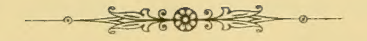
ACTA

SOCIETATIS SCIENTIARUM

FENNICÆ.

TOMUS XXXV.



HELSINGFORSIÆ.
Ex officina typographica Societatis litterariæ fennicæ.
MCMIX.

TABLE

DES

ARTICLES CONTENUS DANS CE TOME.

ACTA SOCIETATIS SCIENTIARUM FENNICÆ
TOM. XXXV. N:o 1.

DER
LAMBETH-PSALTER

EINE ALTENGLISCHE INTERLINEARVERSION DES PSALTERS IN DER HS. 427 DER ERZBISCHÖFLICHEN LAMBETH PALACE LIBRARY

ZUM ERSTEN MALE VOLLSTÄNDIG HERAUSGEGEBEN

VON

U. LINDELÖF.

I. TEXT UND GLOSSAR.

Vorwort.

Da meine frühere beschäftigung mit altenglischen glossierten Psaltern (s. Studien zu altenglischen Psalterglossen; Bonner Beitr. z. Anglistik XIII, 1904) mich von dem besonders hohen wert des Lambeth-Psalters überzeugt hatte, fasste ich schon vor mehreren jahren den beschluss, diesen Psalter herauszugeben. Der vorliegende erste teil meiner arbeit enthält den text und ein vollständiges glossar. Dieses glossar ist vielleicht etwas weitläufig angelegt worden; doch schien es mir erwünscht, einmal den wort- und formenschatz eines spätwestsächsischen denkmals ausführlich zu behandeln.

Der zweite teil dieser arbeit wird eine beschreibung der handschrift nebst bemerkungen über die spuren der tätigkeit verschiedener schreiber, ferner einen versuch zur altersbestimmung der glosse, bemerkungen über das verhältnis des Lambeth-Psalters zu anderen glossierten Psaltern und eine darstellung der sprache der interlinearversion enthalten.

Dem Bibliothekar des Lambeth-Palastes, Herrn S. W. Kershaw, der mir stets ein freundliches entgegenkommen erwiesen hat und auf dessen empfehlung hin mir vom Erzbischof von Canterbury die erlaubnis erteilt wurde, die handschrift zu veröffentlichen, bitte ich an dieser stelle meinen besten dank aussprechen zu dürfen.

Helsingfors, März 1909.

U. Lindelöf.

TEXT.



Vorbemerkung über die behandlung des textes.

Die abkürzungen des lateinischen textes sind ohne weiteres aufgelöst worden. Die interpunktion des textes habe ich nicht beibehalten, sondern die interpunktionszeichen weggelassen, ebensowie die übrigen in dieser hs. zahlreich vorkommenden zeichen wie „obeli“ und „asterisci“. Dagegen ist die handschriftliche lesart in bezug auf grosse oder kleine anfangsbuchstaben sowie auf die unterscheidung von *U* u. *V* und von *ae*, *e* und ę bewahrt worden. Lateinische glossen im texte oder am rande sind nur dann angeführt worden, wenn sich an dieselben eine altenglische glosse anschliesst oder die glossierung im texte selber offenbar durch die latein. glosse beeinflusst ist.

Die auflösungen der in der altenglischen glosse vorkommenden abkürzungen sind durch kursivdruck angedeutet. Der Lambeth-Psalter hat eine ausserordentlich grosse zahl von doppelglossen (sogar drei- und vierfache glossen kommen nicht selten vor). Aus raummangel hat der glossator oft eine (oder sogar mehr als eine) der glossen am rande schreiben müssen, wobei keineswegs immer im texte selber referenzzeichen vorhanden sind; doch ist es fast immer ohne weiteres klar, wo die randglosse hingehört. Bisweilen ist ein wort geteilt und der zweite teil am rande geschrieben worden. Ich habe selbstverständlich derartiges nicht berücksichtigt oder erwähnt, sondern sämtliche zu demselben lateinischen worte gehörenden glossen über dem worte abgedruckt. Das in handschriften dieser art sehr willkürliche und von der form der unter der glosse stehenden lateinischen buchstaben abhängige trennen oder zusammenschreiben von vorsilben habe ich nicht wiedergegeben, sondern habe in bezug darauf die schreibweise normalisiert. Nur offenbare schreibfehler habe ich mit einem stern versehen; vielleicht hätte ich in dieser hinsicht etwas weiter gehen können. Das als abkürzung von *vel* (oder) gebräuchliche durchstrichene „l“ habe ich durch „l.“ ersetzt. Einigemal habe ich dieses „l.“ hinzugefügt, wo es in der hs. fehlt, was bisweilen der fall ist, wenn eine der glossen am rande steht. Vor den zahlreichen zusätzen des glossators (besonders häufig sind *est*, *sunt* mit glosse, und *o*) steht regelmässig ein „s.“ (= *scilicet*); dieses habe ich überall weggelassen.

In bezug auf die verszählung der Psalmen folge ich Sweet, Harsley, Roeder und Brenner. Die überschriften der Psalmen habe ich nur in den äusserst seltenen fällen abgedruckt, wo sie glossiert sind. Bei den Hymnen habe ich einfach die zeilen meiner ausgabe gezählt.

Meiner ausgabe beigefügt ist eine abbildung von fol. 157 b der hs., d. h. Ps. 118, v. 129—136. Das format ist unbedeutend kleiner als dasjenige des originals, dessen dimensionen 21 u. 16 cm. sind.

1.

ac on æ drihtnes his willa [2]) 7 on his æ he smeaþ l. foreþenceþ
[f. 5 b] [1]) 2. *Sed in lege domini uoluntas eius et in lege eius meditabitur*

dæges 7 nihtes 7 he bið swaswa treow þe geplantod is l. þæt ðe geset is wið
die ac nocte 3. *Et erit tamquam lignum quod plantatum est secus*

rynas wætera þæt þe westm his selð l. forgifð on his tide 7 leaf his
decursus aquarum quod fructum suum dabit in tempore suo Et folium eius

ne tofleuwð 7 ealle þinge swa hwæt swa he deð beoð gespedde l. beoð gesundfullode
non defluet et omnia quęcumque faciet prosperabuntur

ne swa þa arleasan na swa ac swaswa dust wind fram ansyne
4. *Non* [3]) *sic impii non sic sed tamquam puluis quem proicit* [4]) *uentus a faciae*

eorþa [5]) forþi ne arisaþ þa arleasan on dome ne þa synfullan on geþeahte
terrae 5. *Ideo non resurgunt impii in iudicio neque peccatores in consilio*

rihtwisra forþan þe wat drihten weg rihtwisra 7 siðfæt arleasra forwyrð l. losaþ.
iustorum 6. *Quoniam nouit dominus uiam iustorum et iter impiorum peribit.*

---

[1]) V. 1 ohne glosse. — [2]) Der glossator schreibt am rande *fuit*, glossiert „wæs“. Derartige zusätze von formen des hilfsverbums sind äusserst häufig, vor allem die formen *est*, in der regel ē geschrieben, und *sunt*, gewöhnlich s̄ geschrieben, — die abkürzungen sind hier immer aufgelöst. Oft ist es unmöglich zu ermitteln, wo der glossator seine randglossen hat einfügen wollen. — [3]) Vom gloss. hinzugefügt *sunt*, gl. synt. [4]) Glosse radiert. — [5]) Ende des wortes undeutlich geschrieben.

2.

forhwi grymetedon þeoda 7 folc smeadon idelnessa ætstodon
[f. 6 a] 1. *Quare fremuerunt gentes et populi meditati sunt inania* 2. *Asstiterunt*

kyningas eorðan ealdras 7 samod comon on an togeanes drihtne 7 togeanes
reges terrae et principes conuenerunt in unum aduersus dominum et aduersus

his criste l. his gecorenum uton tobrecan heora bendas 7 uton aweg awerpan fram
christum eius 3. *Dirumpamus uincula eorum et proiciamus a*

us heora ioc se ðe eardaþ on heofenum gebismeraþ l. hysc hig 7 drihten
nobis iugum ipsorum 4. *Qui habitat in caelis irridebit eos et dominus*

tælð hi þonne he sprecð to heom on his graman 7 on his hatheortnesse
subsannabit eos 5. *Tunc loquetur ad eos in ira sua et in furore suo*

he gedrefð hig ic soðlice geset eom kyning fram him ofer sceawere [1]) his
conturbabit eos 6. *Ego autem constitutus sum rex ab eo super syon montem*

halga [2]) dune bodigende his bebod l. lare sæde to me sunu min þu eart
sanctum eius praedicans praeceptum eius 7. *Dominus dixit ad me filius meus es tu*

ic to dæg gestrynde þe bide æt me 7 ic sylle þe ðeoda yrfwerdnysse þine
ego hodie genui te [f. 6 b] 8. *Postula a me et dabo tibi gentes hereditatem tuam*

7 æhte þine gemæru eorðan þu gewissast hig on gyrde isenre 7 swaswa fæt
et possessionem tuam terminos terrae 9. *Reges eos in uirga ferrea et tamquam uas*

crocwirhtan l. tygelwirhtan þu tobrytst hig 7 nu þa kyningas ongitaþ beoð gelærede
figuli confringes eos 10. *Et nunc reges intelligite erudimini*

ge ðe demaþ eorðan l. rica ðeowiaþ l. hyrsumiaþ drihtne on ege 7 blissiað l. gefeagaþ
qui iudicatis terram 11. *Seruite domino in timore et exultate*

him mid ogan l. mid fyrhtu underfoð l. gegripað steore l. lare þelæs ahwanne
ei cum tremore 12. *Apprehendite disciplinam nequando*

yrsige l. þæt ne yrsige drihten 7 ge forwurðaþ of rihtum wege þonne bið onæled
irascatur dominus et pereatis de uia iusta 13. *Cum exarserit*

hrædlice yrra his eadige ealle þa þe truwiaþ l. þa þe gelyfað l. gehihtaþ on him
in breui ira eius beati omnes qui confidunt in eo.

---

[1]) ofersceawere ist als ein wort geschrieben. — [2]) Undeutlich geschrieben.

3.

to hwi gemænigfylde synt þa þe swencaþ l. gedrefaþ manege
[f. 7a] 2. *Domine*[1]) *quid multiplicati sunt qui tribulant me multi*

onarisað l. wiðstandaþ ongean secgað sawle minre nis na hælo him on
insurgunt aduersum me 3. *Multi dicunt anime mee non est salus ipsi in*

gode hire þu soðlice anfengc l. underfond min eart wuldor min ⁊ upahebbende
deo eius 4. *Tu autem domine susceptor meus es gloria mea et exaltans*

heafod min mid minre stefne to drihtne ic clypode ⁊ he gehyrde of his halgan
caput meum 5. *Uoce mea· ad dominum clamaui et exaudiuit me de monte sancto*

dune ic slep ⁊ ic eom geswefod ⁊ ic uparas forþan drihten þe underfengc
suo 6. *Ego dormiui et soporatus sum et exsurrexi quia dominus suscepit me*

ic ne ondræde þusenda folces ymbtrymmendes aris gehæl me god
7. *Non timebo milia populi circumdantis me exsurge domine saluum me fac deus*

min forðan þe þu ofsloge ealle þa wiðrigendan me butan intingan teþ
meus 8. *Quoniam tu percussisti omnes aduersantes mihi sine causa* [f. 7b] *dentes*

synfulra þu forgnide l. þu tobryttest drihtnes is hæl ⁊ ofor folc þin
peccatorum contriuisti 9. *Domini est salus et super populum tuum* [2])

þin bletsung
benedictio tua.

4.

þaþa ic clypode l. þaþa ic gecigde geherde god rihtwisnesse minre on
2. *Cum inuocarem exaudiuit me deus iustitiae meae*

gedrefednesse l. on gedeorfe þu tobræddest l. þu gerymdest [3]) me gemiltsa min ⁊ gehyr
in tribulatione dilatasti mihi Miserere mei et exaudi

min gebed eala [4]) bearn manna la hu lange þwere l. sware on heortan to hwi
orationem meam 3. *Filii hominum usquequo* [5]) *graui corde ut quid*

---

[1]) Über diesem worte steht hier, wie öfters, die interjektion *o*. Ich lasse dieses im folgenden unerwähnt, falls sich daran nicht eine altenglische glosse anschliesst.. — [2]) Vom glossator hinzugefügt *et sit*, gloss. ⁊ si. — [3]) -rymdest steht am rande, durch „me" von der vorsilbe ge- getrennt. Auch sonst kommt derartiges gelegentlich vor, wird aber hier nicht besonders notiert werden. — [4]) eala glossiert offenbar ein vom glossator hinzugefügtes *o*. — [5]) Vom gloss. hinzugef. *estis*, gl. synt ge.



lufige ge idelnessa 7 ge secaþ leasunga 7 wite ge þ*æt* gemærsode drihten
diligitis uanitatem et quaeritis mendacium 4. *Et scitote quoniam mirificauit dominus*

his halgan gehyrð þonne ic clypige to him yrsiað 7 nelle ge
sanctum suum dominus exaudiet me cum clamauero ad eum 5. *Irascimini et nolite*

syngian þa þing þe ge secgaþ on eowrum heortum on diglu*m* l. on incofan l. on
peccare quę [f. 8 a] *dicitis in cordibus uestris in cubilibus*

eowrum clyfum bemænaþ l. behreowsiaþ offriaþ onsægdnesse rihtwisnesse 7 hopiað
uestris compungimini 6. *Sacrificate sacrificium iustitiae et sperate*

on drihtne manege secgaþ la hwilc ætywð us godu getacnod l. gemearcod is ofor
in domino multi dicunt quis ostendit nobis bona 7. *Signatum est super*

us leoht andwlitan þines þu sealdest blisse on minre heortan fram wæstme
nos lumen uultus tui domine dedisti laetitiam in corde meo 8. *A fructu*

hwætes wines 7 eles his gemænigfylde hi synt on sibbe on him sylfu*m* ic slæpe
frumenti uini et olei sui multiplicati sunt 9. *In pace in idipsum dormiam*

7 ic gereste forðan þe þu eala þu dr*ihten* synderlice on hihte gesettest me
et requiescam 10. *Quoniam tu domine singulariter in spe constituisti me.*

5.

mine word mid earum onfoh eala þu [1]) dr*ihten* ongyt mine clypunge
2. *Verba mea auribus percipe domine* [f. 8 b] *intellige clamorem meum*

begym to stefne mines gebedes min kyning 7 min god forþan þe to þe
3. *Intende uoci orationis meae* [2]) *rex meus et deus meus* 4. *Quoniam ad te*

ic gebidde on ærne mergen þu gehyrst mine stefne ic ætstande þe
orabo domine mane exaudies uocem meam 5. *Mane asstabo tibi*

7 ic geseo forðan þe na god willende unrihtwisnesse þu eart ne ne eardaþ l. wunað
et uidebo quoniam non deus uolens iniquitatem tu es 6. *Neque habitabit*

---

[1]) eala þu glossiert ein hinzugef. *o.* — [2]) Vom gloss. hinzugef. *tu es*, þu eart.

wið þe se awergeda ne ne þurhwuniaþ þa unrihtwisan ætforan þinum eagum
iuxta te malignus neque permanebunt iniusti ante oculos tuos

þu hatodest ealle þa þe wyrcaþ unrihtwisnesse þu forspilst l. þu amyrst ealle þa þe
7. *Odisti omnes qui operantur iniquitatem perdes omnes qui*

sprecað leasunga þæne wer þe is blodgita l. geotende l. wer bloda 7 facenfulne
locuntur mendacium Virum sanguinum et dolosum

gehiscð l. onscunaþ ic soðlice on mycelnysse þinre mildheortnesse
abhominabitur dominus 8. *ego autem in multitudine misericordiae tue* [1])

ic ingange on þinu*m* huswiste l. into þinu*m* huse ic gebidde to þinum
[f. 9 a] *Introibo in domum tuam adorabo ad templum*

halgum temple on þinum ege gelæd me on rihtwisnesse þinre for
sanctum tuum in timore tuo 9. *Domine deduc me in iustitia tua propter*

feondum minum gewissa on gesihðe minre þinne weg forþan þe nis on
inimicos meos dirige in conspectu tuo [2]) *uiam meam* [2]) 10. *Quoniam non est in*

muþe heora soðfæstnes heorte heora idel is byrgen open is hrace l. þrotu
ore eorum ueritas cor eorum uanum est 11. *Sepulchrum patens est guttur*

heora on heora tungum fakenfullice hi dydun dem hi god feallan hi l.
eorum linguis suis dolose agebant iudica illos deus Deci-

gehreosan hi fram geþohtu*m* heora æfter mænigfyldnysse arleasnessa heora
*dant a cogitationibus suis secundum multitudinem *impietatem* [3]) *eorum*

afyrsa l. utadræf hi forþan hi gegremedon þe 7 geblissian ealle þa þe
expelle eos quoniam irritauerunt te domine 12. *Et lętentur omnes qui*

hihtaþ on þe on ecnysse hi gefeagaþ 7 þu geeardast [4]) on heo*m* 7 gewuldriaþ
sperant in te in ęternum exultabunt et habitabis in eis [f. 9 b] *Et gloriabuntur*

---

[1]) Radiert aus *tuae.* — [2]) *tuo* und *meam* stehen auf rasur; die glossen zeigen, dass der lateinische text hier ursprünglich *meo* und *tuam* hatte und dass die radierung nach der glossierung, wohl von einer späteren hand, gemacht worden ist; dieses ist offenbar der fall mit zahlreichen radierungen im latein. texte (am häufigsten ist das *a* in lat. *ae* radiert worden), was daraus hervorgeht, dass die über dem latein. worte stehende glosse nicht selten durch die radierung beschädigt worden ist. — [3]) Schreibfehler für *impietatum.* — [4]) Ende des wortes undeutlich.

on þe ealle þa þe lufiaþ þinne naman forþan þu gebletsast þane rihtwisan
in te omnes qui diligunt nomen tuum 13. *quoniam tu benedices iusto*

þu gewuldorbeagodest us swa mid scelde mid þinum godan willan
coronasti nos Domine ut scuto bone uoluntatis tuae.

6.

ne on hatheortnes þinre þrea ðu 7 na on þinum yrre styr þu
2. *Domine ne in furore tuo arguas me neque in ira tua corripias*

me gemiltsa min forðan untrum ic eom gehæl me drihten forðan
me 3. *Miserere mei domine quoniam infirmus sum sana me domine quoniam*

gedrefede þe synt mine ban 7 sawle min gedrefed is swiðe 7 þu drihten
conturbata sunt ossa mea 4. *Et anima mea turbata est ualde et tu domine*

hu lange gecyr 7 genera mine sawle gehæl me for
usquequo 5. *Conuertere domine et eripe animam meam saluum me fac propter*

mildheortnesse þinre forþan þe nis on deaþe l. on deaðscufan þe gemyndig sy
misericordiam tuam 6. *Quoniam non est in morte qui memor sit*

þin on helle soðlice la hwa geandetteþ þe ic swanc on minre geomrunge
tui in inferno autem quis confitebitur tibi 7. *Laboraui in gemitu meo*

ic ðwea l. ic swilige þurh syndrige nihta min bed mid minu*m* tearu*m*
lauabo per [f. 10 a] *singulas noctes lectum meum lacrimis meis*

strecednysse mine l. mine beddinge ic beþwea l. ic gelecce gedrefed is fram
stratum meum rigabo 8. *Turbatus est a*

hatheortnesse min eage ic forealdode betwux eallum feondum minu*m* gewitaþ
furore oculus meus inueteraui inter omnes inimicos meos 9. *Discedite*

fram me ealle ge þe wyrcað unrihtwisnesse forþan þe gehyrde drihten stefne wopes
a me omnes qui operamini iniquitatem quoniam exaudiuit dominus uocem fletus

mines gehyrde drihten mine bene gebed min underfeng
mei 10. *Exaudiuit dominus deprecationem meam dominus orationem meam suscepit*

ablysian hi l. scamian 7 syn hi geunrotsode l. gedrefede swiðlice l. swiðe ealle
11. *Erubescant et conturbentur uehementer omnes*

fynd mine syn gecyrrede 7 aswarnian hi l. gesceamige heom þearle hredlice l. swiftlice
inimici mei conuertantur et erubescant ualde uelociter.

7.

eala [1]) drihten min god on þe ic gehihte l. ic hopode gehæl me of
2. *Domine deus meus in te speraui saluum me fac ex*

eallum æhtendum 7 alys þæt he ne ahwanne geleçce l.
omnibus persequentibus [f. 10 b] *me et libera me* 3. *Nequando*

þe læs þe he gripe swaswa leo mine sawle þonne nis se þe generic ne se þe
rapiat ut leo animam meam dum non est qui redimat neque qui

gehæle min god gif ic dyde þis gif is unrihtwisnes on handum
saluum faciat 4. *Domine deus meus si feci istud si est iniquitas in manibus*

minum gif ic forgeald forgyldendum me yfelu fealla ic be geearnunge fram
meis 5. *Si reddidi retribuentibus mihi mala decidam merito ab*

feondum minum on idlum sy ehtende l. ehte feond mine sawle 7 gehæftnige
inimicis meis inanis 6. *Persequatur inimicus animam meam et comprehen-*

hi l. gegripe hi 7 he fortrede on eorðan min lif 7 min wuldor on duste
dat et conculcet in terra uitam meam et gloriam meam in puluerem

gelæde aris on þinum graman 7 si ðu upahafen on gemærum
deducat 7. *Exsurge domine in ira tua et* [2]) *exaltare in finibus*

minra sceaþana l. feonda 7 uparis on beboda þæt þe þu bebude
inimicorum meorum 8. *Et exsurge domine deus meus in precepto quod mandasti*

7 gesamnunga folca ymbtrymð l. ymbhwyrfeþ þe 7 for þissere intingan
et synagoga populorum circumdabit te [f. 11 a] *Et propter hanc*

---

[1]) eala gloss. hinzugef. *o.* — [2]) *et* steht über der zeile, wohl später (vom glossator?) hinzugefügt.

on healnesse gehwyrf drihten demð folctruman dem æfter
in altum regredere 9. *dominus iudicat populos Iudica me domine secundum*

minre rihtwisnesse 7 æfter minre unscildignesse l. unscæððinesse ofor
iustitiam meam et secundum innocentiam meam super me

si fornumen l. si geendod man l. niðscipe synfulra 7 gewissa þane rihtwisan
10. *Consumetur nequitia peccatorum et dirige iustum*

smeagende heortan 7 syna l. ædran l.[1]) lændenu god rihtwis fultum min fram
scrutans corda et renes deus 11. *Iustum adiutorium meum a*

drihtne se þe gehælð þa rihtgeþancodon dema rihtwis 7 strang 7
domino qui saluos facit rectos corde 12. *Deus* [2]) *iudex iustus et* [3]) *fortis et*

geþyldig cweðsþu la yrsað he iand ænlipie dagas nymðe gecyrrede ge wesan l.
patiens numquid irascitur per singulos dies 13. *Nisi conuersi*

butan ge gecyrran his swurd he acweceð l. asceacð his bogan he aþenede 7
fueritis gladium suum uibrabit arcum suum tendit [4]) *et*

he gearcode hine 7 on him he gegyrede fatu *þeades [5]) strælas his byrnen [6])
parauit illum 14. *Et in eo parauit uasa mortis sagittas suas ardentibus*

he gefremode efnenu geeacnode unrihtwisnesse gecende sarnessa 7 gehrifede
effecit 15. *Ecce parturit iniustitiam* [f. 11b] *concepit dolorem et peperit*

l. acende unrihtwisnesse seað he geopnode 7 he underdealf þæne 7 he onbefeol
iniquitatem 16. *Lacum aperuit et effodit eum et incidit*

on þam seaþe þe he geworhte sy gecyrred his sar on his heafde 7 on
in foueam quam fecit 17. *Conuertetur dolor eius in caput eius et in*

his hnolle his unrihtwisnes becume ic andette drihtne æfter
uerticem ipsius iniquitas eius descendet 18. *Confitebor domino secundum*

rihtwisnesse his 7 ic singe naman drihtnes þæs heahstan.
iustitiam eius et psallam nomini domini altissimi.

---

[1]) Das „l." hier, wie sonst einigemal, von mir hinzugefügt; wo in der hs. eine der parallelglossen am rande steht (was aus raummangel sehr oft der fall ist), fehlt das „l." bisweilen. — [2]) Vom gloss. hinzugef. *est* : is. — [3]) *et* scheint halbwegs radiert. — [4]) Anfang des wortes radiert (korrigiert aus *extendit*?). — [5]) Schreibfehler für deaþes. — [6]) Wahrscheinlich schreibfehler für byrnende l. -dum.

8.

eala drihten [1] ure drihten la hu egesful l. hu wundorlic is þin nama
2. *Domine dominus noster quam ammirabile est nomen tuum*

ofor ealle eorðan forþan þe upahafen is þin mycelnys ofor heofonas of
in uniuersa terra Quoniam eleuata est magnificentia tua super caelos 3. *Ex*

muþe cildra 7 sucendra þu fulfremedest lof for þinum feondum *þæt* ðu
ore infantium et lactentium perfecisti laudem propter inimicos tuos ut

toweorpe feond 7 wrecend l. 7 scildend forþan þe ic geseo heofonas þine weorc
destruas inimicum et ultorem 4. *Quoniam uidebo celos tuos opera*

þinra fingrena monan 7 steorran þe þu gestaðelodest la hwæt is
digitto-[f. 12a]*rum tuorum lunam et stellas quae tu fundasti* 5. *Quid est*

se man þæt gemyndig þu eart his oððe mannes bearn forþan þe þu geneosast hine
homo quod memor es eius aut filius hominis quoniam uisitas eum

þu gewanodest l. þu gelitludest hine lythwon l. hwæne læs fram englum mid wuldre
6. *Minuisti eum paulo minus ab angelis gloria*

7 wyrðmynte þu gewuldorbeagodest hine 7 þu gesettest hine ofor geweorc þinra
et honore coronasti eum 7. *et constituisti eum super opera manuum*

handa ealle þing þu underðeoddest under his fotum sceap 7 oxan ealle
tuarum 8. *Omnia subiecisti sub pedibus eius oues et boues uniuersa*

þær to eacan 7 nytena feldes fugelas heofonan 7 fixas sæ þa þe iandfarað
insuper et pecora campi 9. *Volucres celi* [2] *et pisces maris qui perambulant*

paðas sæ eala [3] drihten ure drihten la hu egesful is l. hu wundorlic is
semitas maris 10. *Domine dominus noster quam ammirabile est*

þin nama on ealre eorþan
nomen tuum in uniuersa terra.

---

[1]) Am rande: þe eart. — [2]) Aus *caeli* korrigiert. — [3]) Gloss. hinzugef. *o.*

9.

for diglum bearne sealm ic andette þe drihten
1. *In finem pro occultis filiis psalmus dauid* [f. 12 b] 2. *Confitebor tibi domine*

on ealre minre heortan ic recce l. ic gecyþe ealle þine wundra ic geblissige 7
in toto corde meo narrabo omnia mirabilia tua 3. *Laetabor et*

ic gefægnige on þe ic singe þinum naman eala þu [1]) se hexta on gecyrrincge
exultabo in te psallam nomini tuo altissime 4. *In conuertendo*

feond minne on bæcling syn hi geuntrumode 7 forwurðon fram þinre ansyne
inimicum meum retrorsum infirmabuntur et peribunt a facie tua

forþon þu didest minne dom 7 minne intingan þu *sæt ofer ðrymsetl þu þe
5. *Quoniam fecisti iudicium meum et causam meam sedes* [2]) *super thronum qui*

demst rihtwisnesse þu ðreadest þeoda 7 forwearð se arleasa naman heora
iudicas iustitiam 6. *Increpasti gentes et periit impius nomen eorum*

þu adilgodest on ecnysse 7 on worlde *word [3]) fynd l. sceaþan ateorodun
delesti in ęternum et in saeculum saeculi 7. *Inimici defecerunt*

fram sweordtige on ende ceastra 7 þu tobræce forwearð gemynd heora mid swege
frameae in finem et ciuitates [4]) *destruxisti Periit memoria eorum cum sonitu*

drihten on ecnesse þurhwunað he gegearwode on dome his ðrymsetl
8. *et dominus in aeternum permanet Parauit in iudicio thronum suum*

7 he demð ymbhwyrft eorðan on efnesse he demþ folctruman on
9. *et ipse iudicabit orbem terrae in aequita-*[f. 13 a]*te iudicabit populos in*

rihtwisnesse 7 geworden is ner l. rotnes þam þearfan fultumiend on
iustitia 10. *Et factus est dominus refugium pauperi adiutor in*

gedafenlicnessum on gedrefednysse 7 hopiaþ on þe þa þe cuþon þinne naman
oportunitatibus in tribulatione 11. *Et sperent in te qui nouerunt nomen tuum*

---

[1]) Gloss. hinzugef. *o.* — [2]) Das latein. wort am ende radiert, wohl aus *sedisti*; die glosse auch radiert und nicht ganz deutlich (sæte?), am rande — verstümmelt durch beschneiden der seite — zu [si]tst korrigiert. — [3]) Schreibfehler für world. — [4]) Am rande steht, halbwegs verstümmelt durch beschneiden der seite, vom gloss. hinzugefügt *eorum*: heora.

forþan þe þu ne forlete þa secenden þe singaþ drihtne se ðe wunaþ
quoniam non dereliquisti quęrentes te domine 12. *Psallite domino qui habitat*

on þæm munte cyþað l. bodiað betwux þeodum his gecneordnyssa l. his ymbhoga
in sion annuntiate inter gentes studia eius

forþan þe secende blod heora gemynde he is he nis forgytol clypunge
13. *Quoniam requirens sanguinem eorum recordatus est non est oblitus clamorem*

þearfena gemiltsa min eala þu [1]) drihten geseoh eadmodnesse mine be minum
pauperum 14. *Miserere mei domine uide humilitatem meam de inimicis*

feondum þu þe upahefst me of geatum *þeaþes [2]) *þæt* ic bodige l. þæt ic kyþe
meis 15. *Qui exaltas me de portis mortis ut annuntiem*

ealle herunga l. lofunga þine on geatum dehter l. dohtra þæs muntes ic blissige
omnes laudationes tuas in portis filie [3]) *sion* 16. *Exultabo*

on halwendum þine onafæstnode synd þeoda on forwyrde *þæt* þe hi geworhtun
in salutari tuo infixe sunt gentes in interitu quem fecerunt [f. 13b]

on grine þissum þe hig bedygledon l. behyddun gehæft l. gelæht heora fot
In laqueo isto quem absconderunt conprehensus est pes eorum

biþ oncnawon l. ongiton domas wyrcende on weorcum his handa
17. *Cognoscetur dominus iudicia faciens in operibus manuum suarum*

is gehæft se synfulla syn gecyrrede þa synfullan to helle ealle þeoda
comprehensus est peccator 18. *Conuertantur peccatores in infernum omnes gentes*

þa þe forgitaþ god forþan þe ne on ende forgitelnes byð þes þearfan
qui obliuiscuntur deum 19. *Quoniam non in finem obliuio erit pauperis*

geðyld þearfena ne forwyrð on ende ne sy gestrangod man
patientia pauperum non peribit in finem 20. *Exsurge domine non confortetur homo*

syn gedemde þeoda on þinre gesihðe gesete æsellend ofor hig
iudicentur gentes in conspectu tuo 21. *Constitue domine legislatorem super eos*

þæt witan þeoda *þæt* hi menn synt to hwi gewite þu feor þu forsixst
sciant gentes quoniam homines sunt 22. *Ut quid domine recessisti longe despicis*

---

[1]) Glossiert hinzugef. *o.* — [2]) Schreibfehler für deaþes. — [3]) Korr. aus *filiae.*

on gedafenlicnessum l. on neadþearfnessum on geswince þonne ofermodigaþ
in oportunitatibus in tribulatione 23. *Dum superbit*

se arleasa byþ onæled se þearfa hig beoð gegripene l. gelæhte on geþeahtum
impius incenditur pauper [f. 14 a] *comprehenduntur in consiliis*

forðan þe bið geherod se synfulla on gewilnungum sawle his 7
quibus cogitant 24. *Quoniam laudatur peccator in desideriis anime sue*[1]) *et*

se unrihtdæda [7 bið gebletsod gehypste l. gremede se synfulla æfter
iniquus benedicitur 25. *Exacerbauit dominum peccator secundum*

mycelnes his yrscipes he ne secð nis god on his gesihðe besmitene
multitudinem irę suae[2]) *non quaeret*[2]) 26. *Non est deus in conspectu eius inquinatae*

synt wegas his on ælcre tide syn afyrsude domas þine fram ansyne his ealra
sunt uiae[2]) *illius in omni tempore Auferuntur iudicia tua a facie eius omnium*

feonda his he gewylt he sæde soðlice on heortan his ic ne beo
inimicorum suorum dominabitur 27. *Dixit enim in corde suo non moue-*

astyrod l. awænd fram mægðe on mægðe butan yfle þæs mid awyrgednesse
bor a generatione in generationem sine malo 28. *Cuius maledictione*

muþ full is 7 biternysse 7 facne under tungan his geswinc 7 sarnes he sit
os plenum est et amaritudine et dolo sub lingua eius labor et dolor 29. *Sedet*

mid searwungum mid weligum l. ricum on diglum *þæt* he ofslea þane unscildigne
in insidiis cum diuitibus in occultis ut interficiat innocentem

eagan his on ðearfan beseoð l. behealdaþ he syrwaþ on dygelnesse
[f. 14 b] 30. *Oculi eius in pauperem respiciunt insidiatur in abscondito*

swylce leo on his scræfe he syrwað *þæt* he gelæcce þane þearfan l. wreccan
quasi leo in spelunca sua Insidiatur ut rapiat pauperem

to gegrip - - -[3]) þearfan þænne he wiðtihð hine on grine his he geeadmet hine
rapere pauperem dum attrahit eum 31. *In laqueo suo humiliabit eum*

---

[1]) Korr. aus *animae suae.* — [2]) In *suae, quaeret, uiae* sind die *a* (offenbar nach der glossierung) halbwegs radiert worden. — [3]) Ein loch im blatte nach dem p-

he ahyldeð hine 7 he fylð þænne wyldende he bið þane ðearfan he sæde soðlice
inclinabit se et cadet cum dominatus fuerit pauperum 32. *Dixit enim*

on heortan his forgiten is god he acyrð his ansyne þæt he ne geseo on ende
in corde suo oblitus est deus auertit faciem suam ne uideat in finem

aris sy upahafen hand l. miht þin ne forgit ðu þearfena
33. *Exsurge domine deus exaltetur manus tua ne obliuiscaris pauperum*

forhwan gremede se arleasa god he cwæð soðlice on his heortan he ne
34. *Propter quid irritauit impius deum dixit enim in corde suo non*

geseсð þu gesihst l. geseoh þu forðan geswinc 7 sarnessa þu besceawast
requiret [f. 15a] 35. *Vides quoniam tu laborem et dolorem consideras*

þæt þu belæwst hi on handan þinum þe gelæfed l. forlæten is se þearfa steopcilde
ut tradas eos in manus tuas Tibi derelictus est pauper orphano

þu byst fultum l. gefylsta forbrec l. tobryt earm l. anweald þæs synfullan 7
tu eris adiutor 36. *Contere brachium peccatoris et*

þæs awirgedan byð gesoht syn his 7 he ne byð gemet rixað
maligni quaeretur peccatum illius et non inuenietur 37. *Dominus regnabit*

on ecnysse 7 on worlde worlde [2]) ge forwurðaþ ðeoda of eorðan his
in aeternum [1]) *et in saeculum saeculi peribitis gentes de terra illius*

gewilnunga þearfena gehyrde gearcunga l. gegearwungnessa heortan
38. *Desiderium pauperum exaudiuit dominus praeparationem cordis*

heora gehyrde eare þin gedem steopcilde 7 eaðmedum þæt ne gedyrstlæce
eorum audiuit auris tua 39. *Iudicare pupillo et humili ut non apponat*

ofor ðæt l. heononforð gemiclian l. mærsian - hine mann ofor eorðan
ultra magnificare se homo super terram.

10.

on ende sealm dauides on drihtne ic getreowige la humeta segge ge
1. *In finem psalmus dauid* 2. *In domino confido quomodo dicitis*

---

[1]) *a* halbwegs radiert. — [2]) Der letzte buchstabe undeutlich.

to sawle minre gewit l. far on munte swaswa spearwa forðan þe efne
animae [1] *meae* [1] *transmigra in* [f. 15b] *montem sicut passer* 3. *Quoniam ecce*

þa synfullan aþenedun l. bændon bogan hi gærcodon flana heora on kokere þæt
peccatores intenderunt arcum parauerunt sagittas suas in pharetra ut

hi sceotigen on digolnysse l. on forsworcennesse on rihte heortan l. ða rihtgeþancedon
sagittent in obscuro rectos corde

forþon þe þa þinge þe þu fulfremedyst hi towurpon se rihtwisa soðlice hwæt dyde
4. *Quoniam quae* [1] *perfecisti destruxerunt iustus autem quid fecit*

on temple halgan his drihten on heofonum setl his eagan his on
5. *Dominus* [2] *in templo sancto suo dominus in cęlo sedes eius Oculi eius in*

þone þearfan beseoþ l. behealdað bræwas his axiaþ l. befrinaþ bearn manna
pauperem respiciunt palpebrae eius interrogant filios hominum

drihten axsað l. befrinð rihtwisne 7 þone [3] arleasne se soðlice þe lufaþ
6. *Dominus interrogat iustum et impium qui autem diligit*

unrihtwisnysse hatað sawle his rineþ ofor [5] ða synfullan grinu fyr 7
iniquitatem odit animam suam 7. *Pluet* [4] *super peccatores laqueos ignis et*

swefel 7 [6] gast ysta l. storma dæl drencfætes heora l. heora calices forðan
sulphur et spiritus procellarum pars calicis eorum [f. 16a] 8. *Quoniam*

se rihtwisa drihten rihtwisnyssa þe lufode emnesse geseah anwlita his
iustus dominus [7] *iustitias dilexit aequitatem* [8] *uidit uultus eius.*

11.

gehæl me forðan þe ateorode se halga forðan ðe gelytlode
2. *Saluum me fac domine quoniam defecit sanctus quoniam diminutae*

synt soðfæstnyssa fram bearnum manna unnyttu l. idelnyssa spræcon anra gehwilc
sunt ueritates a filiis hominum 2. *Vana locuti sunt unusquisque*

---

[1]) Das *a* der endung *ae* halbwegs radiert. — [2]) Am rande steht die glosse: is. — [3]) þone steht über der zeile. — [4]) Über der endung *-et* steht in der hand des gloss. *l. it.* — [5]) ofor zu ofer korrigiert. — [6]) Am rande steht die glosse: is. — [7]) Über der zeile ist *et* hinzugefügt. — [8]) Das erste *a* radiert.

to heora nyxtan weleras [1]) fakenfulle on heortan 7 heortan hi spræcon
ad proximum suum labia dolosa [2]) *in corde et corde locuti sunt*

tostregd l. tostæncð drihten ealle weleras ða fakenfulle 7 tunga micelsprecende
4. *Disperdat dominus uniuersa labia dolosa et linguam*

l. 7 ða swyðsprecelan tunga þa þe cwædun tungan ure uton gemiclian l. we mærsiað
magniloquam 5. *Qui dixerunt linguam nostram magnificabi-*

l. we gemicliaþ weleras ure fram us syndon la hwa ure drihten is for
mus labia nostra a nobis sunt quis noster dominus est 6. *Propter*

yrmþe wædlena l. hæfenleasra 7 geomrunge þearfena nu ða ic arise cwęð l. sæde
miseriam inopum et gemitum pauperum nunc exsurgam dicit

drihten ic sette on hælo l. on ðam halwendu*m* getrywlice l. baldlice ic do on him
dominus Ponam in salutari fiducialiter [f. 16 b] *agam in eo*

spræcu drihtnes spræcu clæne seolfor mid fyre amerod gefandod eorðan
7. [3]) *Eloquia domini eloquia casta argentum igne examinatum probatum terrae*

afeormod seofonfealdlice þu eala [4]) dr*ihten* gehealtst us 7 gescildst us fram
purgatum septuplum 8. *Tu domine seruabis nos et custodies nos a*

cneorisse l. mægðe þysre symle oððe æfre l. on ecnesse on embhwyrfte l. eall abutan
generatione hac in aeternum 9. *In circuitu*

þa arleasan gað oððe faraþ æfter heahnysse l. heannysse þinre þu gemænigfyldest
impii ambulant secundum altitudinem tuam multiplicasti

bearn l. suna manna
filios hominum.

12.

hu lange eala [4]) dr*ihten* forgitst ðu me of ende hu lange awendst [5]) þu
1. *Vsquequo domine obliuisceris me in finem usquequo auertis*

ansyne þine fram me hu lange gesette ic geþeahtunga l. geþeaht on sawle
faciem tuam a me 2. *Quamdiu ponam consilia in anima*

---

[1]) Am rande: ðurh. — [2]) Unter der zeile *mala*: yfel. — [3]) Über der zeile *sunt*: sint. — [4]) Gloss. hinzugef. *o.* — [5]) Das -d- über der zeile.

minre sar on heortan minre þurh dæg l. iand dæg hu lange byð upahafen
mea dolorem in corde meo per diem 3. *Vsquequo exaltabitur*

feond min ofor me beseoh 7 geher me drihten god min onliht
inimicus meus super me 4. *respice et exaudi me domine deus meus* [f. 17 a] *Illumina*

eagan mine þæt ic æfre ne slape on deaðe ahwanne þæt ne secge l. cweðe
oculos meos ne umquam obdormiam in morte 5. *nequando dicat*

feond min ic oforswiðrode l. swað agen l. ongen hine þa þe gedrefaþ me gladiað
inimicus meus praeualui aduersus eum Qui tribulant me exulta-

l. blissiað gif astirod ic beo ic soðlice on mildheortnysse þinre ic gehihte l.
bunt si motus fuero 6. *Ego autem in misericordia tua speraui*

hopode blissað heorte min on hælo þinre l. on *ðinu [1]) halwendan ic singe drihtne
Exultauit cor meum in salutari tuo cantabo domino

þam þe goda sealde me 7 ic singe naman drihtnes þæs heahstan
qui bona tribuit mihi et psallam nomini domini altissimi.

13.

sæde l. cwæð se unsnotera l. se unwita on heortan his nys god
1. *Dixit insipiens in corde suo non est deus*

gewemmede hi syndon asceonigendlic l. gehyspendlic gewordene 7 hi synt on
Corrupti sunt et abominabiles facti sunt in

ymbhigdinyssum sinum nys na se þe do l. gefremme god nys na oð to anum
studiis suis non est qui faciat bonum non est usque ad unum

of heofonum beseah ofor bearn manna þæt he geseo gif sy l. is
2. *Dominus de caelo prospexit super filios hominum ut uideat si est*

ænig andgitel l. undergytende oþþe secende god ealle hi ahyldon l. fram-
intelligens aut requirens deum [f. 17 b] *Omnes declinaue-*

---

[1]) Schreibfehler für ðinum.

gewendon samod unnytte gewurdene hi syndon nys na se þe do god nys na
runt simul inutiles facti sunt non est qui faciat bonum non est

oð to anum byrgen open is raca l. þrotu l. [1]) heora on tungum heora
usque ad unum Sepulchrum patens est guttur eorum linguis suis

facenfullice hi dedun atter deafra næddran l. nædryna [2]) under welerum heora þara
dolose agebant uenenum aspidum sub labiis eorum Quorum

muþ mid awyrgednysse 7 bitternysse full is swifte l. hræde fet heora to
os maledictione et amaritudine plenum est ueloces pedes eorum [3]) ad

ageotanne blod [4]) tobrytednys l. forgnidennys 7 ungesælignys on wegum heora
effundendum sanguinem Contritio et infelicitas in uiis eorum

weg sibbe 7 hi ne angetun l. ne oncneowon nis ege godes beforan eagum
et uiam pacis non cognouerunt non est timor dei ante oculos

heora la hu ne angeatun l. oncnawað ealle þa þe wyrcaþ unrihtwisnysse þa þe
eorum 4. *Nonne cognoscent omnes qui operantur iniquitatem qui*

forswelgaþ folc min swaswa mete hlafes drihten hi ne cigdon l. hi na ne cleopedon
deuorant plebem meam sicut escam panis 5. *Dominum non inuocauerunt*

þær hi forhtedun mid ege þær þær næs ege l. egsa forðon þe drihten
illic trepidauerunt timore [f. 18a] *ubi non erat timor* 6. *Quoniam dominus*

on cnosle l. mægðe on rihtwisre is geþeaht ðæs hæfenleasan l. wædlan ge forsawon
in generatione iusta est consilium inopis con-

l. ge gescendon forðan þe drihten hiht his is la hwa forgyfð of heofenum
fudistis quoniam dominus spes eius est 7. *Quis dabit ex sion*

þone halwendan l. hælo þone awent drihten hæftnede folces his geblissaþ
salutare israel cum auerterit dominus captiuitatem plebis suę exultabit

7 fægnaþ geseonde god.
iacob et laetabitur israel.

---

[1]) Eine dritte glosse kommt nicht vor. — [2]) Am rande steht (wie so oft in dieser hs.) die glosse „is", unsicher ob gerade zu dieser stelle gehörig. — [3]) Am rande *sunt*: synt. — [4]) Am rande: is.

14.

eala þu [1]) drihten hwilc sceal geeardian l. hwa wunað on eardungstowe
1. *Domine quis habitabit in taberna-*

l. getelde þinum oððe hwilc gerest on munte halgum þinum se þe infærþ
culo tuo aut quis requiescet in monte sancto tuo 2. *Qui ingreditur*

butan womme 7 wyrcð l. 7 byþ wyrcende rihtwisnysse se þe sprecð soðfæstnysse
sine macula et operatur iustitiam 3. *Qui loquitur ueritatem*

on heortan his se ðe ne worhte l. se ðe ne dyde faken on his tungan ne ne dyde
in corde suo qui non egit dolum in lingua sua Nec fecit

þæm nixtan his yfel bysmerunga l. hosp 7 ne underfengc togeanes þa nyxtan his
proximo suo malum et opprobrium non accepit aduersus proximos suos

to nahte gelæd is on gesihðe his se awyrgeda l. yfelcunda
4. *Ad nihilum deductus est in conspectu* [f. 18 b] *eius malignus*

þa ondrædendan soðlice drihten he gewuldraþ se þe sweraþ þæm nextan his 7 na
timentes autem dominum glorificat Qui iurat proximo suo et non

bepæcð l. 7 hine na beswiceþ se feoh his þe ne sealde to gafole
decipit 5. *qui pecuniam suam non dedit ad usuram et*

lac l. sceattas ofer þa unscyldigne l. ofer ða unscæððigan 7 ne onfengc se þe deþ
munera super innocentem non accepit Qui facit

þas þingc ne byð astyrod l. ne bið awend on ecnesse
haec non mouebitur in eternum. [2])

15.

geheald me drihten forðan þe ic gehihte on ðe ic cwæþ drihtne
1. *Conserua me domine quoniam speraui in te* 2. *Dixi domino*

god min þu eart forðan þe goda minra ðu ne beþearfst halgum þe syndon
deus meus es tu quoniam bonorum meorum non eges 3. *Sanctis qui sunt*

---

[1]) Gloss. hinzugef. *o.* — [2]) Erstes *e* aus *ae* korrigiert.

on eorðan his l. on his lande he gemærsode ealle willan mine on þam
in terra eius mirificauit omnes uoluntates meas in eis

gemænigfylde syndon untrumnyssa heora æfter þan l. syððan hi genealæhton l.
4. *Multiplicatae sunt infirmitates eorum postea accelerauе-*

efstun na ic gegadrige gesamnunga heora of blodum l. of blodwitum ne ic
runt Non congregabo conuenticula eorum de sanguinibus nec

ne gemyndig beo namana heora þurh weleras mine drihten [1]) dæl yrfeweard-
memor ero nominum eorum per labia mea [f. 19a] 5. *Dominus pars heredita-*

nysse minre 7 drencfætes mines þu eart ðu þe geedlæsast l. þu ðe geedstaþolo----[2])
tis meae et calicis mei tu es qui restitues

yrfeweardnysse mine me rapas [3]) feollun me on þurhbe----[2]) witodlice yrfweard-
hereditatem meam mihi 6. *Funes ceciderunt mihi in praeclaris etenim heredi-*

nes min þurhscinendlic l. þurhbeorht is me ic bletsige se þe sealde me
tas mea praeclara est mihi 7. *Benedicam dominum* [4]) *qui tribuit mihi*

andgit onufan þæt l. þær to eacan oð nihte 7 ðreaddon me æddran l lendenu
intellectum insuper et usque ad noctem increpuerunt me renes

mine ic foresceawige drihten on gesihðe minre symle forðan þe on swiðran is
mei 8. *Prouidebam dominum in conspectu meo semper quoniam a dextris est*

me þæt ic ne beo astyrod l. *þæt* ic ne beo awend for þyssum þingum geblissod is
mihi nec commouear 9. *Propter hoc lętatum est*

heorte min 7 gefeade l. blissade tunge min to eacan flæsc min 7 gereste þ on hihte
cor meum et exultauit lingua mea insuper et caro mea requiescet in spe

forðan þe þu ne forlætst sawle mine on helle ne þu ne sylst halgan þine [5])
10. *Quoniam non derelinques animam meam in inferno nec dabis sanctum tuum*

geseon forrotodnesse l. awemmendnysse l. gebrosnunge cuþe me þu dydest wegas
uidere corruptionem 11. *Notas mihi fecisti uias*

---

[1]) Am rande: is. — [2]) Das ende des wortes fehlt infolge des beschneidens der seite. — [3]) Am rande steht, sehr klein geschrieben: stafas. — [4]) Über der endung: l.-*o*. — [5]) Aus þinne radiert.

lifes þu gefyllest mid blisse mid anwlitan þinum gelustfulnyssa on
uitae[1]) *adimplebis me laetitia*[2]) *cum uultu tuo delec*[f. 19 b]*tationes*[3]) *in*

swiðran þinre oð ende
dextera tua usque in finem.

16.

geher eala dr*ihten* rihtwisnysse mine beseoh l. begem bene l. halsunge
1. *Exaudi domine iustitiam meam intende deprecationem*

to mine mid earum onfoh gebed min na on welerum facenfullum of ansyne
meam Auribus percipe orationem meam non in labiis dolosis 2. *De uultu*

þynre dom min forðsteppe eagan þine geseon l. bewlatiun efnysse l. rihtwisnesse
tuo iudicium meum prodeat oculi tui uideant equitates[4])

þu afandodest heortan mine 7 þu geneosadest on nyhte mid fyre þu amerodest
3. *Probasti cor meum et uisitasti nocte igne me examinasti*

7 nys gemet on me unrihtwisnesse þæt ne sprece muþ min weorc[5]) l. dæda
et non est inuenta in me iniquitas 4. *Ut non loquatur os meum opera*

manna for wordum welera þinra ic geheold wegas stiðe l. hearde fulfrema
hominum propter uerba labiorum tuorum ego custodiui uias duras 5. *Perfice*

stepas l. paþas l. fereldu mine on siðfætum þinum þæt ne syn astyrode l. awende
gressus meos in semitis tuis ut non moueantur

siðstapla l. wegas mine l fotswaðu ic clepode forðan þe þu gehyrdest me
uestigia mea [f. 20 a] 6. *Ego clamaui quoniam exaudisti me*

eala ðu god onhyld eare þin me 7 gehyr word mine gemærsa
deus inclina aurem tuam mihi et exaudi uerba mea 7. *Mirifica*

mildheortnyssa þine þu þe hale dest l. ðu þe gehælst hihtende on þe fram
misericordias tuas qui saluos facis sperantes in te 8. *A*

---

[1]) Das *a* radiert. — [2]) Erstes *a* radiert. — [3]) Am rande *sunt:* synt. — [4]) Aus *aeq-* korrigiert. — [5]) Das e steht über der zeile.

wiðercwiðendum l. agenstandendum swiþran þinre geheald swaswa seo eagan
resistentibus dexterae[1] *tuae*[1] *custodi me ut pupillam oculi*

under sceade fyðerena þinra gescyld me fram ansyne arleasra þa þe me geswenctun
Sub umbra alarum tuarum protege me 9. *a facie impiorum qui me afflixe-*

l. wiðsettun fynd mine sawle mine ymþrungon l. ymbtrymdon fætnyssa heora
runt Inimici mei animam meam circumdederunt 10. *adipem suum*

hi belukon l. hi beclysdon muð heora spræc ofermetta l. prutscipe l. modignysse
concluserunt os eorum locutum est superbiam

awerpende me nu ða hi ymsettun l. hi ymbðrungon eagan heora hi asettun
11. *Proicientes me nunc circumdederunt me oculos suos statuerunt*

to gehyldanne on eorðan hi anfengcon me swaswa þe is gearuw to reaflace l.
declinare in terram 12. *Susceperunt me sicut leo paratus ad prae-*

huðe 7 swaswa hwelp þæs leon wuniende on scræfum l. on dygelnyssum aris
dam et sicut catulus leonis habitans in abditis [f. 20b] 13. *Ex-*

eala drihten forestæpe l. forhrada hine 7 understappla l. forscræne hine alys sawle
surge domine praeueni eum et subplanta eum eripe animam

mine fram arleasum þin sweord l. flana þine fram feondum handa þinre eala
meam ab impio frameam tuam 14. *ab inimicis manus tuae*[1] *Do-*

drihten fram *weawum[2] of eorðan todæl hi on life heora of bedigledun l. dygelnyssum
mine a paucis de terra diuide eos in uita eorum de absconditis

þinum gefylled is wambe heora gefyllede syndon bearn 7 hi forleton lafe heora
tuis adimpletus est uenter eorum Saturati sunt filiis et dimiserunt reliquias suas

lytlingum heora ic soðlice on rihtwisnysse beo ætywed l. æteowie on gesihðe þinre
paruulis suis 15. *Ego autem in iustitia apparebo conspectui tuo*

ic beo gefylled þænne ætywed bið wuldor þin
satiabor cum apparuerit gloria tua.

---

[1]) Das *a* der endung radiert. — [2]) Schreibfehler für feawum.

17.

ic lufige þe strengðe min is drihten staðolfæstnys l. trumnys min 7
2. *Diligam te domine fortitudo mea* 3. *dominus firmamentum meum et*

gener l. frofer min 7 alysend min god min fultum l. fylstend min 7
refu[f. 21 a]*gium meum et liberator meus*[1]) *Deus meus adiutor meus et*

ic gehihte on hine gescyldend min 7 horn l. strengð hæle minre 7 andfengcend l. underfond
sperabo in eum Protector meus et cornu salutis meae[2]) *et susceptor*

min herigende ic gecige drihten 7 fram feondum minum hal l. gehealden ic beo
meus[3]) 4. *Laudans inuocabo dominum et ab inimicis meis saluus ero*

ymbðrungon me sarnyssa deaþes 7 burnan l. flownyssa unrihtwisnyssa gedrefdun
5. *Circumdederunt me dolores mortis et torrentes iniquitatis conturbauerunt*

me helle ymbtremedun forestopun l. ofðriccetan me grynu deaþes on
me 6. *Dolores inferni circumdederunt me praeoccupauerunt*[4]) *me laquei mortis* 7. *In*

gedrefednesse minre ic clepode 7 to gode minum ic cigde 7 he geherde of
tribulatione mea inuocaui dominum et ad deum meum clamaui Et exaudiuit de

temple halgan his stefne mine 7 clepung min on ansyne l. on gesihðe his ineode to
templo sancto suo uocem meam et clamor meus in conspectu eius introiuit in

his earum wæs astyrod 7 heo bifode eorðe staþolas l. grundweallas l. grundas
aures eius 8. *Commota est et contremuit terra fundamenta*

munta gedrefde wæron
montium conturbata sunt [f. 21 b] *et commota sunt quoniam iratus est eis*

astah smoca on yrre his 7 fyr fram ansyne his 7 abarn gledan onælde synt
9. *Ascendit fumus in ira eius et ignis a facie eius exarsit carbones succensi sunt*

fram him he onhelde heofonas 7 niðerastah 7 is dymnes under fotum his
ab eo 10. *Inclinauit cęlos et descendit et caligo sub pedibus eius*

7 he upastah ofer 7 he fleah he fleah ofer fyðru winda
11. *Et ascendit super cherubim et uolauit uolauit super pennas uentorum*

[1]) Am rande *est:* is. — [2]) Das *a* radiert. — [3]) Am rande *est:* he is. — [4]) Das *a* von *prae-* zur hälfte radiert.

7 he gesette ðystru dymhofan l. dymnes l. behydednesse his on his ymb-
12. *Et posuit tenebras latibulum suum in circuitu*

hwyrfte eardungstowe his þicce l. ðeostru wæteru on wolcnum lyftes toforan
eius tabernaculum eius tenebrosa aqua in nubibus aeris 13. *Prae*

ligette l. for lygræscunge on ansyne his wolcnu l. genipu gewitun hagol l. hreohnes
fulgore in conspectu eius nubes transierunt grando

7 colu fyres 7 swegde of heofenum drihten 7 se heaxta sealde stefne
et carbones ignis[1]. 14. *Et intonuit de celo dominus et altissimus dedit uocem*

his storme l. hagol 7 gledan l. colu fyres 7 he asende flana his 7
suam grando et carbones ignis 15. *Et misit sagittas suas et*

he tostencte hig ligettas l. ligrescetunga he gemænifylde 7 he gedrefde hi
dissipauit eos fulgura multi[f. 22 a]*plicauit et conturbauit eos*

7 ætywdon wylsprengas wætru 7 unwrogene synd staðolas ymbhwyrftes
16. *Et apparuerunt fontes aquarum et reuelata sunt fundamenta orbis*

eorðana fram þreaunge þinre eala drihten fram onorþunge gastes yrres þines
terrarum Ab increpatione tua domine ab inspiratione spiritus irae tuae

he asende of heanysse 7 he genam me 7 upahof me of wætrum manegum
17. *Misit de summo et accepit me et assumpsit me de aquis multis*

he alysde l. he generode fram feondum minum fram strangestum 7 fram þam
18. *Eripuit me de inimicis meis fortissimis et ab his*

þe hatedun me forðan þe hi gestrangode synt ofer me hi forestopun l. hi
qui oderunt me quoniam confortati sunt super me 19. *Praeuenerunt*

forhradodan on dæge gedrefednysse l. geswencednysse minre 7 geworden is
me in die afflictionis meae et factus est dominus

scyldend min l. min beweriend 7 he gelædde me on tobrædednesse halne me he
protector meus 20. *Et eduxit me in latitudinem saluum*

dede l. he gehælde forþan þe he wolde me 7 agylt me drihten æfter
me fecit quoniam uoluit me 21. *Et retribuet mihi dominus secundum*

---

[1]) Am rande, unsicher wohin zu führen, steht *sunt:* synt.

rihtwisnysse minre 7 æfter hluttornysse handa minra he agylt [1]) me
iustitiam meam et secundum puritatem [f. 22 b] *manuum mearum retribuet mihi*

forðan þe ic geheold wegas drihtnys ne unrihtlice l. arleaslice ne ic dyde fram
22. *Quia custodiui uias domini nec impie gessi a*

gode minum forðan þe ealle domas his on ansyne l. gesyhðe minre 7
deo meo 23. *Quoniam* [2]) *omnia iudicia eius in conspectu meo et*

rihtwisnyssa his ic na awearp l. ic ut ne adræfde fram me 7 ic beo unawemmed
iustitias eius non reppuli a me 24. *Et ero immaculatus*

mid him 7 ic gehealde me fram unrihtwisnysse minre 7 agelt l. geedleanaþ
cum eo et obseruabo me ab iniquitate mea 25. *Et retribuet*

me æfter rihtwisnesse minre 7 æfter hluttornysse l. clænnysse
mihi dominus secundum iustitiam meam et secundum puritatem

handa minra on gesyhðe l. beforan eagana his mid halgum halig ðu byst
manuum mearum in conspectu oculorum eius 26. *Cum sancto* [3]) *sanctus eris*

7 mid were unscæððigum unscyldig þu byst 7 mid gecorenum gecoren þu byst
et cum uiro innocente innocens eris 27. *Et cum electo electus eris*

mid wyþerwerdum l. mid þweorum 7 þu byst [4]) behwyrfed l. miswend forðan þe
et cum peruerso peruerteris 28. *Quoniam*

þu folc eadmod gehælst eagan ofermodigra 7 þu geeaðmetst
tu populum humilem saluum facies [f. 23 a] *et oculos superborum humilia-*

l. þu genyþerast forðan þe þu onlyhst leohtfætels l. leohtfæt min
bis 29. *Quoniam tu illuminas lucernam meam domine*

eala ðu god min onliht þystru mine forðan ðe on ðe ic beo alysed fram
deus meus illumina tenebras meas 30. *Quoniam in te eripiar a*

costunge 7 on gode minum ic oforfare l. ofersteppe weall god min unafilede
temptatione et in deo meo transgrediar murum 31. *Deus meus inpol-*

---

[1]) Hier, wie auch sonst einigemal, ist *y*, wie es scheint, (wohl vom glossator selber) aus *i* korrigiert; dieses wird im folgenden nicht besonders hervorgehoben werden. — [2]) Am rande *sunt:* synt. — [3]) Am rande *homine:* menn. — [4]) Glossiert ein am rande vom glossator hinzugefügtes *eris*.

l. unbesmitene wegas his spræca drihtnys mid fyre amerode scyldend he is ealra
luta uia eius eloquia domini igne examinata protector est omnium

hihtendra on him forðan þe hwilc god is butan drihtne oððe hwilc god is butan
sperantium in se[1]) 32. *Quoniam quis deus preter dominum aut quis deus preter*

gode urum god þe begerde me mid mægene 7 gesette unawemmendne
deum nostrum 33. *Deus*[2]) *qui precincxit me uirtute et posuit inmaculatam*

weg minne se gedede l. se ðe fulfremed--[3]) fet mine swaswa heorta 7 ofor
uiam meam 34. *Qui perfecit pedes meos tamquam ceruorum et super*

healice l. heanyssa gesettende me se ðe læreþ l. tæcð handa mine to gefeohte
excelsa statuens me 35. *Qui docet manus meas ad proelium*

7 þu gesettest swaswa bogan bræsenne earmas mine 7 þu sealdest
[f. 23 b] *Et posuisti ut arcum aereum brachia mea* 36. *Et dedisti*

me gescyldnysse hæle þinre 7 seo swiðre þin anfengc me 7 lar l. steore þin
mihi protectionem salutis tuae et dextera tua suscepit me Et disciplina tua

7 gestyrde l. gerihtlæhte on ende 7 seo steor þin sylfe me læreð l. tæcð
correxit me in finem et disciplina tua ipsa me docebit

þu tobræddest stiga l. stæpas l. færeldu mine under me 7 ne synt geuntrumede
37. *Dilatasti gressus meos subtus me et non sunt infirmata*

fotstaplas mine ic ehtige fynd mine 7 ic gehæftnige l. gelæcce l. gegripe hi
uestigia mea 38. *Persequar inimicos meos et comprehendam illos*

7 ic na ne gecyrre oþ ðæt hi ateoriun ic tobryte l. ic tobreke hi ne hi ne
et non conuertar donec deficiant 39. *Confringam illos nec*

magon standan hi feallaþ under fotum minum 7 þu ymgyrdest mid strengþe
poterunt stare cadent subtus pedes meos 40. *Et praecincxisti me uirtute*

to gefeohte 7 ðu beswice l. underdulfe l. 7 ðu forscrænctest onarisende on me under me
ad bellum et subplantasti insurgentes in me subtus me

7 fynd mine þu sealdest me hrygc ða hatiendan me 7 þu todræfdest
41. *Et inimicos meos dedisti mihi dorsum et odientes me disperdi-*

---

[1]) In diesem verse zweimal am rande *est:* is, einmal *sunt:* synt. — [2]) Am rande *est:* he is. — [3]) Der letzte buchstabe weggeschnitten.

l. *toscænctest [1]) hi clepodon ne næs þe hi hale gedyde l. se ðe gehælde [1])
disti [f. 24 a] 42. *Clamauerunt nec erat qui saluos faceret*

to drihtne ne he ne gehyrde hi 7 ic gelytlige l. ic tobryte hig swaswa dust
ad dominum nec exaudiuit eos 43. *Et comminuam eos ut puluerem*

beforan ansyne windes swaswa fænn strætena ic adilgige hi þu generast of
ante faciem uenti ut lutum platearum delebo eos 44. *Eripies me de*

wiðercwidelnyssum folces þu gesetst me on heafod l. on forewearde þeoda folc
contradictionibus populi constitues me in caput gentium 45. *Populus*

þ*æt* þe ic ne oncneow ðeowde me on gehyrnysse l. on heorcnunge earen
quem non cognoui seruiuit mihi in auditu auris

hit gehyrsumode me bearn ælfremede l. ælðeodisce alugon me bearn
oboediuit mihi 46. *Filii alieni mentiti sunt mihi filii*

elelendisce forealdodon 7 ahealtedon 7 luncodon fram stigum synum l. fram heora
alieni inueterati sunt et claudicauerunt a semitis suis

paðum leofað drihten 7 sy gebletsod god min 7 sy upahafon god hæle minre
47. *Viuit dominus et benedictus deus meus et exaltetur deus salutis meae*

þu god þu þe sylst wræca me 7 ðu *onðerþeodyst [3]) folctruman under me
48. *Deus qui das uindictas mihi et subdis populos sub me*

alysend min of feondum minu*m* yrsiendum fram onarisendu*m*
[4]) *liberator meus de inimicis meis iracundis* [f. 24 b] 49. *Ab insurgen-*

l. onræsendu*m* on me þu upahefst me fram were unrihtwisum þu generast me
tibus in me exaltabis me a uiro iniquo eripies me

forðan ic andette þe on ðeodum eala þu drihten 7 naman þinum sealmlof
50. *Propterea confitebor tibi in nationibus domine et nomini tuo psalmum*

ic cweðe gemicligende l. mærsiende hælo kyningces his 7 donde mildheortnysse
dicam 51. *Magnificans* [5]) *salutes regis eius et faciens misericordiam*

gecorenu*m* l. gesmiredu*m* his dauiðe 7 his sæde l. ofsprynge oþ worlde ende
christo suo dauid et semini eius usque in saeculum.

---

[1]) Wahrscheinlich schreibfehler für tostænctest. — [2]) Am rande *eos:* hi. — [3]) Schreibfehler für under-. — [4]) Am rande *tu es:* þu eart. — [5]) Am rande *est:* he is.

18.

heofonas gecyðaþ wuldor godes 7 weorc [1]) handa his bodað l. cyð staðol-
2. *Caeli enarrant gloriam dei et opera manuum eius annuntiat firma-*

fæstnysse l. roder dæg dæges bealceþ wurd 7 niht nihte gecyð l. gebeacnaþ
mentum 3. *Dies diei eructat uerbum et nox nocti indicat*

wisdom l. ingehyd na gyta nærun wordlacu [2]) ne spræcu þara þe ne
scientiam 4. *Non sunt loquelae neque sermones quorum non*

wæron geherde stefna heora on ealre eorðan asprang l. ferde sweg heora
audiantur uoces eorum [f. 25 a] 5. *In omnem terram exiuit sonus eorum*

7 on endum l. gemærum ymbhwyrftes eorðan wurd heora on sunnan he asette
et in fines orbis terrae uerba eorum 6. *In sole posuit*

eardungstowe his 7 he is swaswa brydguma forðstæppende of brydbure his
tabernaculum suum et ipse tamquam sponsus procedens de thalamo suo

he geblissode swaswa se mæsta l. swaswa ent to geyrnanne weg fram heannysse l.
Exultauit ut gigas ad currendam uiam 7. *a summo*

fram þære healican heofonan forðgang l. utfær his 7 is [3]) genryne his oð hire
caelo egressio eius Et occursus eius usque ad

heannysse ne nis se þe hine behyde fram hæten his æ drihtnes unawemmed
summum eius nec est qui se abscondat a calore eius 8. *Lex domini immaculata*

gecyrrende sawla gecyðnysse drihtnys getrywe snoternysse l. wisdom lænende l. tyðiende
conuertens animas testimonium domini fidele sapientiam praestans

lytlingum l. eadmodum rihtwisnyssa drihtnes rihte geblissiende heortan is [6]) bebod
paruulis [4]) 9. *Iustitiae domini* [5]) *rectae laetificantes corda praeceptum*

beorht l. scinendlic l. leoht onlihtende eagan ege drihtnys [7]) halig
domini lucidum illuminans oculos 10. *Timor domini sanctus*

---

[1]) Korrigiert aus worc. — [2]) word- aus wurd- korrigiert. — [3]) Glossiert *est* am rande. — [4]) In v. 8 zweimal am rande *est:* is. — [5]) Am rande *sunt:* synt. — [6]) Am rande *est.* — [7]) Am rande: is.

þurhwuniende on worlda world domas drihtnes soðe gerihtwisode on
permanens in saeculum saeculi [f. 25 b] *iudicia domini*[1]) *uera iustificata in*

hyre sylfre gewilniendlice ofor gold 7 stane deorwyrðum þearle l. swiðlicor 7
semetipsa 11. *Desiderabilia super aurum et lapidem praetiosum multum et*

swetra l. weorodran ofer hunig 7 beobreade 7 soðlice ðeowa þin gehealt þa on
dulciora super mel et fauum 12 *Etenim seruus tuus custodit ea in*

gehealdnysse þara edleanunga micel gyltas l. synna la hwylc ongyt fram
custodiendis illis retributio multa[2]) 13. *Delicta quis intellegit ab*

digolnyssu*m* minu*m* geclensa me 7 fram ælðeodigum ara l. gemildsa þeowen þinu*m*
occultis meis munda me 14. *et ab alienis parce seruo tuo*

gif mine ne beoð wyldende þænne unawemmed ic beo 7 ic beo geclænsod l. afeormod
Si mei non fuerint dominati[3]) *tunc immaculatus ero et emundabor*

fram gylte þam mæstan l. miclan 7 beoð þætte gelician spræca muðes
a delicto maximo 15. *Et erunt ut complaceant eloquia oris*

mines 7 smeaung heortan minre on gesihðe l. beforan þinre symle driht*en* fultum
mei et meditatio cordis mei[4]) *in conspectu tuo semper Domine adiutor*

min[5]) alysend 7 min
meus et redemptor meus.

19.

gehere ðe driht*en* on dæge geswencednysse gescylde þe nama godes
[f. 26 a] 2. *Exaudiat te dominus in die tribulationis protegat te nomen dei*

iacobes asende he þe fultum of halgu*m* l. of halignesse 7 of heanysse he gescylde
iacob 3. *Mittat tibi auxilium de sancto et de sion tueatur*

þe gemyndig sy he ealre onsægdnysse þinre 7 offrunga þine fæt l. onfengce sy
te 4. *Memor sit omnis sacrificii tui et holocaustum tuum pingue fiat*

agylde he þe æfter heortan þinre 7 eall geþeaht þin getrymme he
5. *Tribuat tibi secundum cor tuum et omne consilium tuum confirmet*

---

[1]) Am rande *sunt:* synt; so auch am anfang des folgenden verses. — [2]) Am rande *est:* is. — [3]) Unten auf fol. 25 b steht in sehr kleiner handschrift: *si non dominati fuerint mei,* gloss. gyf hi ne gewyldaþ min. — [4]) Am rande *est:* 7 is. — [5]) Am rande: is.

we blissian on hælo þinre 7 on naman godes ures we beoð gemiclade l. gemærsode
6. *Laetabimur in salutari tuo et in nomine dei nostri magnificabimur*

gefylle drihten ealle bena þine nu þa ic oncneow forðan halne dyde l.
7. *Impleat dominus omnes petitiones tuas nunc cognoui quoniam saluum*

þæt gehælde his gecorenan l. crist l. kyningc gehere hine of heofonum
fecit dominus christum suum Exaudiet illum de caelo

halgan his on anwealdnyssum l. on mihtigum hælo swiðran his þas on crætum
sancto suo in potentatibus salus dextere eius 8. *Hi in curribus*[1])

7 þas on horsum we soðlice on naman drihtnes godes ures geciað
et hi in equis nos autem in nomine[f. 26 b]*domini dei nostri inuocabimus*

hi geþylmede l. gewriþene synt 7 hi hruron l. hi feollon we soðlice uparyson
9. *Ipsi obligati sunt et ceciderunt nos autem surreximus*

arærede 7 we syndon eala[2]) drihten halne do l. gehæl kyningc usserne 7
et erecti sumus 10. *Domine saluum fac regem et*

gehyr us on dæge on þam þe we geciaþ þe
exaudi nos in die qua inuocauerimus te.

20.

eala[2]) drihten on mægne þinum blissaþ kyningc 7 ofer hælo þinre l. þinum
2. *Domine in uirtute tua lętabitur rex et super salutare*

halwendan he blissað l. gefægnaþ þearle l. swiðlice gewilnunga heortan his þu seal-
tuum exultabit uehementer 3. *Desiderium cordis eius tri-*

dest him fram willan l. gewilnyssa welera his þu na bescyredyst 7 ðu ne bepæhtest
buisti ei et uoluntate labiorum eius non fraudasti

hine forþan þu forestope hine on blætsungum swetnysse þu gesettyst on heafde
eum 4. *Quoniam praeuenisti eum in benedictionibus dulcedinis posuisti in capite*

---

[1]) Am rande *sunt* : synt. — [2]) Gloss. hinzugef. *o.*

his wuldorbeag of stane deorwyrþum lif he bæd æt þe 7 þu sealdest him
eius coronam de lapide pretioso 5. *Uitam petiit a te et tribuisti ei*

langsumnyssa[1]) dagena on worlde 7 on worlda[2]) world micel wuldor
[f. 27 a] *longitudinem dierum in saeculum et in saeculum saeculi* 6. *Magna*[3]) *gloria*

his on hæle þinre l. on ðinum halwendan wuldor 7 micelne wlite þu onasetst ofor
eius in salutari tuo gloriam et magnum decorem impones super

hine forðan þe þu sylst hine on bletsungum on worlde world þu geblissast
eum 7. *Quoniam dabis eum in benedictionem in saeculum saeculi laetificabis*

hine on blisse mid þinum andwlytan forðan þe kyningc gehihtað l. hopað on
eum in gaudio cum uultu tuo 8. *Quoniam rex sperat in*

drihtne 7 on mildheortnysse þæs heaxstan ne byð he na astyrod l. 7 he ne bið awend
domino et in misericordia altissimi non commouebitur

sy gemet hand þin eallum feondum þinum swiðra þin gemete ealle þa þe ðe
9. *Inueniatur manus tua omnibus inimicis tuis dextera tua inueniat omnes qui te*

hatedun þu asetst hi swaswa ofen fyres on tide andwlitan þines drihten
oderunt 10. *Pones eos ut clibanum ignis in tempore uultus tui dominus*

on yrre l. graman his gedrefð hi 7 forswelgð l. fornimð hig fyr wæstm
in ira sua conturbabit eos et deuorabit eos ignis 11. *Fructum*

heora of eorðan þu forspilst 7 sæd heora fram bearnum manna forðan þe
eorum de terra perdes et semen eorum a filiis hominum [f. 27 b] 12. *Quoniam*

hi ahyldun on ðe yflu hi geþohtun geþeahta þa þe hi ne mihton gestaþolfæstnian
declinauerunt in te mala cogitauerunt consilia quae non potuerunt stabi-

l. gestaðelian forðan þe þu gesetst hi on hricge lafum þinum þu gegearkast
lire 13. *Quoniam pones eos dorsum in reliquiis tuis praeparabis*

anwlitan heora si þu upahafen on mægene þinum we singaþ 7 we freadremaþ
uultum eorum 14. *Exaltare domine in uirtute tua cantabimus et psallemus*

strengða þine
uirtutes tuas.

---

[1]) -sum- steht über der zeile. — [2]) -a aus -e korrigiert? — [3]) Am rande *est*: is.

21.

eala þu god god min beseoh on me forhwi me forlete þu feor fram hæle
2. *Deus deus meus respice me quare me dereliquisti longe a salute*

minre word[1]) gylta minra[2]) god min[3]) ic clepige iand dæg 7 þu ne geherst 7
mea uerba delictorum meorum 3. *Deus meus clamabo per diem et non exaudies et*

on nihte 7 na to nanre unsnotornysse me þu soðlice on halgum geeardast lof
nocte et non ad insipientiam mihi 4. *Tu autem in sancto habitas laus*

israelitica bearna on þe gehihton l. hopedon fæderas ure hi gehihtun 7 þu
israel 5. *In te sperauerunt patres nostri sperauerunt et libe-*

alesdest hi to ðe hy clepodon 7 hale gewordene synt 7 hi synt gehælde
[f. 28a] *rasti eos* 6. *Ad te clamauerunt et salui facti sunt*

on þe hi gehihton 7 hi ne synt gescynde ic soðlice eom wyrm 7 na mann
in te sperauerunt et non sunt confusi 7. *Ego autem sum uermis et non homo*

bysmerung l. hosp manna 7 forwyrpnes l. aworpennys folces ealle geseonde me
opprobrium hominum et abiectio plebis 8. *Omnes uidentes me*

hlehtredon l. tældun l. hlogon on bysmor hi spræcon l. sprecende wæron mid welerum
deriserunt me locuti sunt labiis

7 hi cwehtun heora heafod he gehihte on drihtne he genereð l. he generie hine
et mouerunt caput 9. *Sperauit in domino eripiat eum*

he gehæle hine forðan þe he wile hine forþan þe þu eart ðu þe utatuge l.
saluum faciat eum quoniam uult eum 10. *Quoniam tu es qui extra-*

genyddyst me of rife l. of innoðe hiht min fram breostcofan modor minre on
xisti me de uentre spes mea[4]) *ab uberibus matris meae* 11. *in*

ðe aworpen ic eom of innoþe of hryfe moder minre god min þu eart ne gewit
te proiectus sum ex utero De uentre matris meae deus meus es tu 12. *ne disces-*

ðu fram me forþan þe unrotnysse neahlice is l. gehende is forðan þe nis se þe
seris a me Quoniam tribulatio proxima est quoniam non est qui

---

[1]) Korrigiert aus wurd. — [2]) Am rande: synt. — [3]) Am rande: þu min. — [4]) Am rande *es*: þu eart.

gefultumige l. gehelpe ymhwurfon l. ymbsetton l. ymbtrymdon me cealfas mænega
adiuuet 13. *Circumdederunt me uituli multi*

fearras fætte ofsettun l. ymbsæton me hi untyndun ofor me muð heora
[f. 28 b] *tauri pingues obsederunt me* 14. *Aperuerunt super me os suum*

swaswa leo hreafiende l. gripende l. gyrretynde 7 grymetende swaswa wæter agoten
sicut leo rapiens et rugiens 15. *Sicut aqua effusus*

ic eom 7 todræfde l. tostæncte l. toworpene synd ealle ban mine gewordon [1]) is heorte
sum et dispersa sunt omnia ossa mea Factum est cor

min swaswa wex myltende on midle l. on middeweardan innoðes mines adruwode l. for-
meum tamquam cera liquescens in medio uentris mei 16. *Aruit*

searode swaswa blywnys l. crocsceard mægen min 7 tunge min tocleofode gomum
tamquam testa uirtus mea et lingua mea adhesit faucibus

minu*m* 7 on duste deaþes þu gelæddest me forþan þe ymbeþrungon me hundas
meis et in puluerem mortis deduxisti me 17. *Quoniam circumdederunt me canes*

manege geþeaht yfelcundra l. awirgendra ofsæt l. ymbsæt hig ðurhðygdon l. hi dulfon
multi concilium malignantium obsedit me Foderunt

l. nægledun handa mine 7 fet mine hi gerimdon l. getealdon ealle ban mine
manus meas et pedes meos 18. *dinumerauerunt omnia ossa mea*

hig soðlice besceawedon 7 beheoldon [2]) me hi todældon him l. betweox heom
Ipsi uero considerauerunt et inspexerunt me 19. *diuiserunt sibi*

hrægl l. scrud min 7 ofor reaf min hig asendon l. hi setton hlyt l. hlot
uestimenta mea [f. 29 b] *et super uestem meam miserunt sortem*

þu soðlice ne afyr þu l. ne afyrsa fultum þinne fram me to gescyldnysse
20. *Tu autem domine ne elongaueris auxilium tuum a me ad defensionem*

minre beseoh l. bewlata genera l. ales fram swurde sawle mine 7 of
meam conspice 21. *Erue a framea animam meam et de*

anwealde l. handa hundes ankennan mine l. mine anlican gehæl me of muþe
manu canis unicam meam 22. *Salua me ex ore*

[1]) Scheint korrigiert aus gewurdon. — [2]) Vorsilbe be- halbwegs radiert.

þære leon 7 fram hornum anhyrnendra eaðmodnysse mine ic cyðe naman þinne
leonis et a cornibus unicornium humilitatem meam 23. *Narrabo nomen tuum*

gebroðrum minum on middan þære gelaðunge ic herige þe ge þe ondrædað
fratribus meis in medio aecclesiae laudabo te 24. *Qui timetis*

drihten heriað hine eall ofspryng l. sæd l. cyn iacobes wuldriað hine ondræde
dominum laudate eum uniuersum semen iacob glorificate eum 25. *Timeat*

hine eall sæd israheles forðan þe ne awearp [1]) for [2]) forseah halsunge l.
eum omne semen israel quoniam non spreuit neque despexit depre-

gecleopunga l. bene þearfan ne he framawende l. acyrde [3]) ansyne his fram me 7
cationem pauperis Nec auertit faciem suam a me et

þaþa ic clypode to him he gehyrde me mid þe lof min on gelaþunge micelre
cum clamarem ad eum exaudiuit me 26. *Apud te laus mea* [4]) *in ecclesia magna*

behat min ic agelde beforan ondrædendra hine etaþ þearfan 7 hi beoð gefylde
uota mea reddam in conspectu timentium eum 27. *Edent pauperes et saturabuntur*

7 hi heriaþ l. wurþiað drihten ða þe secað hine libbaþ heortan heora on worlda
et laudabunt dominum qui requirunt eum uiuent corda eorum in saeculum

world hi beoð gemyndige 7 beoð gecyrrede to drihtne ealle gemæru eorðan 7
saeculi 28. *Reminiscentur et conuertentur ad dominum uniuersi fines terrae et*

gebiddaþ on gesihðe his ealle hywrædena l. hiwscipas þeoda forðan þe drihtnes
adorabunt in conspectu eius uniuersae familiae gentium 29. *Quoniam domini*

is rice 7 he sylf gewylt ðeoda æton 7 hi geeaðmededon l.
est regnum et ipse dominabitur gentium 30. *Manducauerunt et adoraue-*

hi gebædon ealle þa fætten eorðan on gesihðe his gehreosað l. feallað ealle þa þe
runt omnes pingues terrae in conspectu eius cadent omnes qui

niðerastigað to eorðan 7 sawle min him liofaþ 7 sæd l. cyn min þeowað him
descendunt in terram 31. *Et anima mea illi uiuet et semen meum seruiet ipsi*

---

[1]) awearp steht am rande, sehr klein geschrieben. — [2]) Nach „for“ rasur; die glosse forseah steht klein geschrieben am rande. — [3]) acyrde sehr klein geschrieben am rande. — [4]) Am rande *est*: is.

bið gecyd drihtne [1]) cneorisse l. mægð toweard 7 gecyþað heofonas
[f. 30a] 32. *Annuntiabitur domino generatio uentura et annuntiabunt caeli*

rihtwisnysse his folce *þæt* ðe byð acenned þæt geworhte drihten
iustitiam eius populo qui nascetur quem fecit dominus.

22.

gewissaþ me 7 naht me ne byþ wana on stowe læswen ðær
1. *Dominus regit me et nihil mihi deerit* [2]) 2. *in loco pascuae ibi*

me he gelogade ofer wæter gereordnysse he geedwistode me sawle mine
me collocauit Super aquam refectionis educauit me 3. *animam meam*

he gecyrde he gelædde me ofor paðas rihtwisnysse for naman his witodlice
conuertit Deduxit me super semitas iustitiae propter nomen suum 4. *Nam*

7 ðeh þe ic gange oððe fare on midle sceadue deaþes ic ne ondræde yflu forþan þe
etsi ambulauero in medio umbrae mortis non timebo mala quoniam

þu mid me eart gerd þin stæf 7 þin sylfe [3]) me gefrefredun þu gearcodest
tu mecum es Virga tua et baculus tuus ipsa me consolata sunt 5. *Parasti*

beforan minre gesihðe beod l. beodwyste l. mysan agen hi l. agenes hig þa ðe
in conspectu meo mensam aduersus eos qui

geswencaþ l. ða þe gedrefaþ me þu amæstest l. þu gefætnodest on ele heafod
tribulant me [f. 30b] *Impinguasti in oleo caput*

min drencfæt l. calic min drincende l. on druncninge [4]) 7 la hu scinende l. hu beorht
meum et calix meus inebrians quam praeclarus

is 7 mildheortnys þin æfterfylge me on eallum dagum lifes mines 7 *þæt*
est 6. *Et misericordia tua subsequetur me omnibus diebus uitae* [5]) *meae* [5]) *Et ut*

ic wunige on huse drihtnys on langsumnysse daga
inhabitem in domo domini in longitudinem dierum.

---

[1]) Undeutlich, halbwegs radiert. — [2]) Am rande *et non deerit*: 7 wana ne bið. — [3]) Am rande: þin sylfe gerd. — [4]) Schreibfehler für ondruncnigende? — [5]) Das *a* halbwegs radiert.

23.

drihtnes is eorðe 7 fulnysse l. gefyllednes hyre ymbhwyrft eorðana 7
2. *Domini est terra et plenitudo eius orbis terrarum et*

ealle þa þe wuniað on hyre forðan þe he sylf ofer sæs gestaðolode hine
uniuersi qui habitant in eo 2. *Quia ipse super maria fundauit eum*[1])

7 ofor flodas he gegearkode hine la hwilc astihð on munte oþþe hwilc
et super flumina praeparauit eum 3. *Quis ascendet in montem domini aut quis*

stent on stowe haligre l. halgan his unscyldig l. se unscæððiga on handum 7
stabit in loco sancto eius 4. *Innocens manibus et*

se clænheorta se þe ne nam l. anfengc on ydel sawle his ne ne swor on facne
mundo corde qui non accepit in uano animam suam nec iurauit in dolo

þæm nihstan his þes onfehð bletsunge æt drihtne 7 mildheortnysse fram
proximo suo [f. 31 a] 5. *Hic accipiet benedictionem a domino et misericordiam a*

his halwendan gode þeos is cneoris l. mægþ secendra[2]) hine secendra ansyne
deo salutari suo 6. *Haec est generatio quaerentium eum quaerentium faciem*

godes iacobes ahebbað l. tohlynnað gatu eala ge ealdras eowre 7 beoð upahafene
dei iacob 7. *Attollite portas principes uestras et eleua-*

l. 7 up arærað gatu 7 infærð l. 7 ingangeð kyningc wuldres la hwilc
mini portae aeternales[3]) *et introibit rex gloriae* 8. *Quis*

is þes cyningc wuldres drihten se stranga 7 se mihtiga drihten mihtig on gefeohte
est iste rex gloriae[4]) *dominus fortis et potens dominus potens in proelio*

ahlinnað l. ahebbað gatu eala ge[5]) ealdras eowre 7 upahrærað gatu ecelican 7
9. *Attollite portas principes uestras et eleuamini portae aeternales et*

instepeð cyningc wuldres la hwilc is þes cyningc wuldres drihten mægena l.
introibit rex gloriae 10. *Quis est iste rex gloriae dominus uirtu-*

mihta he is cyning wuldres
tum ipse est rex gloriae.

[1]) *-um* radiert. — [2]) Oder secendre? — [3]) Die glosse zu diesem worte ist ausradiert. — [4]) Das *a* von *gloriae* radiert; am rande steht *est*: he is. — [5]) Gloss. hinzugef. *o*.

24.

to ðe drihten ic ahof sawle mine god eala þu [1]) min on þe ic gelyfe l.
1. *Ad te domine leuaui animam meam* 2. *Deus meus in te con-*

ic truwie ic ne sy aswæmed l. þ*æt* me ne sceamige ne ne tælun l. hlakerian l.
fido non erubescam [f. 31 b] 3. *Neque irrideant*

gebysmerian mine fynd soðlice ealle þa ðe ðoliað l. anbidiaþ þe ne beon gescynde
me inimici mei etenim uniuersi qui sustinent te non confundentur

syn gescynde ealle unrihte ðing wyrcende l. donde ofor æmtignysse l. on idel
4. *Confundantur omnes iniqua agentes superuacue*

wegas þine geswutela me paðas þine lær l. tæc me gewissa l. gerece
Vias tuas domine demonstra mihi et semitas tuas doce me 5. *Dirige*

l. gelæd me on soðfæstnysse þinre 7 tæc l. lær forþan þe þu eart god hælend
me in ueritate tua et doce me quia tu es deus saluator

min þe 7 ic forðyldegode l. ic geþolade eallan dæge l. ealne dæg gemun
meus et te sustinui tota die 6. *Reminiscere*

gemildsunga þinra drihten 7 mildheortnyssa þinra þe fram worlde syndun
miserationum tuarum domine et misericordiarum tuarum quae a seculo sunt

giltas giugoðhades l. iugoðe minre gymelæsta l. nytennyssa 7 mine ne
7. *Delicta iuuentutis meae [2]) et ignorantias meas ne*

gemun ðu æfter mildheortnysse þinre gemun þu min for godnysse ðinre drihten
memineris Secundum misericordiam tuam memento mei tu propter bonitatem tuam domine

swete l. werod 7 riht drihten forþan l. forðy æ he sylð agylttendum
[f. 32 a] 8. *Dulcis et rectus [3]) dominus propter hoc legem dabit delinquentibus*

on wege he gewissað l. he gerehð modþwære l. þa manðwæran on dome he lærð
in uia 9. *Diriget mansuetos in iudicio doce-*

l. he tæcð þam liþu*m* wegas his ealle wegas drihtnys mildheortnys 7
bit mites uias suas 10. *Uniuersae [4]) uiae [4]) domini [5]) misericordia et*

---

[1]) Gloss. hinzugef. *o.* — [2]) Das *a* radiert. — [3]) Am rande *est:* is. — [4]) Das *a* der endung halbwegs radiert. — [5]) Am rande *sunt:* synt.

soðfæstnys secendum swutulunga l. gecyðnyssa his 7 gewitnyssa his for naman
ueritas requirentibus testamentum eius et testimonia eius 11. *Propter nomen*

ðinum ðu gemildsast minre synne l. gylte minum micel heo is soðlice la hwilc
tuum domine propitiaberis peccato meo multum est enim 12. *Quis*

is se man ðe ondræt drihten æ he gesette him on wege þone þe he geceas
est homo qui timet dominum legem statuit ei in uia quam elegit

sawle his on godum þurhwunað 7 sæd l. cynren his geyrfeweardað land l. eorðan
13. *Anima eius in bonis demorabitur et semen eius hereditabit terram*

staðolfæstnys l. trumnys is drihten ondrædendum hine 7 gewitnysse l. gecyðnysse his
14. *Firmamentum est dominus timentibus eum et*[1]) *testamentum ipsius*

þætte sy geswutulad l. *þæt* he beo ge---[2]) him eagan mine symle to drihtne
ut manifestetur illis 15 [3]) *Oculi mei semper ad dominum*

forþan þe he sylf awyrtwalað l. alysð l. anereð of gryne fet mine beseoh
quoniam ipse euellet de laqueo pedes meos [f. 32 b] 16. *Respice*

on me 7 gemildsa min forðan þe ic eom anlic 7 ðearfa geswincnyssa l. gedrefednyssa
in me et miserere mei quia unicus et pauper sum ego 17. *Tribulationes*

heortan minre gemænigfylde syndon of neadðearfnyssum minum ales l. genera
cordis mei multiplicatae sunt de necessitatibus meis erue me

geseoh eaðmodnysse mine 7 geswinc l. gedeorf min 7 forlæt l. forgif ealle
18. *Vide humilitatem meam et laborem meum et dimitte uniuersa*

gyltas mine besih l. heheald fynd mine forðan þe hi gemænigfylde syndon
delicta mea 19. *Respice inimicos meos quoniam multiplicati sunt*

7 on l. mid hatunge unrihtre hi hatodun me geheald sawle mine 7 genera
et odio iniquo oderunt me 20. *Custodi animam meam et erue*

me *þæt* me ne scamie l. ic ne aswæme l. na ic beo gescend forðon þe ic gehihte on ðe
me non erubescam quoniam speraui in te

þa unscæðþigan 7 ða rihtan geðeodlæhtun l. tocleofedon [4]) l. geþeoddon me forðan þe
21. *Innocentes et recti adhęserunt mihi quia*

---

[1]) Am rande *est:* is. — [2]) Verstümmelt durch beschneiden der seite. — [3]) Am rande *sunt:* synt. — [4]) Das o in -cleo- steht über der zeile.

ic geanbidode þe alys god israhela bearn of eallum heora gedrefednyssu*m* l.
sustinui te 22. *Libera deus israel ex omnibus tribulationibus*

geswincnyssum
suis.

25.

dem me drihte*n* forðan þe ic on minre unscæððinysse infærde 7 on
1. *Iudica me domine quoniam ego in innocentia mea ingressus sum et in*

drihtne hihtiende 7 ic ne beo geuntrumad gefanda me 7 gecostna
domino [f. 32[2]a] *sperans non infirmabor* 2. *Proba me domine et tempta*

me onæl l. forswa---[1]) l. swæl l. bærn lendenu l. ædran mine 7 heortan mine
me ure renes meos et cor meum

forþon þe mildheortnesse þin toforan eagan mine is 7 ic gelicode on þinre
3. *Quoniam misericordia tua ante oculos meos est et complacui in ueritate*

soðfæstnesse ic ne sæt mid geþeahte ydelnysse 7 mid unrihte þinge wyrcendum
tua 4. *Non sedi cum concilio uanitatis et cum iniqua gerentibus*

ic ne instæppe l. inga l. 7 ic ne fara ic hatode gesamnunge yfelcundra l. awyrgendra
non introibo 5. *Odiui ęcclesiam malignantium*

7 mid þam arleasum ic ne sitte ic ðwea betwux unscyldigu*m* handa mine 7
et cum impiis non sedebo 6. *Lauabo inter innocentes manus meas et*

ic ymbehwyrfe l. 7 ic ymbtrymme weofod þin eala þu [2])------- *þæt* ic gehere stefne
circumdabo altare tuum domine 7. *Vt audiam uocem*

lofes ðines 7 ic cyðe ealle wundru þine ic lufode wurðunge l. wlite
laudis et enarrem uniuersa mirabilia tua 8. *Domine dilexi decorem*

huses ðines 7 stowe eardunge l. wununge wuldres ðines ne amyr þu mid
domus tuae et locum habitationis gloriae tuae 9. *Ne perdas cum*

þam arleasum sawle mine mid werum blodigum lif 7 min on þara
impiis animam meam et cum uiris sanguinum uitam meam 10. *In quorum*

---

[1]) Verstümmelt durch beschneiden der seite. — [2]) Glossiert hinzugefügtes *o;* die folgende glosse verloren durch beschneiden der seite.

handum unrihtwisnessæ syndon swiðra heora gefylled is mid lacum ic
manibus iniquitates sunt [f. 32²b] *dextera eorum repleta est muneribus* 11. *Ego*

soðlice on unscyldignysse minre instæppende ic eom l. ic in ferde alys me 7 gemildsa
autem in innocentia mea ingressus sum redime me et miserere

min fot min stod on rihtum wege l. on rihttinge on gesamningum l. on gelaþungum
mei 12. *Pes meus stetit in directo in ecclesiis*

ic bletsige ðe þv [1]) drihten
benedicam te domine.

26.

drihten [2]) onlihtnes l. onlihtingc min 7 hælo min hwane ondræde ic
1. *Dominus illuminatio mea et salus mea quem timebo*

gescyldend lifes mines fram hwam forhtige ic þænne genealecað ofor me
Dominus protector uitae meae a quo trepidabo 2. *Dum appropiant super me*

ða deriendan þæt hi etun flæscas mine l. min flæsc þa þe geswencað [3]) me fynd mine
nocentes ut edant carnes meas Qui tribulant me inimici mei

7 hi sylfe geuntrumede syndon hruron l. feollon þeah ðe samod standan
ipsi infirmati sunt et ceciderunt 3. *Si consistant*

agen l. togeanes me fyrdunga l. fyrdwicu ne ondræt heorte min þeah ðe arise
aduersum me castra non timebit cor meum Si exsurgat

*tog [4]) togeanes me gefeoht on þæt ic gehihte an ðing ic bæd æt drihtne
aduersum me proelium in hoc ego sperabo [f. 33 a] 4. *Vnam petii a domino*

þæt an ic sece þæt ic geeardige l. þæt ic onwunie on huse drihtnys eallum dagum
hanc requiram ut inhabitem in domo domini omnibus diebus

lifes mines þæt ic geseo willan drihtnes 7 ic geneosige tempel his forðan þe
uitae meae Vt uideam uoluntatem domini et uisitem templum eius 5. *Quoniam*

he behydde me on his bure l. on his eardungstowe l. on his getelde on dæge yfelra
abscondit me in tabernaculo suo in die malorum

---

¹) Glossiert hinzugef. *o*. — ²) Hinzugefügt: is. — ³) Die vorsilbe ge- über der zeile. — ⁴) Der glossator hat den anfang des wortes geschrieben und sodann im versehen das wort von neuem angefangen.

he gescylde on digelnysse his eardungstowe l. his geteldes on stane he upahof
protexit me in abscondito tabernaculi sui 6. *In petra exaltauit*

me 7 nu ða he upahof heafod min ofor fynd mine ic ymbeode 7 ic offrode on
me et nunc exaltauit caput meum super inimicos meos Circuiui et immolaui in

eardungstowe l. on his getelde his onsægdnesse -----[1]) l. hreames l. stefnelofes ic singe
tabernaculo eius hostiam uociferationis cantabo

7 lofsang ic cweðe drihtne gehyr stefne mine mid þære ic clipode gemiltsa
et psalmum dicam domino 7. *Exaudi domine uocem meam qua clamaui miserere*

min 7 gehyr me ðe sæde l. cwæð heorte min sohte ansyne min ansyne þine
mei et exaudi me 8. *Tibi dixit cor meum exquisiuit* [2]) *facies mea faciem tuam*

eala þu [3]) dr*ihten* ic sece ne acyr ðu ansyne þine fram me ne ahyld
domine requiram [f. 33 b] 9. *Ne auertas faciem tuam a me ne declines*

þu on yrre fram ðeowum þinu*m* fultum l. gefilsta min sy ðu l. beo þu ne
in ira a seruo tuo Adiutor meus esto domine ne

forlæt þu me ne forseoh ðu na l. ne ðu ne forseoh me god eala þu min halwenda god
derelinquas me neque despicias me deus salutaris meus

forðon þe fæder min moder 7 min forletun me soðlice onfeng l. upahof
10. *Quoniam pater meus et mater mea dereliquerunt me dominus autem assumpsit me*

æ asete me on wege ðinum 7 gerece l. gewissa on siðfæte l. on
11. *Legem pone mihi domine in uia tua et dirige me in semita*

pæðe rihtan for feondum minu*m* ne betæc ðu l. ne sele þu me on sawlum l.
recta propter inimicos meos 12. *Ne tradideris me in ani-*

on anwealde geswencendra me forþon þe onarison on me gewitan unrihte 7 alogen
mas tribulantium me quoniam insurrexerunt in me testes iniqui et mentita

is unrihtwisnys heo*m* l. 7 aleah unrihtwisnys hire ic gelyfe geseon godu drihtnes on
est iniquitas sibi 13. *Credo uidere bona domini in*

---

[1]) Eine glosse (zu uociferationis) ausradiert. — [2]) Über der zeile *te*, am rande gl. þe. — [3]) Gloss. hinzugef. *o*.

eorðan libbendra geanbida drihten werlice do 7 sy gestrangod heorte þin 7
terra uiuentium 14. *Expecta dominum uiriliter age et confortetur cor tuum et*

geðola l. forðyldiga drihten
sustine dominum.

27.

to þe ic cleopige min god ne swiga þu æt me ahwanne ne
1. *Ad te domine clamabo deus meus ne sileas a me* [f. 34 a] *nequando*

suga þu fram me 7 ic beo geanlicod niðerstigendum on seaðe gehyr stefne
taceas a me et assimilabor descendentibus in lacum 2. *Exaudi domine uocem*

halsunge l. bene minre þænne ic gebidde to þe þænne ic upahebbe [1]) handa mine to
deprecationis meae dum oro ad te dum extollo manus meas ad

temple halgan þinum ne samod sele þu l. betæc þu me mid synfullum 7 mid
templum sanctum tuum 3. *Ne simul tradas me cum peccatoribus et cum*

wyrcendum unrihtwysnysse ne forspil ðu me ða ðe sprecað sibbe mid þam nixtan heora
operantibus iniquitatem ne perdas me Qui locuntur pacem cum proximo suo

yflu soðlice on heortan heora syle heom æfter weorcum heora 7 æfter
mala autem in cordibus eorum [2]) 4. *Da illis secundum opera eorum et secundum*

nearoðancnysse l. mane gegaderungum l. gemetednessa l. heora afundennysse weorcum
nequitiam adinuentionum ipsorum Secundum opera

handa heora agyld l. forgyf heom ageld edleanunga heora heom forðan þe hi
manuum eorum tribue illis redde retributionem eorum ipsis 5. *Quoniam non*

ne ageatun worc drihtnes 7 on worcum handa his ðu tostenest hi 7 ðu na gestaðolast
intellexerunt opera domini et in opera manuum eius destrues illos et non aedificabis

hi sy [3]) gebletsod forðan þe he gehyrde stefne halsunge l. mines
eos [f. 34 b] 6. *Benedictus dominus quoniam exaudiuit uocem deprecationis*

---

[1]) Das -a- über der zeile. — [2]) Am rande, z. t. durch beschneiden der seite verstümmelt, steht *sun*..: sy.... [3]) Gloss. hinzugef. *sit*.

gebedes l. minre bene is [1]) gefylsta min 7 gescildend [2]) 7 min 7 on hine
meae 7. *Dominus adiutor meus et protector meus in ipso*

gehihte heorte min 7 gefultumad ic eom 7 bleow flæsc min 7 of willan minum
sperauit cor meum et adiutus sum Et refloruit caro mea et ex uoluntate mea

ic andette him strengð folcys his 7 gescyldend alesednessa l. hælu cristes
confitebor ei 8. *Dominus fortitudo plebis suae et protector saluationum christi*

his is gehæl l. [3]) folc ðin 7 gebletsa yrfeweardnysse ðine 7
sui est 9. *Saluum fac populum tuum domine et benedic hereditati tuae et*

gerece l. gewissa hi 7 upahefe hig oð ecnysse
rege eos et extolle illos usque in aeternum.

28.

bringað drihtne bearn l. eala ge suna godes bearn l. suna
1. *Afferte domino filii dei afferte domino filios*

ramma wuldor 7 wyrðmynt drihtne wuldor naman
arietum 2. *Afferte domino gloriam et honorem* [f. 35 a] *afferte domino gloriam nomini*

his gebiddaþ to drihtne on cafertune halgan his stefn drihtnys ofer wætru
eius adorate dominum in atrio sancto eius 3. *Vox domini super aquas* [4]) *deus*

mægðrymnysse onaswegde ofer wætru manega on mægene
maiestatis intonuit [5]) *dominus super aquas multas* 4. *Vox domini in uirtute* [4])

is [6]) stemn on micelnysse l. on gemiclunga l. on mærsunge
uox domini in magnificentia 5. *Vox domini*

tobrysiende l. tobrytendes ceodorbeamas 7 tobrecð l. tobryt drihten cederbeam þæs holtes
confringentis cedros [4]) *et confringet dominus cedros libani*

7 he tocwiesð l. gelytlað hig swaswa cealf þæs holtes 7 is [6]) se leofesta l.
6. *Et comminuet eas tamquam uitulum libani et dilectus*

[1]) Am rande steht das zeichen ÷, das nicht selten in dieser hs. als verkürzung von *est* gebraucht wird. — [2]) *i* zu *y* korrigiert? — [3]) Eine zweite glosse kommt nicht vor. — [4]) Am rande *est*: is. — [5]) Am rande nochmals *intonuit*, gl. swegde. — [6]) Glossiert ein hinzugef. *est*.

se gelufoda swaswa sunu anhyrnedra [1]) l. forceorfendes lig
quemammodum filius unicornium 7. *Vox domini intercidentis flammam*

fyres is [3]) stemn tosceacyndes westen 7 astyrað l. towent westen
ignis [2]) 8. *uox domini concutientis desertum et commouebit dominus desertum*

feldes l. ðæs landes gearciendes heortas 7 he unwrihð þiccetu l. ðicnyssa
cades 9. *Vox domini preparantis ceruos* [2]) *et reuelabit condensa*

7 on temple his ælc cweð wuldor flod oneardian
et in templo eius omnes dicent [4]) *gloriam* [5]) [f. 35 b] 10. *Dominus diluuium inhabitare*

deð 7 sitt kyningc on ecnysse mægen l. strencðe folce his
facit et sedebit dominus rex in aeternum 11. *Dominus uirtutem populo suo*

selð gebletsað folce his on sibbe
dabit dominus benedicet populo suo in pace.

29.

ic upahebbe ðe forðan þe ðu anfenge me ne þu ne gelustfulladest l.
2. *Exaltabo te domine quoniam suscepisti me nec delec-*

tobræddest fynd mine ofer god min ic cleopede to þe 7
tasti inimicos meos super me 3. *Domine deus meus clamaui ad te et*

ðu gehældest me þu utgelæddest fram helle sawle mine þu gehældest
sanasti me 4. *Domine eduxisti ab inferno animam meam saluasti me*

fram niðerastigendum on seaðe singaþ drihtne halgan his 7 andettaþ gemynde
a descendentibus in lacum 5. *Psallite domino sancti eius et confitemini memoriae* [6])

halignysse his forðan þe yrre on his æbylgnysse 7 lif on willan his to
sanctitatis eius 6. *Quoniam ira in indignatione eius* [2]) *et uita in uoluntate eius Ad*

æfenne ðurhwunað wop 7 on dægred blisse ic sæde l. cwæð
uesperum demorabitur fletus [f. 36 a] *et ad matutinum laetitia* 7. *Ego autem dixi*

---

[1]) Keine glosse vor dem „l". — [2]) Am rande *est:* is. — [3]) Gloss. hinzugef. *est.* — [4]) *dicent* ist aus *dicet* korrigiert (*n* steht über der zeile) und auch *omnes* trägt spuren der korrektur aus *omnis;* die glossierung setzt singularformen voraus. — [5]) Unten am rande steht mit sehr blasser tinte geschrieben: 7 sæcgað ealle wuldor on his temple. — [6]) Das *a* der endung halbwegs radiert

on genihtsumnysse minre ic ne beo astyrod on ecnysse on willan ðinum
in abundantia mea non mouebor in aeternum 8. *Domine in uoluntate tua*

ðu lændest l. ðu getyþodest wlite minu*m* mægen ðu awendest ansyne þine fram me
praestitisti decori meo uirtutem Auertisti faciem tuam a me

7 geworden ic eom gedrefod to þe ic clepige 7 to gode minum ic gebidde
et factus sum conturbatus 9. *Ad te domine clamabo et ad deum meum deprecabor*

la hwilc nytwyrðnes on minum blode þænne ic gewende l. þonne ic niþerastige on
10. *Quae utilitas* [1] *in sanguine meo dum descendo in*

brosnunge cweþst þu la geandetteð þe dust oððe gecyþ hit soðfæstnysse þine
corruptionem Numquid confitebitur tibi puluis aut annuntiabit ueritatem tuam

gehyrde drihten 7 he gemildsode min geworden is fultumiend l. fultum min
11. *Audiuit dominus et misertus est mei dominus factus est adiutor meus*

þu gecerdest l. þu ahwyrfdest l. þu awendest wop minne l. mine heofunge to
12. *Conuertisti planctum meum in*

blisse l. on gefean me þu toslite sæc minne 7 þu ymbsealdest l. ymbsettest me
gaudium mihi conscidisti saccum meum et circumdedisti me

mid blisse þæt singe þe wuldor min 7 ic ne beo gewitnod eala þu [2] dr*ihten*
laetitia 13. *Vt cantet tibi* [f. 36 b] *gloria mea et non compungar domine*

god min on ecnysse ic andette ðe
deus meus in aeternum confitebor tibi.

30.

on þe ic gehihte na ne beo ic gescynded l. þ*æt* ic ne beo gescænd
2. *In te domine speraui non confundar*

on ecnesse on rihtwisnysse þinre alys onhyld to me eare þin geefst l. hrada
in aeternum in iustitia tua libera me 3. *Inclina ad me aurem tuam accelera*

---

[1]) Am rande *est:* is. — [2]) Gloss. hinzugef. *o.*

þ*æt* ðu alyse sy þu me on gode scyldendum l. on beweriendu*m* 7 on huse generes
ut eruas me. Esto mihi in deum protectorem et in domum refugii

þæt þu gehæle me forðan þe strengð min 7 gener l. frofre min þu eart
ut saluum me facias 4. *Quoniam fortitudo mea et refugium meum es tu*

for naman þinum 7 þu gelædst me 7 ðu gefedst me þu gelædst me of grine
et propter nomen tuum deduces me et enutries me 5. *Educes me de laqueo*

þysum þ*æt* ðe hi behyddon me forðan þe þu eart gescyldend min on handum þinum
hoc quem absconderunt mihi quoniam tu es protector meus 6. *In manus tuas*

ic befæste l. betæce l. bebeode gast minne þu alysdest me god soðfæstnysse
commendo spiritum meum redemisti me domine deus ueritatis

ðu hatodest þa begymendan idelnessa on idel l. unnytlicu ic on
7. *Odisti obseruantes uanitates superuacuae* [f. 37 a] *Ego autem in*

drihtne gehihte ic blissige 7 ic gladige on mildheortnysse þinre forþan þe þu
domino speraui 8. *exultabo et laetabor in misericordia tua Quoniam*

beheolde l. þu besawe eaðmodnysse mine þu gehældest of neadðearfnyssum sawle mine
respexisti humilitatem meam saluasti de necessitatibus animam meam

ne þu ne beclysdest me on handum l. on anwealde feondes þu gesettyst on
9. *Nec conclusisti me in manibus inimici statuisti in*

felde l. on stowe bradum l. on bradre sto---[1]) fet mine gemildsa min forðan þe
loco spatioso pedes meos 10. *Miserere mei domine quoniam*

ic eom gedrefod astyrod is on yrre eage min sawl min 7 innoð min forðan þe
tribulor conturbatus est in ira oculus meus anima mea et uenter meus 11. *Quoniam*

ateorode on sare lif min 7 gearas mine on geomrungum l. on siccetu*m* geuntrumod is
defecit in dolore uita mea et anni mei in gemitibus Infirmata est

on yrmðe mægen l. miht min 7 ban mine gedrefode synt ofor ealle fynd
in paupertate uirtus mea et ossa mea conturbata sunt 12. *Super omnes inimicos*

[1]) Verstümmelt (aus „stowe") durch beschneiden der seite; das erste „stowe" scheint hineingedrängt zu sein.

mine geworden ic eom hosp 7 neahgeburum minu*m* þearle 7 ege cuþum minu*m* [1])
meos factus sum opprobrium et uicinis meis ualde et timor notis meis

þa þe gesawun me ut flugon fram me forgytelnesse geseald ic eom
Qui uidebant me foras fugerunt a me 13. *obliuioni datus* [f. 37 b] *sum*

swaswa se deada fram heortan geworden ic eom swaswa fæt forspilled l. forloren
tamquam mortuus a corde Factus sum tamquam uas perditum

forðan þe ic geherde hosp l. tælnessa l. tale manegra wuniendra abutan
14. *quoniam audiui uituperationem multorum commorantium in*

l. on ymbhwyrte on þæm þonne hig samod comon l. þonne hi gesamnodon samod
circuitu In eo dum conuenirent simul

agen me geniman sawle mine hi geþeahtodon ic soðlice on ðe hopode
aduersum me accipere animam meam consiliati sunt 15. *Ego autem in te speraui*

ic cwæð l. ic sæde min god þu eart on handum þinum hlyta mine alys l.
domine dixi deus meus es tu 16. *in manibus tuis sortes meae* [2]) *Eri-*

genera of anwealde l. of hande feonda minra 7 fram ehtiendum me onleoht [3])
pe me de manu inimicorum meorum et a persequentibus me 17. *Illustra*

ansine þine ofor ðeowan þinum gehæl me on mildheortnisse ðinre þæt
faciem tuam super seruum tuum saluum me fac in misericordia tua 18. *domine non*

ic ne beo gescynd forðan þe ic gecigde þe sceamian l. syn gescende ða arleasan 7
confundar quoniam inuocaui te Erubescant impii et

beon hi gelædde to helle dumbe gewurðun weleras facenfulle þa þe sprecað
deducantur in infernum 19. *muta fiant labia dolosa Quae loquuntur*

togenes rihtwisum unrihtwisnysse on modignisse l. 7 *an on forsawennesse [4])
aduersus iustum [f. 38 a] *iniquitatem in superbia et in abusione*

la hu micel monigfealdnes l. mycelnes swetnesse l. werodnes þinre þa
20. *Quam magna* [5]) *multitudo dulcedinis tuae domine quam*

[1]) Am rande steht, auf sechs zeilen verteilt, deren letzte buchstaben durch beschneiden der seite fehlen: ic eom geworde.. hosp ofer eal . mine fynd 7 o... minum neah.. burum þearl.. minum cuþ... — [2]) Am rande *sunt:* synt. — [3]) Das -o- in leoht über der zeile. — [4]) Die glosse steht am rande; im texte über dem lateinischen worte rasur; onforsawennesse ist als ein wort geschrieben; das vorhergehende unbegreifliche „an“ ist wohl ein schreibfehler. — [5]) Am rande *est:* is.

þu behyddest ondrædendum þe þu fulfremodest hig þa þe hihtað on þe beforan
abscondisti timentibus te Perfecisti eis qui sperant in te in

l. on gesihðe bearna manna þu behydst hig on dygolnyssa ansyne þinre fram
conspectu filiorum hominum 21. *Abscondes eos in abscondito faciei tuae a*

gedrefednysse manna þu gescylst hig on þinum bure fram awergednysse l.
conturbatione hominum Proteges eos in tabernaculo tuo[1]) *a contra-*

wiðercwydelnesse tungana sy [2]) gebletsod forðan þe he gemærsode
dictione linguarum 22. *Benedictus dominus quoniam mirificauit*

his mildheortnysse me on birig l. on ceastre trumre l. on ymbtrymedre ceastre
misericordiam suam mihi in ciuitate munita

ic soðlice cwæð on forhtunge mines modes aworpen ic eom fram ansyne eagana
23. *Ego autem dixi in excessu mentis meae proiectus sum a facie oculorum*

þinra forðan þu geherdest stefne gebedes mines þaþa ic clepode to ðe lufiað
tuorum Ideo exaudisti uocem orationis meae dum clamarem ad te 21. *Diligite*

drihten ealle halgan his forðan þe soðfæstnysse secð 7 he agelt
dominum omnes sancti eius quoniam [f. 38 b] *ueritatem requiret dominus et retribuet*

genihtsumlice l. hetollice wercendum modignysse werlice doð 7 sy gestrangod heorte
abundanter facientibus superbiam 25. *Viriliter agite et confortetur cor*

eowor ealle ge þe hihtað on drihtne
uestrum omnes qui speratis in domino.

31.

eadige ðæra forlætene þe synt unrihtwisnyssa 7 ðæra þe synt bewregone
1. *Beati*[3]) *quorum remissae sunt iniquitates et quorum tecta*

l. oferwrigene synna eadig se wer þam þe ne tealde l. þe ne talode drihten
sunt peccata 2. *Beatus*[1]) *uir cui non imputauit dominus*

synne ne nis on gaste his faken forðan þe ic swigode forealdodon ealle[4]) ban
peccatum nec est in spiritu eius dolus 3. *Quoniam tacui inueterauerunt ossa*

[1]) Am rande *est*: is. — [2]) Gloss. hinzugef. *sit*. — [3]) Am rande *sunt*: synt. — [4]) Am rande klein geschrieben: *omnia*.

mine þaþa ic clypode singallice l. ealne dæg forþan þe dæges 7 nihtes gehefegod
mea dum clamarem tota die 4. *Quoniam die ac nocte grauata*

is ofor me hand þin gecerrod l. gewend ic eom on gehrorenesse l. yrmðum minum
est super me manus tua conuersus sum in erumpna mea

þanne tobrocen bið hrygcban gylt minne cuðne þe ic dyde 7 unrihtwisnysse
dum configitur spina 5. *Delictum meum cognitum tibi feci et iniustitiam*

mine ic ne behydde ic cwęð ic andette agen me unrihtwisnysse mine
meam non abscondi [f. 39 a] *Dixi confitebor aduersum me iniustitiam meam*

drihtne 7 þu forgeafe arleasnysse synne mine for þisre gebit to þe ælc halga
domino et tu remisisti impietatem peccati mei 6. *Pro hac*[1]) *orabit ad te omnis sanctus*

on timan geþæslicum l. on gedafenlicre tide þeah hwæðre on flode wætra manegra
in tempore oportuno Verumtamen in diluuio aquarum multarum

to him hi ne genealæcað þu eart gener min fram gedrefednysse seo þe
ad eum non approximabunt 7. *Tu es refugium meum a tribulatione quae*

ymsette l. ymbsealde me upahæfdnes min alys me fram ymsittendum l. ymbsellendu*m*
circumdedit me exultatio mea[2]) *erue me a circumdantibus*

me andgyt þe ic selle[3]) 7 ic lære þe on wege ðæm þe þu gæst ic getrymme
me 8. *Intellectum tibi dabo et instruam te in uia hac qua gradieris firmabo*

ofer þe eagan mine nelle ge beon swaswa hors 7 mul þam þe nis andgyt
super te oculos meos 9. *Nolite fieri sicut equus et mulus quibus non est intellectus*

on hælftre l. on wealdleðre 7 bridle l. 7 midle ceacan heora gewrið þa þe
In chamo et freno maxillas eorum [f. 39 b] *constringe qui*

ne genealæcaþ to þe managa swingla þæs synfullan þane hihtenden soðlice on
non approximant ad te 10. *Multa flagella peccatoris*[4]) *sperantem autem in*

drihtne mildheortnisse ymsitt l. ymbselleð hi utan blissiað on drihtne 7 fægniað
domino misericordia circumdabit 11. *Laetamini in domino et exultate*

ge rihtwisan 7 wuldriað ealle rihte on heortan l. þa rihtgeþancodan
iusti et gloriamini omnes recti corde.

---

[1]) Am rande *impietatem*, gl. arleasnesse. — [2]) Am rande *es*: þu eart. — [3]) Scheint aus „sille“ korrigiert. — [4]) Am rande *sunt:* synt.

32.

fægniað ge rihtwisan on drihtne rihtwisum l. þam rihtum gedafenað l. gerist
1. *Exultate iusti in domino rectos decet*

samodherunga andettaþ drihtne on hearpan on saltere tynstrengum singað
laudatio 2. *Confitemini domino in cithara in psalterio decem chordarum psallite*

him singað him lofsang niwne well singað him mid hludre stefne l. on gehreord
illi 3. *Cantate ei canticum nouum bene psallite ei in uocifera-*

gleawnesse l. on hreame forðan þe riht is word drihtnes 7 ealle worc his
tione 4. *Quia rectum est uerbum domini et*[1]) *omnia opera eius*

on geleafan he lufað mildheortnesse 7 dom mid mildheortnesse drihtnes
in fide 5. *Diligit misericordiam et iudicium* [f. 40a] *misericordia domini*

full is eorðe mid worde heofonas getrymede syndon 7 mid gaste muðes his
plena est terra 6. *Verbo domini caeli firmati sunt et spiritu oris eius*

eall mægen l. miht heora gesamniende swaswa on bytte wætru sæ gesettende
omnis uirtus eorum 7. *Congregans*[2]) *sicut in utre aquas maris ponens*

on goldhordum diopnyssa l. nywelnyssa ondræda drihten eall eorðe fram him
in thesauris abyssos 8. *Timeat dominum omnis terra ab eo*

witodlice beoð astyrode ealle onwuniende ymbhwyrft forðan þe he sylf cwæð 7
autem commoueantur omnes inhabitantes orbem 9. *Quoniam ipse dixit et*

geworhta l. gewurdone[3]) synt he bebead 7 gesceapene hig synt drihten tostencð
facta sunt ipse mandauit et creata sunt 10. *Dominus dissipat*

geþeahtas ðeoda he asceonaþ l. he awyrpð soðlice smeaunga l. geþohta folca 7
consilia gentium reprobat autem cogitationes populorum et

he hiscð l. 7 he onscunað geþeahtas ealdra geþeaht soðlice on ecnysse
reprobat consilia principum 11. *Consilium autem domini in aeternum*

wunað geðohtas heortan his on cnosle l. on cynne 7 cnosle l. 7 cynne l. on mægþe
manet cogitationes cordis eius in generatione et generationem

---

[1]) Am rande *sunt*: synt. — [2]) Am rande *est*: he is. — [3]) Das „u" der silbe -wur- ist oben durch einen leichten querstrich geschlossen — wohl zu „o" korrigiert?

eadig seo þeod þæs þe is drihten god his folc *þæt* þe he geceas on
12. *Beata*[1]) *gens cuius est dominus deus eius* [f. 40 b][2]) *populus quem elegit in*

yrfeweardnysse him sylfum of heofonum beseah drihten he geseah ealle bearn
hereditatem sibi 13. *De caelo*[3]) *respexit dominus uidit omnes filios*

manna of gegearcodre wununge l. eardungstowe his he beseah l. he bewlatode
hominum 14. *De praeparato habitaculo suo respexit*

ofor ealle þa þe eardiað l. wuniað eorðan se þe gehywode synderlice heortan
super omnes qui habitant terram 15. *Qui finxit singillatim corda*

heora se þe ongytt ealle worc heora nis na gehæld se kyningc þurh micele
eorum qui intelligit omnia opera eorum 16. *Non saluatur rex per multam*

mægen l. mihte se ormæta 7 ne bið na geholpen on mænigfealdnysse l. mycelnysse
uirtutem et gigas non saluabitur in multitudine

mægennes his leas hors to hæle on genihtsumnysse mægenes his ne byð
uirtutis sue 17. *Fallax equus ad salutem in abundantia autem uirtutis suae non*

gesund l. ne bið he na geholpen efne eagan drihtnes ofer[4]) þa ondrædendan
saluabitur 18. *Ecce oculi domini super metuentes*

hine 7 on ðæm þe gehihtiaþ on his mildheortnysse *þæt* he generige l. alyse
eum[5]) *et in eis qui sperant super misericordia eius* 19. *Ut eruat*

fram deaðe sawla heora 7 he afet hig on hungre sawl ure anbidaþ
a morte animas eorum et alat eos in fame [f. 41 b] 20. *Anima nostra sustinet*

forþi þe he fultumiend 7 gescyldend ure is forðan þe on him blissað
dominum quoniam adiutor et protector noster est 21. *Quia in eo laetabitur*

heorte ure 7 on naman halgan his we gehihtað gewurðe mildheortnys þin
cor nostrum et in nomine sancto eius sperabimus 22. *Fiat misericordia tua*

ofer us swaswa we gehihtaþ l. we hopiaþ on þe
domine super nos quemammodum sperabimus in te.

1) Am rande *est*: is. — 2) Am rande *est beatus*: is eadig. — 3) Das *a* radiert. — 4) ofor? — 5) Am rande *sunt*: synt.

33.

ic bletsige on ælcre tide symle lof his on muðe minum
2. *Benedicam dominum in omni tempore semper laus eius in ore meo*[1])

on drihtne [2]) l. bið gehered sawl min geheran þa manðwæran 7 fægniun l.
3. *In domino laudabitur anima mea audiant mansueti et laeten-*

7 blissian hig gemicliað l. mærsiaþ mid me 7 uton ahebban naman his on
tur 4. *Magnificate dominum mecum et exaltemus nomen eius in*

þæt sylfe ic sohte 7 he gehyrde 7 of eallum gedrefednyssum minum
idipsum 5. *Exquisiui dominum et exaudiuit me et ex omnibus tribulationibus meis*

he alysde me genealæcaþ to him 7 ge beoð onlihte ansena eowere
eripuit me [f. 41 b] *Accedite ad eum et illuminamini et facies uestrae non*

7 ne beoð gescænde ðes þearfa clepode 7 drihten gehyrde hine 7 of
confundentur 7. *Iste pauper clamauit et dominus exaudiuit eum et ex*[3])

eallum geswincfulnyssum his he gehælde hine gesent engel drihtnes on
omnibus tribulationibus eius saluauit eum 8. *Immittit angelus domini in*

ymbhwyrfte ondrædendra hine 7 he generað hig onbyriaþ 7 geseoð þæt
circuitu timentium eum et eripiet eos 9. *Gustate et uidete quoniam*

wynsum is drihten eadig wer se ðe hihtaþ on him ondrædaþ ealle
suauis est dominus beatus[4]) *uir qui sperat in eo* 10. *Timete dominum omnes*

halgan his forðan þe nis wanhafolnes ondrædendum hine þa weligan wædlodon
sancti eius quoniam non est inopia timentibus eum 11. *Diuites eguerunt*

7 him hingrode þa secendan drihten ne beoð gelytlode l. gewanode ælcum gode
et esurierunt inquirentes autem dominum non minuentur omni

l. nanes godes cumað ge bearn geherað me ege drihtnys ic lære eow la hwilc
bono 12. *Venite filii audite me timorem domini docebo uos* 13. *Quis*

is se man se þe wile lif þe lufað dagas geseon gode forbeod l. forhafa l.
est homo qui uult uitam[5]) *diligit dies uidere bonos* 14. *Pro-*

[1]) Am rande *sit*: sy. — [2]) Die erste glosse ausradiert. — [3]) *ex* wahrscheinlich korrigiert aus *de*. — [4]) Am rande *est*: is. — [5]) Am rande *qui*: se.

bewere tungan þine fram yfle weleras þine *þæt* hig ne sprecon faken
hibe linguam tuam a malo et[1]) [f. 42 a] *labia tua ne loquantur dolum*

awend l. gecyr fram yfle 7 do god sec sibbe 7 fylge þa eagan
15. *Diuerte*[2]) *a malo et fac bonum inquire pacem et persequere eam* 16. *Oculi*

drihtnys ofer þa rihtwisan 7 earan his on benum heora andwlite[4]) soðlice
domini[3]) *super iustos et aures eius in preces eorum* 17. *Vultus autem*

drihtnes ofor ða wyrcendan yflu þæt he fordo l. forspille of lande gemynd heora
domini[5]) *super facientes mala ut perdat de terra memoriam eorum*

clepodon þa rihtwisan 7 drihten gehyrde hig of eallum gedrefednyssum
18. *Clamauerunt iusti et dominus exaudiuit eos et ex omnibus tribulationibus*

heora 7 he alesde hig gehende is þæm þe gedrefede synt on heortan
eorum liberauit eos 19. *Iuxta est dominus his qui tribulato sunt corde*

þa eaðmodan on gaste 7 he gehælð fela gedrefednessa rihtwisra 7 of eallum
et humiles spiritu saluabit 20. *Multae tribulationes iustorum et de omnibus*

þysum 7 alesð hig gehealt ealle ban heora an of ðisum[6])
his liberabit eos dominus 21. *Custodit dominus omnia ossa eorum unum ex his*

ne bið tobryt l. ne bið na tobrocen deað synfulra se wyrsta 7 þa þe
non conteretur [f. 42 b] 22. *Mors peccatorum pessima*[7]) *et qui*

hatodun þane rihtwisan 7 agyltað alesð sawla ðeowana his 7
oderunt iustum delinquent 23. *Redimet dominus animas seruorum suorum et*

he na ne forlætað ealle þa þe hihtaþ[8]) l. hopiaþ on him
non delinquent omnes qui sperant in eo.

34.

dem drihten þa deriendan me gewin l. oferwin þa onawinnendan l. on-
1. *Iudica domine nocentes me expugna impugnan-*

winnende me gegrip l. gelæc wæpna 7 scyld 7 aris on fultume me
tes me 2. *Apprehende arma et scutum et exsurge in adiutorium mihi*

[1]) Am rande *prohibe*: forbeod. — [2]) *Di-* aus *De-* korrigiert. — [3]) Am rande *sunt*: synt. — [4]) Das „d" steht über der zeile. — [5]) Am rande *est*: is. — [6]) Offenbar aus ðissum korrigiert. — [7]) Am rande *est*: is. — [8]) Über der endung steht ein „i" (also eine vorgeschlagene korrektur zu -iaþ).

tobræd swurd l. wrace 7 beluc l. beclys agen l. togeanes hig þa þe ehtiað
3. *Effunde frameam et conclude aduersus eos qui persequuntur*

me sege to sawle minre hælo þin ic eom beon gescynde l. scamigan hi 7
me dic animae meae salus tua ego sum 4. *Confundantur et*

anðracian þa secendan sawle l. licaman mine syn gehwyrfed l. gecyrran under bæc
reuereantur quaerentes animam meam Auertantur retrorsum

7 beon gescynde þa þencendan me yflu beon hig l. gewurðun hig swaswa dust
et confundantur cogitantes mihi mala 5. *Fiant tamquam puluis*

beforan ansene windes engel gewriðende l. geswencendæ l. genyrwiende
ante faciem [f. 43 a] *uenti et*[1]) *angelus domini coartans*

hig gewurðe weg heora þystru 7 slipor l. asceonigendlic engel drihtnes ehtiende
eos 6. *Fiat uia illorum tenebrae et lubricum et angelus domini persequens*

hig forþy þe hi buton gewyrhtum l. butan geearnung . . .[2]) behyddon me forwyrd
eos 7. *Quoniam gratis absconderunt mihi interitum*

heora grines on idel hi asceonodon l. hi hyspton sawle mine becume heom gryn
laquei sui superuacue exprobrauerunt animam meam 8. *Veniat illi laqueus*

þe hi nyton 7 feng l. deað þe hi behyddun 7 gegripe 7 on grine hi hreosun
quem ignorat et captio quam abscondit apprehendat eum et in laqueum cadat[3])

on *þæt* sylfe sawl min geblissað on drihtne 7 heo gelustfullað ofor
in ipsum 9. *Anima autem mea exultabit in domino et delectabitur super*

halwendan hire ealle ban mine cweðaþ drihten hwilc is þin gelica alesende
salutari suo 10. *Omnia ossa mea dicent domine quis similis tui Eripiens*

þane wædlan of anwealde strengra his þane wreccan 7 þone ðearfan fram rypendu*m*
inopem de manu fortiorum eius egenum et pauperem a diri-

l. bereafiendu*m* hine arisende gewitan l. cyþeras unrihte þa þing þe ic nyste
pientibus eum 11. *Surgentes testes iniqui quae ignorabam*

---

[1]) Am rande *et sit*: 7 sy. — [2]) Verstümmelt durch beschneiden der seite. — [3]) Am rande: *et incedant*, wozu die glosse im texte offenbar gehört.

axodon hi aguldon me yfel for godum wæstbærnysse sawle minre
interrogabant me 12. *Retribuebant mihi mala pro bonis sterilitatem animae meae*

ic soðlice ðaþa me wiðertyme l. hefigtyme hi wærun wæs ymbscryd
[f. 43 b] 13. *Ego autem cum mihi molesti essent induebar*

mid hæran ic geeaðmette on fæstene sawle mine 7 min gebed on bosme minum
cilicio Humiliabam in ieiunio animam meam et oratio mea in sinu meo

7 byð gecyrred l. gecyrre swaswa þæm neaxtan 7 swaswa urum breþer swa
conuertetur 14. *Quasi proximum quasi fratrem nostrum sic*

ic blissode l. ic gelicode swaswa heofiende l. wepende 7 ungerotsod l. gedrefed swa
complacebam quasi lugens et contristatus sic

ic me geeadmette l. ic wæs geeadmet 7 agen me 7 hig blissodon 7 gesamnodon hi
humiliabar 15. *Et aduersum me laetati sunt et conuene-*

l. 7 hi samod comon gegadorede synt ofor swingla 7 ic nyste tostencte
runt congregata sunt super me flagella et ignoraui 16. *Dissipati*

hig synt ne hi ne synt abryrde hi costodon l. costnodon me hi tældon l. onscægdon
sunt nec compuncti temptauerunt me subsannaue-

l. hig hyspton me mid bismero l. mid hospe hi grimetodon ofor l. agen me mid toðum
runt me subsannatione frenduerunt super me dentibus

heora þonne þu beseohst gesete sawle mine fram awyrgednysse heora
suis 17. *Domine quando respicies restitue animam meam a malignitate eorum*

fram deoflum l. fram leonum anlican l. annysse mine ic andette on gelaðunge
a leonibus unicam meam 18. *Confitebor tibi in ęcclesia*

myclre on hrorenum folke l. on swarum folce ic herige þe þæt ofer ne blissiun
magna in populo graui laudabo te 19. *Non supergaudeant*

me þa þe wiðriað me unrihtlice ða ðe hatodun me butan geearnungum
mihi qui aduersantur [f. 44 a] *mihi inique qui oderunt me gratis*

7 hig beacniað mid eagum forþan þe soðlice gesibsumlice hi spræcon 7 on
et annuunt oculis 20. *Quoniam mihi quidem pacifice loquebantur et in*

hatheortnysse þære eorðan sprecende faken hi þohton l. smeadun 7 hig tobræddun
iracundia terrae loquentes dolos cogitabant 21. *Et dilatauerunt*

ofer muð heora hi cwædun eala eala gesawon eagan ure þu gesawe
super me os suum dixerunt euge euge uiderunt oculi nostri 22. *Vidisti domine*

ne suwa þu ne gewit þu fram me uparis 7 begem dome minum god
ne sileas domine ne discedas a me 23. *Exsurge et intende iudicio meo deus*

eala þu min 7 min to minum intingan dem me æfter rihtwisnysse
meus et dominus meus in causam meam 24. *Iudica me secundum iustitiam*

þinre min god 7 hi ne geblission ofor me ne cweðun hig on heortum
tuam domine deus meus et non supergaudeant mihi 25. *Non dicant in cordibus*

heora wel wel l. eala eala sawla ure ne hi ne cweþan we forswulgun hine syn ge-
suis euge euge[1]) *animae nostrae nec dicant deuorauimus eum* 26. *Eru-*

scynde l. ablysian l scamian 7 anðracian samod þa þe blissiað for minum yflum
bescant et reuereantur simul qui gratulantur malis meis

syn gescrydde mid sceame l. mid gescændnysse 7 anðracunge þa þe yfelcunda
Induantur confusione et reuerentia [f. 44 b] *qui maligna*

sprecaþ ofer me blissiun 7 fægniun þa þe willað rihtwisnysse mine 7
loquuntur super me 27. *Exultent et laetentur qui uolunt iustitiam meam et*

cweðaþ hig symle sy gemiclud l. si gemærsod þa þe willað sibbe ðeowan his
dicant semper magnificetur dominus qui uolunt pacem serui eius

7 tunge min smeage rihtwisnysse þine ealne dæg lof þin
28. *Et lingua mea meditabitur iustitiam tuam tota die laudem tuam.*

35.

sæde l. cwæð se unrihtwisa *þæt* he agylte on him sylfum nis ege godes
2. *Dixit iniustus ut delinquat in semetipso non est timor dei*

beforan eagan his forþan ðe facenfullice he dyde on his gesyhþe *þæt* he ge-
ante oculos eius 3. *Quoniam dolose egit in conspectu eius ut inue-*

[1]) Darüber steht: l. *bene bene.*

mette l. þæt si gemet unrihtwisnysse his to hatunga wurd muðes his unrihtwisnys
niatur iniquitas eius ad odium 4. *Verba oris eius iniquitas*

7 facen he nolde ongitan þæt well he dede unrihtwisnysse he smeadde on
et dolus[1]) *noluit intelligere ut bene ageret* 5. *Iniquitatem meditatus est in*

his incofan l. on his clyfan he ætstod ælcum wege na godum l. ælcum yfelum wege
cubili suo asstitit omni uiae non bonę

yfelnesse witodlice he ne hatode on heofonum mildheortnys þin 7
malitiam autem non odiuit [f. 45 a] 6. *Domine in cęlo misericordia tua et*

soðfæstnes ðin oþ wolcnum l. oð þa genipu rihtwisnes þin swaswa muntes godes
ueritas tua usque ad nubes 7. *Iustitia tua sicut montes dei*[2])

domas þine deopnessa micel menn 7 nytenu þu gehælst la hu swiðe
iudicia tua abyssus multa Homines et iumenta saluabis domine 8. *quemammodum*[3])

þu gemiclodest mildheortnesse ðine bearn soðlice manna under wæfelse l. on
multiplicasti misericordiam tuam deus Filii autem hominum in tegmi-

gescyldnesse þinra fiþera hopiaþ hig beoð gefyllede l. hig beoþ gedrencte for
en alarum tuarum sperabunt 9. *Inebriabuntur ab*

genihtsumnisse huses þines 7 of burnan þinre wynsumnysse 7 þu scæncst hig
ubertate domus tuae et torrente uoluptatis tuę potabis eos

forðan þe mid þe is welle lifes 7 on liohte þinum we geseoð lioht
10. *Quoniam apud te est fons uitae et in lumine tuo uidebimus lumen*

aræc l. sele l. tobræd mildheortnesse þine ongitendum l. witendum þe 7 rihtwis-
11. *Pretende misericordiam tuam scientibus te et iusti-*

nesse þine þæm þa þe rihte synt heortan l. ða rihtgeþancodan ne becume me
tiam tuam his qui recto sunt corde 12. *Non ueniat mihi*

fot l. angin ofermodignysse 7 hand l. anweald þæs synfullan 7 ne astyrigē
pes superbię et manus peccatoris non [f. 45 b] *moueat me*

þær feollun l. gehruron þa þe wyrceað unrihtwisnysse utascofene synt ne hi ne
13. *Ibi ceciderunt qui operantur iniquitatem expulsi sunt nec*

mihtun standan
potuerunt stare.

---

[1]) Am rande *sunt*: synt. — [2]) Am rande *est*: is. — [3]) Über dem zweiten *m* steht ein *d*.

36.

nelle þu geeuenlæcan mid þam awyrgendum ne geeuenlæc þu wyrcende
1. *Noli emulari in malignantibus neque zelaueris facientes*

unrihtwisnesse forðon þe swaswa hig hrædlice hi adruwiað l. forseariaþ swaswa
iniquitatem 2. *Quoniam tamquam foenum uelociter arescent et quemad-*

wyrta felda l. blæda wyrtena hwætlice hi feallaþ l. hreosað gehiht on drihtne 7 do
modum olera herbarum cito decident 3. *Spera in domino et fac*

godnysse onwuna on gelaðunge 7 ðu bist gefed on his welum *þæt* is on godes rice
bonitatem [1]) *inhabita terram et pasceris in diuitiis eius*

gelustfulla on drihtne 7 he sylð ðe gewilnunga l. gyrningce l. bena heortan þinre
4. *Delectare in domino et dabit tibi petitiones cordis tui*

awreoh drihtne weg þinne 7 gehiht on him 7 he sylf deð *þæt* her æfter is gesett
5. *Reuela domino uiam tuam et spera in eo et ipse faciet*

7 he gelæt swilce leoht rihtwisnysse þine 7 dom þinne swaswa middæg
6. *Et educet quasi lumen iustitiam tuam et iudicium tuum tamquam meridiem*

underðeod beo ðu drihtne 7 gebide hine nelle þu geeuenlæcan on þæm þe
7. *Subditus esto domino et ora eum* [f. 46 a] *Noli aemulari in eo qui*

byð gesundfullod on wege his on men wyrcende unrihtwisnyssa ablin fram yrre
prosperatur in uia sua in homine faciente iniustitias 8. *Desine ab ira*

7 forlæt hatheortnysse nelle þu geeuenlæcan *þæt* þu beo awerged s. mid deofle
et derelinque furorem noli aemulari ut maligneris

forðan þa þe beoð awerged hi beoð ut asceofan anbidiende l. þoliende
9. *Quoniam qui malignantur exterminabuntur sustinentes autem dominum*

þa geyrfweardiaþ l. geahniað land l. ece lif 7 is nu gyt l. scortlice l. lytel fæc
ipsi hereditabunt terram 10. *Et adhuc pusillum*

7 ne byð se synfulla 7 þu secst stowe his 7 ðu ne gemetst þa manðwæren
et non erit peccator et quaeres locum eius et non inuenies 11. *Mansueti*

---

[1]) Über der zeile *et*.

geyrfweardiað heofonrice 7 hig gelustfulliað on mycelnysse sibbe begymeþ
autem hereditabunt terram et delectabuntur in multitudine pacis 12. *Ob-*

l. besihð se synfulla þæne rihtwisan 7 7 he gristbitaþ of*er* hine mid his toðum
seruabit peccator iustum et stridebit super eum dentibus suis

drihten soðl*ice* gehyscð l. tælþ hine forðan þe he gesihð þæt cymð dæg his
13. *Dominus autem irridebit eum quoniam prospicit quod ueniet dies eius* [1])

swurd l. facen utatugon þa synfullan hig aðenodun bogan heora þ*æt*
14. *Gladium euaginauerunt peccatores intenderunt arcum suum* [f. 46 b] *ut*

hi bepæcan þone þearfan 7 wædlan l. 7 þone hafenleasan þ*æt* hi gecwylmian l. þ*æt* hi
decipiant pauperem et inopem ut trucident

ofbeatun rihte on heortan l. ða rihtgeþancodan swurd heora inga on heortan heora
rectos corde 15. *Gladius eorum intret in corda ipsorum*

7 boga heora sy tobrocen l. beo tobryt betre is medmicel þam rihtwisan ofer
et arcus eorum confringatur 16. *Melius est modicum iusto super*

welan synfulra fela l. manega forþan þe earmas l. modignys synfulra
diuitias peccatorum multas 17. *Quoniam brachia peccatorum*

beoþ tobrytte l. beoð tobrocene getrymð soðlice þa rihtwisan can l. wat
conterentur confirmat autem iustos dominus 18. *Nouit*

drihten dagas ungewæmmedre 7 yrfweardnys heora on ecnysse he byð hi ne
dominus dies immaculatorum et hereditas eorum in aeternum erit 19. *Non*

beoð gescynde on timan yflum on dagum hungres hi beoþ gefyllede forþan þe
confundentur in tempore malo et in diebus famis saturabuntur 20. *quia*

þa synfullan forweorðaþ l. losiað fynd soðlice sona l. þærrihte gearwurþode
peccatores peribunt Inimici uero domini mox honorificati

þonne [2]) hi beoð 7 upahafone ateoriende swaswa smec ateoriað
fuerint et exaltati deficientes quemammodum fumus deficient [f. 47 a]

borgaþ se synfulla 7 na gefyllð l. he ne agylt se rihtwisa gemildsað 7 tiþað
21. *Mutuabitur peccator et non soluet iustus autem miseretur et tribuet*

[1]) Randglosse: *ut punictur*: þ*æt* he byð gecwylmed. — [2]) Am rande *cum*.

forþan þe þa bletsiendan him geahniað l. yrfweardiaþ land þa wyrgendan
22. *Quia benedicentes ei hereditabunt terram maledicentes autem*

him forwurðaþ beforan l. mid drihtne stæpas l. færeldu mannes beoð gerihtlæhte
ei disperibunt 23. *Apud dominum gressus hominis dirigentur*

7 weg his he gewilnað l. 7 he wile þonne he fylð [1]) ne bið tocwysed forðan þe
et uiam eius uolet 24. *Cum ceciderit non collidetur quia*

underwriðaþ l. set handa his iungling ic wæs witodlice ic ealdode 7
dominus supponit manum suam 25. *Iunior fui etenim senui et*

ic ne geseah þone rihtwisan forlætenne ne sæd his secende hlaf *eale [2])
non uidi iustum derelictum nec semen eius quaerens panem 26. *Tota*

dæg l. symle he gemildsað 7 he lænð 7 cyn his on bletsunge byð ahyld l. gecyr
die miseretur et commodat et semen illius in benedictione erit 27. *Declina*

fram yfle 7 do god 7 onwuna on worlda world forðan þe lufað
a malo et fac bonum et inhabita in saeculum sęculi 28. *Quia dominus amat*

dom 7 he ne forlæt halgan his on ecnysse hi beoð gehealdene þa unrihtwisan
iudicium et non derelinquet sanctos suos in aeternum conseruabuntur Iniusti

beoð gewitnode 7 sæd l. cyn arleasra forwyrð þa rihtwisan geahniaþ
punientur et semen impiorum peribit [f. 47 b] 29. *Iusti autem here-*

l. yrfweardiaþ land 7 hig onwuniaþ on worlde world ofer þæt land muþ
ditabunt terram et inhabitabunt in saeculum saeculi super eam 30. *Os*

rihtwises l. þæs rihtwisan smeað wisdom 7 tunge his sprecþ dom
iusti meditabitur sapientiam et lingua eius loquetur iudicium

æ godes his on heortan his 7 ne beoð underdolfene l. 7 ne beoð forscræncte
31. *Lex dei eius in corde ipsius* [3]) *et non supplantabuntur*

stæpas his besceawaþ l. bewlataþ se synfulla þone rihtwisne 7 he secð to cwyl-
gressus eius 32. *Considerat peccator iustum et quærit morti-*

mianne hine ne forlæt hine on hande l. anwealde his ne
ficare eum 33. *Dominus autem non derelinquet eum in manibus eius nec*

---

[1]) Am rande: se rihtwisa. — [2]) Schreibfehler f. ealne? — [3]) Am rande *est*: is.

he genyðrað l. ne he ne fordemþ hine þænne bið gedemd him geanbida
dampnabit eum cum iudicabitur illi 34. *Expecta dominum*

7 geheald weg his 7 he upahefð þe swaswa mid yrfweardnysse þu underfehst land
et custodi uiam eius et exaltabit te ut hereditate capias terram

þænne forwyrðaþ þa synfullan þu gesihst ic geseah arleasne l. þone arleasan
cum perierint peccatores uidebis 35. *Vidi impium*

upahafenne 7 tobædne l. geuferodne swaswa cedertryw ðæs wuda l. cederbeamas þæs holtes
superexaltatum et eleuatum sicut cedros libani

7 ic *geode [1] 7 efne he næs ic sohte hine 7 nis gemet stowe his
36. *Et transiui et ecce non erat* [2] *quaesiui eum et non est inuentus locus eius* [f. 48 a]

geheald unscyldignysse 7 geseoh rihtwisnysse l. efnesse [3] forðan þe synt þa lafa l.
37. *Custodi innocentiam et uide aequitatem quoniam sunt reli-*

gemynd men gesibsumum þa unrihtwisan losiað l. forwurðaþ samod
quiae homini pacifico 38. *Iniusti autem disperibunt simul*

gemynd l. þa lafa arleasra forwurðaþ l. forðfaraþ hæl rihtwisra æt drihtne
reliquiae impiorum interibunt 39. *Salus autem iustorum a domino* [4]

7 gescyldnes l. beweriend heora on timan l. on tide gedrefednysse 7 gefultumaþ
et [5] *protector eorum in tempore tribulationis* 40. *Et adiu-*

l. gehelpeð hig 7 he alysð hig generað fram synfullum 7 he gehælð hig
uabit eos dominus et liberabit eos et eruet eos a peccatoribus et saluabit eos

forðan þe hi gehyhtun l. hopodon on him
quia sperauerunt in eo.

37.

eala þu drihten ne on hatheortnys þinre ðrea þu me ne on yrre þinum
2. *Domine ne in furore tuo arguas me neque in ira tua*

styr ðu me forþan þe flana þine onafæstnode synt me 7 þu getrymedest ofer
corripias me 3. *Quoniam sagittae tuae infixae sunt mihi et confirmasti super*

---

[1]) Wahrscheinlich schreibfehler für geeode. — [2]) Nach *erat* ist *et*: 7 ausradiert. — [3]) Über dem „f" steht ein „m". — [4]) Am rande *est*: is. — [5]) Am rande *est*: 7 he is.

me handa þine nis na hælo on flæsce minu*m* fram ansyne yrres þines nys
me manum tuam 4. *Non est sanitas in carne mea a facie irae tuae non est*

syb banum minum fram ansyne synna minra forþan þe unrihtwisnessa
pax ossibus meis [f. 48 b] *a facie peccatorum meorum* 5. *Quoniam iniquitates*

mine oferferdon heafod min l. ofer min andgit swaswa byrþen hefige gehefogode
meae supergressae sunt caput meum et sicut onus · graue grauatę

hi synt ofor me forrotodon gewemmede 7 hig synt dolcswaþu mine fram ansene
sunt super me 6. *Putruerunt et corruptae sunt cicatrices meae a facie*

unsnoternesse minre l. mines unwisdomes wrecca geworden ic eam 7 gebiged
insipientiae meae 7. *Miser factus sum et curuatus*

ic eom oð ænde æfre l. symle geunrotsod ic *geode [1]) l ic inferde forþan þe
sum usque in finem tota die contristatus ingrediebar 8. *Quoniam*

lendenu mine gefyllede synt mid hospe l. bismrungu*m* 7 nys hælo on flæsce
lumbi mei impleti sunt illusionibus et non est sanitas in carne

minum geswenced ic eam 7 geeaðmeded ic eom swiðe ic weop l. ic gyrnde for
mea 9. *Afflictus sum et humiliatus sum nimis rugiebam a*

geomrunge heortan minre beforan þe eall wilnung min 7 wop l.
gemitu cordis mei 10. *Domine ante te omne desiderium meum et gemi-*

geomrung min fram ðe nis behydd heorte min gedrefed is forlet
tus meus a te non est absconditus 11. *Cor meum conturbatum est dereliquit*

me mægen min 7 leoht l. gescead eagna minra 7 þæt leoht nis mid me
me uirtus mea et lumen oculorum meorum et ipsum non est mecum

frynd mine 7 mine nyhstan agen me genealæhton 7
[f. 49 a] 12. *Amici mei et proximi mei aduersum me appropinquauerunt et*

hi stodon 7 þa þe wið me wærun feorran stodon strengðe 7 worhton þa þe
steterunt Et qui iuxta me erant de longe steterunt 13. *Et uim faciebant qui*

sohton mine sawle 7 þa ðe sohton yfelu me spræcon idelnyssa facnu
quęrebant animam meam Et qui inquirebant mala mihi locuti sunt uanitates et dolos

---

[1]) Wohl schreibfehler für geeode; indessen kommt dieselbe schreibung Ps. 36, 36 vor.

symle l. ealne dæg 7 hi smeadun ic swaswa deaf ne gehyrde 7
tota die meditabantur 14. *Ego autem tamquam surdus non audiebam et*

swaswa se dumba na geopnigende his muð 7 geworden ic eom swaswa man
sicut mutus non aperiens os suum 15. *Et factus sum sicut homo*

na gehyrende 7 ne hæbbende on muþe his þreaunga forðan þe on þe
non audiens et non habens in ore suo redargutiones 16. *Quoniam in te*

ic gehihte þu geherest eala þu drihten min god forþan þe ic sæde
domine speraui tu exaudies domine deus meus 17. *Quia dixi*

ahwanne *þæt* ofer ne blissiun me fynd mine þonne beoð astyrede mine fet
nequando supergaudeant mihi inimici mei et dum commouentur pedes mei

ofer me miclu 7 hig spræcon forþon þe ic on swinglum l. to swipum
super me magna loquuti sunt [f. 49 b] 18. *Quoniam ego in flagella*

gearuw eom 7 is [1]) sar min beforan minre ansyne symle unrihtwisnisse
paratus sum et dolor meus in conspectu meo semper 19. *Quoniam iniquitatem*

mine ic cyþe 7 ic þence for synne minre fynd mine libbað 7
meam annuntiabo et cogitabo pro peccato meo 20. *Inimici autem mei uiuunt* [2]) *et*

getrymede l. gestrangede hig synt ofor 7 gemænigfylde synt þa þe hatedun me
confirmati sunt super me et multiplicati sunt qui oderunt me

unrihtlice l. unwislice þa ðe agyldaþ yfelu for godum tældun me forðan þe
inique 21. *Qui retribuunt mala pro bonis detrahebant mihi quoniam*

ic fylgde godnysse ne forlæt ðu me eala þu [3]) min god ne gewit þu fram me
sequebar bonitatem 22. *Non derelinquas me domine deus meus ne discesseris a me*

begem to minum fultume hælo minre
23. *Intende in adiutorium meum domine salutis meae.*

38.

ic sæde ic gehealde wegas mine *þæt* ic ne agylte on tungan minre ic gesette muþe
2. *Dixi custodiam uias meas ut non delinquam in lingua mea Posui ori*

minum hyrdnesse þaþa samod stod se synfulla agen me ic adumede
meo custodiam cum consis[f. 50 a]*teret peccator aduersum me* 3. *Ommutui*

[1]) Gloss. hinzugef. *est.* — [2]) Aus *uiuent* korrigiert. — [3]) Gloss. hinzugef. *o.*

7 geeæðmet ic eom 7 ic swigode fram godum 7 sar min geedniwod is
et humiliatus sum et silui a bonis et dolor meus renouatus est

wearmode l. gehæt wæs l. ahatode heorte min wiðinnan me 7 on smeaunge minre
4. *Concaluit cor meum intra me et in meditatione mea*

7 abyrnð fyr ic spræc on tungan minre cuþne do me ende minne
exardescet ignis 5. *Loquutus sum in lingua mea notum fac mihi domine finem meum*

7 getell dagana minra hwilc hit is þ*æt* ic wite hwæt wana sy me efne
et numerum dierum meorum qui..[1]) *est ut sciam quid desit mihi* 6. *Ecce*

gemetelice l. getælfæste l. ametendlice þu asettest dagas mine 7 is [2]) sped l. edwist
mensurabiles posuisti dies meos et substantia

min swaswa nan þing beforan þe eall ydelnys l. awendendnys ælc
mea tamquam nihilum ante te Verumtamen uniuersa uanitas [3]) *omnis*

mann libbende [4]) l. þeahhwæþre on hiwe l. on anlicnesse gindfærð mann 7 on
homo uiuens 7. *Verumtamen in imagine pertransit homo sed et*

ydel ac he is gedrefed he goldhordaþ 7 he nat hwæm he gesomnað þa þing
frustra conturbatur Thesaurizat et ignorat cui congregabit ea [f. 50 b]

7 nu þa hwæt l. hwilc is anbidung min ne wenstu la drihten 7 sped l. edwist
8. *Et nunc quae est expectatio mea nonne dominus et substantia*

min beforan þe is fram eallum unrihtwisnyssum minu*m* genere hosp
mea apud te est 9. *Ab omnibus iniquitatibus meis erue me opprobrium*

þa*m* unwitan l. unwisu*m* þu sealdest ic adumbode 7 ic ne geopnade muþ minne
insipienti dedisti me 10. *Ommutui et non aperui os meum*

forðan þe þu geworhtest l. ðu dydest afyr fram me swingla l. witu ðine fram
quoniam tu fecisti 11. *amoue a me plagas tuas* 12. *A*

strengðe handa þinre ic ateorode on ðreaungum for unrihtwisnysse þu ðreadest
fortitudine manus tuae ego defeci in increpationibus propter iniquitatem corripuisti

---

[1]) Ein buchstabe scheint ausradiert. — [2]) Gloss. hinzugef. *est.* — [3]) Am rande *est*: is. — [4]) Eine glosse ausradiert.

mannan 7 aswarcan l. acwinan 7 aydlian l. aswindan þu dydest swaswa ætterloppan
hominem Et tabescere fecisti sicut ara-

l. ryngan sawle his soðlice l. þeahhwæðre on ydel is gedrefed ælc mann
neam animam eius uerumtamen uane conturbatur omnis homo

gehyr gebed min 7 halsunge l. bene mine mid earum onfog tearas
13. *Exaudi orationem meam domine et deprecationem meam auribus percipe lacrimas*

mine ne suwa þu forþi þe elelendisc ic eom mid þe 7 elðeodig l. wræcca swaswa
meas Ne sileas quoniam aduena ego sum apud te et peregrinus sicut

ealle fæderas mine forlæt l. forgif þæt ic gereste l. þæt ic beo aceled
omnes patres mei [f. 51 a] 14. *Remitte mihi ut refrigerer*

ær ðæm [1]) þe ic gewite l. ær ðan þe ic fare 7 siððan ic ne beo
priusquam abeam et amplius non ero.

39.

anbidende [2]) ic anbidode drihten 7 he beseh l. he begemde to me 7
2. *Expectans expectaui dominum et intendit mihi* 3. *Et*

he geherde bena mine 7 he gelædde me of seaþe yrmðe 7 of fenne drosnan 7 he gesette
exaudiuit preces meas et eduxit me de lacu miseriae et de luto fecis Et statuit

ofor stane fet mine 7 he gerehte l 7 he gerihtlæhte stæpas l. færeldu mine
supra petram pedes meos et direxit gressus meos

7 he onasende on muðe minum lofsang niwne leoð gode urum geseoð
4. *Et immisit in os meum canticum nouum carmen deo nostro Videbunt*

manege 7 hig ondrædaþ 7 hihtað l. 7 hig hopiað on drihten eadig wer þæs þe is
multi et timebunt et sperabunt in domino 5. *Beatus uir cuius est*

nama drihtnes hiht his 7 he ne beseah on idelnyssum 7 on wodnessum leasum
nomen domini spes eius et non respexit in uanitates et insanias fal-

---

[1]) Oder ðam? — [2]) Über der endung -ende steht ein i (also korr. zu -iende).

l. gewitlystu*m* feala dydest þu drihten min god wundra þine 7 geðohtum
sas 6. *Multa fecisti tu domine deus meus mirabilia tua et cogitationibus*

on þinum 7 nis hwilc gelic sy þe l. se þe si gelic þe ic forekydde 7 sprecende
tuis non est qui similis sit tibi [f. 51b] *Annuntiaui et loquu-*

ic eom l. ic spræc gemænigfylde hi synt ofer getele ofrunge 7 onsægdnysse
tus sum multiplicati sunt super numerum 7. *Sacrificium et oblationem*

þu noldyst licaman l. earan þu sealdest l. ðu fulfremedest me ofrunge
noluisti aures autem perfecisti mihi Holocaustum et

for synne þu ne bæde ðonne l. þa ic cwæþ efne ic cume on forewerd þære boc
pro peccato non postulasti 8. *tunc dixi ecce uenio In capite*

l. on heafde bæc awriten is be me ic geworhte willan þinne eala þu min god
libri scriptum est de me 9. *ut facerem uoluntatem tuam deus meus*

ic wolde 7 æ þine on middan heortan minre ic bodode rihtwisnysse þine on
uolui et legem tuam in medio cordis mei[1]) 10. *Annuntiaui iustitiam tuam in*

gelaðunge myclre efne weleras mine ic ne forbeode þu wistest rihtwisnysse
ecclesia magna ecce labia mea non prohibebo domine tu scisti 11. *Iustitiam*

þine ic ne behydde on heortan minre soðfæstnysse þine 7 hælo þine l. þinne halwendan
tuam non abscondi in corde meo ueritatem tuam et salutare tuum

ic sæde mildheortnysse þine 7 þine fram geþeahte miclum
dixi Non abscondi misericordiam tuam et ueritatem tuam a concilio multo

þu witodlice ne afyrsa mildsunga þine fram me mildheortnys
[f. 52a] 12. *Tu autem domine ne longe facias miserationes tuas a me misericordia*

þin 7 soðfæstnes þin symble onfengon forðan þe ymsettun l. ymbsealdon
tua et ueritas tua semper susceperunt me 13. *Quoniam circumdederunt*

me yflu þæra nis getell gegripun l. gehæfton unrihtwisnyssa mine 7 ic ne
me mala quorum non est numerus comprehenderunt me iniquitates meae et non

mihte þ*æt* ic hi gesawe gemænigfylde hig synt ofer loccas heafdes mines heorte
potui ut uiderem Multiplicatae sunt super capillos capitis mei et cor

---

[1]) Am rande: *posui*: 7 ic gesette.

min 7 forlet gelicige þe *þæt* þu generige l. alyse me
meum dereliquit me 14. *Complaceat tibi domine ut eruas me domine*

to gehelpanne l. to fultume me beseoh syn gescynde 7 anþracian samod þa þe
ad adiuuandum me respice 15. *Confundantur et reuereantur simul qui*

secað sawle mine *þæt* hig ætbredan l. afyrran hig gecyrran on bæcling 7
querunt animam meam ut auferant eam Conuertantur retrorsum et

anþracian l. 7 ablysian þa þe wilniað l. willaþ me yfelu hi beran l. feriun
reuereantur qui uolunt mihi mala 16. *Ferant*

hrædlice sceame l. gescendnesse heora þa þe cweðaþ me wegla weg l. wala wa l.
confestim confusionem suam qui dicunt mihi euge

eala eala geblissiun 7 fægniun[1]) ofer *te[2]) ealle þa secendan þe 7 cweðun
euge [f. 52b] 17. *Exultent et laetentur super te omnes quaerentes te et dicant*

hig symle sy gemærsod þa þe lufiað hælo þine l. þinne halwendan ic
semper magnificetur dominus qui diligunt salutare tuum 18. *Ego*

soðlice wædla l. medgylda eom 7 þearfa ymhydig l. carful is mines fultumiend
autem mendicus sum et pauper dominus sollicitus est mei Adiutor

min 7 scyldend min þu eart eala þu[3]) min god ne ylde þu l. ne lata ðu
meus et protector meus tu es deus meus ne tardaueris.

40.

eadig se þe undergyt ofer þæm wædlan 7 þearfan on dæge yflum alysð
2. *Beatus qui intelligit super egenum et pauperem in die mala liberabit*

hyne geghealt hine 7 he geliffæst hine 7 eadigne he gedeþ
eum dominus 3. *Dominus conseruet eum et uiuificet eum et beatum faciat*

hine on lande 7 he na sylþ hine on anwealde feonda his fultu*m*
eum in terra et non tradat eum in animam inimicorum eius 4. *Dominus opem*

---

1) Das i steht über der zeile. — 2) Schreibfehler für þe. — 3) Gloss. hinzugef. *o*.

bring him ofer bed saris l. sarnesse his eall strecednes l. reste his þu awendest
ferat illi super lectum doloris eius uniuersum stratum eius uersasti

on his untrymnysse ic cwæð gemiltsa min gehæl sawle mine
in infirmitate eius 5. *Ego dixi domine miserere mei sana ani*[f. 53a]*mam meam*

forðan þe ic agylte þe fynd mine cwædun yfelu me hwænne swelt he 7
quoniam peccaui tibi 6. *Inimici mei dixerunt mala mihi quando morietur et*

forwyrð nama his 7 gyf he ineode *þæt* he geseawe ydelnyssa he spræc heorte
peribit nomen eius 7. *Et si ingrediebatur ut uideret uana loquebatur cor*

his gesamnode unrihtwisnysse him he forðstop l. he ferde ut 7 he spræc samod
eius congregauit iniquitatem sibi Egrediebatur foras et loquebatur 8. *in*

l. on *þæt* sylfe agen me hwastredun l. wiðercwyddedon ealle fynd mine agen
id ipsum Aduersum me susurrabant omnes inimici mei aduersum

me hi þohton yfelu me word unrihtwis hi gesettan[1]) agen l. togeanes me
me cogitabant mala mihi 9. *Verbum iniquum constituerunt aduersum me*

wenst þu la l. cwæþst þu la se þe slæpð ne geycþ he na *þæt* eftarise soðlice man
numquid qui dormit non adiciet ut resurgat 10. *Etenim homo*

sybbe minre on þæm ic gehihte l. on þane þe ic hopode se ðe æt hlafas mine
pacis meae in quo speraui qui edebat panes meos

miclode ofor me hleohræscnesse l. forscæncednysse[2]) þu soðlice gemiltsa
magnificauit super me supplantationem 11. *Tu autem domine miserere*

min 7 arær 7 ic forgelde heom on þæm ic oncneow þæt
mei et re[f. 53b]*suscita me et retribuam eis* 12. *In hoc cognoui quoniam*

þu woldest me forðan þe ne blissaþ fynd min ofor me me soðlice for
uoluisti me quoniam non gaudebit inimicus meus super me 13. *Me autem propter*

unscæððinesse þu onfenge 7 þu getrymodest me on gesihðe þinre a butan ende l.
innocentiam suscepisti et confirmasti me in conspectu tuo in aeter-

---

[1]) -an aus -un? — [2]) Schreibfehler für forscræncednysse?

on ecnesse gebletsod fram worlde 7 on worlde gewurðe
num 14. *Benedictus dominus deus israhel a saeculo et in saeculum fiat*

gewurðe l. sy þæt
fiat.

41.

swaswa gewilnaþ heort to wyllsprengum wætra swa gewilnað sawl
2. *Quemammodum desiderat ceruus ad fontes aquarum ita desiderat anima*

min to þe eala þu god þyrste sawle min to gode wylle libbendum hwænne cume ic
mea ad te deus 3. *Sitiuit anima mea ad deum fontem uiuum quando ueniam*

7 ic æteowie beforan ansyne godes wærun me tearas mine hlafas dæges 7
et parebo ante faciem dei 4. *Fuerunt mihi lacrime meae panes die ac*

nihtes þænne is gesæd me dæghwamlice hwær is god þin þas þing
nocte dum dicitur mihi [f. 54a] *cotidie ubi est deus tuus* 5. *Haec*

ic gemunde 7 ic ageat on me sawle mine forþan þe ic gewite on stowe
recordatus sum et effudi in me animam meam quoniam transibo in locum

bures l. eardungstowes l. geteldes wundorlices oð to huse godes on stefne blisse
tabernaculi ammirabilis usque ad domum dei In uoce exultationis

7 andetnysse sweg mærsiendes l. wistfulliendes forhwi unrot eart þu eala þu[1])
et confessionis sonus epulantis 6. *Quare tristis es anima*

min sawl 7 hwi gedrefest þu me hopa l. gehyht on gode forðan þe nu gyt
mea et quare conturbas me Spera in deo quoniam adhuc

ic andette him se halwenda anwlitan mines min god to me sylfum sawle
confitebor illi salutare uultus mei [2]) 7. *deus meus Ad me ipsum anima*

min gedrefed is forþan gemyndig ic beo þin of lande þære ea 7 fram
mea conturbata est propterea memor ero tui de terra iordanis et hermoniim a

dune gehwædre nywelnes l. deopnys deopnisse[3]) gecigð on stefne wæterþeotena
monte modico 8. *Abyssus abyssum inuocat in uoce catarac-*

---

[1]) Gloss. hinzugef. *o.* — [2]) Am rande *est*; is. — [3]) Oder -nissa?

þinra l. þinra wæteredrana [1]) ealle heanyssa þine 7 yþa þine ofer me gewiton l.
tarum tuarum Omnia excelsa tua et fluctus tui super me transie-

urnun l. ferdon on dæge bebead his mildheortnysse 7 on nihte
runt 9. *In die mandauit* [f. 54 b] *dominus misericordiam suam et nocte*

lofsang his mid me gebed gode lifes mines ic cweðe to gode anfeng min
canticum eius Apud me oratio deo uitae [2]) *meae* [2]) 10. *dicam deo susceptor meus*

þu eart forhwi forgeate þu min 7 forhwi geunrotsod gesteppe ic l. ga ic þænne
es Quare oblitus es mei et quare contristatus incedo dum

geswencð me feond þænne beoð tobrocone ban mine hisctun l. gebysmredon
affligit me inimicus 11. *Dum confringuntur ossa mea exprobrauerunt*

me þa þe gedrefað fynd mine þænne hi cweðaþ me gind synderlicum l. ænlipie
mihi qui tribulant me inimici mei Dum dicunt mihi per singulos

dæge hwær is þin god forhwi eart þu unrot eala þu [3]) min sawl 7 hwi
dies ubi est deus tuus 12. *Quare tristis es anima mea et quare*

gedrefest þu me gehiht on gode forðan þe nu git ic andette him hælo l. þone
conturbas me Spera in deo quoniam adhuc confitebor illi salu-

halwendan anwlitan minre god 7 min
tare uultus mei et deus meus.

42.

dem me o þu *god* 7 totwæm l. toscead intingan minne of unhaligre þeode
1. *Iudica me deus et discerne causam meam de gente non sancta*

fram menn unrihtwisum 7 fakenfullum genera me forþan þe þu eart
ab homine [f. 55 a] *iniquo et doloso erue me* 2. *Quia tu es*

strencð min hwi forwurpe þu me l. forhwi utaðygdest þu me 7 for*h*wi unrot
deus fortitudo mea quare me reppulisti et quare tristis

---

[1]) Oder -ædrana? — [2]) Das *a* radiert. — [3]) Gloss. hinzugef. *o.*

ga ic þænne geswencð me fynd asend leoht þin 7 soðfæstnysse þine hig sylfe
incedo dum affligit me inimicus 3. *Emitte lucem tuam et ueritatem tuam ipsa*

me gelæddun 7 hig gebrohton on munte halgum þinum 7 in to þinum bure l.
me deduxerunt et adduxerunt in montem sanctum tuum et in tabernacula

geteldum 7 ic inga to weofode godes to gode se þe geblissað mine ylde oþþe
tua 4. *Et introibo ad altare dei ad deum qui laetificat iuuentutem*

mine niwnysse l. iuguþe ic andette þe on hearpan o min god forhwi unrot
meam Confitebor tibi in cythara deus deus meus 5. *quare tristis*

eart þu þv[1]) min sawle 7 forhwi gedrefst þu me hopa l. gehiht on gode forþan þe
es anima mea et quare conturbas me Spera in deo quoniam

nu gyt ic andette him[2]) se halwenda mines andwlitan 7 min god
adhuc confitebor illi salutare uultus mei et deus meus.

43.

god earum mid urum we gehyrdon[3]) ure fæderas gecyddun us
2. *Deus auribus nostris audiuimus patres nostri annuntiauerunt nobis*

weorc þæt þe þu wercende wære l. weorhtest on dagum heora on dagum
[f. 55 b] *Opus quod operatus es in diebus eorum et*[4]) *in diebus*

ealdum hand þin þeoda forspilde l. tostæncte 7 þu geplantodest hig ðu geswenctest
antiquis 3. *Manus tua gentes disperdidit et plantasti eos afflixisti*

folctruman 7 þu utaneddest hig ne soðlice on sweorde heora hi geanwealdedan
populos et expulisti eos 4. *Nec enim in gladio suo possederunt*

eorðan 7 earmas heora ne gehęlde hig ac seo swiðre þin 7 earm þin 7
terram et brachium eorum non saluauit eos Sed dextera tua et brachium tuum et

onlihtinge l. leohtnes andwlitan þines forðon þe þu gelicodest on heom þu eart
illuminatio uultus tui quoniam complacuisti in eis 5. *Tu es*

---

[1]) Glossiert wohl ein hinzugef. *o.* — [2]) Am rande ÷ (= *est*): he is. — [3]) -on aus -un korrig. — [4]) *et* scheint später hinzugefügt.

sylf cyning min 7 god min þu þe bebeodest hælo iacobes on þe feond
ipse rex meus et deus meus qui mandas salutes iacob 6. *In te inimicos*

ure we onblawaþ l. we windwiaþ mid horne 7 on naman þinum we forhycgað l.
nostros uentilabimus cornu et in nomine tuo sperne-

we forseoð þa onarisendan on us na soðlice on bogan minum ic gehihte l.
mus insurgentes in nobis 7. *Non enim in arcu meo spera-*

ic ne hopie 7 sweord min na ne gehelpeð l. ne gehælð me þu gehældest soðlice
bo et gladius meus non saluabit me 8. *Saluasti enim*

us fra*m* geswencendum us 7 þa hatigendan us þu gescendest on gode
nos de affligentibus nos et odientes nos confudisti [f. 56 a] 9. *In deo*

we beoð geherode æfre l. ealne dæg 7 on naman þinum we andettaþ a butan ende
laudabimur tota die et in nomine tuo confitebimur in sae-

l. on weorlde nu þa soðlice þu utawurpe l. aneddest 7 þu gescyndest us 7 þu ne
culum 10. *Nunc autem reppulisti et confudisti nos et non*

gæst on urum mihtu*m* þu acyrdest [1]) us under bæc æfter feondum urum
egredieris in uirtutibus nostris 11. *Auertisti nos retrorsum post inimicos nostros*

7 þa þe hatedon us gegripon l. gelahton him þu sealdest us swaswa scep
et qui oderunt nos diripiebant sibi 12. *Dedisti nos tamquam oues*

metta 7 on ðeodum þu gindstræidest l. 7 þu tostænctest us þu beceptest l.
escarum et in gentibus dispersisti nos 13. *Vendi-*

sealdest folc þin butan feo l. weorðe 7 næs mycelnys l. mæniu on behwearftum
disti populum tuum sine pretio et non fuit multitudo in commu-

l. on awændednyssum heora þu gesettest us to hospe nehgeburum urum tale l.
tationibus eorum 14. *Posuisti nos opprobrium uicinis nostris sub-*

bysmur l. on hlacerungu*m* 7 hleahter þæm þa þe synt onbutan us l. on urum ymbhwyrfte
sannationem et derisum his qui sunt in circuitu nostro

---

[1]) Über -cyr- steht „wæn“, d. h. eine parallelglosse „awændest“; die ganze glossierung steht am rande; im texte über dem latein. worte ist rasur.

þu gesettest us on gelicnysse þeodum cweccunge heafdes on folcum ealne
15. *Posuisti nos in similitudinem gentibus commotionem capitis in populis* 16. *Tota*

dæg min aswarnung l. min scamu togeanes me is 7 hosp l. gescyndnys
die uerecundia mea contra me est [f. 56 b] *et confusio*

anwlitan mines l. minre ansyne oferwreag me fram stefne hiscendre l. hyspendes
faciei meae cooperuit me 17. *A uoce exprobrantis*

7 besprecendre l. ofersprecendes fram ansene feondes 7 ehtendes þas þing
et obloquentis a facie inimici et persequentis 18. *Haec* [1])

ealle comon ofer us ne forgytele we ne synt l. ne we ne forgeaton þe 7 unriht-
omnia uenerunt super nos nec obliti sumus te et ini-

lice we ne dedun on gecyðnysse l. gewitnysse þinre 7 na gewat *onder[2]) bæc
que non egimus in testamento tuo 19. *Et non recessit retro*

heorte ure 7 þu ahyldest l. þu awendest paðas ure fram wege þinum forðan þe
cor nostrum et declinasti semitas nostras a uia tua 20. *quoniam*

þu geeaðmettest us on stowe geswencendnysse 7 oferwreah us sceadu deaðes gif
humiliasti nos in loco afflictionis et cooperuit nos umbra mortis 21. *Si*

we forgytaþ naman godes ures 7 gif we astreccaþ handa ure to gode ælfremedu*m*
obliti sumus nomen dei nostri et si expandimus manus nostras ad deum alienum

la hu ne god secð þas ðing he sylf soðlice wat diglu þære heortan forðan þe
22. *Nonne deus requiret ista Ipse enim nouit abscondita cordis Quoniam*

for þe we synt gecwylmberode ealne dæg we synt getealde l. gewenede we syndon
propter te mortificamur tota die ęstimati sumus

swaswa sceap to gesnide l. snides uparis forhwi hnappas þu l. hwi slæpst þu
sicut oues occisionis [f. 57 a] *Exsurge quare obdormis*

aris 7 ut ne adræf þu l. ne aned þu on ende forhwi ansyne þine
domine exsurge et ne repellas in finem 24. *Quare faciem tuam*

awendst þu 7 forhwi forgetst þu ure hæfenlyste l. ure wanhæfelnesse 7 ure drefed-
auertis obliuisceris inopię nostrę et tribulationis

---

[1]) *a* radiert. — [2]) Kontamination von on u. under?

nesse geeaðmeded is to duste l. to eorðan ure sawl gebiged l.
nostrae 25. *Quoniam humiliata est in puluere anima nostra* [1]) *conglu-*

forglendrad l. gelimod is to eorðan wambe ure uparis gehelp us 7
tinatus est in terra uenter noster 26. *Exsurge domine adiuua nos et*

alys l. genera us for naman þinum
redime nos propter nomen tuum.

44.

bealcatte heorte min word god ic sæcge weorc min kyninge tunge
2. *Eructauit cor meum uerbum bonum dico ego opera mea regi Lingua*

min hreod boceras hrædlice writendes wynsum l. æþele l. ænlic l. wlitig
mea [2]) *calamus scribe uelociter scribentis* 3. *Speciosus* [3])

on hiwe toforan bearnum manna gindgoten is gife on welerum þinum forðan
forma pre filiis hominum diffusa est gratia in labiis tuis propterea

gebletsode þe god on ecnysse sy ðu ymbgyrd mid þinum swurde ofer
benedixit te deus in aeternum [f. 57 b] 4. *Accingere gladio tuo super*

þeoh þin riclice l. stranglice l. riclicost mid þinum hiwe l. wlite 7 fægernysse
femur tuum potentissime 5. *Specie tua et pulchritudine*

þinre begem gesundfullice l. gespediglice forðstæpe 7 rixa for soðfæstnesse 7
tua intende prospere procede et regna Propter ueritatem et

manþwærnesse 7 rihtwisnesse 7 gelæt þe wundorlice swiðre þin flana þine
mansuetudinem et iustitiam et deducet te mirabiliter dextera tua 6. *Sagittae tuae*

scearpe folc under þe hreosaþ on heortan feonda kyninges setl þin
acutae [4]) *populi sub te cadent in corde inimicorum regis* 7. *Sedes tua* [2])

on worlda world gyrd steore l. lare l. rihtinge gyrde rices þines þu lufodest
deus in saeculum seculi uirga directionis [2]) *uirga regni tui* 8. *Dilexisti*

---

[1]) Hinzugefügt: l. *corpus*: licama. — [2]) Am rande *est*: is. [3]) Am rande *es*: þu eart. — [4]) Am rande *sunt*: synt.

rihtwisnesse 7 þu hatodest unrihtwisnesse forþan smyrode þe god god þin mid ele
iustitiam et odisti iniquitatem propterea unxit te deus deus tuus oleo

blisse toforan þinum efenhlyttum wyrtgemange 7 dropa 7 þysma[1]) fram
laetitiae pre consortibus tuis 9. *Myrra et gutta et casia a*

reafum þinum fram husum elpenbænenum of þam gelustfulludon þe
uestimentis tuis a domibus eburneis ex quibus [f. 58 a] *delectauerunt te*

dohtra kyninga on wyrðmynte þinum ætstod kquen l. hlæfdige æt swiðran þinum
10. *filiae regum in honore tuo Asstitit regina a dextris tuis*

on ofergyldum hrægle ymbsett mid fagnesse l. missonlicnysse geher dohter 7
in uestitu deaurato[2]) *circumdata uarietate* 11. *Audi filia et*

geseoh 7 onhyld eare þin 7 forgit folc þin 7 hus fæder þines
uide et inclina aurem tuam et obliuiscere populum tuum et domum patris tui

7 gewilnaþ kining wlite þinne forþan þe se sylfa is drihten 7
12. *Et concupiscet rex decorem tuum quoniam ipse est dominus deus et*

hi gebiddaþ hine 7 dohtru tiriscan on lacum anwlitan þinne halsiað l. biddaþ
adorabunt eum 13. *Et filiae tyri in muneribus uultum tuum deprecabuntur*[3])

þa weligan folces eall wuldor his dohtra kyninges wiðinnan on fnadum gyldenum
diuites plebis 14. *Omnis gloria eius*[4]) *filię regis ab intus in fimbriis aureis*

ymbgyrd l. ymbwæfd mid missenlicum l. mid fagnyssum beoþ gebrohte mædenu
15. *circumamicta uarietatibus Adducentur regi uirgines*

æfter hyre hyre nextan beoþ geferode þe hig beoð gebrohte on blisse 7 mid
post eam proximę eius afferentur tibi 16. *Afferentur in laetitia et*

glædnysse l. 7 fægnunge hig beoþ gebrohte on temple þæs kyninges fæderum
exultatione adducentur in templum regis 17. *Pro*

for þinum geborene synt þe bearn þu gesettest hig ealdras ofer ealle
patribus tuis nati sunt tibi filii [f. 58 b] *constitues eos principes super omnem*

---

[1]) Undeutlich geschrieben. — [2]) Am rande steht (durch beschneiden der seite verstümmelt) *in de . . .*, glossiert: on ofer . . . (offenbar *deaurato* gemeint). — [3]) Am rande *omnes*: ealle. — [4]) Am rande *debet*: sceal.

eorðan gemyndig ic beo naman þines on ælcum cnosle l. cynrene 7 cnosle l. cneorisse
terram 18. *Memor ero nominis tui in omni generatione et generationem*

forðan folctruman andettaþ þe on ecnysse 7 on worlda world
Propterea populi confitebuntur tibi in aeternum et in saeculum saeculi.

45.

god ure gener l. frofre [2]) 7 mægen l. 7 miht fultum on gedeorfnyssum
2. [1]) *Deus noster refugium et uirtus* [3]) *adiutor in tribula-*

l. on gedrefednyssum þa þe onbecomon us swiðe forðan we us ne ondrædaþ
tionibus quae inuenerunt nos nimis 3. *Propterea non timebimus*

þænne byð astyrod seo eorðe 7 þonne beoð geferede muntes l. duna on heortan sæs
dum turbabitur terra et transferentur montes in cor maris

swegdon 7 gedrefode hig synt wætru heora astyrode synt duna on strengðe
4. *Sonuerunt et turbatę sunt aquę eorum conturbati sunt montes in fortitudine*

his flodes ryne gegladaþ burg godes gehalgode bur l. geteld his
eius 5. *Fluminis impetus lętificat ciuitatem dei sanctificauit tabernaculum suum*

se heahsta god on middan hire heo ne byð awend l. ne bið heo na astyrod
altissimus 6. *Deus* [1]) *in medio eius non commouebitur* [f. 59 a]

gefultumaþ hyg god on ærne morgen l. on dægered gedrefede syndon þeoda
adiuuabit eam deus mane diluculo 7. *Conturbatae sunt gentes et*

ahylde 7 syndon ricu he sealde stefne his astyrod is eorðe drihten mægena
inclinata sunt regna dedit uocem suam mota est terra 8. *Dominus uirtutum* [4])

mid us andfengc ure god iacobes cumaþ 7 geseoð dæda l. worc þa þa
nobiscum susceptor noster deus iacob 9. *Venite et uidete opera domini quae*

he gesette foretacna l. beacna ofer eorðan afyrsiende gewinn oðða ende
posuit prodigia super terram 10. *Auferens* [3]) *bella usque ad finem*

[1]) Am rande *est*: is. — [2]) Aus frofere radiert. — [3]) Am rande *est*: he is. — [4]) Am rande *est*: is; in derselben zeile nochmals am rande: is.

l. gemæru eorþan bogan he tobryt 7 he tobricð gewæpnu 7 sceldas he forswælð
terrae arcum conteret et confringet arma et scuta comburet

mid fyre geæmtiað eow 7 geseoð þæt ic eam god ic beo upahofon on þeodum
igni 11. *Vacate et uidete quoniam ego sum deus exaltabor in gentibus*

7 ic beo upahofon on eorðan drihten mægna mid us [1]) 7 andfangol ure [1]).
et exaltabor in terra 12. *Dominus uirtutum nobiscum susceptor noster*

god iacobes
deus iacob.

46.

eala [2]) ge ealle ðeoda hafetiað mid handum fægniaþ l. freadremaþ gode on
2. *Omnes gentes plaudite manibus iubilate deo in*

stefne wynsumnesse l. blisse forði þe drihten se hehsta egeful cyningc mære
uoce exultationis 3. *Quoniam dominus* [3]) *excelsus terribilis rex* [4]) *magnus*

ofer ealre eorðan he underðeodde folctruman us 7 þeoda under
[f. 59 b] *super omnem terram* 4. *Subiecit populos nobis et gentes sub*

fotum urum he geceas us yrfeweardnesse his hyw l. wlite iacobes þæne þe he lufede
pedibus nostris 5. *Elegit nobis hereditatem suam speciem iacob quem dilexit*

astah god on swiðlicre blisse l. on fægnunge drihten on gehreorde l. on stefne
6. *Ascendit deus in iubilo et dominus in uoce*

beman singað gode urum singað dremaþ l. singaþ cyningce urum singað
tubae 7. *Psallite deo nostro psallite psallite regi nostro psallite* 8. *Quoniam*

cyning ealre eorþan god singaþ wislice l. snotorlice rixað god ofer þeoda god
rex omnis terrae deus psallite sapienter 8. *Regnabit deus super gentes deus*

sit ofer setle halgan his ealderas folca gesamnode l. gegaderode
sedet super sedem sanctam suam 10. *Principes populorum congregati*

syndon mid gode abrahames forþan þe godas þa strangan eorðan swiðlice upahafene syndon
sunt cum deo abraham quoniam dii fortes terrae uehementer eleuati sunt.

---

[1]) Am rande: is. — [2]) Gloss. hinzugef. *o.* — [3]) Am rande *est*: is. — [4]) Am rande *est*: he is.

47.

mære l. micel drihten 7 herigendlic swiðlice on ceastre godes ures on
2. *Magnus* [1]) *dominus et laudabilis nimis in ciuitate dei nostri in*

munte halgan his staðeliend blisse ealre eorðan muntes siones
monte sancto eius [f. 60 a] 3. *Fundator* [2]) *exultatione uniuersae terrae mons sion* [3])

sidan norðdæles ceastre cyningces micelan l. þæs mæran cyninges god on husum
latera aquilonis [4]) *ciuitas regis magni* 4. *Deus in domibus*

his bið oncnawen þonne he onfehð hig forðon þe efne cyningas gesamnode syndon
eius cognoscetur cum suscipiet eam 5. *Quoniam ecce reges congregati sunt*

hi togædere becomon on annesse hig geseonde swa wundredan gedrefede hig
conuenerunt in unum 6. *Ipsi uidentes sic ammirati sunt conturbati*

syndon astyrede hig syndon fy----[5]) bifung begrap hig þær sarnessa swaswa
sunt commoti sunt 7. *tremor apprehendit eos Ibi* [3]) *dolores ut*

eacnigendes wifes on gaste swiðlicum þu forbretest scipu on tarsen swaswa
parturientis 8. *In spiritu uehementi conteres naues tharsis* 9. *Sicut*

we geherdon swa we gesawon on ceastre drihtnes mægna l. mihta on ceastre godes
audiuimus sic uidimus in ciuitate domini uirtutum in ciuitate dei

ures god gestaðolede hig on ecnesse we onfengon god mildheortnesse þine on
nostri deus fundauit eam in aeternum 10. *Suscepimus deus misericordiam tuam in*

midle temples þines æfter naman þinum swa lof þin eac swilce on
medio templi tui 11. *Secundum nomen tuum deus sic et laus tua* [1]) *in*

gemęru*m* [6]) eorðe mid rihtwisnesse full is swiðre þin blissige munt
fines [f. 60 b] *terrae iustitia plena est dextera tua* 12. *Laetetur mons*

siones 7 fægnian dohtru iudiscan for domas þine drihten ymbtrymmaþ 7
sion et exultent filiae iudae propter iudicia tua domine 13. *Circumdate sion et*

---

[1]) Am rande *est*: is. — [2]) Am rande *est*: he is. — [3]) Am rande steht *sunt*: syndon. — [4]) Hinzugefügt *est*: is. — [5]) Der rest des wortes (wohl fyrhto) ist ausradiert. — [6]) Unten am rande steht sehr blass: eac swylce on gemæru*m*.

ymbclyppaþ hig cyðaþ on styplum hire asettað heortan eowre on hire mægne
complectimini eam narrate in turribus eius 14. *Ponite corda uestra in uirtute*

l. mihte 7 todælaþ husrædenne hire *þæt* ge cyþan on cneorisse l. mægðe oðre
eius et distribuite domos eius ut enarretis in progenie altera

forðon þe þes is god ure god on ecnesse 7 on weorlda *weorl[1]) he sylf
15. *Quoniam hic est deus deus noster in aeternum et in saeculum saeculi ipse*

gewissað us on weorlde
reget nos in saecula.

48.

geherað þas þingc ge ealle þeoda mid earum onfoð ealle ge þe oneardiað
2. *Audite haec*[2]) *omnes gentes auribus percipite omnes qui habitatis*

ymbhwyrfte gehwylce eorðbogiendan 7 bearn manna on annesse se welega 7
orbem 3. *Quique terrigene et filii hominum*[3]) *in unum diues et*

se ðearfa muð min bið sprecende l. sprecð snotornesse l. wisdom smeaung
pauper 4. *Os meum loquetur sapientiam et*[4]) *me*[f. 61 a]-

heortan minre gleawnesse ic ahylde on bigspellum earan mine ic ontyne
ditatio cordis mei prudentiam 5. *Inclinabo in parabolam aurem meam aperiam*

on sealmlofe ingehygdnessa l. foresetnysse mine la hwy ondræde ic dæge on
in psalterio propositionem meam 6. *Cur timebo in die*

yfelum unrihtwisnes hos mines ymbhwyrfð l. embtrymð me þa þe getreowiað on
mala iniquitas calcanei mei circumdabit me 7. *Qui confidunt in*

mægne l. mihte heora on mænigfealdnesse welena heora 7 hig wuldriaþ
uirtute sua et in multitudine diuitiarum suarum gloriantur

broðor ne alesde alesð man he ne selð gode gecwemnesse l. gladunge his
8. *Frater non redimit redimet homo non dabit deo placationem suam*

7 weorð alesednesse sawle his 7 he swinceð on ecnesse 7 he leofað
9. *et pretium redemptionis animę suae*[2]) *et laborabit in aeternum* 10. *et uiuet*

---

[1]) Schreibfehler für weorld. — [2]) *a* radiert. — [3]) Am rande steht ohne glosse *simul.* — [4]) Hinzugefügt *est*: is.

nu gyt on ende he ne gesihð forwyrd þonne he gesihþ þa wisan l. ða snoteren

adhuc in finem 11. *Non uidebit interitum cum uiderit sapientes*

sweltende samod se unsnotera l. se dysega 7 se stunta forweorðaþ 7 hi forlætaþ

morientes simul insipiens et stultus peribunt Et relinquent

ælfremedum [1]) welan heora byrgenna heora hus heora on ecnesse

alienis diuitias suas 12. *et* [2]) *sepulchra eorum domus illorum in ęternum*

eardungstowa heora on cynrene 7 cneorisse l. mægþe hi gecygdon naman

[f. 61 b] [3]) *Tabernacula eorum in progenie et progenie uocauerunt nomina*

heora on eorðan l. landu*m* heora man þaþa on weorðmynte he wæs ne

sua in terris suis 13. *Et homo cum in honore esset non*

undergeat wiðmeten he is nytenum unwisum 7 gelic geworden he is heom

intellexit comparatus est iumentis insipientibus et similis factus est illis

þes weg heora æswicung him sylfa 7 syððan on muþe heora hi beoð ge-

14. *Haec* [4]) *uia illorum scandalum ipsis et postea in ore suo compla-*

cwemde l. hig geliciaþ swaswa sceap on hellebrogan gesette hi syndon deaþ afedeþ

cebunt 15. *Sicut oues in inferno positi sunt mors depascet*

hig 7 geanwealdiaþ l. gewyldaþ heora rihtwisan [5]) on dægrede 7 fultum heora

eos Et dominabuntur eorum iusti in matutino et auxilium eorum

forealdaþ on helle fram wuldre heora þeah hwæþre god aleseð sawle mine

ueterascet in inferno a gloria eorum 16. *Verumtamen deus redimet animam meam*

of handa hellebrogan þonne he onfehð me ne ondræd [6]) þu þe na þonne welig

de manu inferi cum acceperit me 17. *Ne timueris cum diues*

geworden bið man 7 þonne gemænigfyld biþ wuldor husrædenne his forðon þe

factus fuerit homo et cum multiplicata fuerit gloria domus eius 18. *Quoniam*

þonne he forwyrð he ne underfehð ealle ne na niðerastigeþ mid him wuldor

cum interierit non sumet omnia [f. 62 a] *neque descendet cum eo gloria*

---

[1]) Das zweite e über der zeile. — [2]) Am rande *sunt*: synt. — [3]) Am rande *manent*: wuniaþ. — [4]) Am rande *est*: is. — [5]) -an aus -e korrigiert. — [6]) Am rande steht (anfang des wortes weggeschnitten) ... rædst (d. h. ondrædst).

his forþon þe sawle his on life his bið gebletsod he andet þe þonne þu wel
eius 19. *Quia anima eius in uita ipsius benedicetur confitebitur tibi cum bene-*

dest him he ingæþ oþ cneorisse fæderena heora oð ecnesse he ne
feceris [1]) *ei* 20. *Introibit usque in progenies patrum suorum usque in aeternum non*

gesihð leoht man þaþa he on arweorþunge wæs ne ongeat gemætfæsted
uidebit lumen 21. *Homo cum in honore esset non intellexit comparatus*

he wæs nytenum unsnoterum l. dysegum 7 gelic geworden he is heom
est iumentis insipientibus et similis factus est illis.

49.

god goda drihten sprecende wæs l. spræc 7 he gecygde eorðan fram
1. *Deus deorum dominus locutus est et uocauit terram A*

sunnan upspringe oþþe setlgange hiw his wlites swutelice
solis ortu usque ad occasum 2. *ex sione* [2]) *species decoris eius* 3. *Deus manifeste*

cymþ god ure 7 ne swugaþ fyr on gesyhðe his byrnð 7 bið on his
ueniet deus noster et non silebit Ignis in conspectu eius exardescet et in circuitu

ymbhwyrfte reohnys swyðlic he gecygð heofonan of ufan 7 eorðan
eius tempestas ualida [f. 62 b] 4. *Aduocabit caelum desursum et terram*

toscadan folc his gegaderiaþ l. gesomnigað to him halgan his þa þe
discernere populum suum 5. *Congregate illi sanctos eius qui*

endebyrdiaþ gecyðnesse his ofer onsægdnessa 7 cyðaþ heofonas rihtwisnessa
ordinant testamentum eius super sacrificia 6. *Et annuntiabunt caeli iustitiam*

his forðon þe god dema is gehyr min folc 7 ic sprece 7 ic gesweotelige
eius quoniam deus iudex est 7. *Audi populus meus et loquar israel et testi-*

l. ic geseðe þe god god þin ic eam onsægdnessum on þinum ic ne þreage
ficabor tibi deus deus tuus ego sum 8. *Non in sacrificiis tuis arguam*

---

[1]) Am rande nochmals *bene*: wel. — [2]) Am rande *est*: is.

þe offrunga soðlice þine on gesihðe minre syndon symle ic ne underfo of
te holocausta autem tua in conspectu meo sunt semper 9. *Non accipiam de*

huse þinum cealfru ne of eowedum þinum buccan forðon þe mine syndon
domo tua uitulos neque de gregibus tuis hyrcos 10. *Quoniam meae*[1]) *sunt*

ealle wildedeor wuda nytenu on dunum 7 oxan ic oncneow ealle fugelas
omnes fere siluarum iumenta in montibus et boues 11. *Cognoui omnia uolatilia*

heofonas 7 fægerness æceres mid me is gif me hingraþ ic ne cweþe
caeli[1]) *et pulchritudo agri mecum est* [f. 63 a] 12. *Si esuriero non dicam*

þe min is soðlice ymbhwyrft eorðan 7 gefyllednys hire cweðst þu la ete ic
tibi meus est enim orbis terrae[1]) *et plenitudo eius* 13. *Numquid manducabo*

flæscmettas fearra oþþe blod buccena drince ic offra gode onsægdnessa
carnes taurorum aut sanguinem hircorum potabo 14. *Immola deo sacrificium*

lofes 7 agyld þæm hehstan behat þine 7 gecyg me on dæge geswencednesse
laudis et redde altissimo uota tua 15. *Et inuoca me in die tribulationis*

7 ic generige þe 7 þu arweorðast me þæm synfullan soðlice sæde god forhwy
et eruam te et honorificabis me 16. *Peccatori autem dixit deus quare*

þu cyþest rihtwisnessa[2]) mine 7 þu underfehst gecyðnesse mine þurh muð þinne
tu enarras iustitias meas et assumis testamentum meum per os tuum

þu soðlice hatodest steore 7 þu awurpe spræce mine on bæclingc l. under bæc
17. *Tu uero odisti disciplinam et proiecisti sermones meos retrorsum*

gif ðu gesawe þeof þu urne mid him mid forligeru*m* l. mid unrihthæmerum
18. *Si uidebas furem currebas cum eo et cum adulteris*

þinne dæl 7 þu gesettest muþ þin genihtsumede on yfelnesse tunge
portionem tuam ponebas 19. *Os tuum abundauit malitia et lin*[f. 63 b]*gua*

þin gealchatte l. gereonode facnu sittende togeanes broþor þinne þu spræce l.
tua concinnabat dolos 20. *Sedens aduersus fratrem tuum loque-*

þu wære sprecende 7 ongean bearn modor þinre þu gesettest æswicunge þas þing
baris et aduersus filium matris tuae ponebas scandalum 21. *Haec*

---

[1]) *a* radiert. — [2]) Scheint aus -nesse korrigiert.

ðu dydest 7 ic swygode þu wendest unrihtlice þæt ic beo þin gelic ic þrea þe 7
fecisti et tacui Existimasti inique[1]) *quod ero tui similis arguam te et*

ic sette ongean ansene þinre ongytaþ þas þing ge þe forgytað god ahwanne
statuam contra faciem tuam 22. *Intelligite haec qui obliuiscimini deum nequando*

hreafige 7 ne sy se þe generige onsægdnesse lofes arweorðaþ me 7 is þær
rapiat[2]) *et non sit qui eripiat* 23. *Sacrificium laudis honorificabit me et*[3]) *illic*

siðfæt mid þam ic æteowie him hælo godes l. þone halwendan godes
iter quo ostendam illi salutare dei.

50.

gemiltsa min god æfter micelan mildheortnesse þinre 7 æfter
3. *Miserere mei deus secundum magnam misericordiam tuam* [f. 64 a] *et secundum*

manifealdnesse l.[4]) mildsunga þinra adylga unrihtwisnesse mine swyþor l. swiðlice
multitudinem miserationum tuarum dele iniquitatem meam 4. *Amplius*

aðweah me fram unrihtwisnesse minre 7 fram gylte minum geclænsa l. afeorma
laua me ab iniquitate mea et a peccato meo munda

me forþon þe unrihtwisnesse mine ic oncnawe 7 scyld l. synn min beforan
me 5. *Quoniam iniquitatem meam ego cognosco et peccatum meum contra*

me is symble þe anum ic gesyngode 7 yfel toforan þe ic dyde þæt þu sy
me est semper 6. *Tibi soli peccaui et malum coram te feci ut iu-*

gerihtwisod on spæcum þinum 7 þu oferswyðe þonne þu demende bist efne
stificeris in sermonibus tuis et uincas cum iudicaris 7. *Ecce*

soðlice on unrihtwisnessum geeacnod ic eam 7 on synnum geeacnode me modor
enim in iniquitatibus conceptus sum et in peccatis concepit me mater

min efne soðlice soðfæstnesse þu lufodest on ungewisse þingc 7 dygelnyssa
mea 8. *Ecce enim ueritatem dilexisti incerta et occulta*

---

[1]) Am rande: *o inique*: eala þu unrihtwisa. — [2]) Am rande: *ne rapiat*: þæt he ne gelæcce. — [3]) Am rande *est*: 7 is. — [4]) Eine glosse ausradiert.

wisdomes þines þu gesweotolodest þu besprenge l. geandbædst(?)[1] me hlenorteare
sapientię tuae manifestasti mihi 9. *Asperges me hysopo*

7 ic beo geclænsod l. 7 ic beo afeormod þu ðwehst me 7 ofer snawe 7 ic beo gehwited
et mundabor lauabis me et super niuem dealbabor

gehernesse minre þu selst gefean 7 blisse 7 gefeogaþ ban
10. *Auditui meo dabis gaudium et lętitiam* [f. 64 b] *et exultabunt ossa humiliata*

awend l. acer ansene þine fram synnum minum 7 ealle unrihtwisnessa mine
11. *Auerte faciem tuam a peccatis meis et omnes iniquitates meas*

adilga heortan clæne scyp on me god 7 gast riht geedneowa on innoðum
dele 12. *Cor mundum crea in me deus et spiritum rectum innoua in uisceribus*

minum ne awyrp þu me fram ansene þinre 7 gast halgan þinne 7 ne ætbred þu
meis 13. *Ne proicias me a facie tua et spiritum sanctum tuum ne au-*

l. ne afyrsa þu fram me ageld l. forgyf me blisse halwendan þines 7
feras a me 14. *Redde mihi laetitiam salutaris tui et*

mid ealdorlicum gaste getrym me ic lære þa*m* unrihtwisan[2] wegas þine 7
spiritu principali confirma me 15. *Docebo iniquos uias tuas et*

þa arleasan to þe gecyrrað ales me of blodgeotendum god god hæl minre
impii ad te conuertentur 16. *Libera me de sanguinibus deus deus salutis meae*

7 upahefð tunge min rihtwisnesse þine drihten weleras mine þu antynst 7
et exaltabit lingua mea iustitiam tuam 17. *Domine labia mea aperies et*

muþ min 7 cyþ l. bodaþ lof þin forþon þe gif ðu woldest onsægdnesse
os meum annuntiabit laudem tuam 18. *Quoniam si uoluisses sacrificium*

ic sealde witodlice on onsægdnyssum þu ne gelustfullast onsægdness
dedis [f. 65 a] *sem utique holocaustis non delectaberis* 19. *Sacrificium*

gode gast geunrotsad l. gedrefed heortan þa tobryttan god ne forhyge þu
deo spiritus contribulatus cor contritum et humiliatum deus non

l. þu ne forsihst wellwillendlice do drihten on godan willan þinum 7 beoð
despicies 20. *Benigne fac domine*[3]) *in bona uoluntate tua sion et aedi-*

---

[1]) Steht am rande, sehr undeutlich geschrieben; unsicher ob der anfangskonsonant der letzten silbe wirklich „b" ist. — [2]) þa*m* unrihtwisan scheint aus unrihtwise korrigiert. — [3]) *domine* fast vollständig radiert, aber die glosse geblieben.

getimbrede weallas on hierusalem þonne þu onfehst onsægdnesse rihtwisnesse freolaca
ficœntur muri hierusalem 21. *Tunc acceptabis sacrificium iustitiae* [1]) *oblationes*

7 offrunga þonne ofer wigbede þinum cealfru
et holocausta tunc imponent super altare tuum uitulos.

51.

la hwæt wuldrast þu on yfelnysse þu þe mihtig eart on unrihtwisnysse
[f. 66 a] 3. *Quid gloriaris in malitia qui potens es in iniquitate*

ealne dæg unrihtwisnýsse þohte tunge þin swaswa nægLseax scearp þu dydest
4. *Tota die iniustitiam cogitauit lingua tua sicut nouacula acuta fecisti*

facn þu lufodest yfelnysse ofer welwillendnysse unrihtwisnysse swyðor þonne
dolum 5. *Dilexisti malitiam super benignitatem iniquitatem magis quam*

sprecan emnysse ealle word scyfes l. hryrednesse on facnfulre tungan
loqui ęquitatem 6. *Dilexisti omnia uerba praecipitationis lingua dolosa*

forþi god towyrpð þe on ende he awyrtwalað þe 7 he fysð þe of getelde
7. *Propterea deus destruet te in finem euellet te et emigrabit te de tabernaculo*

7 wyrttruman þinne of lande libbendra geseoþ þa rihtwisan 7 hig ondrædaþ
et radicem tuam de terra uiuentium 8. *Videbunt iusti et timebunt*

7 ofer hine hig hlihchað 7 hig secgaþ eofne her is [2]) man se þe ne gesette
et super eum ridebunt et dicent 9. *ecce homo qui non posuit*

god fultum him ac he hopode on mycelnysse his welena 7 he swyðrode
deum adiutorem suum Sed sperauit in multitudine diuitiarum suarum et prae-

l. 7 he þurhswiðde on idelnysse his ic eom [3]) swaswa elebeam westmbere
ualuit in uanitate sua [f. 66 b] 10. *Ego autem sicut oliua fructifera*

on huse godes ic hopode on godes mildheortnesse on ecnysse 7 a in weorlda
in domo dei speraui in misericordia dei in aeternum et in saeculum

---

[1] *a* radiert. — [2]) Glossiert ein *est* am rande. — [3]) Am rande steht *sum.*

*weord [1]) ic andette þe on weorulde forðan þe þu dydest 7 ic anbidie naman
saeculi 11. *Confitebor tibi in saeculum quia fecisti et expectabo nomen*

þinne forðan þe he is god on gesyhðe halgana þinra
tuum quoniam bonum in conspectu sanctorum tuorum.

52.

sæde se dysega l. se unwisa on his heortan nis gewæmmede
2. *Dixit insipiens in corde suo non est deus* 2. *Corrupti*

hig synt 7 onscuniendlice gewordene hig synt on unrihtwisnyssum heora nis se ðe
sunt et abominabiles facti sunt in iniquitatibus non est qui

do god of heofonum beheold ofer suna manna þæt he geseo gyf
faciat bonum 3. *Deus de cęlo prospexit super filios hominum ut uideat si*

is undergytende oþþe secende god ealle hig ahyldon samod unnytwyrþe l.
est intelligens aut requirens deum 4. *Omnes declinauerunt simul inuti-*

unnytte gewordene hig synt nis na þe do god nis na oþþe to anum
les facti sunt non est qui faciat bonum non est usque ad unum [f. 67 a]

la hu nytan ealle þa þe wyrcað unrihtwisnysse þa þe fornimaþ l. swelgaþ folc
5. *Nonne scient omnes qui operantur iniquitatem qui deuorant plebem*

min swaswa mete hlafes hig ne cigdon þær hig forhtodon mid ege
meam ut cibum panis 6. *Deum non inuocauerunt illic trepidauerunt timore*

þær þær næs ege forðan þe tostæncte heora ban þa þe mannum liciaþ
ubi non fuit timor Quoniam deus dissipauit ossa eorum qui hominibus placent

gescynde hig synt forðan þe god forseah hig la hwa forgifþ l. la hwilc sylð of
confusi sunt quoniam deus spreuit eos 7. *Quis dabit ex*

---

[1]) Schreibfehler für weorld.

seon hælo l. þane halwendan þonne awent l. acyrreþ gehæftnysse l. hæftnoð [1])
sion salutare israel cum conuerterit deus captiuitatem

folces his fægnaþ 7 blissaþ
plebis suae exultabit iacob et lętabitur israel.

53.

eala þu [2]) god on naman þinum gehæl me 7 on mihte þinre dem me
3. *Deus in nomine tuo saluum me fac et in uirtute tua iudica me*

geher min gebed mid earum underfoh word muþes mines
4. *Deus exaudi orationem meam auribus* [f. 67 b] *percipe uerba oris mei*

forþan þe ælfremede onarison togænes me 7 þa strangan sohton sawle
5. *Quoniam alieni insurrexerunt aduersum me et fortes quaesierunt animam*

mine 7 hig ne forsetton god toforan ansyne heora ge-
meam et non proposuerunt deum ante conspectum suum 6. *Ecce enim deus ad-*

fultumaþ underfond is sawle minre awend l. acer yfelu on feondum
iuuat me et [3]) *dominus susceptor est animae* [4]) *meae* [4]) 7. *Auerte mala inimicis*

minum 7 on þinre soðfæstnæsse tostænc hi syltwilles ic onsæge l. ic offrige
meis in ueritate tua disperde illos 8. *Voluntarie sacrificabo*

þe ic andette naman þinum eala þu drihten forþan þe he is god forðan of
tibi et [3]) *confitebor nomini tuo domine quoniam bonum est* 9 *Quoniam ex*

ælcere gedrefednysse þu generodest 7 ofer mine fynd forseah min eage
omni tribulatione eripuisti me et super inimicos meos despexit oculus meus.

54.

gehyr god gebed min 7 ne forseoh þu bene mine begem on
2. *Exaudi deus orationem meam et ne despexeris deprecationem meam* 3. *intende*

---

[1]) Oder -nod? — [2]) Glossiert hinzugef. *o.* — [3]) *et* wohl später hinzugefügt über der zeile. — [4]) *a* radiert.

me 7 gehyr gedrefed l. geunrotsod ic eom on minre gæreuncge 7
mihi et exaudi me Contristatus sum in exercitatione mea [f. 68 a] *et*

gedrefed ic eom fram stemne fyndes 7 fram gedrefednesse þæs synfullan
conturbatus sum 4. *a uoce inimici et a tribulatione peccatoris*

forþan þe hig ahyldon on me unrihtwisnesse 7 on graman hefigtyme hig wæron
Quoniam declinauerunt in me iniquitates et in ira molesti erant

me min heorte gedrefed is 7 fyrhtu deaþes feol ofer . ege
mihi 5. *Cor meum conturbatum est in me et formido mortis cęcidit super me* 6. *Timor*

7 bifung comon 7 oferwreogan me þystru 7 ic sæde la hwa forgyfð
et tremor uenerunt super me et contexerunt me tenebrae[1]) 7. *Et dixi quis dabit*

me feþera swaswa culfran 7 ic fleo 7 ic gereste efne ic afyrsode fleonde
mihi pennas sicut columbae[1]) *et uolabo et requiescam* 8. *Ecce elongaui fugiens*

7 ic wunode on westene ic anbidode hine se þe me gehælde fram swarcmod-
et mansi in solitudine 9. *Expectabam eum qui saluum me fecit a pusillanimi-*

nysse gastes 7 reohnysse ascuf 7 todæl heora tungan forþan þe
tate spiritus et tempestate 10. *Praecipita*[2]) *domine et*[3]) *diuide linguas eorum quoniam*

ic geseah unrihtwisnysse 7 wiðercwydelnysse on ceastre dæges 7 nihtes ymb-
uidi iniquitatem et contradictionem in ciuitate 11. *Die et nocte cir-*

trymð hig ofer hire weallas unrihtwisnesse 7 geswinc on middaweardan
cumdabit eam super [f. 68 b] *muros eius iniquitas et labor in medio*

hire 7 unrihtwisnesse 7 ne ateorode of hire strætum gafol 7 facn forþan þe
eius 12. *et iniustitia Et non defecit de plateis eius usura et dolus* 13. *Quoniam*

min feond gyf wyriode me ic forðyldegode witodlice 7 se þe hatode me
si inimicus meus[4]) *maledixisset mihi sustinuissem utique Et si is qui oderat me*

ofer me myclu þeah spræce ic behydde me wenunge fram him soðlice
super me magna locutus fuisset abscondissem me forsitan ab eo 14. *Tu uero homo*

anmode ladþeow min 7 cuþa þu þe samod mid me weorode underfencge
unanimis dux meus et notus meus 15. *Qui simul mecum dulces capiebas*

[1]) *a* radiert. — [2]) Erstes *a* radiert. — [3]) *et* steht über der zeile. — [4]) *meus* steht über der zeile.

mettas on huse wit eodon mid geþafunge cume deaþ ofer hig 7 hig
cibos in domo dei ambulauimus cum consensu 16. *Veniat mors super illos et de-*

nyþerastigan to helle libbende forðan þe synt[1]) man on heor.. .....nungum[2])
scendant in infernum uiuentes Quoniam nequitiae in habitaculis eorum

on middaweardan heora ic to gode clypode 7 drihten gehælð me
in medio eorum 17. *Ego autem ad deum clamaui et dominus saluabit me*

on æfenne 7 on ærne mærgen 7 on middum dæge ic recce 7 ic cyðe
18. *Vespere et mane et meridie narra* [f. 69 a] *bo et annuntiabo*

7 he geherð stemne mine he alysð on sibbe sawle mine fram þam þa þe
et exaudiet uocem meam 19. *Redimet in pace animam meam ab his qui*

genealæciaþ me forþan þe he wæs betwux manegum mid me gehyrð
appropinquant mihi quoniam inter multos erant mecum 20. *Exaudiet deus*

7 he geeadmet hi se þe is ær weoruldu nis him awændednys 7 hig ne
et humiliabit illos qui est ante saecula Non enim est illis commutatio et non

ondrædon god he astræhte l. he aþenede his hande to agyldenne hi besmiton
timuerunt deum 21. *extendit manum suam in retribuendo contaminauerunt*

his gecyðnesse todælde hig synt fram graman his andwlitan 7 genealæhte
testamentum eius 22. *diuisi sunt ab ira uultus eius et appropinquauit*

his heorte genexode synt his spræcu ofer ele 7 hig synt scotunga l. flana
cor illius Molliti sunt sermones eius super oleum et ipsi sunt iacula

weorp ofer drihten ðine care 7 he sylf þe afet he ne forgyfþ on ecnysse
23. *Iacta super dominum curam tuam et ipse te enutriet non dabit in ęternum*

yþunge þam rihtwisan þu soðlice gebryngst hig on pytte l. on seað for-
fluctuationem iusto 24. *Tu uero deduces eos in puteum in-*

wyrdes[3]) weres bloda 7 facnfulle ne *dæla onem twa[4]) heora dagas ic
teritus Uiri sanguinum et dolosi [f. 69 b] *non dimidiabunt dies suos ego*

hopige on þe eala þu drihten
autem sperabo in te domine.

---

[1]) Am rande *sunt*. — [2]) Einige buchstaben (-a wu-) ausgemerzt. — [3]) Endung -s sehr blass (radiert?)
[4]) Die glossierung fehlerhaft und unbegreiflich; man sollte etwa „dælað on twa“ erwarten.

55.

gemildsa min forðan þe fortræd man ealne dæg onawinnende
2. *Miserere mei deus quoniam conculcauit me homo tota die impugnans*

he gedrefde me fortrædon mine fynd forþan manege feohtende
tribulauit me 3. *Conculcauerunt me inimici mei tota die quoniam multi bellantes*[1])

togænes fram heannysse dæges ic ondræde ic soðlice on þe hopige on gode
aduersum me 4. *Ab altitudine diei timebo ego uero in te sperabo* 5. *In deo*

ic herige spræce mine ic hopode ne ondræde ic me hwæt do me flæsc
laudabo sermones meos in deo speraui non timebo quid faciat mihi caro

eallan dæge word mine hi onscunedon togænes ealle geþohtas heora on
6. *Tota die uerba mea execrabantur aduersum me omnes cogitationes eorum in*

yfele hi onwuniaþ 7 hi behydaþ hig minne ho l. hohfot cepaþ l. begemaþ swaswa
malum 7. *Inhabitabunt et abscondent ipsi calcaneum meum obseruabunt Sicut*

hi forþyldigodon sawle mine for nahte þu gehælst hig on graman
sustinuerunt animam meam [f. 70 a[8. *pro nihilo saluos facies illos in ira*

folc þu tobrycst min lif min ic gecyðde þe þu gesettest mine tearas
populos confringes Deus 9. *uitam meam annuntiaui tibi posuisti lacrimas meas*

on þinre gesyhþe swaswa on þinum behate þonne 7 gecerrað mine
in conspectu tuo Sicut et in promissione tua 10. *tunc conuertentur inimici*

fynd under bæcling on gehwylcum dæge ic gecige þe efne ic oncneow *þæt*
mei retrorsum In quacumque die inuocauero te ecce cognoui quoniam deus

þu eart ic herige on drihtne spræce on gode ic hopode
meus es 11. *In deo laudabo uerbum in domino laudabo sermonem in deo speraui*

ic ne ondræde hwæt do me man on me synt behat þine þa ic agylde
non timebo quid faciat mihi homo 12. *In me sunt deus uota tua quae reddam*

lof herunga þe forþan þe þu generodest sawle mine of deaþe 7 mine fet
laudationes tibi 13. *Quoniam eripuisti animam meam de morte et pedes meos*

of slide *þæt* ic licie ætforan on leohte libbendra
de lapsu ut placeam coram deo in lumine uiuentium.

---

[1]) Am rande *sunt*: synt.

56.

eala þu [1]) god forþan on þe truwaþ
[f. 70 b] 2. *Miserere mei deus miserere mei quoniam in te confidit*

sawl min 7 on scadue fiðera þinra ic hopie oð þæt gewite unrihtwisnys
anima mea Et in umbra alarum tuarum sperabo donec transeat iniquitas

ic clypie to gode to þam hyhstan to gode se þe dyde wel me he asende of
3. *Clamabo ad deum altissimum deum qui benefecit mihi* 4. *Misit de*

heofonum 7 he alysde he forgæf to hospe þa fortredendan asende
caelo [2]) *et liberauit me dedit in opprobrium conculcantes me Misit deus*

his mildheortnesse 7 his soðfæstnesse 7 he generode mine sawle
misericordiam suam et ueritatem suam 5. *et eripuit animam meam*

of midlunge hwelpa þara leona ic slep gedrefed suna manna teþ
de medio catulorum leonum dormiui conturbatus Filii hominum [3]) *dentes eorum*

wæpna 7 heoruflan 7 heora tunge scearp swurd si þu upahafen ofer heofonas
arma et sagittę et lingua eorum [4]) *gladius acutus* 6. *Exaltare super caelos*

7 on ealre eorþan þin wulder grin hi gearcodon minum fotum 7
deus et in omnem terram gloria tua 7. *Laqueum parauerunt pedibus meis et*

hig gebigdon mine sawle hig adulfon ætforan minum ansyne pyt 7
incuruauerunt animam meam Foderunt ante faciem meam foueam [f. 71 a] *et*

hi onbefeollon on þane gearu min heorte ic singe 7
inciderunt in eam 8. *Paratum cor meum deus paratum cor meum cantabo et*

sealm ic segce aris eala þu [1]) minum wuldre eala þu [1]) psaltere 7
psalmum dicam 9. *Exurge gloria mea exurge psalterium et*

hearpe ic arise on ærne mærgen ic andette þe on folcum 7 sealm
cythara exurgam diluculo 10. *Confitebor tibi in populis domine et psalmum*

ic segce þe on ðeodum forþan þe gemærsod is oþ heofonas þin
dicam tibi in gentibus 11. *Quoniam magnificata est usque ad cęlos misericordia*

[1]) Gloss. hinzugef. *o.* — [2]) *a* radiert. — [3]) — Am rande *sunt*: synt. — [4]) Am rande *est*: is.

mildheortnys 7 oþ wolcnum þin soðfæstnys
tua et usque ad nubes ueritas tua 12. *Exaltare super cęlos deus et*

super omnem terram gloria tua.

57.

gyf soðlice witedlice rihtwisnysse ge sprecaþ rihtlice demaþ eala ge [1]) suna
2. *Si uere utique iustitiam loquimini recte iudicate filii*

manna witedlice on heortan unrihtwisnessa ge wyrcaþ on eorþan unrihtwisnessa
hominum 3. *Etenim in corde iniquitates operamini in terra iniustitias*

eowre hande gereoniaþ geælfremede synt þa synfullan fram gecyndlime
manus uestrae concinnant [f. 71 b] 4. *Alienati sunt peccatores a uulua*

hig dwaledon fram gecyndlime l. of innoðe hig spræcon leasunga hatheortnys him
errauerunt ab utero locuti sunt falsa 5. *Furor illis*

æfter gelicnysse neddran swaswa næddran deafre 7 fordyttendre hire earan
secundum similitudinem serpentis sicut aspidis surdę et obturantis aures suas

seo ne geherð stemne galendra 7 atterwyrhtan galendes wislice
6. *Quae non exaudiet uocem incantantium et uenefici incantantis sapienter*

tobryt teþ heora on heora muþe tuxan þara leona tobryt drihten
7. *Deus conteret dentes eorum in ore ipsorum molas leonum confringet dominus*

to nahte hig becumaþ swaswa ayrnende wæter he bænt l. aþenaþ his
8. *Ad nihilum deuenient tamquam aqua decurrens intendit arcum*

bogan oþ þæt hi beon geuntrumode swaswa weax *þæt* þe fleuwð l. melteþ hig beoþ
suum donec infirmentur 9. *Sicut cęra quae fluit auferentur*

ætbrodene oferfeoll fyr 7 hig ne gesawon sunnan ær þan undergæton
supercecidit ignis et non uiderunt solem 10. *Priusquam intelligerent*

---

[1]) Gloss. hinzuge . *o.*

eowre þornas fyrs swaswa libbende swaswa on yrre he forswelhþ hig blissaþ
spinae uestrae ramnum sicut uiuentes sic in ira absorbet eos 11. *Laetabitur*

se rihtwisa þonne he gesyhð wræce his handa he ðwyhð on blode
iustus cum uiderit [f. 72 a] *uindictam manus suas lauabit in sanguine*

þæs synfullan 7 sægð man gif witodlice is wæstm þam rihtwisan witodlice is
peccatoris 12. *Et dicet homo si utique est fructus iusto utique est*

god demende hig on eorðan
deus iudicans eos in terra.

58.

genera me of feondum minum eala þu [1]) min god 7 fram onarisendum on
2. *Eripe me de inimicis meis deus meus et ab insurgentibus in*

me alys ales fram wyrcendum unrihtwisnysse 7 fram werum blodum
me libera me 3. *Eripe me de operantibus iniquitatem et de uiris sanguinum*

geheald me l. gehæl forþan þe efne hig ongunnon l. hig begripon mine sawle
salua me 4. *Quia ecce coeperunt animam meam*

onahruron on me þa strangan ne hit nis min unrihtwisnys ne synn
irruerunt in me fortes 5. *Neque iniquitas mea neque peccatum*

min butan unrihtwisnysse ic orn 7 ic gerihtlæhte aris on minum gænryne
meum domine sine iniquitate cucurri et direxi 6. *Exurge in occursum meum*

7 geseoh 7 þu eala [1]) drihten god mihta eala þu [1]) israhela god begym to
et uide et tu domine deus uirtutum deus israhel [f. 72 b] *Intende ad*

geneosienne ealle þeode þu ne gemildsast eallum þa þe wyrcaþ unrihtwisnesse
uisitandas omnes gentes non miserearis omnibus qui operantur iniquitatem

hig gecyrraþ on æfenne 7 hunger hi þoliaþ swaswa hundas 7 hig ymbfarað cæstre
7. *Conuertentur ad uesperam et famem patientur ut canes et circuibunt ciuitatem*

---

[1]) Gloss. hinzugef. *o.*

efne hi sprecan on heora muþe 7 is sweord on heora welerum forþan þe hwa
8. *Ecce loquentur in ore suo et gladius in labiis eorum quoniam quis*

gehyrde 7 þu gebysmerast hi to nahte þu gebrincst ealle ðeoda
audiuit 9. *Et tu domine deridebis eos ad nihilum deduces omnes gentes*

mine stræncþe to þe ic healde forþan þe god underfond min min
10. *Fortitudinem meam ad te custodiam quia deus susceptor meus* [1]) 11. *deus*

god mildheortnys his forscytte l. forestepð me ætywaþ [2]) me ofer mine
meus misericordia eius praeueniet me 12. *Deus ostendit mihi super inimicos*

fynd ne ofsleh þu hig ahwanne *þæt* hig ne forgytan mines folces tostenc hig on
meos ne occidas eos nequando obliuiscantur populi mei Disperge illos in

þinre mihte 7 alege l. ahwelf hig min beweriend eala þu [3]) drihten
uirtute tua et depone eos protector meus domine [f. 73 a]

gylt muþes heora spræc heora welera 7 hig beoþ gelæhte l. gehende
13. [1]) *Delictum oris eorum sermonem labiorum ipsorum et comprehendantur*

on heora modignysse 7 fram onscununge 7 leasunga hig beoþ gecydde on
in superbia sua Et de execratione et mendacio annuntiabuntur 14. *in*

endungce on graman geændunge 7 hig ne beoþ 7 hig witon *þæt* god
consummatione In ira consummationis et non erunt Et scient quia deus

gewealt iacobes 7 gemeara eorðan
dominabitur iacob et finium terrae [4]) 15. *Conuertentur ad uesperam et famem*

hig beoþ tostæncte to etanne gyf
patientur ut canes et circuibunt ciuitatem 16. *Ipsi dispergentur ad manducandum si*

soðlice hig ne beoþ gefyllede 7 hig ceoriaþ l. geomriaþ ic singe
uero non fuerint saturati et murmurabunt 17. *Ego autem cantabo*

stræncþe þine 7 ic blissie on ærne mergen on mildheortnysse þinre forþan þe
fortitudinem tuam et exultabo mane misericordiam tuam Quia

---

[1]) Am rande *est*: is. — [2]) Am rande (anfang des wortes weggeschnitten)... ywde. — [3]) Gloss. hinzugef. *o.* — [4]) *a* radiert.

geworden þu eart min underfond 7 socn l. frofre min on dæge minre
factus es susceptor meus et refugium meum in die tribulationis

gedrefednysse fultumiend eala þu [1]) min þe ic singe forþon god underfond
meae 18. *Adiutor meus tibi psallam quia deus suscep*[f. 73 b]

min þu eart god min mildheortnesse min
tor meus es deus meus misericordia mea.

59.

þu utaþydest us 7 þu towurpe us þu yrsadest 7 þu
3. *Deus reppulisti nos et destruxisti nos iratus es et misertus*

gemildsodest us þu astyrodest eorðan 7 þu gedrefdest hig gehæl hyre
es nobis 4. *Commouisti terram et conturbasti eam sana contritiones*

tobrytednyssa forþan þe astyrod heo is þu ætеowodest þinum folce heardnyssa
eius quia commota est 5. *Ostendisti populo tuo dura*

þu gescænctest mid wine onbryrdnysse þu forgæfe ondrædendum þe getacnunge
potasti nos uino compunctionis 6. *Dedisti metuentibus te significationem*

þæt hig fleon fram ansyne bogan *þæt* beon alysde þine leofan gehæl mid þinre
ut fugiant a facie arcus Vt liberentur dilecti tui 7. *saluum fac dextera*

swyðran 7 gehyr me spræc on his halgan ic blissie 7
tua et exaudi me 8. *Deus locutus est in sancto suo lętabor et* [f. 74 a]

ic todæle landcofan 7 dæneland getelda ic amete min is se landmearca
partibor sicimam et conuallem tabernaculorum metibor 9. *Meus est galaad*

7 min is mannaseisca landsplot 7 wæstmbærnes stræncð mines heafdes iuda
et meus est mannasses et effraim [2]) *fortitudo capitis mei Iuda* [2])

kyningc min crocca mines hihtes to idumealande ic astrecce min
rex meus 10. *Moab olla spei meae In idumeam extendam calciamentum*

---

[1]) Gloss. hinzugef. *o*. — [2]) Am rande *est*: is.

gescy me ælfremede underðeodde synt la hwa gebryncþ me on cæstre ymb-
meum mihi alienigenę subditi sunt 11. *Quis deducet me in ciuitatem mu-*

trymedre la hwa gelæt oþ idumealande ne wenst þu la god l. eart þu se
nitam quis deducet me usque in idumeam 12. *Nonne tu deus*

god þu þe utadydest us 7 þu ne færst on mihtum urum sele l. forgyf
qui reppulisti nos et non egredieris in uirtutibus nostris 11. *Da*

us fultum fram gedrefednysse 7 is idel hæl mannes on gode we wyrcaþ
nobis auxilium de tribulatione et uana salus hominis 14. *In deo faciemus*

mihte 7 he sylf to nahte gebryncð þa gedrefendan us
uirtutem et ipse ad nihilum deducet tribulantes nos.

60.

geher bene mine begym minum gebede fram
[f. 74 b] 2. *Exaudi deus deprecationem meam intende orationi meae* 3. *A*

gemærum eorðan to þe ic clypode þaþa wæs geancsumod min heorte on stane
finibus terrę ad te clamaui dum anxiaretur cor meum in petra

þu upahofe þu gelæddest forþan þe geworden þu eart hiht min beo þu
exaltasti me Deduxisti me 4. *quia factus es spes mea*

stepel stræncðe fram ansyne fyndes ic onwunige on þinum getelde on
turris fortitudinis a facie inimici 5. *Inhabitabo in tabernaculo tuo in*

weoruldum ic beo gescyld on wæfelse þinre fiþera forþan þe þu
saecula protegar in uelamento alarum tuarum 6. *Quoniam tu*[1]) *deus meus*

þu gehyrdest gebed min þu forgæfe erfwyrdnysse ondrædendum þinne naman
exaudisti orationem meam dedisti hereditatem timentibus nomen tuum

dagas ofer dagas þu gewissast þu togeycst his gær oþ on dæg mægþe l.
7. *Dies super dies regis adicies annos eius usque in diem genera-*

---

[1]) Am rande *es*: eart.

cneorisse 7 cynrene he þurhwunaþ on ecnysse on gesyhþe godes his mild-
tionis et generationis 8. *Permanet in aeternum in conspectu dei misericor-*

heortnysse 7 his soðfæstnysse la hwa sæcþ swa salmsang ic secge þinum
diam et ueritatem eius quis requiret 9. *Sic psalmum dicam nomini*

naman on weorulda weoruld þæt ic agylde behat mine of dæge on dæg
tuo in saeculum saeculi ut reddam uota mea de die in di[f. 75 a]*em.*

61.

la hu ne gode underþeod biþ sawl min fram him soðlice min halwænde
2. *Nonne deo subiecta erit anima mea ab ipso enim salutare*

l. hælo soþes 7 he is 7 halwendlica min underfond min ic ne
meum [1]) 3. *Nam et ipse deus meus et salutaris meus* [1]) *susceptor meus non*

beo astyrod heononforþ l. na leng la hu lange onahreose ge on mannan ge ofsleaþ
mouebor amplius 4. *Quousque irruitis in hominem interficitis*

ealle ge swaswa wage l. wagþeorles ahyldum 7 stænenum hæge utaþydum
uniuersi uos tamquam parieti inclinato et maceriae depulsae

þeah hwæþere min weorð hig þohton aweorpan ic orn on þurste mid heora
5. *Verumtamen praetium meum cogitauerunt repellere cucurri in siti ore*

muþe hig bletsodon 7 mid heora heortan hig wergdon gode underþeod
suo benedicebant et corde suo maledicebant 6. *Verumtamen deo subiecta*

beo þu eala þu min sawl forþan þe is fram him geþyld min forþan þe he is
esto anima mea quoniam ab ipso patientia mea 7. *Quia ipse deus*

7 hælend min fultumiend min ic ne beo adræfed [2]) on gode min
meus et saluator meus [1]) *adiutor meus non emigrabo* 8. *In deo salutare*

halwenda 7 min wulder god mines fultumes 7 hiht min on gode is
meum et gloria mea [f. 75 b] *deus auxilii mei et spes mea in deo est*

---

[1]) Am rande *est*: is. — [2]) Am rande, undeutlich geschrieben: ne gewite ic na heon.....

hopiaþ on hine eala [1]) eall gesamnung folces ageotaþ ætforan him eowre heortan
9. *Sperate in eo omnis congregatio populi effundite coram illo corda uestra*

god fylstend ure on ecnesse idele manna bearn lease
deus adiutor noster in aeternum [2]) 10. *Verumtamen uani filii hominum mendaces*

bearn manna on wægum *þæt* hi sylfe bepæcan of idelnesse on *þæt* sylfe nylle ge
filii hominum in stateris ut decipiant ipsi de uanitate in idipsum 11. *Nolite*

truwian on unrihtwisnysse 7 reaflacas nylle ge gewilnian welan þeah þe tobeflowan
sperare in iniquitate et rapinas nolite concupiscere diuitiae si affluant

nylle ge heortan tobesettan æne spræc twa þing þas ic gehyrde *þæt*
nolite cor apponere 12. *Semel locutus est deus duo haec audiui quia* [3])

miht godes 7 þe eala þu [1]) driht*en* mildheortnys forðan þu agylst anra
potestas dei 13. *et* [3]) *tibi domine misericordia quia tu reddes uni-*

gehwylcum be his weorcum
cuique iuxta opera sua.

62.

to þe of leohte ic wacie þyrste on þe min sawl
2. *Deus deus meus ad te de luce uigilo* [f. 76 a] *Sitiuit in te anima mea*

la hu manigfealdlice þe min flæsc on awestum lande 7 on unwæterium
quam multipliciter tibi caro mea 3. *In terra deserta et inuia et inaquosa*

swa on halgum ic æteowode þe *þæt* ic gesawe þine mihte 7 wulder þin
sic in sancto apparui tibi ut uiderem uirtutem tuam et gloriam tuam

forþan betere is mildheortnys þin ofer lif mine weleras heriaþ þe swa
4. *Quoniam melior est misericordia tua super uitas labia mea laudabunt te* 5. *Sic*

ic bletsige þe on minum life 7 on þinum naman ic upahebbe mine handa swaswa
benedicam te in uita mea et in nomine tuo leuabo manus meas 6. *Sicut*

---

[1]) Gloss. hinzugef. *o.* — [2]) Am rande *est*: is. — [3]) Hinzugefügt *est*: is.

mid rysele 7 fætnysse si gefyld min sawl 7 weleras blisse heraþ min muþ
adipe et pinguedine repleatur anima mea et labiis[1]) *exultationis laudabit os meum*

gemyndig ic wæs þines uppan minre beddincge on morgentidum ic smeade on
7. *Si memor fui tui super stratum meum in matutinis meditabor in*

þe forþan þe þu wære min fultumiend 7 on wæfelse þinra fyþera ic fægnie
te 8. *quia fuisti adiutor meus Et in uelamento alarum tuarum exultabo*

geþeodde min sawl æfter þe me underfeng þin swiðre hi soðlice
9. *Adhęsit* [f. 76 b] *anima mea post te me suscepit dextera tua* 10. *Ipsi uero*

on idel sohten sawle mine hi inafaraþ on nyþerlicum eorðan hi beoþ
in uanum quaesierunt[2]) *animam meam introibunt in inferiora terrae*[2]) 11. *tra-*

betæhte l. hi beoð belæwde on handum sweordes dælas foxa hig beoþ se kyning
dentur in manus gladii partes uulpium erunt 12. *Rex*

soðlice blissaþ on gode 7 beoþ geherode ealle þa þe sweriað on hine forþi þe
uero laetabitur[3]) *in deo laudabuntur omnes qui iurant in eo quia*

is fordyt muð sprecendra unrihte þing
obstructum est os loquentium iniqua.

63.

gebed min þonne ic bidde fram ege fyndes genera
2. *Exaudi deus orationem meam cum deprecor a timore inimici eripe*

sawle mine þu gescyldest fram gegaderunge yfelwillendra fram mycelnysse
animam meam 3. *Protexisti me a conuentu malignantium a multitudine*

wyrcendra unrihtwisnesse forþi þe hig scerptan swaswa sweord tungan heora 7
operantium iniquitatem 4. *Quia exacuerunt ut gladium linguas suas*

hi bændon bogan biter þincg *þæt* hi scotedon on dygelnyssum
intenderunt arcum rem amaram 5. *ut sagit* [f. 77 a] *tent in occultis*

---

[1]) *-is* über der zeile, wohl aus *-a* korrigiert. — [2]) *a* radiert. — [3]) Erstes *a* radiert.

þone ungewemdon fęrlice hi scotiaþ hine 7 ne ondrædaþ hi gefæstnodon heom
immaculatum 6. *Subito sagittabunt eum et non timebunt firmauerunt sibi*

manfulle spræce hig rehton þæt hi behyddon grinu hi sædon hwa gesihð hig
sermonem nequam Narrauerunt ut absconderent laqueos dixerunt Quis uidebit eos

hi smeadon unrihtwisnessa hig ateoredon smeagende mid smeaunge genealæcþ
7. *Scrutati sunt iniquitates defecerunt scrutantes scrutinio*[1]) *Accedet*

man heorte to healic 7 biþ upahafen flana lytlinga gewordene synt
homo et cor altum 8. *et exaltabitur deus Sagittae*[2]) *paruulorum factae*[2]) *sunt*

wita heora 7 geuntrumade togenes heom heora tungan sint gedrefede
plagę eorum 9. *et infirmatae*[2]) *sunt contra eos linguae*[2]) *eorum Conturbati sunt*

ealle þa þe gesawon hig 7 ondred ælc man 7 hi kyddun godes weorc 7
omnes qui uidebant eos 10. *et timuit omnis homo Et annuntiauerunt opera dei et*

his weorc l. dæda hig understodon blissaþ se rihtwisa on drihtne 7 he hopaþ
facta eius intellexerunt 11. *Letabitur iustus in domino et sperabit*

on hine 7 beoþ geherode ealle þa rihtan on heortan
in eo et laudabuntur omnes recti corde.

64.

þe gedafnaþ lofsang on syone þe 7 bið agolden behat
[f. 77b] 2. *Te decet hymnus deus in sion et tibi reddetur uotum in*

geher min gebed to þe eall l. ælc flæsc kymþ word
hierusalem 3. *Exaudi orationem meam ad te omnis caro ueniet* 4. *Verba*

unrihtwisra swyðradon ofer us urum arleasnessum 7 þu gemiltsadest eadig
iniquorum praeualuerunt super nos et impietatibus nostris tu propitiaberis 5. *Beatus*[3])

þone þe þu gecure 7 þu upgename he oneardað on þinum cafertunum we beoþ
quem elegisti et assumsisti habitabit in atriis tuis Reple-

---

[1]) Die endung *-o* steht über einem nicht radierten *-um.* — [2]) Das *a* der endung radiert. — [3]) Am rande ÷ is.

gefyllede on godum þines huses halig is þin templ on wunderlicre em-
bimur in bonis domus tuae[1]) *sanctum est templum tuum* 6. *mirabile in ęqui-*

nysse us ure halwendlica hiht ealra gemeara eorþan 7 on sæ feor
tate Exaudi nos deus salutaris noster[2]) *spes omnium finium terrae*[1]) *et in mari longe*

gegearciende duna on þinre mihte l. on mægne þinum begyrd mid mihte þu þe
7. *Praeparans*[3]) *montes in uirtute tua accinctus potentia* 8. *qui*

gedrefst
conturbas[4])

65. v. 7.

his eagan ofer þeoda behealdaþ þa þe tyrwiaþ ne beoþ
[f. 79 a] *num*[5]) *oculi eius super gentes respiciunt qui exasperant non exal-*

upahafene on heom sylfum bletsiaþ eala ge[6]) ðeoda urne drihten gehyrde 7
tentur in semetipsis 8. *Benedicite gentes deum nostrum*[7]) *et auditam*

doþ stemne his lofes se þe gesette mine sawle to life 7 he ne sealde to
facite uocem laudis eius 9. *Qui posuit animam meam ad uitam et non dedit in*

astyrunge mine fet forþi þe þu afandodest us on fyre us þu amerodest
commotionem pedes meos 10. *Quoniam probasti nos deus igne nos examinasti*

swaswa biþ amerod seolfor þu onbelæddest us on grin þu settest gedrefed-
sicut examinatur argentum 11. *Induxisti nos in laqueum posuisti tribulatio-*

nesse on urum hrycge þu onasettest men ofer ure heafdu we foron
nes in dorso nostro 12. *imposuisti homines super capita nostra Transiuimus*

þurh fyr 7 wæter 7 þu gelæddest l. brohtest us on kelinge l. on orsorhnesse
per ignem et aquam et eduxisti nos in refrigerium

ic ingange in to þinum huse on offrungum ic agelde þe mine behat þa þe
13. *Introibo in domum tuam in holocaustis reddam tibi uota mea* 14. *quae*

---

[1]) *a* radiert. — [2]) Am rande *tu es*: þu eart. — [3]) Erstes *a* radiert. — [4]) Fol. 78 der hs. ist verloren gegangen und später ersetzt worden; die glossierung aus ganz später zeit, fast unleserlich und unbegreiflich; vgl. Wanleys beschreibung und s. u. die kritischen noten. Das blatt ist hier nicht aufgenommen worden. — [5]) Endsilbe des wortes *aeternum.* — [6]) Gloss. hinzugef. *o.* — [7]) Über der zeile steht: l. *deo nostro.*

toscaddon mine weleras 7 spræc min muþ on minre gedrefednysse
distinxerunt labia mea [f. 79 b] *Et locutum est os meum in tribulatione mea*

onsægdnessa gemeargode ic offrige þe mid onale ramma oxan mid
15. *Holocausta medullata offeram tibi cum incenso arietum offeram tibi boues cum*

buccum cumaþ geheraþ 7 ic recce la ge [1]) ealle þe ondrædaþ god hu micele þing
hyrcis 16. *Venite audite et narrabo omnes qui timetis deum quanta*

he dyde minre sawle to him mid minum muþe ic clypode 7 ic upahof
fecit animę meae [2]) 17. *Ad ipsum ore meo clamaui et exultaui*

mine nyþeran cæflas l. minre under tungan [3]) unrihtwisnesse gif ic beheold on minre
sub lingua mea 18. *Iniquitatem si aspexi in corde*

heortan ne gehyrð forþi gehyrde 7 he begymde l. ...gemeþ [4])
meo non exaudiet dominus 19. *Propterea exaudiuit deus et attendit*

stemne minre bene gebletsod se þe ne awende min gebed
uoci depraecationis meae [2]) 20. *Benedictus* [5]) *deus qui non amouit orationem meam*

7 his mildheortnesse fram me
et misericordiam suam a me.

66.

gemiltsige ure 7 gebletsige us he onlihte his andwlitan
2. *Deus misereatur nostri et benedicat* [f. 80 a] *nobis illuminet uultum suum*

ofer 7 gemildsige ure *þæt* we ongytan on eorðan þinne weg on eallum
super nos et misereatur nostri 3. *Vt cognoscamus in terra uiam tuam in omnibus*

þeodum þinne halwendan andettan þe folc folctruma ealle
gentibus salutare tuum 4. *Confiteantur tibi populi deus confiteantur tibi populi omnes*

blissian 7 fægnian hig þeoda forþi þe þu demst folctruman on emnysse þeoda
5. *Laetentur et exultent gentes quoniam iudicas populos in aequitate et gentes*

on eorðan 7 þu þe wissast l. gerecest
in terra dirigis 6. *Confiteantur tibi populi deus confiteantur tibi*

[1]) Gloss. hinzugef. *o.* — [2]) *a* radiert. — [3]) undertungan vielleicht als ein wort zu lesen. — [4]) ...gemeþ steht am rande; die vorsilbe (be-) weggeschnitten. — [5]) Am rande *sit*: sy.

eorðe sealde hire westm gebletsige us ure
populi omnes 7. *terra dedit fructum suum Benedicat nos deus deus noster*

us 7 ondrædan hine ealle eorðan gemæru
8. *Benedicat nos deus et metuant eum omnes fines terrae.*

67.

arise god 7 syn todræfedde feond his 7 fleon þa þe hatedon hine
2. *Exurgat deus et dissipentur inimici eius et fugiant qui oderunt eum*

fram ansene his swaswa ateoraþ smec swa ateorian hi swaswa flywð weax
[f. 80 b] *a facie eius* 3. *Sicut deficit fumus deficiant sicut fluit caera* [1])

fram ansene fyres swa forwyrðan synfullan fram ansene godes 7 þa rihtwisan
a facie ignis sic pereant peccatores a facie dei 4. *Et iusti*

beoð gewistfullode blissiað on gesihðe godes 7 beoð gelustfullode on blisse singaþ
epulentur et exultent in conspectu dei et delectentur in laetitia [1]) 5. *Cantate*

gode sealmsang secgaþ his naman siðfæt wyrcaþ hi*m* se þe astah ofer nyðersie
deo psalmum dicite nomini eius iter facite ei qui ascendit super occasum

drihten naman him fægniaþ on his gesihðe beoþ gedrefde fram his ansene
dominus nomen illi [2]) *Exultate in conspectu eius turbabuntur a facie eius*

fæderas steopcilda 7 deman wuduwena on stowe his halgan
6. *patris orfanorum et iudicis uiduarum Deus in loco sancto suo* [3]) 7. *Deus*

oneardian dæþ anes þeawes on huse se þe utlæt þa gebundenan on strængþe
inhabitare facit unius moris in domo Qui educit uinctos in fortitudine

swa gelice hig þa þe tyrwiaþ þa þe wuniaþ on byrgenum þa þu utfore
similiter eos qui exasperant qui habitant in sepulchris 8. *Deus cum egredereris*

on gesyhðe þines folces 7 þa þu þurhfore on westene eorðe wæs astyrod
in conspectu populi tui [f. 81 a] *cum pertransires in desertum* 9. *Terra mota est*

witodlice heofonas droppetodon fram ansyne godes þæs hehstan fram ansene godes
etenim caeli [4]) *distillauerunt a facie dei synai a facie dei*

---

[1]) Erstes *a* radiert. — [2]) Am rande ÷ is. — [3]) Am rande *habitat*: wunaþ. — [4]) *a* radiert.

israeliscan ren sylfwillendne þu asyndrast þinre yrfeweardnesse 7 he wæs
israel 10. *Pluuiam uoluntariam segregabis deus hereditati tuę et infir-*

geuntrumad þu soðlice fulfremedest hine þine nytenu wuniaþ on him
mata est tu uero perfecisti eam 11. *Animalia tua habitabunt in ea*

þu gærcodest on þinre swetnysse þam þearfan selð word
parasti in dulcedine tua pauperi deus 12. *Dominus dabit uerbum*

godspelliendum mid micelre mihte mihta þæs gelufodes gelufodes wlites 7
euangelizantibus uirtute multa 13. *Rex*[1]) *uirtutum dilecti dilecti et speciei*

hus to todælanne herereaf gif ge slapaþ betwux middeweardum heope fyðeras
domus diuidere spolia 14. *Si dormiatis inter medios cleros pennae*

culefran oferseolfrade gebæcu hire hrycges on blacunge goldes þonne
columbae[2]) *deargentatae et posteriora dorsi eius in pallore auri* 15. *Dum*

toscat se heofonlica kynges ofer hig mid snawe hig beoð gehwitode on
discernit caelestis reges super eam [f. 81 b] *niue dealbabuntur in*

besceadewunga dun l. muntes godes munt fætnesse munt gewrungen l. gerunnen
selmon 16. *mons dei mons pinguis Mons coagulatus*[3])

munt fætnesse to hwi behealdaþ ge duna l. muntes gehrunnenne munt on þære
mons pinguis 17. *utquid suspicamini montes coagulatos Mons in quo*

licwyrðe is gode eardian on hire witodlice drihten eardaþ on ænde cræt
beneplacitum est deo habitare in eo etenim dominus habitabit in finem 18. *Currus*

godes on tyn þusendum mæniteald þusenda blissiendra on heom on halgum
dei decem milibus multiplex[4]) *milia laetantium dominus in eis in synay sancto*

þu astige on heanysse þu gegripe hæftnunge þu gename sylena on mannum
19. *Ascendisti in altum coepisti captiuitatem accepisti dona in hominibus*

na gelefende onwunian drihten gebletsad dæghwamlice
Etenim non credentes inhabitare dominum deum 20.[5]) *Benedictus dominus die cotidie*

---

[1]) Am rande *est*: he is. — [2]) Am rande (wohl hierher zu führen): bylewitan. — [3]) Am rande ÷ heo is. — [4]) Am rande *est*: is. — [5]) Hinzugefügt *est*: is.

gesped l. gesundful siðfæt he dæþ us god halwendnyssa ura
prosperum iter faciet nobis [1]) *deus salutarium nostrorum* 21. *Deus no-*

to gehælenne drihtnes forðsiþ deaþes whæþere þeah
ster deus saluos faciendi [2]) *et* [2]) *domini domini exitus mortis* 22. *Verumtamen deus*

tobryt heafda his feonda 7 hnoll locces geondgangendra on heora
confringet capita inimicorum suorum uerticem [f. 82 a] *capilli perambulantium in delictis*

gyltum sæde of drignesse ic gehwerfe gecyrrende on deopnysse sæ
suis 23. *Dixit dominus ex basan conuertam conuertam in profundum maris*

þæt si bedypt þin fot on blode tunge þinre harra of feondum fram him
24. *Vt intinguatur pes tuus in sanguine lingua canum tuorum ex inimicis ab ipso*

hig geseagon þine infæras infæras mines godes mines kinges se þe is
25. *Viderunt ingressus tuos deus ingressus dei mei regis mei qui est*

on halgum forhradedun ealdras geþeodde singendum on middeweardum gungra
in sancto 26. *Praeuenerunt principes coniuncti psallentibus in medio iuuencularum*

timpestera l. glywbydenestra on gelaþungum bletsiað gode 7 drihtne of wyllum
tympanistriarum 27. *In aecclesiis benedicite deo domino de fontibus*

geleaffulra [1]) þær iunglingc modes on utfare ealdras þære mægþe
israel 28. *Ibi beniamin adolescentulus in mentis excessu Principes iuda*

latþeowas heora ealderas zabuloncynne neptalinga bebeod god þinne
duces eorum principes zabulon principes neptalim 29. *Manda deus uirtutem*

miht getryme þæt þæt þe þu geweorhtest on us fram þinum temple on
tuam confirma deus hoc quod operatus es in nobis 30. *A templo tuo in*

þe offriaþ kiningas lac þrea wildedeor hreodes gesamnung
hierusalem tibi offerent [f. 82 b] *reges munera* 31. *Increpa feras harundinis* [3]) *congregatio*

fearra on cuum folca þæt hig utebelucan hig þa þe afandode synt mid seolfre
taurorum in uaccis populorum ut excludant eos qui probati sunt argento

tostænc þeoda þa þe willaþ gefeohta cumaþ ærendracan of egypta lande
Dissipa gentes quae bella uolunt 32. *uenient legati ex egypto*

---

[1]) Hinzugef. ÷ is. — [2]) Hinzugefügt *est*: is. — [3]) Am rande *est*: is.

silharwana land forhradaþ l. forestæppaþ hand his gode eala ge[2]) ricu eorðan
[1]) *aethiopia praeueniet manus eius deo* 33. *Regna terrae*

singaþ singaþ gode se þe astah ofer heofon heofonan to
cantate deo psallite domino Psallite deo 34. *qui ascendit super caelum caeli ad*

eastdæle efne he selþ stemne stemne his mihte sellaþ wuldor ofer
orientem Ecce dabit uocem suam uocem uirtutis 35. *date gloriam deo super*

gesamnunge his mærsung 7 his mihte l. mægen on wolcnum wunderlic
israhel [1]) *magnificentia eius et uirtus eius in nubibus* 36. [3]) *Mirabilis*

god on his halgum se sylfa selð mihte 7 stræncþe his þeode
deus in sanctis suis deus israel ipse dabit uirtutem et fortitudinem plebi suae

sy gebletsod god
benedictus deus.

68.

gehæl me forþi þe inaforon l. ineodon wæteru oþ mine
[f. 83 a] 2. *Saluum me fac deus quoniam intrauerunt aquae usque ad*

sawle onafæstnod ic eom on lime deopnesse 7 nis [4]) sped l. edwist ic com
animam meam 3. *Infixus sum in limo profundi et non est substantia Veni*

on deopnysse sæ reohnys 7 besencte ic swanc hrymende hase gewordene
in altitudinem maris et tempestas demersit me 4. *Laboraui clamans raucae factae*

synt mine goman ateoradon mine eagan þonne ic hopie on minne god gemænig-
sunt fauces meae defecerunt oculi mei dum spero in deum meum 5. *Multi-*

fylde synt ofer loccas mines heafdes þa þe hatedun butan geearnungum
plicati sunt super capillos capitis mei qui oderunt me gratis

gestrangode synt þa þe æhton mine fynd unrihtlice þa þingc þe ic ne nam
Confortati sunt qui persecuti sunt me inimici mei iniuste quae non rapui

þa ic ageald þu canst mine unsnotternysse mine gyltas fram þe 7 ne
tunc exsoluebam 6. *Deus tu scis insipientiam meam et delicta mea a te non*

[1]) Hinzugef. *est*: is. — [2]) Glossiert hinzugef. *o*. — [3]) Hinzugef. ÷ is. — [4]) Am rande: me ænig.

sint behidde ne scamian on me þa þe anbidiaþ þe mihta
sunt abscondita 7. *Non erubescant in me qui expectant te domine domine uirtutum*

ne beon gescænde þa þe sæcaþ þe for þe
non confun[f. 83 b]*dantur super me qui quaerunt te deus israel* 8. *Quoniam*

forþi þe ic forbær hosp oferwreah gescyndnes mine ansyne ælðeodig
propter te sustinui opprobrium operuit confusio faciem meam 9. *Extraneus*

*gewordem[1]) ic eom minum gebroðrum 7 wrecca bearnum minre moder forþi þe
factus sum fratribus meis et peregrinus filiis matris meae 10. *Quoniam*

trega l. anda þines huses æt hosp hyspendra þe 7 feollon
zelus domus tuę comedit me et opprobria exprobrantium tibi ceciderunt super me

7 ic oferwreah on fæstene mine sawle 7 hit is geworden to hospe me
11. *Et operui in ieiunio animam meam et factum est in opprobrium mihi*

7 ic gesette min reaf hæren 7 ic eom geworden heom to bigspelle
12. *Et posui uestimentum meum cilicium et factus sum illis in parabolam*

togenes spræcon þa þe sæton on gate on me 7 sungon þa þe
13. *Aduersum me loquebantur qui sedebant in porta et in me psallebant qui*

druncan win ic soðlice min gebed to þe on timan licwyrðe
bibebant uinum 14. *Ego uero orationem meam ad te domine*[2]) *tempus beneplaciti deus*

on mycelnysse þinre miltheortnysse geher on soðfæstnysse þinre hæle
In multitudine misericordiae tuę exau[f. 84 a]*di me in ueritate salutis tuae*

genæra of fænne þæt ic ne beo onafæstnad alys fram þam þa þe hatedan
15. *Eripe me de luto ut non infigar libera me ab his qui oderunt me*

7 of deopnyssum wætera næ me besæncte reohnes wæteres ne forswelge
et de profundis aquarum 16. *Non me demergat tempestas aquae neque absorbeat me*

deopnys ne ne geneadige l. generewe pytt his muþ
profundum neque urgeat super me puteus os suum 17. *Exaudi me domine*

forþi þe is wellwillende þin mildheortnys æfter mycelnysse þinra mildsunga
quoniam benigna est misericordia tua secundum multitudinem miserationum tuarum

---

[1]) Verschrieben für geworden. — [2]) Am rande *mitto*: sende.

beheald on me ⁊ ne awend þu þin ansyne fram þinum cnapan forþi þe ic eom
respice in me 18. *Et ne auertas faciem tuam a puero tuo quoniam tri-*

gedrefed hrædlice begym minre sawle ⁊ alys hig for minum
bulor uelociter exaudi me 19. *Intende animae meae et libera eam propter inimicos*

feondum genæra þu canst mine hosp l. min onhrop ⁊ gescændnysse l. sceamunga
meos eripe me 20. *Tu scis improperium meum et confusionem*

mine ⁊ mine gebysmerunge on gesyhðe þinre synt ealle þa þe
meam et reuerentiam meam [f. 84 b] 21. *In conspectu tuo sunt omnes qui*

gedrefaþ hosp anbidode min heorte ⁊ yrmþe ⁊ ic onbad hwa samod
tribulant me improperium expectauit cor meum et miseriam Et sustinui qui simul

wære unrotsad ⁊ næs ⁊ hwa gefrefrade ⁊ ic ne gemette ⁊ hi sealdon on
contristaretur et non fuit et qui consolaretur et non inueni 22. *Et dederunt in*

minne mete geallan on minum þurste ⁊ hi scæncton mid ecede beo heora
ęscam meam fel et in siti mea potauerunt me aceto 23. *Fiat mensa*

myse *ætforam [1]) heom on gryne ⁊ to edleanum ⁊ to æswicunge beon for-
eorum coram ipsis in laqueum et in retributiones et in scandalum 24. *Obscu-*

sworcene eagan heora þ*æt* hi ne geseon heora hrygc symle gebigd ageot
rentur oculi eorum ne uideant et [2]) *dorsum eorum semper incurua* 25. *Effunde*

hig graman þinne ⁊ hatheortnys þines yrres gegripe hig geweorðe
super eos iram tuam et furor irae [3]) *tuae* [3]) *comprehendat eos* 26. *Fiat*

eardungstow heora awest on geteldum heora ⁊ ne si se þe eardige
habitatio eorum deserta et in tabernaculis eorum non sit qui inhabitet

forþi þe þane þu sloge hig ehton l. hig ehtegende wæron ofer sar
27. *Quoniam quem tu percussisti persecuti sunt et super dolo-*

heora wunda ⁊ hig ehton togesett unrihtwisnesse ofer heora
[f. 85 a] *rem uulnerum eorum addiderunt* 28. *Appone iniquitatem super iniquitatem*

unrihtwisnesse ⁊ hig in ne faran on þine rihtwisnessa sin hig adilgode of
eorum et non intrent in iustitiam [*tuam* 29. *Deleantur dę*

---

[1]) Schreibfehler für ætforan. — [2]) Hinzugefügt *sit*: si. — [3]) *a* radiert.

libbendra boc mid rihtwisum 7 hig ne beon awritene ic eom þearfa 7
libro uiuentium et cum iustis non scribantur 30. *Ego sum pauper et*

sargiende l. sorhful þin hæl underfeng ic herige naman godes [1]) mid
dolens salus tua deus suscepit me 31. *Laudabo nomen dei cum*

lofsange 7 ic mærsige hine on lofe 7 gelicaþ gode ofer cealf iungne
cantico et magnificabo eum in laude 32. *Et placebit deo super uitulum nouellum*

hornas forðbringende 7 clawu geseon þearfan 7 blissian hig secaþ god 7
cornua producentem et ungulas 33. *Uideant pauperes et laetentur quaerite deum et*

lifaþ eowre sawl forþi þe geherde þearfan drihten his gebundenan 7
uiuet anima uestra 34. *Quoniam exaudiuit pauperes dominus et uinctos suos*

he ne forseah herian hine heofonan 7 eorðe sæ 7 ealle slincendu l. smuendlicu
non despexit 35. *Laudent illum caeli et terra mare et omnia reptilia*

on heom forþi þe god gehælþ 7 beoþ getimbrede ceastra
in eis [f 85 b] 36. *Quoniam deus saluam faciet sion et aedificabuntur ciuitates*

iudiscan 7 hi wuniaþ þær on erfwyrdnysse 7 hig begytaþ hig sæd
iudae Et inhabitabunt ibi et hereditate adquirent eam 37. *Et semen*

his þeowana 7 geahnaþ hig þa þe lufiaþ his naman 7 wuniaþ on hire
seruorum eius possidebit eam et qui diligunt nomen eius habitabunt in ea.

69.

to minum fultume begem to gefultumianne efest
2. *Deus in adiutorium meum intende domine ad adiuuandum me festina*

beon gedrefde 7 scamian þa þe secaþ mine sawle gecyrran
3. *Confundantur et reuereantur qui quaerunt animam meam* 4. *Auertantur*

on bæcling 7 scamian þa þe willaþ me yfelu syn afyrsade þærrihte scamiende
retrorsum et erubescant qui uolunt mihi mala Auertantur statim erubescentes

---

[1]) Am rande: *mines.*

þa þe secgaþ me eala eala fægnian 7 blissian on þe ealle þa þe sæcaþ
qui dicunt mihi euge euge 5. *Exultent et laetentur in te omnes qui*[f. 86 a]*quaerunt*

þe 7 secgan hig symle si gemærsad drihten þa þe lufiað þinne halwendan ic
te et dicant semper magnificetur dominus qui diligunt salutare tuum 6. *Ego*

soðlice wædla 7 þearfa eom gefultuma fultumiend min 7 alysend þu
uero egenus et pauper sum deus adiuua me Adiutor meus et liberator meus es

eart ne lata þu na
tu domine ne moreris.

70.

ic hopode ne beo ic gescænd on ecnesse on þinre
1. *In te domine speraui non confundar in aeternum* 2. *in iustitia*

rihtwisnesse alys 7 genera ahyld to me þin eare 7 gehæl beo þu
tua libera me et eripe me inclina ad me aurem tuam et salua me 3. *Esto*

me gode on to gescyldendum 7 on stowe ymbtrymmedre þæt þu gehæl me
mihi in deum protectorem et in locum munitum ut saluum me facias

forþi þe min trymmingc l. staþolfæstnesse 7 frofor min þu eart
Quoniam firmamentum meum et refugium meum es tu 4. *Deus meus*

genera of hande þæs synfullan 7 of hande togenes æ dreogendes l. dondes
eripe me de manu peccatoris et de manu contra legem agentis

þæs unrihtwisan forþi þe þu eart min geþyld min hiht fram
et iniqui 5. *Quoniam tu es patientia mea domine domine spes mea a*

minre gugoþe on þe getrymmed ic eom of innoðe of innoþe minre
iuuentute mea 6. *In te confir*[f. 86 b]*matus sum ex utero de uentre matris*

moder min gescyldend on þe min sang symle swylce forebeacn
meae tu es protector meus [1]) *In te cantatio mea semper* 7. *tamquam prodigium*

---

[1]) Hinzugefügt *est*: is.

geworden ic eom for wel manegum 7 þu eart strang fultumiend si gefylled min
factus sum multis et tu adiutor fortis 8. *Repleatur os*

muþ mid lofe þæt ic singe þin wulder ealne dæg þin mærsunge l. gemiclunga
meum laude ut cantem gloriam tuam tota die magnitudinem tuam

ne aweorp þu on tide minre ylde þonne ateoraþ min mægen ne forlæt þu na
9. *Ne proicias me in tempore senectutis cum defecerit uirtus mea ne derelinquas*

me forþi þe sædon mine feond me þa þe heoldon mine sawle geþeaht
me 10. *Quia dixerunt inimici mei mihi et qui custodiebant animam meam consilium*

worhton l. hi dydon on an l. on annesse cweþende forlet hine ehtaþ
fecerunt in unum 11. *Dicentes deus dereliquit eum persequimini*

7 gegripaþ hine forþi ðe nis se þe generie ne afyrsa þu fram me
et comprehendite eum quia non est qui eripiat 12. *Deus ne elongeris a me*

to minum fultume beseoh beon gescænde 7 ateorian þa tælendan
deus meus in auxilium meum respice 13. *Confundantur et deficiant detrahen-*

minre sawle sin oferwrigene mid gedrefednysse 7 scame þa þe sæcaþ
⌊f. 87 a⌋*tes animae meae operiantur confusione et pudore qui quaerunt*

yfelu me ic hopige 7 ic geyce ofer ælc lof [1]) þin lof
mala mihi 14. *Ego autem semper sperabo et adiciam super omnem laudem tuam*

muþ min *boðaþ [2]) þine rihtwisnesse ealne dæg þin halwęnde
15. *Os meum annuntiabit iustitiam tuam tota die salutare tuum*

forþi þe ic ne oncneow stæfgefæg ic inga on mihte drihtnes
16. *Quoniam non cognoui litteraturam introibo in potentiam domini domine*

ic gemune þinre rihtwisnesse anre þu tæhtest of minre gugoðe
memorabor iustitiae tuae solius 17. *Deus docuisti me a iuuentute mea et*

oð nu 7 ic kyþe þine wundra 7 oð ylde 7 harunga
usque nunc pronuntiabo mirabilia tua 18. *Et usque in senectam et senium deus*

---

[1]) Glossiert ein am rande hinzugef. *laudem.* — [2]) Schreibfehler für bodaþ.

ne forlæt þu oþ þæt ic kyðe þinne earm ælcere mægðe þe þe is
ne derelinquas me Donec annuntiem brachium tuum generationi omni quae uentura

toweard þine mihte 7 þine rihtwisnesse oð þa hyhstan þe
est Potentiam tuam 19. *et iustitiam tuam deus usque in altissima quae*

þu worhtest mærþa l.gemiclunga la hwa is [1]) gelic þe eala hu feala
fecisti magnalia deus quis similis tibi 20. *Quantas*

þu ætywdest me gedrefednessa manige 7 yfelu gehwyrfd 7 þu geliffæstest
osten[f. 87 b.]*disti mihi tribulationes multas et malas et conuersus uiuificasti*

of neowelnessum eorðan eft 7 þu ongen brohtest þu gemænigfyldest
me et de abyssis terrae iterum reduxisti me 21. *Multiplicasti*

þine mærsunge gecyrred 7 þu gefrefrodest soþes 7 ic
magnificentiam tuam et conuersus consolatus es me 22. *Nam et ego*

andette þe on fatum salmes þine soðfæstnesse ic singe þe on hearpan
confitebor tibi in uasis psalmi ueritatem tuam deus psallam tibi in cythara

eala [2]) þu halga fægniaþ mine weleras þanne ic singe þe min sawl
sanctus israhel 23. *Exultabunt labia mea cum cantauero tibi et* [3]) *anima mea*

þa þe þu alesdest ac eac swylce mine tunge ealne dæg smeaþ þine rihtwisnesse
quam redemisti 24. *Sed et lingua mea tota die meditabitur iustitiam tuam*

þonne gescynde 7 gebismerade beoþ þa þe sæcaþ yfelu me
cum confusi et reueriti fuerint qui quaerunt mala mihi.

71.

þinne dom kincge syle 7 þine rihtwisnesse suna þæs kyncges
2. *Deus iudicium tuum regi da et iustitiam tuam filio regis*

to demanne þin folc on rihtwisnesse 7 þine þearfan on dome
iudicare [f. 88 a] *populum tuum in iustitia et pauperes tuos in iudicio*

---

[1]) Glossiert hinzugef. *est.* — [2]) Gloss. hinzugef. *o.* — Hinzugefügt *exultabit*: blissaþ.



underfon duna sibbe folce 7 hylla rihtwisnesse he demð þearfan folces 7
3. *Suscipiant montes pacem populo et colles iustitiam* 4. *Iudicabit pauperes populi et*

he gehælð bearn þearfena 7 he geeadmet þane teonere 7 he þurhwunaþ mid
saluos faciet filios pauperum et humiliabit calumniatorem 5. *Et permanebit cum*

sunnan 7 ær monan on kynrynum kynrena he nyþerastihþ swaswa ren
sole et ante lunam in generationes generationum 6. *Descendet sicut pluuia*

on flys 7 swaswa niþerastihþ [1]) droppetung droppende ofer eorþan upspryt on
in uellus et sicut stillicidia stillantia super terram 7. *Orietur in*

dagum his rihtwisnys 7 genihtsumnys sibbe oþ *þæt* biþ ætbroden mona 7 he ge-
diebus eius iustitia et abundantia pacis donec auferatur luna 8. *Et domina-*

wylt fram sæ oþ sæ 7 fram flode oþ gemearu ymbhwyrtes eorþana
bitur a mari usque ad mare et a flumine usque ad terminos orbis terrarum

ætforan him niþerfeallaþ silharwan his fynd eorðan 7 licciaþ kyningas
9. *Coram illo procident aethiopes et inimici eius terram lingent* 10. *Reges*

tarseiscan 7 egland lac offriaþ þæs landes gyfa bringaþ
[f. 88 b] *tharsis et insulae munera offerent reges arabum et saba dona adducent*

7 gebiddaþ hine ealle kyningas þeoda þeowiaþ him forþi þe he alysð
11. *Et adorabunt eum omnes reges omnes gentes seruient ei* 12. *Quia liberabit*

þone þearfan fram þam mihtigan 7 þearfan þam þe næs fultumiend he araþ
pauperem a potente et pauperem cui non erat adiutor 13. *Parcet*

þam þearfan 7 þa*m* hafenleasan 7 sawla þearfena he gehælð of gafelum 7
pauperi et inopi et animas pauperum saluas faciet 14. *Ex usuris et*

unrihtwisnesse he alysð heora sawla 7 biþ [2]) arwurðlic heora naman *ætforam [3])
iniquitate redimet animas eorum et honorabile nomen eorum coram

hi*m* 7 he lifaþ 7 bið geseald hi*m* of golde þæs landes 7 hig gebiddaþ be him
illo 15. *Et uiuet et dabitur ei de auro arabiae et adorabunt de ipso*

---

[1]) Glossiert ein am rande hinzugef. *descendet.* — [2]) Glossiert ein hinzugef. *erit* — [3]) Verschrieben für ætforan.

symle ealne dæg hig bletsiaþ him biþ rodor on eorðan on heanyssum
semper tota die benedicent ei 16. *Erit firmamentum in terra in summis*

duna biþ upahafen ofer þone holt his wæstm 7 hig blowaþ of ceastre
montium superextolletur super libanum fructus eius et florebunt de ciuitate

swaswa gærs eorðan si his nama gebletsad on weorulde ær
sicut foenum terrae 17. *Sit nomen eius benedictum* [f. 89 a] *in saecula ante*

sunnan þurhwunaþ his nama 7 beoþ gebletsade on him ealle eorðan mægþa ealle
solem permanet nomen eius Et benedicentur in ipso omnes tribus terrae omnes

þeoda mærsiaþ hine geblætsad israela folces se þe wyrcþ
gentes magnificabunt eum 18. *Benedictus*[1]) *dominus deus israhel qui facit*

wundru ana gebletsad nama his mægnþrymnysse on æcnysse 7
mirabilia solus 19. *Et benedictum nomen maiestatis eius in aeternum et*

biþ gefylled mid his mægnþrymnysse eall eorðe beo hit beo hit
replebitur maiestate eius omnis terra fiat fiat.

72[2]).

eala[3]) la hu god is[4]) israhela god þam þa þe synt on rihtre heortan
1. *Quam bonus israhel deus his qui recto sunt corde*

mine soþlice fornean astyrode synt fet fornean agotene synt mine stapas
2. *Mei autem pene moti sunt pedes pene effusi sunt gressus mei*

forþi þe ic andode ofer þa unrihtwisan sibbe synfulra geseonde forþi þe nis
3. *Quia zelaui super iniquos pacem peccatorum uidens* 4. *Quia non*

scawung heora deaþes trymnys on heora wite on geswince
est respectus morti eorum et firmamentum in plaga eorum [f. 89 b] 5. *In labore*

manna hig ne synt mid mannum 7 hig ne beoþ beswungene forþi þe heold l.
hominum non sunt et cum hominibus non flagellabuntur 6. *Ideo tenuit*

---

[1]) Am rande *sit*: si. — [2]) In der hs. im versehen als LXXI bezeichnet. — [3]) Gloss. hinzugef. *o.* — [4]) Gloss. hinzugef. *est.*

genam hig modignys oferwrigene hig synt mid unrihtwisnesse 7 heora arleasnysse
eos superbia operti sunt iniquitate et impietate sua

forðstop swylce of rysele heora unrihtwisnes 7 hig foran on gewilnunge heortan
7. *Prodiit quasi ex adipe iniquitas eorum transierunt in affectum cordis*

hig þohton 7 spræcon man unrihtwisnesse on þane healican hi
8. *Cogitauerunt et locuti sunt nequitiam iniquitatem in excelso locuti*

spræcon hig gesetton to heofonum heora muþ heora tunge 7 for on eorðan
sunt 9. *Posuerunt in caelum os suum et lingua eorum transiuit in terra*

forþi gecyrð min folc þis fulle dagas 7 beoþ gemette on heom
10. *Ideo conuertetur populus meus hic et dies pleni inuenientur in eis*

7 hig sædon la hu wat 7 gyf is ingehyd on þam healican efne hig
11. *Et dixerunt quomodo scit deus et si est scientia in excelso* 12. *Ecce ipsi*[1])

synfulle 7 nihtsume on weorulde hig begætan welan 7 ic sæde eornostlice
peccatores et abundantes in saeculo optinuerunt diuitias 13. *Et dixi ergo*

butan intingan ic gerihtwisade mine heortan 7 ic ðwoh betwyx unscæðþigum
sine causa iustificaui cor meum et laui [f. 90 a] *inter innocentes*

mine handa 7 ic wæs beswungen ealne dæg 7 min þreaung on ærmorgenum
manus meas 14. *et fui flagellatus tota die et*[2]) *castigatio mea in matutinis*

gif ic sæde ic hit recce swa efne mægþe þinra bearna ic awearp 7
15. *Si dicebam narrabo sic ecce nationem filiorum tuorum reprobaui* 16. *Et*

ic wende *þæt* ic oncneowe þis geswinc is ætforan oþ þæt ic infare on halignesse
existimabam ut cognoscerem hoc labor est ante me 17. *Donec intrem in sanctuarium*

7 ic undergyte on heora ændenyhstum þeah hwæðre for facnum
dei et intelligam in nouissimis eorum 18. *Verumtamen propter dolos*

þu gesettest heom þu awurpe hig þa hig wæron uparærde la hu synt hig
posuisti eis deiecisti eos dum alleuarentur 19. *Quomodo facti*

gewordene to awestednysse færlice hig ateoredun hig losedon for heora
sunt in desolationem subito defecerunt perierunt propter iniquitatem

---

[1]) Am rande *sunt*: synt. — [2]) Am rande *et fuit*: wæs.

unrihtwisnesse swylce swefn arisendra on þinre cæstre anlicnysse
suam 20. *Velut somnium surgentium domine in ciuitate tua imaginem*

heora to nahte þu gehwyrfst forþi þe is toþundon l. anburnan min heorte
ipsorum ad nihilum rediges 21. *Quia inflammatum est cor meum et*

mine lendenu l. mine ǽddran astyrode 7 synt 7 ic eom to nahte
renes mei commotati sunt 22. *et ego ad nihilum* [f. 90 b]

gehwyrfd 7 ic hit nyste swylce nyten geworden ic eom mid þe 7 ic eom [1])
redactus sum et nesciui 23. *Vt iumentum factus sum apud te et ego*

symle mid þe þu heolde hand mine swyþran on þinum willan 7 þu gelæddast
semper tecum 24. *Tenuisti manum dexteram meam et in uoluntate tua deduxisti*

mid wuldre 7 þu underfenge la hwæt soðlice me is on heofonan fram þe 7
me et cum gloria suscepisti me 25. *Quid enim mihi est in caelo et a te*

hwæt wolde ic ofer eorðan ateorode min flæsc 7 min heorte þu eart [2]) god
quid uolui super terram 26. *Defecit caro mea et cor meum deus*

minre heortan 7 min dæl forþi þe eofne þa þe fyrsiaþ hig
cordis mei et pars mea deus in aeternum 27. *Quia ecce qui elongant se*

fram þe losiaþ þu fordydest ælcne man se þe hæmþ butan l. fram þe me
a te peribunt perdidisti omnem qui fornicatur abs te 28. *Mihi*

soðl*ice* to geðeodanne gode god is 7 gesettan on drihten minne hiht þ*æt*
autem adhaerere deo bonum est ponere in domino deo spem meam Vt

ic kyþe ealle þine bodunge on gatum dohtra þ*æt* is gesamnunge. [3])
annuntiem omnes praedicationes tuas in portis filiae sion.

73. [4])

to hwi utadræfdest þu l. utaneddest þu on ænde yrsade
[f. 91 a] 1. *Ut quid deus reppulisti in finem iratus est*

þin hatheortnes ofer scæp þinre læswe gemyndig beo þu þinre gesamnunge þa
furor tuus super oues pascuae tue 2. *Memor esto congregationis tuę quam*

[1]) Gloss. hinzugef. *sum.* — [2]) Gloss. hinzugef. *es.* — [3]) Gloss. hinzugef. *ecclesiae.* — [4]) In der hs. im versehen als LXXII bezeichnet.

þu geahnodest fram frymþe þu alysdest gerde þinre yrfeweardnysse dun on
possedisti ab initio Redemisti uirgam hereditatis tuae mons sion in

þa*m* þu wunodest on hire upahef þine handa modignysse on heora on ænde
quo habitasti in eo 3. *Leua manus tuas in superbias eorum in finem*

hu fela yfelwilnode fynd on halgum 7 wuldrodan þa þe hatedon þe on
quanta malignatus est inimicus in sancto 4. *Et gloriati sunt qui oderunt te in*

middeweardum þines freolsas hig gesettan heora tacna tacna 7 hig ne oncneowan
medio sollempnitatis tuae Posuerunt signa sua signa 5. *et non cognouerunt*

swaswa on utfære ofer healhne on wuda treowa swylce mid æcsum hig
sicut in exitu super summum Quasi in silua lignorum securibus 6. *ex-*

aheowan his gatu on þ*æt* sylfe on æcse 7 adesan hig awurpan hig hig onældon
ciderunt ianuas eius in idipsum in securi et ascia deiecerunt eam 7. *Incenderunt*

mid fyre þinne haligdom on eorðan hig besmiton geteld þines naman
igni sanctuarium tuum in [f. 91 b] *terra polluerunt tabernaculum nominis tui*

sædon on heora heortan heora mægþ samod geswican utan don ealle dagas
8. *Dixerunt in corde suo cognatio eorum simul quiescere faciamus omnes dies*

freolses godes of eorþan ure tacnu we ne sawon eallunga nis witiga us
festos dei a terra 9. *Signa nostra non uidimus iam non est propheta et nos*

7 he ne oncnæwð læng hu lange tyrweþ . fynd græmaþ wiþerwinna
non cognoscet amplius 10. *Usquequo deus improperabit inimicus irritat aduersarius*

þinne naman on ænde to hwi awenst þu þine hande 7 þine swyðran of midlunge
nomen tuum in finem 11. *Vt quid auertis manum tuam et dexteram tuam de medio*

þinu*m* bosme on ænde ure kinge ær weorulda worhte hæle
sinu tuo in finem 12. *Deus autem rex noster ante saecula operatus est salutem*

on midlunge eorþan þu getrymdest on þinre mihte sæ þu gedrefdest dracena
in medio terrae 13. *Tu confirmasti in uirtute tua mare contribulasti capita*

heafda on wæterum þu tobræce dracan heafda þu sealdest hine mete folcum
draconum in aquis 14. *Tu confregisti capita draconis dedisti eum aescam populis*

silharwana þu tobryttest wylla 7 burnan þu adrygdest flod sceaþan[1])
aethiopum [f. 92 a] 15. *Tu dirupisti fontes et torrentes tu siccasti fluuios aetham*

þin is dæg 7 þin is niht þu getimbrodest dægriman l. roderlihtinge 7 sunnan
16. *Tuus est dies et tua est nox tu fabricatus es auroram et solem*

þu geworhtest ealle gemearu eorðan sumer 7 længten þu gescope þa gemun
17. *Tu fecisti omnes terminos terrae ęstatem et uer tu plasmasti ea* 18. *Memor*

þu þyses fynd hyspte drihtne folctruma unwis 7 græmede þinne naman
esto huius inimicus improperauit domino et populus insipiens incitauit nomen tuum

ne betæc þu wildeorum sawle andettende þe sawla þinra þearfena ne forgyt þu
19. *Ne tradas bestiis animas confitentes tibi animas pauperum tuorum ne obliuiscaris*

on ænde beheald on þinre gekyþnysse[2]) forþi þe sint gefyllede þa þe sint
in finem 20. *Respice in testamentum tuum quia repleti sunt qui obscurati*

forsworcene eorðan husum unrihtwisnessa ne sy awænd se eadmoda geworden
sunt terrae domibus iniquitatum 21. *Ne auertatur humilis factus*

gescænd þearfa 7 se hæfenleasa heriaþ þinne naman aris dem þinne
confusus pauper et inops laudabunt nomen tuum 22. *Exurge deus iudica causam*

intingan gemun þu þinra hospa heora l. þara þa þe synt fram þam
tuam memor esto [f. 92 b] *improperiorum tuorum eorum quae ab insipiente*

unwisan ealne dæg ne forgyt þu stemna þinra feonda modignys heora l. þara
sunt tota die 23. *Ne obliuiscaris uoces inimicorum tuorum superbia eorum*

þa þa þe hatedun astah symle
qui te oderunt ascendit semper.

74

we andettaþ 7 we cegaþ þinne naman we reccaþ
2. *Confitebimur tibi deus confitebimur et inuocabimus nomen tuum narrabimus*

þine wundra þonne ic genime timan ic rihtwisnessa deme formealt l.
mirabilia tua 3. *Cum accepero tempus ego iustitias iudicabo* 4. *Lique-*

[1]) Glossiert wohl ein über der zeile hinzugefügtes *diaboli.* — [2]) Vorsilbe ge- über der zeile.

hnesce geworden is eorþe 7 ealle þa þe eardiaþ on hire ic getrymede hire
facta est terra et omnes qui habitant in ea ego confirmaui columnas

sweras ic sæde unrihtwisum unrihtlice don agyltendum nylle ge upahebban
eius 5. *Dixi iniquis nolite inique agere et delinquentibus nolite exaltare*

horn ahebban on heanyssum eowerne horn spræcon
cornu 6. *Nolite extollere in altum cornu uestrum nolite loqui aduer-*[f. 93 a]

togænes gode unrihtwisnesse forþi þe naþor ne fram eastdæle ne fram westdæle
sus deum iniquitatem 7. *quia neque ab oriente neque ab occidente*

ne awestum dunum forþi þe is god dema þysne he geeadmet
neque a desertis montibus 8. *quoniam deus iudex est Hunc humiliat et hunc*

7 upaheſþ forþi þe calic on handa wines scires full gemængednysse
exaltat 9. *quia calix in manu domini uini meri plenus* [1]) *mixto*

7 he ahylde of þysum on þis his drosna nis aidlad drincaþ ealle
Et inclinauit ex hoc in hoc uerumtamen fex eius non est exinanita bibent omnes

synfulle eorþan ic kyþe weorulde ic singe gode iacobes bearnum
peccatores terrae 10. *Ego autem annuntiabo in saeculum cantabo deo iacob*

ealle hornas synfulra 7 ic tobryte 7 beoþ upahafene hornas þæs rihtwisan
11. *Et omnia cornua peccatorum confringam et exaltabuntur cornua iusti.*

75.

cuþ on iudea lande god is [2]) on israhela þeodæ mycla nama his 7
2. *Notus in iudaea deus in israhel magnum nomen eius* 3. *Et*

is geworden on sibbe his stow 7 his wunung on sion þær he tobræc
factus est in pace locus eius et habita[f. 93 b]*tio eius in sion* 4. *Ibi confregit*

mihta bogana scyld 7 swyrd 7 gefeoht onlihtende wunderlice fram
potentias arcuum scutum et gladium et bellum 5. *Illuminans tu mirabiliter a*

---

[1]) Am rande *est*: is. — [2]) Gloss. hinzugef. *est*.

dunum ecum gedrefede synt ealle þa unwisan on eortan hig slepan heoræ
montibus aeternis 6. *turbati sunt omnes insipientes corde Dormierunt somnum*

slæp naht gemettan [1]) 7 ealle weras welena on heora handum fram þinre
suum et nihil inuenerunt et omnes uiri diuitiarum in manibus suis 7. *Ab incre-*

ðreaunge iacobes hnæppodan þa þe astigon hors þu eart egesful 7
patione tua deus iacob dormitauerunt qui ascenderunt equos 8. *Tu terribilis es et*

hwa wiþstænt þe is [2]) þonanforþ l. siððan þin grama of heofonan gehyrdne l. hlyst
quis resistet tibi ex tunc ira tua 9. *De caelo auditum*

þu worhtest dom eorðe ondred l. byfode 7 heo geswac l. heo wæs stille þaþa
fecisti iudicium terra tremuit et quieuit 10. *Cum*

aras to dome *þæt* he gehælde ealle manðwæran on eorþan forþi þe
exurgeret in iudicium deus ut saluos faceret omnes mansuetos terrae 11. *Quoniam*

geþoht mannes andet þe þa lafa geþohtes freolsne dæg 7 doþ þe
cogitatio hominis confitebitur tibi et reliquiae cogitationis [f. 94 a] *diem festum agent tibi*

behateþ 7 agyldaþ l. agyfaþ drihtne eowrum gode ealle ge ymbhwyrfte on his
12. *Vouete et reddite domino deo uestro omnes qui in circuitu eius*

þe offriaþ lac þam egesfullan 7 him se þe ætbret [4]) gast ealdra
affertis [3]) *munera Terribili* 13. *et ei qui aufert spiritum* [5]) *principum terribili*

mid kyningum eorðan
apud reges terrae.

76.

mid minre stemne to drihtne ic clypode to gode 7 he begymde
2. *Voce mea ad dominum clamaui uoce mea ad deum et intendit*

me on dæge minre gedrefednysse god ic sohte mid minum handum on nihte
mihi 3. *In die tribulationis meae deum exquisiui manibus meis nocte*

---

[1]) Am rande: 7 hi ne ge- (d. h. gemettan). — [2]) Gloss. hinzugef. *est.* — [3]) Korrigiert aus *afferent.* — [4]) -bret rad. aus -bræt. — [5]) Korrig. aus *spiritus.*

togænes him 7 ic ne eom bepæht wiþsoc beon gefrefrad min sawl gemyndig
contra eum et non sum deceptus Renuit consolari anima mea 4. memor

ic wæs godes 7 ic gelustfullode 7 ic eom gegearcod 7 ateorode min gast forhra-
fui dei et delectatus sum et exercitatus sum et defecit spiritus meus 5. Antici-

dodan weccan mine eagan gedrefed ic eom 7 ic ne spræc ic þohte
pauerunt uigilias oculi mei turbatus sum et non sum locutus 6. Cogitaui

dagas ealde ece gear on mode 7 ic hæfde 7 ic smeade
dies [f. 94 b] *antiquos et annos aeternos in mente habui 7. Et meditatus sum*

on nihte mid minre heortan 7 ic wæs gegearcod l. 7 ic geswanc 7 ic sweop l. 7 gehrudrede
nocte cum corde meo et exercitabar et scobebam

minne gast cweþst þu la on ecnysse awyrpþ 7 he to ne geycð þæt
spiritum meum 8. Numquid in aeternum proiciet deus et non apponet ut

he lycwyrðre sy gyt on ende mildheortnesse his oþþe framadeþ fram
complacitior sit adhuc 9. Aut in finem misericordiam suam abscidet a

cynryne on cynryn oþþe forgyt to gemildsienne oþþe hylt he
generatione in generationem 10. Aut obliuiscetur misereri deus aut continebit

on his yrre his mildheortnessa 7 ic sæde nu þa ic ongan is [1]) þeos awændednys
in ira sua misericordias suas 11. Et dixi nunc coepi haec mutatio

swyðran þæs healican gemyndi ic wæs drihtnes weorca forþi þe gemyndig ic beo
dexterae excelsi 12. Memor fui operum domini quia memor ero

fram frymþe þinra wundra 7 ic smeage on eallum þinum weorcum on
ab initio mirabilium tuorum 13. Et meditabor in omnibus operibus tuis et in

þinum afundennyssum 7 ic beo gearu on halgum þin weg la hwilc
adinuentionibus tuis exercebor [f. 95 a] 14. *Deus in sancto uia tua quis*

god is swa [2]) mære swaswa ure god þu eart god þu þe wyrcst wundru
deus magnus sicut deus noster 15. tu es deus qui facis mirabilia [3])

cuþe ðu dydest on folcum þine myhte þu alysdest on þinum earme þin folc
Notam fecisti in populis uirtutem tuam 16. redemisti in brachio tuo populum tuum

[1]) Gloss. hinzugef. *est.* — [2]) Gloss. hinzugef. *est tam.* — [3]) Am rande *solus*: ana.

bearn gesawon þe wæteru 7 hig ondrædun
filios iacob et ioseph 17. *Viderunt te aquae deus uiderunt te aquę et timuerunt*

7 synt gedræfde nyowelnyssa mycelnys swæges wætera is[1]) stemn sealdon
et turbatae sunt abyssi 18. *Multitudo sonitus aquarum uocem dederunt*

wolcnu þine flana gewitaþ stemn þines þunres on hweowle onlihton
nubes Etenim sagittae tuae transeunt 19. *uox tonitrui tui in rota Illuxerunt*

þine ligræscas ymbhwyrftes eorðan astyrode 7 hio bifode eorþe on sæ þin
choruscationes tuae orbi terrae commota est et contremuit terra 20. *In mari uia*

weg þine paþas on wæterum on myclum þine fotswaþa 7 næron oncnawene
tua et semitae tuae in aquis multis et uestigia tua non cognoscentur

þu gelæddest swaswa scæp þin folc on handa
21. *Deduxisti sicut oues populum tuum* [f. 95b] *in manu moysi et aaron.*

77.

begymaþ la[2]) min folc mine æ ahyldaþ eowre earen on wordum
1. *Attendite popule meus legem meam inclinate aurem uestram in uerba*

mines muþes ic geopnige on bispellum minne muþ ic sprece foresetnyssa fram
oris mei 2. *Aperiam in parabolis os meum loquar propositiones ab*

frymþe swa fela swa we gehyrdon 7 we oncneowan[3]) þa ure fæderas 7 rehtan
initio 3. *Quanta audiuimus et cognouimus ea et patres nostri narraue-*

us hig ne synt bedyhlade fram heora bearnum on oþre mægþe reccende
runt nobis 4. *Non sunt occultata a filiis eorum in generatione altera Narrantes*

drihtnes lofa his mægnu 7 his wundra þe he worhte 7 he arærde gekyþ-
laudes domini et uirtutes eius et mirabilia eius quae fecit 5. *Et suscitauit testimo-*

nysse on æ 7 he gesette on þære þeode swa fela swa he bebead urum
nium in iacob et legem posuit in israhel Quanta mandauit patribus

[1]) Gloss. hinzugef. *est.* — [2]) Gloss. hinzugef. *o.* — [3]) Zweites *o* über der zeile.

fæderum cuþe wyrcan þa heora bearnum þæt oncnawe oþer mægþ bearn
nostris nota facere ea filiis suis 6. *ut cognoscat generatio altera Filii*

þa þe beoþ akende 7 uparisaþ 7 reccaþ heora bearnum *þæt* hig gesettan
qui nascentur [f. 96 a] *et exsurgent et narrabunt filiis suis Vt ponant*

on gode heora hiht 7 hig ne forgytan godes weorca his beboda 7 hig secan
in deo spem suam et non obliuiscantur operum dei et mandata eius exquirant

þæt hig ne beon swaswa heora fæderas þweor mægþ 7 tyrwiende l. þurhbitter
8. *Ne fiant sicut patres eorum generatio praua et exasperans*

kynryn seo þe ne gewissaþ hire heorte nis gelyfed mid gode 7 hire gast
[1]) *Generatio quae non direxit cor suum et non est creditus cum deo spiritus eius*

bearn bændende l. behealdende 7 sændende bogan hig gecyrdan on dæge
9. [2]) *Filii effrem intendentes et mittentes arcum conuersi sunt in die*

gefeohtes hig ne geheoldon godes gekyþnysse on his æ 7 hig noldon gan
belli 10. *Non custodierunt testamentum dei et in lege eius noluerunt ambulare*

7 hig forgæton his welldæda 7 his wundra þe he æteowde heom.
11. *Et obliti sunt benefactorum eius et mirabilium eius quae ostendit eis*

ætforan heora fæderum he weorhte wundra on lande on felda l. on feld-
12. *Coram patribus eorum fecit mirabilia in terra egypti in campo ta-*

sætennu*m* he tosloh l. he toslat sæ 7 he þurhbrohte hig 7 he gesette wæteru
neos 13. *Interrupit mare et perduxit eos sta*[f. 96 b]*tuit aquas*

swaswa on bytte 7 he gelædde hig on weolcne dæges 7 ealle niht on lihtinge
quasi in utre 14. *Et deduxit eos in nube diei et tota nocte in illuminatione*

fyres he tobræc stan on westene 7 he wæterode hig swylce on mycelre
ignis 15. *Interrupit petram in eremo et adaquauit eos uelut in habysso*

nyowelnysse 7 he forþateah wæter of stane 7 he forðbrohte swylce flod
multa 16. *Et eduxit aquam de petra et deduxit tamquam flumina*

wæteru 7 hig togeyhtan þa gyt syngian him to yrre hig astyrodan þane healican
aquas 17. *Et apposuerunt adhuc peccare ei in iram excitauerunt excelsum*

[1]) Am rande *est*: heo is. — [2]) Am rande *fuerunt*: wæron.

on unwæterige stowe 7 hig costnodon on heora heortum *þæt* hig bædon
in inaquoso 18. *Et temptauerunt deum in cordibus suis ut peterent*

mete heora sawlum yfele hig spræcon be gode hig sædon cweþst þu la
ęscas animabus suis 19. *Et male locuti sunt de deo dixerunt numquid*

mæg gearcian beod 7 mysan on westene forþi þe he sloh stan 7 fleowon
poterit deus parare mensam in deserto 20. *Quoniam percussit petram et fluxerunt*

wæteru burnan 7 fleowon l. yðgodon cweþst þu la 7 hlaf mæg he sellan
aquae et torrentes inundauerunt [1]) *Numquid et pa*[f. 97 a]*nem poterit dare*

oððe gearcian mysan his folce forþi gehyrde 7 yldade fyr 7 wæs on-
aut parare mensam populo suo 21. *Ideo audiuit dominus et distulit et ignis accen-*

æld on yrre 7 astah on forþi þe hig ne gelyfdon on gode ne
sus est in iacob et ira ascendit in israhel 22. *Quia non crediderunt in deo nec*

hi ne hopadon on his halwendan 7 he bebead wolcnum wiþufan gatu
sperauerunt in salutari eius 23. *Et mandauit nubibus desuper et ianuas*

heofonan 7 he geopnode 7 he rinde heom þane heofonlican mete to etanne
caeli aperuit 24. *Et pluit illis manna ad manducandum*

hlaf heofones 7 he sealde heom hlaf engla æt man mettas
et panem caeli dedit eius 25. *Panem angelorum manducauit homo cibaria*

he asende heom on genihtsumnysse he ferade suþaneasterne wind of heofonan 7
misit eis in abundantia 26. *Transtulit austrum de caelo et*

he onbelædde on his mihte þane wind l. norðerne wind 7 he rinde ofer hig
induxit in uirtute sua affricum 27. *Et pluit super eos*

swaswa dust flæsc swaswa sandcysel sæ fugelas 7 gefiþerede 7
sicut puluerem carnes et sicut arenam maris uola[f. 97 b]*tilia pennata* 28. *Et*

hig feollon to midlunge fyrdwicana heora wiþ heora getelda 7 hig ætan
ceciderunt in medio castrorum eorum circa tabernacula eorum 29. *Et manducauerunt*

7 hig synt gefyllede þearle heora gewilnunge 7 he brohte heom hig ne
et saturati sunt nimis Et desiderium eorum attulit eis 30. *non*

---

[1]) Hinzugefügt *dixerunt*: hig sædon.

synt bepæhte l. bescyrede fram heora gewilnunge þa get heora mettas wæron on heora
sunt fraudati a desiderio suo Adhuc escae eorum erant in ore

muþe grama 7 astah ofer hig 7 he ofsloh heora fættan þa gecorenan
ipsorum 31. *et ira dei ascendit super eos Et occidit pingues eorum et electos*

israela 7 he hræmde l. he gelette on eallum þysum hig syngodan þa gyt 7 hig
israhel impediuit 32. *In omnibus his peccauerunt adhuc et non*

ne gelyfdon on his wundrum 7 ateorodon on idelnysse heora dagas 7 heora
crediderunt in mirabilibus eius 33. *Et defecerunt in uanitate dies eorum et anni*

gær mid ofoste þonne he ofsloh hi hi sohton hine 7 hi gecyrdon
eorum cum festinatione 34. *Cum occideret eos quaerebant eum et reuertebantur et*

færunga l.[1]) 7 hig comon to hine 7 hi eft gemundon *þæt* is gefultumiend
diluculo ue[f. 98a]*niebant ad eum* 35. *Et rememorati sunt quia deus adiutor est*

heora 7 se healica alysend heora is 7 hig lufodon hine on heora muþe
eorum et deus excelsus redemptor est eorum 36. *Et dilexerunt eum in ore suo et*

mid heora tungan 7 hig alugon hi*m* heorte heora næs riht mid hi*m*
lingua sua mentiti sunt ei 37. *Cor autem eorum non erat rectum cum eo*

ne hig ne synt getrywe gehæfde on his gekyþnysse he is mildheort
nec fideles habiti sunt in testamento eius 38. *Ipse autem est misericors et*

milde 7 he biþ heora synnum 7 he ne tostæncþ hig 7 he genihtsumade *þæt*
propitius fiet peccatis eorum et non disperdet eos Et abundauit ut

he awænde his yrre 7 he ne onælde ealne his graman 7 he gemunde *þæt*
auerteret iram suam et non accendit omnem iram suam 39. *Et recordatus est quia*

hi synt flæsc gast farende 7 na gehwyrfende hu gelome l. swa oft swa hig tyr-
caro sunt spiritus uadens et non rediens 40. *Quotiens exacer-*

wedon hine on westene to yrre hig tihton on unwæterigre stowe l. on reohnesse
bauerunt eum in deserto in iram concitauerunt eum in inaquoso

7 hig gehwyrfdon 7 costnodon god þone halgan 7 hig tyr-
41. *Et conuersi sunt et temptauerunt deum* [f. 98b] *et sanctum israhel exacer-*

---

[1]) Am rande scheint eine glosse ausradiert zu sein.

wadon l. gremedon hig ne gemundon his handa on dæge þe he alysde hig
bauerunt 42. *Non sunt recordati manus eius die qua redemit eos*

of handa gedrefendes swaswa he gesette on þeostrum his tacna 7 his forebeacna
de manu tribulantis 43. *Sicut posuit in aegypto signa sua et prodigia sua*

on felde 7 he gewænde to blode heora flodas heora scuras þæt
in campo taneos 44. *Et conuertit in sanguinem flumina eorum et imbres eorum ne*

hig ne druncon he asende on hig hundes lus 7 heo æt hig 7 froggan 7 he tostæncte
biberent 45. *Misit in eos cynomiam et comedit eos et ranam et disperdidit*

hig 7 he sealde yfelum yste l. omum wæstmas heora heora geswinc gærstapan
eos 46. *Et dedit erugini fructus eorum et labores eorum locustae*

7 he ofsloh on hagele heora wingeardes 7 heora morbeamas on rimforste 7
47. *Et occidit in grandine uineas eorum et moros eorum in pruina* 48. *Et*

he betæhte hagele heora nytenu 7 heora æhte fyre he asende
tradidit grandini iumenta eorum et possessionem eorum igni [f. 99 a] 49. *Misit*

on hig yrre æbylignysse his æbylgan 7 graman 7 gedrefednysse onasændednysse
in eos iram indignationis suae indignationem et iram et tribulationem immissionem

þurh yfele ænglas weg he geworhte pæþes his graman he ne arode fram deaþe
per angelos malos 50. *Viam fecit semitae irae suae non pepercit a morte*

heora sawla heora nytenu on deaþe 7 he beclysde l. he beleac 7 he of-
animarum eorum et iumenta eorum in morte conclusit 51. *Et per-*

sloh ælc þing frumcendes on lande frumwæstmas ealles geswinca heora on
cussit omne primogenitum in terra aegypti primitias omnis laboris eorum in

geteldum l. on eardungstowum chaamiscan 7 he ætbræd swaswa sceap his folc
tabernaculis cham 52. *Et abstulit sicut oues populum suum*

7 he gebrohte hig swylce eowode on westene 7 he lædde hig on hihte 7 hig ne
et perduxit eos tamquam gregem in deserto 53. *Et deduxit eos in spe et non*

ondrædon heora fynd 7 oferwreah sæ 7 he onbelædde hig on to dune
timuerunt et inimicos eorum operuit mare 54. *Et induxit eos in montem*

his halgunge l. halignesse to dune þa þe begęt l. þe gestreonde his swyðre 7 he adræfde
sanctificationis suę montem quem adquisiuit dextera eius Et eiecit

fram heora ansyne þeoda mid hlote 7 he todælde heom land on rapincle
a facie eorum gentes et sorte di[f. 99 b]*uisit eis terram in funiculo*

todales eardian 7 he dyde on geteldum heora mægþe 7 hig
distributionis 55. *Et habitare fecit in tabernaculis eorum tribus israhel Et tem-*

costnadon 7 tyrwodan god þane healican his gecyþnyssa 7 hig ne geheoldon
ptauerunt et exacerbauerunt deum excelsum et testimonia eius non custodierunt

7 hig awændan hig 7 ne heoldon wedd ealswa heora fæderas
57. *Et auerterunt se et non seruauerunt pactum quemammodum patres eorum*

hig gehwurfon on þweorum bogan to yrre hig tyhton hine on heora hyllum
conuersi sunt in arcum prauum 58. *In iram concitauerunt eum in collibus suis*

on heora græftum to andunge hine 7 hig tihton gehyrde 7
et in sculptilibus suis ad ęmulationem eum prouocauerunt 59. *Audiuit deus et*

he forseah to nahte 7 he gehwyrfde þearle 7 he awearp geteld
spreuit et ad nihilum redegit ualde israel 60. *Et reppulit tabernaculum*

þære stowe his geteld þær þær eardode on mannum 7 he betæhte on
sylo tabernaculum suum ubi habitauit in hominibus 61. *Et tradidit in*

hæftnunge heora mihte 7 fægernysse heora on handum fyndes 7
captiuitatem uirtutem eorum et pulchritudinem eorum in manus inimici [f. 100 a] 62. *Et*

he beclysde on sweorde folc his his yrfeweardnysse 7 he forsæh gunglingas
conclusit in gladio populum suum et hereditatem suam spreuit 63. *Iuuenes*

ætt fyr heora mædena ne synt beheofode sacerdas heora on
eorum comedit ignis et uirgines eorum non sunt lamentate 64. *Sacerdotes eorum in*

sweorde feollon wyduwan heora 7 næron bewopene 7 wæs awræht l.
gladio cęciderunt et uiduę eorum non plorabantur 65. *Et excitatus*

wæs awæht swylce slapende drihten 7 swylce acworren l. oferfull fram wine
est tamquam dormiens dominus et tamquam potans [1]) *crapulatus a uino*

---

[1]) Am rande *potens*: spedig.

7 he sloh heora fynd on gebæcum hosp ecne he sealde heom 7
66. *Et percussit inimicos suos in posteriora opprobrium sempiternum dedit illis* 67. *Et*

he awearp geteld iosepes mægþe 7 he ne geceas ac he geceas
reppulit tabernaculum ioseph et tribum effrem non elegit 68. *Sed elegit*

mægðe [1]) iudiscra dune þa þe he lufode 7 he getimbrade swaswa anhyrned
tribum iuda montem sion quem dilexit 69. *Et aedificauit sicut unicor-*

deor his haligdom on lande þe he gestaþelode on weoruldum 7 he geceas
nis santificium suum in terra quam fundauit in saecula 70. *Et elegit*

his þeowan 7 genam hine of eowedum sceapa fram eanigendum
[f. 100 b] *dauid seruum suum et sustulit eum de gregibus ouium de post foetantes*

he genam hine læswian his þeowan his yrfweardnysse 7
accepit eum 71. *Pascere iacob seruum suum et israhel hereditatem suam* 72. *Et*

he afedde hig on unscæþþinysse his heortan on andgytum his handa 7 he gebrohte hig
pauit eos in innocentia cordis sui et in intellectibus manuum suarum deduxit eos.

78.

coman þeoda on þine yrfweardnysse hig besmiton templ þine
1. *Deus uenerunt gentes in hereditatem tuam polluerunt templum sanctum*

halige hig gesetton þa burh on æpplena hyrdnesse l. æppla to hyrdredenne
tuum posuerunt hierusalem in pomorum custodiam 2. *Posuerunt*

hræwas l. þa deaðlican þinra þeowana mettas fugelum heofonan flæsc þinra halgana
morticina seruorum tuorum ęscas uolatilibus caeli carnes sanctorum tuorum

wildedeorum eorðan hig aguton blod heora swylce wæter on ymbhwyrfte
bestiis terrae 3. *Effuderunt sanguinem ipsorum tamquam aquam in circuitu*

þære ceastre 7 næs se þe bedulfe gewordene we syndon on hospe
hierusalem et non erat qui se[f. 101 a]*peliret* 4. *Facti sumus opprobrium*

---

[1]) -*e* aus -*æ* radiert.

urum neahgeburum tal l. golfetung 7 gebismerung þam þa þe synt on urum
uicinis nostris subsannatio et illusio his qui in circuitu

ymbhwyrfte hu lange yrsast þu on ænde si onæled swylce fyr þin anda
nostro sunt 5. *Vsquequo domine irasceris in finem accendetur uelut ignis zelus tuus*

ageot þinne graman on *ðeoða [1]) þe þe ne oncneowon 7 on ricu þe þinne
6. *Effunde iram tuam in gentes quae te non nouerunt et in regna quae nomen*

naman ne cigdon forþi þe hig æton iacobes cnosel his stede l. stowe
tuum non inuocauerunt 7. *Quia comederunt iacob et locum eius*

7 hig aweston ne gemun þu unrihtwisnessa ura ealdra hrædlice forhradian l.
desolauerunt 8. *Ne memineris iniquitatum nostrarum antiquarum cito anticipent*

foresteppan us þine mildheortnessa forþi þe þearfan gewordene we syndon
nos misericordiae tuae quia pauperes facti sumus

þearle gefultuma us ure halwendlica for wuldre þines naman
nimis 9. *Adiuua nos deus salutaris noster propter gloriam nominis tui*

alys us milde 7 beo þu urum synnum for þinum naman
domine libera nos et propitius esto peccatis nostris propter [f. 101 b] *nomen tuum*

þe læs þe hig sæggon on þeodum hwær is heora god 7 hit cuþie l. gesweotelien
10. *Ne forte dicant in gentibus ubi est deus eorum et innotescat*

on þeodum *æt coram [2]) urum eagum wræc blodes þinra þeowana *þæt* þe
in nationibus coram oculis nostris [3]) *Vltio sanguinis seruorum tuorum qui*

agoten is infare on þinre gesihþe geomrung gefotcypsedra æfter
effusus est 11. *introeat in conspectu tuo gemitus compeditorum Secundum*

mycelnysse þines earmes geahna [4]) bearn adydra l. deaþcwylmmendra 7 ageld
magnitudinem brachii tui posside filios mortificatorum 12. *Et redde*

urum neahgeburum seofonfeald on heora bosme hosp heora *þæt* þe
uicinis nostris septuplum in sinu eorum improperium ipsorum quod

---

[1]) Schreibfehler für ðeoda. — [2]) Verschrieben (das latein. wort wiederholt) für ætforan. — [3]) Am rande *sit*: si. — [4]) Am rande (anfangsbuchstabe unklar) bryc þu.

hig hyspdon þe us þin folc 7 sceap þinre læswe
exprobrauerunt tibi domine 13. *Nos autem*[1]) *populus tuus et oues pascuae tuae*

we andettaþ þe on weorulde on kynryne 7 kynrene we cyðaþ
confitebimur tibi in saeculum In generatione et generationem annuntiabimus

þin lof
laudem tuam.

79.

eala þu þe gewissast israela folc begem 7 þu þe lædst swylce
[f. 102 a] 2. *Qui regis israhel intende qui deducis tamquam*[2])

sceap þu þe sitst ofer si þu geswutelad ætforan þysum þrym
oues[3]) *ioseph Qui sedes super cherubim manifestare* 3. *coram effraim et beniamin et*

cynrenum awræc þine mihte 7 cum *þæt* þu gehæl us gehwerf us 7
manasse Excita potentiam tuam et ueni ut saluos facias nos 4. *Deus conuerte nos et*

æteowa þin ansyne 7 gehealdene wo beoð mihta la hu lange
ostende faciem tuam et salui erimus 5. *Domine deus uirtutum quousque*

yrsast þu gebed þines þeowan þu afedst us mid hlafe teara 7 drync
irasceris super orationem serui tui 6. *Cibabis nos pane lacrimarum et potum*

þu selst us on tearum on gemete þu gesettest us on wiðercwydenysse urum
dabis nobis in lacrimis in mensura 7. *Posuisti nos in contradictionem uicinis*

neahgeburum 7 ure fynd gehyscton l. scendon us mihta gecyr us
nostris et inimici nostri subsannauerunt nos 8. *Deus uirtutum conuerte nos*

7 æteowa þine ansyne 7 we beoþ gehealdene wingeard of ægiptalande
et ostende faciem tuam et salui erimus [f. 102 b] 9. *Vineam de aegypto*

þu feredest þu utadrefdest þeoda 7 þu aplantodest hine ladteow siðfætes þu wære
transtulisti eiecisti gentes et plantasti eam 10. *Dux itineris fuisti*

---

[1]) Am rande *sumus*: syndo .. (letzter buchstabe weggeschnitten). — [2]) *tamquam* zum teil radiert; am rande steht *uelut*. — [3]) *-s* radiert.

on his gesihþe wyrttruman his 7 he gefylde eorþan oferwreah
in conspectu eius et plantasti radices eius et impleuit terram 11. *Operuit*

duna his scadu 7 his þyþelas l. twygu cederbeames godes he astrehte
montes umbra eius et arbusta eius caedros dei 12. *Extendit*

his bogas oþ þa sæ oþ flod 7 his spryttingas to
palmites suos usque ad mare et usque ad flumen propagines eius 13. *Vt*

hwy towurpe þu his stanhege 7 hine plucciaþ l. 7 winhreafetiaþ ealle þa þe
quid destruxisti maceriam eius et uindemiant eam omnes qui

forþfaraþ l. þe wiðsteppaþ þone weg aweste hine bar of wuda 7 anlypig
praetergrediuntur uiam 14. *Exterminauit eam aper de silua et singularis*

deor aytte hine mihta gecyr beheald of heofonan 7 geseoh 7
ferus depastus est eam 15. *Deus uirtutum conuertere respice de caelo et uide et*

geneosa þysne wingeard 7 fulfrema hine þane þe aplantode þin swyþre
uisita uineam istam 16. *Et perfice eam quam plantauit* [f. 103 a] *dextera tua*

7 ofer suna þane þe þu getrymdest þe onal on fyre 7 underholunga fram
et super filium quem confirmasti tibi 17. *Incensa igni ct suffossa ab*

þreaunge þines andwlites losiaþ beo þin hand ofer wer þinre
increpatione uultus tui peribunt 18. *Fiat manus tua super uirum dexterae*

swyþran 7 ofer mannes suna þone þe þu getrymedest þe 7 we ne gewitaþ
tuae et super filium hominis quem confirmasti tibi 19. *Et non discedimus*

fram þe þu geliffæst us þinne naman 7 we cigaþ
a te uiuificabis nos et nomen tuum inuocabimus 20. *Domine deus uirtutum*

gecyr us 7 æteowa
conuerte nos et ostende faciem tuam et salui erimus.

80.

blissiaþ gode urum fultumiende fægniaþ gode underfoþ salm 7
2. *Exultate deo adiutori nostro iubilate deo iacob* 3. *Sumite psalmum et*

syllaþ timpanan l. gligbeam saltere wynsumne mid hearpan bymiaþ l. hlyriaþ on
date tympanum psalterium iocundum cum cythara 4. *Bucinate in*

niwum monþe mid byman on mærum dæge l. on wlitescenan dæge eowres freolses
neomęnia tuba in insigni die sollempnitatis nostrae [1])

forþi þe is bebod on 7 is [2]) dom gode gekyþnysse
5. *Quia praeceptum* [f. 103 b] *in israel est et iudicium deo iacob* 6. *Testimonium*

on he gesette þa þaþa he for of lande þeostrum gereord þæt þe he ne
in ioseph posuit illud cum exiret de terra egypti linguam quam non

oncneow he gehyrde he awænde fram byrþenum his hrycg handa his on
nouerat audiuit 7. *Diuertit ab oneribus dorsum eius manus eius in*

meocswilian þeowadon on gedrefednysse þu cegdest 7 ic alysde þe ic gehyrde
cophino seruierunt 8. *In tribulatione inuocasti me et liberaui te exaudiui*

on digelnysse reohnysse ic afandode þe mid wætere wiþercwydenysse geher
te in abscondito tempestatis probaui te apud aquam contradictionis 9. *Audi*

la [3]) min folc 7 ic seþe l. ic gelæstfullige þe gif þu gehyrst 7 gif [4]) ne
populus meus et contestabor te israel si audieris me 10. *non*

biþ on þe niwe ne þu ne gebidst ælfremedne god ic ic eom drihten
erit in te deus recens neque adorabis deum alienum 11. *Ego enim sum dominus*

þin god se þe gelædde [5]) þe of lande tobræd þinne muþ 7 ic gefylle hine
deus tuus qui eduxi te de terra ęgypti dilata os tuum et implebo illud

7 ne hlyste min folc min stemne 7 ne begymde
12. *Et non audiuit populus meus uocem meam* [f. 104 a] *et israhel non intendit*

me 7 ic forlet hig æfter gewilnungum heora heortan hig faraþ on
mihi 13. *Et dimisi eos secundum desideria cordis eorum ibunt in*

heora afundennyssum gyf min folc hlyste on minu*m*
adinuentionibus suis 14. *Si populus meus audisset me israhel si in uiis*

weogum gyf eode for nahtun wenunga heora fynd ic geeaðmette ofer
meis ambulasset 15. *Pro nihilo forsitan inimicos eorum humiliassem et super*

---

[1]) Hs. deutlich *n(ost)rae*; glosse setzt *ūestrae* voraus. — [2]) Gloss. hinzugef. *est.* — [3]) Gloss. hinzugef. *o.* — [4]) Gloss. hinzugef. *et si.* — [5]) Die worte „se þe gelædde" sind nochmals am rande wiederholt.

þa gedrefendan hig 7 ic asende mine hand fynd alugon him 7
tribulantes eos misissem manum meam 16. *Inimici domini mentiti sunt ei et*

biþ tima heora on weoruldum 7 he afedde hig of fætnysse hwætes of
erit tempus eorum in saecula 17. *Et cibauit illos ex adipe frumenti et de*

stane mid hunige 7 he gefylde hig
petra melle saturauit eos.

81.

stod on gesamnunge goda on midlunge toscæt l. todemeþ
1. *Deus stetit in sinagoga deorum in medio autem deos diiudicat*

hu lange deme ge unrihtwisnesse ansyne synfulra 7 underfo ge
2. *Vsquequo iudicatis iniquitatem et facies peccatorum sumitis* [f. 104 b]

demaþ þam wædlan 7 steopcilde þone forhyndan 7 þearfan gerihtlæcaþ generiaþ
3. *Iudicate egeno et pupillo humilem et pauperem iustificate* 3. *Eripite*

þone þearfan 7 þane wædlan of hande þæs synfullan 7 alysaþ hig nystan ne hig
pauperem et egenum de manu peccatoris liberate 5. *Nescierunt neque*

undergætan on þystrum hig gaþ beoð astyrode ealle grundweallas eorðan ic sæde
intellexerunt in tenebris ambulant mouebuntur omnia fundamenta terrae 6. *Ego dixi*

godas ge syndon bearn þæs healican 7 ealle ge swaswa men
dii estis et filii excelsi omnes 7. *Vos autem sicut homines*

sweltaþ swa an of ealdrum 7 gefeallaþ aris dem eorþan forþi þe
moriemini et sicut unus de principibus cadetis 8. *Surge deus iudica terram quoniam*

þu yrfwyrdast on eallum þeodum
tu hereditabis in omnibus gentibus.

82.

hwa gelic biþ þe ne swuga þu ne þu ne beo gestild
2. *Deus quis similis erit tibi ne taceas neque compescaris deus*

forþi þe eofne þine fynd swegdon þa þe hatedun þe 7 upahofan heafod
3. *Quoniam ecce inimici tui sonuerunt et qui oderunt te extulerunt caput*

ofer þin folc hig yfelwilnadon geþeaht 7 hig þohton togænes
[f. 105 a] 4. *Super populum tuum malignauerunt consilium et cogitauerunt aduersus*

þinu*m* halgu*m* hig sædon cumaþ 7 tostænce we hig of þeode 7 ne bið gemund
sanctos tuos 5. *Dixerunt uenite et disperdamus eos de gente et non memoretur*

nama heononforþ forþi þe hig þohtan anmodlice samod togænes þe
nomen israhel ultra 6. *Quoniam cogitauerunt unanimiter simul aduersus te*

gekyþnesse gestihton geteldu l. eardungstowa idumitiscra þas
testamentum disposuerunt 7. *tabernacula idumaeorum et ismahelitae Moab*

naman tacniaþ heafodgyltas gehwylce 7 ealle elfremede mid buendum
et agareni 8. *gebal et amon et amalech alienigenae cum habitantibus*

þe is gereht nearunesse witodlice com mid heom gewordene hig synt to
tyrum 9. *Etenim assur uenit cum illis facti sunt in*

fultume bearnum loþes do heom swaswa þu dydest 7 swaswa
adiutorium filiis lot 10. *Fac illis sicut madian et sisarae sicut*

þu dydest on burnan þe haten is hig losedon an ælcre stowe gewordene
iabin in torrente cison 11. *Disperierunt in endor facti*

hig synt swylce meox on eorþan gesete heora ealdras swaswa þu
sunt ut stercus terrae [f. 105 b] 12. *Pone principes eorum sic-*

dydest ealle ealdras þa þe sædon
ut horeb et zeb et zebeae et salmana Omnes principes eorum 13. *qui dixerunt*

on yrfweardnysse utan geahnian we haligdom godes gesete hig
hereditate possideamus sanctuarium dei 14. *Deus meus pone illos*

swaswa hweowl 7 swaswa healm ætforan ansyne windes swaswa fyr þ*æt* þe
ut rotam et sicut stipulam ante faciem uenti 15. *Sicut ignis qui*

forswælþ wudu swaswa liget forswælende duna swa þu ehtst hig on
comburit siluam et sicut flamma comburens montes 16. *Ita persequeris illos in*

þinre reohnysse on þinum graman 7 þu gedrefst hig gefyll heora ansynan
tempestate tua et in ira tua turbabis eos 17. *Imple facies eorum*

mid teonan 7 secan hig þine naman scamige heom 7 beon hig gedrefde
ignominia et quaerent nomen tuum domine 18. *Erubescant et conturbentur*

on weorulde weoruld 7 beon hig gescænde 7 losian hig 7 oncnawan hig *þæt*
in saeculum saeculi et confundantur et pereant 19. *Et cognoscant quia*

is [1]) nama þe drihten þu eart [2]) ana hyhst on ealre eorðan
nomen tibi dominus tu solus altissimus in omni terra.

83.

la hu gelufode synt þine geteld mihta
[f. 106 a] 2. *Quam dilecta tabernacula tua domine uirtutum*

gewilnaþ 7 heo ateoraþ min sawl on cafertune min heorte 7 min flæsc
3. *concupiscit et deficit anima mea in atria domini Cor meum et caro mea*

blissadon on libbendne god witodlice spearwa gemett him hus turtla
exultauerunt in deum uiuum 4. *Etenim passer inuenit sibi domum et turtur*

nest him hwær he lecge his briddas synt [3]) þine weofoda mihta min
nidum sibi ubi ponat pullos suos Altaria tua domine uirtutum rex

king eadige þa þe eardiaþ on þinum huse on weorulda weoruld
meus et deus meus 5. *Beati qui habitant in domo tua in saecula saeculorum*

hig heriaþ þe is [1]) eadig wer þæs þe is fultum fram þe stapas l. upastigenesse on
laudabunt te 6. *Beatus uir cuius est auxilium abs te ascensiones in*

his heorten he stihte on dene teara on stowe þe he gesette witodlice
corde suo disposuit 7. *in ualle lacrimarum in loco quem posuit* 8. *Etenim*

bletsunga sylþ æsyllend hig faraþ of mihte to mihte biþ gesawon god
benedictione dabit legislator ibunt de uirtute in uirtutem uidebitur deus [f. 106 b]

goda mihta gehyr min gebed mid earum underfoh
deorum in sion 9. *Domine deus uirtutum exaudi orationem meam auribus percipe*

ure bewerigend beheald 7 loca on ansyne forþi þe
deus iacob 10. *Protector noster aspice deus et respice in faciem christi tui* 11. *Quia*

[1]) Gloss. hinzugef. *est.* — [2]) Gloss. hinzugef. *es.* — [3]) Gloss. hinzugef. *sunt.*

is betere an dæg on þinum cafertunum ofer þusenda [1]) ic geceas aworpen wesan
melior est dies una in atriis tuis super milia Elegi abiectus esse

on huse mines godes swyþor þonne wunian on geteldum synfulra forþi þe
in domo dei mei magis quam habitare in tabernaculis peccatorum 12. *Quia*

mildheortnysse 7 soðfæstnysse lufaþ gife 7 wuldor sylþ he ne
misericordiam et ueritatem diligit deus gratiam et gloriam dabit dominus 13. *Non*

ascyraþ fram godum þa þa þe gaþ on unscyðþinysse mægna is [2]) eadig
priuabit bonis eos qui ambulant in innocentia domine uirtutum beatus

se man se þe hopaþ on þe
homo qui sperat in te.

84.

þu gebletsodest þine eorþan þu awendest hæfnunge
[f. 107 a] 2. *Benedixisti domine terram tuam auertisti captiuitatem*

iacobes þu forgæfe unrihtwisnesse þines folces þu oferwrige ealle synna heora
iacob 3. *Remisisti iniquitatem plebis tuę operuisti omnia peccata eorum*

þu geliþegodest ealne þinne graman þu [3]) fram yrre þinre æbilignesse
4. *Mitigasti omnem iram tuam auertisti ab ira indignationis tuae*

gecyrr us ure halwenda 7 awænd þinne graman fram us la hu
5. *Conuerte nos deus salutaris noster et auerte iram tuam a nobis* 6. *Numquid*

on ecnysse yrsast þu us oþþe astrehst þu þinne graman of mægþe on mægþe
in aeternum irasceris nobis aut extendes iram tuam a generatione in generationem

þu gecyrrende geliffæst us 7 þin þeod blissað on þe æteowa us
7. *Deus tu conuersus uiuificabis nos et plebs tua laetabitur in te* 8. *Ostende nobis*

þine mildheortnesse þinne halwendan 7 syle us ic gehyre
domine misericordiam tuam et salutare tuum da nobis 9. *Audiam*

hwæt sprecþ on me forþi þe he sprecþ sibbe on his þeode 7 ofer
quid loquatur in me dominus deus quoniam loquetur pacem in plebem suam Et super

---

[1]) Am rande: on life. — [2]) Gloss. hinzugef. *est.* — [3]) Eine glosse ausradiert.

his halgan 7 on heom þa þe gecyrraþ to heorte þeah hwæþere
sanctos [f. 107 b] *suos et in eos qui conuertuntur ad cor* 10. *Verumtamen*

wiþ þa ondrædendan hine his halwenda *þæt* eardige wulder on urum lande
prope timentes eum salutare ipsius [1]) *ut inhabitet gloria in terra nostra*

mildheortnys 7 soþfæstnys gemættan hi rihtwysnes 7 sib cystan
11. *Misericordia et ueritas obuiauerunt sibi iustitia et pax osculatę sunt*

soþfæstnys of eorþan upsprang rihtwisnes of heofonan 7 beheold witodlice
12. *Veritas de terra orta est et iustitia de caelo prospexit* 13. *Etenim*

sylþ welwillendnysse eorðe ure 7 selð hire wæstm
dominus dabit benignitatem et terra nostra dabit fructum suum 14. *Iustitia*

ætforan him gæþ 7 he geset on wege his stapas
ante eum ambulabit et ponet in uia gressus suos.

85.

ahyld þin eare 7 gehyr forþi þe wædla 7 þearfa ic eom
1. *Inclina domine aurem tuam et exaudi me quoniam inops et pauper sum ego*

geheald mine sawle forþi þe halig ic eom gehæl þinne þeowan
2. *Custodi animam meam quoniam sanctus sum saluum fac seruum tuum deus meus*

hopiendne gemildsa min forþi þe to þe ic cleopode ealne dæg
sperantem in te 3. *Miserere mei domine quoniam ad te clamaui tota die*

geblissa sawle þines þeowan forþi þe to þe mine sawle
4. *laetifica animam serui tui* [f. 108 a] *quoniam ad te domine animam meam*

ic upahof wynsum 7 liþe 7 synt [2]) mycele mildheortnyssa
leuaui 5. *Quoniam tu domine suauis et mitis et multae misericordię*

eallum cigendum þe mid earum underfoh min gebed 7 begym
omnibus inuocantibus te 6. *Auribus percipe domine orationem meam et intende*

---

[1]) Am rande *est*: is. — [2]) Gloss. hinzugef. *sunt.*

to stemne minre bene on dæge minre gedrefednysse ic cleopode to þe
uoci deprecationis meae 7. *In die tribulationis meae clamaui ad te*

forþi þe þu geherdest nis þin gelice on godum 7 nis
quia exaudisti me 8. *Non est similis tui in diis domine et non est*

æfter þinum weorcum ealle þeoda þe þu geworhtest cumaþ 7
secundum opera tua 9. *Omnes gentes quascumque fecisti uenient et*

hig gebiddaþ ætforan þe 7 hig wuldriaþ þinne naman forþi þe mære
adorabunt coram te domine et glorificabunt nomen tuum 10. *Quoniam magnus*

þu eart 7 þu eart [1]) wyrcende wundra þu eart god ana gebring on
es tu et faciens mirabilia tu es deus solus 11. *Deduc me domine in*

þinum wege 7 ic infare on þinre soðfæstnesse blissige min heorte
uia tua et ingrediar in ueritate tua laetetur cor meum ut ti-[f. 108 b]

þ*æt* hio ondræde þinne naman ic andette þe on ealre minre heorten
meat nomen tuum 12. *Confitebor tibi domine deus in toto corde meo*

7 ic wuldrige þinne naman on ecnesse forþi þe is þin mildheortnys mycel
et glorificabo nomen tuum in aeternum 13. *Quia misericordia tua magna est*

ofer 7 þu generedest mine sawle helle of þære nyþeran unrihtwise
super me et eruịsti animam meam ex inferno inferiori 14. *Deus iniqui*

onræsdon l. onarison ofer gesamnung ricra l. mihtigra 7 sohtan mine sawle
insurrexerunt super me et sinagoga potentium quaesierunt animam meam

7 hig þe on heora gesihþe 7 þu drihten mildsiend 7 mildheort
et non proposuerunt te in conspectu suo 15. *Et tu domine deus miserator et misericors*

geþyldig 7 mycelre mildheortnysse soðsagol beheald on me 7 gemildsa min sele
patiens et multę misericordiae et uerax 16. *Respice in me et miserere mei da*

anweald l. bebod þinum cnapan 7 gehæl sunu þinre þinenne l. mennenne
imperium puero tuo et saluum fac filium ancillae tuae

[1]) Gloss. hinzugef *es.*

do mid me tacn on gode þæt geseon þa þe hatedon me 7 heom
17. *Fac mecum signum in bono ut uideant qui oderunt me et confundan-* [f. 109 a]

scamige forþi þe þu fylstest me 7 þu gefrefrodest me
tur quoniam tu domine adiuuisti me et consolatus es me.

86.

grundweallas hire muntum on halgum lufaþ gatu
1. *Fundamenta eius in montibus sanctis* 2. *diligit dominus portas sion*

ofer ealle geteld l. eardungstowe wuldorfulle þing gecwedene synt be þe cester
super omnia tabernacula iacob 3. *Gloriosa dicta sunt de te ciuitas*

godes ic gemune cunnendum eofne elþeodige
dei 4. *Memor ero raab et babylonis scientium me Ecce alienigenae et tyrus*

7 folc silharwana þas wæron þær cweþst þu cweþ man 7 is man acenned
et populus aethiopum hi fuerunt illic 5. *Numquid sion dicet homo et homo natus*

on hire 7 se sylfa gestaðelode hig hyhsta recð on gewritum
est in ea et ipse fundauit eam altissimus 6. *Dominus narrabit in scripturis*

folca 7 þisra ealdra þa þe wæron on hire swaswa blissiendra ealra
populorum et principum horum qui fuerunt in ea 7. *Sicut laetantium omnium*

wunung is [1]) on þe
habitatio in te.

87.

hæle minre on dæge 7 on nihte ætforan þe
[f. 109 b.] 2. *Domine deus salutis meae in die clamaui et nocte coram te*

infare on þinre gesihðe min gebed ahyld þin eare to minre bene
3. *Intret in conspectu tuo oratio mea inclina aurem tuam ad precem meam*

forþi þe gefylled is mid yfelum min sawl min lif to helle 7 genealæhte
4. *Quia repleta est malis anima mea et uita mea inferno appropinquauit*

[1]) Gloss. hinzugef. *est.*

gewened ic eom mid nyþerastigendum to seaðe geworden ic eom swaswa man
5. *Estimatus sum cum descendentibus in lacum factus sum sicut homo*

butan fultume betwyx deadum fry swaswa gewundede men slapende on byrgenum
sine adiutorio 6. *inter mortuos liber Sicut uulnerati dormientes in sepulchris*

þara þu neart gemyndig læng 7 hi of þinre handa utadræfde syndon hig
quorum non es memor amplius et ipsi de manu tua repulsi sunt 7. *Po-*

geledon me seaþe on þan niþeran on þystrum 7 on scaduwe deaþes ofer me
suerunt me in lacu inferiori in tenebrosis et in umbra mortis 8. *Super me*

getrymed is þin hatheortnys ealle þina yþa 7 þu onbelæddest ofer me
confirmatus est furor tuus [f. 110 a] *et omnes fluctus tuos induxisti super me*

feor þu dydest cuþan mine fram me hig gesetton forsewennysse l. anscununga
9. *Longe fecisti notos meos a me posuerunt me abominationem*

heom betæht l. belæwed ic eom 7 ic ut na ne eode mine eagan adlodon l.
sibi Traditus sum et non egrediebar 10. *oculi mei langue-*

geuntrumedon for hæfenlyste ic cleopode to þe ealne dæg ic aþenede
runt prae inopia Clamaui ad te domine tota die expandi ad te

mine handa cweþst þu la deadum wyrcst þu wundru oþþe læcas aræraþ
manus meas 11. *Numquid mortuis facies mirabilia aut medici suscitabunt*

7 hig andettaþ þe tellþ ænig man on byrgenne þine mildheortnysse
et confitebuntur tibi 12. *Numquid narrabit aliquis in sepulchro misericordiam tuam*

7 þine soþfæstnesse on lyre l. on forlorenesse beoþ oncnawene on ðystrum
et ueritatem tuam in perditione 13. *Numquid cognoscentur in tenebris*

þine wundra 7 þin rihtwisnys on lande forgytelnysse 7 ic to þe
mirabilia tua et iustitia tua in terra obliuionis 14. *Et ego ad te domine*

on ærne morgen min gebed 7 forhradaþ þe to hwy
clamaui et mane oratio mea praeueniet te [f. 110 b] 15. *Ut quid domine*

utadræfst þu l. awyrpst min gebed forhwan [1]) awændst þu þine ansyne fram me
repellis orationem meam auertis faciem tuam a me

[1]) Gloss. hinzugef. *ut quid.*

þearfa ic eom 7 on geswincum fram minre iugoþe upahafen geeað-
16. *Pauper sum ego et in laboribus a iuuentute mea exaltatus autem humi-*

medad ic eom 7 gedrefed on me gewiton l. foron þine graman þine ogan
liatus sum et conturbatus 17. *In me transierunt irae tuae et terrores tui*

7 gedrefdon hig ymbtrymdon me swaswa wæter eallan dæge ymbþrungon
conturbauerunt me 18. *Circumdederunt me sicut aqua tota die circumdederunt me*

samod l. ætsomne þu afyrsadest fram me freond 7 nyhstan 7 mine cuþan
simul 19. *Elongasti a me amicum et proximum et notos meos*

fram yrmðe
a miseria.

88.

mildheortnyssa drihtnes on ecnesse ic singe on mægþe l. on cynrene 7
2. *Misericordias domini in aeternum cantabo In generatione et*

cneorisse ic kyþe þine soþfæstnysse on minum muþe forþi þe þu cwæde
generationem annuntiabo ueritatem tuam in ore meo 3. *Quoniam dixisti*

mildheortnys bið getimbrad on heofonum biþ gegearcod þin soþfæstnys
in aeternum misericordia ędificabitur in caelis praeparabitur ueritas

on heom ic stihte l. ic gemynte gekyþnysse minum gecorenum ic swor
[f. 111 a] *tua in eis* 4. *Disposui testamentum electis meis iuraui*

dauide minum þeowan oþ ecnysse ic gearcige þin sæd l. ofspryngc 7
dauid seruo meo 5. *Usque in aeternum praeparabo semen tuum Et*

ic getimbrige on kynryne 7 cneorisse þin setl andettaþ heofonas þine
aedificabo[1]) *in generatione et generationem sedem tuam* 6. *Confitebuntur caeli*[1]) *mirabilia*

wundru[2]) witodlice þine soþfæstnysse on gelaþunge haligra forþi
tua domine etenim ueritatem tuam in aecclesia[1]) *sanctorum* 7. *Quoniam*

hwa on genipum bið wiþmeten drihtne gelic biþ on godes bearnum
quis in nubibus aequabitur[1]) *domino similis erit domino in filiis dei* 8. *Deus*

[1]) (Erstes) *a* radiert. — [2]) -u aus -a korrigiert.

se þe wuldraþ on geþæhte haligra he is [1]) mære 7 egesful ofer ealle þe synt on
qui glorificatur in consilio sanctorum magnus et terribilis super omnes qui in

ymbhwyrfte his mihta la hwa is [1]) gelic þe mihtig þu eart 7 is [1])
circuitu eius 9. *Domine deus uirtutum quis similis tibi potens es domine et*

þin soðfæstnys on þinum ymbhwyrfte þu gewyldst mihta sæ styrunge
ueritas tua in circuitu tuo 10. *Tu dominaris potestatis maris motum autem*

yþa hire þu geliþegost þu geeadmedest swaswa þone gewundodan þone modigan
fluctuum eius tu mitigas 11. *Tu humiliasti sicut uulneratum superbum*

on earme þinre mihte þu tostænctest þine fynd þine synt heofonas
[f. 111 b] *in brachio uirtutis tuae dispersisti inimicos tuos* 12. *Tui sunt caeli*

7 þin is eorðe ymbhwyrft eorðan 7 gefyllednysse his þu gestaþelodest norðdæl
et tua est terra orbem terrae et plenitudinem eius tu fundasti 13. *aquilonem*

7 sæ þu gescope þas twegen muntas on þinum naman blissiaþ þinne
et mare tu creasti Thabor et hermon in nomine tuo exultabunt 14. *tuum*

earm mid mihte si gestrangod þin hand 7 si upahafen þin swyþre is [1])
brachium cum potentia Firmetur manus tua et exaltetur dextera tua 15. *ius-*

rihtwisnys 7 dom gearcung þines setles mildheortnes 7 soþfæstnes forestæppaþ þine
titia et iudicium praeparatio sedis tuae Misericordia et ueritas praecedent faciem

ansyne is [1]) eadig folc *þæt* þe can wyndreamas l. fægnunge on leohte
tuam 16. *beatus populus qui scit iubilationem Domine in lumine*

þines andwlitan hig gaþ on þinum naman hig blissiaþ on þinre rihtwisnesse
uultus tui ambulabunt 17. *et in nomine tuo exultabunt et in iustitia tua*

7 hig beo.. [2]) ahafene forþi þe wuldor mihtes heora þu eart on þinre licwyrð-
exaltabuntur 18. *Quoniam gloria uirtutis eorum tu es et in beneplacito*

nysse 7 biþ upahafen ure heorte l. ure horn forþi þe is ure
tuo exaltabitur cornu nostrum [f. 112 a] 19. *Quia domini est assum-*

upahafennys 7 þæs halgan israheles ures cininges þa þu spræce on gesyhðe
ptio nostra et sancti israel regis nostri 20. *Tunc locutus es in uisione*

þinum halgum 7 þu sædest ic gesette fultum ofer þone mihtigan 7 ic upahof
sanctis tuis et dixisti posui adiutorium in potente et exaltaui

[1]) Gloss. hinzugef. *est.* — [2]) Ende radiert.

gecorenne of minre þeode ic gemette minne þeowan mid minum halgan ele
electum de plebe mea 21. *Inueni dauid seruum meum oleo sancto meo*

ic smyrede hine hand soðlice min gefultumaþ him min earm 7 getrymþ
unxi eum 22. *Manus enim mea auxiliabitur ei et brachium meum con-*

l. gestrangaþ hine naht ne gefremaþ feond on him sunu unrihtwisnesse 7 ne
firmabit eum 23. *Nihil proficiet inimicus in eo et filius iniquitatis non*

geycþ l. ne gestihteþ derian hine 7 ic tobryte fram ansyne his fynd his
apponet nocere eum 24. *Et concidam a facie ipsius inimicos eius et*

þa hatiendan hine on fleame 7 ic awænde l. acyrre 7 biþ [1]) min soðfæstnys 7
odientes eum in fugam conuertam 25. *Et ueritas mea et*

min mildheortnys mid him on minum naman 7 biþ upahafen his horn [2])
misericordia mea cum ipso et in nomine meo exaltabitur cornu eius 26. *Et ponam*

on sæ his hand on flodum 7 his swyþran he cigð me min fæder
in mari manum eius et in fluminibus dexteram eius 27. *Ipse inuocauit me pater meus*

þu eart þu eart [3]) min god 7 onfond minre hæle 7 ic frumkendne
es tu deus [f. 112 b] *meus et susceptor salutis meae* 28. *Et ego primogenitum*

gesette hine 7 healicne ætforan cyningum eorðan ic gehealde him
ponam illum excelsum prae regibus terrae 29. *In aeternum seruabo illi*

mine heortnesse [4]) 7 is [5]) min gekyþnes getrywe him 7 ic asette on weorulda
misericordiam meam et testamentum meum fidele ipsi 30. *Et ponam in saeculum*

weorld his sæd 7 his þremsetl swaswa dagas heofonan gif forlætaþ
saeculi semen eius et thronum eius sicut dies caeli 31. *Si autem dereliquerint*

his bearn mine æ on minum domum 7 ne gaþ mine rihtwisnessa 7 gif
filii eius legem meam et in iudiciis meis non ambulauerint 32. *Si iustitias meas*

hig besmitaþ l. togælaþ mine bebodu 7 ne healdaþ ic geneosige on gyrde
profanauerint et mandata mea non custodierint 33. *Visitabo in uirga*

heora unrihtwisnessa on swinglum 7 heora synna mildheortnesse
iniquitates eorum et in uerberibus peccata eorum 34. *Misericordiam autem*

---

[1]) Gloss. hinzugef. *crit.* — [2]) Glosse radiert. — [3]) Gloss. hinzugef. *tu es.* — [4]) Ist wohl verschrieben für mildheortnesse. — [5]) Gloss. hinzugef. *est.*

mine ic ne tostænce l. aweorpe fram him ne ic ne derige on minre soðfæstnesse
meam non dispergam ab eo neque nocebo in ueritate mea

ne ic ne besmite l. agæle mine gekyðnesse þa þing þe forþstappaþ
35. *Neque profanabo testamentum meum* [f. 113 a] *et quae procedunt*

of minum welerum 7 ic ne do idele ænes ic swor on minum halgan dauide
de labiis meis non faciam irrita 36. *Semel iuraui in sancto meo si dauid*

ic ne leoge his kyn on ecnesse wunaþ 7 biþ [1]) his þrymsetl swaswa
mentiar 37. *semen eius in ęternum manebit* 38. *Et thronus eius sicut*

sunne on minre gesyhþe 7 swaswa fulfremed mona on ecnesse on heofonan 7 getrywe
sol in conspectu meo et sicut luna perfecta in aeternum et testis in caelo

gewita þu soðlice utadræfdest l. þu utanyddest 7 þu forsawe þu asyndrodest
fidelis 39. *Tu uero reppulisti et despexisti distulisti*

þinne crist þu towurpe gekyþnysse þines þeowan þu besmite on eorþan
christum tuum 40. *Euertisti testamentum serui tui profanasti in terra*

his haligdom l. his halignesse þu towurpe ealle his hegas þu gesettest trum-
sanctuarium eius 41. *Destruxisti omnes sepes eius posuisti firma-*

nysse his on yrhþe l. on fyrhto behreafedon l. totæron hine ealle faranden
mentum eius formidinem 42. *Diripuerunt eum omnes transeuntes*

weg he is geworden on hospe his nehgeburum þu upahofe swyþran ofþryccendra
uiam factus est opprobrium uicinis suis 43. *Exaltasti dexteram deprimentium*

hine þu geblissodest ealle his fynd þu awændest fultum his sweordes
eum laetificasti omnes inimicos eius [f. 113 b] 44. *Auertisti adiutorium gladii eius*

7 þu ne fultumodest him on gefeohte þu towurpe hine fram clænsunge his
et non es auxiliatus ei in bello 45. *Destruxisti eum ab emundatione et sedem*

setl on eorðan 7 þu tobryttest þu wanodest dagas his timan þu gendgute hine
eius in terra collisisti 46. *Minorasti dies temporis eius perfudisti eum*

mid gescændnysse hu lange awændst þu on ænde byrnþ swaswa fyr þin
confusione 47. *Usquequo domine auertis* [2]) *in finem exardescet sicut ignis ira*

[1]) Gloss. hinzugef. *erit.* — [2]) *-is* aus *-es* korrigiert.

grama gemun þu la hwylc is[1]) min edwist cweþst þu la soðlice on idel
tua 48. *Memorare quae mea substantia numquid enim uane*

gesettest þu ealle bearn manna hwylc is se man se þe leofaþ 7 ne gesyhþ
constituisti omnes filios hominum 49. *Quis est homo qui uiuet et non uidebit*

deaþ he generaþ his sawle of hande helle hwær synt mildheortnessa þine
mortem eruet animam suam de manu inferi 50. *Vbi sunt misericordiae tuę*

ealdan swaswa þu swore on þinre soðfæstnysse gemun þu
antiquae domine sicut iurasti dauid in ueritate tua 51. *Memor esto domine*

hospes þinra þeowana þæt þe ic heold on minum bosme manegra þeoda
opprobrii seruorum [f. 114 a] *tuorum quod continui in sinu meo multarum gentium*

þæt þe hyspdon þine fynd þæt þe hyspdon awændednysse
52. *Quod exprobrauerunt inimici tui domine quod exprobrauerunt commutationem*

þines cristes gebletsod drihten beo hit beo hit swa
christi tui 53[2]) *Benedictus dominus in aeternum fiat fiat.*

89.

gener geworden us fram cynrene on cneorisse ærþon þe
1. *Domine refugium factus es nobis a generatione in generatione* 2. *Priusquam*

duna wæron oþþe wære gescapen eorþe 7 ymbhwyrft fram weorulde 7 oþ
montes fierent aut[3]) *formaretur terra et orbis a saeculo et usque in*

weorulde þu eart god ne awend þu l. ne acyr þu mannan to geniþerunge 7
saeculum tu es deus 3. *Ne auertas hominem in humilitatem et*

þu sædest gecyrraþ eala ge[4]) manna bearn forþi þe synt[5]) þusend gæra ætforan
dixisti conuertimini filii hominum 4. *Quoniam mille anni ante*

þinum eagum swylce gysternlic dæg þe forþgewat swylce hyrdrædenu
oculos tuos tamquam dies hesterna quae praeteriit Et custodia

---

[1]) Gloss. hinzugef. *est.* — [2]) Am rande *sit*: sy. — [3]) *aut* nebst glosse sind nachträglich über der zeile hinzugefügt worden. — [4]) Gloss. hinzugef. *o.* — [5]) Am rande *sunt.*

on nihte þa þe for nahte beoþ gehæfde heora gær 7 beoþ on ærne morgen
in nocte 5. *quae pro nihilo* [f. 114 b] *habentur eorum anni erunt* 6. *Mane*

swaswa gærs gewiteþ morgen blewð 7 gewiteþ æfen niþerfylð he forheardaþ 7
sicut herba transeat mane floreat et transeat uespere decidat induret et

fordrugaþ forþi þe we ateorodon on þinum graman on þinre hatheortnesse
arescat 7. *Quia defecimus in ira tua et in furore tuo*

gedrefde 7 we syndon þu gesettest ure unrihtwisnessa on þinre gesyhþe
turbati sumus 8. *Posuisti iniquitates nostras in conspectu tuo*

ure weorulde on onlihtincge þines andwlitan forþi þe ealle ure dagas
saeculum nostrum in illuminatione uultus tui 9. *Quoniam omnes dies nostri*

ateorodon on þinum yrre 7 we ateorodon ure gær swaswa lobbe l. rynge
defecerunt et in ira tua defecimus Anni nostri sicut aranea

beoþ asmeade ura geara dagas on þam hundseofontigum gærum þæh þe beon [1])
meditabuntur 10. *dies annorum nostrorum in ipsis septuaginta annis Si autem*

on stræncþum hundheahtatig gær 7 biþ [2]) syððan heora geswinc 7 sar forþi þe
in potentatibus octoginta anni et amplius eorum labor et dolor Quoniam

oferbecymþ gedefnes 7 we beoþ gestyrde hwa can mihte þines yrres
superuenit mansuetudo et corripiemur 11. *Quis nouit potestatem irae tuae*

for þinum ege þinne graman 7 atellan þine swyðran swa
[f. 115 a] *et prae timore tuo iram tuam* 12. *dinumerare Dexteram tuam sic*

cuþe do 7 þa gelærdon on heortan on wisdome si þu gecyrd
notam fac et eruditos corde in sapientia 13. *Conuertere domine*

on sumne sæl 7 beo þu bentyþe l. gehlystfull ofer þine þeowan gefyllede
usquequo et depraecabilis esto super seruos tuos 14. *Repleti*

we syndon on morgen mid þinre mildheortnesse 7 we blissodon 7 we gelustfullodon
sumus mane misericordia tua et exultauimus et delectati sumus

on eallum urum dagum we blissodon for dagum þam þe us þu geeadmettest
in omnibus diebus nostris 15. *Laetati sumus pro diebus quibus nos humiliasti*

[1]) Gloss. hinzugef. *erunt.* — [2]) Gloss. hinzugef. *erit.*

gearum þam þe we gesawon yflu beseoh on þine þeowan 7 on þin weorc 7
annis quibus uidimus mala 16. *Respice in seruos tuos et in opera tua et*

gerece l. 7 gewissa heora bearn 7 si beorhtnes drihtnes godes ures ofer us
dirige filios eorum 17. *Et sit splendor domini dei nostri super nos*

weorc ura handa 7 gerihtlæc ofer us 7 weorc handa ussera gehræce
et opera manuum nostrarum dirige super nos et opus manuum nostrarum dirige.

90.

se þe wunaþ l. se þe eardaþ on fultume þæs hyhstan on
[f. 115 b] 1. *Qui habitat in adiutorio altissimi in*

gescyldnysse godes heofonan he eardaþ he sægþ drihtne underfond min þu eart
protectione dei caeli commorabitur 2. *Dicet domino susceptor meus es tu*

7 is [1]) min gener ic gehopige on hine forþi þe he alysð of
et refugium meum deus meus sperabo in eum 3. *quoniam ipse liberabit me de*

grine huntiendra 7 fram teartum worde l. 7 fram wyþerweardum worde his
laqueo uenantium et a uerbo aspero 3. *Scapulis*

sculdrum he scaduaþ þe under his fyþerum 7 þu truwast l. þu gehihtest
suis obumbrabit tibi et sub pennis eius sperabis

mid scylde ymbtrymþ þe his soþfæstnes þu ne ondrætst fram nihtlicum
5. *Scuto circumdabit te ueritas eius non timebis a timore*

ege fram flana fleogendre on dæge fram mangunge geondfarendre on
nocturno 6. *A sagitta uolante in die a negotio perambulante in*

þystrum fram onræse 7 fram middendæglicum deofle feallaþ fram þinre sidan
tenebris ab incursu et daemonio meridiano 7. *Cadent a latere tuo*

þusenda 7 tyn þusenda fram þinum swyþrum to þe soðlice he ne genealæcþ
mille et decem milia a dexteris tuis ad te autem non appropinquabit

---

[1]) Gloss. hinzugef. *est*.

þeah hwæðre mid þinum eagum þu behealst edlean synfulra l.
8. *Verumtamen* [f. 116 a] *oculis tuis considerabis et retributionem pecca-*

synna 7 þu gesyhst forþi þe þu eart min hiht hyhst þu gesyttest þin
torum uidebis 9. *Quoniam tu es domine spes mea altissimum posuisti refugium*

gener ne genealæcþ to þe yfel swipu 7 ne genealæcþ l. ne geneahaþ
tuum 10. *Non accedet ad te malum et flagellum non appropinquabit*

þinum getelde forþi þe his englum he bebead be þe *þæt* hig healdan þe
tabernaculo tuo 11. *Quoniam angelis suis mandauit de te ut custodiant te*

on eallum þinum wegum on handum hig berað þe þe læs þu ætsporne to stane
in omnibus uiis tuis 12. *In manibus portabunt te ne forte offendas ad lapidem*

þinne fot ofer nædran 7 weormcynna cyningce þu gæst 7 þu tretst leon
pedem tuum 13. *Super aspidem et basiliscum ambulabis et conculcabis leonem*

7 dracan forþi þe on me he hopode l. he truwode ic alyse hine ic gescylde
et draconem 14. *Quoniam in me sperauit liberabo eum protegam*

hine forþi þe he oncneow minne naman he cleopede to me 7 ic gehyre hine mid
eum quoniam cognouit nomen meum 15. *Clamauit ad me et exaudiam eum cum*

him ic eom on gedrefednysse ic generige hine 7 ic wuldrige hine mid langsumnesse
ipso sum in tribulatione Eripiam eum et glorificabo eum 16. *Longitudine*

daga ic gefylle hine 7 ic æteowige him mine halwendan l. mine hælo
[f. 116 b] *dierum replebo eum et ostendam illi salutare meum.*

91.

god is andettan drihtne 7 singan þinum naman eala þu [1]) hyhsta to
2. *Bonum est confiteri domino et psallere nomini tuo altissime* 3. *Ad*

kyþanne on ærne morgen þine mildheortnesse [2]) þine soðfæstnesse
annuntiandum mane misericordiam tuam et ueritatem tuam

7 geond niht on tynstrængedum saltere mid lofsange on hearpan forþi þe
per noctem 4. *in decachordo psalterio cum cantico in cythara* 5. *Quia*

---

[1]) Gloss. hinzugef. *o.* — [2]) Ein 7 zur hälfte radiert.

þu gelustfullodest on þinum weorce on weorcum þinra handa 7
delectasti me domine in factura tua et in operibus manuum tuarum

ic blissige la hu gemærsode l. gemiclode synt þine weorc þearle deope
exultabo 6. *Quam magnificata sunt opera tua domine nimis profunde*

gewordene synt þine geþohtas wer unsnotor ne oncnæwð se stunta 7 ne
factę sunt cogitationes tuę 7. *Vir insipiens non cognoscet et stultus non*

understænt þas þing þonne beoð upasprytte synfulle swaswa gærs
intelliget haec 8. *Cum exorti fuerint peccatores sicut* [f. 117 a] *foenum*

swa [1]) æteowiaþ ealle þa þe wyrcaþ unrihwisnesse *þæt* hig losian on weoruld
et apparuerint omnes qui operantur iniquitatem Vt intereant in sęculum

weoruld þu eart [2]) se hehsta forþi þe eofne þine fynd
sęculi 9. *tu autem altissimus in aeternum domine* 10. *Quoniam ecce inimici tui*

losiaþ 7 beoþ tostæncte ealle þa þe wyrcaþ
domine quoniam ecce inimici tui peribunt et dispergentur omnes qui operantur

unrihtwisnesse 7 biþ upahafen swaswa anhyrnedes deores min horn 7 is [3])
iniquitatem 11. *Et exaltabitur sicut unicornis cornu meum. et senectus*

mildheortnesse on genihtsu*m*re 7 forseah min eage mine fynd
mea in misericordia uberi 12. *Et despexit oculus meus inimicos meos et*

onarisendum on me on yfelwillendu*m* 7 gehyrþ min eare se rihtwisa swa
insurgentibus in me malignantibus audiet auris mea 13. *Iustus ut*

palmtreow blewð swa cederbeam þæs holtes he biþ gemanifyld þa aplantodan on
palma florebit ut cędrus libani multiplicabitur 14. *Plantati in*

huse drihtnes on cafertunum ures godes blowaþ gyt hig beoþ gemanigfylde on
domo domini in atriis dei nostri florebunt 15. *Adhuc multiplicabuntur in*

ylde wæstmbære well geþyldige 7 hig beoþ *þæt* hig cyþan
senecta [f. 117 b] *uberi et bene patientes erunt* 16. *ut annuntient*

forþi þe is [4]) rihtwis 7 nis unrihtwisnys on him
Quoniam rectus dominus deus noster et non est iniquitas in eo.

---

[1]) Gloss. hinzugef. *sic.* — [2]) Gloss. hinzugef. *es.* — [3]) Gloss. hinzugef. *est.* — [4]) Am rande *est.*

92.

ricsode mid wlite ymbscryd is gegerlad is mid stræncþe
1. *Dominus regnauit decorem indutus est indutus est dominus fortitudinem*

7 he begyrde hine witodlice he gefæstnode ymbhwyrt eorþan se þe ne bið astyrod
et praecinxit se Etenim firmauit orbem terrae qui non commouebitur

is [1]) gearu þin setl heononforþ fram weorulde þu eart upahofen flod
2. *Parata sedes tua ex tunc a saeculo tu es* 3. *Eleuauerunt flumina*

upahofan flodas heora stemne heora yþa fram
domine eleuauerunt flumina uocem suam Eleuauerunt flumina fluctus suos 4. *a*

stemnum manigra wætera synt [2]) wunderlice ahafenyssa sæ wunderlice is [3]) on
uocibus aquarum multarum Mirabiles elationes maris mirabilis in

heannyssum drihten þine gekyðnyssa geleaflice gewordene synt
altis dominus [f. 118 a] 5. *Testimonia tua credibilia facta sunt*

swiþe þinum huse gedafnaþ halignys on langsumnysse dagana
nimis domum tuam decet sanctitudo domine in longitudinem dierum.

93.

wræca freolice dyde si þu upahafen
1. *Deus ultionum dominus deus ultionum libere egit* 2. *Exaltare*

þu þe demst eorðan agyld edlean modigum hu lange þa synfullan
qui iudicas terram redde retributionem superbis 3. *Vsquequo peccatores domine*

wuldriaþ hig spelliaþ l. hi togænaþ 7 spræcaþ unrihtwisnesse
usquequo peccatores gloriabuntur 4. *Effabuntur et loquentur iniquitatem*

ealle þa þe wyrcaþ unrihtnesse þin folc hig geeadmettan
loquentur omnes qui operantur iniustitiam 5. *Populum tuum domine humiliauerunt*

---

[1]) Am rande *est.* — [2]) Gloss. hinzugef. *sunt.* — [3]) Gloss. hinzugef. *est.*

þine yrfweardnesse 7 hig geswæncton wuduwan 7 ælþeodige l. wreccan

et hereditatem tuam uexauerunt 6. *Viduam et aduenam*

hig slogon steopcild 7 hig ofslogon l. hi acwealdon 7 hig sædon ne gesyhþ hit

interfecerunt et pupillos occiderunt 7. *Et dixerunt non uidebit*

ne ne understent understandaþ ge unwisan on folce

dominus nec intelliget deus iacob [f. 118 b] 8. *Intelligite insipientes in populo*

ge dysian on sumne sæl 7 hyggaþ se þe aplantode eare ne gehyrð se þe

et stulti aliquando sapite 9. *Qui plantauit aurem non audiet aut qui*

gehiwode eage oþþe ne behylt se þe steorþ þeoda ne þreaþ se þe tæcþ

finxit oculum non considerat 10. *Qui corripit gentes non arguet qui docet*

men ingehyd can l. wat geþohtas manna forþi þe idele hig synt

hominem scientiam 11. *Dominus scit cogitationes hominum quoniam uanae sunt*

eadig man þone þe þu lærst be þinre æ 7 þu tæcst him þ*æt*

12. *Beatus homo quem tu erudieris domine et de lege tua docueris eum* 13. *Vt*

þu geliþegost hine fram yfelum dagum oþ þæt beo adolfen þa*m* synfullan pyt l. seaþ

mitiges eum a diebus malis donec fodiatur peccatori fouea

forþi þe ne awyrpþ his folc yrfwyrdnesse his 7 ne forlæt

14. *Quia non repellet dominus plebem suam et hereditatem suam non derelinquet*

hu lange rihtwisnes biþ gehwyrf[1]) to dome 7 þa þe synt[2]) wiþ hig ealle

15. *Quoadusque iustitia conuertatur in iudicium et qui iuxta illam omnes*

þa þe rihtre synt heortan la hwa samod ariseþ me togænes þa*m*

qui recto sunt corde [f. 119 a] 16. *Quis consurget mihi aduersus malig-*

yfelwillendu*m* oþþe hwa stænt mid me togænes þam wyrcendum unrihtwisnesse

nantes aut quis stabit mecum aduersus operantes iniquitatem

butan forþi þe driht*en* gefultumade me forneah l. sume hwile wunode on

17. *Nisi quia dominus adiuuit me paulo minus habitasset in*

helle min sawl gyf ic sæde wæs astyrod min fot þin mildheortnys

inferno anima mea 18. *Si dicebam motus est pes meus misericordia tua*

---

[1]) Wohl schreibfehler für gehwyrfed. — [2]) Am rande *sunt*.

gefultumade æfter mænifealdnysse minre sara on minre heortan
domine adiuuabat me 19. *Secundum multitudinem dolorum meorum in corde meo*

þine frefrunge geblissodan min sawle cwyðst þu la geþeodeþ þe
consolationes tuę laetificauerunt animam meam 20. *Numquid adheret tibi*

setl unrihtwisnesse þu þe gehiwast sarnesse [1]) on bebode hig gegripaþ l. hi hæftniaþ
sedes iniquitatis qui fingis laborem in praecepto 21. *Captabunt*

on sawle þæs rihtwisan blod þ*æt* unscæððige ⁊ hig fordemaþ ⁊ is
in animam iusti et sanguinem innocentem condempnabunt 22. *Et factus*

geworden me to genere to fultume mines hihtes
est dominus mihi in refugium et deus meus in adiutorium spei meae [f. 119b]

⁊ he agylt heom heora unrihtwisnesse ⁊ on heora yfelnesse tostæncþ hig
23. *Et reddet illis iniquitatem ipsorum et in malitia eorum disperdet eos*

tostæncþ hig
disperdet illos dominus deus noster.

94.

cumaþ utan blissian drihtne utan fægnian gode urum halwendan
1. *Venite exultemus domino iubilemus deo salutari nostro*

utan forhradian his ansyne on andetnesse ⁊ on sealmsangum utan fægnian him
2. *Praeoccupemus faciem eius in confessione et in psalmis iubilemus ei*

forði ðe is [2]) god mære drihten ⁊ kingc mære ofer ealle godas forþi þe
3. *Quoniam deus magnus dominus et rex magnus super omnes deos* 4. *Quia*

synt [3]) on his handa ændas eorþan heahnessa duna his ⁊ synt forþi þe
in manu eius fines terrae [4]) *et altitudines montium ipsius sunt* 5. *Quoniam*

is his sæ ⁊ he geworhte hig drygnessa [5]) his handa ⁊ gescopan
ipsius est mare et ipse fecit illud et siccam manus eius formauerunt

---

[1]) Gloss. wahrscheinlich ein über *laborem* hinzugefügtes *dolorem*. — [2]) Am rande *est*. — [3]) Am rande *sunt*. — [4]) *a* radiert. — [5]) drygnessa steht am rande; über *siccam* ist eine glosse radiert worden.

utan gebiddan 7 utan niþerfeallen 7 uton wepan ætforan se þe geweorhte
6. *Venite adoremus ct procidamus et ploremus ante dominum qui fecit*

us forþi þe he is ure god 7 we syndon [1]) folc læswe his 7 sceap hande
nos 7. *Quia ipse est deus noster et nos populus pascue eius et oues manus*

his to dæg his stemne gyf ge hlystaþ nelle ge ahyrdan eowre heortan
eius [f. 120 a] 8. *hodie si uocem eius audieritis nolite obdurare corda uestra*

swaswa on græmunge æfter dæge fandunge on wæstene þær þær costnodon
9. *Sicut in irritatione secundum diem temptationis in deserto ubi temptauerunt*

eowre fæderas hig cunnodon 7 hig gesawen mine weorc feowertig geara
me patres uestri probauerunt et uiderunt opera mea 10. *Quadraginta annis*

ætspurnan ic wæs þam cynryne 7 ic sæde symle hig dwoliaþ on heortan [2])
offensus fui generationi illi et dixi semper errant corde

7 þas ne oncneowon mine wegas þam ic swor on minum graman hig in ne faraþ
11. *Et isti non cognouerunt uias meas ut iuraui in ira mea si intrabunt*

to minre reste
in requiem meam.

95.

singaþ drihtne niwne lofsang eala [3]) eall eorðe
1. *Cantate domino canticum nouum cantate domino omnis terra* 2. *Cantate*

7 bletsiaþ his naman cyþaþ of dæge to dæge his halwendan
domino et benedicite nomini eius annuntiate de die in diem salutare eius

cyþað betwyx þeodum his wuldor on eallum folcum his wundra
[f. 120 b] 3. *Annuntiate inter gentes gloriam eius in omnibus populis mirabilia eius*

forþi þe mære heriendlic 7 swiþe egeslic he is ofer ealle godas
4. *Quoniam magnus dominus et laudabilis nimis terribilis est super omnes deos*

---

[1]) Am rande *sumus.* — [2]) Das h- über der zeile. — [3]) Gloss. hinzugef. *o.*

forþi þe syndon[1]) ealle godas þeoda deofla heofonas geworhte
5. *Quoniam omnes dii gentium daemonia*[2]) *dominus autem caelos fecit*

andetnys 7 fægernys on his gesihþe halignys 7 mærsung on his
6. *Confessio et pulchritudo in conspectu eius sanctimonia et magnificentia in sancti-*

hal bringaþ drihtne eala ge[3]) æþelas þeoda wulder 7
ficatione eius 7. *Afferte domino patriae gentium afferte domino gloriam et*

wyrþmynt his naman genimaþ onsægdnyssa 7 infaraþ
honorem 8. *afferte domino gloriam nomini eius* 9. *Tollite hostias et introite*

to his cafertunum gebiddaþ drihten on his halgan cafertune si astyrod fram
in atria eius 9. *adorate dominum in atrio sancto eius Commoueatur a*

his ansyne eall eorðe secgaþ on þeodum þæt rixode witedlice
facie eius uniuersa terra 10. *dicite in gentibus quia dominus regnauit Etenim*

he gerihtlæcþ ymbhwyrft þe ne bið astyrod he demþ folc on
correxit orbem[4]) *qui non com*[f. 121 b]*mouebitur iudicabit populos in*

emnysse blissian heofonan 7 fægnige eorþe si astyrod sæ 7 hire
aequitate 11. *Laetentur caeli et exultet terra commoueatur mare et plenitudo*

gefyllednys blissiaþ feldas 7 ealle þing þa þe on heom synt þonne fægniaþ
eius 12. *gaudebunt campi et omnia quae*[5]) *in eis sunt Tunc exultabunt*

ealle treowa wudana fram ansyne forþi þe he com forþi þe he com
omnia ligna siluarum 13. *a facie domini quia uenit quoniam uenit*

deman eorðan he demþ ymbhwerft eorðan on emnysse 7 folc on his soþfæstnesse
iudicare terram Iudicabit orbem terrae in aequitate[2]) *et populos in ueritate sua.*

96.

rixode blissige eorðe fægnian manige igland wolcnu 7 dimnys
1. *Dominus regnauit exultet terra laetentur insulae multae* 2. *Nubes et caligo*

on his ymbhwyrfte rihtwisnys 7 dom rihtingc his setles fyr ætforan
in circuitu eius iustitia et iudicium correctio sedis eius 3. *Ignis ante*

---

[1]) Am rande *sunt*. — [2]) Erstes *a* radiert. — [3]) Gloss. hinzugef. *o*. — [4]) Darunter hinzugefügt *terrę*: eorþan. — [5]) *a* radiert.

him forestæpþ 7 hit onælþ on ymbhwyrfte his fynd onlihton his
ipsum praecedet et inflammabit in circuitu inimicos eius [f. 121 b] 4. *Alluxerunt*

*beorhnyssa [1]) ymbhwyrfte eorþan gesæh 7 astyrod 7 heo is eorðe duna swaswa
fulgura eius orbi terrae uidit et commota est terra 5. *Montes sicut*

weax fleowan fram ansyne drihtnes 7 eall eorþe kyðdon
cęra fluxerunt a facie domini a facie domini omnis terra 6. *Annuntiauerunt*

heofonas rihtwisnessa his 7 gesagon eall folc his wuldor beon gescænde
caeli iustitiam eius et uiderunt omnes populi gloriam eius 7. *Confundantur*

ealle þa þe gebiddaþ græftas þa þe wuldriaþ on heora anlicnys gebiddaþ
omnes qui adorant sculptilia [2]) *qui gloriantur in simulachris suis Adorate*

hine ealle his englas gehyrde 7 heo blissade 7 blissiaþ dohtru
eum omnes angeli eius 8. *audiuit et laetata est sion Et exultauerunt filiae*

gesamnunge for þinum domum forþi þe þu hyhst ofer
iudae propter iudicia tua domine 9. *Quoniam tu dominus altissimus super*

ealle eorþan þearle upahafen þu eart ofer ealle godas ge þe lufiaþ
omnem terram nimis exaltatus es super omnes deos 10. *Qui diligitis dominum*

hatiaþ yfel gehylt sawla his haligra of hande þæs synfullan
odite malum custodit dominus animas sanctorum suorum de manu peccatoris

he alyseð hig leoht upasprungen is þa*m* rihtwisan þa*m* rihtu*m* on heorte 7
liberabit eos [f. 122 a] *Lux orta est iusto et rectis corde*

bliss blissiaþ eala ge [3]) rihtwisan on drihtne 7 andettaþ gemynde
laetitia 12. *Laetamini iusti in domino et confitemini memoriae*

his halgunge
sanctificationis eius.

97.

singaþ drihtne lofsang niwne forþi þe wundru he weorhte he gehælde [4])
1. *Cantate domino canticum nouum quia mirabilia fecit Saluauit*

him his swyþran 7 earm halgan his cuþne dyde his halwendan
sibi dextera eius et brachium sanctum eius 2. *Notum fecit dominus salutare*

[1]) Wohl verschrieben für beorhtnyssa. — [2]) Ein *et* nebst glosse radiert. — [3]) Gloss. hinzugef. *o.* — [4]) Am rande sehr blass: gehealde.

l. hælo on gesyhþe þeoda he unwreah his rihtwisnesse he gemunde
suum in conspectu gentium reuelauit iustitiam suam 3. *Recordatus est*

his mildheortnesse 7 his soþfestnesse huse gesawon ealle
misericordiae suae et ueritatis suae domui israhel Viderunt omnes

gemæru eorðan halwendan l. hælo ures godes freadremað eala þu [1]) eall eorðe
termini terrae salutare dei nostri 4. *Iubilate deo omnis terra*

singað 7 fægniaþ 7 sealmlof cweðaþ dremað drihtne on hearpan 7 on hearpslege
cantate et exultate et psallite 5. *Psallite domino in cythara in cythara*

7 on stefne sealmcwides on byman [2]) gelædendlicum l. onaslagenum 7
et uoce psalmi 6. *in tubis duc*[f. 122 b]*tilibus et*

on stefne beman hyrnenre dremaþ l. fægniaþ on gesihðe cyninges drihtnes
uoce tubae corneae Iubilate in conspectu regis domini

sy astyred sæ 7 hire gefyllednys ymbhwyrft eorðana 7 þa þe eardiað on
7. *moueatur mare et plenitudo eius orbis terrarum et qui habitant in*

hire flodas feagað l. hafetiað samod muntas blissiað fram gesihðe
eo 8. *Flumina plaudent manu* [3]) *simul montes exultabunt* 9. *a conspectu*

drihtnes forðy he cymð l. com to demanne eorðan he demeð ymbhwyrft eorðana
domini quoniam uenit iudicare terram Iudicabit orbem terrarum

on rihtwisnesse 7 folctruman on emnysse
in iustitia et populos in aequitate

98.

ricsode folctruman ofer sy astyred
1. *Dominus regnauit irascantur populi qui sedet super cherubim moueatur*

eorðe mycel l. mære 7 healic ofer ealle folctruman
terra 2. [4]) *Dominus in sion magnus et excelsus super omnes populos*

[1]) Gloss. hinzugef. *o.* — [2]) y aus e korrigiert. — [3]) Glosse radiert; am rande in späterer hand: mid handa. — [4]) Am rande *est*: is.

andettan hig naman þinum mæran forþi þe he 7 egesful halig is 7
3. *Confiteantur nomini tuo magno quoniam terribile et sanctum est* 4. *et*

wyrðment dom lufað ðu gearwodest gerecednesse l. rihtinga dom 7
honor regis iudicium diligit [f. 123 a] *Tu parasti directiones iudicium et*

rihtwisnesse þu dydest ahebbað drihten god urne 7 geeadmedað l.
iustitiam in iacob tu fecisti 5. *Exaltate dominum deum nostrum et ado-*

7 gebiddaþ fotsceamol his fota forði þe he is halig his sa-
rate scabellum pedum eius quoniam sanctum est 6. [1]) *Moyses et aaron in sa-*

cerdum betwyx heom þa ðe cygaþ his naman hi gecygdon
cerdotibus eius et samuhel inter eos qui inuocant nomen eius Inuocabant

drihten 7 he geherde hyg on swere genipes he wæs sprecende l. he spræc
dominum et ipse exaudiebat eos 7. *in columna nubis loquebatur*

to heom hy heoldon gekyðnessa his 7 bebod he sealde heom
ad eos Custodiebant testimonia eius et praeceptum quod dedit illis 8. *Domine*

þu geherdest hy þu milde wære heom 7 wrecende on eallum
deus noster tu exaudiebas illos deus tu propitius fuisti eis et ulciscens in omnes

gemetednesse l. afundennyssum heora upahebbaþ drihten urne god 7 gebiddað
adinuentiones eorum 9. *Exaltate dominum deum nostrum et adorate*

on munte his halgan forðon þe is halig drihten ure god
in monte sancto eius quoniam sanctus dominus deus noster.

99.

freadremað drihtne eala [2]) eorð þeowiað drihtne on blisse insteppað
2. *Iubilate domino omnis terra seruite* [f. 123 b] *domino in laetitia In-*

l. ingað on gesihðe his on blisse witað l. wite ge forþan þe drihten se sylfa
troite in conspectu eius in exultatione 3. *Scitote quoniam dominus ipse*

---

[1]) Am rande *sunt*: synt. — [2]) Gloss. hinzugef. *o.*

is god he geworhte us 7 na we selfe eala [1]) his folc 7 sceap læsuwe his
est deus ipse fecit nos et non ipsi nos Populus eius et oues pascuae eius

ingað gatu his on andetnesse cafertunas his on lofsangum andettaþ him
4. *introite portas eius in confessione* [2]) *atria eius in hymnis confitemini illi*

heriað his naman forþan þe is [3]) wynsum on ecnysse mildheortnyss
Laudate nomen eius 5. *quoniam suauis dominus* [4]) *in aeternum misericordia*

his oþ on mægþe l. on cynrene 7 cneorisse his soðfæstnys
eius et usque in generatione et generatione ueritas eius.

100.

mildheortnessa 7 domfæstnes ic singe þe drihten ic singe 7 ic angyte
1. *Misericordiam et iudicium cantabo tibi domine psallam* 2. *et intelligam*

wege on unwemmed [5]) þænne þu cymst to me ic geondeode on unscyldignesse minre
in uia immaculata quando uenies ad me Perambulabam in innocentia cordis

heortan on midlunge mines huses ic ne foresette toforan mine eagan
mei in medio domus meae [f. 124 a] 3. *Non proponebam ante oculos meos*

þingc unriht þa wyrcendan gewemmednesse l. forgægednyssa ic hatode ne geþeodde [6])
rem iniustam facientes prępuaricationes odiui Non adhęsit

me heorte þweorr ahyldende fram me þone awyrgedan ic ne oncneow þone
mihi 4. *cor prauum declinantem a me malignum non cognoscebam* 5. *Detra-*

tælend degelice his nyxtan þone l. þysne ic æhte [7]) ðam ofermodigan on eagan 7
hentem secreto proximo suo hunc persequebar Superbo oculo et

þam ungefylledlican on heorten mid þisum ic ne æt mine eagan getreowum on
insatiabili corde cum hoc non edebam 6. *Oculi mei ad fideles*

---

[1]) Gloss. hinzugef. *o.* — [2]) Am rande *introite*: ingaþ. — [3]) Gloss. ein ÷ am rande. — [4]) Am rande *est*: is. — [5]) Nach un- ist ein buchstabe (wohl *a*) radiert. — [6]) ne geþeodde steht nochmals am rande. — [7]) æhte nochmals am rande.

No: 1.

eorðan þæt hy sittan mid me gangende wege on ungewemmedum þes me þegnode
terrae ut sedeant mecum ambulans in uia immaculata hic mihi ministrabat

ne geeardað l. ne wunaþ on midlunge mines huses se þe deð modignysse se ðe
7. *Non habitabit in medio domus meae qui facit superbiam qui*

sprecð unrihte þingc ne gerihtlæcð on gesihðe minra eagena on dægrede
loquitur iniqua non direxit in conspectu oculorum meorum 8. *In matutino*

ic ofsloh ealle þa synfullan eorðan þæt ic tostencte of ceastre drihtnes ealle
interficiebam omnes peccatores terrae ut disperderem de ciuitate domini omnes

þa wyrcendan unrihtwisnesse
operantes iniquitatem.

101.

eala þu[1]) drihten geher min gebed 7 clypung min to þe cume
[f. 124 b] 2. *Domine exaudi orationem meam et clamor meus ad te ueniat*

ne acyr ðu ansene þine fram me on swa hwylcum dæge swa ic geswenced beo
3. *Non auertas faciem tuam a me in quacumque die tribu-*

l. ic beo gedrefed ahyld to me eare þin on swa hwylcum dæge swa ic gecyge þe
lor inclina ad me aurem tuam In quacumque die inuocauero te

hrædlice geher me forþon þe ateoredon swaswa smec dagas mine 7 mine ban
uelociter exaudi me 4. *Quia defecerunt sicut fumus dies mei et ossa mea*

swaswa hyrstincg adruchedon slegen ic eam swaswa hyg 7 adruwode min
sicut cremium aruerunt 5. *Percussus sum ut foenum et aruit cor*

heorte forðon þe ic forgeat to etanne minne hlaf fram stefne geomrunge minre
meum quia oblitus sum comedere panem meum 6. *A uoce gemitus mei*

geþeodde min ban minum flæsce gelic geworden ic eom nihthræfne l. dufedoppan
adhesit os meum carni meae 7. *Similis factus sum pellicano*

westennes geworden ic eom swaswa nihtroc l. nihthræm on getimbringce l. on lytelre
solitudinis factus sum sicut nycticorax in domi-

[1]) Gloss. hinzugef. *o.*

wununge ic wacode 7 geworden ic eom swaswa spearwa anhoga l. anwuniende
cilio [f. 125 a] 8. *Vigilaui et factus sum sicut passer solitarius*

on efese l. on þecene eallan dæge ahyspton me mine feond 7 þa þe heredan
in tecto 9. *Tota die exprobrabant mihi inimici mei et qui laudabant*

me togeanes me 7 sworon forþon þe ahsan swaswa hlaf ic æt 7 drenc
me aduersum me iurabant 10. *Quia cinerem tamquam panem manducabam et potum*

minne mid wope ic gemengde fram ansene eorres 7 æbylgnesse þinre forðon þe
meum cum fletu miscebam 11. *A facie irę et indignationis tuae quia*

upahebbende ðu genyðeredest l. ðu cwysdest me dagas mine swaswa sceaduwa
eleuans allisisti me 12. *Dies mei sicut umbra*

ahyldon 7 ic swaswa hyg adrugode þu soðlice on ecnesse ðurh-
declinauerunt et ego sicut foenum[1]) *arui* 13. *Tu autem domine in aeternum per-*

wunast 7 is[2]) gemynd þin on cynrene 7 cneorisse þu arisende gemilt-
manes et memoriale tuum in generationem et generationem 14. *Tu exsurgens misere-*

sast forðon þe is[2]) tima to gemiltsianne hire forþon þe com tima forþon ðe
beris sion quia tempus miserendi eius quia uenit tempus 15. *Quoniam*

gelicedon þeowum ðinum stanas hire 7 eorðen hire hig gemiltsiað 7
placuerunt seruis tuis lapides eius et terrae eius miserebuntur [f. 125 b] 16. *Et*

ondrædað ðeoda nama drihten 7 ealle þeoda l. cyningas eorðan wuldor þin
timebunt gentes nomen tuum[3]) *domine et omnes reges terrae gloriam tuam*

forþan þe getimbrade 7 he bið gesawon on his wuldre he beseah
17. *Quia edificauit dominus sion et uidebitur in gloria sua* 18. *Respexit*

to gebede eadmodra 7 he ne forseah l. forhygde bene heora syn awritene
in orationem humilium et non spreuit precem eorum . 19. *Scribantur*

ðas þingc cneorisse on oðere 7 folc þæt ðe bið gesceapen herað drihten forðon
haec in generatione altera et populus qui creabitur laudabit dominum 20. *Quia*

---

[1]) Das *o* radiert. — [2]) Am rande *est.* — [3]) *tuum* über der zeile.

he forðbeseah of heannysse halgan his drihten of heofonum to eorðan beheold [1])
prospexit de excelso sancto suo dominus de cęlo in terram aspexit

þæt he geherde geomrunga gecopsendra l. gefotcypstra þæt he alysde bearn onfordonra
21. *Vt audiret gemitus compeditorum ut solueret filios inter-*

l. ofslagenra þæt hy cyðan naman drihtnes 7 lof his
emptorum 22. *Vt annuntient in sion nomen domini et laudem eius in hierusalem*

on gesamnunge folctruman on annysse 7 cyningas þæt hy ðeowian drihtne
23. *In conueniendo populos in unum et reges ut seruiant domino*

he andwyrde him on wege his mægnes l. mihte þa feawnesse l. gehwædnesse
24. *Respondit ei in uia uirtutis suę paucitatem*

dagena minra cyð me ne geedceg þu me on midlunge minra
dierum [f. 126 a] *meorum nuntia mihi* 25. *ne reuoces me in dimidio dierum*

daga on cynrene 7 cneorisse on frymðe þu drihten eorðan
meorum in generatione et generatione anni tui 26. *Initio tu domine terram*

getrymedest l. ðu gestaþoladest weorc handa þinra syndon heofones hig for-
fundasti et opera manuum tuarum sunt cęli 27. *Ipsi*

wyrðað l. losiaþ þu soðlice þurhwunast ealle swaswa scrud l. gegyrlu 7 hi for-
peribunt tu autem permanes et omnes sicut uestimentum uetera-

ealdiað 7 swaswa oferbrædels l. wæfels þu awenst hyg 7 hig beoð awende þu
scent [2]) *Et sicut opertorium mutabis eos et mutabuntur* 28. *tu*

soðlice se ilca sylf eart 7 gæres ðine ne ateoriað bearn þeowena þinra
autem idem ipse es et anni tui non deficient 29. *Filii seruorum tuorum*

wuniað 7 sæd heora to weorulde bið geriht l. bið gewissad
habitabunt et semen eorum in saeculum dirigetur.

102.

bletsa sawl min drihtne 7 ealle þa þing þe wiðinnan me syndon naman
1. *Benedic anima mea domino et omnia quae intra me sunt nomini*

---

[1]) Die glosse steht auf rasur, am rande nochmals sehr blass: beheold. — [2]) *-ascent* korrig. aus *-escent.*

halgan his eala þu [1]) min sawl 7 nylle þu forgytan ealle edleanunga
sancto eius 2. *Benedic anima mea domino et noli obliuisci omnes retri-*

l. edlean his se þe gemiltsað eallum unrihtwisnessum þinum se þe
butiones eius [f. 126 b] 3. *Qui propitiatur omnibus iniquitatibus tuis qui*

gehælð ealle untrumnessa þine se ðe alysð of forwyrde lif þin se þe
sanat omnes infirmitates tuas 4. *Qui redimit* [2]) *de interitu uitam tuam qui*

gewuldorbeagaþ þe on mildheortnesse 7 mildsungum se þe gefylð on godum
coronat te in misericordia et miserationibus 5. *Qui replet in bonis*

gewilnunga þine bið geedniwad swylce earnes geogeð þin donde mildheortnessa
desiderium tuum renouabitur ut aquilę iuuentus tua 5.[3]) *Faciens misericordias*

drihten 7 dom eallum teonan geðyldigendum l. þoliendum cuðe he dyde
dominus et iudicium omnibus iniuriam patientibus 7. *Notas fecit*

wegas his moyses bearnum israhela willan 7 heora mildsiend 7 mildheort
uias suas moysi filiis israel uoluntates suas 8.[3]) *Miserator et misericors*

drihten langstrang 7 swiðe mildheort he ne on ecnesse yrsað ne on
dominus longanimis et multum misericors 9. *Non in perpetuum irascetur neque in*

ecnesse he ne bið geæbylged l. ne he ne þiwað he ne æfter synna ure
aeternum comminabitur 10. *Non secundum peccata nostra*

dyde us he ne æfter ure forgeald us forðon þe
fecit nobis neque secundum iniquitates nostras retribuit nobis [f. 127 a] 11. *Quoniam*

æfter heahnesse heofenes fram eorðan he gestrangode mildheortnesse his ofer
secundum altitudinem cęli a terra corroborauit misericordiam suam super

þa ondrædendan hine swa mycel swa tosceat upaspringnes l. eastdæl fram west-
timentes se 12. *Quantum distat ortus ab occi-*

dæle swa feor he dyde fram us unrihtwisnessa ure swaswa gemildsað fæder
dente longe fecit a nobis iniquitates nostras 13. *Quomodo miseretur pater*

bearna gemildsade drihten ondrædendum hine forðon ðe he sylf oncneow
filiorum misertus est dominus timentibus se 14. *quoniam ipse cognouit*

---

[1]) Gloss. hinzugef. *o.* — [2]) *-it* aus *-et* korrigiert. — [3]) Am rande *est*: is.

hiwunga l. gescapennysse ure he gemunde *þæt* dust we syndon man
figmentum nostrum Recordatus est quoniam puluis sumus 15.[1]) *homo*

swaswa hig dagas his swaswa blosma æceres swa he bloweð forðon þe
sicut foenum[2]) *dies eius tamquam flos agri sic efflorebit* 16. *Quoniam*

gast þurhfærð on him 7 he ne ætstent l. 7 he ne þurhwunað 7 ne oncnawð
spiritus pertransibit in illo et non subsistet et non cognoscet

ofer *þæt* l. alengc stowe mildheortnes soðlice drihtnes fram ecnesse 7 oð
amplius locum suum 17.[1]) *Misericordia autem domini ab aeterno et usque*

on ecnesse ofer þa ondrædendan hine 7 is [3]) rihtwisnes his on bearnum bearna
in aeternum super timentes eum Et iustitia illius in filios filiorum

þæm þa þe healdað gekyðnesse his 7 gemyndige syndon bebod
18. *his qui seruant testamentum eius* [f. 127 b] *Et memores sunt mandatorum*

his to donne l. to fremmenne þa drihten on heofonum gegearwode setle
ipsius ad faciendum ea 19. *Dominus in cęlo parauit sedem*

his 7 rice his eallum 7 gewylt bletsiað drihtne ealle englas his
suam et regnum ipsius omnibus dominabitur 20. *Benedicite domino omnes angeli eius*

myhtige on mægne wyrcende word his stefne spræca [5]) his
potentes uirtute facientes uerbum illius ad audiendam[4]) *uocem sermonum eius*

ealle mægna l. myhta his þegnas his þe wyrcaþ willan
21. *Benedicite domino omnes uirtutes eius ministri eius qui facitis uoluntatem*

his ealle weorcu his on ælcere stowe wylddingce l. anwealdes
eius 22. *Benedicite domino omnia opera eius in omni loco dominationis*

his bletsa eala þu [6]) min sawl drihtne
eius benedic anima mea domino.

103.

bletsa eala þu [6]) min sawl drihtne drihten god min gemærsod l. gemiclod
1. *Benedic anma mea domino domine deus meus magnificatus*

---

[1]) Am rande *est*: is. — [2]) Am rande *sunt*: synt. — [3]) Am rande *est*. — [4]) Glosse radiert; scheint „to geheranne“ gewesen zu sein. — [5]) Das r über der zeile. — [6]) Gloss. hinzugef. *o*.

ðu eart swiðlice andetnesse 7 wlite þu ymbscryddest begyrded l. bewæfed
es uehementer Confessionem et decorem induisti 2.[1]) *amictus*

leohte swaswa mid hrægle aþeniende heofonas swaswa fell þu þe
lumine sicut uestimento [f. 128 a] [1]) *Extendens caelum sicut pellem* 3. *qui*

oferwrihst mid wæterum þa uferan l. hire upnyssa þu gesetst genipu upastignesse
tegis aquis superiora eius Qui ponis nubem ascensum

þinne l. þinne upstige þu ðe gæst ofer fyðeras winda þu þe dest englas
tuum qui ambulas super pennas uentorum 4. *Qui facis angelos*

þine gastas 7 þegnas þine fyr byrnende þu þe getrymedest l. þu ðe gestaðeladest
tuos spiritus et ministros tuos ignem urentem 5. *Qui fundasti*

eorðan ofer staþolfæstnesse hire he ne bið ahyld on weorlda weorld neowelnes
terram super stabilitatem suam non inclinabitur in saeculum saeculi 6.[2]) *Abys-*

l. deopnes swaswa scrud l. hrægl gegyrlu l. wæfels his ofer muntas l. dunum standað
sys sicut uestimentum amictus eius super montes stabunt

wæteru fram þreaunga þinre hi fleoþ fram stefne þunerrade þinre l. þines ðunres
aquae 7. *Ab increpatione tua fugient a uoce tonitrui tui*

hig forhtiað astigað muntas 7 niðerastigað feldas on stowe þe þu gestaðeledest
formidabunt 8. *Ascendunt montes et descendunt campi in locum quem fundasti*

heom gemæru þu asettest þæt þe hig ne oforstigað ne ne gecyrrað to ofer-
eis 9. *Terminum posuisti quem non transgredientur neque conuertentur ope-*

wreonne eorðan þu ðe asendst wyllas on denum betweox midlunge
rire terram [f. 128 b] 10. *Qui emittis fontes in conuallibus inter medium*

munta þurhfarað wæteru drincað ealle wildedeor æceres ambidiað olfendas
montium pertransibunt aquę 11. *Potabunt omnes bestiae agri expectabunt ona-*

l. wilde assan on durste heora ofer ða fugelas heofenas eardiað of midlunge
gri in siti sua 12. *Super ea uolucres caeli habitabunt de medio*

stana hig sellað stefnæ geondleccende muntas of heora uferum dælum of wæstme
petrarum dabunt uocem 13.[1]) *Rigans montes de superioribus suis de fructu*

---

[1]) Am rande *es*: þu eart. — [2]) Am rande *est*: is.

weorca þinra bið gefylled eorðe forðateonde hyg nytenum ⁊ wyrt l. gærs
operum tuorum satiabitur terra 14.[1]) *Producens foenum iumentis et haerbam*

ðeowdomes manna þæt ðu forðbring hlaf of eorðan ⁊ win geblissað heortan
seruituti hominum Vt educas panem de terra 15. *et uinum laetificet cor*

mannes *þæt* he gegladie ansene on ele ⁊ hlaf heortan mannes getrymð beoð
hominis Vt exhilaret faciem in oleo et panis cor hominis confirmet 16. *Sa-*

gesadode l gefyllede treowa feldes ⁊ cederbeamas þæs holtes þa þa he aplantode
turabuntur ligna campi et caedri libani quas plantauit

þær spearwan nestliað wealhhafoces hus latteow is heora muntas
17. *illic passeres nidificabunt* [f. 129 a] *Herodii domus dux est eorum* 18.[2]) *montes*

heache heortum stan gener iglum he geworhte monan to tidum sunne
excelsi ceruis petra refugium erinaciis[3]) 19. *Fecit lunam in tempora sol*

oncneow niðersige hire ðu asettest þeostru ⁊ geworden is niht on þære geond-
cognouit occasum suum 20. *Posuisti tenebras et facta est nox in ipsa per-*

farað ealle wildedeor wudes hwelpas leona gyrretende *þæt* hyg hreafian
transibunt omnes bestię silue 21. *Catuli leonum rugientes ut ra-*

l. *þæt* hig gegripan ⁊ secan fram gode mettas heom upasprungen is sunne ⁊
piant et quaerant a deo escam sibi 22. *Ortus est sol et*

gegaderode hig syndon ⁊ on heora cleofum l. holum ⁊ hig beoþ gelogode utfærð
congregati sunt et in cubilibus suis collocabuntur 23. *Ex-*

l. utgæþ man to weorce his ⁊ to geswince his oð æfen la hu
hibit homo ad opus suum et ad operationem suam usque ad uesperam 24. *Quam*

gemiclode l. gemærsode syndon weorc þine ealle þing on snoternesse[4]) ðu ge-
magnificata sunt opera tua domine omnia in sapientia fe-

worhtest gefylled is eorðe æhtspæde mid þinre ðas sæ mycelan ⁊ widgyllan
cisti impleta est terra possessione tua 25. *Hoc mare magnum et spatiosum*

mid handum þær slincendu þara nis getel nytenu lytle mid
manibus illic reptilia quorum non est numerus [f. 129 b] *Animalia pusilla cum*

[1]) Am rande *es*: þu eart. — [2]) Am rande *sunt*: synt. — [3]) Am rande *est*: is. — [4]) Am rande :l. on wi.... (rest weggeschnitten; wohl = wisdome).

miclum þær scypu forðgewitað draca 7 þes þe þu hywodest to gebismrienne
magnis 26. *illic naues pertransibunt Draco iste quem formasti ad illudendum*

him ealle þing fram ðe ambidiaþ *þæt* ðu selle heom mete on tide sellendum
ei 27. *omnia a te expectant ut des illis escam in tempore* 28. *Dante*

þe heom hig gaderiað opniendum þe hand þine ealle þing beoð gefyllede mid ge-
te illis colligent aperiente te manum tuam omnia implebuntur bo-

nihtsumnesse awendendu*m* soðlice ðe ansene hig beoð gedrefede ðu afyrst gast
nitate 29. *Auertente autem te faciem turbabuntur auferes spiritum*

heora 7 hig ateoriaþ 7 duste to heora hig beoð acyrrede asend gast
eorum et deficient et in puluerem suum reuertentur 30. *Emitte spiritum*

þinne 7 hig beoð gesceapene 7 ðu geedneowast ansene eorðan sy wuldor drihtnes
tuum et creabuntur et renouabis faciem terrae 31. *Sit gloria domini*

on weorlda geblissað drihten on weorcum his se þe besihð eorðan 7 deð hyg
in saeculum laetabitur dominus in operibus suis 32. *Qui respicit terram et facit eam*

bifian se þe æthrinð muntas 7 hig smociað ic singe drihtne on life minum
tremere qui tangit montes et fumigant 33. *Cantabo domino in uita mea*

ic singe gode minum swa lange swa ic beo l. ða hwile þe ic eom dreamlic
psallam deo meo quamdiu sum [f. 130 a] 34. *Iocun-*

l. wynsum sy him spæce min ic soðlice gelustfullige on drihtne ateorian
dum sit ei eloquium meum ego uero delectabor in domino 35. *Deficiant*

þa synfullan fram eorðan 7 þa unrihtwisan swa *þæt* hig ne wesan l. *þæt* hi ne beon
peccatores a terra et iniqui ita ut non sint

gebletsa sawl eala min drihtne
benedic anima mea domino.

104.

andettaþ drihtne 7 cigað nama his cyðaþ betweox ðeodum weorc
1. *Confitemini domino et inuocate nomen eius annuntiate inter gentes opera*

his singaþ hi*m* 7 sealmlofiað him gecyðaþ l. reccaþ ealle wundru his beoð
eius 2. *Cantate ei et psallite ei narrate omnia mirabilia eius* 3. *lau-*

geherode on naman halgan his blissige heorte secendra drihten secað
damini in nomine sancto eius Laetetur cor quaerentium dominum 4. *quaerite dominum*

7 beoð getrymede secað ansene his symble gemunað wundru his þe he
et confirmamini quaerite faciem eius semper 5. *Mementote mirabilium eius quae*

geworhte forebeacnu his 7 domas muþes his sæd abrahames þeowan his
fecit prodigia eius et iudicia oris eius 6.[1]) *Semen abraham serui eius*

7 bearn iacobes gecorenan his se sylfa drihten god ure on ealre
filii iacob electi eius 7.[2]) *Ipse dominus deus noster in uniuersa* [f. 130 b]

eorðan domas his gemyndig he wæs on weorlde gekyðnesse his wordes þet
terra iudicia eius 8. *Memor fuit in sęculum testamenti sui uerbi quod*

he bebead on ðusend cneorissa l. cynrenum þæt he gemente to abrahame 7
mandauit in mille generationes 9. *Quod disposuit ad abraham et*

aþes his to 7 he gesette þæt l. hit iacobe to bebode 7 israel
iuramenti sui ad isaac 10. *Et statuit illud iacob in praeceptum et israel*

gecyþnesse to ecere cweþende þe ic selle eorðan chananeiscan rapincel
in testamentum aeternum 11. *Dicens tibi dabo terram chanaan funiculum*

yrfeweardnesse eowre 7 þa hig wæron on gehrime feawa l. scortum feawoste
hereditatis uestrae 12. *Cum essent numero breui paucissimi*

7 eardbegendan 7 his inlænde 7 hig geondforon of ðeode to þeode 7 of rice
et incolae eius 13. *et pertransierunt de gente in gentem et de regno*

to folce oðrum he ne forlet mannan derian heom 7 he ðreade for heom
ad populum alterum 14. *Non reliquit hominem nocere eis et corripuit pro eis*

cyningas nylle ge æthrinan gesmyredan l. bearn mine 7 on witigum minum
reges 15. *Nolite tangere christos meos et in prophetis meis*

nylle ge wyrian l. yfelwilnian 7 he gecygde hungor ofer eorðan 7
[f. 131 a] *nolite malignari* 16. *Et uocauit famem super terram et*

ealle getrymednesse l. trymðe hlafes he forgnad l. 7 he tobrytte he asende ætforan
omne firmamentum panis contriuit 17. *Misit ante*

[1]) Am rande *uos*: ge. — [2]) Am rande *est*: is.

heom wer on þeowumdome l. to ðeowan wæs geseald iosep hi beclencton
eos uirum in seruum uenundatus est ioseph 18. *Humilia-*

l. hig geeadmettan on fotcopsum fet his ysern þurhfor sawle his oððæt
uerunt in compedibus pedes eius ferrum pertransiit animam eius 19. *donec*

come word his spæce drihtnes onælde l. onbeblew hine asende cyningc
ueniret uerbum eius Eloquium domini inflammauit eum 20. *misit rex*

7 alesde l. unband hine ealdor folca 7 forlet hine he gesette hine hlaford
et soluit eum princeps populorum et dimisit eum 21. *Constituit eum dominum*

huses his 7 ealdor ealre his æhte l. ealles anwealdnesse his þæt he lærde
domus suę et principem omnis possessionis suę 22. *Vt erudiret*

ealdormen his swaswa hine selfne ealdan his snotornesse he lærde l. he tæhte
principes eius sicut semetipsum et senes eius prudentiam doceret

7 ineode l. infor israela folc on egipta londe 7 iacob utancumen wæs
23. *Et intrauit israel in aegyptum et iacob* [f. 131 b] *accola fuit*

on eorðan l. lande chaamiscan 7 he geyhte folc his swyðlice 7 he getrymede
in terra cham 24. *Et auxit populum suum uehementer et firmauit*

hine ofer feond his he awænde heortan heora þæt hi hatedon his folc
eum super inimicos eius 25. *Conuertit cor eorum ut odirent populum eius*

7 facen weorhton on þeowan his he asænde þeowan his þe
et dolum facerent in seruos eius 26. *Misit moysen seruum suum aaron quem*

he geceas þone he gesette on heom word tacna heora 7 foretacna yfelra
elegit ipsum 27. *Posuit in eis uerba signorum suorum*[1]) *et prodigiorum*

on lande chaamiscan he asende þeostru 7 forþeostrade l. swearc 7 he ne tyrigde
in terra cham 28. *Misit tenebras et obscurauit et non exacerbauit*

spræca his he awænde wæteru heora on blode 7 he ofsloh fiscas heora
sermones suos 29. *Conuertit aquas eorum in sanguinem et occidit pisces eorum*

acende eorðe heora ycan l. froggan on inclyfum heora cyninga he cwæð
30. *Edidit terra eorum ranas in penetralibus regum ipsorum* 31. *Dixit*

[1]) Am rande *suorum seruorum*: his þeowana.

7 com hundesfleoge l. hundeslus 7 gnættas on eallum gemærum heora
et uenit cynomia et sciniphes in omnibus finibus eorum [f. 132 a]

he gesette hrægnas heora on storme l. on[1]) fyr forbyrnende on eorþan l. on lande
32. *Posuit pluuias eorum grandinem ignem comburentem in terra*

heora 7 he sloh wingeardas heora 7 fictreowa heora 7 he forgnad l. he tobrytte
ipsorum 33. *Et percussit uineas eorum et ficulneas eorum et contriuit*

treow gemæru heora he cwæð 7 com gærshoppa 7 ceaferas þæs næs
lignum finium eorum 34. *Dixit et uenit locusta et bruchus cuius non erat*

gerim l. getel 7 he fræt l. he æt eall hyg l. gærs on eorðan l. lande heora 7
numerus 35. *Et comedit omne foenum in terra eorum et*

fræt l. he æt eallne wæstm eorðan heora 7 he sloh ælc þingc frumcendes
comedit omnem fructum terrę eorum 36. *Et percussit omne primogenitum*

on lande heora frumsceattas l. frumwæstmas ealles geswinces heora 7 he gelædde
in terra eorum primitias omnis laboris eorum 37. *Et eduxit*

hig mid seolfre 7 golde 7 næs on mægþum heora untrum blissade
eos cum argento et auro et non erat in tribubus eorum infirmus 38. *Laetata est*

þæt þeostre folc on forðgewitenesse l. fære heora forþon gehreas l. onsæt egsa l. oga
aegyptus in profectione eorum quia incubuit timor

heora ofer hig he aþenede genipu on gescyldnesse heora 7 fyr
eorum super eos 39. *Expandit nubem in protecti*[f. 132 b]*onem eorum et ignem*

þæt hit lihte heom geond nihte hig bædon 7 com edischen mid hlafe heofones
ut luceret eis per noctem 40. *Petierunt et uenit coturnix et pane cęli*

he gefylde hig he toscænde þone stan 7 fleowon wæteru hi ferdon l. foron on
saturauit eos 41. *Dirupit petram et fluxerunt aquae abierunt in*

drigum flodum [2]) forðon þe he gemyndig wæs wordes halgan his *þæt* þe he hæfde
sicco flumina 42. *Quoniam memor* [3]) *uerbi sancti sui quod habuit*

to cnihte his 7 he gelædde folc his on gefægnunga 7 gecorenan
ad abraham puerum suum 43. *Et eduxit populum suum in exultatione et electos*

---

[1]) Keine weitere glosse. — [2]) Am rande (anfang weggeschnitten): ... ugoþe (wohl = drugoþe) und darüber flod. — [3]) Ein *fuit* ausradiert, auch die glosse radiert, aber noch leserlich.

his on blisse 7 he sealde heom ricu l. eardas þeoda 7 geswinc folca
suos in laetitia 44. *Et dedit illis regiones gentium et labores populorum*

hi weoldon l. hig geahnodon þ*æt* hi geheoldon rihtwisnessa his 7 æ his secan
possederunt 45. *Vt custodiant iustificationes eius et legem eius requirant.*

105.

andettaþ drihtne forðon þe he is [1]) god forðon þe is [1]) on weorlde
1. *Confitemini domino quoniam bonus quoniam in saeculum*

mildheortnesse his la hwa sprecð myhta drihtnes geheredlice do ealle
misericordia eius 2. *Quis loquetur potentias domini auditas* [f. 133 a] *faciet omnes*

herunga l. lofa his eadige þa þe healdaþ dom 7 wyrcað l. doþ rihtwisnesse
laudes eius 3. *Beati qui custodiunt iudicium et faciunt iustitiam*

on ælcre tide gemun ure on gecwemnesse folces þines geneosa us
in omni tempore 4. *Memento nostri domine in beneplacito populi tui uisita nos*

on hælo þinre l. on þinu*m* halwendan to geseonne on godnesse gecorenra þinra
in salutari tuo 5. *Ad uidendum in bonitate electorum tuorum*

to feagenne on blisse þeode þinre þ*æt* ðu si gehered mid yrfeweardnesse þinre
ad lętandum in laetitia gentis tuę ut lauderis cum hereditate tua

we syngodon mid fæderum urum unrihtlice we dydon unrihtwisnesse we dydon l.
6. *Peccauimus cum patribus nostris iniuste egimus iniquitatem feci-*

we worhton fæderas ure on egipta londe ne oncneowon l. ne ongeaton wundru
mus 7. *Patres nostri in aegypto non intellexerunt mirabilia*

þine hy næron gemyndige manigfealdnesse mildheortnesse þinre 7 hy geyrsedon
tua non fuerunt memores multitudinis misericordię tuę Et irritauerunt

astigende on sæ sæ ða readan 7 he gehælde hi for naman his þ*æt*
ascendentes in mare mare rubrum 8. *Et saluauit eos propter nomen suum ut*

---

[1]) Am rande ÷.

he cuðe gedyde myhte his 7 he þreade sæ þa readen 7
notam faceret potentiam suam [f. 133 b] 9. *Et increpuit mare rubrum et*

heo adrugode 7 he gelædde hi on deopnessum l. on neowelnessu*m* swaswa on westenne
exsiccatum est et deduxit eos in abyssis sicut in deserto

7 he gehælde hig of handa hatiendra [1]) 7 he alesde hig of handan feondes.
10. *Et saluauit eos de manu odientium et redemit eos de manu inimici*

7 he oferwreah mid wætere þa swencenden hig anlypig of heom ne belaf
11. *Et operuit aqua tribulantes eos unus ex eis non remansit*

7 hy gelefdon on wordum his 7 hig heredon lof his raþe l. hrædlice
12. *Et crediderunt in uerbis eius et laudauerunt laudem eius* 13. *Cito*

hig dydon hig forgeaton weorca his hig ne geþoledon l. hig ne geþafedon his
fecerunt obliti sunt operum eius non sustinuerunt consilium

geþeaht 7 hig gewilnodon gewilnunga on westenne 7 hig gecostedon god on
eius 14. *Et concupierunt concupiscentiam in deserto et temptauerunt deum in*

unwæterigre stowe 7 he sealde heom bene heora 7 he asende [2]) gefyllednesse
inaquoso 15. *Et dedit eis petitionem ipsorum et misit saturitatem*

on heora sawla 7 hy teonedon l. hig gremedon on fyrdwicum aarones
in animas eorum 16. *Et irritauerunt moysen in castris aaron*

halgan drihtnes geopened wearð eorðe 7 forswealh dathanes kynren
sanctum domini [f. 134 r] 17. *Aperta est terra et degluttiuit dathan*

7 oferwreah ofer gesamnunga abirones 7 barn fyr on gesamnunga heora
et operuit super congregationem abyron 18. *Et exarsit ignis in sinagoga eorum*

lygtu l. lig forbærnde þa arleasan l. þa synfullan 7 hi worhton cealf on
flamma combussit peccatores 19. *Et fecerunt uitulum in*

choreb þære dune 7 hig gebædon agrafene anlicnesse 7 hi awendon heora
horeb et adorauerunt sculptile 20. *Et mutauerunt gloriam*

wuldor on gelicnesse cealfes etendes hyg hig forgeaton god þe
suam in similitudinem uituli comedentis foenum 21. *Obliti sunt deum qui*

---

[1]) Das -i- über der zeile. — [2]) Das a- über der zeile.

alysde hig se þe worhte mycelnessa on egipta lande wundru on eorðan
saluauit eos qui fecit magnalia in aegypto 22. *mirabilia in terra*

chaamiscan egeslicu on sæ þære readan 7 he cwæð *þæt* he forspilde hi gif
cham terribilia in mari rubro 23. *Et dixit ut disperderet eos si*

ne moyses gecorena his stode on gebryce on gesihðe his *þæt* he acyrde l.
non moyses electus eius stetisset in confractione in conspectu eius Vt auer-

he awende eorre his *þæt* he ne forspilde hig 7 for nahte hy hæfdon land
teret iram eius ne disperderet eos 24. *et pro nihilo habuerunt terram*

þæt gewilnode hi ne gelyfdon wordum his 7 hi murcnedon on
desiderabilem [f. 134 b] *Non crediderunt uerbo eius* 25. *et murmurauerunt in*

eardungstowum heora hig ne geherdon stefne drihtnes 7 he ahof hand his
tabernaculis suis non exaudierunt uocem domini 26. *Et eleuauit manum suam*

ofer hig *þæt* he astrehte hig on westenne 7 *þæt* he awurpe sæd l. ofspryng
super eos ut prosterneret eos in deserto 27. *Et ut deiceret semen*

heora on cynnum l. on þeodu*m* 7 forspilde hig on yglondum l. on eardum 7
eorum in nationibus et dispergeret eos in regionibus 28. *Et*

hig halgodon *þæt* deofolgyld 7 hig æton onsægdnessa deadra 7 hig gremedon
initiati sunt beelphegor et comederunt sacrificia mortuorum 29. *Et irritauerunt*

hine on gemetednessum l. on heora afundennessum 7 gemænigfyld is on heom hryre
eum in adinuentionibus suis et multiplicata est in eis ruina

7 stod se gecorena 7 gecwemde l. 7 he gegladode 7 ablan l. geswac tocwescednes
30. *Et stetit finees et placauit et cessauit quassatio*

geteald is him to rihtwisnesse on cynrenne 7 cneorrisse oð on
31. *Et reputatum est ei in iustitiam in generatione et generatione usque in*

ecnesse 7 hig gremedon hine æt wætere wiðercwydelnesse 7
sempiternum 32. *Et irritauerunt eum ad aquas* [f. 135 a] *contradictionis et*

gedreht for heom forðan þe hig tyrigdon gast his 7
uexatus est moyses propter eos 33. *quia exacerbauerunt spiritum eius Et*

he tosceadde on welerum his hig ne forspildon þeoda þa þe sægde drihten
distinxit in labiis suis 34. *non disperdiderunt gentes quas dixit dominus*

heom 7 gemengde hig syndon betweox þeodum 7 hig leornedon weorc heora
illis 35. *Et commixti sunt inter gentes et didicerunt opera eorum*

7 hi ðeowedon deofolgyldum heora 7 geworden hit is heom on æswicnesse l. to
36. *et seruierunt sculptilibus eorum et factum est illis in scan-*

æswicunge 7 hi offredon bearn heora 7 dohtra heora deofelgeldum 7
dalum 37. *Et immolauerunt filios suos et filias suas dęmoniis* 38. *Et*

hig aguton blod unscyldig blod bearna heora 7 dohtra heora þa þe
effuderunt sanguinem innocentem sanguinem filiorum suorum et filiarum suarum quas

hig offredon deofolgyldum on chanaan 7 ofslagan eorðe on blodgytum
sacrificauerunt sculptilibus chanaan Et interfecta est terra in sanguinibus

7 besmiten heo is on weorcum 7 hig unrihtlice hæmdon on gemetednessum
39. *et contaminata est in operibus eorum et fornicati sunt in adin-*

l. on afundenyssum heora 7 wæs geeorsod on hatheortnesse drihten on folce his
uentionibus suis 40. *Et iratus est furore dominus in populo suo*

7 he onscunade yrfeweardness . . [1]) his 7 he sealde hi on handa
[f. 135 b] *et abominatus est hereditatem suam* 41. *Et tradidit eos in manus*

þeoda 7 gewyldon heora þa þe hatedon hig 7 geswencton hig fynd
gentium et dominati sunt eorum qui oderunt eos 42. *Et tribulauerunt eos inimici*

heora 7 geeaðmette [2]) under handum heora gelome l. oft he alesde hig hi
eorum et humiliati sunt sub manibus eorum 43. *sepe liberauit eos Ipsi*

soðlice gremedon hine on geþeahte heora 7 geeaðmette on unrihtwisnessum
autem exacerbauerunt eum in consilio suo et humiliati sunt in iniquitatibus

heora 7 he geseah þaþa hig wæron geswæncte 7 he geherde gebed heora
suis 44. *Et uidit cum tribularentur et audiuit orationem eorum*

7 he gemunde gecyþnesse his 7 hreaw him æfter mænigfealdnesse
45. *Et memor fuit testamenti sui et poenituit eum secundum multitudinem*

---

[1]) Ein buchstabe (wohl e) radiert. — [2]) Das ð unvollständig zu d korrigiert.

mildheortnesse his 7 he sealde hig on mildheortnessum on gesihðe ealra þa þe
misericordię suę 46. *Et dedit eos in misericordias in conspectu omnium qui*

gripon hig hale do us drihten god ure 7 gesomna l. gegadera us of
coeperant eos 47. *Saluos fac nos domine deus noster et congrega nos de*

elðeodigum þæt we andettan naman halgan þinum 7 we wuldrian on lofe
nationibus Vt confiteamur [f. 136 a] *nomini sancto tuo et gloriemur in laude*

þinu*m* gebletsod drihten god israeles fram weorlde 7 oð weorlde 7
tua 48.[1]) *Benedictus dominus deus israel a saeculo et usque in saeculum et*

cweðe eall folctruma sy þæt sy þæt l. beo hit swa
dicet omnis populus fiat fiat.

106.

andettaþ drihtne forðon þe he is [2]) god forðon on weorlde
1. *Confitemini domino quoniam bonus quoniam in sęculum*

mildheortnesse his cweþan ða þe alesde syndon fram drihtne þa he alesde of
misericordia eius 2. *Dicant qui redemti sunt a domino quos redemit de*

handan feondes of oðrum ricum he gesamnode hig fram sunnan upryne 7
manu inimici et de regionibus congregauit eos 3. *A solis ortu et*

setlgange fram norðdæle 7 sæ hi dweledon on westenne on drugoðe weg
occasu ab aquilone et mari 4. *Errauerunt in solitudine in inaquoso uiam*

ceastre eardungstowe hig ne gemetton hingriende 7 þyrstende sawla heora on
ciuitatis habitaculi non inuenerunt 5. *Esurientes et sitientes*[3]) *anima eorum in*

heom ateorede 7 hi clypedon to drihtne þaþa hi wæron geswencte 7 of
ipsis defecit 6. *Et clamauerunt ad dominum cum tribularentur et de*

nearonessum heora generede hi 7 he gebrohte hig wege to rihtum
necessitatibus eorum [f. 136 b] *eripuit eos* 7. *Et deduxit eos in uiam rectam*

þæt hi ferdon to ceastre eardungstowe andettan hig drihtne mildheortnessa his
ut irent in ciuitatem habitationis 8. *Confiteantur domino micericordiae eius*

[1]) Am rande *sit*: sy. — [2]) Am rande *est*. — [3]) Am rande *erant*: hig wæron.

7 wundru his bearnum manna forðon þe he gefylde sawla æmtige 7 sawle
et mirabilia eius filiis hominum 9. *Quia satiauit animam inanem et animam*

ða hingriendan he gefylde mid godum ða sittendan on þeostrum 7 on sceaduwe
esurientem satiauit bonis 10. *Sedentes in tenebris et umbra*

deaþes þa gebundenan on wædlunga 7 iserne forþon þe hi gremedon spæce
mortis uinctos in mendicitate et ferro 11. *Quia exacerbauerunt eloquia*

godes 7 geþeaht þæs heahstan hi geyrsedon 7 geeaðmet [1]) on geswincum
dei et consilium altissimi irritauerunt 12. *Et humiliatum est in laboribus*

heorte heora 7 geuntrumede næs ænig ðe gefultumede 7 hi cleopedon to drihtne
cor eorum infirmati sunt nec fuit qui adiuuaret 13. *Et clamauerunt ad dominum*

þonne hi wæron geswencte 7 of nearonessum heora he alesde hig 7 he gelædde
cum tribularentur et de necessitatibus eorum liberauit eos 14. *Et eduxit*

hig of þeostrum 7 sceaduwe deaþes 7 bendas heora he toslat l. he tobræc
eos de tenebris et umbra [f. 137 a] *mortis et uincula eorum disrupit*

15. *Confiteantur domino misericordiae eius et mirabilia eius filiis hominum*

forðon þe he tobrytte gatu ærennu 7 stafas l. sahlas isenne tobræc
16. *Quia contriuit portas aereas* [2]) *et uectes ferreos confregit*

he underfengc hi of wege unrihtwisnesse heora for unrihwisnessum soðlice
17. *Suscepit eos de uia iniquitatis eorum propter iniustitias enim*

heora geniþerode l. geeadmette hig synt ælcne mete onscunode sawle heora
suas humiliati sunt 18. *Omnem escam abominata est anima eorum*

7 hi genealæcton oþ to gatum deaþes 7 hig cleopedon to drihtne
et appropinquauerunt usque ad portas mortis 19. *Et clamauerunt ad dominum*

mid þi þe hi wæron geswæncte 7 of earfoðnessum heora he alesde hig he asende
cum tribularentur et de necessitatibus eorum liberauit eos 20. *Misit*

word his 7 gehælde hig 7 he generode hig of forwyrdum heora andettan hig
uerbum suum et sanauit eos et eripuit eos de interitionibus eorum 21. *Confiteantur*

---

[1]) Oder geeadmet? — [2]) Erstes *a* radiert.

drihtne mildheortnesse his 7 his wundra bearnum manna 7 hig onsægdon
domino misericordiae eius et mirabilia eius filiis hominum 22. *Et sacrificent*

onsægdnesse lofes 7 hi bodedon weorc his on fægnunge
sacrificium laudis et an[f. 137 b]*nuntient opera eius in exultatione*

þa þe nyðerastigaþ on sæ on scypum ða wyrcenden geweorc on wæterum
23. *Qui descendunt mare in nauibus facientes operationem in aquis*

myclum hig gesawon weorc drihtnes 7 wundru his on deopnesse he cwæð
multis 24. *Ipsi uiderunt opera domini et mirabilia eius in profundo* 25. *Dixit*

7 stod gast hryrenesse l. stormes 7 upahafene syndon yða his hig astigað
et stetit spiritus procellę et exaltati sunt fluctus eius 26. *Ascenderunt*

oð heofenas 7 nyðerastigaþ oþ to grunde l. to neowelnyssum sawle heora
usque ad caelos et descendunt usque ad abyssos anima eorum

on yfelum aswand l. ateorode gedrefde hi syndon 7 astyrede syndon swaswa
in malis tabescebat 27. *Turbati sunt et moti sunt sicut*

fordruncon man 7 eall wisdom forswolgen is 7 hig clepodon to
ebrius et omnis sapientia eorum deuorata est 28. *Et clamauerunt ad*

drihtne þaþa hi wæron geswencte 7 of neadclammum heora he alædde hig
dominum cum tribularentur et de necessitatibus eorum eduxit eos

7 he gesette ysta l. storm his on lyftu l. to hwiðan l. to wedere 7 swigedon
29. *Et statuit procellam eius in auram et siluerunt*

yþa his 7 hig blissadon forþon þe hy swigedon 7 he gelædde
fluctus eius 30. *Et laetati sunt quia siluerunt et deduxit* [f. 138 a]

hig on gate l. to huðe willan heora
eos in portum uoluntatis eorum 31. *Confiteantur domino misericordiae eius*

7 hig gefægnian l. 7 hig upahebbað hine on
et mirabilia eius filiis hominum 32. *Et exaltent eum in*

gesamnunga his folces 7 on heahsetle ealdra heriað hine he asette flodas
ęcclesia plebis et in cathedra seniorum laudent eum 33. *Posuit flumina*

on westenne 7 utrynas wætera to þurste eorþan wæstmbere on sealtsæleðan l.
in desertum et exitus aquarum in sitim 34. *Terram fructiferam in salsu-*

to sealtnesse fram yfelnesse oneardigendum on hire he gesette westen on merum
ginem a malitia inhabitantium in ea 35. *Posuit desertum in stagna*

wætera 7 eorðan buton wætere on utryne wætera 7 he gesamnode þær
aquarum et terram sine aqua in exitus aquarum 36. *Et collocauit illic*

hungrigendan 7 hi asetton l. hig getimbrodan ceastre eardungstowe l. wununge
esurientes et constituerunt ciuitatem habitationis

7 hig seowon æceras 7 hi plantedon wingeardas 7 hi worhton wæstm
37. *Et seminauerunt agros et plantauerunt uineas et fecerunt fructum*

acennednesse 7 he gebletsode heom 7 gemænigfylde synt swiðe 7 nytenu heora
natiuitatis 38. *Et benedixit eis et multiplicati sunt nimis et iumenta eorum*

he ne gelitlode l. he ne gewanode 7 feawe gewordene hi syndon 7
non minorauit [f. 138 b] 39. *Et pauci facti sunt et*

gedrehte hi syndon fra*m* geswincednesse [1]) yfelra 7 facenlicu l. 7 sare agoten
uexati sunt a tribulatione malorum et dolore 40. *Effusa*

is geflit l. forsewennys ofer ealderas 7 dwelian he dyde hig on weglæste l. butan wege
est contentio super principes et errare fecit eos in inuio

7 na on wege 7 he gefultumade ðearfan of hæfenlyste 7 he gesette swaswa
et non in uia 41. *Et adiuuit pauperem de inopia et posuit sicut*

sceap heordas l. hiwrædenu geseoð ða rihtan 7 hig blissiað 7 ælc unrihtwisnes
oues familias 42. *Uidebunt recti et laetabuntur et omnis iniquitas*

fordyt muð hire hwylc wis 7 gehealde þas þingc 7 he ongyte
oppilabit os suum 43. *Quis sapiens et custodiet haec et intelliget*

mildheortnessa drihtnes
misericordias domini.

107.

gearuw heorte min gearuw is [3]) ic singe 7 ic dreme on
2. *Paratum* [2]) *cor meum deus paratum cor meum cantabo et psallam in*

---

[1]) Unklar ob i oder y in der zweiten silbe. — [2]) Am rande *est*: is. — [3]) Am rande *est*.

wuldre minum aris sealmlof l. eala þu min [1]) sang 7 hearpa ic arise on dægred
gloria mea 3. *Exsurge psalterium et cythara exsurgam dilu-*

l. on ærne morgen ic andette þe on folctruman 7 ic singe þe
culo 4. *Confitebor tibi in populis domine et psal*[f. 139 a]*lam tibi*

on þeodum forðon þe mycel ofer heofonas mildheortnessa þin 7 is [3]) oþ
in nationibus 5. *Quia* [2]) *magna super caelos micericordia tua et usque ad*

þa genipu soðfæstnesse þin si ðu upahafen ofer heofenas 7 ofer ealle
nubes ueritas tua 6. *Exaltare* [4]) *super caelos deus et super omnem*

eorðan wuldor þin *þæt* syn alesde gecorenan þine halne do mid swiðren þinre
terram gloria tua 7. *ut liberentur dilecti tui Saluum fac dextera tua*

7 geher me god spræc on halgum his ic geblissige 7 ic todæle 7
et exaudi me 8. *deus loquutus est in sancto suo Exultabo et diuidam sicimam et*

dena eardungstowa ic tomete min is galaaþes landmearc 7 min is
conuallem tabernaculorum dimetiar 9. *Meus est galaad et meus est*

7 is [3]) underfangennes [5]) heafdes mines cyning min is [3]) moab
manases et effraim susceptio capitis mei Iuda [2]) *rex meus* 10. *moab*

hwer l. crocce hihtes mines to idumealande ic aþenige gescy min me
lebes spei meae In idumeam extendam calciamentum meum mihi

ælðeodige freond gewordene syndon la hwylc gelædeþ me to ceastre
alienigenę amici facti sunt 11. *Quis deducet me in ciuitatem* [f. 139 b]

trymedre hwilc gelædeþ me oþ la hu na þu eala þu [1]) god þu þe
munitam quis deducet me usque in idumeam 12. *Nonne tu deus qui*

utaneddest us 7 þu ne forstepst god on mægnum urum sele us fultum of
reppulisti nos et non exibis deus in uirtutibus nostris 13. *Da nobis auxilium de*

geswince l. of gedrefednesse forþan þe is [6]) idel hælo mannes on gode we doþ l.
tribulatione quia uana salus hominis 14. *In deo faci-*

we wyrcað mægnu l. mihte 7 he to nahte gelædeþ feond ure
emus uirtutem et ipse ad nihilum deducet inimicos nostros.

---

[1]) Gloss. hinzugef. *o.* — [2]) Am rande *est*: is. — [3]) Am rande *est.* — [4]) Am rande *exaltetur*: 7 si geuferad. — [5]) -ennes scheint aus -elnes korrigiert. — [6]) Gloss. hinzugef. *est.*

108.

lof min ne swiga þu forþan þe muð þæs synfullan 7 muð þæs
2. *Deus laudem meam ne tacueris quia os peccatoris et os dolosi*

facenfulian ofer me geopened is hig spræcon l. hig spæcende wæron togeanes
super me apertum est 3. *Loquuti sunt aduersum*

me tungen mid facenfulre 7 mid spæcum hatunge hi ymbþrungon 7 hig oferwunnon
me lingua dolosa et sermonibus odii circumdederunt me et expugnauerunt

orceapungum l. butan geearnungum forþan þæt hi me lufedon hi tældon me
me gratis 4. *Pro eo ut me diligerent detrahebant mihi*

ic soðlice gebæd me 7 hig gesetton togeanes me yfel for godum 7
ego autem orabam [f. 140 a] 5. *Et posuerunt aduersum me mala pro bonis et*

hatunge for lufræddenne minre gesete ofer hine þone synfullan 7 se deofol
odium pro dilectione mea 6. *Constitue super eum peccatorem et diabolus*

stande on þa swiþran his þonne he bið gedemed utgange he genyðerad 7 gebed
stet a dextris eius 7. *Cum iudicatur exeat condempnatus et oratio*

his wese on synnum wesan dagas his feawe 7 biscopdom l. ealdordom his
eius fiat in peccatum 8. *Fiant dies eius pauci et episcopatum eius*

onfo oþer beon l. wesan bearn his steopcyld 7 wif his weoduwa
accipiat alter 9. *Fiant filii eius orphani et uxor eius uidua*

dunondlice l. tealtiende beon afyrsade bearn his 7 hi wædlian syn hi aworpenne
10. *Nutantes transferantur filii eius et mendicent et eiiciantur*

of eardungstowum heora ascrudnige borhigenda ealle spede l. æhte his 7
de habitationibus suis 11. *Scrutetur fenerator omnem substantiam eius et*

gehreafian ælðeodige geswinc his ne sy him fultumiend l. gefylsta ne ne sy
diripiant alieni labores eius 12. *Non sit illi adiutor nec sit*

þe gemiltsige steopcyldum his wesan acennede his on forwyrde on cneorrisse
qui misereatur pupillis eius 13. *Fiant nati eius in interitum in generati-*

samod sy adylgod nama his to gemynde gehwyrfe unrihtwisnes
[f. 140 b] *one una deleatur nomen eius* 14. *In memoriam redeat iniquitas*

fædera his on gesihðe drihtnes ⁊ synna modur his ne sy adylgod
patrum eius in conspectu domini et peccatum matris eius non deleatur

wesan hig togeanes drihtne symle ⁊ forwyrðe l. losie of eorðan gemynd heora
15. *Fiant contra dominum semper et dispereat de terra memoria eorum*

forþan þæt he næs gemyndig to donne mildheortnes ⁊ he ehte
16. *pro eo quod non est recordatus facere misericordiam* 17. *Et persecutus est*

mannan þone hæfenleasan ⁊ wædlan ⁊ þone anbryrdan heortan gecwylmian l. adydan
hominem inopem et mendicum et [1]) *compunctum corde mortificare*

⁊ he lufede wyrgunge ⁊ heo cymð him ⁊ he nolde bletsunga ⁊ heo bið
18. *Et dilexit maledictionem et ueniet ei et noluit benedictionem et elongabitur*

afyrsod ⁊ he ymbscrydde wyrgunge swaswa gegyrlum l. scrud ⁊ heo infor swaswa
ab eo Et induit maledictionem sicut uestimentum et intrauit sicut

wæter on innoðas his ⁊ swaswa ele on banum his beo heo him swaswa
aqua in interiora eius et sicut oleum in ossibus eius 19. *Fiat ei sicut*

scrud l. hreaf mid þam þe he bið oferwrigen ⁊ swaswa gyrdel mid þam
uestimentum quo operitur [f. 141 a] *et sicut zona qua*

symble þe he bið ymbgyrded þis sy [2]) weorc heora þa þe tælaþ me mid
semper prçcingitur 20. *Hoc opus eorum qui detrahunt mihi apud*

drihtne ⁊ þa þe specaþ yfelu togeanes sawle mine ⁊ þu drihten drihten
dominum et qui loquuntur mala aduersus animam meam 21. *Et tu domine domine*

do mid me for naman þinum forþon þe wynsum is mildheortnesse þin ales me
fac mecum propter nomen tuum quia suauis est misericordia tua Libera me

forþon þe wædla ⁊ þearfa ic eom ⁊ heorte min gedrefed is on incofan
22. *quia egenus et pauper ego sum et cor meum conturbatum est intra*

minre l. wiðinnan swaswa sceaduwe þonne heo ahyldeþ anumon l. abroden ic eom
me 23. *Sicut umbra cum declinat ablatus sum*

⁊ ahræscsod l. ofascacen ic eom swaswa gærshoppa l. gærstapan cneowa mine
et excussus sum sicut locustae 24. *Genua mea*

---

[1]) Am rande *uoluit:* ⁊ he wolde. — [2]) Am rande *sit.*

geuntrumede syndon of fæstenne ⁊ flæsc min awended is for ele ⁊ ic
infirmata sunt a ieiunio et caro mea immutata est propter oleum 25. *Et ego*

geworden ic eam on hospe heom hy gesawon me ⁊ hig hrysedon l. ⁊ hig cwehton
factus sum opprobrium illis uiderunt me et mouerunt

heafda heora gefultuma me gehæl l. halne me do æfter
capita sua 26. *Adiuua me domine deus meus saluum me fac secundum*

mildheortnesse þinre ⁊ witon hig þæt hand þin þeos ⁊ drihten
misericordiam tuam [f. 141 b] 27. *Et sciant quia manus tua haec et tu domine*

þu dydest [1]) hig wergiað hig ⁊ þu bletsast þa þe onarisaþ on me
fecisti ea [2]) 28. *Maledicent illi et tu benedices qui insurgunt in me*

beon gescynde þeowa soðlice þin blissað beon ymbscrydde þa þe tælaþ me
confundantur seruus autem tuus laetabitur 29. *Induantur qui detrahunt mihi*

mid scame ⁊ sin hig oferwrigene swaswa mid twifealdum basinge mid sceame heora
pudore et operiantur sicut diploide confusione sua

ic andette drihtne swiðe on muþe minum ⁊ on midde manegra ic herige hine
30. *Confitebor domino nimis in ore meo et in medio multorum laudabo eum*

se þe ætstod on þa swiðran þearfan þæt he gehælde fram æhtigendum
31. *Qui astitit a dextris pauperis ut saluam faceret a persequentibus*

sawle mine
animam meam.

109.

sæde drihten to drihtne minum site æt swyðrum minum oþ þæt
[f. 142 b] 1. *Dixit dominus domino meo sede a dextris meis Donec*

ic asette feond þine on fotsceamele fota þinra gyrde mægnes þines asendeþ
ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum 2. *Virgam uirtutis tuae emittet*

drihten to wyldanne on midle feonda þinra mid þe is [3]) ordfruma l. angin
dominus ex sion dominare in medio inimicorum tuorum 3. *Tecum principium*

---

[1]) Am rande, beinahe unleserlich: geworhtest. — [2]) Aus *eam* radiert. — Noch Psalm 108 folgt in der hs. eine zum teil glossierte *Oratio*. — [3]) Am rande *est* und nochmals is.

on dæge mægnes þines on beortnessum haligra of hrife l. of innoðe toforan dæg-
in die uirtutis tuę in splendoribus sanctorum ex utero ante luci-

steorra leohtberende l. ær lihtincge ic cende l. ic asænde þe swor drihten 7 hit
ferum genui te 4. *Iurauit dominus et*

ne hreoweð him þu eart sacerd on ecnesse æfter endeberdnesse þæs halgan
non poenitebit eum tu es sacerdos in aeternum secundum ordinem melchise-

sacerdes drihten æt swiðran ðinum he tobræc on dæge [2]) he demeð
dech 5. *Dominus a dexteris tuis* [1]) *confregit in die irę suę reges* 6. *Iudicabit*

on ðeodum he gefylð hryras he tocwyseð heafdu on eorðan of
in nationibus implebit ruinas conquassabit capita in terra multorum [f. 143 a] 7. *De*

burnan on wege he drinceþ forðon he upahefð heafod
torrente in uia bibet propterea exaltabit caput.

110.

ic andette ðe on ealre heortan minre on geðeahte rihtwisra 7
1. *Confitebor tibi domine in toto corde meo in consilio iustorum et*

gesamnunge mære l. miclu [4]) weorc drihtnes gestrynede l. asecendlice on eallum
congregatione [3]) 2. *Magna opera domini exquisita in omnes*

willan his andetnes 7 miclung l. mærsung weorc his 7 rihtwisnes his
uoluntates eius 3. *Confessio et magnificentia opus eius* [1]) *et iustitia eius*

wunað on weorlda weorld gemynd dyde wundra his mildheort 7 miltsigend
manet in saeculum saeculi 4. *Memoriam fecit mirabilium suorum misericors et miserator*

drihten mete he sealde ondrædendan hine gemyndig he bið on weorlde gecyð-
dominus 5. *escam dedit timentibus se Memor erit in saeculum testa-*

nesse his mægn l. mihte weorca his he cyðeþ folce his þæt he selle
menti sui 6. *uirtutem operum suorum annuntiabit populo suo* 7. *Vt det*

---

[1]) Am rande *est*: is. — [2]) Die glosse beinahe unleserlich; etwa: his yrsinges? — [3]) Am rande *illorum*: heora. — [4]) Am rande: syndon.

heom yrfeweardnesse þeoda weorc handa his soðfæstnes 7 dom getreowlicu l.
illis hereditatem gentium opera manuum eius ueritas et iudicium 8. *Fi-*

getrywe ealle bebodu his getrymede on weorlda weorld gewordenne
delia omnia mandata eius confir[f. 143 b]*mata in saeculum saeculi facta*

on soðfæstnesse 7 efnesse alesednesse he asende [1]) his folce he bebead on
in ueritate et ęquitate 9. *Redemptionem misit populo suo mandauit in*

ecnesse gecyðnesse his halig 7 egeslic nama his ordfruma l. angin wis-
aeternum testamentum suum Sanctum et terribile nomen eius [2]) 10. *initium sa-*

domes l. snoternesse ege drihtnes andgyt god eallum donden l. wyrcendum hine
pientiae timor domini Intellectus bonus omnibus facientibus eum

lof l. herung his wunað on weorlda weorld
laudatio eius manet in saeculum saeculi.

111.

eadig bið [3]) se wer se þe ondrædeð drihten on bebodum his wilnað l. wile
1. *Beatus uir qui timet dominum in mandatis eius uolet*

swiðe myhtig on eorðan bið sæd his l. his ofspryng cynren l. cneorisse riht-
nimis 2. *Potens in terra erit semen eius generatio rec-*

wisra l. rihtra bið gebletsod wuldor 7 welan on huse his 7 rihtwisnesse his
torum benedicetur 3. *Gloria et diuitiae* [4]) *in domo eius et iustitia eius*

wunað on weorlda weorld upasprungen is on ðeostrum leoht rihtum he is [5])
manet in saeculum saeculi 4. *Exortum est in tenebris lumen rectis*

mildheort 7 mildsigend 7 rihtwis wynsum man se þe gemiltsað 7
misericors [6]) *et miserator et iustus* [f. 144 a] 5. *Iucundus* [2]) *homo qui miseretur et*

læneð l. tyþað tosetteð l. gestiht spæca his on dome forþon þe on ecnesse
commodat disponet sermones suos in iudicio 6. *quia in aeternum*

[1]) a- über der zeile. — [2]) Am rande *est*: is. — [3]) Am rande *est*. — [4]) *a* radiert. — [5]) Gloss. hinzugef. *est*. — [6]) Am rande steht *corde*: on heortan.

he ne bið astyrad on gemynde ecelicre l. ecum bið se rihtwisa fram yfelum
non commouebitur 7. *In memoria aeterna erit iustus ab audi-*

hlyste l. fram geheringe yfelre he ne ondræt gearuw heorte his gehyhtan l. hopian
tione mala non timebit Paratum [1]) *cor eius sperare*

on drihtne getrymed is heorte his he ne bið astyred oð ðæt he forhygge feond
in domino 8. *confirmatum est cor eius non commouebitur donec despiciat inimicos*

his he todælde 7 sealde þearfum rihtwisnesse his wunaþ on weorlda *weorl [2])
suos 9. *Dispersit dedit pauperibus iustitia eius manet in saeculum saeculi*

horn his bið upahafen on wuldre se synfulla gesihð 7 he geyrsað toðum mid his
cornu eius exaltabitur in gloria 10. *Peccator uidebit et irascetur dentibus suis*

he grymeteð 7 swindeð gewilnunga synfulra forwyrðeþ
fremet et tabescet desiderium peccatorum peribit.

112.

heriað ge cnihtas drihten naman drihtnes sy nama drihtnes
1. *Laudate pueri dominum laudate nomen domini* 2. *Sit nomen domini*

gebletsod heononforð 7 oð weorlde fram sunnan upryne l.
bene[f. 144 b]*dictum ex hoc nunc et usque in saeculum* 3. *A solis or-*

upstige oð setlgange l. oð niþersige herigendlic is [3]) nama drihtnes healic
tu usque ad occasum laudabile nomen domini 4. *Excelsus* [1])

ofer ealle þeoda drihten 7 ofer heofonas wuldor his la hwylc swaswa drihten
super omnes gentes dominus et super caelos [1]) *gloria eius* 5. *Quis sicut dominus*

god ure se þe on heannessum eardaþ 7 þa eadmodan þinge besihð on heofonan
deus noster qui in altis habitat 6. *et humilia respicit in caelo*

7 on eorðan aweccende fram eorðan wædlan 7 of meoxe upahrærende þearfan
et in terra 7.[1]) *Suscitans a terra inopem et de stercore erigens pauperem*

---

[1]) Am rande *est*: is. — [2]) Verschrieben für weorld. — [3]) Gloss. hinzugef. *est*.

þæt he gelogie hine mid ealderum mid ealderum folces his seðe eardian
8. *Vt collocet eum cum principibus cum principibus populi sui* 9. *Qui habitare*

deþ stedigne l. unwæstmbære wif on huse modur bearna blissiende
facit sterilem in domo matrem filiorum laetantem.

113.

on utgange israheliscan folces of egiptum hiwrædenes iacobe of folce
1. *In exitu israel de aegypto domus iacob de populo*

elðeodigum geworden is halgung his 7 anweald l. miht his
barbaro [f. 145 a] 2. *Facta est iudea sanctificatio eius israel potestas eius*

sæ geseah 7 heo fleah þæt wæter gecyrred is on bæclinge muntas l. duna
3. *Mare uidit et fugit iordanis conuersus est retrorsum* 4. *Montes*

blissadon swaswa rammas 7 dena l. hylla swaswa lamb sceapa hwæt is ðe
exultauerunt ut arietes et colles sicut agni ouium 5. *Quid est tibi*

sæ þæt þu fluge 7 þu iordanes wylmas þæt þu hwurfe on bæc
mare quod fugisti et tu iordanis quia conuersus es retrorsum 6. *Montes*

geblissodon swaswa rammas 7 hylla swaswa lamb sceapa fram ansene drihtnes
exultastis sicut arietes et colles sicut agni ouium 7. *A facie domini*

astyred is eorðe fram ansene godes iacobes se ðe awænde stan to merum
mota est terra a facie dei iacob 8. *Qui conuertit petram in stagna*

wætera 7 stanclud to wellum wætera na us drihten na us ac naman
aquarum et rupem in fontes aquarum 1. *Non nobis domine non nobis sed nomini*

þinum sele wuldor ofer mildheortnesse þinre 7 soðfæstnesse þinre þe læs ðe
tuo da gloriam 2. *Super misericordia tua et ueritate tua nequando*

sæcgan l. cweþan ðeoda hwær is god heora god soðlice ure on
dicant gentes ubi est deus eorum [f. 145 b] 3. *Deus autem noster* [1]) *in*

[1]) Am rande *est*: is.

heofenum ealle þinge swa hwylce swa he wolde l. eall *þæt* he wolde he dyde l. he geweorhte
caelo omnia quaecumque uoluit fecit

deofolgyld ðeoda seolfer 7 gold weorc handa manna muð hi habbað
4. *Simulacra gentium argentum et aurum opera manuum hominum* 5. *Os habent*

7 hig ne specaþ eagan hig habbað 7 hig ne geseoþ earan hi habbað 7 hig ne
et non loquentur oculos habent et non uidebunt 6. *Aures habent et non*

geherað næsðeorlu l. nosa hi habbað 7 hig ne gestincað handa hi habbaþ 7
audient nares habent et non odorabunt 7. *Manus habent et*

hig ne gegrapiað fet hi habbaþ 7 hig ne gangaþ hi ne cleopiað on hracan l. ðrote
non palpabunt pedes habent et non ambulabunt non clamabunt in gutture

heora gelice heom wesan hig ða ðe wyrcað þa þinge 7 ealle þa þe gelefað
suo 8. *Similes illis fiant qui faciunt ea et omnes qui confidunt*

on heom hiwscype l. husrædden israheles gehihte on drihtne fylstend heora 7
in eis 9. *Domus israel sperauit in domino adiutor eorum et*

gescyldend heora is husrædden aarones hopade fultumiend
protector eorum est 10. *Domus aaron sperauit in domino* [f. 146 a] *adiutor*

7 beweriend heora is þa þe ondrædað drihten gehihton on drihtne
eorum et protector eorum est 11. *Qui timent dominum sperauerunt in domino*

drihten gemyndig wæs ure 7 he gebletsode
adiutor eorum et protector eorum est 12. *Dominus memor fuit nostri et benedixit*

us he gebletsode huses israeles he gebletsode husscipes aarones eallum
nobis· *Benedixit domui israhel benedixit domui aaron* 13. *Benedixit omnibus*

þa þe ondrædaþ drihten þam lytlum mid miclum l. mid þam marum geece
qui timent dominum pusillis cum maioribus 14. *Adiciat*

drihten ofer eow 7 ofer eow 7 ofer bearn eowre gebletsode beo l. syn [1]) ge
dominus super uos et super uos et super filios uestros 15. *Benedicti uos*

drihtne se þe geworhte heofones 7 eorðan heofon heofenes drihtne eorðan soðlice
domino qui fecit caelum et terram 16. *Cęlum caeli domino* [2]) *terram autem*

---

[1]) Glossiert ein *sitis* am rande — [2]) Am rande *paratum*: gegearcod.

he sealde bearnum manna ne þa deaden heriaþ ðe drihten ne na ealle þa þe
dedit filiis hominum 17. *Non mortui laudabunt te domine neque omnes qui*

niðerastigaþ to helle ac we þe libbað bletsian we drihtne
descendunt in infernum 18. *Sed nos qui uiuimus benedicimus domino* [f. 146 b]

heononforð 7 oð weorlde
ex hoc nunc et usque in saeculum.

114.

ic lufede forðon geherð drihten stefne gebedes mines forþon þe he ahylde
1. *Dilexi quoniam exaudiet dominus uocem orationis meae* 2. *Quia inclinauit*

eare his me 7 on dagum minum ic gecyge hine ymbðrungon me sarnessa
aurem suam mihi et in diebus meis inuocabo 3. *Circumdederunt me dolores*

deaþes 7 frecednysse helle gemettan me unrotnesse 7 sarnesse ic gemette 7
mortis et pericula inferni inuenerunt me Tribulationem et dolorem inueni 4. *et*

naman drihtnes ic gecygde eala ðu drihten ales sawle mine mildheort
nomen domini inuocaui O domine libera animam meam misericors[1]) *dominus*

7 rihtwis miltsað healdende lytlingas drihten geeaðmeded ic eam
et iustus et deus noster miseretur 6. *Custodiens paruulos dominus humiliatus sum*

7 he alesde beo gecyrred sawle min on reste þinre forðon drihten wel dyde
et liberauit me 7. *Conuertere anima mea in requiem tuam quia dominus benefecit*

þe forþon þe he generede sawle mine of deaðe eagan 7 mine fram
tibi 8. *Quia eripuit animam meam de morte* [f. 147 a] *oculos meos a*

tearum fet 7 mine fram slide ic gecweme drihtne on eþele l. earde lifigendra
lacrimis pedes meos a lapsu 9. *Placebo domino in regione uiuorum.*

115.

ic gelefde forþon þe ic sprecende eam ic soðlice geeaðmet eam swiðe
10. *Credidi propter quod loquutus sum ego autem humiliatus sum nimis*

---

[1]) Am rande *est*: is.

ic cwæð on utsiðe minum ælc man leas la hwæt agelde ic drihtne for
11. *Ego dixi in excessu meo omnis homo mendax* [1]) 12. *Quid retribuam domino pro*

eallum þæm þingum þe he sealde me drænefæt þæs halwendan ic underfo 7
omnibus quae retribuit mihi 13. *Calicem salutaris accipiam et*

naman drihtnes ic gecyge behat mine drihtne ic agylde ætforan eallum folce
nomen domini inuocabo 14. *Vota mea domino reddam coram omni populo*

his deorweorðe on gesihðe drihtnes deað haligra his eala ðu drihten
eius 15. *prętiosa in conspectu domini mors sanctorum eius* [2]) 16. *O domine*

forðy þe ic eom þeowa þin ic þeowa ðin 7 sunu þinenne þinre þu toslite
quia ego seruus tuus ego [3]) *seruus tuus et filius ancillae tuae Dirupisti*

bendas mine ðe ic offrige onsægednesse lofes 7 naman drihtnes ic gecyge
uincula mea 17. *tibi sacrificabo hostiam laudis et nomen domini inuocabo*

behat mine drihtne ic agelde on gesihðe ealles folces his on
[f. 147 b] 18. *Vota mea domino reddam in conspectu omnis populi eius* 19. *in*

cafertunum huses drihtnes on midl þines þær þær sib resteþ
atriis domus domini in medio tui hierusalem.

116.

heriað drihten ealle þeoda ymblofiað hine ealle folctruman forðan þe
1. *Laudate dominum omnes gentes laudate eum omnes populi* 2. *Quoniam*

getrymed is ofer us mildheortnesse his 7 soðfæstnes drihtnes wunað on ecnesse
confirmata est super nos misericordia eius et ueritas domini manet in ęternum.

117.

andettaþ drihtne forðon þe he god forþon þe on weorlde mildheortnesse
1. *Confitemini domino quoniam* [2]) *bonus quoniam* [2]) *in saeculum misericordia*

[1]) Am rande, halbwegs radiert, *est*: is. — [2]) Am rande *est*: is. — [3]) Am rande *sum*: eom.

his cweþe nu ða forðon he is[1]) god forðy on weorlde
eius 2. *Dicat nunc israel quoniam bonus quoniam in saeculum misericordia eius*

cweðe nu husræden aarones forðon þe cweðan
3. *Dicat nunc domus aaron quoniam*[2]) *in saeculum misericordia eius* 4. *Dicant*

nu ða þa þe ondrædaþ drihten forðon þe on weorlde mildheortnesse his
nunc qui timent dominum quoniam[2]) *in saeculum misericordia eius* [f. 148 a]

of unrotnesse ic gecigde drihten 7 he geherde me on tobrædednesse l. on bradnesse
5. *De tribulatione inuocaui dominum et exaudiuit me in latitudine*

drihten drihten me fylstend ic ne ondræde hwæt do me man
dominus 6. *Dominus mihi adiutor*[2]) *non timebo quid faciat mihi homo* 7. *Dominus*

fultumiend 7 ic forhyggce l. ic forseo feond mine god is truwian on drihtne
mihi adiutor et ego despiciam inimicos meos 8. *Bonum est confidere in domino*

þonne getruwian on men betere is gehihtan on drihtne þonne gehihtan on
quam confidere in homine 9. *Bonum est sperare in domino quam sperare in*

ealdrum ealle ðeoda ymbðrungon 7 on naman drihtnes forðon þe ic gewrecen
principibus 10. *Omnes gentes circuierunt me et in nomine domini quia ultus*

eam on heom ymbtrymmende l. ymbsellende hig ymbsealdon l. hig ymbtrymdon 7
sum in eos 11. *Circumdantes circumdederunt me et*

on naman drihtnes forðon gewrecen ic eam on heom hi ymbðrungon me swaswa
in nomine domini quia ultus sum in eos 12. *Circumdederunt me sicut*

beon 7 hi aburnon swaswa fyr on þornum 7 forþan þe ic
apes[4]) *et exarserunt sicut ignis in spinis et in nomine domine quia ultus*

wræc on heom ahyrfod tohwyrfd l.[5]) ic eam þætte ic hrure l. þæt ic feol 7
sum in eos 13. *Impulsus euersus sum ut caderem et*

drihten anfengc me strencð min 7 lof min drihten 7 geworden is
dominus suscepit me 14. *Fortitudo mea et* [f. 148 b] *laus mea*[3]) *dominus et factus est*

me to hælo stefne fægnunge 7 hælo on eardungstowum rihtwisra seo
mihi in salutem 15. *Vox exultationis et salutis*[3]) *in tabernaculis iustorum* 16. *Dex-*

[1]) Gloss. ein ÷ am rande. — [2]) Am rande: ÷ is. — [3]) Am rande *est*: is. — [4]) Am rande *fauum*: camba. — [5]) Am rande, fast unleserlich: toworpen.

swiðre drihtnes worhte myhte upahof me
tera domini fecit uirtutem dextera domini exaltauit me dextera domini fecit uir-

ic ne swelte ac ic libbe 7 ic cyðe weorc drihtnes ðreagende ðreade
tutem 17. *Non moriar sed uiuam et narrabo opera domini* 18. *Castigans castigauit*

me drihten 7 deaþe he ne sealde antynaþ l. opniaþ me gatu rihtwisnesse
me dominus et morti non tradidit me 19. *Aperite mihi portas iustitiae*

insteppende l. inafaren on ða 7 ic ondette drihtne þis gatu l. gæt drihtnes
ingressus in eas confitebor domino 20. *haec*[1]) *porta domini*

þa rihtwisen instæppað l. ingað on ðæt oððe into þam ic andette þe forðon þe
iusti intrabunt in eam 21. *Confitebor tibi quoniam*

þu geherdest me 7 geworden eart me to hælo stan þone þe hy gefandedon
exaudisti me et factus es mihi in salutem 22. *Lapidem quem repro-*

l. þone þe awurpon ða timbriendan þes geworden is on heafde hyrnan fram
bauerunt ędificantes hic factus est in caput anguli 23. *A*

drihtne geworden is þis 7 is wundorlic on eagum urum þes is dæg
domino factum est istud [f. 149 a] *et est mirabile in oculis nostris* 24. *Haec est dies*

þone þe geworhte drihten gefægnien we 7 geblissian on ðæm eala ðu drihten halne
quam fecit dominus exultemus et laetemur in ea 25. *O domine saluum*

me do wel gesundfulla gebletsod se ðe com on naman drihtnes
me fac o domine bene prosperare 26. *benedictus*[1]) *qui uenit in nomine domini*

we bletsiað eow of huse drihtnes god drihten 7 he onlihte us gesettað
27. *Benediximus uobis de domo domini deus*[1]) *dominus et illuxit nobis Constituite*

dæg symbelne l. freols on þyccetum l. on ðicnessum oþ to hyrnan wigbedes min
diem sollempnem in condensis usque ad cornu altaris 28. *Deus*

god eart þu 7 ic andette þe 7 ic upahebbe þe
meus es tu et confitebor tibi deus meus es tu et exaltabo te Confitebor tibi quo-

andettað drihtne forðon þe
niam exaudisti me ẹt factus es mihi in salutem 29. *Confitemini domino quoniam*

he is[2]) god forðon ðe on weorlde is mildheortnesse his
bonus quoniam in saeculum misericordia eius.

---

[1]) Am rande *est*: is. — [2]) Am rande *est*.

118.

eadige þa ungewemmedan on wege þa þe gangað l. gaþ on æ
[f. 149 b] 1. *Beati*[1]) *immaculati in uia qui ambulant in lege*

drihtnes eadige syndon þa þe smeagað gecyðnessa his on ealre heortan hig secað
domini 2. *Beati qui scrutantur testimonia eius in toto corde exquirunt*

hine ne soðlice þa ðe wyrcaþ unrihtwisnesse on wegum his eodan
eum 3. *Non enim qui operantur iniquitatem in uiis eius ambulauerunt*

þu bebude beboda þine to gehealdenne swiðe eala gyf wæron gerihtlæhte
4. *Tu mandasti mandata tua custodiri nimis* 5. *Vtinam dirigantur*

wegas mine to gehealdenne rihtwisnessa þine þanne ic ne beo gescend þonne
uiae meae ad custodiendas iustificationes tuas 6. *Tunc non confundar cum*

ic seo l. geondsceawige on eallum bebodum þinum ic andette þe on gerecednesse
perspexero in omnibus mandatis tuis 7. *Confitebor tibi in directione*

l. on rihtinege heortan on þæm þæt ic geleornede domas rihtwisnesse þinre rihtwis-
cordis in eo quod didici iudicia iustitię tuę 8. *Iustifi-*

nessa ðine ic gehealde ne forlæt þu me ahwær eorðan l. æghwanan
cationes tuas custodiam non me derelinquas usquequaque [f. 150 a]

on hwilcum þyngum geðreað l. on hwon gerihtl . . . .[2]) se iunga l. iungling weg his
9. *In quo corrigit adolescentior uiam suam*

to gehealdanne spæca ðine on ealra heortan minre ic sohte þe ne utadræf ðu
in custodiendo sermones tuos 10. *In toto corde meo exquisiui te ne repellas*

l. ne utawyrp þu me fram þinum bebodum on heortan minum ic behydde
me a mandatis tuis 11. *In corde meo abscondi*

spæca þine þæt ic ne syngode þe gebletsod eart drihten tæc l. lær me
eloquia tua ut non peccem tibi 12. *Benedictus es domine doce me*

rihtwisnessa þine on welerum minum ic gecydde ealle domas muðes þines
iustificationes tuas 13. *In labiis meis pronuntiaui omnia iudicia oris tui*

---

[1]) Am rande *sunt*: syndon. — [2]) Am rande, der rest weggeschnitten.

on wege gecyðnessa þinra ic gelustfullode swaswa on eallum welum
14. *In uia testimoniorum tuorum delectatus sum sicut in omnibus diuitiis*

on bebodum þinum ic geornful wese l. ic be . . . . .[1]) 7 ic gesceawige l. ic behealde
15. *In mandatis tuis exercebor et considerabo*

wegas þine on rihtwisnessum ðinum ic smeage ic ne forgyte spæca þine
uias tuas 16. *In iustificationibus tuis meditabor non obliuiscar sermones tuos*

forgyf ðeowan þinum geliffæsta me 7 ic gehealde spæca þine
17. *Retribue seruo tuo uiuifica me et custodiam sermones tuos* [f. 150 b]

onwrig eagan mine 7 ic gesceawige l. ic behealde wundru be æ þinre
18. *Reuela oculos meos et considerabo mirabilia de lege tua*

inlænde l. eardeswræcca ic eam on eorðan ne behyd þu fram me bebodu
19. *Incola ego sum in terra non abscondas a me mandata*

þine gewilnode sawle min gewilnian rihtwisnessa þine on ælcere tide
tua 20. *Concupiuit anima mea desiderare iustificationes tuas in omni tempore*

þu ðreadest ða ofermodigan awergede þa þe ahyldað l. ða þe abugaþ fram
21. *Increpasti superbos* [2]) *maledicti qui declinant a*

bebodum þinum afyrsa fram me bysmerunga l. hosp 7 forhogunga l. forsewennyssa
mandatis tuis 22. *Aufer a me opprobrium et contemptum*

forðon þe gecyþnessa þine ic sohte 7 soðlice sæton ealderas 7 togeanes
quia testimonia tua exquisiui 23. *Etenim sederunt principes et aduersum me*

spæcon ðeowa soðlice þin ymbhogode on rihtwisnessum þinum soþes l. nymðe
loquebantur seruus autem tuus exercebatur in iustificationibus tuis 24. *Nam*

7 gecyðnessa þine smeaung min 7 geðeaht min rihtwisnessa þine
et testimonia tua meditatio mea [3]) *et consilium meum iustificationes tuae* [f. 151 a]

geþeodde l. gecleofede on flore sawle min geliffæsta æfter wordum þinum
25. *Adhesit pauimento anima mea uiuifica me secundum uerbum tuum*

wegas mine ic gecyðde 7 þu geherdest lær rihtwisnessa þine weg
26. *Vias meas enuntiaui et exaudisti me doce me iustificationes tuas* 27. *Uiam*

[1]) Am rande, rest weggeschnitten — [2]) Am rande *sunt*: synt. — [3]) Am rande *est*: is.

rihtwisnessa þinra lær l. tæc 7 ic ymbhogige[1]) on wundrum þinum
iustificationum tuarum instrue me et exercebor in mirabilibus tuis

hneppade sawle min for ðrece l. for æmelnysse getryme me on wordum þinum
28. *Dormitauit anima mea prae tedio confirma me in uerbis tuis*

weg unsnoternesse l. unrihtwisnesse acyrr l. framado fram me 7 on æ þinre
29. *Uiam iniquitatis amoue a me et in lege tua*

gemiltsa min weg soðfæstnesse ic geceas domas þine ne eam ic na
miserere mei 30. *Viam ueritatis elegi iudicia tua non sum*

ofergytol l. ic ne forgæt ic gecleofede l. ic geðeodde gecyðnessum þinum drihten
oblitus 31. *Adhesi testimoniis tuis domine*

nylle þu me gescendan weg beboda þinra ic arn þonne þu tobræddest l.
noli me confundere 32. *Uiam mandatorum tuorum cucurri cum dilatasti*

þaþa ðu gerymdest heortan mine æ gesete me drihten weg rihtwisnessa
cor meum 33. *Legem pone mihi domine uiam iustificationum*

þinra 7 ic sece hine symble sele me andgyt 7 ic smeage æ
tuarum et exquiram eam semper [f. 151 b] 34. *Da mihi intellectum et scrutabor legem*

þine 7 ic gehealde hig on ealre heortan minre gelæd l. gebring on siðfæte
tuam et custodiam illam in toto corde meo 35. *Deduc me in semi-*

l. on paþe beboda þinra forðon þe þa ic wolde ahyld heortan mine
ta mandatorum tuorum quia ipsam uolui 36. *Inclina cor meum*

on gecyðnesse þinre 7 na on nare gitsunge acyrr l. awend eagan mine þæt
in testimonia tua et non in auaritiam 37. *Auerte oculos meos ne*

hy ne geseon idelnessa on wege ðinum geliffæsta me gesete þeowum ðinum
uideant uanitatem in uia tua uiuifica me 38. *Statue seruo tuo*

spæce þine on egsan þinum ofaceorf hosp minne þone þe ic wenende
eloquium tuum in timore tuo 39. *Amputa opprobrium meum quod suspicatus*

eam l. þe ic wene forðon þe syndon domas þine wynsume efnenu ic gewilnode
sum quia iudicia tua iocunda 40. *Ecce concupiui*

---

[1]) Am rande: 7 ic beo......... (rest weggeschnitten).

bebodu þine on efnesse ðinre geliffæsta 7 becume ofer me mildheortnesse
mandata tua in aequitate tua uiuifica me 41. *Et ueniat super me misericordia*

þin drihten hælo l. halwenda þin æfter spæce þinre [1]) 7 ic andswarige
tua domine salutare tuum secundum eloquium tuum 42. *Et respondebo*

hyspendum me word forðon þe ic gehihte on spæcum þinum
exprobrantibus mihi uerbum quia speraui in sermonibus tuis [f. 152 a]

7 ne afyrsa þu l. ne ætbred þu of muðe minum word soðfæstnesse ahwonne
43. *Et ne auferas de ore meo uerbum ueritatis usquequaque*

forþon þe on þinum domum ic swiðe truwode 7 ic gehealde æ þine symble
quia in iudiciis tuis supersperaui 44. *Et custodiam legem tuam semper*

on weorlde 7 on weorlda *weorl [2]) 7 ic eode on bradnesse forðon þe bebodu
in saeculum et in saeculum saeculi 45. *Et ambulabam in latitudine quia mandata*

þine ic sohte 7 ic spræc on gecyðnessum þinum on gesihðe cyninga 7 ic næs
tua exquisiui 46. *Et loquebar in testimoniis tuis in conspectu regum et non*

na gescend 7 ic smeage on bebodum þinum þa ic lufede 7 ic upahof
confundebar 47. *Et meditabar* [3]) *in mandatis tuis quae dilexi* 48. *Et leuaui*

handa mine to bebodum þinum þe ic lufede 7 ic ymbhochige on rihtwisnessum
manus meas ad mandata tua quae dilexi et exercebor in iustificationibus

þinum gemyndig beo þu wordes þines þeowum þinum on þæm me geleafan l. hiht
tuis 49. *Memor esto uerbi tui seruo tuo in quo mihi spem*

þu sealdest þes geleafa me gefrefrade on eaðmodnesse minre forðon þe spæc
dedisti 50. *Haec* [4]) *me consolata est in humilitate mea quia eloquium*

þin geliffæste me þa modigan unrihtlice dydon ahwonne l. swyþor 7 swyþor
tuum uiuificauit [5]) *me* 51. *Superbi inique agebant usquequaque*

fram æ soðlice þinre ic ne ahylde gemyndig ic wæs doma
[f. 152. b] *a lege autem tua non declinaui* 52. *Memor fui iudiciorum*

þinra fram weorlde drihten 7 gefrefred ic eam ateorung heold l. genam me for
tuorum a saeculo domine et consolatus sum 53. *Defectio tenuit me pro*

[1]) Das r steht über der zeile. — [2]) Verschrieben für weorld. — [3]) *-bar* aus *-bor* korrigiert. —
[4]) Am rande *spes*: hiht. — [5]) Am rande: *l. uiuificabit*: geliffæsteþ.

synfullum forlætendum æ þine singendlic me wæron rihtwisnesse þine
peccatoribus derelinquentibus legem tuam 54. *Cantabiles mihi erant iustificationes tuę*

on stowe elelendiscre l. ælðeodignesse minre l. wræcsiðes gemyndig ic wæs
in loco peregrinationis meae 55. *Memor fui*

on nihte naman þines driht*en* 7 ic geheold æ þine þeos geworden is me
nocte nominis tui domine et custodiui legem tuam 56. *Haec* [1]) *facta est mihi*

forðon ðe rihtwisnessa þine ic gesohte sped l. dæl min drihten ic cwæð
quia iustificationes tuas exquisiui 57. *Portio mea* [2]) *domine dixi*

to gehealdenne æ þine ic biddende eam l. ic bæd ansene þine on ealre heortan
custodire legem tuam 58. *Deprecatus sum faciem tuam in toto corde*

minre gemiltsa min æfter spæce þinre ic geðohte wegas mine 7 ic gehwearf
meo miserere mei secundum eloquium tuum 59. *Cogitaui uias meas et conuerti*

fet mine on gecyðnesse þinre geara ic eom 7 ic ne eam gedrefed
pedes [f. 153 a] *meos in testimonia tua* 60. *Paratus sum et non sum turbatus*

þæt ic gehealde bebodu þine rapas synfulra ymbclyppende syndon l. ymbcl.... [3])
ut custodiam mandata tua 61. *Funes peccatorum circumplexi sunt me*

7 æ þine ic ne forgæt on middre nihte ic aras to andettenne ðe ofer
et legem tuam non sum oblitus 62. *Media nocte surgebam ad confitendum tibi super*

domas rihtwisnesse þinre dælnimende ic eam ealra ondrædendra þe 7
iudicia iustificationis tuae 63. *Particeps ego sum omnium timentium te et*

healdendra bebodu þinre mildheortnesse þin drihten full is eorðe rihtwisnessa
custodientium mandata tua 64. *Misericordia tua domine plena est terra iustificationes*

þine tæc l. lær me godnesse þu dydest mid þeowan þinum drihten æfter
tuas doce me 65. *Bonitatem fecisti cum seruo tuo domine secundum*

worde þinu*m* godnesse 7 lare l. steore 7 ingehyd tæc l. lær me forðon þe
uerbum tuum 66. *Bonitatem et disciplinam et scientiam doce me quia*

bebodum þinum ic gelef... [4]) ær ðan þe ic wære geeadmet ic agylte
mandatis tuis credi... [4]) [f. 153 b] 67. *Priusquam humiliarer ego deliqui*

---

[1]) Am rande *lex*: æ. — [2]) Am rande *es*: þu eart. — [3]) Am rande, rest weggeschnitten. — [4]) Rest (*-di*, -de) weggeschnitten.

forðon spæce þine ic geheold god þu eart 7 on godnesse þinre tæc l. lær
propterea eloquium tuum custodiui 68. *Bonus es tu et in bonitate tua doce*

me rihtwisnessa þine gemanigfyld is ofer me unrihtwisnes ofermodigra ic soðlice
me iustificationes tuas 69. *Multiplicata est super me iniquitas superborum ego autem*

on ealre heortan smeage bebodu þine gerunnen is swaswa meolc heorte heora
in toto corde scrutabor mandata tua 70. *Coagulatum est sicut lac cor eorum*

ic soðlice æ þine smeagende ic eam l. ic smeage god me þæt ðu
ego uero legem tuam meditatus sum 71. *Bonum mihi quia*

geeadmettest me þæt ic geleornige rihtwisnessa þine god is me æ muðes þines
humiliasti me ut discam iustificationes tuas 72. *Bonum mihi lex oris tui*

ofer ðusenda goldes 7 seolfres [1]) handa þine geworhton me 7 gescopon me sele
super milia auri et argenti 73. *Manus tuae fecerunt me et plasmauerunt me da*

me andgyt þæt ic geleornige bebodu þine þa þe ondrædaþ þe
mihi intellectum ut discam mandata tua [f. 154 a] 74. *Qui timent te*

geseoð me 7 hi blissiaþ forðon ðe on worde þinum ic swyðe gehihte l. hopade
uidebunt me et laetabuntur quia in uerba tua supersperaui

ic oncneow drihten forðon ðe efnesse syndon [2]) domas þine 7 on soðfæstnesse
75. *Cognoui domine quia ęquitas iudicia tua et in ueritate*

þinre þu geeaðmettest me wese hit l. beo mildheortnesse þin þæt heo gefrefrige
tua humiliasti me 76. *Fiat misericordia tua ut consoletur*

æfter spæce þinre þeowum þinum cuman me miltsunga þine 7
me secundum eloquium tuum seruo tuo 77. *Veniant mihi miserationes tuę et*

ic libbe forðon þe æ þin smeaung min is syn gescynde l. beon gescende
uiuam quia lex tua meditatio mea est 78. *Confundantur*

þa ofermodigan forðon ðe unrihtlice unsnoternesse hy dydon on me ic beo soðlice
superbi quia iniuste iniquitatem fecerunt in me ego autem

gedyrfe on bebodum þinum syn gecyrrede to me þa ondrædenden þe 7 þa þe
exercebor in mandatis tuis 79. *Conuertantur mihi timentes te et qui*

---

[1]) Zwischen f-r scheint ein e radiert zu sein. — [2]) Am rande *sunt*.

wiston gecyðnessa ðine beo l. wese heorte min ungewemmed on rihtwisnessum
nouerunt testimonia tua 80. *Fiat cor meum inmaculatum in iustificationibus*

þinum þæt ic ne sy gescend ateorode on halwendlican þinum l. hælðe
tuis ut non confundar [f. 154 b] 81. *Defecit in salutare tuum*

sawl min 7 on wordum þinum ic swyðe hopade geteoredon eagan mine on
anima mea et in uerbum tuum supersperaui 82. *Defecerunt oculi mei in*

spæce þinre cweþende hwænne gefrefrast þu forðon þe geworden ic eam
eloquium tuum dicentes quando consolaberis me 83. *Quia factus sum*

swaswa 'bytte on heolcan rihtwisnessa ðine ic ne forgyte la hu fela syndon
sicut uter in pruina iustificationes tuas non sum oblitus 84. *Quot sunt*

dagas þeowan ðines hwænne dest þu l. wyrcst ðu be ehtendum dom
dies serui tui quando facies de persequentibus me iudicium

tealdon l. cyddon me þa unrihtwisan spellunga ac na swa æ þin ealle
85. *Narrauerunt mihi iniqui fabulationes sed non ut lex tua* 86. *Omnia*

bebodu þine soðfæstnesse þa unrihtwisan ehton me gefultuma me
mandata tua ueritas iniqui persequuti sunt me adiuua me

forneah l. hwæthwega hi fordydon me on eorðan ic soðlice ne forlet
87. *Paulo minus consummauerunt me in terra ego autem non dereliqui*

bebodu þine æfter mildheortnesse þinre geliffæsta 7 ic gehealde
mandata tua 88. *Secundum misericordiam tuam uiuifica me et custodiam*

gecyðnessa muðes þines on ecnesse drihten word þin þurhwunað
testimonia oris tui [f. 155 a] 89. *In aeternum domine uerbum tuum permanet*

on heofenum on cynrene 7 cneorisse soðfæstnesse þin þu gestaðelodest
in caelo 90. *In generatione et generationem ueritas tua*[1]) *fundasti*

eorðan 7 heo þurhwunað on endebyrdnesse þinre þurhwunað se dæg forðon ðe
terram et permanet 91. *Ordinatione tua perseuerat dies quoniam*

ealle þing þeowiað þe butan l. nymðe forðan þe æ þin smeaung min is þa
omnia seruiunt tibi 92. *Nisi quod lex tua meditatio mea est tunc*

---

[1]) Am rande *est*: is.

wenunga ic forwurde l. ic losade on eaðmodnesse minre on ecnesse ic ne forgyte
forte perissem in humilitate mea 93. *In aeternum non obliuiscar*

rihtwisnessa þine forðon þe on ðæm sylfu*m* þu geliffæstodest me þin agen ðeowa
iustificationes tuas quia in ipsis uiuificasti me 94. *Tuus sum*

ic eam halne me do l. gehæl forðon þe rihtwisnessa þine ic gesohte me
ego saluum me fac quoniam iustificationes tuas exquisiui 95. *Me*

geanbidedon þa synfullan þæt hi forspyldon me gecyðnessa þine ic angeat l. ic understod
expectauerunt peccatores ut perderent me testimonia tua intellexi

ealre gefyllingce l. ælcere geændunge ic geseah ende brad bebod þin
96. *Omnis consummationis uidi finem latum*[1]) *mandatum tuum*

swiðe la hu ic lufode æ þine drihten eallne dæg smeaung min is
nimis [f. 155 b] 97. *Quomodo dilexi legem tuam domine tota die meditatio mea est*

ofer feond mine gleawne l. snotterne me þu dydest beboda[2]) mid þinum
98. *Super inimicos meos prudentem me fecisti mandato tuo*

forðon þe on ecnesse me hit is ofer ealle lærende me ic ongeat forþon ðe
quia in aeternum mihi est 99. *Super omnes docentes me intellexi quia*

gecyðnessa þine smeaunge min is ofer ða ealdan ic ongeat forðon þe beboda[3])
testimonia tua meditatio mea est 100. *Super senes intellexi quia mandata*

þine ic sohte fram ælcum wege yfelu*m* ic forbead to gane fet mine þæt
tua quaesiui 101. *Ab omni uia mala prohibui pedes meos ut*

ic geheolde word þine fram domum þinum ic ne anhylde l. ic ne abeah forþon þe
custodiam uerba tua 102. *A iudiciis tuis non declinaui quia*

þu æ gesettest me la hu swete syndon gomum minum spæce þine ofer
tu legem posuisti mihi 103. *Quam dulcia faucibus meis eloquia tua super*

hunige muþe minum fram bebodum þinum ic ongeat forðon ic hatode ælcne
mel ori meo 104. *A mandatis tuis intellexi propterea odiui omnem*

weg unrihtwisnesse leohtfæt fotum minum word þin 7 leoht
uiam iniquitatis [f. 156 a] 105. *Lucerna pedibus meis uerbum tuum et lumen*

[1]) Am rande *est*: is. — [2]) -a aus -e korrigiert. — [3]) -a aus -u korrigiert.

paðum l. stigum minum ic swor 7 gehealdan [1]) domas rihtwisnesse þinre
semitis meis 106. *Iuraui et statui custodire iudicia iustitiae tuae*

geeaðmet ic eam æghwar eorðan drihten geliffæsta me æfter wordum þinum
107. *Humiliatus sum usquequaque domine uiuifica me secundum uerbum tuum*

gewilsumnessa muðes mines gecwemedlice do drihten 7 domas þine gelær me
108. *Voluntaria oris mei beneplacita fac domine et iudicia tua doce me*

sawle min on minum handum symble 7 æ þine na ne eam ic ofergytol
109. *Anima mea* [2]) *in manibus meis* [3]) *semper et legem tuam non sum obli-*

l. ic ne forgæt gesetton [4]) þa synfullan grynu me 7 of bebodræddenne l.
tus 110. *Posuerunt peccatores laqueum mihi et de mandatis*

of ðinum bebodum ic na ne dwelsode l. 7 ic ne dwolade on yrfeweardnesse
tuis non erraui 111. *Hereditate*

ic gestrynde gecyðnessa ðine on ecnesse forðon þe gefægnungc heortan minre syndon
adquisiui testimonia tua in aeternum quia exultatio cordis mei sunt

ic ahylde heortan mine to wyrcanne rihtwisnessa þine on ecnesse for
112. *Inclinaui cor meum ad faciendas iustificationes tuas in aeternum propter*

edleane l. edleanunge þa unrihtwisan on hatunge ic hæfde 7 æ
retributionem [f. 156 b] 113. *Iniquos odio habui et legem*

þine ic lufede fultumiend 7 underfond min eart þu 7 on worde þinum
tuam dilexi 114. *Adiutor et susceptor meus es tu et in uerbum tuum*

7 ic swyðe hopade ahyldaþ fram me awyrgede 7 ic scrudnige l. 7 ic smeage
supersperaui 115. *Declinate a me maligni et scrutabor*

bebodu godes mines onfoh me æfter spæce þinum 7 ic libbe 7 þu ne
mandata dei mei 116. *Suscipe me secundum eloquium tuum et uiuam et non*

gescendst me fram ambidunga gefylst 7 hal ic beo 7 ic smeage on
confundas me ab expectatione mea 117. *Adiuua me et saluus ero et meditabor in*

rihtwisnessum þinum symble þu forhygdest ealle ða gewitenden fram
iustificationibus tuis semper 118. *Spreuisti omnes discedentes a iudiciis*

---

[1]) Zweites -e- radiert. — [2]) Am rande *est*: is. — [3]) Aus *tuis* korrigiert, so auch die glosse minum aus þinum. — [4]) ge- scheint aus a- korrigiert.

þin . . . [1] forðoñ þe is [2]) unrihtlic geþanc heora æslitendras l. forgægende
tuis quia iniusta cogitatio eorum 119. *Praeuaricantes*

ic talode ealle þa arleasan on eorðan forðon ic lufede gecyðnessa þine gefæstna
reputaui omnes peccatores terrae ideo dilexi testimonia tua 120. *Configе*

mid ege þinum flæsccofan mine fram domum soðlice þinum ic ondred
timore tuo carnes meas a iudiciis enim tuis timui [f. 157 a]

ic dyde dom 7 rihtwisnesse ne sele þu l. ne betæc ðu me holiendum l.
121. *Feci iudicium et iustitiam non tradas me calump-*

hyspendum l. teoniendum me underfoh þeowan þinne on godnesse ne hearmcwyd-
niantibus me 122. *Suscipe seruum tuum in bonum non calump-*

digan l. ne teonian me þa modigan eagan mine ateoredon on hælðe þinre l. on
nientur me superbi 123. *Oculi mei defecerunt in salutare*

ðinum halwenda . . . [3]) 7 on spæce rihtwisnesse þinre do mid þeowan þinum
tuum et in eloquium iustitiae tuae 124. *Fac cum seruo tuo*

æfter mildheortnesse þinre 7 rihtwisnessa þine lær l. tæc þeowa þin
secundum misericordiam tuam et iustificationes tuas doce me 125. *Seruus tuus*

eam ic sele me andgyt *þæt* ic cunne gecyðnessa þine tima to donne
sum ego da mihi intellectum ut sciam testimonia tua 126. *Tempus faciendi* [4])

drihten tostencton unrihtwise æ þine forþon ic lufede bebodu þine ofer gold
domine dissipauerunt legem tuam 127. *Ideo dilexi mandata tua super aurum*

7 ðone deorwyrðan stan l. 7 *þæt* gimcyn forðon to eallum bebodum þinum
et topazion 128. *Propterea ad omnia mandata tua*

ic wæs gesiðod ælcne weg unrihtne on hatunge ic hæfde wundorlice
dirigebar omnem uiam iniquam odio habui [f. 157 b] 129. *Mirabilia*

gecyðnessa þine drihten forðon asmeagende is þa sawle min beorhtnes
testimonia tua domine ideo scrutata est ea anima mea 130. *Declaratio*

spræca þinra onlihteð 7 andgyt selð lytlungum muð minne ic antynde
sermonum tuorum illuminat et intellectum dat paruulis 131. *Os meum aperui*

---

[1]) Rest des wortes radiert. — [2]) Am rande *est*. — [3]) Ende weggeschnitten. — [4]) Am rande *est*: is.

7 ic ateah to gaste forðon þe bebodu þine ic gewilnode besih on
et attraxi spiritum quia mandata tua desiderabam 132. *Aspice in*

me 7 gemiltsa min æfter dom lufigendra naman þinne stapas mine
me et miserere mei secundum iudicium diligentium nomen tuum 133. *Gressus meos*

gerece l. gewissa æfter spæce þinre ne gewylde min eall unrihtwisnesse
dirige secundum eloquium tuum non dominetur mei omnis iniustitia

ales me fram hospum l. fram teonum manna þæt ic gehealde bebodu þine
134. *Redime me a calumpniis hominum ut custodiam mandata tua*

ansene þine onlyht ofer þeowan þinum 7 tæc l. lær me rihtwisnessa þine
135. *Faciem tuam illumina super seruum tuum et doce me iustificationes tuas*

utgang wætera forðbrohton l. gelæddon eagan mine forðon þe hig ne geheoldon
136. *Exitus aquarum deduxerunt oculi mei quia non custodierunt*

æ þine rihtwis ðu eart drihten 7 riht dom þin þu bebude
legem tuam [f. 158 a] 137. *Iustus es domine et rectum*[1]) *iudicium tuum* 138. *Mandasti*

rihtwisnesse gecyðnyssa þine 7 soðfæstnesse þine swiðe aswindan me dyde
iustitiam testimonia tua et ueritatem tuam nimis 139. *Tabescere me fecit*

æfðanca min forðon þe forgeaton word þine feond mine fyrenfull spæc
zelus meus quia obliti sunt uerba tua inimici mei 140. *Ignitum*[1]) *eloquium*

þin swiðlice 7 þeowa þin gelufede þæt iungclinge eam ic 7 forhygdelic
tuum uehementer et seruus tuus dilexit illud 141. *Adolescentulus sum ego et con-*

l. forsewen rihtwisnessa þine na ne eam ic ofergytol l. ic ne forgæt rihtwisnesse
temptus iustificationes tuas non sum oblitus 142. *Iustitia*

þin rihtwisnes on ecnesse 7 is [2]) æ þin soðfæstnes gedrefednes l. geomornes 7
tua iustitia in aeternum et lex tua ueritas 143. *Tribulatio et*

angsumnys gemetton bebodu þine smeaung min is efnes gecyðnessa
angustia inuenerunt me mandata tua meditatio mea est 144. *Equitas testimonia*

þine on ecnesse andgyt sele me 7 ic libbe ic cleopede on ealre heortan
tua in aeternum intellectum da mihi et uiuam 145. *Clamaui in toto corde*

[1]) Am rande *est*: is. — [2]) Gloss. ein ÷ am rande.

geher drihten rihtwisnessa þine ic sece ic cleopede to þe halne
exaudi me domine iustificationes tuas requiram [f. 158 b] 146. *Clamaui ad te sa-*

l. gehæl me do þæt ic gehealde bebodu þine ic forecom l. ic forhradode on ripunga
luum me fac ut custodiam mandata tua 147. *Praeueni in maturi-*

l. on ripnysse 7 ic cleopede on wordum þinum ic swyðe truwade forecōmon
tate et clamaui in uerba tua supersperaui 148. *Praeuenerunt*

eagan mine to þe on dægred l. on ærne morgen *þæt* ic smeade spæce þine stefne
oculi mei ad te diluculo ut meditarer eloquia tua 149. *Vocem*

mine geher æfter mildheortnesse þine 7 æfter dome þinum geliffæsta
meam audi secundum misericordiam tuam domine[1]) *et secundum iudicium tuum uiuifica*

me genealæcton þa ehtegende me on unrihtwisnesse fram æ soðlice þinre
me 150. *Appropinquauerunt persequentes me iniquitati a lege autem tua*

feorr gewordene hi syndon neah beo ðu drihten 7 ealle wegas þine soðfæstnys
longe facti sunt 151. *Prope es tu domine et*[2]) *omnes uiae tuae ueritas*

æt frymðe ic oncneow be gecyðnessum þinum forðon ðe on ecnesse þu gestaðoledest
152. *Initio cognoui de testimoniis tuis quia in aeternum fundasti*

þa geseoh eaðmodnesse mine 7 genere forðon æ þine ic ne forgeat
ea 153. *Vide humilitatem meam et eripe me quia legem tuam non sum oblitus*

dem dom minne 7 ales me for spæce þinre
[f. 159 a] 154. *Iudica iudicium meum et redime me propter eloquium tuum uiuifica me*

feor fram synfullum hæl forðon þe rihtwisnessa þine hig ne sohton
155. *Longe a peccatoribus*[2]) *salus quia iustificationes tuas non exquisierunt*

mildheortnessa þine monifealde l. mycele æfter dome þinum
156. *Misericordiae tuae multae domine secundum iudicium tuum uiuifica me*

monige l. fela þa þe ehtað me 7 swencað l. gedrefað fram gecyðnessum
157. *Multi qui persequuntur me et tribulant me a testimoniis*

þinum ic ne ahylde l. ic ne abeah ic geseah æslitendras l. þa forgægendan 7
tuis non declinaui 158. *Vidi praeuaricantes et*

---

[1]) Halbwegs radiert. — [2]) Am rande *est*: is.



ic weornode l. ic aswæmde forðon ðe spæce þine hig ne heoldon geseoh þæt
tabescebam quia eloquia tua non custodierunt 159. *Uide quoniam*

bebodu þine ic lufede on mildheortnesse þinre geliffæsta me ordfruma l.
mandata tua dilexi domine in misericordia tua uiuifica me 160. *Princi-*

angin worda þinra soðfæstnes on ecnesse ealle domas rihtwisnesse þine
pium uerborum tuorum[1]) *ueritas*[2]) *in aeternum omnia iudicia iustitię tuę*

frearecceras l. ealdras ehton me buton geearnungum fram wordum þinum
161. *Principes persecuti sunt me gratis et a uerbis tuis*

forhtode l. bifode heorte min ic blissige ofer spæce þinre swaswa
formidauit cor meum [f. 159 b] 162. *Laetabor ego super eloquia tua sicut*

ðe gemeteþ l. se þe fint herehuða manige unrihtwisnesse on hatunge ic hæfde
qui inuenit spolia multa 163. *Iniquitatem odio habui*

7 ic ascunode æ soðlice þine ic lufede seofonsiðum on dæge lof ic sæde
et abhominatus sum legem autem tuam dilexi 164. *Septies in die laudem dixi*

þe ofer domas rihtwisnesse þine sib mycel lufigendum æ þine 7 nis
tibi super iudicia iustitiae tuae 165. *Pax multa diligentibus legem tuam et non est*

on heom æswicung ic ambidode halwendan þinne drihten 7 bebodu þine ic lufode
illis scandalum 166. *Expectabam salutare tuum domine et mandata tua dilexi*

geheold sawle min gecyðnessa þine 7 he gelufede þa swiðlice ic geheold
167. *Custodiuit anima mea testimonia tua et dilexit ea uehementer* 168. *Seruaui*

bebodu þine 7 gecyðnessa þine forðon þe ealle wegas mine on gesihðe þinre
mandata tua et testimonia tua quia omnes uię meę in conspectu tuo

genealæcige gebed l. halsung min on gesihþe þinre drihten æfter spæce
169. *Appropinquet deprecatio mea in conspectu tuo domine iuxta eloquium*

þinre sele me andgyt ingange bene min on gesihðe þinre
[f. 160 a] *tuum da mihi intellectum* 170. *Intret postulatio mea in conspectu tuo*

æfter spæce þinre genere bealcattaþ weleras mine lofsang þonne
secundum eloquium tuum eripe me 171. *Eructabunt labia mea ymnum cum*

[1]) Am rande *est*: is. — [2]) Am rande *et sunt*: 7 synt.

þu lærest me rihtwisnessa þine freabodaþ l. mærsað tunge min spæce þine
docueris me iustificationes tuas 172. *Pronuntiabit lingua mea eloquium tuum*

forðon þe ealle bebodu þine emnys l. efne wese l. beo hand þin *þæt* heo gehæle
quia omnia mandata tua[1]) *equitas* 173. *Fiat manus tua ut saluet*

forðon þe bebodu þine ic geceas ic gewilnode halwendan þine drihten 7 æ
me quoniam mandata tua elegi 174. *Concupiui salutare tuum domine et lex*

þin smeaung min is leofaþ l. lifige sawle min 7 loflæcað l. 7 heo herað þe
tua meditatio mea est 175. *Viuet anima mea et laudabit te*

7 domas þine gefultumiað me ic dwelede swaswa sceap þe forwearð l. *þæt* ðe losade
et iudicia tua adiuuabunt me 176. *Erraui sicut ouis quae periit*

sec þeowan þinne drihten forðon þe bebodu þine ic ne forgeat
quaere seruum tuum domine quia mandata tua non sum oblitus.

119.

to drihtne þaþa ic wæs gedrefed ic cleopede 7 he geherde me
[f. 160 b] 1. *Ad dominum cum tribularer clamaui et exaudiuit me*

drihten ales sawle mine fram welerum unrihtwisum 7 fram tunge facenfulre
2. *Domine libera animam meam a labiis iniquis et a lingua dolosa*

la hwæt bið geseald þe oþþe hwæt bið togeset þe tungan æt facenfulran flana
3. *Quid detur tibi aut quid apponatur tibi ad linguam dolosam* 4. *Sagittae*

þæs mihtigan scearpe mid gledum tolysendlicum hygla l. wa me forðon þe
potentis acutae cum carbonibus desolatoriis 5. *Heu mihi quia*

eardbegengnes l. elðeodignys min afeorrad l. gelængd is ic geeardode mid wunigendum
incolatus meus prolongatus est habitaui cum habitantibus

on cederlande[2]) swiðe eardbegenga wæs sawle min mid þæm þe hatedon
cedar 6. *multum incola fuit anima mea* 7. *Cum his qui oderunt*

sibbe ic wæs gesibsum þaþe ic spræc to heom hi onwunnon me orcreawungum l.
pacem eram pacificus cum loquebar illis impugnabant me gra-

buton geearnungum
tis.

---

[1]) Am rande *est*: is. — [2]) Am rande: dymnysse. Dazu noch die randnote: cedar hatte an holt 7 getacnaþ sweartnysse.

120.

ic upahof eagan mine on dunum hwanon cumeþ l. þonon þe cymþ fultum
1. *Leuaui oculos meos in montes unde ueniet auxilium*

me fultum min fram drihtne se þe geworhte heofonas 7 eorðan
mihi [f. 161 a] 2. *Auxilium meum* [1]) *a domino qui fecit cęlum et terram*

he ne selþ on astyrunga fot þinne ne ne slæpeð l. ne ne hnappaþ [2]) se þe
3. *Non det in commotionem pedem tuum neque dormitet qui*

gehealt þe efne ne hnæppað ne ne slæpeð se þe healt drihten
custodit te 4. *Ecce non dormitauit* [3]) *neque dormiet qui custodit israel* 5. *Dominus*

gehealt þe drihten gescyldnes þin ofer hand swiðran þinre ðurh dægtiman
custodit te dominus protectio tua super manum dexteram tuam 6. *Per diem*

l geond dæg sunne ne forswæle þe ne mona geond nihte gehylt þe
sol non uret te neque luna per noctem 7. *Dominus custodit te*

fram ælcum yfele gehealde sawle þine drihten gehealde ingang
ab omni malo custodiat animam tuam dominus 8. *Dominus custodiat introitum*

þinne 7 utgang þinne heononforð 7 oð on weorlde
tuum et exitum tuum ex hoc nunc et usque in saeculum.

121.

ic geblissode on ðæm þingum l. on þysum þe gecwedene syndon me on
1. *Laetatus sum in his quae dicta sunt mihi in*

huse drihtnes we gað standende wæron fet ure on cafertunum þinum
domum domini ibimus 2. *Stantes erant pedes nostri in atriis tuis*

hier*usa*lem þe is getimbrad swaswa ceaster þære dælnumelnes
hierusalem 3. *Hierusalem quae* [f. 161 b] *ędificatur ut ciuitas cuius participatio*

is [4]) hire on þæt sylfe þider soðlice astigon mægþe mægðe drihtnes gecyþed-
eius in idipsum 4. *Illuc enim ascenderunt tribus tribus domini testimo-*

[1]) Am rande *est*: is. — [2]) Oder hnæppaþ? (undeutlich geschrieben). — [3]) *-uit* aus *-bit* korrigiert. — [4]) Gloss. hinzugef. *est*.

nesse to andettenne naman drihtnes forðon þe þær sæton setla on
nium israel ad confitendum nomini domini 5. *Quia illic sederunt sedes in*

dome þu sitest ofer husrædenne dauides biddaþ þa þing þe to sibbe syndon
iudicio sedes super domum dauid 6. *Rogate quae ad pacem sunt*

on hierusalem 7 genihtsumnesse lufigendum þe beo l. wese sibbe l. sib on mægne
hierusalem et abundantia diligentibus te 7. *Fiat pax in uirtute*

þinum 7 genihtsumnesse on stepplum þinum l. on þinum torrum for gebroðrum
tua et abundantia in turribus tuis 8. *Propter fratres*

minum 7 þa nextan mine ic spæc sibbe be þe for huse drihtnes godes
meos et proximos meos loquebar pacem de te 9. *Propter domum domini dei*

ures ic sohte godu l. godnessa þe
nostri quaesiui bona tibi.

122.

to þe ic upahof eagan mine þu þe eardast on heofenum efne swaswa
1. *Ad te leuaui oculos meos qui habitas in caelis* 2. *Ecce sicut*

eagan þeowæna [1]) on handum hlaforda heora swaswa eagan þinenne on
oculi ser [f. 162 a] *uorum in manibus dominorum suorum sicut oculi ancillę in*

handum hlæfdian hire swa syndon [2]) eagan ure to drihtne gode urum oð ðæt
manibus dominę suę ita oculi nostri ad dominum deum nostrum donec

he gemiltsige ure gemiltsa ure drihten gemiltsa ure forðon þe swiðe ge-
misereatur nostri 3. *Miserere nostri domine miserere nostri quia multum re-*

fyllede we syndon mid forhogodnesse l. mid forsewennysse forðon þe swiðe gefylled
pleti sumus despectione 4. *Quia multum repleta*

is sawle ure æswicnessum l. hosp genihtsumigendum 7 forsawennesse l. forsewenne.... [4])
est anima nostra opprobrium [3]) *abundantibus et despectio*

modigum
superbis.

[1]) Oder -ena? — [2]) Am rande *sunt.* — [3]) Am rande *sumus*: we syndon. — [4]) Ende des wortes radiert.

123.

butan forþan ðe drihten wæs on us cweðe l. secge nu þa israelisca bearn [1])
1. *Nisi quia dominus erat in nobis dicat nunc israel*

butan forðan þe drih*ten* wæs on us þaþa hig onarison men on us strange
2. *nisi quia dominus erat in nobis Cum exsurgerent homines in nos* 3. *forte*

libbende l. lifigende forswulgon us þaða yrsade hatheortnes heora on us wænunga
uiuos degluttissent nos Cum irasceretur furor eorum in nos 4. *forsitan*

wæteru forswulgen us burnan þurhfor sawle ure wenunga l.
aqua obsorbuisset [2]) *nos* 5. *Torrentem pertransiuit anima nostra* [f. 162 b] *forsi-*

uneaþe þurhfor sawle ure wæter unarefnedlic l. unaberendlice gebletsod drihten
tan pertransisset anima nostra aquam intolerabilem 6. *Benedictus* [3]) *dominus*

se þe ne sealde us on gehæfte l. to fæncge toðum heora sawle ure swaswa
qui non dedit nos in captionem dentibus eorum 7. *Anima nostra sicut*

spearwa genered is of gryne huntigendra gryn tobryt l. forgniden is ⁊ we alesde
passer erepta est de laqueo uenantium Laqueus contritus est et nos liberati

syndon fultum ure on naman drihtnes se þe geworhte heofonas ⁊ eorðan
sumus 8. *Adiutorium nostrum* [4]) *in nomine domini qui fecit cęlum et terram.*

124.

þa ðe treowiað on drihtne swaswa munt l. dun siones ne bið astyred on
1. *Qui confidunt in domino sicut mons sion non commouebitur in*

ecnesse se ðe eardaþ muntas l. duna on ymbehwyrte hire ⁊ drihten
ęternum qui habitat 2. *in hierusalem Montes in circuitu eius et* [5]) *dominus*

on ymbehwyrte folces his heononforð ⁊ oð weorlde forðon þe ne forlæt
in circuitu populi sui ex hoc nunc et usque in saeculum 3. *Qui non relinquet*

---

[1]) Es steht hier eine lange randglosse (in 9 zeilen); leider sind die zeilen durch beschneiden der seite verstümmelt (hier durch .... angedeutet): sæcge isr*ael* nu ð.. forswulgon m.. us wenunga li..bende þaþa h.... onarison on.... butan for þa.. wæs drihten o.. butan forþan drihten on u... — [2]) *ob-* aus *ab-* korrigiert. — [3]) Am rande *sit*: si. — [4]) Am rande: ÷ is. — [5]) Am rande *est*: is.

drihten gyrde synfulra ofer hlot rihtwisra þ*æt* ne aþeniað þa rihtwisan
dominus uirgam peccatorum super sortem iustorum ut non [f. 163 a] *extendant iusti*

to unrihtwisnesse handa heora wel do drihten þa*m* godum 7 rihtum on heortan
ad iniquitatem manus suas 4. *Benefac domine bonis et rectis corde*

þa abugendan soðlice on gebundennesse l. to bændum gebryncð l. gelædeð drihten
5. *Declinantes autem in obligationes adducet dominus*

mid wyrcendum unrihtwisnesse sy [1]) sib ofer isr*ael*
cum operantibus iniquitatem pax super israel.

125.

on gecerringce l. on gænhwyrfte drihten gehæftnesse l. hæftnunge siones
1. *In conuertendo dominus captiuitatem sion*

gewordene we syndon swaswa gefrefrede þonne gefylled is mid gefean muð
facti sumus sicut consolati 2. *Tunc repletum est gaudio os*

ure 7 tunge ure on gefægnunge þonne hig cweðaþ betweox þeodum gemiclade
nostrum et lingua nostra exultatione Tunc dicent inter gentes magnificauit

drihten gewyrcan mid heom gemiclade drihten to donne mid us gewordene
dominus facere cum eis 3. *Magnificauit dominus facere nobiscum facti*

we syndon blyssigende gecyr drihten gehæftednesse ure swaswa burna on
sumus laetantes 4. *Conuerte domine captiuitatem nostram sicut torrens in*

suðdæle þa þe sawað on tearum on gefægnunga l. on gefean hi ripað
austro 5. *Qui seminant in lacrimis in exultatione metent* [f. 163 b]

utgangende hi ferdon 7 weopan sendende sæd heora cumende soðlice hi cumað
6. *Euntes ibant et flebant mittentes semina sua Uenientes autem uenient*

mid gefægnunga berende gripan l. scafas l. handfulla heora
cum exultatione portantes manipulos suos.

---

[1]) Gloss. hinzugef. *sit.*

126.

butan drihten getimbrige hus on idel geswuncon þa þe timbriað hit
1. *Nisi dominus ędificauerit domum in uanum laborauerunt qui ędificant eam*

butan drihten gehealde ceastre on unnyt wacað se ðe healdeþ hig idel l.
Nisi dominus custodierit ciuitatem frustra uigilat qui custodit eam 2. *Ua-*

unnyt is eow ær leohte arisan arisað æfter þam þe ge sittaþ ge þe etað hlaf
num est uobis ante lucem surgere surgite postquam sederitis qui manducatis panem

sarnesse l. sares þonne he selð gecorenum his swefetu l. slæp efne yrfeweard-
doloris Cum dederit dilectis suis somnum 3. *ecce*[1]) *heredi-*

nesse drihtnes bearn medes wæstmes innoðes swaswa stræla on handa rican l.
tas domini filii merces fructus uentris 4. *Sicut sagitte in manu poten-*

mihtigan swa bearn worhtberendra l. ofascacendra eadig wer se þe gefylð gewil-
tis ita filii excussorum 5. *Beatus uir qui implebit desi-*

nunga his of heom l. þan he ne bið gescend þonne he spreсð his feondum
derium suum ex ipsis non con[f. 164 a]*fundetur cum loquetur inimicis suis*

on gate
in porta.

127.

eadige syndon[2]) ealle þa þe ondrædaþ drihten þa þe gað on wegum
1. *Beati omnes qui timent dominum qui ambulant in uiis*

his geswinc handa þinra forðon þe þu etst eadig þu eart ⁊ wel þe bið
eius 2. *Labores manuum tuarum quia manducabis beatus es et bene tibi erit*

wif þin swaswa wingeard genihtsumigende on sidum huses þines bearn þine
3. *Uxor tua*[3]) *sicut uitis abundans in lateribus domus tuae Filii tui*

swaswa nywlicra‾elebergena l. *guogað[4]) elebeama on ymbehwyrfte mysan þinre efne
sicut nouelle oliuarum in circuitu mensae tuae 4. *Ecce*

swa bið gebletsod ælc man se ðe ondræt drihten gebletsige þe ⁊
sic benedicetur homo qui timet dominum 5. *Benedicat tibi ex sion*[5]) *et*

---

[1]) Am rande: ÷ is. — [2]) Am rande *sunt.* — [3]) Am rande *est*: is. — [4]) Schreibfehler (etwa für geoguð).
[5]) Uber der zeile *dominus.*

þu geseo godnessa eallum dagum lifes þines 7 þu geseo bearn bearna
uideas bona hierusalem omnibus diebus uitę tuae 6. *Et uideas filios filiorum*

þinra sibbe ofer
tuorum pacem super israhel.

128.

oft hi oferwunnon me fram iugeðe minre cweðe nu israel
[f. 164 b] 1. *Sepe expugnauerunt me a iuuentute mea dicat nunc israhel*

gelome hig oferwunnon soðlice hig ne mihton me ofer hrygce
2. *Sepe expugnauerunt me a iuuentute mea etenim non potuerunt mihi* 3. *Supra dorsum*

minnum getimbredon þa synfullan hig gelengdon unrihtwisnesse heora drihten
meum fabricauerunt peccatores prolongauerunt iniquitatem suam 4. *Dominus*

se rihtwisa forheaweð l. forcyrfð hnollas synfulra beon gescænde 7 syn gecyrrede
iustus concidet ceruices peccatorum 5. *confundantur et conuertantur*

on bæclingc ealle þa þe hatedon wesan hig swaswa hyg getimbrena l.
retrorsum omnes qui oderunt sion 6. *Fiant sicut foenum tecto-*

þæcena of ðæm hand his
rum quod priusquam euellatur exaruit [1]) 7. *De quo non implebit* [1]) *manum suam*

se þe ripð 7 bearm his se ðe gripa l. handfulla gæderaþ 7 ne cwædon þa þe
qui metet et sinum suum qui manipulos colliget 8. *Et non dixerunt qui*

forðforon bletsungc drihtnes ofer eow we bletsiað eow on naman drihtnes
pręteribant benedictio domini super uos [f. 165 a] *benediximus uobis in nomine domini.*

129.

of deopnessum ic cleopede to þe geher stefne mine wesan
1. *De profundis clamaui ad te domine* 2. *domine exaudi uocem meam fiant*

---

[1]) Glossen radiert.

earan þine behealdende l. begymende on stefne ge...des[1]) mines l. minre be...[2])
aures tuae intendentes in uocem deprecationis meae

gif unrihtwisnessa þu gehyltst hwylc ahræfnaþ hit l. hwa forðyldigaþ hit
3. *Si iniquitates obseruaueris domine domine quis sustinebit*

forðon þe mid þe gemiltsungc is 7 for æ þinre ic geþolode l. ic forbær
4. *Quia apud te propitiatio est et propter legem tuam sustinui*

þe forbær l. geþolode sawle min on wordum his hopode l. gehihte sawle
te domine Sustinuit anima mea in uerbo eius sperauit anima

min on drihtne fram heordnesse dægredlice oþ on þa nihte hopaþ on
mea in domino 6. *A custodia matutina usque ad noctem speret israhel in*

drihtne forðon þe mid drihtne mildheortnesse 7 is[4]) genihtsum mid him alesed-
domino 7. *Quia*[3]) *apud dominum misericordia et copiosa apud eum redem-*

nes 7 he alesð israela bearn of eallum unrihtwisnessum his
ptio [f. 165 b] 8. *Et ipse redimet israel ex omnibus iniquitatibus eius.*

130.

drihten nis upahafen heorte min ne ne aþundene syndon eagan mine
1. *Domine non est exaltatum cor meum neque elati sunt oculi mei*

ne ic ne eode on miclum þingu*m* ne on wundorlicum ofer me gif ic ne ead-
Neque ambulaui in magnis neque in mirabilibus super me 2. *Si non humi-*

modlice geþafode ac ic upahof sawle mine swaswa awæned cild ofer modor his
liter sentiebam sed exaltaui animam meam Sicut ablactatus[5]) *super matrem suam*

swa si[6]) lean[7]) on sawle minre gehihte l. hopige on drihtne heononforð
ita retributio in anima mea 3. *Speret israel in domino ex hoc nunc*

7 oð weorlde
et usque in saeculum.

---

[1]) Ein paar buchstaben ausgemerzt (wohl = gebedes). — [2]) Rest des wortes (sicher = bene) radiert — [3]) Am rande: · is. — [4]) Gloss. ein ÷ am rande. — [5]) Nach diesem worte ist ein *est* ausradiert. — [6]) Gloss. hinzugef. *sit.* — [7]) Am rande: þu ageldest.

131.

gemune þu drihten dauiðes 7 ealle manðwærnesse his swaswa he swor
1. *Memento domine dauid et omnis mansuetudinis eius* 2. *Sicut iurauit*

drihten behat he gehet gode iacobes gif ic insteppe on eardungestowe huses l.
domino uotum uouit deo iacob 3. *Si introiero in tabernaculum do-*

hiwscypes mines gif ic astige on bedde l. beddinge aþeninge minre l. strewunge
mus [f. 166 a] *meae si ascendero in lectum strati mei*

gif ic selle swefnu l. slæp eagum minum 7 breawum minum hnappunga 7
4. *Si dedero somnum oculis meis et palpebris meis dormitationem* 5. *Et*

reste þunwængum l. hleorb .... [1]) minum oð ðæt ic gemete stowe drihtne
requiem temporibus meis donec inueniam locum domino

eardungstowe gode iacobes efne we geherdon þa on brego rice we gemetton þa
tabernaculum deo iacob 6. *Ecce audiuimus eam in effrata inuenimus eam*

on feldum wudes we insteppaþ on eardungstowe his we gebiddað on stowe
*in campis silu*ę 7. *Introibimus in tabernaculum eius adorabimus in loco*

þær þær stodon fet his aris drihten on reste þine þu 7 earca l. scrin
ubi steterunt pedes eius 8. *Surge domine in requiem tuam tu et arca*

halignesse þinre sacerdas þine syn gescrydde mid rihtwisnesse 7 halgan þine
sanctificationis tuae 9. *Sacerdotes tui induantur iustitiam et sancti tui*

geblissian for dauiðe þeowum þinum ne acyr ðu ansene cristes þines
exultent 10. *Propter dauid seruum tuum non auertas faciem christi tui*

swor drihten dauiðe soðfæstnesse 7 hit ne bið aidlod him of wæstme innoðes
11. *Iurauit dominus dauid ueritatem et non frustrabitur eum de fructu uentris*

þines ic gesette ofer setle þinum gif healdaþ bearn þine
tui ponam super sedem tuam [f. 166 b] 12. *Si custodierint filii tui*

gecyðnesse mine 7 gewitnessa mine þas þe ic lære hig 7 bearn heora oð
testamentum meum et testimonia mea haec quae docebo eos Et filii eorum usque

---

[1]) Die glossen stehen am rande über einem hinzugefügten *l. timporibus*; das zweite wort durch beschneiden der seite verstümmelt.

weorlde sittaþ ofer setle þinum forðon þe geceas drihten he geceas
in saeculum sedebunt super sedem tuam 13. *Quoniam elegit dominus sion elegit*

hig on eardungstowe l. to wununge him þis is [1]) reste min on weorlda
eam in habitationem sibi 14. *Haec requies mea in saeculum*

weorld her ic geeardige forðon þe ic geceas hig wyduwan his bletsigende
saeculi hic habitabo quoniam elegi eam 15. *Uiduam eius benedicens*

ic gebletsige þearfan his ic gefylle mid hlafum sacerdas his ic ymbscryde
benedicam pauperes eius saturabo panibus 16. *Sacerdotes eius induam*

mid halwendlican 7 halgan his mid fægnunga fægniaþ l. blissiað þiðer ic forðgelæde
salutari et sancti eius exultatione exultabunt 17. *Illuc producam*

horn dauiðes ic gegearwode leohtfæt cyningce minum feond his ic ymbscryde
cornu dauid paraui lucernam christo meo 18. *Inimicos eius induam*

mid gescendnesse ofer hine soðlice bloweð halgung min
confusione super ipsum autem efflorebit sanctificatio mea.

132. [2])

efne la hu god is [1]) 7 hu wynsum hit bið wunian gebroðra
[f. 167 a] 1. *Ecce quam bonum et quam iocundum habitare fratres*

on annesse l. on anum swaswa smyringc on heafde þæt þe niþerfeol on bearde
in unum 2. *Sicut unguentum in capite quod descendit in barbam*

bearde aarones þæt ðe niðerfeol on læppan hrægles his swaswa deaw þære dune
barbam aaron Quod descendit in oram uestimenti eius 3. *sicut ros hermon*

þætte niðerastah on munte l. to dune forðon þe þær bebead drihten bletsunga
qui descendit in montem sion Quoniam illic mandauit dominus benedictionem

7 lif oþ on weorlde
et uitam usque in saeculum.

---

[1]) Gloss. hinzugef. *est.* — [2]) Keine nummer in der hs.

133.

efne nu ða bletsiað drihten ealle þeowan drihtnes ge þe standaþ on huse
1. *Ecce nunc benedicite dominum omnes serui domini Qui statis in domo*

drihtnes on cafertunum huses godes ures on nihtum upahebbað handa eowre on
domini in atriis domus dei nostri 2. *In noctibus extollite manus uestras in*

halignessa 7 bletsigað drihten gebletsige þe drihten of sion se *ge [1]) geworhte
sancta et benedicite domino 3. *Benedicat te dominus ex sion qui fecit*

heofonas 7 eorðan
caelum et terram.

134.

herigað naman drihtnes herigað eala ge [2]) þeowan drihten
[f. 167 b] 1. *Laudate nomen domini laudate serui dominum*

heriað drihten forðon þe
2. *Qui statis in domo domini in atriis domus dei nostri* 3. *Laudate dominum quia* [3])

god drihten singaþ naman his forðon þe he is [4]) wynsum forþon þe iacob
bonus dominus psallite nomini eius quoniam suaue 4. *Quoniam iacob*

geceas him drihten 7 on agenre æhte him forþon þe ic oncneow þæt
elegit sibi dominus israhel in possessionem sibi 5. *Quia ego cognoui quod*

mære l. micel is drihten god ure toforan eallum godum eall swa hwæt swa
magnus est dominus et deus noster prae omnibus diis 6. *Omnia quaecumque*

he wolde drihten geweorhte on heofonan 7 on eorðan on sæ 7 on eallum
uoluit dominus fecit in caelo et in terra in mari et in omnibus

deopnessum l. neowelnesse forðbryngende genipu fram ytemesten eorðan leoman l.
abyssis 7. [5]) *Educens nubes ab extremo terrae fulgu-*

lighræscas on rene he worhte l. he dyde se þe forðlædeð windas of goldhordum
ra in pluuiam fecit Qui producit uentos de thesauris

---

[1]) Wahrscheinlich schreibfehler für þe. — [2]) Gloss. hinzugef. *o.* — [3]) Am rande ÷ is. — [4]) Am rande *est.* — [5]) Am rande *est*: is.

his se ðe ofsloh ða frumcennedan on egyptum fram men oð to
suis 8. *qui percussit primogenita* [f. 168 a] *aegypti ab homine usque ad*

nytenum he asende tacnu 7 forebeacna on midlunge þin egyptisc folc on
pecus 9. *Et misit signa et prodigia in medio tui aegypte in*

pharaone þæm cyninge 7 on ealle þeowan his se ðe ofsloh þeoda manega 7
pharaonem et in omnes seruos eius 10. *Qui percussit gentes multas et*

he ofsloh cyningas strange cyning þone amorreniscan 7 oh þone cyningc
occidit reges fortes 11. *Seon regem amorreorum et og regem*

on basan 7 ealle ricu chananeiscan 7 he sealde eorðan *eora [1] on yrfeweardnesse
basan et omnia regna chanaan 12. *Et dedit terram eorum hereditatem*

7 þa yrfeweardnesse israele folce his drihten nama þin on ecnesse
hereditatem. israhel populo suo 13. *Domine nomen tuum* [2] *in aeternum*

gemynd þin on cynrene 7 cneorisse forðon þe demð drihten
domine memoriale tuum in generatione et generationem 14. *Quia iudicabit dominus*

folc his 7 on þeowum his he bið gebeden deofolgyld l. anlicnessa þeoda
populum suum et in seruis suis depraecabitur 15. *Simulacra gentium*

seolfor 7 gold geweorc handa manna muð hi habbað 7 hig ne
argentum et aurum opera manum hominum [f. 168 b] 16. *Os habent et non*

specað eagan hi habbað 7 hig ne lociað earan hi habbað 7 hig ne geherað
loquentur oculos habent et non uidebunt 17. *Aures habent et non audient*

ne soðlice is gast on muðe heora gelice heom wesan þa þe wyrcaþ þa 7
neque enim est spiritus in ore ipsorum 18. *Similes illis fiant qui faciunt ea et*

ealle þa ðe truwiað on heom hiwræden israeles bletsigað aarones
omnes qui confidunt in eis 19. *Domus israhel benedicite domino domus aaron*

bletsigað drihtne husræden lefes ge þe ondrædaþ drihten
benedicite domino 20. *Domus leui benedicite domino qui timetis dominum*

bletsigaþ drihtne sy [3] gebletsod drihten of heannessum se þe eardaþ
benedicite domino 21. *Benedictus dominus ex sion qui habitat in hierusalem.*

[1]) Wahrscheinlich schreibfehler für heora, durch das lat. *eorum* veranlasst. — [2]) Am rande *est*: is. — [3]) Am rande *sit*.

135.

andettaþ drihtne forþon þe he god forðon þe on ecnesse mildheortnesse
1. *Confitemini domino quoniam* [1]) *bonus quoniam in aeternum misericordia*

his gode goda drihtne drihtenna l. hlaforda
eius 2. *Confitemini deo deorum quoniam* 3. *Confitemini domino dominorum*

se ðe weorcð wundru miclu ana se ðe worhte
quoniam [f. 169 a] 4. *Qui facit mirabilia magna solus quoniam* 5. *Qui fecit*

heofonas on andgyte se þe gestaþolede eorðan ofer wæteru
caelos in intellectu quoniam 6. *Qui firmauit terram super aquas quoniam*

se þe geworhte leohtfata miclu sunna to mihte dæges
7. *Qui fecit luminaria magna quoniam* 8. *Solem in potestatem diei quoniam*

monan 7 steorran on anwealdnesse nihtes se ofsloh egiptisc folc
9. *Lunam et stellas in potestatem noctis quoniam* 10. *Qui percussit aegyptum*

mid frumcennedan heora se ðe gelædde israela folc of midle
cum primogenitis eorum quoniam in aeternum 11. *Qui eduxit israel de medio*

heora on handa myhtigre 7 earme þæm hæhstan se þe
eorum quoniam 12. *In manu potenti et brachio excelso quoniam* 13. *Qui*

todælde sæ ða readen on todælednessa 7 gelædde israela folc þurh
diuisit mare rubrum in diuisiones quoniam 14. *Et eduxit israel per*

midlunge hire 7 he asencte l. 7 he ofascoc pharao þone cyning 7
medium eius quoniam 15. *Et excussit pharaonem et*

strencðe his on sæ þa readan se þe alædde l. se ðe færode
uirtutem eius in mari rubro quoniam in aeternum 16. *Qui traduxit*

folc his þurh *þæt* westen se þe ofsloh cyningas micle
populum suum per desertum quoniam 17. *Qui percussit reges magnos quoniam*

7 he ofsloh cyningas strange cyning þone amorreiscan
[f. 169 b] 18. *Et occidit reges fortes quoniam* 19. *Seon regem amorreorum*

---

[1]) Am rande *est*: is.

7 oh þone cyning on basan 7 he sealde
quoniam 20. *et og regem basan quoniam in saeculum* 21. *Et dedit*

eorðan heora on yrfeweardnesse 7 þa yrfeweardnesse he sealde israele
terram eorum hereditatem quoniam 22. *Hereditatem israhel*

þeowe his forðon þe on eaðmodnesse ure gemyndig he wæs ure
seruo suo quoniam 23. *Quia in humilitatem nostram memor fuit nostri*

7 he alesde us fram feondum urum
quoniam in aeternum misericordia 24. *Et redemit nos ab inimicis nostris quoniam*

se þe selð mettas ælcum flæsce andettað gode heofenes
25. *Qui dat escam omni carni quoniam* 26. *Confitemini deo caeli quoniam*

drihtne drihtenna forðon þe on ecnesse þurhwunað mildheortnesse [1]) his
27. *Confitemini domino dominorum quoniam in aeternum misericordia eius.*

136.

ofer flod babiloniscan þær we sæton 7 we weopan þaða we gemundon
1. *Super flumina babilonis illic sedimus et fleuimus dum recordaremur*

on saligum on middeweardu*m* hire we ahofon l. we ahengon dreamas
sion 2. *In salicibus in medio eius* [f. 170 a] *suspendimus organa*

ure forðon þe þær axedon l. befrinan us þa þe hæftlingas gelæddon us word
nostra 3. *Quia illic interrogauerunt nos qui captiuos duxerunt nos uerba*

dreamnessa l. sanga 7 þa þe aweg læddon us lofsang singað us of canticum l.
cantionum Et [2]) *qui abduxerunt nos hymnum cantate nobis de can-*

be sangu*m* siones la hu singan we nywne sang l. lofsang drihtnes on eorðan
ticis sion 4. *Quomodo cantabimus canticum domini in terra*

fremedre [3]) gif ic forgyte þin eala þu [4]) gerusalem forgytelnesse sy geseald
aliena 5. *Si oblitus fuero tui hierusalem obliuioni detur*

[1]) Oder -nessa? (undeutlich). — [2]) Am rande *dixerunt*: sædan. — [3]) Davor sehr undeutlich el-(?). — [4]) Gloss. hinzugef. *o*.

seo swiðre min gecleofige l. geþeode tunge min gomum minum gif ic ne gemune
dextera mea 6. *Adhęreat lingua mea faucibus meis si non meminero*

þin gif ic ne foresette þa ceastre on fruman l. on anginne blisse minre gemyndig
tui Si non proposuero hierusalem in principio laetitiae meae 7. *Memor*

beo ðu drihten bearna edomes on dæge þa þe cweðaþ gecollenferhtað l.
esto domine filiorum edom in diem hierusalem qui dicunt exinanite

aidliað oð grundweal l. to staðolfæstnunga on hire dohtor seo babilonisca wræcca
exinanite usque ad fundamentum in ea 8. *Filia babilonis misera*

eadig þe agyldeþ l. se ðe forgylt þe edleanunge þine þe ðu agulde
beatus [1]) *qui retribuet tibi retributionem tuam quam retribu*[f. 170 b]*isti*

us eadig se þe gehealt 7 forgnideþ l. cwysð lytlungas to stane
nobis 9. *Beatus* [1]) *qui tenebit et allidet paruulos* [2]) *ad petram.*

137.

ic andette þe drihten on ealre heortan minre forðon þe þu geherdest word
1. *Confitebor tibi domine in toto corde meo quoniam audisti uerba*

muðes mines on gesihðe engla ic singe þe ic gebidde to temple halgan
oris mei In conspectu angelorum psallam tibi 2. *adorabo ad templum sanctum*

þinum 7 ic andette naman þinum ofer mildheortnesse þinre 7 soðfæstnesse þine forðon ðe
tuum et confitebor nomini tuo Super misericordia tua et ueritate tua quoniam

þu gemiclodest ofer ælcne naman halgan þinne on swa hwylcum dæge swa
magnificasti super omne nomen sanctum tuum 3. *In quacumque die*

ic gecyge þe geher þu gemonigfyltst on sawle minre strencðe l. mihte andettaþ
inuocauero te exaudi me multiplicabis in anima mea uirtutem 4. *Confiteantur*

þe drihten ealle cyningas eorðan forðan þe hig geherdon ealle word muðes þines
tibi domine omnes reges terrę quia audierunt omnia uerba oris tui

---

[1]) Am rande *est*: is. — [2]) Nach *paruulos* ein wort radiert; eine spätere hand hat hier *suos* geschrieben.

⁊ hi singan on wegum drihtnes forðan þe mycel wuldor drihtnes
5. *Et cantent in uiis domini quoniam*[1]) *magna*[2]) *gloria domini* [f. 171 a]

forðon þe healic drihten ⁊ ða eadmodan he besihð ða healican feorran ⁊ he
6. *Quoniam*[1]) *excelsus dominus et humilia respicit et alta a longe co-*

oncnaweþ ðeah ic gange on middeweardum geswencednesse þu geliffæst me ⁊
gnoscit 7. *Si ambulauero in medio tribulationis uiuificabis me et*

ofer eorre feonda minra þu aðenedest handa þine ⁊ halne me dyde l. ⁊
super iram inimicorum meorum extendisti manum tuam et saluum me fecit

gehælde seo swiðre þin drihten forgylt for me mildheortnesse þin on
dextera tua 8. *Dominus retribuet pro me domine*[1]) *misericordia tua in*

weorlde weorc handa þinra ne forsih ðu
saeculum opera manuum tuarum ne despicias.

138.

þu afandodest ⁊ þu oncneowe þu understode setlunge
1. *Domine probasti me et cognouisti me* 2. *tu cognouisti sessionem*

mine ⁊ æriste mine þu ongeate geþohtas mine feorran min pæþ l.
meam et resurrectionem meam 3. *Intellexisti cogitationes meas de longe semitam*

stige mine ⁊ min rapincel l. minne[3]) þu smeadest ⁊ ealle wegas mine þu fore-
meam et funiculum meum inuestigasti 4. *Et omnes uias meas praeui-*

sceawedest forþon þe nis spæc on tunge minre efne drihten þu on-
disti quia non est sermo in lingua mea [f. 171 b] 5. *Ecce domine tu co-*

cneowe ealle þa nywestan l. þa ændenihstan ⁊ þa ealdan þu gescope ⁊ gesettest
gnouisti omnia nouissima et antiqua tu formasti me et posuisti

ofer handa þine wundorlic geworden is ingehyd þin of me gestrangod is
super me manum tuam 6. *Mirabilis facta est scientia tua ex me confortata est*

---

[1]) Am rande *est*: is. — [2]) Über der zeile ÷ (d. h. *est*). — [3]) Keine weitere glosse.

7 ic ne mæg to him hwider fare ic fram gaste þinum 7 hwider fram ansene
et non potero ad eam 7. *Quo ibo a spiritu tuo et quo a facie*

þinre fleo ic gif ic astige to heofenum þu þær eart þeah ic niðerastige to
tua fugiam 8. *Si ascendero in caelum tu illic es si descendero ad*[1])

helle þu þe eart l. ðu æt eart gif ic begripe l. ðeah ic genime feðera mine
infernum ades 9. *Si sumpsero pennas meas*

on dægred 7 ic gewunige on ða ytemestum stowum sæs soðlice þiþer hand þin
diluculo et habitauero in extremis maris 10. *Etenim illuc manus tua*

gelædeþ l. gebringð 7 gehealdeþ seo swiðre þin 7 ic cwæð l. sæde wenunga
deducet me et tenebit me dextera tua 11. *Et dixi for-*

l. witodlice þeostru fortredað 7 niht onleohtnes l. onlihting on bleofæstnessum
sitan tenebrę conculcabunt me et[2]) *nox illuminatio in deliciis*

minum l. estum forðon þe þeostru ne beoð forþylmode l. forsworcene to þe 7
meis 12. *Quia tenebrę non obscurabuntur a te et*

niht swaswa dæg bið onlihted swaswa þeostru his swa bið[3]) 7 leoht his
nox sicut dies illuminabitur [f. 172 a] *sicut tenebrae eius ita et lumen eius*

forðon ðe þu ahtest ædran mine þu anfengce of innoðe modor minre ic andette
13. *Quia tu possedisti renes meos Suscepisti me de utero matris meae* 14. *Confitebor*

þe forþon þe þu egesfullice gemærsod l. gemiclad eart wundorlice weorc þine 7
tibi quia terribiliter magnificatus es mirabilia opera tua et

sawle min oncnaweþ swiðe nis bedyglod muð min fram þe þone ðe þu ge-
anima mea cognoscet nimis 15. *Non est occultatum os meum a te quod fe-*

weorhtest þæt þu dydest on dygolnesse 7 sped l. edwist min on nyðerlicum eorðan
cisti in occulto et[2]) *substantia mea in inferioribus terrae*

unfulfremmingce mine gesawon eagan þine 7 on bec þinre ealle beoð awritenne
16. *Inperfectum meum uiderunt oculi tui et in libro tuo omnes scribentur*

dagas beoð getrymmede 7 nan on heom me soðlice swiðe gearweorðede syndon
dies formabuntur et nemo in eis 17. *Mihi autem nimis honorificati sunt*

---

[1]) *ad* auf rasur eines anderen wortes. — [2]) Am rande *est*: is. — [3]) Gloss. hinzugef. *est.*

freond þine god swiðe l. þearle gestrangod is ealdordom heora ic gerime hi
amici tui deus nimis confortatus est principatus eorum 18. *Dinumerabo eos*

7 ofer sandcysol hi beoð gemanifylde ic aras 7 nu gyt ic eam mid þe
et super arenam multiplicabuntur [f. 172 b] *exsurrexi et adhuc sum tecum*

gif ðu ofslehst þa synfullan weras bloda ahyldaþ fram me forþon þe
19. *Si occideris deus peccatores uiri sanguinum declinate a me* 20. *Quia*

gecweðaþ on geþohtum hi onfoð on ydelnesse ceastra heora la hu ne þa þe
dicitis in cogitatione accipiant in uanitate ciuitates suas 21. *Nonne qui*

hatedon þe hatede ic 7 ofer feond þine ic aswarcnode l. 7 ic aswæmde
oderunt te domine oderam et super inimicos tuos tabescebam

mid fulfremedre hatunge ic hatede hyg feond gewordene hig synt me afanda
22. *Perfecto odio oderam illos inimici facti sunt mihi* 23. *Proba*

me 7 wite þu heortan mine axa me 7 oncnaw stigas mine 7 geseoh
me deus et scito cor meum interroga me et cognosce semitas meas 24. *Et uide*

gif weg unrihtwisnesse on me is 7 gelæd l. gebring on wege ecum
si uia iniquitatis in me est et deduc me in uia aeterna.

139.

genera drihten fram men yfelum fram were unrihtwisan genera
2. *Eripe me domine ab homine malo a uiro iniquo eripe me*

þa þe þohton unrihtwisnessa on heortan eallan dæge hi setton gefeoht
3. *Qui cogitauerunt iniquitates in corde tota die constituebant proelia*

hi hwetton tunge heora swaswa næddran attor wyrmcynna under
[f. 173 a] 4. *Acuerunt linguas suas sicut serpentes* [1]) *uenenum aspidum sub*

welerum heora geheald me of handa ðæs synfullan fram werum
labiis eorum 5. *Custodi me domine de manu peccatoris et ab hominibus*

---

[1]) Am rande *est*: is.

unrihtwisum genera þa þe þohton forscrænean stapas mine behyddon
iniquis eripe me Qui cogitauerunt supplantare gressus meos 6. *absconderunt*

ða modigan gryn me 7 rapas hi aðenedon on gryn wið þone weg l. siðfæt
superbi laqueum mihi Et funes extenderunt in laqueum iuxta iter

æswycunge hi gesetton me ic cwæð to drihtne god min þu eart geher
scandalum posuerunt mihi 7. *Dixi domino deus meus es tu exaudi domine*

stefne gebedes mines l. minre bene mægen hælo minre ðu ofer-
uocem deprecationis meae 8. *Domine domine*[1]) *uirtus salutis meae obum-*

sceaduwedest ofer heafod min on dæge gefeohtes ne sele þu gewilnunga
brasti super caput meum in die belli 9. *Non tradas domine a*[2]) *desiderio*

mine þam synfullan hi ðohton togeanes ne forlæt þu me *þæt* hig ne wenunge beon
meo peccatori cogitauerunt contra me ne derelinquas me ne forte exal-

upahafene heafod ymbhwyrftes heora geswinc welera heora oferwrihð
tentur 10.[3]) *Caput circuitus eorum labor labiorum* [f. 173 b] *ipsorum operiet*

hi feallan ofer hig gledan on fyr þu awyrpst hig on yrmðum hig ne wið-
eos 11. *Cadent super eos carbones in ignem deicies eos in miseriis non sub-*

standaþ wer spręcful ne bið gereht l. gewissad on eorðan wer þane unrihtwisan
sistent 12. *Vir linguosus non dirigetur in terra uirum iniustum*

yfelu gegripan on forwyrde ic oncneow þæt wyrcð drihten dom wanspedigum
mala capient in interitu 13. *Cognoui quia faciet dominus iudicium ino-*

l. earmra 7 wræce ðearfena þeah hwæðre ða rihtwisan andettaþ naman þinum
pis et uindictam pauperum 14. *Uerumtamen iusti confitebuntur nomini tuo*

7 geeardiaþ l. wuniað þa rihtan mid andwlitan þinum
et habitabunt recti cum uultu tuo.

140.

ic cleopede to þe geher beheald to stefne minre þonne ic cleopige
1. *Domine clamaui ad te exaudi me intende uoci meae cum clamauero*

---

[1]) Hinzugefügt *es*: þu eart. — [2]) *a* steht über der zeile, offenbar später hinzugefügt. — [3]) Am rande *est*: is.

to þe sy gereht l. si gewissad gebed min swaswa rycels l. onal on gesihðe' þinre
ad te 2. *Dirigatur oratio mea sicut incensum in conspectu tuo*

upahafenes handa minra onsægdnessa æfenlicu gesete gehyrdnessa muðe
eleuatio manuum mearum sacrificium uespertinum 3. *Pone domine custodiam ori*

minum ⁊ duru ymbstandennesse welerum minum ne ahyld þu heortan
meo et osti[f. 174 a]*um circumstantię labiis meis* 4. *Non declines cor*

mine on worde yfelnesse to to bewe....[1]) worhta on synnum mid mannum
meum in uerba malitię ad excusandas excusationes in peccatis Cum hominibus

wyrcendum unrihtwisnesse ⁊ ic ne beo geedwistod l. ⁊ ic ne gemænsumige mid gecorenum
operantibus iniquitatem et non communicabo cum electis

heora ðreað se rihtwisa on mildheordnesse ⁊ he ðywað me ele soðlice
eorum 5. *Corripiet me iustus in misericordia et increpabit me oleum autem*

arleasan l. þæs synfullan ne afættaþ l. ne be..(!) heafod min forðon þe nu gyt ⁊ gebed
peccatoris non impinguet caput meum Quoniam [2]) *adhuc et oratio*

min on gecwemednessum heora besencte l. afyrsade l. for...[3]) syndon wið stan
mea in beneplacitis eorum 6. *absorti sunt iuxta petram*

deman heora geheran hyg word mine forðon þe hyg meahton swaswa fætnes
iudices eorum Audient uerba mea quoniam potuerunt 7. *sicut crassitudo*

eorðan hit upasprang ofer eorðan tostencte syndon ban ure wið helle forðon þe
terrae erupta est super terram Dissipata sunt ossa nostra secus infernum 8. *quia* [4])

to þe eagan mine on ðe ic gehihte na ne afyrsa þu sawle mine
ad te domine domine oculi mei in te speraui non auferas animam meam

geheald fram gryne þe hi gesetton me ⁊ fram æswicungum
[f. 174 b] 9. *Custodi me a laqueo quem statuerunt mihi et ab scandalis*

wyrcendra unrihtwisnesse hreosan on nette his þa synfullan syndorlice l.
operantium iniquitatem 10. *Cadent in retiaculo* [5]) *eius peccatores singula-*

ænlipig eam ic oð ðæt ic gewite
riter sum ego donec transeam.

[1]) Die glosse steht am rande und ist durch beschneiden der seite verstümmelt. — [2]) Am rande *est*: is. — [3]) Steht am rande, rest weggeschnitten. — [4]) Am rande *aspiciunt*: beheald... (rest weggeschnitten). — [5]) *-o* an der stelle von rad. *-ū*.

141.

mid stefne minre to drihtne ic cleopede mid stefne mine ic bæd
2. *Voce mea ad dominum clamaui uoce mea ad dominum deprecatus sum*

ic ageote on gesihðe his gebed min geswinc l. mine gedrefednesse [1]) min
3. *Effundo in conspectu eius orationem meam et tribulationem meam*

toforan him sylfum 7 ic cyðe on geteorunge of me gast minne 7 þu oncneowe
ante ipsum pronuntio 4. *In deficiendo ex me spiritum meum et tu cognouisti*

stigas mine on wege þyssum þe ic eode behyddon þa ofermodigan grynu me
semitas meas In uia hac qua ambulabam absconderunt laqueum mihi

ic gesceawode l. ic beheold to þære swiðran hand 7 ic hit geseah 7 næs se þe
5. *Considerabam ad dexteram et uidebam et non erat qui*

oncneowe losade l. forwearð fleam fram me 7 næs þe secende wære l. se ðe
cognosceret me Periit fuga a me et non est qui re-[f. 174ª a]

sohte sawle mine ic cleopede to þe drihten ic sæde þu eart hiht min dælnimung
quirat animam meam 6. *Clamaui ad te domine dixi tu es spes mea por-*

l. spede min on lande lyfigendra beheald to bene minre forðon þe
tio mea in terra uiuentium 7. *Intende ad *deprecatione* [2]) *meam quia*

geeaðmed ic eam swiþe ales fram æhtigendum forðon þe gestrangode hig syndon
humiliatus sum nimis Libera me a persequentibus me quia confortati sunt

ofer me gelæd of cwearterne sawle mine to andettenne naman þinum me
super me 8. *Educ de custodia animam meam ad confitendum nomini tuo me*

ambidiaþ þa rihtwisen oð ðæt þu forgylst me
expectant iusti donec retribuas mihi.

142.

geher gebed min mid earum onfoh halsunga mine on
1. *Domine exaudi orationem meam auribus percipe obsecrationem meam in*

---

[1]) l. mine gedrefednesse ist hineingedrängt zw. geswinc u. min. — [2]) Verschrieben f. *-em.*

soðfæstnesse þinre geher me on þinre rihtwisnesse 7 in ne far ðu on dome
ueritate tua exaudi me in tua iustitia 2. *Et non intres in iudicium*

mid þeowum þinum forðon þe ne bið gerihtwisod on gesihðe þinum
[f. 174a b] *cum seruo tuo quia non iustificabitur in conspectu tuo*

ælc libbende man forðan þe ehte l. forðon þe ehtigende is feond sawle mine
omnis uiuens 3. *Quia persecutus est inimicus animam meam*

he geeadmette on eorðan lif min he gesamnode l. he gelogode on ðeostrum
humiliauit in terra uitam meam Collocauit me in obscuris

swaswa þa deadan weorlde 7 geanxsumad is ofer gast min on me gedrefed
sicut mortuos saeculi 4. *et anxiatus est super me spiritus meus in me turbatum*

is heorte min gemyndig ic wæs dagena yldrena ic smeage l. ic smeagende
est cor meum 5. *Memor fui dierum antiquorum meditatus*

ic eam on eallum weorcum þinum on dædum handa þinra ic smeage ic aðenede
sum in omnibus operibus tuis in factis manuum tuarum meditabar 6. *Expandi*

handa mine to þe sawle min swaswa eorðe buton wætere þe hrædlice geher
manus meas ad te anima mea [1]) *sicut terra sine aqua tibi* 7. *Velociter exaudi*

me ateorede gast min ne awend þu l. ne acyr þu ansene þine fram me 7
me domine defecit spiritus meus Non auertas faciem tuam a me et

gelice ic beo niðerstigendum on seaðe geherendlice do me on morgenne mild-
similis ero descendentibus in lacum 8. *Auditam fac mihi mane miseri-*

heortnesse ðine forðon þe on þe ic gehihte l. ic hopade cuðne do me weg
cordiam [f. 175 a] *tuam quia in te speraui Notam fac mihi uiam*

on þam þe ic gange forðon þe to þe ic ahof sawle mine genera me of feondum
in qua ambulem quia ad te leuaui animam meam 9. *Eripe me de inimicis*

minum to þe ic fleah lær me wyrcan willan þinne forðon þe god min
meis domine ad te confugi 10. *doce me facere uoluntatem tuam quia deus meus*

þu eart gast þin goda gelæded l. gebringþ me on eorðan rihtre l. on rihtan lande
es tu Spiritus tuus bonus deducet me in terram rectam

---

[1]) Am rande *est*: is.

for naman þinum drihten þu geliffæst me on efnesse l. emnesse þinre ðu ut-
11. *propter nomen tuum domine uiuificabis me in aequitate tua Edu-*

gelædst of geswince l. of gedrefednesse sawle mine 7 on mildheortnesse þinre
ces de tribulatione animam meam 12. *et in misericordia tua*

þu forspilst l. ðu adwæsctest feond mine 7 þu forspilst l. 7 ðu amyrst ealle þa þe
disperdes inimicos meos Et perdes omnes qui

swencaþ sawle mine forðon þe ic þeowa þin eam
tribulant animam meam quoniam ego seruus tuus sum.

143.

sy [1]) gebletsod drihten god min se þe læreð l. se ðe tæcð handa
[f. 175 b] 1. *Benedictus dominus deus meus qui docet manus*

mine to gefeohte 7 fingras mine to slehte l. to campe mildheortnes min 7
meas ad proelium [2]) *et digitos meos ad bellum* 2.[3]) *Misericordia mea et*

frofre l. gener min underfond min 7 alesend min se scyldend l. beweriend min 7
refugium meum susceptor meus et liberator meus [4]) *Protector meus et*

on him ic gehihte se þe underðeod folc min under me la hwæt is
in ipso speraui qui subdit populum meum sub me 3. *Domine quid est*

se man þæt þu gesweoteledest him oððe bearn mannes þet þu getelest hine man
homo quia innotuisti ei aut filius hominis quia reputas eum 4. *Homo*

ydelnesse gelic geworden is dægas his swaswa sceaduwa forðgewitað
uanitati similis factus est dies eius sicut umbra praetereunt [5]) 5. *Domine*

ahyld heofenas þines 7 niðerastih æthrin muntas 7 hi smeocaþ l. hig smociaþ
inclina cęlos tuos et descende tange montes et fumigabunt

onæletu l. ligetu lyghræscetunge l. ligræsc þu todræfst l. ðu tostæncst [6]) hig asend
6. *Fulgura choruscationem et dissipabis eos emitte*

---

[1]) Am rande *sit.* — [2]) *o* radiert. — [3]) Am rande *est*: he is. — [4]) Am rande ÷: he is. — [5]) Das *a* radiert. — [6]) Oder toscæncst? Der vierte buchstabe ist jedenfalls einem c viel ähnlicher als einem t.

flana þine 7 þu todræfest hig asend hand þine of heannesse genera
sagittas tuas et conturbabis eos 7. *Emitte manum tuam* [f. 176 a] *de alto eripe*

7 ales me of wæterum manegum 7 of handa bearna ælfremdra þara
me et libera me de aquis multis et de manu filiorum alienorum 8. *Quorum*

muð specende wæs idelnesse 7 is seo swiðre heora seo swiðre unrihtwisnesse lof-
os loquutum est uanitatem et dextera eorum dextera iniquitatis 9. *Deus can-*

sangc nywne ic singe þe on sealmglywe l. on saltere on tynstrængedum ic dreme l.
ticum nouum cantabo tibi in psalterio decachordo psal-

ic singe þe þu þe selst hælo cyningum þu þe alesdest þeowan þinne of
lam tibi 10. *Qui das salutem regibus qui redemisti dauid seruum tuum de*

sweorde yfelum l. of yfelwillendum sworde genera 7 genera l. 7 ales me of
gladio maligno 11. *eripe me Et crue me de*

handa bearna ælfremdra þara muð specende is ydelnesse 7 is[1]) seo swiðre heora
manu filiorum alienorum quorum os locutum est uanitatem et dextera eorum

þara bearn swaswa nywe l. iunge plantunge iuguðe
dextera iniquitatis 12. *Quorum filii*[2]) *sicut nouellae*[3]) *plantationes in iuuentute*

on heora dohtra heora gesette ymbgerynode l. ymbfrætewode swaswa gelicnes
sua Filiae[3]) *eorum compositae*[3]) *circumornatę ut similitudo*

temples hordernu heora fulle of genihtsumnesse of þæm on þæt sceap heora
templi 13. *Promptuaria eorum plena eructantia ex hoc in illud Oues eorum*

teamfulle l. berende genihtsumigende on siðfætum l. on utfærum heora oxan
foetosae[3]) [f. 176 b] *abundantes in egressibus suis* 14. *boues*

heora fætte nis hryre weallas ne faru l. færr ne cleopungc l. hream on
eorum crassae Non est ruina macerię neque transitus neque clamor in

stræetum heora eadig he cwæðon l. sædon folc þæs þe þas þing syndon
plateis eorum 15. *Beatum dixerunt populum cui haec*[3]) *sunt*

eadig þæt folc þæs þe is[5]) drihten god his
beatus[4]) *populus cuius dominus deus eius.*

[1]) Gloss. hinzugef. ÷. — [2]) Am rande *sunt*: synt. — [3]) Das *a* radiert., — [4]) Am rande *est*: is. — [5]) Gloss. ein ÷ am rande.

144.

ic upahebbe þe god min cyningc 7 ic bletsige naman þinum on weorlde
1. *Exaltabo te deus meus rex et benedicam nomini tuo in saeculum*

7 on weorlda weorld þurh æghwylcne dæg l. þurh ænlipie dagas ic bletsige þe
et in saeculum saeculi 2. *Per singulos dies benedicam tibi*

7 ic herige naman þinne mære l. mycel drihten
et laudabo nomen tuum in saeculum et in saeculum saeculi 3. *Magnus*[1]) *dominus*

7 herigendlic swiðe 7 mycelnesse l. mærnesse his nis ende cneorisse 7 cneor-
et laudabilis nimis et magnitudinis eius non est finis 4. *Generatio et ge-*

risse l. cynryn heriað weorc þine 7 mihte þine hi bodigaþ l. 7 hig yppaþ gemic-
neratio laudabit opera tua et potentiam tuam pronuntiabunt 5. *Mag-*

lunge l. mærsunge wuldres halignesse þinre hi sprecaþ 7 wundru þine
nificentiam gloriae sanctitatis tuae [f. 177 a] *loquentur et mirabilia tua*

hi cyðaþ l. hig reccað 7 strencðe egsunga l. egesfulra þinra [2]) þinra hi cweðaþ
narrabunt 6. *Et uirtutem terribilium tuorum dicent*

7 mærða l. micelnessa þine hig cyðaþ l. hig tellað gemynd genihtsumnesse wyn-
et magnitudinem tuam narrabunt 7. *Memoriam abundantię sua-*

sumnesse þinre hi bylcettaþ l. hig bealcattaþ 7 rihtwisnesse þine hi fægniaþ mild-
uitatis tuę eructabunt et iustitia tua exultabunt 8. *Mi-*

siend 7 mildheort drihten geðyldig 7 swiðe mildheort wynsum drihten
serator et misericors[1]) *dominus*[3]) *patiens et multum misericors* 9. *Suauis*[1]) *dominus*

eallum 7 mildsunga his ofer ealle weorc his andettað þe ealle
uniuersis et miserationes eius super omnia opera eius 10. *Confiteantur tibi domine omnia*

weorc þine 7 halgan þine bletsiað þe wuldor [r]ices þines hi cweðaþ l.
opera tua et sancti tui benedicant tibi 11. *Gloriam regni tui di-*

hig seggaþ 7 mihte þine hi specaþ þæt cuðe hig don bearnum manna mihte
cent et potentiam tuam loquentur 12. *Ut notam faciant filiis hominum potentiam*

---

[1]) Am rande *est*: is. — [2]) l. egesfulra þinra ist hineingedrängt zw. egsunga u. þinra. — [3]) Am rande *est*: he is.

þine 7 wuldor gemiclunga l. mærsunge rices þines rice þin rice
tuam et gloriam magnificentiae regni tui 13. *Regnum tuum*[1]) *regnum*

ealra weorlda anweald l. wyldinge þin on ælcum cynrenne 7 cneo-
omnium saeculorum [f. 177 b] *et dominatio tua in omni generatione et gene-*

risse getreowe on eallum wordum his 7 halig on eallum weorcum his
ratione Fidelis[1]) *dominus in omnibus uerbis suis et sanctus in omnibus operibus suis*

upahefð ealle þa þe hreosað 7 he uparærð ealle aslidene l. þa forscrænctan
14. *Alleuat dominus omnes qui corruunt et erigit omnes elisos*

eagan ealra on þe hopiaþ drihten 7 þu selst mettas heora on tide geda-
15. *Oculi omnium in te sperant domine et tu das escam illorum in tempore opor-*

fenlicre þu geopenast þu handa þine 7 ðu gefylst æghwylc l. ælc nyten mid blet-
tuno 16. *Aperis tu manum tuam et imples omne animal bene-*

sunge rihtwis is[2]) drihten on eallum wegum his 7 halig on eallum weorcum
dictione 17. *Iustus dominus in omnibus uiis suis et sanctus in omnibus operibus*

his neah is eallum gecygendum hine on
suis 18. *Prope est dominus omnibus inuocantibus eum omnibus inuocantibus eum in*

soðfæstnesse willan ondrædendum hine he deþ 7 gebedu l. bene heora he ge-
ueritate 19. *Voluntatem timentium se faciet et deprecationem eorum exau-*

hereð 7 hale he deþ l. 7 he gehælð hig gehealdeþ ealle ða lu-
diet et saluos [f. 178 a] *faciet eos* 20. *Custodit dominus omnes di-*

figenden hine 7 ealle ða arleasan l. ða synfullan he forspylþ herunga drihtnes
ligentes se et omnes peccatores disperdet 21. *Laudationem domini*

sprecð muþ min 7 gebletsige ælc flæsc naman halgan his on weorulde 7 on
loquetur os meum et benedicat omnis caro nomini sancto eius in saeculum et in

weorulda weoruld
saeculum saeculi.

---

[1]) Am rande *est*: is. — [2]) Am rande *est*.

145.

hera sawle min drihten ic herige on life minum ic singe gode
2. *Lauda anima mea dominum laudabo dominum in uita mea psallam deo*

minum swa lange swa ic beo nylle ge truwian on ealdrum on bearnum
meo quamdiu fuero Nolite confidere in principibus[1]) 3. *in filiis*

manna þæm þe nis hælo ut *gæt[2]) gast his 7 bið gecyrred l. ongæn cyrð
hominum quibus non est salus 4. *Exibit spiritus eius et reuertetur*

on eorðan his on þæm dæge forweorðaþ l. losiað ealle geþohtas heora eadig
in terram suam in illa die peribunt omnes cogitationes eorum 5. *Beatus*[3])

þæs þe god iacobes gefylsta his 7 hiht his on drihtne gode his se þe ge-
cuius deus iacob adiutor eius[3]) *spes eius*[3]) *in domino deo ipsius* 6. *qui fe-*

worhte heofonas 7 eorðan sæ 7 ealle þa þingc þe on heom syndon se ðe
cit cęlum et terram mare et omnia quae [f. 178 b] *in eis sunt* 7. *Qui*

gehealdeþ soðfæstnesse on weorlde he deþ dom teonan þoligendum he selð mete
custodit ueritatem in saeculum facit iudicium iniuriam patientibus dat escam

*himgrigendum[4]) drihten tolysð gecospede l. ða gefotcypstan onleohteþ
esurientibus Dominus soluit compeditos 8. *dominus illuminat*

ða blinden ahræreþ þa aslidene lufað þa rihtwisan[5])
cecos Dominus erigit elisos dominus diligit iustos 9. *Dominus*

gehealdeþ wræccan l. utacumenan steopcild 7 wyduwan he anfehð 7 wegas syn-
custodit aduenas pupillum et uiduam suscipiet et uias pecca-

fulra todræfeþ l. he fordeþ rixaþ on weorlde god þin on
torum disperdet 10. *Regnabit dominus in saecula deus tuus sion in*

cynrene 7 cneorisse
generatione et generatione.

---

[1]) Über der zeile: *nec.* — [2]) Wohl verschrieben für gæð. — [3]) Am rande *est*: is. — [4]) Wohl schreibfehler für hingrigendum. — [5]) -an aus -en korrigiert.

146.

heriað drihten forðon þe god sealmlof l. sealmsang gode urum sy
1. *Laudate dominum quoniam*[1] *bonus psalmus deo nostro sit*

wynsum 7 arweorðlic l. wlitig herungc timbrigende her*usale*m þa ceastre drihten
iocunda decoraque laudatio 2. *Ędificans hierusalem*[1] *dominus*

todræfednesse l. tostæncednesse israeliscan folces he gegæderoð se ðe gehælð
dispersiones israhelis congregabit 3. *Qui sanat*

forgnidene on heortan l. þa tobryttan on eortan 7 he gewrið tobrytednyssa heora
contritos corde et alligat contritiones eorum

se ðe geteld mænigfealdnyssa steorrena 7 eallum heom naman nemneð
4. *Qui numerat multitudinem stellarum* [f. 179 a] *et omnibus eis nomina uocat*

micel l. mære drihten ure 7 mycel mægnþrym l. miht his 7 snoternesse l.
5. *Magnus*[1] *dominus noster et magna*[1] *uirtus eius et sapientiae*

wisdomes his nis gerim l. getel underfonde þa manðwæran drihten genyþerigende
eius non est numerus 6. *Suscipiens*[1] *mansuetos dominus humilians*

soðlice ðe synfullan oð to þære eorðan l. oþ eorðan foresteppaþ l. hleoðriað drihtne
autem peccatores usque ad terram 7. *Praecinite domino*

on andetnesse singaþ gode urum on hearpanswæge se ðe oferwrihð heofonas
in confessione psallite deo nostro in cythara 8. *Qui operit caelum*

mid genipum 7 gearcað eorðan ren se ðe forðatyhð on muntum l. on dunum
nubibus et parat terrę pluuiam Qui producit in montibus

hyg 7 wyrtcynren l. gers ðeowdomes manna se ðe selð nytenum mete heora
foenum et herbam seruituti hominum 9. *Qui dat iumentis escam ipsorum*

7 briddu*m* hroca gecygendum hine na on nare strencðe horses willan
et pullis coruorum inuocantibus eum 10. *Non in fortitudine equi uoluntatem*

hæfð he l. he næfð ne ne on glywcu*m* weres gecwemedlice l. welgecweme bið him
habebit nec in tibiis uiri beneplacitum erit ei

---

[1]) Am rande *est*: is.

gecwemedlic is drihtne ofer þa ondrædendan hine 7 on heom þa þe hihtað
11. *Beneplacitum est domino super timentes eum et in eis qui sperant*

ofer mildheortnesse his
super miseri[f. 179 b]*cordia eius.*

147.

lofa hierosolimwara drihten hera l. lofa god þinne forðon þe
12. *Lauda hierusalem dominum lauda deum tuum sion* 13. *Quoniam*

he gestrangode heorran l. scyttelsas gata þinra he gebletsode bearn þine on þe
confortauit seras portarum tuarum benedixit filiis tuis in te

se þe gesette gemæru l. endas þine on sibbe mid fætnesse hwætes 7 gefylleð þe
14. *Qui posuit fines tuos pacem et adipe frumenti satiat te*

se þe asendeð spæce his on eorðan hrædlice yrnð spræc his se ðe selð
15. *Qui emittit eloquium suum terrae uelociter currit sermo eius* 16. *Qui dat*

snaw swaswa wulle genipu swaswa axan he tostræt l. he geondstræt he asendeþ
niuem sicut lanam nebulam sicut cinerem spargit 17. *Mittit*

gycelstan his l. gimstan swaswa hagalu ætforan ansene cyles his la hwa
cristallum suam sicut buccellas ante faciem frigoris eius quis

forðyldigaþ l. hwilc geþolað hit he asent word his 7 flowendlice he deþ þa
sustinebit 18. *Emittet uerbum suum et liquefaciet ea*

blæwð gast his 7 flowað wæteru se þe cyþ l. bodaþ word his iacobe
flabit spiritus eius et fluent aquae 19. *Qui annuntiat uerbum suum iacob*

rihtwisnessa domas his 7 israeles he ne dyde þæslice l. swa gelice
[f. 180 a] *iustitias et iudicia sua israhel* 20. *Non fecit taliter*

ælcere þeode l. mægðe 7 domas his he ne gesweotolede heom
omni nationi et iudicia sua non manifestauit eis.

148.

heriaþ drihten of heofenum heriaþ hine on heannessum heriaþ hine
1. *Laudate dominum de caelis laudate eum in excelsis* 2. *Laudate eum*

ealle englas his hine ealle myhta his hine sunne 7 mona
omnes angeli eius laudate eum omnes uirtutes eius 3. *Laudate eum sol et luna*

hine heofenan heofena 7 wæteru þa þe ofer
laudate cum omnes stelle et lumen 4. *Laudate eum caeli caelorum et aquae quae super*

heofenas syndon herian hy naman drihtnes forþon þe he cwæð 7 gewordenne hig
caelos sunt laudent nomen domini 5. *Quia ipse dixit et facta*

syndon he sylf bebead 7 gesceapene hy syndon he gesette þa on weorlde 7 on
sunt ipse mandauit et creata sunt 6. *Statuit ea in saeculum et in*

weorulda weorld bebod he gesette 7 hit ne gewiteþ l. hit ne forgægð
saeculum saeculi [f. 180 b] *praeceptum posuit et non prȩteribit*

drihten of eorðan ge dracan 7 ealle deopnessa l. neowelnyssa fyr
7. *Laudate dominum de terra dracones et omnes abyssi* 8. *Ignis*

hagol snaw is gastas ysta l. storma þa þe wyrcaþ word his duna l. muntas
grando nix glacies spiritus procellarum quae faciunt uerbum eius 9. *Montes*

7 ealle beorgas l. hylla treowu wæstmbære 7 ealle cedertreowa wildedeor 7
et omnes colles ligna fructifera et omnes caedri 10. *Bestiae et*

ealle nytenu næddran 7 fugelas gefyþeredu cyningas eorðan 7 ealle
uniuersa pecora serpentes et uolucres pennatae 11. *Reges terre et omnes*

folctruman alderas 7 ealle deman eorðan iunglingas l. iungan 7 fæmnan yldran
populi principes et omnes iudices terrae 12. *Iuuenes et uirgines senes*

mid iungrum herian naman drihtnes forþon þe upahafen is nama his anes
cum iunioribus laudent nomen domini 13. *quia exaltatum est nomen eius solius*

andetnes his ofer heofonas 7 eorðan 7 he upahefð horn folces his
14. *Confessio eius* [1]) *super caelum et terram et exaltauit cornu populi sui* [f. 181 a]

lofsang eallum halgum his bearnum israela folce togenealæcendum him
Hymnus [1]) *omnibus sanctis eius filiis israel populo appropinquanti sibi.*

149.

singað drihtne lofsang nywne lof his on gesamnunga l. on gelaðunge
1. *Cantate domino canticum nouum laus eius* [2]) *in aecclesia*

---

[1]) Am rande *est*: is. — [2]) Am rande ÷: is.

haligra geblissige israel on þæm se þe geworhte hine siones gefægnian on
sanctorum 2. *Laetetur israel in eo*[1]) *qui fecit eum et filie sion exsultent in*

cyningce heora herian hig naman his on chorgleowe on glygbeame 7 sealmlofe
rege suo 3. *Laudent nomen eius in choro in tympano et psalterio*

singan hig him forðon þe gecwemlic is drihtne on his folce 7 he upahefð
psallant ei 4. *Quia beneplacitum est domino in populo suo et exaltabit*

ða manþwæren on hælo geblissiaþ ða halgan on wuldre hig fægniað on
mansuetos in salutem 5. *Exultabunt sancti in gloria laetabuntur in*

incleofum heora gefægnunga godes on ceolre l. þrote heora 7 sweord twyecgede on
cubilibus suis 6. *Exultationes dei in gutture eorum et gladii ancipites in*

handum heora to donne wræce on mægðum þreaunga on
manibus eorum 7. *Ad faciendam uindictam in nationibus* [f. 181 b] *increpationes in*

folcum to gewriþenne cyningas heora on fotcopsum 7 æþelborenan heora on
populis 8. *Ad alligandos reges eorum in compedibus et nobiles eorum in*

bendum l. handcopsum ysernum þæt hi wyrcan on heom dom gewritena wuldor
manicis ferreis 9. *Vt faciant in eis iudicium conscriptum gloria*

þis is eallum halgum his
haec est omnibus sanctis eius.

150.

heriaþ drihten on halgum his hine on staþolfæstnesse l. on rodore
1. *Laudate dominum in sanctis eius laudate eum in firmamento*

his mægnes l. his mihte hine on mihtum his hine æfter
uirtutis eius 2. *Laudate eum in uirtutibus eius laudate eum secundum*

manigfealdnesse micelnesse l. mærðe his hine on swege beman
multitudinem magnitudinis eius 3. *Laudate eum in sono tubae laudate eum*

[1]) Am rande *eo*: him.

on sealmlofe 7 on hearpanswege hine on glygbeame 7 chorgleowe
in psalterio et in cythara 4. *Laudate eum in tympano et choro laudate*

on stryngum 7 wyndreame heriað hine on bellum welswegendum
eum in chordis et organo 5. *Laudate eum in cymbalis bene so-* [f. 182 a]

on cimbalum fægnunge l. wyndreamnesse æghwylc l. ælc
nantibus laudate eum in cymbalis iubilationis 6. *omnis*

gast herige drihten
spiritus laudet dominum.

Hymnen.

1.[1])

ic andette þe forþan þe þu yrsadest me gehwyrfd is
[f. 184 a] *Confitebor tibi domine quoniam iratus es mihi conuersus est*

hatheortnys þin 7 ðu gefrefradest me eofne is [2]) god hælend min getrywlice ic do
furor tuus et consolatus es me Ecce deus saluator meus fiducialiter agam

7 ic ne ondræde forðan þe is [2]) strængð min 7 lof min 7 geworden he is
et non timebo Quia fortitudo mea et laus mea dominus et factus est

me to hælo gehladaþ wæteru on gefea of wyllum þæs hælendes 7 gesecgað
mihi in salutem 3. *Haurietis aquas in gaudio de fontibus saluatoris et dicetis*

on ðam dæge andettaþ drihtne 7 cegað naman his cuþe doþ on folcum afunden-
in illa die confitemini domino et inuocate nomen eius Notas facite in populis adinuen-

nyssa his gemune ge forðan þe healic is naman his singað forðan þe he
tiones eius mementote quoniam excelsum est nomen eius Cantate domino quoniam

mærlice weorhte cyðaþ þis on ealre eorðan blissa 7 hera eala þu [3]) ear-
magnifice fecit annuntiate hoc in uniuersa terra Exulta et lauda habi-

dungstow sion forðan þe is [2]) mære on middeweardum þines se halga israheles
tatio sion quia magnus est in medio tui sanctus israhel.

---

[1]) Ohne rubrik; sogenanntes *Canticum Esaiae prophetae.* — [2]) Gloss. ein *est* am rande. — [3]) Gloss hinzugef. *o.*

2.

CANTICUM EZECHIAE REGIS.

ic sæde on midlunge daga minra ic fare to gatum helle
[f. 184 b] *Ego dixi in dimidio dierum meorum uadam ad portas inferi*

ic sohte þa lafe geara minra ic sæde ic ne geseo drihten god on lande lib-
Quaesiui residuum annorum meorum dixi non uidebo dominum deum in terra ui-

bendra ic ne behealde mannan heonanforð ne eardiendne geswac kynryn min
uentium Non aspiciam hominem ultra et habitatorem Quieuit [1]) *generatio mea*

aweg abroden hit is 7 heo is awylt fram me swylce geteld hyrda for-
oblata est et conuoluta est a me quasi tabernaculum pastorum Prae-

corfen is swylce fram wefendum wife lif min þa gyt þe ic wæs gehefaldad heo forcearf
cisa est uelut a texente uita mea dum adhuc ordirer succidit

me of morgenne oð æfen þu geendast me ic hopade oð ærne morgen
me de mane usque ad uesperam finies me sperabam usque ad mane

swylce leo swa he tobrytte ealle ban mine
quasi leo sic contriuit omnia ossa mea De mane usque ad uesperam finies me

swaswa brid swaluwan swa ic clypie ic smeage swa culfre geþynnode synt
sicut pullus hirundinis sic clamabo meditabor ut columba [f. 185 a] *Attenuati sunt*

eagan mine behealdende to þam healican strængðe ic ðolige andswyra for me
oculi mei suspicientes in excelso Domine uim patior responde pro me

hwæt ic sæcge oððe hwæt he andswyraþ me þonne ic sylf dyde ic geþænce ealle
quid dicam aut quid respondebit mihi cum ipse fecerim Recogitabo omnes

gear mine on biternysse sawle minre swa bið geleofad 7 on swylcum
annos meos in amaritudine animae meae Domine [2]) *sic uiuitur et* [3]) *in talibus*

lif gastes mines þu þreast me 7 geliffest me eofne is [4]) on sibbe biternys min
uita spiritus mei corripies me et uiuificabis me ecce in pace amaritudo mea

---

[1]) *-uit* radiert; darüber steht *-tis.* — [2]) Nach *Domine* ist ein *si,* gloss. gyf, beinahe vollständig ausradiert. — [3]) Am rande *est*: is. — [4]) Gloss. ein *est* am rande.

bitereste þu soðlice´ generedest sawle mine *þæt* heo ne losade þu awurpe bæftan
amarissima Tu autem eruisti animam meam ut non periret proiecisti post

hrycge þinum ealle synne mine forþan þe ne hell andet þe ne ne deað
tergum tuum omnia peccata mea Qui non infernus confitebitur tibi neque mors

herað þe ne anbidiaþ þa þe nyðerastigað to seaðe soðfæstnysse þine libbende
laudabit te non expectabunt qui descendunt in lacum ueritatem tuam Uiuens uiuens

he sylf andet þe swaswa 7 ic to dæg fæder bearnum cuþe deþ
ipse confitebitur tibi [f. 185 b] *sicut et ego hodie pater filiis notam faciet*

soðfæstnysse þine gehæl 7 sealmas ure we singaþ eallum dagum
ueritatem tuam Domine saluum me fac et psalmos nostros cantabimus cunctis diebus

lifes ures on huse
uitae nostrae in domo domini.

3.

CANTICUM ANNAE.

blissade heorte min on drihtne 7 upahafen is horn min on gode minum
Exultauit cor meum in domino et exaltatum est cornu meum in deo meo

geopnad is muþ min ofer fynd mine forðan þe ic blissade on halwendan
Dilatatum est os meum super inimicos meos quia lętata sum in salutari

þinum nis halga swaswa is drihten ne nis oþer butan þe 7 nis strang
tuo Non est sanctus ut est dominus neque enim est alius extra te et non est fortis

swaswa god ure nylle ge gemanigfyldan sprecan healice þinge wuldriende gewitan
sicut deus noster Nolite multiplicare loqui sublimia gloriantes Recedant

þe ealdan of muþe eowrum forðan þe god ingehyda drihten is 7 him sin gegear-
uetera de ore uestro quoniam deus scientiarum dominus est et ipsi prepa-

code geþohtas boga stranga oferswyðed is 7 þa untruman begyrde synt
rantur cogitationes Arcus fortium superatus est et infir[f. 186 a]*mi accincti sunt*

mid stræncðe gefylde ær for hlafum hig gelogodan 7 þa hungerlæwan gefylde synt
robore Repleti prius pro panibus se locauerunt et famelici saturati sunt

oð ðæt þæt unwæstmbære wif acende manige 7 seo þe fela hæfde bearna geun-
Donec sterilis peperit plurimos[1]) *et quę multos habebat filios infir-*

trumad is adyt 7 geliffest he gebryngcþ to nyðerlicum 7 ongæn læt
mata est Dominus mortificat et uiuificat deducit ad inferos et reducit

þearfan gewyrcð 7 gewelegaþ he hine geeadmet 7 geyferað uparærende
Dominus pauperem facit et ditat humiliat et subleuat[2]) *Suscitans*

of duste wædlan 7 of meoxe arærende þearfan *þæt* he sitte mid ealdrum 7
de puluere egenum et de stercore erigens pauperem Vt sedeat cum principibus et

heahsetl wuldres healde synt heorra eorðan 7 he gesette ofer hig
solium glorię teneat Domini enim sunt cardines terrae et posuit super eos

ymbhwyrft fet halgana his he hylt 7 þa arleasan on þeostrum swugiaþ
orbem Pedes sanctorum suorum seruabit et impii in tenebris conticescent

forþan þe ne bið on stræncþe his gestrangod wer drihten ondrædað
quia non in fortitudine sua roborabitur uir [f. 186 b] *Dominum formidabunt*

wiðersacan his 7 ofer hig on heofonum he swegð demþ bradnessa eorðan
aduersarii eius et super ipsos in caelis tonabit Dominus iudicabit fines terrae

7 he sylð anweald cincge his 7 he geyferað horn xristes his
et dabit imperium regi suo et sublimabit cornu christi sui.

4.

CANTICUM MOYSI.

utan singan drihtne wulderfullice gemærsad he is hors 7 þone riddan
Cantemus domino gloriose enim magnificatus est equum et ascensorem

he awearp on sæ stræncð min 7 lof min 7 geworden he is me to hæle
deiecit in mare Fortitudo mea et laus mea[3]) *dominus et factus est mihi in salutem*

þes god min 7 ic wuldrige hine god fæder mines 7 ic upahebbe
Iste[3]) *deus meus et glorificabo eum deus*[4]) *patris mei et exaltabo eum Dominus*[4])

[1]) Am rande *filios*: bearn. — [2]) Am rande korrigiert zu *-limat.* — [3]) Am rande *est*: is. — [4]) Am rande *est*: he is.

swylce wer cempa ælmihtig nama his cræte þæs cinges 7 here his
quasi uir pugnator [1]) *omnipotens nomen eius currus pharaonis et exercitum eius*

he awearp on þa sæ gecorenan ealdormæn his besæncte synt on þære readan sæ
proiecit in mare Electi principes eius submersi sunt in mari rubro

neowelnyssa oferwrigon hig hig nyðerfeollan to grunda swylce stan swyðre
abyssi operuerunt eos descenderunt in profundum quasi lapis [f. 187 a] *Dextera*

þin gemærsod is on stræncþe ofsloh feond 7 on
tua domine magnificata est in fortitudine dextera tua domine percussit inimicum et in

mænigfealdnysse wuldres þines þu aledest wiðerwinnan mine þu asændest yrre þin
multitudine gloriae tuae deposuisti aduersarios meos Misisti iram tuam

þæt þe fornam hig swaswa healm 7 on gaste hatheortnysse þinre gegaderode synt
quae deuorauit eos sicut stipulam et in spiritu furoris tui congregatae sunt

wætera stod yð flowende gegaderode synt neowelnyssa on middeweardre [2]) sæ sæde
aquae Stetit unda fluens congregatae sunt abyssi in medio mari Dixit

feond ic ehte 7 ic gegripe ic todæle herereaf bið gefyld sawl min ic ateo
inimicus persequar et comprehendam diuidam spolia implebitur anima mea Euaginabo

sweord min ofslihð hig hand min bleow gast þin 7 oferwreah hig sæ
gladium meum interficiet eos manus mea Flauit spiritus tuus et operuit eos mare

besæncte hig synt swylce lead on wæterum swyðlicum la hwa is [3]) gelic on
submersi sunt quasi plumbum in aquis uehementibus Quis similis tui [4]) *in*

strangum la hwa mærlic on halignysse egesful 7
fortibus domine quis [5]) [f. 187 b] [6]) *similis tui magnificus in sanctitate terribilis* [7]) *atque*

heriendlic 7 wyrcende wundra þu aþænedest hand þine 7 forswealh hig eorðe
laudabilis et faciens mirabilia Extendisti manum tuam et deuorauit eos terra

latteow þu wære on mildheortnysse þinre folce þæt þe [8]) þu alysdest 7 þu abære
Dux fuisti in misericordia tua populo quem redemisti Et portasti

---

[1]) Am rande *est*: he is. — [2]) Zweites e und zweites r über der zeile hinzugefügt. — [3]) Gloss. ein *est* am rande. — [4]) Am rande: l. *tibi*: þe. — [5]) Am rande *est*: is. — [6]) In der hs. als 188 bezeichnet. — [7]) Am rande *es*: þu eart. — [8]) þe aus þa korrigiert.

hit on stræncþe þinre to wununge halgan þinre astigon folc 7 hig
eum in fortitudine tua ad habitaculum sanctum tuum Ascenderunt populi et irati

yrsodan sar begæton þa buendan þæs landes þa gedrefde synt ealdras
sunt dolores obtinuerunt habitatores phylistim Tunc conturbati sunt principes edom

þa strangan gegrap ege oþþe bifung astifedon ealle þa buendan onhreas
robustos moab obtinuit tremor obriguerunt omnes habitatores chanaan Irruat

ofer hig fyrht 7 oga on mycelnysse earmes þines beon hig unastyriendlice swylce
super eos formido et pauor in magnitudine brachii tui Fiant immobiles quasi

stan oþþe þurhfare folc þin
lapis donec pertranseat [f. 189 a] *populus tuus domine donec pertranseat populus tuus*

þæt þe þu geahnodest þu inbelædst hig 7 gesetst on dune yrfweardnysse þinre
iste quem possedisti Introduces eos et plantabis in monte hereditatis tuę

fæstostan eardungstowe þinre þe þu geweorhtest eala þu [1]) drihten ðin haligdom
firmissimo habitaculo tuo quod operatus es domine Sanctuarium [2])

þæt þe getrymdon handa þine rixað on ecnysse 7 forðan l. ofer
domine [3]) *quod firmauerunt manus tuę dominus regnabit in aeternum et ul-*

þæt infor se cingc mid cræetum 7 horsum on þa sæ 7 ongæn lædde
tra Ingressus est enim pharao cum curribus et equitibus in mare et reduxit

ofer hig sæ wæteru bearn eodon þurh drugoðe on
super eos dominus aquas maris Filii autem israel ambulauerunt per siccum in

midlunge hire
medio eius.

5.

CANTICUM ABACUC PROPHETAE.

ic gehyrde heorcnunge þine 7 ic ondred weorc þin on mid-
Domine audiui auditionem tuam et timui Domine opus tuum [3]) *in me-*

lunge geara geliffæst þæt þu gecyðst þonne yrre
dio annorum uiuifica illud In medio annorum notum facies [4]) *cum* [f. 189 b) *iratus*

[1]) Gloss. hinzugef. *o.* — [2]) Über der zeile: *tuum.* — [3]) Am rande *est*: is. — [4]) Am rande sehr blass *illud opu..*: *þæt* weo... (rest weggeschnitten).

þu bist mildheortnysse þu gemunst fram suðdæle cymð 7 se halga of dune
fueris misericordię recordaberis Deus ab austro ueniet et sanctus de monte

oferwreah heofonas wulder his 7 mid his lofe full is eorðe beorhtnys his
*pharan Operuit cęlos gloria eius et *laudes*[1]) *eius plena est terra Splendor eius*

swilce leoht byð hornas on handum his þær behyd is stræncð his ætforan
ut lux erit cornua in manibus eius[2]) *Ibi abscondita est fortitudo eius ante* 5.

ansyne his færð deaþ utgæþ se deoful ætforan fotum his he stod 7 he amæt
faciem eius ibit mors Egredietur diabolus ante pedes eius stetit et mensus est

eorðan he beheold 7 he unband þeoda 7 tobrytte synt duna weorulde gebigde synt
terram Aspexit et dissoluit gentes et contriti sunt montes saeculi Incuruati sunt

hylla middaneardes fram siðfatum ecnysse his for unrihtwisnysse ic geseah geteld
colles mundi ab itineribus aeternitatis eius Pro iniquitate uidi tentoria

silharwana beoþ gedrefde fell landes la hu on flodum yrsast þu
aethiopię turbabuntur pelles terrae madian Numquid in fluminibus iratus es domine

oþþe on flodum hatheortnysse þin on sæ æbylignys þin þu þe
aut[3]) *in fluminibus furor tuus uel in* [f. 190 a] *mari indignatio tua Qui* 10.

astihst ofer hors þine 7 cræte þinum hæl aræænde þu uparærst bogan
ascendet super aequos tuos et[4]) *quadrigae tuae saluatio Suscitans suscitabis arcum*

þine aðswara mægðum þe þu spræce flod þu toclyfst eorðan gesawon 7 hig
tuum iuramenta tribubus quae locutus es Fluuios scindes terra uiderunt te et do-

bemændon duna wæl wætera for forgæf neowelnys stemne hire heahnys hire
luerunt montes gurges aquarum transiit Dedit abyssus uocem suam altitudo manus

handa upahof sunne 7 mona stodon on wununge heora on leohte flana þinra
suas leuabit Sol et luna steterunt in habitaculo suo in luce sagittarum tuarum

hig faraþ on beorhtnysse scinendes scæftes l. speres þines on grymetunge þu for-
ibunt in splendore fulgurantis hastae tuae In fremitu concul- 15.

trytst eorðan on hatheortnysse þu amasost þeoda þu utfore to hæle folces þines
cabis terram in furore obstupefacies gentes Egressus es in salutem populi tui

[1]) Schreibfehler für *laude*. — [2]) Am rande *erunt*: beoþ. — [3]) Am rande *erit*: bið. — [4]) Am rande *est*: 7 is.

to hæle mid criste þinum þu ofsloge heafod of huse þæs arleasan þu benacodest
in salutem cum christo tuo Percussisti caput de domo impii denudasti

grundweall oð hneccan þu awyrgedest his cynegyrdum heafda cæm-
fundamentum usque ad collum [f. 190 b] *Maledixisti sceptris eius capiti bella-*

pana his cumendum swa þoden to tostæncanne blis heora swaswa his
torum eius uenientibus ut turbo ad dispergendum me Exultatio eorum sicut eius

se þe fornimð þearfan on dygelnysse weg þu weortest on sæ horsum þinum on
qui deuorat pauperem in abscondito Uiam fecisti in mari equis tuis in

fænne wætera manigra ic gehyrde 7 gedrefed is innoþ min fram stemne bi-
luto aquarum multarum Audiui et conturbatus est uenter meus a uoce con-

fodon weleras mine inga forrotednys on banum minum 7 under me heo
tremuerunt labia mea Ingrediatur putredo in ossibus meis et subter me sca-

wapelige *þæt* ic gereste on dæge gedrefednysse 7 ic astige to folce begyrdum
teat Vt requiescam in die tribulationis ut ascendam ad populum accinctum

urum ficbeam ne blewð 7 ne bið spryttingc on wingeardum alihð weorc
nostrum Ficus enim non florebit et non erit germen in uineis Mentietur opus

elebeames 7 wongas ne bryngað mete bið framacorfen of eowde nyten 7 ne bið
oliue et arua non afferent cybum Abscidetur de ouili pecus et non erit

nyten on binnum ic on drihtne blissie 7 ic fægnie on
armentum in praesepibus Ego autem [f. 191 a] *in domino gaudebo et exultabo in*

gode hælende minum strængð min 7 he geset fet mine swylce
deo iesu meo Deus dominus[1]) *fortitudo mea et ponet pedes meos quasi*

heorta 7 ofer healicnyssa mine he gebryncð me sigefæst on sealmsangum singendne
ceruorum Et super excelsa mea deducet me uictor in psalmis canentem.

6.

CANTICVM MOYSI AD FILIOS ISRAHEL.

gehyraþ heofonan þa þingc þe ic sprece gehyre word muþes mines weaxe
Audite caeli quae loquor audiat terra uerba oris mei Concrescat

1) Am rande *est*: is.

on rene lar min flowe swa deaw spræc min swylce scur ofer gærs 7
in pluuia doctrina mea fluat ut ros eloquium meum Quasi imber super herbam et

swylce dropan ofer brod forðan þe naman drihtnes ic cege syllaþ mærsunge
quasi stillę super gramina quia nomen domini inuocabo Date magnificentiam

gode urum godes fulfremede synt weorc 7 ealle wegas his domas getrywe
deo nostro dei perfecta sunt opera et omnes uię eius iudicia Deus[1]) *fidelis*

7 butan ælcere unrihtwisnyssæ 7 rihtwis 7 riht hig syngodon him 7 ne syngodon[2])
et absque ulla iniquitate iustus et rectus peccauerunt ei et non

bearn his on horwum cynryn eala þu[3]) þweore 7 wiðerweard þas þingc
filii eius in sordibus Generatio praua [f. 191 b] *atque peruersa hęccine*

agylst þu drihtne folc þu stunte 7 dysi hwæt la nis he fæder þin se ðe
reddis domino popule stultę et insipiens Numquid non ipse est pater tuus qui

geahnode þe 7 geweorhte 7 gescop þe gemun ðu daga ealdra geþenc cynryna
possedit te et fecit et creauit te Memento dierum antiquorum cogita generationes

anlipie axa fæder þine 7 he cyð þe yldran[4]) þine 7 hig secgaþ þe
singulas Interroga patrem tuum et annuntiabit tibi maiores tuos et dicent tibi

hwanne todælde se hyhsta þeoda hwanne he tosundrode bearn adames he gesette
Quando diuidebat altissimus gentes quando separabat filios adam Constituit

gemeara folca wið getel bearna dæl folc his
terminos populorum iuxta numerum filiorum israel Pars autem domini[1]) *populus eius*

rapincel yrfweardnysse his he gemette hine on lande awestum on stowe
iacob funiculus hereditatis eius Inuenit eum in terra deserta in loco

ogan 7 wydgylles westenes he ymblædde hine 7 tæhte 7 geheold
horroris et uastę solitudinis Circumduxit [f. 192 a] *eum et docuit et custodiuit*

swylce seo eagan his swaswa earn tyhtende to fleonne briddas his 7 ofer
quasi pupillam oculi sui Sicut aquila prouocans ad uolandum pullos suos et super

hig flicriende he astrehte fiðera his 7 he genam hig 7 abær on his eaxlum
eos uolitans Expandit alas suas et assumpsit eos atque portauit in humeris suis

---

[1] Am rande *est*: is. — [2]) Gloss. ein *peccauerunt* am rande. — [3]) Gloss. hinzugef. *o*. — [4]) Das y- steht am rande; im texte ist ein e- radiert.

sylf latteow his wæs 7 næs mid him elfremed he gesette hine
Dominus solus dux eius fuit et non erat cum eo deus alienus Constituit eum

ofer healice eorðan þæt he æte wæstmas æcera þæt hy [1] suke hunig of stane
super excelsam terram ut comederet fructus agrorum Ut suggeret mel de petra

7 ele of þam stane heardestan buteran of nytene 7 meolc of sceapum mid
oleumque de saxo durissimo Butyrum de armento et lac de ouibus cum

ungle l. mid fætnysse lamba 7 ramma bearna 7 bucca mid mearche
adipe agnorum et arietum filiorum basan Et [2] *hyrcos cum medulla*

hwætes 7 blod berian hig druncan þæt hluttreste gefættod is se gelufoda 7
tritici et sanguinem uuae biberent meracissimum Incrassatus est dilectus et

he ongean spearn gegreatod gefættod tobræd he forlet god wyrhtan
recalcitrauit incrassatus inpinguatus dilatatus [f. 192 b] *Dereliquit deum factorem*

his 7 he abeah fram gode halwendan his hig gremedon hine on godum elðeodigum
suum et recessit a deo salutari suo Prouocauerunt eum in diis alienis

7 on scunungum to graman hig tihton hig offradon deoflum 7 na gode
et in abominationibus ad iracundiam concitauerunt Immolauerunt dęmoniis et non deo

godum þa þa hig ne cuþan niwe 7 seltcuðe l. niwe coman þa þe ne weorðodan
diis quos ignorabant Noui [3] *recentesque uenerunt quos non coluerunt*

fæderas heora god se þe ðe acende l. gescop þu forlete 7 þu forgæte drihtnes
patres eorum Deum qui te genuit dereliquisti et oblitus es domini

scyppendes þines geseah to yrre he is astyrod forðan þe græmedon
creatoris tui Uidit dominus et ad iracundiam concitatus est quia prouocauerunt

hine suna his 7 dohtra 7 he cwæð ic behyde ansyne min fram heom 7 ic behealde
eum filii sui et filiae Et ait abscondam faciem meam ab eis et considerabo

þa ændenihstan heora cynryn þweor hit is 7 ungetrywe bearn hig me
nouissima eorum Generatio enim peruersa est et infideles filii Ipsi me

gremedon on þam þæt næs god 7 idlodon on idelnyssum heora
prouocauerunt in eo qui non [f. 193 a] *erat deus et irritauerunt in uanitatibus suis*

---

[1] Auf rasur, undeutlich geschrieben. — [2]) Am rande (ende weggeschnitten) steht: *ut immola . . .*, gloss. 7 *þæt* wære geo . . . . . . — [3]) Am rande *dii*: goda.

7 ic gremige hig on þam þæt hit nis folc 7 on þeode stuntre ic aidlige hig
Et ego prouocabo eos in eo qui non est populus et in gente stulta irritabo illos

fyr onæld is on hatheortnysse minre 7 hit byrnð oð ða ytemestan helle heala(!)
Ignis succensus est in furore meo et ardebit usque ad inferni nouissima

7 hit fornimþ eorðan mid sprytting ce hire 7 duna grundweallas hit forbyrnð ic ge-
Deuorabitque terram cum germine suo et montium fundamenta comburet Con-

gaderie ofer hig yflu 7 flana mine ic gefylle on heom hig beoð fornumene
gregabo super eos mala et sagittas meas complebo in eis Consumentur

mid hungre 7 toterað hig fugelas bite mid þam biterestan teð wilddeora ic on-
fame et deuorabunt eos aues morsu amarissimo Dentes bestiarum immit-

asænde on hig mid hatheortnysse teondra ofer eorðan 7 nædrana wiðutan
tam in eos cum furore trahentium super terram atque[1]*) serpentium Foris*

awest hig sweord 7 wiðinnan oga iungne man samod 7 mæden sukende cild
uastabit eos gladius et intus pauor iuuenem simul ac uirginem lactantem

mid mæn ealdan 7 ic sæde la hwær synt hig nu þa geswican ic do fram
cum homine sene Et dixi ubinam sunt [f. 193 b] *cessare faciam ex*

mannum gemynd heora ac for graman feonda ic latode þe læs þe mode-
hominibus memoriam eorum Sed propter iram inimicorum distuli ne forte super-

godan fynd heora 7 hig cwædon hand ure healice 7 na dyde þas þinge ealle
birent hostes eorum Et dicerent manus nostra excelsa et non fecit haec omnia

ðeod butan geþeahte heo is 7 butan snottornesse eala þær hig hogodon 7 under-
Gens absque consilio est et sine prudentia utinam saperent et intelli-

stodon 7 þa ændenyhstan timan forescawodon hu ehte an þusend manna
gerent ac nouissima prouiderent Quomodo persequebatur unus mille

7 twegen aflymdon tyn þusenda la hu ne forþy forþan þe god heora sealde hig
et duo fugarunt decem milia Nonne ideo quia deus suus uendidit eos

7 beclysde hig nis god ure swa god heora 7 ge fynd ure
et dominus conclusit illos Non enim est deus noster ut deus eorum et inimici nostri

---

[1]) Am rande (ende weggeschnitten): *inmittam dente..*: teþ.

synt deman of wingearde sodomitiscra wingeard heora 7 of underburhwarum þære
sunt iudices De uinea sodomorum uinea eorum et de suburbanis go-

byrig berie berie geallan 7 cluster þæt bitereste gealla dracona win 7
morrae Vua eorum uua fellis et botrus amarissimus Fel draconum uinum eorum et

attor nædrana unhalwendlic la hu ne þas þinge behydde synt mid me
uenenum [f. 194 a] *aspidum insanabile Nonne haec condita sunt apud me*

7 geinseglode on goldhordum minum min is wræce 7 ic geleanie on tide þæt
et signata in thesauris meis Mea est ultio et ego retribuam in tempore ut

aslit fot heora gehænde dæg forspillednysse 7 ætwesan efestaþ tida
labatur pes eorum Iuxta est dies perditionis et adesse festinant tempora

demð folc his 7 on þeowum his him hrywð he gesyhð þæt geun-
Iudicabit dominus populum suum et in seruis suis miserebitur Uidebit quod infir-

trumad bið hand 7 hig belocene eac swylce ateorodan þa lafa 7 synt fornumene
mata sit manus et clausi quoque defecerunt residuique consumpti sunt

7 hi cweþað hwær synt goda heora on þæm hig hæfdon truwan of þæra offrungum
Et dicent ubi sunt dii eorum in quibus habebant fiduciam De quorum uictimis

hig ætan fætnyssa 7 druncon win ofrunga arisan hig 7 gefultumian eow 7 on
comedebant adhipes et bibebant uinum libaminum Surgant et opitulentur uobis et in

neodþearfnysse eow gescyldan geseoð þæt ic eom ana 7 þæt ne sy oþer
necessitate uos protegant Videte quod ego sim solus et non sit [f. 194 b] *alius*

god butan me ic ofslea 7 ic libban do ic slea 7 ic gehæle 7 nis
deus praeter me Ego occidam et ego uiuere faciam percutiam et ego sanabo et non est

se þe of hand minre mage generian ic arære to heofonan hand mine 7 ic sæcge
qui de manu mea possit eruere Leuabo ad cęlum manum meam et dicam

libbe ic on ecnysse gif ic hwette swaswa ligræsc sweord min 7 gegripan dom
uiuo ego in aeternum Si acuero ut fulgur gladium meum et arripuerit iudicium

hand mine agylde wræce feondum minum 7 þam þa þe hatedon me ic forgylde
manus mea Reddam ultionem hostibus meis et his qui oderunt me retribuam

ic drænce flana mine mid blode 7 sweord min fornimð flæsc of blode ofslagenra
Inebriabo sagittas meas sanguine et gladius meus deuorabit carnes De cruore occisorum

7 of hæftnede benecedes feonda heafdes heriað þeoda folc his forþan þe
et de captiuitate nudati inimicorum capitis Laudate gentes populum eius quia

blod þeowana his he wrecð 7 wræce he forgylt on feondum heora
sanguinem seruorum suorum ulciscetur Et uindictam retribuet in hostes eorum [f. 195 a] 60.

7 milde he bið corðan folces his
et propitius erit terrae populi sui.

7.

HYMNVM AD MATUTINIS DIEBUS DOMINICIS.

þe god we heriað we andettaþ þe ecne fæder eall eorðe
Te deum laudamus te dominum confitemur Te aeternum patrem omnis terra

arwyrðaþ þe ealle ænglas þe heofonas 7 ealle mægena þe
ueneratur Tibi omnes angeli[1]) *tibi cęli et uniuerse potestates Tibi cherubin et*

mid unablinnendre stemne clypiað halig
seraphin[2]) *incessabili uoce proclamant*[3]) *Sanctus sanctus sanctus Dominus*

god weoroda oþþe ælmihtig fulle synt heofonas 7 eorðe mægnðrymnysse wuldres
deus sabaoth Pleni sunt caeli[4]) *et terra maiestatis gloriae*

þines þe þæt wulderfulle þara apostola werod þe witegana þæt heriendlice getel
tuae Te gloriosus apostolorum chorus[5]) *Te prophetarum laudabilis numerus* 5.

þe martira se scinenda here þe gynd ymbhwyrft eorðan se halige an-
Te martyrum candidatus laudat exercitus Te per orbem terrarum sancta con-

dett gelaþung fæder ormættre mægnþrymnysse þone arwyrðan þinne soðan 7 anlican
fitetur ecclesia Patrem immense maiestatis Venerandum tuum uerum et unicum

sunu haligne eac swylce frofer gast cingc wuldres crist þu
filium Sanctum quoque paraclitum spiritum [f. 195 b] *Tu*[6]) *rex gloriae*[4]) *christe Tu*

---

[1]) Am rande *proclamant*: clypiað. — [2]) Am rande *proclamant*: hleoðriað. — [3]) Eine andere hand hat hinzugefügt: *quid proclamant*. — [4]) Das *a* radiert. — [5]) Am rande *laudat*: heraþ. — [6]) Am rande *es*: þu eart.

þæs fæder ece eart sunu þu to alysanne to underfonne mannan ne onþra-
patri sempiternus es filius Tu ad liberandum suscepturus hominem non hor-

cedest mædenes innoþ þu of swyðdum deaðe sticelse geopnadest gelyfendum ricu
ruisti uirginis uterum Tu de uicto mortis aculeo aperuisti credentibus regna

heofona þu to swyðran godes sitst on wuldre þæs fæder dema þu eart gelyfod
caelorum Tu ad dexteram dei sedes in gloria patris Iudex crederis

wesan toweard þe eornostlice we biddað þinum þeowum gehelp þa þe mid þinum
esse uenturus Te ergo quaerimus tuis famulis subueni quos prae-

deorwyrðlicostan blode þu alysdest mid ecum do mid halgum þinum wuldre beon
tioso sanguine redemisti Eterna fac cum sanctis tuis gloria mune-

gelacod gehæl folc þin • 7 gebletsa erfwyrdnysse þinre 7 gewissa
rari Saluum fac populum tuum domine et benedic hereditati tuae[1]) *Et rege*

hig 7 upahef hig oð gynd ænlipie dagas we bletsiaþ þe 7 we heriað
eos et extolle illos usque in aeternum Per singulos dies benedicimus te Et laudamus

naman þinne on weorulde gemedema dæge
nomen tuum in saeculum et in saeculum saeculi [f. 196 a] *Dignare domine die*

on þyssum butan synne us gehealdan gemiltsa ura beo
isto sine peccato nos custodire Miserere nostri domine miserere nostri Fiat

mildheortnys þin ofer us swaswa we hopedan on þe ic hopade
misericordia tua domine super nos quemammodum sperauimus in te In te domine speraui

ic ne beo gescend
non confundar in aeternum.

8.

HYMNUM TRIUM PUERORVM.

bletsiað ealle weorc drihtnes drihtne heriaþ 7 swyþe upahebbaþ hine on
Benedicite omnia opera domini domino laudate et superexaltate eum in

weoruldum bletsiað ge englas ge heofonas
saecula Benedicite angeli domini domino Benedicite caeli domino Benedicite

---

[1]) Das *a* radiert.

wætera ealle þa þe ofer heofonan synt ealle mihta
aquae omnes quae super cęlos sunt domino Benedicite omnes uirtutes domini do-

sunne 7 mona steorran heofonan
mino Benedicite sol et luna domino Benedicite stelle cęli domino Benedicite

ælc scur 7 deaw ælc gast fyr 7
omnis[1]) *hymber et ros domino Benedicite omnis spiritus dei domino Benedicite ignis et*

hæte cyle 7 sumor deawas 7 rimforst
aestus domino Benedicite frigus et ęstas domino Benedicite rores et pruina domino

forst 7 cyle is 7 snawas
Benedicite gelu et frigus domino [f. 196 b] *Benedicite glacies et niues domino Bene-*

nihta 7 dagas leoht 7 ðystru leoman 7
dicite noctes et dies domino Benedicite lux et tenebrae domino Benedicite fulgura et

weolcnu bletsie corðe herie heo 7 upahebbe hine to weoruldum
nubes domino Benedicat terra domino laudet et superexaltet eum in saecula

duna 7 hylla ealle spryttende þingc on eorþan
Benedicite montes et colles domino Benedicite uniuersa germinantia in terra do-

wyllas sæs 7 flod hwalas 7
mino Benedicite fontes domino Benedicite maria et flumina domino Benedicite caete et

ealle þingc þe styriaþ on wæterum ealle fugelas heofonan
omnia quę mouentur in aquis domino Benedicite omnes uolucres caeli domino

ealle wilddeor 7 nytenu bearn manna
Benedicite omnes bestiae et pecora domino Benedicite filii hominum domino Benedicat

sacerdas
israel domino laudet et superexaltet eum in saecula Benedicite sacerdotes domini domino

þeowan drihtnes gastas 7 sawla rihtwisra
Benedicite serui domini domino Benedicite spiritus et animae iustorum domino

halgan 7 eadmode on heortan
[f. 197 a] *Benedicite sancti et humiles corde domino Benedicite annanias azarias mi-*

[1]) Das wort *omnis* ist halbwegs radiert.

heriaþ utan bletsian fæder 7 sunu mid
sahel domino laudate et superexaltate eum in saecula Benedicamus patrem et filium cum

þam halgan gaste utan herian 7 utan upahebben hine to weoruldum gebletsod þu eart
sancto spiritu laudemus et superexaltemus eum in saecula Benedictus es

on rodore heofonan 7 heriendlic 7 wulderful 7 upahafon to weoruldum.
domine in firmamento caeli et laudabilis et gloriosus et superexaltatus in saecula.

9.

PROPHETIAE ZACHARIAE.

gebletsod forþan þe he geneosode 7 dyde alysednysse
Benedictus dominus deus israel quia uisitauit et fecit redemptionem

þeode his 7 he arærde horn hæle us on huse dauides his cnihtes swaswa he
plebis suę Et erexit cornu salutis nobis in domo dauid pueri sui Sicut lo-

spræc þurh muþ haligra þa þe of weorulde synt witegana his hæle of
cutus est per os sanctorum qui a saeculo sunt prophetarum eius Salutem ex

urum feondum 7 of hande ealra þa þe hatedan us to wyrcanne mild-
inimicis nostris et de [f. 197 b] *manu omnium qui oderunt nos Ad faciendam miseri-*

heortnesse mid urum fæderum 7 gemunan gekyðnesse his halgan aðsware þæt
cordiam cum patribus nostris et memorari testamenti sui sancti Iusiurandum quod

he swor to abrahame fæder urum to syllanne hine us þæt butan ege of hande
iurauit ad abraham patrem nostrum daturum se nobis Ut sine timore de manu

feonda ura alysde we ðeowian him on halignysse 7 rihtwisnysse ætforan him
inimicorum nostrorum liberati seruiamus illi In sanctitate et iustitia coram ipso

eallum dagum urum 7 þu cild witega þæs hyhstan bist gecegd þu forestepst
omnibus diebus nostris Et tu puer propheta altissimi uocaberis preibis enim

ætforan ansyne gearcian wegas his to syllanne ingehyd| hæle þeode his to
ante faciem domini parare uias eius Ad dandam scientiam salutis plebi eius in

forgyfenysse synna heora mildheortnysse godes ures on þam
remissionem peccatorum eorum Per uiscera misericordiae dei nostri in quibus uisita- 10.

us eastdæl of heahnysse onlihtan þam þa þe on ðystrum ⁊ on sceade
uit nos oriens ex alto Illuminare his qui in tenebris et in [f. 198 a] *umbra*

deaðes sittaþ to gewissianne fet ure to wege sibbe
mortis sedent ad dirigendos pedes nostros in uia pacis.

10.

CANTICVM SANCTAE MARIAE AD VESPEROS.

mærsaþ sawl min ⁊ blissode gast min on gode halwendan
Magnificat anima mea dominum Et exultauit spiritus meus in deo salutari

minum forþan þe he beheold eadmodnysse þinenne his eofne forþan eadige
meo Quia respexit humilitatem ancillae suae ecce enim ex hoc beatam

me secgaþ l. me hataþ ealle cynrynu l. mægðe forðan þe dyde me mycele þinge
me dicent omnes generationes Quia fecit mihi magna

se þe mihtig is ⁊ halig nama his ⁊ mildheortnys his of cynryne on cynryn
qui potens est et[1]) *sanctum nomen eius Et misericordia eius a progenie in progenies*

ondrædendum hine he dyde mihte on earme his he tostæncte þa modigan on mode
timentibus eum Fecit potentiam in brachio suo dispersit superbos mente 5.

heora heortan he niðerasette þa mihtigan of setle ⁊ he upahof þa eadmodan þa hin-
cordis sui Deposuit potentes de sede et exaltauit humiles Esu-

griendan he gefylde mid godum ⁊ þa welegan he forlet idele he underfengc
rientes impleuit bonis et diuites dimisit inanes Suscepit israel

cniht his gemyndig mildheortnysse his swaswa he spræc to fæderum
pue[f. 198 b]*rum suum recordatus misericordię suę Sicut locutus est ad patres*

urum ⁊ ofsprynge his to weoruldum
nostros abraham et semini eius in saecula.

---

[1]) Am rande *est*: is.

11.

CANTICUM SIMEON.

nu þa þu forlætst þeowan þinne æfter worde þinum on sibbe forþan þe
Nunc dimittis seruum tuum domine secundum uerbum tuum in pace Quia

gesawon eagan mine halwende þin þæt þu gearcodest ætforan ansyne ealra folca
uiderunt oculi mei salutare tuum quod parasti ante faciem omnium populorum

leoht to onwrigenysse þeoda 7 wulder folce þinum
Lumen ad reuelationem gentium et gloriam plebis tuę israhel.

12.

ORATIO DOMINICA SECUNDUM MATTHAEUM.

fæder ure þu þe eart on heofonu*m* si gehalgod nama þin becume rice
Pater noster qui es in caelis sanctificetur nomen tuum Adueniat regnum

þin beo willa þin swaswa on heofonu*m* 7 on eorðan hlaf urne dæghwam-
tuum Fiat uoluntas tua sicut in cęlo et in terra Panem nostrum cotidia-

lican syle us to dæg 7 forgyf us gyltas ure swaswa 7 we forgyfað agylt-
num da nobis hodie Et dimitte nobis debita nostra sicut et nos dimittimus debi-

endum urum 7 þu us on ne belæd on costnunge ac alys us fram yfele
toribus nostris Et ne nos inducas in temptationem Sed [f. 199 a] *libera nos a malo.*

13.

SIMBOLVM APOSTOLORVM.

ic gelyfe on god fæder ælmihtigne scyppend heofonan 7 eorðan 7 on
Credo in deum patrem omnipotentem creatorem caeli et terrae Et in

hælend crist sunu his anlican drihten urne se þe wæs geeacnod of þam
iesum christum filium eius unicum dominum nostrum Qui conceptus est de spiritu

halgan gaste acænned of marian þam mædene geðrowad under þam pontiscan pilate
sancto Natus ex maria uirgine Passus sub pontio pilato

gerodfæstnad dead 7 bebyrged he niðerastah to helwarum þam ðriddan dæge he aras
Crucifixus mortuus et sepultus Descendit ad inferos Tertia die resurrexit

fram deaðum he astah to heofonum he sit to swyðran hand god fæder þæs ælmihtigan
a mortuis Ascendit ad cęlos sedet ad dexteram dei patris omnipotentis

þonan toweard deman þa cucan 7 þa deadan ic gelyfe þa halgan
Inde uenturus iudicare uiuos et mortuos Credo in spiritum sanctum sanctam

gelaþunge rihtgelyfdan halgana gemænnysse forgyfnysse synna flæsces
ęcclesiam catholicam sanctorum communionem remissionem peccatorum Carnis

æriste 7 *þæt* ece lif si hit swa
resurrectionem et uitam aeternam amen.

14.

CANTUS ANGELICUS.

si [1]) wulder on heanyssum gode 7 on eorðan sib mannu*m* godes
[f. 199 b] *Gloria in excelsis deo Et in terra pax hominibus bone*

willan we heriaþ þe we bletsiaþ l. [2]) we biddaþ þe we wuldriað þe þancunga
uoluntatis Laudamus te Benedicimus te Adoramus te Glorificamus te Gratias

we doð þe for þinum miclan wuldre heofonlic kyngc fæder
agimus tibi propter magnam gloriam tuam Domine deus rex cęlestis deus pater

ælmihtig sunu ancænned hælend crist lamb sunu þæs
omnipotens domine fili unigenite iesu Christe domine deus Agnus dei Filius patris

þu þe ætbretst middaneardes synna gemiltsa us þu þe ætbretst underfo
Qui tollis peccata mundi miserere nobis Qui tollis peccata mundi Suscipe

bene ure þu þe sitest to swyðran þæs fæder forðan þe þu
deprecationem nostram Qui sedes ad dexteram patris miserere nobis quoniam tu

ana eart halig heahst hælend crist mid
solus sanctus Tu solus [3]) *dominus Tu solus altissimus ihesu christe Cum*

þam halgan gaste on wuldre god fæderes
sancto spiritu In gloria dei patris Amen.

---

[1]) Gloss. hinzugef. *sit.* — [2]) Keine weitere glosse. — [3]) Am rande *es*: eart.

15.

INCIPIT FIDES CATHOLICA SANCTI ATHANASI EPISCOPI.

swa hwa swa wile gehealden beon toforan eallum þingum neodþearf
[f. 200 a] *Quicumque ult saluus esse ante omnia opus*

hit is þæt healde þone geleaffullan geleafan þone buton gehwa ansundan 7 ungewem-
est ut teneat catholicam fidem Quam nisi quisque integram inuiola-

medne he healde butan tweon on ecnesse losað geleafa soðlice se geleaffulla þes
tamque seruauerit absque dubio in aeternum peribit Fides autem catholica haec

is þæt anne god on þrynnesse 7 ðrynnesse on annesse we arwurðian ne
est ut unum deum in trinitate et trinitatem in unitate ueneremur Neque

gemengende hadas ne edwiste totwæmende oþer is soðlice had þæs fæder
confundentes personas neque substantiam separantes Alia est enim persona patris

oþer ðæs sunu oþer þæs halgan gastes ac þæs fæder 7 ðæs sunu 7 ðæs halgan
alia [1] *filii alia* [1] *spiritus sancti Sed patris et filii et spiritus*

gastes an is godcundnys gelice wuldor emnece mægenðrymnes swilc swa is [2]
sancti una est diuinitas ęqualis gloria coaeterna maiestas Qualis

se fæder swilc is [2] se sunu swilc se halga gast ungesceapen is [2] se fæder
pater talis filius [3] *talis spiritus sanctus Increatus pater*

ungesceapen is [2] se sunu 7 is [4] ungesceapen se halga gast unameten is [2] se fæder
increatus filius increatus spiritus sanctus Inmensus pater

unameten is [2] se sunu ece se fæder ece is [2]
inmensus filius inmensus spiritus sanctus [f. 200 b] *Ęternus* [1] *pater aeternus*

se sunu ece se halga gast 7 ðeah hwæðre ne synt ðreo ecean ac is [2] an
filius aeternus [3] *spiritus sanctus Et tamen non tres aeterni sed unus*

ece swaswa ne synt [5] ðreo ungesceapene ne þry unametene ac is an
eternus Sicut non tres increati nec tres inmensi sed unus

---

[1]) Am rande *est*: is. — [2]) Gloss. hinzugef. *est*. — [3]) Am rande *et est*: 7 is. — [4]) Gloss. hinzugef. *et est*. — [5]) Gloss. hinzugef. *sunt*.

ungesceapen 7 an unameten gelice ælmihtig is [1]) se fæder ælmihtig is se sunu
increatus et unus inmensus Similiter omnipotens pater omnipotens filius

ælmihtig is se halga gast 7 þeah ... æþre [2]) ne synt [3]) þreo ælmihtigan ac
omnipotens spiritus sanctus Et tamen non tres omnipotentes sed

is an ælmihtig swa god se fæder is se sunu god swa [5]) 7 is [6]) se halga
unus omnipotens Ita [4]) deus pater deus filius deus spiritus

gast god swa 7 þeah hwæþre ne synt þreo godas ac is an god swa [4]) hlaford
sanctus Et tamen non tres dii sed unus est deus Ita dominus

se fæder is se sunu hlaford swa [5]) 7 is se halga gast hlaford swa 7 ne synt [7])
pater dominus filius dominus spiritus sanctus Et tamen non

þreo hlafordes ac is an hlaford forþi þe swaswa synderlice l. or .... [8])
tres domini sed unus est dominus Quia sicut singulatim

had god 7 hlaford andettan cristenre soðfæstnesse we synt
unamquamque personam deum et dominum confiteri christiana ueritate conpelli-

geneadede swa ðry godas oððe hlafordas secgean mid geleaffulre æwfæsnesse(!)
mur [f. 201 a] *Ita tres deos aut dominos dicere catholica religione*

we synt forbodene se fæder fram ænigum nis geworht ne gesceapen ne gestryned
prohibemur Pater a nullo est factus nec creatus nec genitus

se sunu fram þam fæder anum is ne geworht ne gesceapen ac gestryned se halga
Filius a patre solo est non factus nec creatus sed genitus Spiritus

gast fram þam fæder 7 ðam suna ne geworht ne gesceapen ne gestryned ac
sanctus a patre et filio non factus [9]) nec creatus nec genitus sed

forðstæppende an eornostlice fæder na þry fæderas is [10]) an sunu na ðry suna
procedens Vnus [4]) ergo pater non tres patres unus filius non tres filii

is an se halga gast na þry halige gastas on þissere ðrynnesse ænig þing ær
unus spiritus sanctus non tres spiritus sancti Et in hac trinitate nihil prius

---

[1]) Gloss. hinzugef. *est.* — [2]) Anfang radiert. — [3]) Gloss. hinzugef. *sunt.* — [4]) Am rande *est*: is. — [5]) Gloss. hinzugef. *ita.* — [6]) Gloss. hinzugef. *et est.* — [7]) Am rande *sunt.* — [8]) Rest radiert. — [9]) Am rande *non est*: nis. — [10]) Am rande *est.*

oþþe lator nan þing mare oþþe læsse ac ealle þry hadas emnece him sylfum
aut posterius nihil maius aut minus Sed totae tres personae coaeternae sibi

synt 7 gelice swa þæt þurh ealle swaswa eallunga wiðufan gecweden hit is
sunt et coaequales Ita ut per omnia sicut iam supra dictum est

7 seo ðrynnes on annysse 7 seo annys on þrynnesse to arwurðienne sig
[f. 201 b] *et trinitas in unitate et unitas in trinitate ueneranda sit*

se þe wile eornostlice hal beon swa be þære þrynnesse undergyte ac him is
Qui uult ergo saluus esse ita de trinitate sentiat Sed necessarium

neodþearf to þære ecan hæle þæt flæsclicnysse eac swylce ures drihtnes
est ad aeternam[1] *salutem ut incarnationem quoque domini nostri*

hælendes cristes getrywlice he gelyfe is eornostlice geleafa se rihta þæt we gelefan 7
iesu christi fideliter credat Est ergo fides recta ut credamus et

we andetton þæt ure drihten hælend crist godes sunu god samod 7 mann is
confiteamur quia dominus noster iesus christus dei filius deus [2] *et homo est*

god is of edwiste fæder ær woruldum gestryned 7 man is of edwiste moder
Deus est ex substantia patris ante secula genitus et homo est ex substantia matris

on worulde acenned he is [3] fulfremed god is [3] fulfremed man of gesceadwisre
in saeculo natus Perfectus deus perfectus homo ex anima

sawle on meniscum flæsce 7 þurhwunien . . . [4] gelice þam fæder æfter godcundnysse
rationali et humana carne subsistens [5] *Equalis patri secundum diuinitatem*

is læsse ðam fæder æfter menniscnysse þa þeah ðe he god sig 7
minor patre secundum humanitatem [f. 202 a] *Qui licet deus sit et*

man ne synt [6] twegen þeah hweðere ac is an crist he is [7] an soðlice na
homo non duo tamen sed unus est christus Vnus autem non

mid awendednysse godcundnysse on flæsce ac mid underfangennysse menniscnysse on
conuersione diuinitatis in carne sed assumptione humanitatis in

gode he is [7] eallunga na mid gemengednysse edwiste ac annysse hades soðes
deo Vnus omnino non confusione substantiae sed unitate personae Nam

---

[1]) Erstes *a* radiert. — [2]) Rasur; offenbar ist *pariter* radiert worden. — [3]) Gloss. hinzugef. *est*. — [4]) Ende unleserlich. — [5]) Am rande *est*: is. — [6]) Gloss. hinzugef. *sunt*. — [7]) Am rande *est*.

swaswa is sawl gesceadwis 7 flæsc an is mann swa god 7 mann an
sicut anima rationalis et caro unus est homo ita deus et homo unus est christus

se ðe þrowede for ure hæle he nyðerastah to nyðerlicum on ðam þriddan
Qui passus est pro salute nostra descendit ad inferos tertia

dæge he aras fram deadum he astah to heofonas he sitt æt swyðran god fæder
die resurrexit a mortuis Ascendit ad caelos[1]) *sedet ad dexteram dei patris*

þæs ælmihtigan þanon toweard deman þa cucan 7 þa deadan þæs on tokyme
omnipotentis inde uenturus iudicare uiuos et mortuos Ad cuius aduentum

ealle menn arisan habbað mid heora lichaman 7 hi synt to
omnes homines resurgere ˋhabent cum corporibus [f. 202 b] *suis et reddi-*

agyfenne l. to agyldenne be heora agenum weorcum gescead 7 þa þe godu dydon
turi sunt de factis propriis rationem Et qui bona egerunt

farað into þam ecan life þa þe dydon[2]) soþlice yfelu 7 into þam ecum
ibunt in uitam aeternam qui uero mala in ignem

fyre þes is geleafa se gemæna þane buton gehwa getrywlice 7 fæstlice
aeternum[1]) *Haec*[1]) *est fides catholica quam nisi quisque fideliter firmiterque*

he gelyfe hal beon ne mæg
crediderit saluus esse non poterit.

---

[1]) Das *a* radiert. — [2]) Am rande *egerunt.*



GLOSSAR.

Vorbemerkung. Nachstehendes Glossar giebt ein vollständiges verzeichnis der im Lambeth-Psalter (= L. Ps.) vorkommenden wortformen, wobei (mit ausnahme einiger ganz gewöhnlichen pronominalformen, präpositionen u. dgl.) nach jeder form die zahl der belege angegeben wird; belegstellen sind dagegen nur verhältnismässig selten angeführt worden. Ein * vor einem worte bedeutet, dass im wörterbuch von Bosworth-Toller (= BT., einschl. Supplement) das wort nur aus dem L. Ps. belegt ist;** deutet an, dass das wort in den wörterbüchern von BT, Sweet (= Sw.) und Hall (= H.) gar nicht vorkommt. Ausnahmsweise wird auf andere ae. gloss. Psalter bezug genommen; der ausdruck „die übrigen gloss. Psalter" bezeichnet dabei die Pss. A—H u. J (also alle ausser K). — Von der alphabetischen reihenfolge weicht das glossar insofern ab, als zusammensetzungen in der regel unter dem anfangsbuchstaben des grundwortes aufgenommen worden sind (z. b. onǣlan, onāl unter A), wobei indessen einige inkonsequenzen kaum zu vermeiden waren. Wo die rechtschreibung eines wortes schwankt (z. b. mit stammvokal ī, ȳ, ē), stehen sämtliche formen an der stelle, wo die am häufigsten belegte schreibung (alle vorkommenden ableitungen mit einberechnet) hineingehört. Bei den stichwörtern ist vokallänge bezeichnet worden. Ein — giebt an, dass das stichwort (natürlich ohne längezeichen) zu wiederholen ist; æcer, nap. -as ist æceras zu lesen; bliss ian, prs. sg. 1. -ige ist blissige. Das zeichen ð wird durchgehends gebraucht, auch wo die hs. þ schreibt. Die schreibung der latein. wörter ist normalisiert worden. Wo nach dem ersten von mehreren angeführten latein. bedeutungen nicht komma, sondern semikolon steht, ist das erste lat. wort die bei weitem häufigste entsprechung des ae. wortes. — Die abkürzungen grammatischer termini dürften klar sein; doch seien die wichtigsten hier angegeben: ns, as., gs., ds; np., ap, gp., dp., = nom, acc., gen, dat. sing. bezw. plur.; m. f. n. = masc., fem., neutr; sw. = schwach. Beim adjektiv ist ein genusunterschied im nom. sing. und in nom. acc. plur. fast nie zu beobachten, weshalb in der regel nur ns. für nom. sing aller genera (u. acc. sing. neutr.) und nap. für nom. acc. plur. aller genera gesetzt wird; pprs. und pp. ohne kasusangabe bezeichnet nom. sing. (einschl. acc. sg. neutr.) vom partic. praes. bezw. praet. — Die abkürzung „pgl. zu" bedeutet „parallelglosse zu".

Einige dunkle oder besonders interessante wörter werden in einem Anhang besprochen.

A.

ā, adv.; a butan ende, a in weorlda weorld *(in saeculum, in aeternum)* 3.
aaron, npr., *aaron;* gs. -es 6.
abiron, npr., *abyron;* gs. -es 1.
abraham, npr., *abraham;* gs. -es 2; ds. -e 2.
ac, cj., *sed.*
adam, npr., *adam;* gs. -es 1.
adesa, m., *ascia;* ds. -n 73,$_{6}$.
ādl|ian, swv., *languere;* prt. pl. -odon 1.
ǣ, f., *lex;* ns. — 9; das. — 36.
ǣfæstnes, f., *religio;* ds. æwfæsnesse H. 15,$_{20}$.
ǣsellend, m., *legislator*; nas. — 1, æsyllend 1.
*ǣslītend, m., *praevaricans;* nap. æslitendras 118,$_{119.158}$, jedesmal als pgl. zu forgægende (-an).
*ǣbylga, m., *indignatio;* as. -n 77,$_{49}$.
geǣbylg|an, swv.; pp. (bið) -ed *(comminabitur)* 102,$_{9}$.
ǣbylignys, f., *indignatio;* ns. — 1; gs. -se 1, æbylgnesse 1, æbilignesse 1; ds. æbylgnysse 1.
æcer, m., *ager;* gs. -es 3; nap. -as 1; gp. -a 1.
æcs, f., *securis;* ds. -e 1; dp. -um. 1.
ǣdre, f., pl. *renes;* nap. ædran 3, æddran 2.
ǣfen, m., *vesper, vespera;* nas. — 3; ds. æfenne 3.
ǣfen|lic, adj., *vespertinus;* nsf. (?) -licu 140,$_{2}$.
ǣfre, adv., *umquam, in aeternum, tota die,* 4.
æfter, prp., *post, secundum* (häufig). — æfter ðan, *postea,* 1.
æfðanca, m., *zelus;* ns. — 118,$_{139}$.
ǣghwanan, adv., *usquequaque,* 118,$_{8}$.
ǣghwār, adv., in der verbindung æghwar eorðan *(usquequaque)* 118,$_{107}$.
ǣghwylc, pron., *omnis, singuli;* ns. — 2; asm. -ne 1.

ǣht, f., *possessio, substantia;* gdas. -e 5.
*ǣhtspǣd, f., *possessio;* ds. -e 103,$_{24}$.
onǣl|an, swv., *accendere, incendere, succendere, urere, inflammare;* pass. *exardescere;* prs. sg. 3. -ð 1; imp. sg. onæl 1; prt. sg. 1. 3. -de 2; pl. -don 1; pp. -d 2, -ed 3; nap. -de 1.
onǣlet, n., *fulgur;* nap. -u 143,$_{6}$.
ǣlc, pron., *omnis, ullus;* ns. — 17; dsmn. -um 8; gdsf. -ere 7, -re 4; asm. -ne 5.
ælfrem|ed, adj., *alienus, alienigena;* ns. elfremed 1; dsmn. -edum 1; asm. -edne 1; nap. -ede 3, elfremede 1; gp. -dra 2; dp. -edum 1.
**geælfremed, pp., *alienatus;* np. -e 57,$_{4}$.
ælmihtig, adj., *omnipotens* (H. 7,$_{4}$ = *sabaoth*); ns. — 7; gsm. sw. -an 2; asm. -ne 1; nap. sw. -an 1.
ælðēodig, adj., *alienus, alienigena, advena, barbarus, extraneus, peregrinus;* ns. — 1, elðeodig 1; dsmn. elðeodigum 1; asf. -e 1; nap. -e 2, elðeodige 1; dp. -um 1, elðeodigum 2 (darunter 105,$_{47}$ = *nationibus*).
ælðēodig|nes, f., *incolatus, peregrinatio;* ns. elðeodignys 1; gs. -nesse 1.
ælðēodisc, adj., *alienus;* nap. -e 1.
ǣmel|nys, f., *taedium;* ds. -nysse 118,$_{28}$.
ǣmtig, adj., *inanis;* asf. -e 1.
ǣmtig|nys, f.; ds. (ofor) -nysse *(supervacue)* 24,$_{4}$.
geǣmti|an, swv.; imp. pl. -iað eow *(vacate)* 45,$_{11}$.
ǣne, adv., *semel,* 1. — ǣnes, adv., *semel,* 88,$_{36}$.
ǣnig, pron.; ns. — (ohne latein. entsprechung) 3, ænig man *(aliquis)* 1, ænig ðing (mit folg.

negation, *nihil*) 1; dsmn. -um (m. folg. neg., *nullo*) 1.
ǣnlic, adj., *speciosus;* ns. — 44,3. Vgl. ānlic.
ǣnlīpig u. ānlīpig, adj., *singuli, singularis, unus;* ns. ænlipig (eam ic, *singulariter sum ego*) 140,10, anlypig 2; nap. ænlipie 4, anlipie 1.
æppel, m., *pomum;* gp. æpplena 1. æppla 78,1.
ǣr, adv. prp., *ante, prius,* 8. — Als gl. zu *priusquam* steht: ær ðan 1, ær ðæm ðe 1, ær ðan ðe 2, ær ðon ðe 1.
ǣr, adj., in der verbindung: on ærne morgen 7, o. æ. mergen 2, o. æ. mærgen 2 *(mane, diluculo);* oð ærne morgen *(usque ad mane)* 1.
ǣrmorgen, m., dp. on ærmorgenum *(in matutinis)* 1.
ǣren, adj., *aereus;* apn. ærennu 106,16.
ǣrendrac|a, m., *legatus;* nap. -an 1.
ǣrist, f., *resurrectio;* das. (as. sicher H. 13,8) -e 2.
*ǣswic|nes, f., *opprobrium, scandalum;* das -nesse 105,36; dp. -nessum 122,4.
ǣswicung, f., *scandalum;* ns. — 2; das. -e 3, æswycunge 1; dp. -um 1.
æt, prp., *ad, a,* 12.
ætforan, prp., *ante, coram, prae,* 24; fehlh. ætforam 2.
ætsomne, adv., *simul,* 1.
*ǣtterlopp|e, f., *aranea;* as. -an 38,12.
æðele, adj., *speciosus;* ns. — 44,3.
æðelbor|en, adj., *nobilis;* nap. sw. -enan 1.
āh, prt. prs., *possidere;* prt. sg. 2. ahtest 1. Dazu pp.
āgen, adj.; ns. ðin — *(tuus)* 1; dsf. -re 1; dp. -um 1.
geāhn|ian, swv., *possidere, hereditare;* inf. — 1; prs. sg. 3. -að 1; pl. -iað 3; imp. sg. -a 1; prt. sg. 1. 3. -ode 1; sg. 2. -odest 2; pl. -odon 1.
āhwǣr, adv.; — (eorðan, *usquequaque)* 118,8.
āhwanne, adv., *usquequaque,* m. negat. *nequando;* — 7, ahwonne 2.
onāl, n., *incensum;* nas. — 140,2; ds. -e 65,15; nap. — 79,17.
gealchatte, *concinnabat,* 49,19; s. Anhang.
amorre|isc u. -nisc, adj., glossiert *amorreorum;* asm. sw. -iscan 135,19, -niscan 134,11.
ān, num., *unus, solus;* ns. — 22, nsm. sw. -a 7; gsmn. -es 2; gsf. -re 1; dsmn. -um 6; asm. -ne 1; gp. -ra 1.

āncenned, pp. adj., *unigenitus, unicus;* ns. ancænned 1; asf. sw. ankennan(!) 21,21.
ānhoga, m., *solitarius;* ns. — 101,8.
ānhyrned, pp. adj. u. sb., *unicornis;* ns. — 77,69; gs. -es 91,11; gp. -ra 28,6.
ānhyrnen|d(e), pprs. sb., *unicornis;* gp. -dra 21,22.
ānlic, adj., *unicus;* ns. — 1; asmf. sw. -an 4. Vgl. ǣnlic.
ānmōd, adj., *unanimis;* anmode (form?, latein. nsm.) 54,14.
ānmōdlīce, adv., *unanimiter,* 1.
ān|nys, f., *unitas, unum;* ns. — 1; das. -nysse 4 (34,17 = *unicam*), -nesse 5.
*ānwuniende, pprs. adj., *solitarius;* ns. — 101,8.
anda, m., *zelus;* ns. — 2.
and|ian, swv., *zelare;* prt. sg. 1. 3. -ode 1.
*andung, f., *aemulatio;* ds. -e 1.
andett|an, swv., *confiteri;* inf. — 2, fl. inf. -enne 3; prs. sg. 1. -e 26, ondette 1; sg. 3. andet 4, andett 1; pl. -að 8; opt. pl. -an 5, -on 1; imp. pl. -að 13; pprs. nap. -ende 1.
geandett|an, swv., *confiteri;* prs. sg. 3. -eð 2; pl. -að 1.
andet|nes, f., *confessio;* ns. -nes 2, -nys 1; gs. -nysse 1; das. -nesse 4.
*andfangol, m., *susceptor;* ns. — 45,12.
andfeng, anfeng, andfengeend, s. u. feng (F). — andgyt, andgitel, s. u. (be-, for-, on)gytan (G).
and|swarian (-swyrian), swv., *respondere;* prs. sg. 1. -swarige 1; sg. 3. -swyrað 1; imp. sg. -swyra 1.
andwlit|a, m. und -e, m., *vultus* (einmal *facies* als pgl. zu ansyn); ns. -e 1; gs. -es 1, -an 7, anwlitan 3; das. -an 2, andwlytan 1, anwlitan 3.
andwyrd|an, swv., *respondere;* prt. sg. 1. 3. -e 1.
angin, n., *principium* (einmal pgl. zu fot, *pes*); nas. — 4; ds. -ne 1. Vgl. onginnan (G).
angsumnys, f., *angustia;* ns. — 118,143.
geangsumian, swv., *anxiare;* pp. geancsumod 60,3; geanxsumad 142,4.
an|sȳn, f., *facies, conspectus, vultus;* ns. (?) -syne 26,8; gs. -syne 2; das. -syne 46, -sene 25, -sine 1; nap. -syne (as?) 81,2; -sena 33,6; -synan 82,17.

anweald, m(n)., *dominatio, imperium, potestas,* (ausserdem einigemal pgl. zu earm, hand, *brachium, manus*); nas. — 6; gs. -es 1; ds. -e 7 (darunter 40,3 = *animam*, 26,12 = *animas* als pgl. zu sawlum).

**geanweald|ian, swv., *dominari, possidere;* prs. pl. -iað 48,15; prt. pl. -edan 43,4.

*anweald|nes, f. *potestas, possessio;* gs. -nesse 104,21; as. -nesse 135,9; dp. -nyssum (= *potentatibus*) 19,7.

apostol, m., *apostolus;* gp. -a 1.

ār|ian, swv., *parcere;* prs. sg. 3. -að 1; imp. sg. -a 1; prt. sg. 1. 3. -ode 1.

ārlēas, adj., *impius, peccator;* nsm sw. -a 3; gsm. sw. -an 2; dsm. -um 1; asm. -ne 2, sw. -an 1; nap. sw. -an 8; gp. -ra 4; dp. -um 2.

ārlēaslīce, adv., *impie,* 1.

ārlēas|nes, f., *impietas;* das. -nesse 1, -nysse 2; gp. -nessa 1; dp. -nessum 1.

ār|weorðian (-wurðian, -wyrðian), swv., *honorificare, venerari;* fl. inf. -wurðienne 1; prs. sg. 2. -weorðast 1; sg. 3. -weorðað 1, -wyrðað 1; opt. pl. -wurðian 1; dazu pp. nap. gearweorðede 1, gearwurðode 1.

ār|weorðlic (-wurðlic), adj., *decorus, honorabilis;* ns. -weorðlic 1, -wurðlic 1.

ārweorðung, f., *honor;* ds. -e 1.

ārwyrð|e, adj., *venerandus;* asm. sw. -an 1.

assa, m., np. wilde assan, *onagri,* 103,11.

āttor, n., *venenum;* nas. — 2, atter 1.

**ātterwyrht|a, m., *veneficus;* gs. -an 57,6.

āð, m., *juramentum;* gs. -es 1.

āðswar|u, f., *juramentum, jusjurandum;* as. -e 1; nap. -a 1.

axe, f., *cinis;* as. axan 1, ahsan 1.

āx|ian, swv., *interrogare;* prs. sg. 3. -sað 1; pl. -iað 1; imp. sg. -a 2; prt. pl. -odon 1, -edon 1.

B.

babilōn|isc, adj., gloss. latein. gs. *babilonis;* nsf. sw. -isca 136,8; ap. sw. -iscan 136,1.

bæc, n., in der adv. verbindung: under bæc, *retrorsum, retro,* 5.

gebæc|u, n. pl., *posteriora;* nap. — 67,14; dp. -um 77,66.

bæcling, in den adv. verbindungen (*retrorsum*): on — 3, on bæclinge 3, under — 1.

geandbædst, *asperges,* 50,9; s. Anhang.

tōbǣdan, swv., *elevare;* 36,35 steht als glosse zu dem lat. pp. asm. *elevatum:* tobædne l. geuferodne. Die übrigen gloss. Psalter haben upahafenne. Vgl. Napier, OEG. s. 52, fussnote.

bæftan, prp., *post,* 1.

bænd|an, swv., *intendere;* prs. sg. 3. bænt 1; pprs. nap. -ende 1; prt. pl. -on 2.

bærnan, swv., *urere;* imp. sg. bærn 1.

forbærn|an, swv., *comburere;* prt. sg. 1. 3. -de 1.

baldlice, adv., *fiducialiter,* 1.

bān, n., *os;* nas. — 1; nap. — 12; dp. -um 3.

bār, m., *aper;* nas. — 1.

basan, npr., *basan,* 2.

basing, m.; ds. twifealdum basinge, *diploide,* 108,29.

be, prp., *de, juxta.*

bēacn|ian, swv., *annuere;* prs. pl. -iað 1.

gebēacn|ian, swv., *indicare;* prs. sg. 3. -að 1.

forebēacn, n., *prodigium;* nas. — 1; nap. -u 1, -a 3.

bealc|an (-ian?), swv., *eructare;* prs. sg. 3. -eð 18,3.

bealcattan u. bylcettan, swv., *eructare;* prs. pl. bealcattað 118,171. 144,7; bylcettað 144,7; prt. sg. 3. bealcatte 44,2.

beard, m., *barba;* ds. -e 2.

bearm, m., *sinus;* nas. — 1.

bearn, n., *filius* (104,15 = *christus*); nas. — 3; ds. -e 1; nap. — 50; gp. -a 14; dp. -um 19.

ofbēat|an, stv., *trucidare;* prs. opt. sg. -un 36,14.

gebed, n., *oratio; deprecatio* 3 mal als pgl. zu ben, halsung; nas. — 27; gs. -es 5; ds. -e 2; nap. -u 1.

bed(d), n. *lectus;* nas. bed 2; ds. bedde 1.

bedd|ing, f., *stratum, lectus;* das. -inge 2. -incge 1.

beforan, prp., *ante, in, apud,* 15.

bell|e, f., *cymbalum;* dp. -um 150,5.
bēn, f., *preces; deprecatio, petitio, postulatio;* ns. (?) bene (lat. *postulatio*) 1; gs. -e 5; ds. -e 2; as. -e 10; nap. -a 3; dp. -um 1.
bēntȳðe, adj., *deprecabilis;* ns. — 89,13.
bend, m., *vinculum; manica, obligatio;* nap. -as 3; dp. -um 1, bændum 1.
bēo, f., *apis;* nap. beon 1.
bēobrēad, n. *favus;* ds. -e 1.
bēod, m., *mensa;* nas. — 2.
*bēodwyst, f., *mensa;* as. beodwysto 22,5.
bebēod|an, stv., *mandare, commendare;* prs. sg. 1. -e 1; sg. 2. -est 1; imp. sg. bebeod 1; prt. sg. 1. 3. bebead 9; sg. 2. bebude 3.
for|bēodan, stv., *prohibere;* prs. sg. 1. -beode 1; imp. sg. -beod 2; prt. sg. 1. 3. -bead 1; pp. nap. -bodene 1.
bēon, s. wesan.
beorg, m., *collis;* nap. -as 1.
beorht, adj., *lucidus, praeclarus;* ns. — 2.
ðurhbeorht, adj., *praeclarus;* ns. — 15,6.
beorht|nes, f., *splendor, declaratio;* ns. -nes 2, -nys 1; ds. -nysse 1; nap. beorhnyssa (!, *fulgura*) 96,4; dp. beortnessum 1.
ber|an, stv., *ferre, portare;* prs. pl. -að 1; opt. pl. -an 1; pprs. nap. -ende 2 (143,13 = *foetosae*). Dazu geboren, pp., *natus;* nap. -e 1. — Vgl. æðelboren.
āberan, stv., *portare;* prt. sg. 1. 3. abær 1; sg. 2. abære 1.
for|beran, stv., *sustinere;* prt. sg. 1. 3. -bær 3.
unāberend|lic, adj., *intolerabilis;* asf. -lice 123,5.
ber|ie, f., *uva;* ns. — 2; nap. -ian 1.
be|tweox, prp., *inter;* — 5, -twux 5, -twyx 4.
on|bīdan, stv., *sustinere;* prt. sg. 1. 3. -bad 1.
bidd|an, stv., *petere, postulare, rogare, deprecari, adorare, quaerere;* prs. sg. 1. -e 1; pl. -að 3; imp. sg. bide 1; pl. -að 1; pprs. nap. -ende 1; prt. sg. 1. 3. bæd 4; sg. 2. bæde 1; pl. bædon 2.
ge|biddan, stv., *adorare; orare, deprecari;* inf. — 1; prs. sg. 1. -bidde 5; sg. 2. -bidst 1; sg. 3. -bit 1; pl. -biddað 7; imp. sg. -bide 1; pl. -biddað 5; prt. sg. 1. 3. -bæd 1; pl. -bædon 2; pp. -beden 1.
anbīd|ian, swv., *expectare; sustinere;* prs. sg. 1. -ie 1; sg. 3. -að 1; pl. -iað 3, ambidiað 3; pprs. -iende 1; nap. -iende 1; prt. sg. 1. 3. -ode 3, ambidode 1.
geanbīd|ian, swv., *expectare, sustinere;* imp. sg. -a 2; prt. sg. 1. 3. -ode 1; pl. geambidedon 1.
anbīdung, f., *expectatio;* ns. — 1; ds. ambidunga 1.
bif|ian, swv., *tremere, contremere, formidare;* inf. — 1; prt. sg. 1. 3. -ode 3, byfode 1; pl. -odon 1.
bifung, f., *tremor;* ns. — 3.
gebīg|an, swv., *incurvare* (43,25 gloss. gebiged als pgl. zu zwei anderen wörtern das. lat. *conglutinatus*, das dem glossator offenbar schwierigkeiten bereitet hat); prt. pl. -don 1; pp. -ed 2, -d 1; nap. -de 1.
ge|bindan, stv., *vincire;* pp. nap. sw. -bundenan 3.
un|bindan, stv., *solvere, dissolvere;* prt. sg. 1. 3. -band 2.
gebunden|nes, f., *obligatio;* das. -nesse 124,5.
binn, f., *praesepe;* dp. -um 1.
biscopdōm, m., *episcopatus;* nas. — 1.
bismor (-ur, -er), n., *subsannatio;* nas. bysmor 21,8, bysmur 43,14; ds. (?) mid bismero (l. mid hospe) 34,16.
ge|bismerian, swv., *irridere, deridere, illudere, exprobrare, revereri;* fl. inf. -bismrienne 1; prs. sg. 2. -bysmerast 1; sg. 3. -bismerað 1; opt. pl. -bysmerian 1; prt. pl. -bysmredon 1; pp. nap. -bismerade 1.
bismerung, f., *opprobrium, illusio;* ns. bysmerung 1; as. (?) bysmerunga 14,3. 118,22; dp. bismrungum 1.
ge|bismerung, f., *illusio, reverentia;* ns. — 1; as. -bysmerunge 1.
bī(g)spell, n., *parabola;* ds. bigspelle 1; dp. bispellum 1, bigspellum 1.
bite, m., *morsus;* ds. — 1.
biter, adj., *amarus;* asn. — 1; superl. nsfn. sw. -este 2; dsmn. sw. -estan 1.
*ðurhbitter, adj., *exasperans;* ns. — 77,8.
biter|nys, f., *amaritudo;* ns. — 1; ds. -nysse 2, bitternysse 1.
blāc|ung, f., *pallor;* ds. -unge 67,14.
blǣd, f., *olus;* nap. -a 36,2.
blāwan, stv., *flare;* prs. sg. 3. blæwð 1; prt. sg. 1. 3. bleow 1.
onblāw|an, stv., *ventilare;* prs. pl. -að 1.

*onbe|blāwan, stv., *inflammare;* prt. sg. 3. -blew 104,19; der glossator hat vielleicht an *inflavit* gedacht.

blēofæst|nes, f.; dp. -nessum 138,11, *deliciis;* dieselbe glosse steht in den Psaltern DFGJ.

blets|ian, swv., *benedicere*; inf. — 1; prs. sg. 1. -ige 6; sg. 2. -ast 1; pl. -iað 5; opt. sg. -ie 1; pl. -ian 1; imp. sg. -a 3; pl. -iað 8, -igað 4; pprs. -igende 1; nap. sw. -iendan 1; prt. pl. -odon 1.

geblets|ian, swv., *benedicere;* prs. sg. 1. -ige 3; sg. 2. -ast 1; sg. 3. -að 1; opt. sg. -ige 5; imp. sg. -a; prt. sg. 1. 3. -ode 6; sg. 2. -odest 1; pp. -od 20, -ad 3, geblætsad 1; nap. -ode 1, -ade 1.

blets|ung, f., *benedictio;* ns. — 1, -unge 1; das. -unge 3, -unga 3; dp. -ungum 1, blætsungum 1.

blind, adj., *caecus;* nap. sw. -en 1.

āblinnan, stv., *cessare, desinere;* imp. sg. ablin 1; prt. sg. 1. 3. ablan 1.

unāblinn|ende, pprs. adj., *incessabilis;* dsf. -endre 1.

bliss, f., *exultatio, gaudium, laetitia, jubilum;* ns. — 1, blis 1, -e 29,6 (viell. als ds. aufgefasst); gs. -e 3; das. -e 17.

bliss|ian, swv., *exultare, gaudere, laetari, complacere, gratulari;* inf. — 1; prs. sg. 1. -ie 3, -ige 3; sg. 3. -að 12; pl. -iað 11; opt. sg. -ige 4; pl. -ian 6, -iun 1, dazu noch: ofer ne blissiun (*ne supergaudeant*) 2; imp. sg. -a 1; pl. -iað 4; pprs. asf. -iende 1; nap. blyssigende 1; gp. -iendra 2; prt. sg. 1. 3. -ade 5, -ode 1; pl. -adon 3, -odon 3.

gebliss|ian, swv., *exultare, laetari, laetificare,* einmal *supergaudere;* prs. sg. 1. -ige 3; sg. 2. -ast 1; sg. 3. -að 5; pl. -iað 1; opt. sg. -ige 1; pl. -ian 3, -ion 1, -iun 1; imp. sg. -a 1; pprs. nap. -iende 1; prt. sg. 1. 3. -ode 2; sg. 2. -odest 1; pl. -odon 1, -odan 1; pp. -od 1.

blōd, n., *sanguis, cruor;* nas. — 9; gs. -es 1; ds. -e 8; gp. -a 3; dp. -um 2.

blōdgēotende, pprs. ns. ðæne wer ðe is blodgita l. geotende *(virum sanguinum)* 5,7; dp. blodgeotendum gloss. 50,16 lat. *sanguinibus.*

blodgita, 5,7, und blodgytum, 105,38, s. Anhang.

*blōdwīte, n.; dp. blodum l. blodwitum *(sanguinibus)* 15,4.

blōdig, adj.; dp. werum blodigum *(viris sanguinum)* 1.

blōsma, m., *flos;* ns. — 102,15.

blōwan, stv., *florere, efflorere, reflorere;* prs. sg. 3. blewð 3, bloweð 2; pl. blowað 2; prt. sg. 1. 3. bleow 1.

āblys|ian, swv., *erubescere, revereri;* prs. opt. pl. — 6,11. 34,26. 39,15.

blywnys, *testa,* 21,16; s. Anhang.

bōc, f., *liber;* gs. (ðære) boc l. bæc 39,8; ds. bec 1, boc 68,29.

bōcere, m., *scriba;* gs. boceras 44,2.

bod|ian, swv., *annuntiare, pronuntiare, praedicare;* prs. sg. 1. -ige 1; sg. 3. -að 3 (dazu fehlh. boðað 1); pl. -igað 1; imp. pl. -iað 1; pprs. -igende 1; prt. sg. 1. 3. -ode 1; pl. -edon 1;

bod|ung, f., *praedicatio;* as. -unge 1.

bebod, n., *mandatum; praeceptum, imperium;* nas. — 7; ds. -e 2, -a 2 (z b. 118,98); nap. -u 23, -a 3; gp. -a 2 (bebod, *mandatorum,* 102,18 ist vielleicht as.); dp. -um 12.

*bebod|rǣden, f., *mandatum;* ds. (lat. dp.) -ræddenne 118,110.

bōg, m., *palmes;* nap. bogas 79,12.

bog|a, m., *arcus;* ns. — ; gdas. -an 12; gp. -ana 1.

borg|ian, swv, *mutuari;* prs. sg. 3. -að 36,21. Dazu pprs. nsm. sw. borhigenda *(fenerator)* 108,11.

bōsm, m., *sinus;* ds. -e 4.

brād, adj., *latus, spatiosus;* ns. — 1; dsmn. -um 1; dsf. -re 1.

brād|nes, f., *latitudo;* ds. -nesse 2; nap. -nessa *(fines)* H. 3,15.

tōbrǣd|an, swv., *dilatare; effundere, praetendere* (29,2 *delectasti* als pgl. zu gelustfulladest; tobræddest scheint sich hier auf die lesart des Ps. Rom. *dilatasti* zu beziehen); imp. sg. tobræd 3; prt. sg. 2. -dest 4; pl. -dun 1; pp. tobræd 1.

tōbrǣded|nes, f., *latitudo;* das. -nesse 17,20. 117,5.

oferbrǣdels, m., *opertorium;* nas. — 101,27.

bræs|en, adj., *aereus;* asm. -enne 17,35.

brǣw (brēaw), m., *palpebra;* nap. bræwas 10,5; dp. breawum 131,4.

for|brecan, stv., *conterere;* imp. sg. -brec 9,36.

tō|brecan, stv., *confringere, conterere, destruere,*

disrumpere, interrumpere (31,4 *configere*, Ps. Rom. hat *confringere*); inf. — 1; prs. sg. 1. -breke 1; sg. 2. -brycst 1; sg. 3. -bricð 1, -brecð 1; prt. sg. 1. 3. -bræc 5; sg. 2.-bræce 2; pp. -brocen 3; nap. -brocene 1, -brocone 1.

ābrēdan (-bregdan), stv., *auferre;* pp. abroden 1; aweg abroden is *(oblata est)* H. 2,4.

æt|brēdan (-bregdan), stv., *auferre*, einmal *tollere;* prs. sg. 2. -bretst 2; sg. 3. -bret 1; opt. pl. -bredan 1; imp. sg. -bred 2; prt. sg. 1. 3. -bræd 1; pp. -broden 1; nap. -brodene 1.

bregorīce, n., glossiert *effrata* 131,6.

brēostcof|a, m.; ds. -an *(uberibus)* 21,10.

brid, m., *pullus;* nas. — 1; nap. briddas 2; dp. briddum 1.

brīdel, m., *frenum;* ds. bridle 1.

bring|an, swv., *ferre, afferre, adducere, educere, reducere;* prs. pl. -að 1, bryngað 1; imp. sg. bring 1; pl. bringað 2; prt. sg. 1. 3. brohte 1; sg. 2. brohtest 2.

forð|bringan, swv., *educere, deducere, producere;* prs. opt. sg. (imp. sg.?) -bring 103,14; pprs. -bringende 1, -bryngende 1; prt. sg. 1. 3. -brohte 1; pl. -brohton 1.

ge|bringan, swv., *deducere; adducere, perducere, afferre;* prs. sg. 2. -brincst 1, -bryngst 1; sg. 3. -bringð 2, -bryncð 4, -bryngcð 1; imp. sg. -bring 3; prt. sg. 1. 3. -brohte 3; pl. -brohton 1; pp. nap. -brohte 3.

ðurh|bringan, swv., *perducere;* prt. sg. 1. 3. -brohte 1.

brod, *gramina*, H. 6,3; s. Anhang.

brosn|ung, f., *corruptio;* as. -unge 1.

gebrosn|ung, f., *corruptio;* as. -unge 1.

brōðor, m., *frater;* nas. — 2; ds. breðer 1.

gebrōð|ra, m. pl., *fratres;* nap. — 1; dp. -rum 3.

brūcan, stv.; hierher wohl die gl. „bryc ðu“ zu imp. sg. *posside* 76,11.

*gebryce, m., *confractio;* ds. — 105,23.

brȳdbūr, m., *thalamus;* ds. -e 18,6.

brȳdguma, m., *sponsus;* ns. — 1.

ābryr|dan, swv., *compungere;* pp. nap. -de 34,16.

anbryr|dan, swv., *compungere;* pp. asm. sw. -dan 108,17.

onbryrd|nys, f., *compunctio;* gs. -nysse 59,5.

tōbrȳs|ian, swv., *confringere;* pprs. -iende 28,5.

tōbrȳt|an, swv., *confringere, conterere, collidere, dirumpere, concidere, comminuere;* prs. sg. 1. -e 4; sg. 2. -st 1; sg. 3. tobryt 5; imp. sg. tobryt 1; pprs. gsmn. -endes 1; prt. sg. 1. 3. -te 4; sg. 2. -test 3; pp. tobryt 3; asf. sw. -tan 1; nap. -te 2; sw. -tan 1.

tōbrȳted|nys, f., *contritio;* ns. — 13,3; nap. -nyssa 59,4. 146,3.

for|brētan, swv., *conterere;* prs. sg. 2. -bretest 47,8; vielleicht schreibfehler für forbrecest.

bū|ende, pprs., *habitans, habitator;* nap. sw. -endan 2; dp. -endum 1.

bucc|a, m., *hircus;* ns. — 1; nap. -an 1; gp. -ena 1; dp. -um 1.

ābūg|an, stv., *declinare, recedere;* prs. pl. -að 1; pprs. nap. sw. -endan 1; prt. sg. 1. 3. abeah 3.

būr, m., *tabernaculum;* nas. — 1; gs. -es 1; ds. -e 3. Vgl. brȳdbūr.

burg, f., *civitas*, (ausserdem als glosse zu ein paar städtenamen); nas. — 1, burh 1; ds. byrig 1, birig 1.

burn|a, m., *torrens;* ns. — 1; das. -an 4; nap. -an 3.

būtan, prp. cj., *sine, praeter, abs, absque, extra, nisi;* — 33, buton 7.

ābūtan, adv., *in circuitu*, 2; onbutan 1.

buter|e, f., *butyrum;* as. -an H. 6,18.

byle|wit, adj., gsf. sw. -witan, randnote zu 67,14.

bȳme (bēme), f., *tuba;* gs. beman 3; ds. byman 1; dp. (ds?) byman 97,6.

bȳm|ian, swv. *bucinare;* imp. pl. -iað 80,4.

byrg|en, f., *sepulchrum;* ns. — 2; ds. -enne 1; nap. -enna 1; dp. -enum 2.

bebyrg|an, swv., *sepelire;* pp. -ed 1.

onbyr|ian, swv., *gustare;* imp. pl. -iað 33,9.

byrnan, stv., *ardere, exardescere, urere;* prs. sg. 3. byrnð 3; pprs. byrnende 1, fehlerh. byrnen 7,14; prt. sg. 1. 3. barn 1.

ābyrnan, stv., *exardescere;* prs. sg. 3. abyrnð 1; prt. sg. 1. 3. abarn 1; pl. aburnon 1.

anbyrnan, stv., *inflammare;* pp. anburnan 72,21.

forbyrn|an, stv., *comburere;* prs. sg. 3. -ð 1; pprs. -ende 1.

byrð|en, f., *onus;* ns. — 1; dp. -enum 1.

bytt(-e), f., *uter;* ns. bytte 118,83; das. bytte 32,7. 77,13.

C.

cæfl, m., nap. nyðeran cæflas *(sub lingua)* 65,17.

cæmp|a, m., *bellator, pugnator;* ns. cęmpa 1; gp. -ana 1.

cafertūn, m., *atrium;* ds. -e 3; nap. -as 1; dp. -um 7.

calic, m., *calix;* nas. — 2; gs. -es 1.

camb, f., *favus;* nap. (?, lat. as.) camba 117,12.

cåmp, m., *bellum;* ds. -e 143,1.

can, prt. prs., *novisse, scire,* neg. *ignorare;* prs. sg. 1. 3. can 4; sg. 2 canst 2; opt. sg. cunne 1; pprs. dp. cunnendum 1; prt. pl. cuðon 1, cuðan 1.

cantic, m., *canticum;* dp. -um 1.

caru, f., *cura;* as. care 1.

carful, adj., *sollicitus;* ns. — 39,18.

cēac|e, f., *maxilla;* nap. -an 1.

ceafor, m., *bruchus;* nap. ceaferas 104,34.

cealf, n. (m.), *vitulus;* nas. — 3; gs. -es 1; nap. -ru 2, -as 21,13.

ceaster, f., *civitas,* (ein paar mal gl. zu *hierusalem*); ns. — 1, cester 1, ceastre(?) 1; gs. ceastre 2; das. ceastre 13, cæstre 3; nap. ceastra 3.

cedar, npr., 119,5 fussnote.

cederbēam, m., *cedrus;* nas. — 2 (darunter 28,5 = lat. ap.); nap. -as 2, -es 79,11, ceodorbeamas 28,5.

cederland, npr., *cedar;* ds. -e 119,5.

ceder|trēow, n., *cedrus;* nap. -tryw 36,35, -treowa 1.

ācēlan, swv., *refrigerare;* pp. aceled 38,14.

cēling, f., *refrigerium*; as. kelinge 65,12.

cen|nan, swv., *gignere;* prt. sg. 1. 3. -de 1; s. auch āncenned, frumcenned.

ācen|nan, swv., *gignere, parere, edere,* pass. *nasci;* prt. sg. 1. 3. -de 4; pp. -ned 3, acænned 1; nap. -nede 1, akende 1.

gecen|nan, swv., *concipere;* prt. sg. 1. 3. -de 1.

ācenned|nes, f., *nativitas;* gs. -nesse 1.

ceolor, m., *guttur;* ds. ceolre 149,6.

framā|ceorfan, stv., *abscidere;* pp. -corfen 1.

ofā|ceorfan, stv., *amputare;* imp. sg. -ceorf 1.

for|ceorfan, stv., *concidere, succidere, praecidere, intercidere;* prs. sg. 3. -cyrfð 1; pprs. gsmn. -ceorfendes 1; prt. sg. 1. 3. -cearf 1; pp. -corfen 1.

ceor|ian, swv., *murmurare;* prs. pl. -iað 58,16.

ge|cēosan, stv., *eligere;* pp. ein paar mal *dilectus,* ein paar mal *christus,* 105,30 gloss. es npr. *finees;* prt. sg. 1. 3. -ceas 14; sg. 2. -cure 1; pp. -coren 1; nsm. sw. -corena 2; gasm. sw. -corenan 2; dsmn. -corenum 3; asm. -corenne 1; nap. sw. -corenan 4; gp. -corenra 1; dp. -corenum 3.

cēp|an, swv., *observare;* prs. pl. -að 1.

becēp|an, swv., *vendere;* prt. sg. 2. -test 43,13.

chaam|isc, adj. npr.; ds. sw. (eorðan, lande) -iscan *(terra cham)* 3; dp. (geteldum) -iscan *(tabernaculis cham)* 77,51. Oder ist chaamiscan als gs. eines subst. adj. -isca *(cham)* aufzufassen?

chanaan, npr., *chanaan,* 1.

chanane|isc, adj.; asf. sw. (eorðan) -iscan *(terram chanaan)* 1; nap. sw. (ricu) -iscan. *(regna chanaan)* 1. Vgl. chaamisc.

choreb, npr., *horeb,* 105,19.

*chor|glēow, n., *chorus;* ds. -gleowe 149,3. 150,4.

cīgan (cēgan, cȳgan), swv., *invocare,* einmal *clamare;* prs. sg. 1. cege 1; sg. 3. cigð 1; pl. cigað 1, cegað 1, cygað 1; imp. pl. cigað 1, cegað 1; pprs. dp. cigendum 1; prt. sg. 1. 3. cigde 1; sg. 2. cegdest 1; pl. cigdon 3.

ge|cīgan, swv., *invocare; vocare, advocare;* prs. sg. 1. -cige 2, -cyge 5; sg. 3. -cygð 1; pl. -ciað 2; imp. sg. -cyg 1; pprs. dp. cygendum 2; prt. sg. 1. 3. -cigde 3, -cygde 3; pl. -cygdon 2; pp. -cegd 1.

*geedcēgan, swv., *revocare;* imp. sg. geedceg 101,25.

cild, n., *infans, puer,* (sukende c. = *lactans* H. 6,36; awæned c. = *ablactatus* 130,2); nas. — 3; gp. -ra 1.

cimbal, n., *cymbalum;* dp. -um 150,5.

clǣne, adj.; *castus, mundus;* asf. — 1; nap. — 1.

clǣnheort, adj., nsm. sw. -a *(mundo corde)* 23,4.

clǣn|nys, f., *puritas;* as. -nysse 1.

geclǣns|ian, swv., *mundare, emundare*; imp. sg. -a 1, geclensa 1; pp. -od 2.

clǣns|ung, f., *emundatio*; ds. -unge 1.

clawu, f., *ungula*; nap. clawu 68,32.

*beclencan, swv., *humiliare*; prt. pl. beclencton 104,18.

tō|clēofan, stv., *scindere;* prs. sg. 2. -clyfst 1.

*gecleof|ian, swv., *adhaerere;* prs. opt. sg. -ige 1; prt. sg. 1. 3. -ede 2.

tōcleof|ian, swv., *adhaerere;* prt. sg. 3. -ode 21,16; pl. -edon 24,21.

cleopian (clypian, clepian, clipian), swv., *clamare; proclamare, invocare;* prs. sg. 1. cleopige 2, clypie 2, clypige 1, clepige 2; pl. cleopiað 1, clypiað 2; prt. sg. 1. 3. cleopode 3, cleopede 10, clypode 8, clepode 4, clipode 1; pl. cleopedon 3, clypedon 1, clepodon 4.

cleopung, f., *clamor;* ns. cleopunge 1, clypung 1, clepung 1; as. clypunge 2.

**gecleop|ung, f., *deprecatio;* as. (ap?) -unga 21,25.

cluster, n. *botrus;* nas. — H. 6,45.

clyfa (cleofa) m., *cubile;* ds. clyfan 1; dp. clyfum 1, cleofum 1.

inclyfa, m., *cubile, penetrale;* dp. inclyfum 1, incleofum 1.

ymbclypp|an, swv., *complecti, circumplecti;* imp. pl. -að 1; pprs. nap. -ende 1.

beclȳs|an, swv., *concludere;* imp. sg. beclys 1; prt. sg. 1. 3. -de 3; sg. 2. -dest 1; pl. -don 1.

cnap|a, m., *puer;* ds. -an 2.

on|cnāwan, stv., *cognoscere; novisse, intelligere;* prs. sg. 1. -cnawe 1; sg. 3. -cnæwð 2, -cnaweð 2, -cnawð 1; pl. -cnawað 1; prs. opt. sg. -cnawe 1; pl. -cnawan 1; imp. sg. -cnaw 1; prt. sg. 1. 3. -cneow 15; sg. 2. -cneowe 3; pl. -cneowon 4, -cneowan 2; prt. opt. sg. -cneowe 2; pp. -cnawen 1, -cnawon 1; nap. cnawene 2.

gecneord|nys, f., *studium;* ap. -nyssa 9,12.

cnēo|ris, f., *generatio; progenies*; ns. -ris 1, gewöhnl. -risse 3, -rrisse 1; gs. -risse 1; das. -risse 15, -rrisse 2; nap. -rissa 1, -risse 1.

cnēow, n., *genu;* nap. cneowa 1.

cniht, m., *puer;* nas. — 1; gs. -es 1; ds. -e 1; nap. -as 1.

cnōsl, n., *generatio;* nas. cnosel (iacobes c. = *iacob*) 78,7; ds. cnosle 5.

cocer, m., *pharetra;* ds. kokere 10,3.

col, n., *carbo;* nap. colu 2.

*gecollenferht|an, swv., *exinanire;* imp. pl. -að 136,7.

*gecops|ende, pprs., *compeditus*; gp. -endra 101,21 (schreibfehler f. -edra?).

*gecosp|ed, pp, *compeditus*; nap. -ede 145,7.

cost|(n)ian, swv., *tentare;* prt. pl. -odon 1, -nodon 4, -nadon 1.

cost|(n)ung, f., *tentatio;* as. -unge 1, -nunge 1.

gecost|(n)ian, swv., *tentare;* imp. sg. -na 1; prt. pl. -edon 1.

cræt, n., *currus, quadriga;* nas. — 1; ds. -e 1; nap. (?) -e H. 4,4; dp. -um 2.

crīst, m. *christus;* nas. — 8; gs. -es 4, xristes H. 3,16; ds. -e 2.

crīst|en, adj., *christianus;* dsf. -enre 1.

crocca, m. (u. crocce, f. ?), *lebes, olla*; ns. — 59,10, crocce 107,10.

crocsceard, n., *testa;* nas. — 21,16.

crocwirht|a, m., *figulus;* gs. -an 2,9.

cū, f., *vacca;* dp. cuum 67,31.

cuc|u, adj., *vivus;* nap. sw. -an 2.

culfre, f., *columba;* ns. — 1; gs. culfran 54,7, culefran 67,14.

cum|an, stv., *venire;* prs. sg. 1. -e 2; sg. 2. cymst 1; sg. 3. cymð 6, kymð 1, cumeð 1; pl. -að 3; prs. opt. sg. -e 2; pl. -an 1; imp. sg. cum 1; pl. -að 5; pprs. nap. -ende 1; dp. -endum 1; prt. sg. 1. 3. com 10; pl. comon 3, coman 2; prt. opt. sg. come 1. — samod comon, *convenerunt,* 3.

ūtācumen, adj., *advena;* ap. sw. -an 145,9.

becum|an, stv., *venire, advenire, devenire, descendere;* prs. pl. -að 1; opt. sg. -e 5. — togædere becomon, *convenerunt,* 1.

oferbe|cuman, stv., *supervenire;* prs. sg. 3. -cymð 1.

onbe|cuman, stv., *invenire;* prt. pl. -comon 45,2.

fore|cuman, stv., *praevenire;* prt. sg. 1. 3. -com 1; pl. -comon 1.

cunn|ian, swv., *probare;* prt. pl. -odon 1.

cūð, adj., *notus; cognitus;* ns. — 1; nsm. sw. -a 1; asm. -ne 4; asf. -e 5; nap. -e 4, sw. -an 2; dp. -um. 1.

cūð|ian, swv., *innotescere;* prs. opt. sg. -ie 78,10.

cweartern, n., *custodia;* ds. -e 1.

cweccan, swv., *movere*; prt. pl. cwehtun 1, cwehton 1.
ācweccan, swv., *vibrare;* prs. sg. 3. acwecð 7,13.
cwecc|ung, f., *commotio*; as. -unge 43,15.
ācwellan, swv., *occidere;* prt. pl. acwealdon 93,6.
gecwēm|an, swv., *placere, complacere, placare;* prs. sg. 1. -e 1; prt. sg. 1. 3. -de 1; pp. nap. -de 1.
*gecwēmed|lic, adj., *beneplacitus;* ns. -lic 1; nsn. sw. -lice 1; nap. -lice 1.
gecwēmed|nes, f., *beneplacitum*; dp. -nessum 1.
gecwēmlic, adj., *beneplacitus;* ns. — 1.
gecwēm|nes, f., *placatio, beneplacitum;* das. -nesse 2.
cwēn, f., *regina*; ns. kquen(!) 44,10.
tōcwescednes, f., *quassatio;* ns. — 105,30. Vgl. Roeder, Reg. Ps., s. 304.
cweð|an, stv., *dicere*; *ait;* prs. sg. 1. -e 4; sg. 3. cweð 2; pl. -að 8; opt. sg. -e 6; pl. -an 4, -un 2; imp. pl. -að 2; pprs. -ende 2; nap. -ende 1; prt. sg. 1. 3. cwæð 21, cwęð 2; sg. 2. cwæde 1; pl. cwædun 3, cwædon 2, cwæðon (wohl schreibfehler) 1. Hierher auch die wiedergabe des lat. *numquid:* cweðst ðu 1, cweðst ðu la 4, cweðsðu la 4, cwæðst ðu la 1, cwyðst ðu la 1.
ge|cweðan, stv., *dicere;* prs pl. -cweðað 1; pp. -cweden 1; nap. -cwedene 2.
ācwīnan, stv., *tabescere;* inf. — 38,12.
ācworren, pp., *crapulatus;* ns. — 77,65.
wiðercwydelnes, -cwyddian, s. u. W.
cwylm|ian, swv., *mortificare;* flekt. inf. -ianne 36,32.
gecwylm|(i)an, swv., *mortificare, punire, trucidare;* inf. -ian 1; prs. opt. pl. -ian 36,14; pp. -ed 36,13 fussn.
gecwylmbēr|(i)an, swv., *mortificare;* pp. np. -ode 43,23.
cwȳs|an, swv., *allidere;* prs. sg. 3. -ð 136,9; prt. sg. 2. -dest 101,11.
tōcwȳs|an, swv., *collidere, conquassare, comminuere;* prs. sg. 3. -eð 109,6, -cwiesð 1; pp. -ed 1.
cyle, m., *frigus;* nas. — 2; gs. cyles 1.
tōcyme, m., *adventus;* nas. tokyme 1.
cyn, n., *semen; generatio, natio;* nas. — 4, kyn 1; ds. cynne 2; dp. cynnum 1.
gecyndlim, n., *uterus, vulva;* ds. -e 2.
cynegyrd, f., *sceptrum;* dp. -um H. 5,18.
cyning, m., *rex; christus, pharao;* nas. cyning 8, cyningc 7, kyning 3, kyningc 8, kining 1, kyngc 1, cingc 2, kingc 2, king 1; gs. cyninges 2, cyningces 1, kyninges 3, kyningces 1, cininges 1, kyncges 1, kynges(?) 67,15, cinges 1, kinges 1; ds. cyninge 1, cyningce 4, kyninge 1, cingce 1, kingce 1; nap. cyningas 10, kyningas 4, kiningas 1; gp. cyninga 2, kyninga 1; dp. cyningum 2, kyningum 1.
cyn|ryn (-ren), n., *generatio; progenies, semen,* (ausserdem gl. zu einigen npr.); nas. -ryn 5, -ren 2, kynryn 2, kynren 1; ds. -ryne 3, -rene 12, -renne 1, kynryne 2, kynrene 1; nap. -rynu 1, -ryna 1; gp. kynrena 1; dp. -renum 2, kynrynum 1.
ācyr|ran, swv., *avertere, convertere, reverti, amovere;* prs. sg. 1. -re 1; sg. 3. -ð 1, -reð 1, imp. sg. acyr 5, acyrr 2, acer 2; prt. sg. 1. 3. -de 2; sg. 2. -dest 1; pp. nap. -rede 1.
gecyr|ran, swv., *convertere (-i), avertere (-i), revertere (-i), divertere, declinare*; prs. sg. 1. -re 1; sg. 3. -ð 1; pl. -rað 5, gecerrað 1; opt. sg. -re 1; pl. -ran 4; imp. sg. gecyr 7, gecyrr 1; pl. -rað 1; pprs. -rende 3; prt. sg. 1. 3. -de 1; sg. 2. gecerdest 1; pl. -don 1, -dan 1; pp. -red 6, -d 1, gecerrod 1; nap. -rede 6.
ongæn cyrð, *revertetur,* 145,4.
gecyrring, f.; ds. on gecyrringce 1, on gecerringce 1 (beide = *in convertendo*).
cyssan, swv., *osculari;* prt. pl. cystan 1.
cȳðan, swv., *narrare, annuntiare, pronuntiare, nuntiare, enarrare;* fl. inf. kyðanne 1; prs. sg. 1. cyðe 6, kyðe 6; sg. 2. cyðest 1; sg. 3. cyð 4, cyðeð 1; pl. cyðað 4; opt. pl. cyðan 3; imp. sg. cyð 1; pl. cyðað 6; prt. pl. cyddon 1, kyddun 1, kyðdon 1.
fore|cȳðan, swv., *annuntiare;* prt. sg. 1. -kydde 39,6. Angeführt bei H; nicht bei BT. (doch im Suppl. angedeutet) u. Sw.
ge|cȳðan, swv., *annuntiare, enuntiare, pronuntiare, narrare, enarrare, notum facere* ;prs. sg. 1. -cyðe 1; sg. 2. -cyðst 1; sg. 3. -cyð 2; pl. -cyðað 2; imp. pl. -cyðað 1; prt. sg. 1. 3. -cyðde 2, -cydde 1; pl. -cyddun 1; pp. -cyd 1; nap. -cydde 1.
cȳðer|e, m., *testis;* nap. -as 1.

**gecȳðednes, f., *testimonium;* as. -se 121,4.
gecȳð|nes, f., *testimonium, testamentum;* ns. gekyðnes 1; gs. -nesse 2, gekyðnesse 2; das. -nesse 8, -nysse 3, gekyðnysse 7, gekyðnesse 3; nap. -nessa 14, -nyssa 3, gekyðnessa 1, gekyðnyssa 1; gp. -nessa 1; dp. -nessum 4.

D.

dǣd, f., *opus, factum;* nap. -a 3; dp. -um 1.
dæg, m., *dies;* nas. — 38; gs. -es 8; ds. -e 43; nap. dagas 24, dægas 1; gp. daga 5, dagana 2, dagena 3; dp. dagum 13. — tō dæg *(hodie)* 4.
dæghwāmlic, adj., *cotidianus;* asm. sw. -an 1.
dæghwāmlīce, adv., *cotidie,* 2.
dægred, n., *diluculum, matutinum;* nas. — 4, dægered 1; ds. -e 2.
dægred|lic, adj., *matutinus;* asf. (?) -līce 129,6.
dægrim|a, m., *aurora*; as. -an 73,16.
dægsteorra, m., *lucifer*; ns. (lat. as.) — 109,3.
*dægtīm|a, m., *dies;* as. -an 120,6.
dǣl, m., *pars, portio;* nas. — 6; nap. -as 1; dp. -um 1.
dǣlnimende, pprs. adj., *particeps;* ns. — 118,63.
dǣlnimung, f., *portio*; ns. — 141,6.
*dǣlnumelnes, f., *participatio;* ns. — 121,3.
dǣlan, swv.; fehlerhaft ist dæla 54,24 (wohl dælað zu lesen).
tōdǣl|an, swv., *dividere;* je einmal *disperdere, partiri;* fl. inf. -anne 1; prs. sg. 1. -e 3; imp. sg. todæl 2; p. -að 1; prt. sg. 1. 3. -de 4; pl. -don 1; pp. nap. -de 1.
tōdǣled|nes, f., *divisio;* nap. -nessa 1.
gedaf|(e)nian, swv., *decere;* prs. sg. 3. -nað 2, -enað 1.
gedafenlic, adj., *opportunus;* dsf. -re 2.
gedafenlic|nes, f., *opportunitas;* dp. -nessum 9,10. 22.
tōdāl, n., *distributio;* gs. -es 1.
dathan, npr., *dathan;* gs. -es 105,17.
dauid, npr., *david;* gs. -es 3, dauiðes 2; ds. -e 2, dauiðe 3.
dēad, adj., *mortuus;* ns. — 1, nsm. sw. -a 1; nap. sw. -an 3, -en 1; gp. -ra 1; dp. -um 3 (fehlh. deaðum 1).
dēaf, adj., *surdus;* ns. — 1; gsf. -re 1; gp. -ra 1.
dēað, m., *mors* (34,8 pgl. zu feng, *captio*); nas. — 8; gs. -es 14 (fehlh. ðeaðes 1, ðeades 1); ds. -e 9.
*dēað|cwylman, swv., *mortificare;* pprs. gp. -cwylmmendra *(mortificatorum)* 78,11 (schreibfehler f. -edra?)
dēaðlic, adj.; nap. sw. -an *(morticina)* 78,2.
*dēaðscuf|a, m.; ds. -an *(morte)* 6,6.
dēaw, m(n.), *ros;* nas. — 3; nap. -as 1.
*gedēfnes, f., *mansuetudo*; ns. — 89,10.
delfan, stv., *fodere*; prt. pl. dulfon 1.
ādelfan, stv. *fodere*; prt. pl. adulfon 1; pp. adolfen 1.
bedelfan, stv., *sepelire*; prt. opt. sg. bedulfe 1.
under|delfan, stv., *effodere, supplantare*; prt. sg. 3. -dealf 7,16; sg. 2. -dulfe 17,40; pp. np. -dolfene 36,31.
dēm|a, m., *judex*; ns. — 4; gs. -an 1; nap.-an 3.
dēm|an, swv., *judicare*; inf. — 3, fl. inf. -anne 2; prs. sg. 1. -e 1; sg. 2. -st. 3; sg. 3. -ð 9, -eð 2; pl. -að 1, -e ge 1; imp. sg. dem 10; pl. -að 2; pprs. -ende 2.
fordēm|an, swv., *damnare, condemnare*; prs. sg. 3. -ð 1; pl. -að 1.
gedēm|an, swv., *judicare*; imp. sg. gedem 1; pp. -d 1, -ed 1; nap. -de 1.
tōdēm|an, swv., *dijudicare*; prs. sg. 3. -eð 81,1.
den|u, f., *convallis, vallis*; ds. -e 1; nap. -a 107,8 (lat. as.). 113,4 (dena l. hylla = *colles*); dp. -um 1.
dæneland, n., *convallis*; as. — 59,8.
dēof|ol, m. n., *diabolus, daemonium*; nas. -ol 1, -ul 1 (mit artikel se); ds. -le 2; nap. -la 1; dp. -lum 2 (34,17 zu *leonibus* als pgl. zu leonum).
dēofolgyld, n., *simulacrum, daemonium, sculptile*; nas. — 105,28 (glossiert *beelphegor)*; nap. — 2; dp. -um 2, deofelgeldum 1.
dēop, adj., *profundus*; np. -e 91,6.
dēop|nes, f., *abyssus, profundum, altitudo*; ns. -nes 1, -nys 2; gs. -nesse 1; das. -nesse

1, -nysse 2, -nisse 1; nap. -nessa 2, diopnyssa 1; dp. -nessum 3, -nyssum 1.
dēor, n., *fera*, (anhyrned —, *unicornis*); nas. — 2; gs. -es 1.
gedeorf, n., *labor*, *tribulatio*; nas. — 1; ds. -e 1.
*gedeorf|nys, f., *tribulatio*; dp. -nyssum 45,2.
**gedyrfe, adj.; ic beo gedyrfe, *exercebor*, 118,78.
dēorwyrð|e, adj., *pretiosus*; dsmn. -um 2; asm. sw. -an 1. Daneben ns. deorweorðe 115,15.
dēorwyrð|lic, adj., *pretiosus*; superl. dsmn. sw. -licostan 1.
der|ian, swv., *nocere*; inf. — 2; prs. sg. 1. -ige 1; pprs. nap. sw. -iendan 2.
dīg|ol, adj., *occultus*; dp. -lum 2.
dīg|ol, n., *absconditum*; nap. -lu 1; dp. -lum, *cubilibus*, 4,5.
dēgelīce, adv., *secreto*, 1.
dīgolnys, f., *abditum*, *absconditum occultum*, *obscurum*,; ds. digelnysse 2, digolnysse 1. dygolnesse 1, dygelnesse 1, dygelnysse 1, dygolnyssa (*abscondito*) 1; nap. dygelnyssa 1; dp. dygelnyssum 3, digolnyssum 1.
be|dȳgl(i)an, swv., *abscondere*, *occultare*; prt. pl. -dygledon 1; pp. -dyglod 1; nap. -dyhlade 1; dp. -digledun 16,14.
ādilg|ian, swv., *delere*; prs. sg. 1. -ige 1; imp. sg. -a 1, adylga 1; prt. sg. 2. -odest 1; pp. adylgod 2; nap. -ode 1.
doht|or, f., *filia*; ns. -or 1, -er 1; gs. dehter (l. dohtra 9,15, letzteres ist wohl gp.); nap. -ra 6, -ru 3; gp. -ra 1.
dolc|swæð, n., *cicatrix*; nap. -swaðu 37,6.
dōm, m., *judicium*; nas. — 25; ds. -e 11; nap. -as 22; gp. -a 1; dp. -um 5.
*dōmfæstnes, f., *judicium*; ns. (lat. as.) — 100,1.
dōn, anv., *facere*, *agere*, *gerere*; inf. don 2, fl. inf. donne 5; prs. sg. 1. do 5; sg. 2. dest 3; sg. 3. deð 13, dæð 2; pl. doð 3; opt. sg. do 8; pl. don 1; imp. sg do 22; pl. doð 4; pprs. donde 2; gsm. dondes 1; nap. donde 1; dp. donden 110,10; prt. sg. 1. 3. dyde 30, dede 1; sg. 2. dydest 16, didest 1; pl. dydon 7, dydun 1, dedun 3; prt. opt. sg. dede 1. — Hierher wel dōn (*benefacere*); prs. sg. 2. wel dest 1; prt. sg. 3. dyde wel 1.
for|dōn, *perdere*, *disperdere*, *consummare*; prs. sg. 3. -deð 1; opt. sg. -do 1; prt. sg. 2. -dydest 1; pl. -dydon 1.
*onfor|dōn, pp. gp. -donra, *interemptorum*, 101,21.
framā dōn, *abscidere*, *amovere*; prs. sg. 3. -deð 76,9; imp. sg. -do 118,29.
ge|dōn, *facere*, *perficere*; prs. sg. 3. -deð 1; prt. sg. 1. 3. -dyde 2, -dede 1.
ūtā|dōn, *repellere*; prt. sg. 2. -dydest 1. Angeführt bei H, nicht bei BT u. Sw. Vielleicht schreibfehler für utaðydest, vgl. 59,3.
drac|a, m., *draco*; ns. — 1; gas. -an 2; nap. -an 1; gp. -ena 1, -ona 1.
ondræ|dan, stv., *timere*, *metuere*, *formidare*, *tremere* (als pgl. zu bifian); prs. sg. 1. -de 9; sg. 2. -tst 1; sg. 3. -t 4, -deð 1; pl. -dað 14; opt. sg. -de 2, -da 1; pl. -dan 1; imp. sg. -d 1; pl.. -dað 1; pprs. nap. sw. -dendan 7, -denden 1; gp. -dendra 3; dp. -dendum 8; prt. sg. 1. 3. ondred 4; pl. ondrædon 2, ondrædun 1.
ādrǣf|an, swv., *ejicere*, pass. *emigrare*; prt. sg. 1. 3. -de 1; pp. -ed 61,7.
ūtā drǣf|an, swv., *repellere expellere*, *ejicere*, *dissipare*; prs. sg. 2. -st 1; imp. sg. utadræf 2, ut ne adræf 1; prt. sg. 1. ut ne adræfde 1; sg. 2. -dest 2, utadrefdest *(ejecisti)* 1; pp. nap. -de 1.
tōdrǣf|an, swv., *disperdere*, *dispergere*, *dissipare*, einmal *conturbare*; prs. sg. 2. -st 1, -est 1; sg. 3. -eð 1; prt. sg. 2. -dest 1; pp. nap. -de 1, -edde 1.
tōdrǣfed|nes, f., *dispersio*; as. (ap?, lat. ap.) -nesse 146,2.
drēam, m., *organum*; nap. -as 136,2.
drēamlic, adj., *jocundus*; ns. — 103,34.
*drēam|nes, f., *cantio*; gp. -nessa 136,3.
ge|dreccan, swv., *vexare*; pp. -dreht 1; nap. -drehte 1.
gedrēf|an, swv., *conturbare*, *turbare*, *contristare*, *tribulare*, *contribulare*; prs. sg. 2. -st 3, -est 2; sg. 3. -ð 2; pl. -að 6; pprs. gsmn. -endes 1; nap. sw. -endan 2; prt. sg. 1. 3. -de 2; sg. 2. -dest 2; pl. -don 1, -dun 1; pp. -ed 21, -od 2; nap. -de 8, -ede 8, -ode 2, gedræfde 1.
drēfed|nes, f., *tribulatio*; gs. -nesse 1.
gedrēfed|nys, f., *tribulatio*; *afflictio*, *confusio*, *conturbatio*; ns. -nes 1; gs. -nysse 5; das. -nysse

11, -nesse 6; nap. -nyssa 1, -nessa 2, -nesse 1; dp. -nyssum 4.

drēm|an, swv., *psallere, jubilare*; prs. sg. 1. -e 2; imp. pl. -að 3. Vgl. frēadrēman.

drenc, m., *potus*; nas. — 1.

drencfæt, n., *calix*; nas. — 22,5, drænefæt 115,13; gs. -es 10,7. 15,5.

drencan, swv., *inebriare*; prs. sg. 1. dræncе 1; pp. nap. gedrencte 1.

drēog|an, stv., *agere*; pprs. gsm. -endes 70,4.

driht|en, m., *dominus*; nas. — (sehr häufig); gs. -nes 84, -nys 10; ds. -ne (häufig); gp. -enna 135,3. 27.

drinc|an, stv., *bibere, potare*; prs. sg. 1. -e 1; sg. 3. -eð 1; pl. -að 2; pprs. -ende (*inebrians*) 22,5; prt. pl. druncon 2, druncan 2.

for|drincan, stv.; pp. -druncon, *ebrius*, 106,27.

*druncning, f.; ds. on druncninge, *inebrians*, 22,5 (falls nicht ein schreibfehler, etwa für ein pprs. ondruncnigende, hier vorliegt).

drop|a, m., *gutta, stilla*; ns. — 1; nap. -an 1.

dropp(i)an, swv., *stillare*; pprs. droppende 71,6.

droppet|ian, swv., *distillare*; prt. pl. -odon 67,9.

*droppetung, f., *stillicidium*; ns. — 71,6.

drōsn|a, m., *faex*; ns. — 74,9; gs. -an 39,3.

ādrū|gian, swv., *arescere, exsiccari*; prs. pl. -wiað 1; prt. sg. 1. 3. -gode 2, -wode 2; pl. adruchedon 101,4.

fordrūg|ian, swv., *arescere*; prs. sg. 3. -að 89,6.

drūgoð, m., *inaquosum, siccum*; ds. -e 106,4. H. 4,26.

ādrȳg|an, swv., *siccare*; prt. sg. 2. -dest 73,15.

drīge, adj., *siccus*; dp. drigum 104,41.

drȳg|nes, f., ds. drignesse (gloss. *basan*) 67,23; ap. (lat. as.) -nessa 94,5.

drync, m., *potus*; nas. — 79,6.

*dūfedopp|a, m., *pelicanus*; ds. -an 101,7.

dumb, adj., *mutus*; nsm. sw. -a 1; nap. -e 1.

ādumbian, swv., *obmutescere*; prt. sg. 1. adumbode 38,10, adumede 38,3.

dūn, f., *mons*, einmal gl. zu npr. *hermon*; ns. — 3; das. -e 11; nap. -a 15; gp. -a 3; dp. -um 6.

dūnondlice, *nutantes*, 108,10; s. Anhang.

duru, f., *ostium*; as. — 1.

dūst, n., *pulvis*; nas. — 6; ds. -e 5.

ādwǣsc|an, swv., *disperdere*; prt. sg. 2. -test 1.

*dwalian, swv., *errare*; prt. pl. dwaledon 57,4.

dwel|ian, swv., *errare*; inf. — 1; prt. sg. 1. 3. -ede 1; pl. -edon 1.

*dwelsian, swv., *errare*; prt. sg. 1. dwelsode 118,110.

dwol|ian, swv., *errare*; prs. pl. -iað 94,10; prt. sg. 1. -ade 118,110.

ādȳdan, swv., *mortificare*; inf. — 1; prs. sg. 3. adyt H. 3,9; pp. gp. adydra 78,11.

dymhof|e, f., *latibulum*; as. -an 17,12.

dym|nes, f., *caligo, latibulum* (119,5 fussnote gl. zu npr. *cedar*); ns. — 2; dimnys 1; ds. -nysse 1.

bedyppan, swv., *intingere*; pp. bedypt 1.

gedyrstlǣc|an, swv., *apponere*; prs. opt. sg. -e 9,39.

dysig, adj., *insipiens, stultus*; ns. dysi 1; nsm. sw. dysega 2; nap. sw. dysian 1; dp. dysegum 1.

fordyttan, swv., *obturare, oppilare, obstruere*; prs. sg. 3. fordyt 106,42; pprs. gsf. fordyttendre 57,5; pp. fordyt 62,12.

E.

ēa, f., gs. — (*jordanis*) 1.

ēac swylce, adv., *quoque, et*, 5; eac swilce 1.

ēaca, m.; to eacan, *insuper*, 1; ðær to eacan, *insuper*, 2.

ēacn|ian, swv., *parturire*; gsn. -igendes 47,7.

geēacn|ian, swv., *concipere, parturire*; prt. sg. 1. 3. -ode 2; pp. -od 2.

ēadig, adj., *beatus*; ns. — 19; asm. -ne 1; asf. -e 1; nap. -e 7.

ēadmōd (ēaðmōd), adj., *humilis*, (einmal *parvulus* als pgl. zu lytling); ns. eadmod 1; nsm. sw. eadmoda 1; nap. eadmode 1, sw. eadmodan 3, eaðmodan 1; gp. eadmodra 1; dp. eadmodum 1. Daneben ēaðmēd|e, *humilis*; dsm. -um 1.

ēadmōdlīce, adv., *humiliter*, 1.

ēaðmōd|nes, f., *humilitas*; gdas. -nesse 4, -nysse 3, eadmodnesse 1, eadmodnysse 1.

ge|ēadmēdan, swv., *humiliare* (ein paar mal *adorare* als pgl. zu anderen ausdrücken); prs. sg. 2. -eaðmetst 1, -eadmedest 1; sg. 3. -eadmet 5; imp. pl. -eadmedað 1; prt. sg. 1. 3. -eadmette 2, -eaðmette 2; sg. 2. -eadmettest 2, -eaðmettest 2; pl. -eadmettan 2, -eaðmededon 1; pp. -eadmet 2, -eaðmet 3, -eæðmet 1, -eaðmeded 3, -eaðmed 1, eaðmedad 1; nap. -eadmette 1, -eaðmette 2.

ēag|e, n., *oculus;* nas. — 5; gds. -an 2; nap. -an 42; gp. -ana 2, -ena 1, -na 1; dp. -um 8.

ēalā, interj., *o, euge, utinam,* (häufig); eala gyf, *utinam,* 118,5.

eald, adj., *antiquus, vetus, senex, senior;* dsm. (sw.?) -an H. 6,37; nap. -e 1, sw. -an 5; gp. -ra 3; dp. -um 1. — Hierher subst. comp. nap. yldran *(majores, senes)* 2; gp. yldrena *(antiquorum)* 1.

eald|ian, swv., *senescere;* prt. sg. 1. 3. -ode 1.

foreald|ian, swv., *veterascere, inveterascere;* prs. sg. 3. -að 1; pl. -iað 1; prt. sg. 1. 3. -ode 1; pl. -odon 2.

eald|or, m., *princeps;* nas. — 2; nap. -ras 10, -eras 4, alderas 1; gp. -ra 3; dp. -rum 4, -erum 2.

ealdordōm, m., *principatus, episcopatus;* nas. — 2.

ealdorlic, adj., *principalis;* dsmn. -um 1.

ealdor|man, m., *princeps;* nap. -men 1, -mæn 1.

eall, adj., *omnis, universus, totus;* ns. — (häufig); gsmn. -es 3; gdsf. ealre 22, ealra 1; dsmn. -um 1, eallan dæge (*tota die*) 5 (unklar eale dæg 36,26); asm. -ne 2, ealne 17; asf. -e 5; nap. -e (häufig); gp. ealra 11; dp. -um (häufig).

eallunga, adv., *jam, omnino,* 3.

ealswa, adv., *quemadmodum,* 1.

ēan|ian, swv., *fetare;* pprs. dp. -igendum 77,70.

earc(a); f., *arca;* ns. earca 131,8.

eard, m., *regio;* ds. -e 1; nap. -as 1; dp. -um 1.

eardbegeng|a, m., *incola;* ns. — 119,6; hierher wohl auch 104,12, wo die hs. eardbegendan *(incolae)* schreibt.

eardbegengnes, f., *incolatus;* ns. — 119,5.

**eardeswræcca, m., *incola;* ns. — 118,19. Die form eardwrecca belegt BT. ein paar mal aus anderen quellen.

eard|ian, swv., *habitare; inhabitare, commorari;* inf. — 3; prs. sg. 2. -ast 1; sg. 3. -að 8; pl. -iað 5; opt. sg. -ige 2; pprs. asm. -iendne *(habitatorem)* 1; prt. sg. 1. 3. -ode 1.

geeard|ian, swv., *habitare;* einmal *inhabitare;* inf. — 1; prs. sg. 1. -ige 2; sg. 2. -ast 2; sg. 3. -að 1; pl. -iað 1; prt. sg. 1. 3. -ode 1.

oneard|ian, swv., *inhabitare, habitare;* inf. — 2; prs. sg. 3. -að 1; pl. -iað 1; pprs. dp. -igendum 1.

eard|ung, f., *habitatio;* gs. -unge 1.

eardungstow, f., *habitatio, habitaculum, tabernaculum;* ns. — 2; gdas. -e 16, gs. -es 1; nap. -a 2; gp. -a 1; dp. -um 4.

ēar|e, n., *auris;* nas. — 11; gs. -en 1; nap. -an (mehrmals), -en 1; dp. -um 10.

earfoð|nes, f., *necessitas;* dp. -nessum 1.

earm', m., *brachium;* nas. — 6; gs. -es 2; ds. -e 4; nap. -as 3.

earm, adj., *inops;* gp. -ra 1.

earn, m., *aquila;* nas. — 1; gs. -es 1.

geearnung, f., *meritum;* ds. -e 1; dp. (butan) -um (*gratis*) 6.

ēastdǣl, m., *oriens, ortus;* nas. — 2; ds. -e 2.

unēaðe, adv., *forsitan,* 1.

ēaðmōd, -mēdan, s. ēadmod, -mēdan.

eaxl, f., *humerus;* dp. -um 1.

ēcan, s. ȳcan.

ēc|e, adj., *aeternus; sempiternus;* ns. — 7; dsmn. -um 4; ds. sw. -an 2; dsf. -ere 1; asm. -ne 2; nap. — 1, sw. eccan 1; dp. -um 1.

ēcelic, adj., *aeternus, aeternalis;* dsf. -re 1; nap. sw. -an 1.

ēc|nes, f., *aeternitas, aeternum, sempiternum, perpetuum;* gs. -nysse 1; das. -nesse 40, -nysse 21, æcnysse 1.

eced, n., *acetum;* ds. -e 68,22.

edischen, f., *coturnix;* ns. — 104,40.

edom, npr., *edom;* gs. -es 1.

efenhlytt|a, m., *consors;* dp. -um. 44,8.

geefenlæcan, swv., *aemulari, zelare;* inf. geeuenlæcan 3; imp. sg. geeuenlæc 1 (alle belege im Ps. 36).

efne, interj., *ecce;* — 24, eofne 8; efnenu *(ecce)* 2.

efnes (emnes), f., *aequitas;* ns. efnes 1, emnys 1; das. efnesse 5, emnesse 2, emnysse 6; nap. efnesse 1, efnysse 1.

emnēce, adj., *coaeternus;* ns. — H. 15,7; np. — H. 15,26.

emtwā; dæla(ð) on emtwa, *dimidiabunt*, 54,24.
efes, f., *tectum;* ds. -e 101,8.
ef(e)stan, swv., *festinare, accelerare;* prs. pl. efestað 1; imp. sg. efest 1; prt. pl. efstun 1.
geefstan, swv., *accelerare;* imp. sg. geefst 1.
eft, adv., *iterum*, 1.
ege, m., *timor* (einmal *tremor* als pgl. zu bifung); ndas. — 19.
egeful, adj., *terribilis;* ns. — 1.
egesful, adj., *terribilis; admirabilis* (als pgl. zu wundorlic); ns. — 6; dsmn. sw. -lan 1. gp. -ra 1.
egesfullīce, adv., *terribiliter*, 1.
egeslic, adj., *terribilis;* ns. — 2; napn. -licu 1;
egs|a, m., *timor;* ns. — 2; ds. -an 1.
egsung, f., *terribile;* gp. -a 144,6.
ēgland, s. īgland.
egypte (egipte), npr.; gp. egypta 1, egipta 3, ægipta 1, (rgm. e—a land, *aegyptus*); dp. egyptum 1, egiptum 1.
egyptisc, adj.; ns. — 1, egiptisc 1.
ēht|(i)an, swv., *persequi;* prs. sg. 1. -e 1, -ige 1; sg. 2. -st 1; pl. -að 2, -iað 1; prs. opt. sg. -e 1; pprs. -ende 1, -iende 1, -igende 1; gsmn. -endes 1; nap. -egende 2; dp. -endum 1, -iendum 1, æhtendum 1, æhtigendum 2; prt. sg. 1. 3. -e 3, æhte 1; pl. -on 3, æhton 1.
ele, m., *oleum;* ndas. — 9; gs. eles 1.
elebēam, m., *oliva*; nas. — 1; gs. -es 1; gp. -a 1.
eleberg|e, f., *oliva;* gp. -ena 127,3.
elelendisc, adj., *alienus, advena;* ns. — 38,13; np. -e 17,46; gs. (stowe) -re *(loco peregrinationis)* 118,54.
elfremed, s. ælfremed.
elpenbǣn|en, adj., *eburneus;* dp. -enum 44,9.
end|e, m., *finis;* ndas. — 19, ænde 9; nap. -as 1, ændas 1; dp. -um 1.
endebyrd|ian, swv., *ordinare;* prs. pl. -iað 1.
ende|byrdnes, f., *ordo, ordinatio;* das. -byrdnesse 1, -berdnesse 1.
ænde|nȳhst, adj., *novissimus*; nap. sw. -nyhstan 1, -nihstan 1; dp. -nyhstum 1.
geend|ian, swv., *finire, consummare;* prs. sg. 2. -ast 1; pp. -od 1.
end|ung, f., *consummatio;* ds. -unge 1.
geændung, f., *consummatio;* gs. -e 2.
eng|el, m., *angelus*; nas. — 2; nap. -las 5, ænglas 2; gp. -la 2; dp. -lum 2.
ent, m., *gigas*; ns. — 18,6.
eornostlīce, cj., *ergo*, 5.
eorre, eorsian, s. yrre, yrsian.
eorð|e, f., *terra*; *pulvis*; ns. — 37, eorð 99,2; gs. -an 53, eorðe 47,11, (eorða 1,4 undeutl. geschr.); das. -an 113, -en 1; gp. -ana 5.
eorðbōgiend|e, pprs., *terrigena*; nap. sw. -an 48,3.
ēowd, f., *ovile*; as. -e H. 5,25.
ēow|ode, n., grex; as. — 77,52; dp. -edum 2.
ēow|er, pron., *vester*; ns. -or 30,25; nsf. -re 1; gsmn. -res 1; gsf. -re 1; dsmn. -rum 2; asm. -erne 1; nap. -re 11, -ere 1.
æt|ēowian (ætȳwan), swv., *ostendere, apparere, parere*; prs. sg. 1. -eowie 3, -eowige 1; sg. 3. -ywð 1, -ywað 1; pl. -eowiað 1; imp. sg. -eowa 4; prt. sg. 1. 3. -eowode 1, -eowde 1; sg. 2. -eowodest 1, -ywdest 1; pl. -ywdon 1; pp. -ywed 2 (16,15 steht: beo ætywed l. æteowie, *apparebo*; doch wird sonst im L. Ps. keine strenge unterscheidung von æteowian und ætywan gemacht).
ēst, f., *deliciae*; dp. -um 138,11.
etan, stv., *edere, comedere, manducare*; fl. inf. etanne 3; prs. sg. 1. ete 1; sg. 2. etst 1; pl. etað 2; prs. opt. pl. etun 1; pprs. gsmn. etendes 1; prt. sg. 1. 3. æt 8, ætt 1; pl. æton 3, ætan 2; prt. opt. sg. æte 1.
fretan, stv., *comedere*; prt. sg. 1. 3. fræt 2.
ēðel, m., *regio, patria*; ds. eðele 1; nap. æðelas 95,7.

F.

fāc|en, n., *dolus* (einmal *gladius* als pgl. zu swurd); nas. — 3, faken 3, facn 2; ds. -ne 2; nap. -nu 2, faken (sg?) 1; dp. -num 1.
fācen|full, adj., *dolosus;* gsmn. sw. -fullan 1; dsmn. fakenfullum 1; dsf. -fulre 2, facnfulre 1; asm. -fulne 1; nap. -fulle 1, fakenfulle 2, facnfulle 1; dp. -fullum 1. — Comp. (form?) -fulran 119,4.

fācenfullīce, adv., *dolose*, 2; fakenfullice 1.
fācen|lic, adj.; durch irgend ein missverständnis steht -licu (l. sare, *dolore*) 106,39.
fæc, n.; lytel fæc, *pusillum*, 36,10.
fæder, m., *pater;* nas. — 22; gs. — 10, -es 1; ds. — 4; nap. -as 11; gp. -a 1, -ena 1; dp. -um 6.
fæger|nys, f., *pulchritudo;* ns. — 1, -ness 1; das. -nysse 2.
fægn|ian, swv., *exultare, jubilare, laetari;* inf. — 2; prs. sg. 1 -ie 2; sg. 3. -að 2; pl. -iað 5; prs. opt. sg. -ige 1; pl. -ian 4, -iun 3; imp. pl. -iað 7.
gefægn|ian, swv., *exultare*, (einmal *exaltare* als pgl. zu upahebban); prs. sg. 1. -ige 1; sg. 3. -að 1; opt. pl. -ian 2, -ien 1.
fægnung, f., *exultatio, jubilatio;* gs. -e 2; das. -e 3, -a 1.
gefægn|ung, f., *exultatio;* ns. -unge 1; das. -unge 1, -unga 3; nap. -unga 1.
fǣmn|e, f., *virgo;* nap. -an 1.
fænn (fenn), n. *lutum*; nas. fænn 1; ds. fænne 2, fenne 1.
fær, n., *profectio, transitus;* ns. færr 143,14; ds. fære 104,38 (falls nicht zu faru). Daneben ns. faru f., *transitus*, 143,14.
infær, m.(?), *ingressus;* nap. infæras 2 (67,25).
ūtfær, n., *egressio, excessus, exitus;* ns. utfær 18,7; ds. utfære 73,5,; dp. utfærum 143,13. — Daneben ūtfar|u, f., *excessus*; ds. -e 67,28.
færeld, n., *gressus;* nap. -u 4, fereldu 1.
fǣrlīce, adv., *subito*, 1, fęrlice 1.
fǣrunga, adv., *diluculo*, 77,34.
fæst, adj., *firmus;* sup. gsf. sw. -ostan 1.
fæstlīce, adv., *firmiter*, 1.
befæst|an, swv., *commendare;* prs. sg. 1. -e 1.
onāfæstn|ian, swv., *infigere;* pp. -od 1, -ad 1; nap. -ode 2.
gefæstn|ian, swv., *firmare, configere;* imp. sg. -a 1; prt. sg. 1. 3. -ode 1; pl. -odon 1.
fæst|en, n., *jejunium;* ds. -ene 2, -enne 1.
fæt, n., *vas;* nas. — 2; nap. fatu 1; dp. fatum 1.
fǣt(t) adj., *pinguis; crassus;* ns. fæt 1; nap. fætte 2, sw. fættan 1, fætten 1.
fǣt|nys, f., *adeps, crassitudo, pinguedo;* ns. -nes 1; das. -nesse 3 (darunter 67,16 zweimal = *pinguis*), -nysse 3; nap. nyssa 2.
*āfǣtt|ian, swv., *impinguare;* prs. sg. 3. -að 140,5.
gefǣtt|ian, swv., *impinguare, incrassare;* pp. -od 2.
*gefǣtn|ian, swv., *impinguare;* prt. sg. 2. -odest 22,5.
fāg|nes, f., *varietas;* ds. -nesse 44,10; dp. -nyssum 44,15.
āfand|ian, swv., *probare*; imp. sg. -a 1; prt. sg. 1. 3. -ode 1; sg. 2. -odest 3; pp. nap. -ode 1.
gefand|ian, swv., *probare, reprobare*; imp. sg. -a 1; prt. pl. -edon 1; pp. -od 1.
fandung, f., *tentatio*; gs. -e 1.
faran, stv., *ire, vadere, abire, exire, transire, introire, ambulare, transmigrare*; prs. sg. 1. fare 4, fara 1; sg. 2. færst 1; sg. 3. færð 1; pl. farað 5; imp. sg. far 1; pprs. farende 1; nap. sw. faranden 1; prt. sg. 1. 3. for 2; pl. foron 3, foran 1.
forð|faran, stv., *praetergredi, praeterire*, (einmal *interire* als pgl. zu forwurðan); prs. pl. -farað 2; prt. pl. -foron 1.
geondfaran, stv., *pertransire, perambulare*; prs. sg. 3. gindfærð 1; pl. geondfarað 1, iandfarað 8,9; pprs. dsf. geondfarendre 1; prt. pl. geondforon 1.
inā|faran, stv., *ingredi, intrare, introire*; prs. pl. -farað 1; prt. pl. -foron 1; pp. -faren 1.
in|faran, stv., *ingredi, intrare, introire*; prs. sg. 1. -fare 2; sg. 3.-færð 2; pl. (neg.) in ne farað 1; opt. sg. -fare 2; pl. (neg.) in ne faran 1; imp. sg. (neg.) in ne far 1; pl. -farað 1; prt. sg. 1. 3. -for 3.
oforfar|an, stv., *transgredi;* prs. sg. 1. -e 1.
ðurh|faran, stv., *pertransire;* prs. sg. 3. -færð 1; pl. -farað 1; opt. sg. -fare 1; prt. sg. 1. 3. -for 3; sg. 2. -fore 1.
ūt|faran, stv., *egredi, exire;* prs. sg. 3. -færð 1; prt. sg. 2. -fore 2.
ymbfar|an, stv., *circuire;* prs. pl. -að 1.
gefēa, m., *gaudium;* das. -n 4; fehlh. on gefea H. 1,4.
*fēagan, swv., *laetari;* fl. inf. feagenne 105,5; prs. pl. feagað (l. hafetiað, *plaudent*) 97,8.
gefēa|gan, swv., *exultare;* prs. pl. -gað 5,12, gefeogað 50,10; imp. pl. -gað 2,11; prt. sg. 3. -de 1.
feall|an, stv., *cadere, decidere;* prs. sg. 1. -a 1; sg. 3. fylð 2; pl. -að 5; opt. pl. -an 2; prt. sg. 1. 3. feol; pl. feollon 5, feollun 2.
gefeall|an, stv., *cadere;* prs. pl. -að 1.

niðer|feallan, stv., *descendere, decidere, procidere;* prs. sg. 3. -fylð 1; pl. -feallað 1; opt. pl. -feallen 1; prt. sg. 1. 3. -feol 2; pl. nyðerfeollan 1.

ofer|feallan, stv., *supercidere;* prt. sg. 3. -feoll 1.

onbe|feallan, stv., *incidere;* prt. sg. 3. -feol 1; pl. -feollon 1.

fearr, m., *taurus;* nap. -as 1; gp. -a 2.

fēawe, adj., *pauci;* nap. — 2, feawa (form?) 104,12; dp. schreibfehler weawum 16,14. Superl. np. feawoste 104,12.

*fēaw|nes, f., *paucitas*; as. -nesse 101,24.

āfēd|an, swv., *alere, cibare, enutrire, pascere, depascere;* prs. sg. 2. -st 1; sg. 3. -eð 1, afet 2; prt. sg. 3. -de 2.

gefēd|an, swv., *enutrire, pascere;* prs. sg. 2. -st 1; pp. gefed 1.

fela, indecl., *multus, -um,* 4; feala 1; la hu fela *(quot)* 1; formen v. *quantus* gloss. hu fela 1, eala hu feala 1, swa fela swa 2.

feld, m., *campus* (einmal *locus* als pgl. zu stow, einmal glosse zu einem npr.); gs. -es 2; ds. -e 2, -a 1; nap. -as 2; gp. -a (wyrta felda, *olera herbarum*) 36,2; dp. -um 1.

*feldsæten, f., dp. feldsætennum, *campo,* 77,12. Erwähnt bei BT. s. v. seten.

fell, n., *pellis;* nas. — 1; nap. — 1.

feng, m., *captio;* ns. — 34,8; ds. fæncge 123,6.

an(d)feng, m., *susceptor;* nas. anfeng 1, anfengc 1, andfengc 45,8.

onfenge, adj.; fæt l. onfengce sy, *pingue fiat,* 19,4.

andfengcend, m., *susceptor;* ns. — 17,3.

feoh, n., *pecunia, pretium;* nas. — 1; ds. feo 1.

gefeoht, n., *bellum, proelium*; nas. — 2; gs. -es 2; ds. -e 5; nap. — 1, -a 1.

feoht|an, stv., *bellare;* pprs. nap. -ende 1.

fēond, m., *inimicus, hostis;* ns. — 11, fynd 5 (z. b. 40,12. 42,2); gs. -es 4, fyndes 4; nap. fynd 41, feond 15; gp. -a 12; dp. -um 23.

āfeorm|ian, swv., *mundare, emundare, purgare;* imp. sg. -a 1; pp. -od 3.

feor(r), adv., *longe;* feor 6, feorr 1.

feorran, adv., *a, de longe,* 3.

āfeorr|ian, swv., *prolongare;* pp. -ad 119,5.

fēowertig, num., *quadraginta,* 1.

fēr|an, swv., *ire, abire, exire, transire, egredi;* prt. sg. 1. 3. -de 2; pl. -don 4.

infēr|an, swv., *ingredi;* prt. sg. 1. 3. -de 2, infærde 1.

oferfēr|an, swv., *supergredi;* prt. pl. -don 1.

fer|ian, swv., *ferre, transferre, traducere;* prs. opt. pl. -iun 1; prt. sg. 1. 3. -ade 1, færode 135,16; sg. 2. -edest 1.

gefer|ian, swv., *afferre, transferre;* pp. nap. -ede 1, -ode 1.

feðer, f., *penna;* nap. -a 2.

fīcbēam, m., *ficus;* nas. — 1.

fīctrēow, n., *ficulnea*; nap. -a 1.

*unāfīled, pp. adj., *inpollutus;* np. -e 17,31.

findan, stv., *invenire;* prs. sg. 3. fint 1.

fing|er, m., *digitus;* nap. -ras 1; gp. -rena 1.

fisc, m., *piscis;* nap. -as 1, fixas 1.

fiðer|e, n. m., *pennae, ala;* nap. -a 1, fyðru 1, fyðeras 2; gp. -a 3, fyðera 1, fyðerena 1; dp. fyðerum 1.

gefiðer|ian, swv., pp. *pennatus;* nap. -ede 77,27, gefyðeredu 148,10.

flǣsc, n., *caro;* nas. — 11; gs. -es 1; ds. -e 6; nap. — 4, -as (l. flæsc) 26,2.

*flǣsccof|a, m., *caro;* nap. -an 118,120.

flǣsclic|nys, f., *incarnatio;* as. -nysse H. 15,30.

flǣsc|mete, m., *caro;* np. -mettas 49,13.

flān, f., *sagitta;* vereinzelt *jaculum, framea* als pgl. zu anderen; ds. -a 99,6; nap. -a 12; gp. -a 1.

flēam, m., *fuga;* nas. — 1; ds. -e 1.

flēog|an, stv., *volare*; pprs. dsf. -endre 1.

flēon, stv., *fugere, confugere, volare*; fl. inf. fleonne 1; prs. sg. 1. fleo 2; pl. fleoð 1; opt. pl. fleon 2; pprs. fleonde 1; prt. sg. 1. 3. fleah 4; sg. 2 fluge 1; pl. flugon 1.

flicr|ian, swv., *volitare*; pprs. -iende H. 6,15.

geflit, n., *contentio*; nas. — 1.

flōd, m. n., *flumen, fluvius, diluvium*; nas. — 2; gs. -es 1; ds. -e 2; nap. -as 5, flod 6; dp. -um 4.

flōr, f. m., *pavimentum*; ds. -e 1.

flōw|an, stv., *fluere* (einmal *inundare* als pgl. zu yðgian); prs. sg. 3. flywð 1, fleuwð 1; pl. -að 1; opt. sg. -e 1; pprs. -ende 1; prt. pl. fleowon 3, fleowan 1.

tōflōwan, stv., *defluere*; prs. sg. 3. tofleuwð 1,3.

tōbeflōwan, stv., *affluere*; prs. opt. pl. — 61,11.

**flōwendlic, adj.; -e deð, *liquefaciet,* 147,18.

flōw|nys, f., *torrens*; nap. -nyssa 17,5.

āflȳm|an, swv., *fugare*; prt. pl. -don 1.
flȳs, n., *vellus*; nas. — 71,6.
fnæd, n., *fimbria*; dp. fnadum 44,14.
folc, n., *populus, plebs*; nas. — (häufig); gs. -es 22, -ys 1; ds. -e (häufig), folke 2; nap. — 7; gp. -a 9; dp. -um 7.
*folctrum|a, m., *populus*; ns. — 3; nap. -an 13.
on|fōn, stv., *accipere, suscipere, percipere, assumere, acceptare*; prs. sg. 2. -fehst 1; sg. 3. -fehð 3, anfehð 1; pl. -foð 1; opt. sg. -fo 1; imp .sg. -foh 4, -fog 1; pl. -foð 1; prt. sg. 1. 3. -feng 1, -fenge 1, anfenge 3; sg. 2. -fenge 1, anfenge 1, anfengce 1; pl. -fengon 2, anfengcon 1.
under|fōn, stv., *capere, accipere, percipere, suscipere, sumere, assumere*; fl. inf. -fonne 1; prs. sg. 1. -fo 2; sg. 2. -fehst 2; sg. 3. -fehð 1; pl. -fo ge 1; opt. pl. -fon 1; imp. sg. -foh 3, -fo 1; pl. -foð 2; pprs. -fonde 1; prt. sg. 1. 3. -feng 3, -fenge 4; sg. 2. -fenge 1, -fencge 1.
*onfōnd, m., *susceptor*; ns. — 88,27.
*underfōnd, m., *susceptor*; nas. — 10.
for, prp., *propter, pro, prae, a, ab*. — forhwan, *propter quid*, 2. — forhwi, *quare*, 13, forhwy 1. — forðan, *ideo, enim, propterea, propter hoc, pro eo, quia, quoniam*, 26, forðon 17; forðan ðe, *quoniam, quia, quod*, 158, forðon ðe 134. — forði, *ideo, propterea, propter hoc, quoniam*, 6, forðy 4; forði ðe,*quia, quoniam* (mehr als 60), forðy ðe 2.
forht|ian, swv., *formidare, trepidare*; prs. sg. 1. -ige 1; pl. -iað 1; prt. sg. 1. 3. -ode 1; pl. -odon 1, -edun 1.
forhtung, f., *excessus*; ds. -e 30,23.
forst, m., *gelu*; nas. — 1.
fōt, m., *pes*; nas. — 8; nap. fet 21; gp. -a 2; dp. -um 7.
fōtcops, m., *compes*; dp. -um 104,18. 149,8.
gefōtcyp|sed, adj., *compeditus*; nap. sw. -stan 145,7; gp. -sedra 78,11, -stra 101,21.
fōtsceam|ol, m., *scabellum*; as. — 98,5; ds. -ele 109,1.
**fōtstap|ol, m., *vestigium*; nap. -las 17,37.
fōt|swæð, n., *vestigium*; nap. -swaðu 16,5,-swaða 76,20.
fox, m. *vulpes*; gp. -a 1.
ymbfrætew|ian, swv., *circumornare*; pp. -ode 143,12.
fram, prp., *a, ab, abs*.
*frēabod|ian, swv., *pronuntiare*; prs. sg. 3. -að 118,172.
*frēadrēm|an, swv., *jubilare, psallere*; prs. pl. -að 1; imp. pl. -að 3 (z. b. 46,2. 97,4).
*frēareccer|e, m., *princeps*; np. -as 118,161.
frēced|nys, f., *periculum*; np. -nysse 114,3.
gefrēfr|(i)an, swv., *consolari*; prs. sg. 2. -ast 1; opt. sg. -ige 1; prt. sg. 1. 3. -ade 2; sg. 2 -odest 2, -adest 1; pl. -edun 1; pp. -ad 1; -ed 1; nap. -ede 1.
frēfrung, f., *consolatio*; ap. (as?) -e 1.
fremed|e, adj., *alienus*; dsf. -re 1.
fremm|an, swv. *facere*; fl. inf. -enne 1.
gefrem|man (-mian), swv., *facere, efficere, proficere*; prs. sg. 3. -að 1; opt. sg. -me 1; prt. sg. 1. 3. -ode 1.
fulfrem|man (mian), swv., *perficere*; imp. sg. -a 2; prt. sg. 2. -edest 3, -edyst 1, odest 1; pp. -ed 3; dsf. -edre 1; nap. -ede 1.
*unfulfremm|ing, f., *imperfectum*; as. -ingce 138,16.
frēolāc, n., *oblatio*; nap. -a 50,21.
frēolīce, adv., *libere*, 1. Vgl. frȳ.
frēols, m., *sollemnitas, dies* (dæg) *festus, sollemnis*; nas. — 1; gs. -es 2, -as 73,4. Adjekt. flektiert asm. dæg freolsne 75,11.
frēond, m., *amicus*; nas. — 1; nap. — 2, frynd 1.
befrīn|an, stv., *interrogare*; prs. sg. 3. -ð 1; pl. -að 1; prt. pl. befrinan 1.
frōf|or, f., *refugium* (einmal *paraclitus*); ns. — 1, -er 2; das. -re. 4.
frogg|a, m., *rana*; as. -an 1; nap. -an 1.
frum|a, m., *principium*; ds. -an 1.
frum|cenned, adj., *primogenitus*; gsmn. -cendes 2; asm. -kendne 1; nap. sw. -cennedan 1; dp. -cennedan 135,10.
frumsceatt, m., *primitiae*; ap. -as 104,36.
frumwæstm, m., *primitiae*; ap. -as 77,51. 104,36.
frȳ, adj., *liber*; ns. — 87,6.
frymð, f., *initium*; ds. -e 5.
fug|ol, m., *avis, volucris, volatile*; nap. -elas 7, dp. -elum 1.
full, adj., *plenus*; ns. — 7; nap. -e 3.
*oferfull, adj., *crapulatus*; ns. — 77,65.
fulnys, f., *plenitudo*; ns.(?) -nysse 23,2.
fultum, m., *auxilium, adjutorium, adjutor, ops*; nas. — 20; gs. -es 1; ds. -e 9.
fultum|ian, swv., *auxiliari*; prt. sg. 2. -odest 1.

gefultum|ian, swv., *adjuvare, auxiliari, opitulari*; fl. inf. -ianne 1; prs. sg. 3. -að 4; pl. -iað 1; opt. sg. -ige 1; pl. -ian 1; imp. sg. -a 4; prt. sg. 1. 3. -ade 3, -ede 1; pp. -ad 1.
fultumiend, m., *adjutor*; nas. — 14; ds. -e 1.
gefultumiend, m., *adjutor*; nas. — 1.
āfunden|nys, f., *adinventio*; gs. (?) -nysse 27,4; nap. -nyssa 1; dp. -nyssum 3, -yssum 1, -nessum 1.
fylg|an, swv., *sequi, persequi*; prs. opt. sg. -e 1; prt. sg. 1. 3. -de 1.
æfterfylg|an, swv., *subsequi*; prs. opt. sg. -e 1.
ge|fyllan, swv., *implere, adimplere, complere, replere, satiare, saturare* (je einmal *solvere* u. *inebriare* als pgl. zu anderen); prs. sg. 1. -fylle 4; sg. 2. -fylst 1, -fyllest 1; sg. 3. -fylð 3, -fyllð 1, -fylleð 1; opt. sg. -fylle 1; imp. sg. -fyll 1; prt. sg. 1. 3. -fylde 6; pp. -fylled 10, -fyld 2; nap. -fyllede 12, -fylde 2.
gefylled|nys, f., *plenitudo, saturitas*; ns. -nys 3, -nes 1; as. -nysse 1, -nesse 1.
gefylling, f., *consummatio*; gs. -ingce 1.
ungefylled|lic, adj., *insatiabilis*; dsmn. sw. -lican 100,5.
gefylsta, m., *adjutor*; ns. — 4, gefilsta 1.
fylst|an, swv., *adjuvare*; prt. sg. 2. -est 1.
gefylstan, swv., *adjuvare*; imp. sg. gefylst 1.
fylstend, m., *adjutor*; ns. — 4.
fȳr, n., *ignis*; nas. — 22; gs. -es 6; ds. -e 9.
*fȳrenfull, adj., *ignitus*; ns. — 118,140.
fyrdung, f., *castra*; np. -a 26,3.
fyrdwīc, n., *castra*; np. -u 26,3; gp. -ana 77,28; dp. -um 1.
fyrhtu, f., *formido, tremor*; ns. — 1, fyrht 1; das. — 1, fyrhto 1.
āfyr|ran, swv., *auferre, amovere, elongare*; prs. sg. 2. -st 1; imp. sg. afyr 2; opt. pl. — 1.
fyrs, m., *rhamnus*; as. — 57,10.
*fyrs|ian, swv., *elongare*; prs. pl. -iað 72,27.
āfyrs|ian, swv., *auferre, elongare, expellere, longe facere;* imp. sg. -a 8; pprs. -iende 1; prt. sg. 1. 3. -ode 1; sg. 2 -adest 1; pp. -od 1; nap. -ade 3 (140,6 = *absorpti*), -ude 1.
fȳsan, swv., *emigrare*; prs. sg. 3. fysð 51,7.

G.

gader|ian, swv., *colligere*; prs. sg. 3. gæderað 1; pl. -iað 1.
gegad|erian, swv. *congregare*; prs. sg. 1. -erie 1, -rige 1; sg. 3. gegæderoð 1; imp. sg. -era 1; pl. -eriað 1; pp. nap. -erode 5.
gegaderung, f., *conventus*; ds. -e 1; dp. -um 27,4 (missverständlich gebraucht).
forgǣg|an, swv., *praeterire, praevaricare*; prs. sg. 3. -ð 148,6; pprs. ap. -ende 118,119, sw. -endan 118,158.
forgǣged|nys, f., *praevaricatio*; nap. -nyssa 100,3.
āgǣl|an, swv., *profanare*; prs. sg. 1. -e 88,35.
*tōgǣl|an, swv., *profanare*; prs. pl. -að 88,32
*tōgǣn|an, swv.; prs. pl. -að, *effabuntur*, 93,4.
gærs, n., *herba, foenum*; nas. — 6, gers. 1.
gærshoppa, m., *locusta*; ns. — 104,34 108,23 (lat. pl.).
gærstap|a, m., *locusta*; ds. -an 77,46; np. -an 108,23.
gæt n., *porta, janua*, (106,30 *portus*, als pgl. zu huð); nas. — 1; ds. gate 3; nap. gatu 11; gp, gata 1; dp. gatum 3, geatum 2.
gaf|ol, n., *usura*; nas. — 1; ds. -ole 1; dp. -elum 1.
galaað, npr., *galaad*; gs. -es 107,9.
gal|an, stv., *incantare*; pprs. gsm. -endes 57,6; gp. -endra 1.
gān, anv., *ambulare, ire, gradi, egredi, incedere*; inf. — 1; fl. inf. gane 118,101; prs. sg. 1. ga 2; sg. 2. gæst 4; sg. 3. gæð 1; pl. gað 8; prt. sg. 1. 3. eode 4; pl. eodon 2, eodan 1.
gegān, anv., *ingredi, transire*; prt. sg. 1. 3. geode (schreibfehler?) 36,36. 37,7.
geond|gān, anv., *perambulare*; prt. sg. 1. -eode 1.
in|gān, anv., *intrare, introire, ingredi*; prs. sg. 1. -ga 3; sg. 3. -gæð 1; pl. -gað 1; opt. sg. -ga 2; imp. pl. -gað 3; prt. sg. 1. 3. -eode 3; pl. -eodon 1.
ūtgān, anv., *egredi, exire*; prs. sg. 3. utgæð 2 (fehlh. utgæt 1); prt. sg. 1. 3. (neg.) ut ne eode 1.

ymb|gān, anv., *circuire*; prt. sg. 1. 3. -eode 1.
forðgang, m., *egressio*; nas. — 1.
ingang, m., *introitus*; nas. — 1.
ūtgang, m., *exitus*; nas. — 2; ds. -e 1.
gang|an, stv., *ambulare*; prs. sg. 1. -e 3; pl. -að 2; pprs. -ende 1.
geondgang|an, stv., *perambulare*; pprs. gp. -endra 1.
ingang|an, stv., *intrare, introire*; prs. sg. 1. -e 2; sg. 3. -eð 1; opt. sg. -e 1.
ūtgang|an, stv., *exire, ire*; prs. opt. sg. -e 1; pprs. nap. -ende 1.
gāst, m., *spiritus*; nas. — 35; gs. -es 5; ds. -e 11; nap. -as 4.
geall|a, m., *fel*; ns. — 1; gs. -an 1; as. -an 1.
ongēan, prp., *adversus, adversum, contra;* — 3, ongen 1. So auch agen 13 (davon einmal = *super*); agenes *(adversus)* 1.
tōgēanes, prp., *adversus, adversum, contra*, 15, togænes 9, togenes 4.
gēar, n., *annus*; nap. gear 2, gær 5, gearas 30,11, gæres 101,28; gp. geara 4, wohl auch gæra 89,4; dp. gearum 1, gærum 1.
gearu, adj., *paratus*, (einmal ic beo —, *exercebor*); nsm. — 3, gearuw 5, geara 1.
gearc|ian, swv, *parare praeparare*; inf. — 3; prs. sg. 1. -ige 1; sg. 3. -að 1; pprs. gsmn. -iendes 1; prt. sg. 1. 3. -ode 1; sg. 2. -odest 2, gærcodest 1; pl. -odon 1, gærcodon 1.
gegearc|ian, swv., *praeparare*; *parare, exercitare*; prs. sg. 2. gegearkast 1; pprs. -iende 1; prt. sg. 1. 3. gegearkode 1; pp. -od 4; dsf. -odre 1; nap. -ode 1.
gearc|ung, f., *praeparatio, exercitatio*; ns. — 1; ds. gærcuncge 1; nap. -unga 1.
gearw|ian, swv., *parare*; prt. sg. 2. -odest 1.
gegearw|ian, swv., *parare*; prt. sg. 1. 3. -ode 3.
*gegearwung|nes, f., *praeparatio*; nap. (? lat. as.) -nessa 9,38.
**gēomornes, f., *tribulatio* (pgl. zu gedrefednes) ns. — 118,143.
gēomr|ian, swv., *murmurare*; prs. pl. -iað 1.
gēomrung, f., *gemitus*; ns. — 2; gs. -e 1; das. -e 3; nap. -a 1; dp. -um 1.
geond, prp., *per*; — 4, gynd 2, gind 1, iand 3.
geornful, adj.; ns. — beon (*exerceri*) 118,15.
āgēot|an, stv., *effundere*; fl. inf. -anne 1; prs. sg. 1. -e 1; imp. sg. ageot 1; pl. -að 1; prt. sg. 1. 3. ageat 1; pl. aguton 2; pp. agoten 3; nap. agotene 1.
geondgēotan, stv., *diffundere, perfundere;* prt. sg. 2. gendgute 88,46; pp. gindgoten 1.
gif, cj., *si*, 34, gyf 12.
gimcyn, n.; as. — *topazion*, 118,127.
gimstān, m., *crystallum*; as. — 147,17.
onginnan, stv., *coepisse*; prt. sg. 1. 3. ongan 1; pl. ongunnon 1.
gītsung, f., *avaritia*; ds. -e 1.
glad|ian, swv., *lactari, exultare*; prs. sg. 1. -ige 1; pl. -iað 1.
geglad|ian, swv., *laetificare, exhilarare*; *placare* (als pgl. zu gecweman); prs. sg. 3. -að 1; opt. sg. -ie 1; prt. sg. 1. 3. -ode 1.
gladung, f., *placatio* (pgl. zu gecwemnes); as. -e 1.
glæd|nys, f., *exultatio*; ds. -nysse 1.
glēaw, adj., *prudens*; asm. -ne 1.
glēaw|nes, f., *prudentia*; as. -nesse 1; eigentümlich ist die glosse: on gehreord gleawnesse, *in vociferatione*, 32,3.
glēd, f., *carbo*; nap. -an 3 (z. b. 17,9. 14); dp. -um 1.
forglendr(i)an, swv.; pp. forglendrad 43,25 gloss. lat. *conglutinatus* (als pgl. zu gebiged u. gelimod); dss latein. wort hat offenbar dem glossator schwierigkeiten bereitet; als er „forglendrad“ schrieb, hat er wahrscheinlich an latein. *glutitus* gedacht.
glȳgbēam, m., *tympanum*; nas. gligbeam 80,3; ds. glygbeame 149,3. 150,4.
** glȳwbyden|estre (?), f., *tympanistria*; gp. -estra (pgl. zu timpestera) 67,26. Die übrigen gloss. Psalter haben andere ausdrücke: ABC. plægiendra timpanan; DH. gliwmædena; E. gliewmedene l. plegiendra; F. glywiendra; G. timpana l. hearpigendra l. plegendra; J. hearpigendra l. pleggendra.
glywcum, *tibiis*, 146,10; s. Anhang.
gnætt, m., *sciniphes*; np. -as 104,31.
for|gnīdan, stv., *conterere*; einmal *allidere*; prs. sg. 3. -eð 1; prt. sg. 1. 3. -gnad 2; sg. 2 -gnide 1; pp. -gniden 1; nap. -gnidene 1.
*forgnidennys, f., *contritio*; ns. — 13,3.
god, m. n., *deus*; nas. —; gs. -es; ds. -e (sämtliche häufig); nap. -as 8, -a H. 6,24. 51; gp. -a 4; dp. -um 4.

godcundnys, f., *divinitas*; ns. — 1; gdas. -se 2.
godspell|ian, swv., *evangelizare*; pprs. dp. -iendum 67,12.
gōd, adj., *bonus*; ns. — 22; nsm. sw. -a 1; gsmn. -es 2; dsmn. -um 1, sw. -an 2; nap. -e 1; dp. -um 11. Subst. *bonum*: ds. -e 2; nap. -u 4, -a 1; gp. -a 1. — Comp. *melior*; nsfn. betere 3, betre 1.
gōd|nes, f., *bonitas*, *bonum*; das. -nesse 5, -nysse 3; nap. -nessa 2.
gold, n., *aurum*; nas. — 4; gs. -es 2; ds. -e 2.
goldhord, n., *thesaurus*; dp. -um 3.
goldhord|ian, swv., *thesaurizare*; prs. sg. 3. -að 1.
golfetung, *subsannatio*, 78,4; s. Anhang.
gōm|a, m., pl. *fauces*; nap. -an 1; dp. -um 3.
græft, m., *sculptile*; nap. -as 96,7; dp. -um 1.
āgrafan, stv.; pp. asf. agrafene anlicnesse, *sculptile*, 105,19.
gram|a, m., *ira*, *iracundia*; ns. — 3; gdas -an 21; nap. -an 1.
gegrāp|ian, swv., *palpare*; prs. pl. -iað 1.
gegrēat|ian, swv., *incrassare*; pp. -od H. 6,21.
grem|ian, swv., *irritare, exacerbare, incitare, provocare*; prs. sg. 1. -ige 1; sg. 3. græmað 1; prt. sg. 1. 3. -ede 2, græmede 1; pl. -edon 8, græmedon 1.
gegrem|ian, sw., *irritare*; prt. pl. -edon 1
**græmung, f., *irritatio*; ds. -e 94,9.
grīn (grȳn), n., *laqueus*; nas grin 2, gryn 4; gs. grines 1; ds. grine 5, gryne 4; nap. (ein paar mal lat. sing.) grinu 2, grynu 3.
grip|a, m., *manipulus*; nap. -an 125,6, gripa (lat. ap.) 128,7.
grīp|an, stv, *rapere*; prs. opt. sg. -e 1; pprs. -ende 1; prt. pl. gripon *(coeperant)* 105,46.
be|grīpan, stv., *apprehendere* (einmal *coepisse* als pgl. zu onginnan, einmal *sumere* als pgl. zu geniman); prs. sg. 1. -gripe 1; prt. sg. 1. 3. -grap 1; pl. -gripon 1.
gegrīp|an, stv., *apprehendere, comprehendere, rapere, diripere, capere, captare, obtinere*; einmal *coepisse*; inf. — 1; fl. inf. gegrip.... 9,30; prs. sg. 1. -e 2; pl. -að 1; opt. sg. -e 3; pl. -an 2; imp. sg. gegrip 1; pl. -að 2; prt. sg. 1. 3. gegrap 1; sg. 2. gegripe 1; pl. gegripon 1, gegripun 1; pp. nap. gegripene 1.
gristbit|ian, swv., *stridere*; prs. sg. 3. -að 1.
grund, m., *fundamentum, profundum, abyssus* (pgl. zu neowelnys); ds. -e 1, -a H. 4,6: nap. -as 1.
grundweall, m., *fundamentum*; nas. — 1, grundweal 1; nap. -as 4.
grymet|(i)an, swv., *fremere, frendere, rugire*; prs. sg. 3. -eð 1; pprs. -ende 1; prt. pl. -edon 1, grimetodon 1.
grymetung, f., *fremitus*; ds. -e H. 5,15.
guogað, *novellae*, 127,3; s. Anhang.
gycelstān, m., *crystallum*; nas. — 147,17.
āgyf|an, stv., *reddere*; fl. inf. -enne 1; imp. pl. -að 1.
for|gyfan, stv., *dare, remittere, tribuere, retribuere*; prs. sg. 3. -gyfð 3, -gifð 1; pl. -gyfað 1; imp. sg. -gyf 5, -gif 2; prt. sg. 1. 3. -gæf 2; sg. 2. -gæfe 3, -geafe 1.
gyfu, f., *donum, gratia*; ns. gife 44,3.; as. gife 1; nap. gyfa 1.
forgyf|nys, f., *remissio*; as. -nysse 1, -enysse 1.
āgyld|an, stv. *reddere, tribuere, retribuere, solvere, exsolvere*; fl. inf. -enne 2; prs. sg. 1. -e 4, agelde 4; sg. 2. agylst 2, ageldest 1; sg. 3. agylt 4, -eð 1, agelt 2; pl. -að 1; opt. sg. -e 1; imp. sg. agyld 3, ageld 3; pl. -að 1; prt. sg. 1. 3. ageald 1; sg. 2. agulde 1; pl. aguldon 1; pp. agolden 1.
for|gyldan, stv., *retribuere, reddere*; prs. sg. 1. -gylde 1, -gelde 1; sg. 2. -gylst 1; sg. 3. -gylt 3; pprs. dp. -gyldendum 1; prt. sg. 1. 3. -geald 2.
ofer|gyldan, swv., *deaurare*; pprs. dsmn. -gyldum 44,10.
gyld|en, adj., *aureus*; dp. -enum 1.
gylt, m., *delictum*; *peccatum, debitum*; nas. — 2; ds. -e 3; nap. -as 4, giltas 1; gp. -a 1; dp. -um 1.
āgylt|an, swv., *delinquere*; *peccare*; prs. sg. 1. -e 1; pl. -að 1; opt. sg. -e 1; pprs. dp. -endum 2 (H. 12,3 = *debitoribus*), -tendum 1; prt. sg. 1. 3. -e 2.
be|gȳman (-gēman), swv., *intendere*; *attendere observare*; prs. sg. 3. -gymeð 1, -gemeð 1; pl. -gemað 1; imp. sg. -gym 5, -gem 7; pl. -gymað 1; pprs. nap. -gymende 1, sw. -gymendan 1; prt. sg. 1. 3. -gymde 3, -gemde 1.
gȳmelæst, f., *ignorantia*; ap. -a 1.
gyrd (gerd), f., *virga;* ns. gyrd 1, gerd 2, gyrde 44,7; das. gyrde 4, gerde 1.

be|gyrdan, swv., *accingere, praecingere*; prt. sg. 1. 3. -gyrde 1, -gorde 17,33; pp. -gyrd 1, -gyrded 1; dsmn. -gyrdum 1; nap. -gyrde 1.
ymb|gyrdan, swv., *accingere, praecingere, amicire, circumamicire*; prt. sg. 2. ymgyrdest 1; pp. -gyrd 2, -gyrded 1.
gyrdel, m., *zona*; ns. — 1.
gegyrla, m., *vestimentum, amictus*; ns. (?) gegyrlu 101,27. 103,6; dp. (lat. as.) gegyrlum 108,16.
gegerl|ian, swv., *induere*; pp. -ad 92,1.
*gyrman, swv., *rugire*; prt. sg. 1. gyrmde (l. weop) 37,9.
gyrn|ing, f., *petitio*; nap. -ingce 1.
*gyrre|tan, swv., *rugire*; pprs. -ynde 21,14; nap. -ende 103,21
gegyr|wàn, swv., *parare*; prt. sg. 1. 3. -ede 1.
*gysternlic, adj., *hesternus*; ns. — 89,4.
gȳt, adv., *adhuc*, 1. — nu gyt 6, nu git 1 *(adhuc)*. — ða gyt 2, ða get 1 *(adhuc)*; ða gyt ðe *(dum)* 1. — na gyta *(non)* 1.
and|gyt, n., *intellectus*, (einmal *caput* als pgl. zu heafod); nas. — 9, -git. 2; ds. -gyte 1; dp. -gytum 1.
begytan, stv., *obtinere, adquirere*; prs. pl. begytað 1; prt. sg. 1. 3. begęt 1; pl. begæton 1, begætan 1.
for|gytan, stv., *oblivisci*; inf. — 1; prs. sg. 1. -gyte 4; sg. 2. -gitst 1, -getst 1; sg. 3. -gyt 1; pl. gytað 2, -gitað 1; opt. pl. -gytan 2; imp. sg. -gyt 2, -git 2; prt. sg. 1. 3. -geat 3, -gæt 4; sg. 2. -geate 1, -gæte 1; pl. -geaton 4, -gæton 1; pp. -giten 1.
on|gytan, stv., *intelligere*, (ein paar mal *cognoscere* als pgl. zu oncnawan, einmal *scire* als pgl. zu witan); inf. -gitan 1; prs. sg. 1. angyte 1; sg. 3. -gyt 1, -gytt 1; opt. sg. -gyte 1; pl. -gytan 1; imp. sg. -gyt 1; pl. -gytað 1, -gitað 1; pprs. dp. -gitendum 1; prt. sg. 1. 3. -geat 4, angeat 1; sg. 2. -geate 1; pl. -geaton 1, angeatun 1, angetun 1, ageatun 1; pp. -giton 9,17.
under|gytan, stv., *intelligere*, (einmal *sentire*); prs. sg. 1. -gyte 1; sg. 3. -gyt 1; opt. sg. -gyte 1; pprs. -gytende 2; prt. sg. 1. 3. -geat 1; pl. -gæton 1, -gætan 1.
andgitel, adj., *intelligens*; ns. — 13,2.
forgyt|ol, adj., *oblitus*; ns. — 9,13; np. -ele 43,18.
*forgytel|nes, f., *oblivio*; ns. forgitelnes 9,19; gs. -nysse 87,13; ds. -nesse 30,13. 136,5.
ofergytol, adj., *oblitus*; ns. — 3.

H.

habban, swv., *habere*; prs. sg. 3. hæfð 1; pl. habbað 10; pprs. hæbbende 1; prt. sg. 1. 3. hæfde 6; pl. hæfdon; pp. nap. gehæfde 2. — Neg. prs. sg. 3. næfð 1.
for|habban, swv., *prohibere*; imp. sg. -hafa 33,14.
hād, m., *persona*; nas. — 2; gs. -es 1; nap. -as 2.
ūpāhæfdnes, f., *exultatio*; ns. — 31,7.
hæfenlēas, adj., *inops*; nsm. sw. -a 1; gdasm. sw. -an 2, hafenleasan 2; gp. -ra 1.
hæfenlȳst, f., *inopia*; gs. -e 43,24; ds. -e 2 (darunter 106,41).
**gehæft, m. (n.?), *captio*; ds. -e 123,6.
gehæft|an, swv., *comprehendere*; prt. pl. -on 1. pp. gehæft 2.
*gehæfted|nes, f., *captivitas*; as. -nesse 125,4;
hæftling, m., *captivus*; nap. -as. 136,3.
hæftnēd, f., *captivitas*; d(a?)s. -e 2.
*gehæft|nes, f., *captivitas*; -as. -nesse 1, -nysse 52,7.
hæftn|ian, swv., *captare*; prs. pl. -iað 93,21.
gehæftn|ian, swv., *comprehendere*; prs. sg. 1. -ige 1; opt. sg. -ige 1.
hæftnoð, m., *captivitas*; ds. (? lat. as.) -e 52,7.
hæftnung, f., *captivitas*; as. -e 3, hæfnunge 1.
gehǣl|an, swv., *salvum facere*; *salvare, sanare*; fl. inf. -enne 1; prs. sg. 1. -e 1; sg. 2. -st 4; sg. 3. -ð 11; opt. sg. -e 4; imp. sg. gehæl 25; prt. sg. 1. 3. -de 10, gehęlde 1; sg. 2. -dest 4; pp. -d 1; nap. -de 1.
hǣlend, m., *salvator, iesus*; nas. — 7; gs. -es 2; ds. -e 1.
hǣlo u. hǣl, f., *salus, salutare, salvatio, sanitas*; ns. hælo 11, hæl 6; gs. hælo 3, hæle 8, hæl 1; das hælo 18, hæle 10; die formen hælo

17,51. 43,5 u. hælu 27,8 sind, obgleich latein. nap. u. gp. entsprechend, vielleicht als sing. aufzufassen.

hǣlð, f., *salutare*; ds. -e 2.

hælfter, n., *camus*; ds. hælftre 31,9.

hǣm|an, swv., *fornicari*; prs. sg. 3. -ð 1; prt. pl. (unrihtlice) -don *(fornicati sunt)* 1.

hǣr|e, f., *cilicium*; ds. -an 34,13.

hǣren, adj., *cilicius*; asn. — 68,12.

gehǣtan, swv.; pp. gehæt (wæs) *concaluit*, 38,4.

hǣt|e, f., *aestus, calor*; ns. — 1; ds. -en 1.

āhafen|nys, f., *elatio*; nap. -nyssa 1.

ūpāhaf|ennys, f., *elevatio, assumptio*; ns. — 1, -enes 1.

hafet|ian, swv., *plaudere*; prs. pl. -iað 97,8; imp. pl. -iað 46,2.

hag|ol, m. (n.?), *grando;* nas. — 3; ds. -ele 2; nap. hagalu, *buccellas*, 147, 17.

hāl, adj., *salvus;* ns. —; asm. -ne 9; nap. -e 5. — Unklar ist hal, *sanctificatione*, 95,6 (der glossator hat vielleicht halgunge schreiben wollen).

hālg|ian, swv., *initiari;* prt. pl. -odon 105,28.

gehālg|ian, swv., *sanctificare*; prt. sg 1. 3. -ode 1; pp. -od 1.

hālgung, f., *sanctificatio*; ns. — 1; gs. -e 2.

hāl|ig, adj., *sanctus;* ns. — 13; nsm. sw. -ga 14; nsf. sw. -ige; gds. sw. -gan 31; dsmn. -gum 12; dsf. -igre 1; asm. -igne 1, sw. -gan 8; asf. sw. -gan 1; nap. -ige 1, -ge 1, sw. -gan 11; gp. -igra 8, sw. -gana 4; dp. -gum 8. Unklar halga 2,6.

*unhālig, adj., *non sanctus;* dsf. -re 42,1.

hāligdōm, m., *sanctuarium*; *sanctificium;* nas. — 5.

hālig|nys, f., *sanctitas, sanctimonia, sanctum, sanctuarium; sanctificatio* (als pgl. zu halgung); ns. — 2; gdas. -nysse 3, -nesse 4; nap. -nessa 1.

hāls|ian, swv., *deprecari;* prs. pl. iað 1.

hālsung, f., *deprecatio*, einmal *obsecratio;* ns. — 1; gs. -e 2; as. -e 3, -a 1.

hālwend|e, adj., *salutaris;* ns. — 1, halwęnde 1, halwænde 1; nsm. sw. -a 7; gdas. sw. -an 29; dsmn. -um 2.

hālwendlic, adj., *salutaris;* nsm. sw. -a 1; ds. sw. an 2.

unhālwendlic, adj., *insanabilis;* ns. — 1.

hālwend|nys, f. *salutare;* gp. -nyssa, 67,20.

hand, f., *manus;* ns. — 16; gs. -a 1, -e 1; ds. -a 13, -e 9, hand 3; as. hand 10, -e 2 (die etwa drei belege von handa = lat. as. können plurale sein, z. b. 137,7. 144,16); nap. -a 24, -e 1; gp. -a 19; dp. -um 19, -an 3 (ein paar mal = lat. sg.).

handcops, m., *manica;* dp. -um 149,8.

handfull, f., *manipulus;* nap. -a 2 (z. b. 125,6).

hār, adj.; die eigentümliche glosse „harra" zu lat. *canum* (v. *canis*) 67,24 kann wohl nur durch verwechslung mit lat. *canus* erklärt werden.

hārung, f., *senium;* d(a?)s. -a 70,18.

hās, adj., *raucus;* nap. -e 68,4.

behāt, n., *votum*, einmal *promissio;* nas. — 2; ds. -e 1; nap. — 7.

hāt|an, stv., *dicere*; prs. pl -að 1; pp. -en 1; pass. hatte 119,5 note.

behāt|an, stv., *vovere;* imp. pl. -eð 1.

gehātan, stv., *vovere;* prt. sg. 1. 3. gehet 1.

hātheort|nys, f., *furor*, einmal *iracundia;* ns. -nys 5, -nes 3; gdas. -nysse 7, -nesse 4. (Ein paar mal sind die lat. kasusformen offenbar nachlässig wiedergegeben).

āhāt|ian, swv., *concalescere;* prt. sg 3. -ode 38,4.

hat|ian, swv., *odisse;* prs. sg. 3. -að 1; imp. pl. -iað 1; pprs. nap sw. -iendan 2, -igendan 1; gp. -iendra 1; prt. sg. 1. 3. -ode 5, -ede 2; sg. 2. -odest 4; pl. -edon 10, -edun 6, -edan 2, -odun 3.

hatung, f., *odium*; gs. -e 1; ds. -e 5, -a 1; as -e 1.

hĕ, pron., *is, ille, ipse; se, suus;* nsm. he; nsf. heo 31, hio 2; nasn. hit; gsmn his; dsmn. him; gdsf. hire 43, hyre 6; asm. hine (häufig), hyne 1; asf. hig 14, hyg 2; nap. hi, hig (beide häufig), hy 18, hyg 6; gp. heora (häufig), heoræ 1; dp. heom 88, him 8.

hēaf|od, n., *caput;* nas. — 11; gs. -des 6; ds. -de 5; nap; -da 5, -du 2.

hēafodgylt, m.; nap. -as 82,8.

hēah, adj., *excelsus, summus;* asm. -ne 1: nap. heache 103,18. — Superl. *altissimus*, (einmal *excelsus;* gloss. *synai* 67,9); unflekt. heahst 1, hyhst 3; nsm. sw. heahsta 1, heaxta 1, hyhsta 3, hehsta 2, hexta 1; gds. sw. heahstan 3, heaxstan 1, hyhstan 3, hehstan 2, hæhstan 1; nap. sw. hyhstan 1.

hēahnes, f., *altitudo, altum, excelsum, summum; sion;* ns. heahnys 1: das. heahnesse 2, heah-

nysse 2, heannesse 1, heannysse 5, heanysse 3; nap. heahnessa 1, heanyssa 2; dp. heannessum 3, heannyssum 1, heanyssum 3.

hēahsetl, n., *cathedra, solium;* nas. — 1;ds. -el.

hēalic, adj., *excelsus*, je einmal *altus, sublimis;* ns. — 5; nsm. sw. -a 1; gds. sw. -an 5; asm. -ne 1, sw. -an 1; asf. -e 1; nap. -e 3, sw. -an 1.

hēalic|nys, f., *excelsum;* nap. -nyssa 1.

heala, H. 6,31; s. Anhang.

heald|an, stv., *tenere, custodire, servire, continere;* prs. sg. 1. -e 1; sg. 3. -eð 1, healt 1; hylt 2; pl. -að 4; opt. sg. -e 3; pl. -an 1; pprs. -ende 1; gp. -endra 1; prt. sg. 1. 3. heold 3; sg. 2. heolde 1; pl. heoldon 4.

beheald|an, stv., *aspicere, inspicere, prospicere, respicere, suspicere, considerare, intendere, suspicari*; prs. sg. 1. -e 4; sg. 2. behealst 1; sg. 3. behylt 1; pl. -að 4; imp. sg. beheald 8; pprs. nap. -ende 3; prt. sg. 1. 3. beheold 8; sg. 2. beheolde 1; pl. beheoldon 1.

geheald|an, stv., *custodire, servare, conservare, observare, salvare, tenere;* pp. auch *salvus;* inf. — 2; fl. inf. -enne 3, -anne 1; prs. sg. 1. -e 11; sg. 2. gehealtst 1, gehyltst 1; sg. 3. -eð 4, gehealt 6, gehylt 2; opt. sg. -e 4; imp. sg. geheald 9; prt. sg. 1 3. geheold 7; pl. geheoldon 4; opt. sg. geheolde 1; pp. -en 2; nap. -ene 3.

*geheald|nys, f.; ds. on -nysse *(in custodiendis)* 18,12.

healm, n., *stipula;* nas. — 2.

**āhealt|ian, swv., *claudicare;* prt. pl. -edon 17,46.

heard, adj., *durus;* nap. -e 1; superl. ds. sw. -estan 1.

heard|nys, f., nap. -nyssa, *dura*, 59,5.

*forheard|ian, swv., *indurare;* prs. sg. 3. -að 89,6.

hearmcwydd|ian, swv., *calumniari;* prs. opt. pl. -igan 118,122.

hearp|e, f., *cithara;* ns. — 1, -a 1; ds. -an 6.

*hearpslege, m.; ds. on —, *in cythara*, 97,5.

hearpan|swēg, m. (viell. lieber getrennt zu schreiben); ds. on -swege 150,3; on -swæge 146,7 (jedesmal = *in cythara*).

āhēawan, stv., *excidere;* prt. pl. aheowan 1.

forhēaw|an, stv., *concidere*; prs. sg. 3. -eð 1.

āhebban, stv., *levare, elevare, exaltare, attollere,* (einmal *suspendere* als pgl. zu ahon); inf. — 2; imp. pl. ahebbað 3; prt. sg. 1. 3. ahof 3; pl. ahofon 1; pp. nap. ahafene 1.

ūpā|hebban, stv., *exaltare, superexaltare, levare, elevare, allevare, extollere, superextollere, exultare, assumere;* inf. — 1, -hebben 1; prs. sg 1. -hebbe 6; sg. 2. -hefst 2; sg. 3. -hefð 7; pl. -hebbað 1; opt. sg. -hebbe 1; imp. sg. -hef 2, -hefe 1; pl. -hebbað 3; pprs. -hebbende 2; prt. sg. 1. 3. -hof 14; sg. 2. -hofe 2; pl. -hofan 2, -hofen 1; pp. -hafen 20, -hafon 2, -hofon(!) 2; asm. -hafenne 1; nap -hafene 6, -hafone 1.

(ge)hefaldian, swv.; pp. ic. wæs gehefaldad, *ordirer*, H. 2,5.

hefig, adj., *gravis:* hefige 37,5 (form nicht klar; etwa adverb?).

gehef|egian, swv., *gravare;* pp. -egod 1; nap. -ogode 1.

hefigtȳme, adj., *molestus;* nap. — 34,13. 54,4.

hege, m., *maceria, sepes;* ds. (stænenum) hæge *(maceriae)* 61,4; nap. hegas 1.

hell, f., *infernus, inferi;* ns. — 1; gs. -e 5; das. -e 13.

*hellebrōg|a, m.; gs. -an *(inferi)* 48,16; ds. -an *(inferno)* 48,15.

helwar|e(-a), pl., *inferi;* dp. -um H. 13,4.

gehelp|an, stv., *adjuvare, salvare, subvenire;* fl. inf. -anne 1; prs. sg. 3. -eð 2; opt. sg. -e 1; imp. sg. gehelp 2; pp. geholpen 2.

gehendan, swv., *comprehendere;* pp. np. (beoð) gehende, *comprehendantur*, 58,13.

gehende, adj., *proximus*; ns. — 1; adv., *juxta*, — 1, gehænde H. 6,48.

hēof|ian, swv., *lugere;* pprs. -iende 34,14.

*behēof|ian, swv., *lamentari;* pp. np. -ode 77,63.

hēofung, f., *planctus*; as. -e 1.

heof|on, m., *caelum;* nas. — 2; gs. -ones 2, -enes 3, -onas 49,11, -enas 103,12 (falls nicht gs. *caeli* nachlässig als np. wiedergegeben worden ist); nap. -onas 29, -enas 4, -ones 2 (viell. gs.?); gp. -ona 1, ena 1; dp. -onum 15, -enum 8. — Daneben von der nebenform heof|one, f.: gs. -onan 10; das. -onan 11; nap. -onan 4, -enan 1.

heofonlic, adj., *caelestis;* nsm. —1, sw. -a 1; asm. sw. -an 1.

heofonrīce, n.; as. — 36,11 glossiert lat. *terram*.

*heolca, m., *pruina;* ds. heolcan 118,83.
heononforð, adv., *ex hoc nunc, ex tunc, ultra, amplius,* 9, heonanforð 1.
heope, *cleros* 67,14; s. Anhang.
heorcnung, f., *auditus, auditio;* das. -e 2.
heord, m., *familia*; nap. -as 106,41.
heorr, f.(?), *cardo;* np. heorra H. 3,12. Daneben
heorra, m., *sera;* ap. heorran 147,13.
heort, m., *cervus;* nas. — 1; nap. -as 1; gp. -a 2; dp. -um 1.
heort|e, f., *cor;* ns. — 42; gdas. -an 81, -en 3, eortan 2; nap. -an 8; dp. -um 3, -an 27,3 (viell. ds.). Nachlässige wiedergabe der lat. form liegt wohl vor 77,8. 84,9. 96,11, wo heorte lat. as. oder ds. entspricht.
heortnesse, *misericordiam,* 88,29 ist sicher nur ein schreibfehler f. mildheortnesse.
**heoru|flā, f., sagitta; np. -flan 56,5.
hēr, adv., *hic,* 4.
gehēran, -hȳran, svw., *exaudire;* der übersichtlichkeit halber werden die belege mit ē u. die mit ȳ als stammvokal gesondert angeführt werden; a) gehēr|an: prs. sg. 2. -st 1, -est 1; sg. 3. -ð 3, -eð 1; pl. -að 2; opt. sg. -e 3; pl. -an 2; imp. sg. geher 20; pl. -að 3; prt. sg. 1. 3. -de 9; sg. 2. -dest 6; pl. don 4; opt. sg. -de 1; pp. nap. -de 1. — b) gehȳr|an: prs. sg 1. -e 2; sg. 2. -st 2; sg. 3. -ð 5; opt. sg. -e 1; imp. sg. gehyr 13; pl. -að 1; pprs. -ende 1; prt. sg. 1. 3. -de 23; sg. 2. -dest 2; pl. -don 2; pp. asm. -dne 1; asf. -de 1.
**gehēredlic, adj., *auditus;* apf. -e 105,2.
**gehērendlic, adj., *auditus;* asf. -e 142,8.
*gehēring, f., *auditio;* ds. -e 111,7.
gehērnes, f., *auditus;* ds. -se 1, gehyrnysse 1.
hȳrsum|ian, swv., *servire*; imp. pl. -iað 1.
gehȳrsum|ian, swv., *obedire*; prt. sg. 1. 3. -ode 1.
here, m., *exercitus*; nas. — 2.
herehūð, f., *spolium;* ap. -a 118,162.
herereāf, n., *spolium;* nap. — 2.
her|ian, swv., *laudare;* inf. — 1; prs. sg. 1. -ige 8; sg. 3. að 5, -iað 144,4 (plur.?); pl. -iað 8; opt. sg. -ie 1, -ige 1; pl. -ian 4; imp. sg. -a 3; pl. -iað 15, -igað 2; pprs. -igende 1; prt. pl. -edon 1, -edan 1. — pp. geherod 1, gehered 2; nap. geherode 4.
heriendlic, adj., *laudabilis*; ns. — 3, herigendlic 3; nasn. sw. -e 1.
her|ung, f., *laudatio, laus;* ns. -ung 1, -unge 1; as. (ap?) -unga 1; nap. -unga 2.
samodherung, f.; 32,1 glossiert samodherunga (np.?) lat. *laudatio.* Ps Rom. hat *collaudatio.* Vgl. noch lofherung
hetollice, adv.; (genihtsumlice) l. hetollice, *abundanter*, 30,24. Die übrigen gloss. Psalter haben genihtsumlice.
hierusalem, npr., *hierusalem*; ndas. — 3, herusalem 1, gerusalem 1.
hierosolimwara gloss. 147,12 lat. *hierusalem.*
hiht, m., *spes*; nas. — 14; gs. -es 3; ds. -e 3.
hiht|an, swv., *sperare;* prs. sg. 3. -að 1; pl. -að 6; pprs. -iende 1; asm. sw. -enden 1; nap. -ende 1; gp. -endra 1.
gehiht|an, swv., *sperare,* (einmal swyðe —, *supersperare;* einmal *confidere* als pgl. zu and.). inf. — 2, gehyhtan 1; prs. sg. 1. -e 3; sg; 2. -est 1; sg. 3. -að 1; pl. -að 3, -iað 1; opt. sg. -e 1; imp. sg. gehiht 4, gehyht 1; prt. sg. 1. 3. -e 17; pl. -on 3, -un 1, gehyhtun 1
hingr|ian, swv., *esurire;* prs. sg. 3, -að 1; pprs. asf. sw. -igendan 1; nap. -iende 1, sw. -iendan 1; dp. (fehlh.) himgrigendum 145,7.
hisc|an, swv., *exprobrare, reprobare, irridere;* prs. sg. 3. -ð 1, hyscð 1; pprs. dsf. -endre 1; prt. pl. -tun 1.
ge|hiscan, swv., *abominari, irridere, subsannare;* prs. sg. 3. -hiscð 1, -hyscð 1; prt. pl. -hyscton 1.
hīw, n., *species, forma, imago;* nas. — 1, hyw 1; ds. hiwe 3.
hȳw|ian, swv., *formare;* prt. sg. 2. -odest 1.
gehīw|ian, swv., *fingere;* prs. sg. 2. -ast 1; prt. sg. 1. 3. -ode 1, gehywode 1.
hīw|ung, f., *figmentum*; as. -unga 102,14.
hīwrǣden, f. n. (?), *familia, domus;* ns. — 1; gs. -es 113,1; nap. -u 106,41, hywrædena 21,28.
hīwscyp|e, m., *familia, domus;* ns. — 113,9; gs. -es 131,3; nap. hiwscipas 21,28.
**hlacerian, swv., *irridere;* prs. opt. pl. hlakerian 24,3; pgl. zu tælun u. gebysmerian. Die übrigen gloss. Psalter haben formen v. bismerian.
**hlacerung, f., *subsannatio;* dp. -um 43,14 (latein as.); pgl. zu tale u.bysmur. Übrige gloss. Psalter haben teils andere lat. lesart, teils andere glossen. Belegt bei Napier, Contributions to OE. Lexicography, s. 38.

gehlad|an, stv., *haurire;* prs. pl. -að 1.

hlæfd|ige, f., *domina, regina* (als pgl. zu cwen); ns. — 1; gs. -ian 1.

hlāf, m., *panis;* nas. — 10; gs.-es 3; ds. -e 2; nap. -as 2; dp. -um 2.

hlāford, m., *dominus;* nas. — 7; nap. -as 1, -es H. 15,18; gp. -a 2.

hleahter, m., *derisus;* nas. — 1.

**hlehtrian, swv., *deridere;* prt. pl. hlehtredon (pgl. zu tældun u. hlogon) 21,8. Die übr. gloss. Ps. haben teils (Ps. Rom.) andere lat. lesart, teils andere glossen (doch tældon in F.).

*hlenortēar, m, *hyssopus;* ds. -e 50,9. Übr. gloss. Ps. haben keine glosse oder das fremdwort yso pe, -on.

*hlēohræsc|nes, f., *supplantatio;* as. -nesse 40,10. Übr. Ps. haben andere ausdrücke.

*hlēorbān, n.; dp. hleorb---- *temporibus,* 131,5; durch beschneiden der seite verstümmelt, aber sicher als hleorbanum zu ergänzen.

hlēoðr|ian, swv., *proclamare, praecinere;* prs. u. imp. pl. -iað 2.

hlihhan, stv., *ridere, deridere;* prs. pl. hlihchað 1; prt. pl. hlogon 1.

ahlinnan, und **tohlynnan, *attollere;* imp. pl. ahlinnað 23,9; tohlynnað 23,7;

hlot, n. *sors;* nas. — 2; ds. -e 1.

hlūd, adj.; dsf. hludre (stefne, *vociferatione*) 32,3.

hlūttor, adj., *meracus;* superl. asn. sw. hluttreste H. 6, 20.

hlūttor|nys, f., *puritas;* as. -nysse 2.

*hlȳr|ian, swv., *bucinare;* imp. pl. -iað 80,4. Übr. gloss. Ps. haben andere ausdrücke.

hlyst, m., *auditus, auditio;* nas. — 75,9 (wo es das lat. pp. asn. *auditum* übersetzt); ds. -e 111,7.

hlyst|an, swv., *audire;* prs. pl. -að 1; prt. sg. 1. 3. -e 1.

*gehlystfull, adj *deprecabilis;* ns. — 89,13.

hlȳt, m. (n.?), *sors;* nas. — 1; nap. hlyta 30,16.

hnappian, (hnæppian), swv., *dormitare;* einmal *obdormire;* prs. sg. 2. hnappas ðu 1; sg. 3. hnappað 1, hnæppað 1; prt. sg. 3. hneppade 1; pl. hnæppodan 1.

hnappung, f., *dormitatio;* as. -a 131,4.

hnecc|a, m., *collum;* as. -an 1.

hnesce, adj.; ns. — is, *liquefacta est,* 74,4.

gehnescian, swv., *mollire;* pp. np. genexode 54,22.

hnoll, m., *vertex, cervix;* nas. — 1; ds -e 1; nap. -as 1.

hō, m., *calcaneus;* nas. — 55,7; gs. hos 48,6.

*hōhfōt, m., *calcaneus;* nas. — 55,7.

hogian u. ableit. s. u. hycgan.

hol, n., *cubile;* dp. -um 103,22.

*hōl|ian, swv., *calumniari;* pprs. dp. -iendum 118,121.

holt, m. n. (gloss. *libanus;* ausserdem in der note zu 119,5); nas. — 2; gs. -es 5.

āhōn, stv., *suspendere;* prt. pl. ahengon 1.

hop|ian, swv., *sperare,* (ein paar mal swyðe —, *supersperare*); inf. — 1; prs. sg. 1 -ie 3, -ige 3; sg 3. -að 4; pl. -iað 6; opt. sg. -ige 1; imp. sg. -a 2; pl. -iað 2; pprs. asm. -iendne 1; prt. sg. 1. 3. -ode 11, -ade 7; pl. -odon 1, -adon 1, -edon 1, -edan 1.

gehop|ian, swv., *sperare;* prs. sg. 1. -ige 1.

hordern, n., *promptuarium;* nap. -u 1.

horh, m., *sordes*; dp. horwum 1.

horn, m., *cornu;* nas. — 12; ds. -e 1; nap. -as 4; dp. -um 1.

hors, n., *equus,* (einmal *eques*); nas. — 3; gs. -es 1; nap. — 2; dp. -um 3.

hosp, m., *opprobrium; improperium, illusio;* als pgl. zu and. ausdrücken je einmal *calumnia, confusio, subsannatio, vituperatio;* nas. — 16; gs. -es 1; ds. -e 8; gp. -a 1; dp. -um 1.

hrac|e, f., *guttur;* ns. — 1; ds. -an 1. — Daneben ns. raca *(guttur)* 13,3.

hrad|ian, swv., *accelerare;* imp. sg. -a 30,3.

forhrad|ian, swv., *praevenire; praeoccupare, anticipare;* inf. — 1; prs. sg. 3 -að 2; opt. pl. -ian 1; imp. sg. -a 1; prt. sg. 1. 3. -ode 1; pl. -odan 2, -edun 1.

hræd, adj., *velox;* nap. -e 1.

hrædlīce, adv., *velociter, confestim, cito, in brevi;* — 8, hræddlice 1, hredlice 1.

hrægl, n,, *vestimentum, vestitus*; nas. — 2; gs. -es 1; ds. -e 2.

hræm|man, swv., *impedire*; prt sg. 3. -de 77,31.

ahræscsod, *excussus,* 108,23; s. Anhang.

hrǣw, m.; nap. -as, *morticina,* 78,2.

hrēam, m., *clamor, vociferatio;* nas. — 1; gs. -e 1; ds. -e 1.

hrēod, n., *calamus, harundo;* nas. — 1; gs. -es 1.

hrēohnes, f., *grando;* ns. — 17,13. Daneben ns. reohnys 2, -nes 1; gds. -nysse 3 (alle

mit der bedeutung *tempestas);* hierher wohl auch on reohnesse, *in inaquoso,* 77,40.

**(h)rīmforst, m., *pruina;* nas. rimforst 1; ds. rimforste 77,47.

hrēos|an, stv., *cadere; decidere, corruere*; prs. pl. -að 3; opt. pl. -an 1, -un 1; prt. pl. hruron 2; opt. sg. hrure 1. Hierher auch pp. hrorenum folce (*populo gravi,* pgl. zu swarum) 34,18.

gehrēos|an, stv., *cadere, decidere, incumbere;* prs. pl. -að 1; opt. pl. -an 1; prt. sg. 1. 3. gehreas 1; pl. gehruron 1. Hierher das subst. *gehrore|nes, f., *aerumna;* ds. -nesse 31,4.

onāhrēosan, stv., *irruere;* prs. pl. onahreose ge 1; prt. pl. onahruron 1.

onhrēosan, stv., *irruere*; prt. sg. 1. 3. onhreas 1. Bei H. angeführt, nicht bei BT. u. Sw.

hrēowan, stv., *poenitere, misereri;* prs. sg. 3. hrywð 1, hreoweð 1; prt. sg. 3. hreaw 1.

behrēows|ian, swv. *compungi;* imp. pl. -iað 4,5.

hrif, n., *uterus, venter;* ds. hrife 1, hryfe 1, rife 1.

*gehrif|ian, swv., *parere;* prt. sg. 3.-ede 7,15.

æthrīn|an, stv., *tangere;* inf. — 1; prs. sg. 3. -ð 1; imp. sg. æthrin 1.

hrōc, m., *corvus;* gp. -a 146,9.

onhrōp, m., *improperium;* nas. — 68,20.

gehrudrede, *scobebam,* 76,7; s. Anhang.

hrycg, m., *dorsum;* nas. hrygc 3; gs. -es 1; ds. -e 2, hrygce 1, hricge 1.

*hrycgbān, n., *spina;* nas. hrygcban 31,4.

hrȳm|an, swv., *clamare;* pprs. -ende 1.

hryr|e, m., *ruina;* nas. — 2; nap. -as 1.

*hrȳred|nes, f., *praecipitatio*; gs. -nesse 51,6. Vgl. über das verbum hrȳran Napier, OEG. s. 61 fussn.

hrȳre|nes, f., *procella* (als pgl. zu storm); gs. -nesse 106,25.

hrys|ian, swv., *movere;* prt. pl. -edon 108,25.

hū, adv., *quam, quomodo,* 3. — la hu, *quam, quomodo, numquid,* 16; la hu ne (na), *nonne,* 8; — lā hūmeta, *quomodo,* 1.

hund, m., *canis;* gs. -es 1; nap. -as 2.

hundesflēoge, f., *cynomia;* ns. — 104,31.

hundeslūs, f., *cynomia;* nas. — 77,45. 104,31.

hundeahtatig, num., *octoginta;* n. hundheahtatig 89,10.

hundseofontig, num., *septuaginta;* d. -um 89,10.

hung|or, m., *fames;* nas. — 1, -er 1; gs. -res 1; ds. -re 2.

hungr|ian, swv., *esurire;* pprs. nap. sw. -igendan 1. Vgl. hingrian.

*hungerlǣw|e, adj., *famelicus;* np. sw. -an H. 3,7.

hunig, n., *mel*; nas. — 2; ds. -e 2.

hunt|ian, swv., *venari*; pprs. gp. -iendra 1, -igendra 1.

hūs, n., *domus*; nas. — 6; gs. -es 12; ds. -e 24; dp. -um 3.

*hūsrǣd|en, f., *domus*; ns. — 3 (z. b. 113,9. 134,20), husrædden 1; gs. -enne 1; das. -enne 2.

**hūsscip|e, m. *domus;* gs. -es 113,12. Die wörterbücher belegen nur gehusscipe.

*hūswist, m., *domus;* ds. -e 5,8.

hūð, f., *praeda;* ds. -e 16,12.

*hūð, f. *portus*; ds. -e 106,30. Schreibfehler für hyðe?

hwā, pron., *quis, qui;* nsm. hwa 14; nasn. hwæt 17; asm. hwane 1; dsm. hwam 1, hwæm 1. — la hwa, *quis,* 11; la hwæt, *quid,* 1; hwæt la, *numquid,* 1. — swa hwa swa, *quicumque,* 1; neutr. swa hwæt swa 2. — In diesem zusammenhang seien noch angeführt: hwi, *quare,* 4; la hwy, *cur,* 1; vgl. for, to hwi (hwy). — on hwon, *in quo,* 1; vgl. forhwan.

gehwā, pron., *quisque;* nsm. — 2.

gehwǣd|e, adj., *modicus;* dsf. -re 1.

gehwǣd|nes, f., *paucitas;* as. -nesse 101,24.

hwæl, m., np. hwalas, *caete,* H. 8,11.

hwǣne, adv., *paulo,* 8,6.

hwænne, adv., *quando,* 4, hwonne 2. Vgl. āhwanne.

hwǣr, adv., *ubi,* 8; la hwær, *ubinam,* 1. Vgl. ǣg-, āhwǣr.

hwǣt|e, m., *frumentum, triticum;* gs. -es 4.

hwæthwega, adv., *paulo minus,* 118,87.

hwætlīce, adv., *cito,* 1.

hwanon, adv., *unde,* 1. Vgl. ǣghwanan.

hwāstr|ian, swv., *susurrare;* prt. pl. -edun 40,8.

*behwearft, m., *commutatio;* dp. -um 43,13.

āhwelfan, swv., *deponere;* imp. sg. ahwelf 58,12 (pgl. zu alege).

hwelp, m., *catulus;* nas. — 1; nap. -as 1; gp. -a 1.

hweorfan, stv., *converti;* prt. sg. 2. hwurfe 1.

gehweorfan, stv., *convertere, -i;* prt. sg. 1. 3. gehwearf 1; pl. gehwurfon 1.

ymbhweorfan, stv., *circumdare;* prt. pl. ymhwurfon 21,13.
hweowl, n., *rota;* nas. — 1; ds. -e 1.
hwer, m., *lebes*; ns. — 107,10.
hwett|an, swv., *acuere;* prs. sg. 1. -e 1; prt. pl. -on 1.
hwider, adv., *quo,* 2.
hwīl, f.; ða hwile ðe, *quamdiu,* 1; sume hwile, *paulo minus,* 1.
hwilc, pron., *quis, qui*; ns. — 12, hwylc 6; dp. -um 1. — la hwilc 8 u. la hwylc 2 *(quis)*. — Lat. *quicumque* entspr. dsm. swa hwylcum swa 3; nap. swa hwylce swa 1. — Vgl. noch ǣghwylc.
gehwilc, pron., *unusquisque, quisque, quicumque;* ns. — 1; dsm. gehwylcum 2; nap. gehwylce 2.
(ge)hwīt(i)an, swv., *dealbare;* pp. gehwited 1; nap. gehwitode 1.
hwið|a, m., *aura;* ds. -an 106,29.
āhwyrf|an, swv., *convertere*; prt. sg. 2. -dest 1.
behwyrf|an, swv., *pervertere;* pp. -ed 17,27.
gehwyrf|an, swv., *convertere, avertere, redigere, redire;* prs. sg. 1. gehwerfe 1; sg. 2. -st 1; opt. sg. -e 1; imp. sg. -e 1, gehwyrf 1, gehwerf 1; pprs. -ende 1; prt. sg. 1. 3. -de 1; pl. -don 1; pp. -d 3, -ed 1 (dazu wohl fehlh. gehwyrf 93,15).
tōhwyrf|an, swv., *evertere;* pp. -d 117,13. Das wort is angeführt bei H., nicht bei BT. u. Sw.
ymbhwyrf|an, swv., *circumdare;* prs. sg. 1. ymbehwyrfe 1; sg. 3. -ð 1, -eð 1.
*gæ̅nhwyrft, m.; ds. on -e, *in convertendo,* 125,1.
ymbhwyrft, m., *orbis, circuitus*; nas. — 11; ymbhwyrt 1, ymbhwerft 1; gs. -es 4, ymbhwyrtes 1; ds. -e 13, ymbehwyrfte 1, ymbhwyrte 1, ymbehwyrte 2, embhwyrfte 1.
behȳd|an, swv., *abscondere;* prs. sg. 1. -e 1; sg. 2. -st 1; pl. -að 1; opt. sg. -e 1; imp. sg. behyd 1; prt. sg. 1. 3. -de 5; sg. 2. -dest 1; pl. -don 5, -dun 2; pp. -d 1, behyd 1; nap. -de 1, behidde 1.
*behȳded|nes, f., *latibulum*; as. -nesse 17,12.
hȳg, n., *foenum*; nas. — 7, hig 2.
hygla, interj., *heu,* 119,5. Vgl. BT. s. v. lā.
hycgan, (hogian), swv., *sapere*; imp. pl. hyggað 1; prt. pl. hogodon 1.

for|hycgan, swv., *despicere, spernere;* prs. sg. 1. -hyggce 1; pl. -hycgað 1; opt. sg. -hygge 1; imp. sg. -hyge 1; prt. sg. 1. 3. -hygde 1; sg. 2. -hygdest 1.
*forhygdelic, adj., *contemptus*; ns. — 118,141.
forhogod|nes, f., *despectio;* ds. -nesse 122,3.
forhog|ung, f., *contemptus;* as. -unga 118,22.
ingehȳd, n., *scientia;* nas. — 6; gp. -a 1.
ingehygd|nes, f., *propositio;* ap. (lat. as.) -nessa 48,5.
ymbhoga, m.; 9,12 gl. ymbhoga lat. ap. *studia.*
*ymb|hogian, swv., *exerceri*; prs. sg. 1. -hogige 118,27, -hochige 118,48; prt. sg. 3. -hogode 118,23.
ymbhy(g)dig, adj., *sollicitus;* ns. ymhydig 1.
ymbhigdi|nys, f., *studium;* dp. -nyssum 13,1.
āhyld|an, swv., *inclinare, declinare;* prs. sg. 1. -e 1; sg. 3. -eð 2; pl. -að 1; imp. sg. ahyld 9; pl. -að 3; pprs. -ende 1; prt. sg. 1. 3. -e 5; sg. 2. -est 1; pl. -on 4, -un 1; pp. ahyld 1; dsmn. -um 1; nap. -e 1.
*gehyld|an, swv., *declinare;* fl. inf. -anne 16,11.
onhyldan, swv., *inclinare, declinare;* imp. sg. onhyld 3; prt. s.g 1. 3. anhylde 1, onhelde 17,10.
hyll, f., *collis;* nap. -a 6; dp. -um 1.
forhȳn|an, swv.; pp. asm. sw. -dan, *humilem,* 81,3.
hȳran, u. ableit., s. hēran.
āhyrdan, swv., *obdurare;* inf. — 1.
hyrd|e, m., *pastor;* gp. -a 1.
hyrd|nes, f., *custodia;* das. -nesse 2, heordnesse 129,6.
*gehyrd|nes, f., *custodia;* as. (ap.?) -nessa 140,3.
hyrd|rǣden, f., *custodia;* ns. -rædenu 89,4; ds. -redenne 78,1.
ahyrfod, *impulsus,* 117,13; s. Anhang.
hyrn|e, f., *angulus, cornu;* gds. -an 2.
hyrn|en, adj., *corneus*; gsf. -enre 97,6.
hyrst|ing, f., *cremium*; ns. -incg 101,4.
hysp|an, swv., *exprobrare*; je einmal *subsannare, improperare, calumniari*; pprs. gsm. -endes 1; gp. -endra 1; dp. -endum 2; prt. sg. 1. 3. -te 1; pl. -don 3, -ton 2.
*āhysp|an, swv., *exprobrare*; prt. pl. -ton 101,9.
gehyspan, swv., *exacerbare;* prt. sg. 3. gehypste 9,25.
*gehyspendlic, adj., *abominabilis;* ns. — 13,1.

I.

iacob, npr., *iacob;* nas. — 2; gs. -es 17; ds. -e 3.

ic, pron., *ego,* pl. *nos;* ns. ic; gs. min; das. me; dual. n. wit 1; np. we; gp. ure 2, ura H. 7,17; dap. us.

īd|el, adj., *vanus, inanis, irritus;* ns. — 4; nap. -ele 4; dp. -lum 1. — on idel 6, on ydel 3, *in vanum, vane, supervacue, frustra.*

īdel|nys, f., *vanitas, vanum, inane*; ns. ydelnys 1; gs. ydelnysse 1; das. -nysse 2, -nesse 2, ydelnesse 3; nap. -nessa 4 (darunter ein paar mal = lat. sg), -nyssa 2, ydelnyssa 1; dp. -nyssum 2.

īdl|ian, swv., *irritare;* prt. pl. -odon H. 6,29.

āīdl|ian, swv., *exinanire, frustrare, irritare,* einmal (38,12) *tabescere* als pgl. zu and.; inf. aydlian 38,12; prs. sg. 1. -ige 1; imp. pl. -iað 1; pp. -od 1, -ad 1.

idumealand, npr., *idumea*; ds. -e 3.

idumitisc, adj., *idumaeus*; gp. -ra 1.

igel, m., *erinaceus*; dp. iglum 103,18.

ilca, pron., *idem*; nsm. se ilca 1.

in, prp., *in,* 51,10. Vielleicht nur eine wiederholung des lat. wortes in der glosse. — into, prp., *in,* 4.

incof|a, m., *cubile;* ds. -an 3, (darunter 108,22 on incofan minre (f ?), *intra me.*

inlænde, adj., *incola;* ns. — 118,19; np. — 104,12.

innoð, m., *uterus, venter,* pl. *viscera, interiora;* nas. — 3; gs. -es 3; ds. -e 7; nap. -as 1; dp. -um 1.

inting|a, m., *causa;* das. -an 7.

ioc, n., *jugum;* nas. — 1.

iordanes, npr.; gs. (?) — 113,5.

iosep, npr., *ioseph;* ns. — 1; gs. -es 1.

īs, n., *glacies;* nas. — 2.

īsern, n., *ferrum;* nas. ysern 1; ds. iserne 1.

īse(r)n, adj., *ferreus;* dsf. isenre 1; nap. isenne 1; dp. ysernum 1.

israel, npr., *israel;* nas. — 5; gs. -es 4, israheles 4; ds. -e 2; gp. -a 8, israhela 5 (gew. i—a folc, ðeod, bearn = lat. *israel).*

israelisc, adj., *israel;* gsmn. sw. -an 1, israheliscan 1; nap. -a 1, sw. -an 1.

israelitica bearna, gloss. 21,4 lat. gs *israel.*

iuda, npr., *iuda;* ns. — 1.

iudealand, npr., *iudaea;* ds. -e 1.

iudisc, adj., *iuda, iudae;* nap. sw. -an 2; gp. -ra 1.

iugoð, f., *juventus*; ns. geogeð 1; gs. -e 1; ds. -e 1, iuguðe 1, gugoðe, 2, iugeðe 1; as. iuguðe 1.

giugoðhād, m., *juventus;* gs. -es 1.

iung, adj., *juvenis, adolescentior, novellus;* nsm. sw. -a 1; asm. -ne 2; nap. -e 1, sw. -an 1; gp. gungra *(juvencularum)* 67,26. — Comp., *junior;* dp. iungrum 1.

iungling, m., *juvenis, junior, adolescentulus, adolescentior*; nas. — 2, iunglincg 1, iungclingc 1; nap. -as 1, gunglingas 1.

L.

lā, interj., *o,* oft keine lat. entsprechung; häufig in verbindung mit hu, hwa, hwilc.

lāc, n., *munus;* nap. — 4; dp. -um 2.

*gelāc|ian, swv., *munerare;* pp. -od H. 7,14.

lādðēow, m., *dux;* nas. — 1, ladteow 1, latteow 1; nap. latðeowas 1.

ge|læccan, swv., *rapere, diripere, comprehendere, apprehendere;* prs. sg. 1. -læcce 1; opt. sg. -læcce 2, -lęcce 1; imp. sg. -læc 1; prt. pl. -lahton 1; pp. -læht 1; nap. -læhte 2.

lǣc|e, m., *medicus;* nap. -as 1.

lǣd|an, swv., *deducere*; prs. sg. 2. -st 1; prt. sg. 1. 3. -de 1.

ālǣd|an, swv., *educere, traducere;* prt. sg. 1. 3. -de 2.

*inbelǣd|an, swv., *introducere;* prs. sg. 2. -st H. 4,22.

onbelǣd|an, swv., *inducere;* imp. sg. (neg.) on ne belæd 1; prt. sg. 1. 3. -de 2; sg. 2. -dest 2.

forðlǣd|an, swv., *producere*; prs. sg. -3. -eð 134,7.

fordgelǣd|an, swv., *producere;* prs. sg. 1. -e 1.
gelǣd|an, swv., *deducere, educere, adducere, dirigere;* prs. sg. 2. -st 1; sg. 3. -eð 6, gelæt 3; opt. sg. -e 1; imp. sg. gelæd 5; prt. sg. 1. 3. -de 13; sg. 2. -dest 4, -dast (schreibfehler) 1; pl. -don 2, -dun 1; pp. gelæd 1; nap. -de 1.
ongǣn lǣdan gloss. *reducere;* prs. sg. 3. ongæn læt 1; prt. sg. 3. ongæn lædde 1.
ūt|lǣdan, swv., *educere* 1; prs. sg. 3. -læt 1.
ūtgelǣd|an, swv., *educere;* prs. sg. 2. -st 1; prt. sg. 2. -dest 1.
aweg lǣdan gloss. *abducere;* prt. pl. aweg læddon 1.
ymblǣd|an, swv., *circumducere;* prt. sg. 1. 3. -de 1.
gelǣdendlic, adj., *ductilis;* dp. -um 97,6.
(ge)lǣfan, swv., *derelinquere;* pp. gelæfed 1.
lǣn|an, swv., *commodare, praestare;* prs. sg. 3. -ð 1, -eð 1; pprs. -ende 1; prt. sg. 2. -dest 1.
længten, m., *ver;* nas. — 73,17.
læpp|a, m., *ora;* as. -an 132,2.
lǣr|an, swv., *docere; erudire, instruere;* prs. sg. 1. -e 4; sg. 2. -st 1, -est 1; sg. 3. -ð 1, -eð 3; imp. sg. lær 11; pprs. nap. -ende 1; prt. opt. sg. -de 2.
gelǣr|an, swv., *docere, erudire;* imp. sg. gelær 1; pp. nap. -ede 1, sw. -don 1.
lǣs, f., *pascua;* gs. læswe 3, læsuwe 1, læswen 22,1.
lǣswian, swv., *pascere;* inf. — 1.
geedlǣs|ian, swv., *restituere;* prs. sg. 2. -ast 15,5. Vgl. Napier, OEG. s. 51 fussn.
**gelǣstfull|ian, swv., *contestari;* prs. sg. 1. (ic seðe 1. ic) -ige 80,9.
for|lǣtan, stv., *derelinquere, relinquere, dimittere, remittere;* prs. sg. 2. -lætst 2; sg. 3. -læt 4; pl. -lætað 3; imp. sg. -læt 9; pprs. dp. -lætendum 1; prt. sg. 1. 3. -let 9; sg. 2. -lete 3; pl. -leton 1, -letun 1; pp. -læten 1; asm. -lætenne 1; nap. -lætene 1.
belǣw|an, swv., *tradere;* prs. sg. 2. -st 1; pp. -ed 1; nap. -de 1.
lāf, f., *reliquiae, residuum;* as. -e 1; nap. -a 4, -e 1; dp. -um 1.
lamb, n., *agnus;* nas. — 1; nap. — 2; gp. -a 1.
land, n., *terra* (gloss. ausserdem einige ländernamen); nas. — 8; gs. -es 5; ds. -e 23; dp. -um 1.
*landcof|a, m.; as. -an 59,8 (gloss. *sicimam*).
landmearc, f.; ns. galaaðes — 107,9 (gloss. *galaad*).
*landmearca, m.; ns. se landmearca *(galaad)* 59,9.
landsplot, m.; ns. mannaseisca — *(mannasses)* 59,9.
lange, adv.; in den verbindungen: hu lange, *usquequo, quoadusque, quamdiu,* 11; la hu lange, *quousque, usquequo,* 3; swa lange swa, *quamdiu,* 2. Dazu comp. leng, *amplius,* 1, læng 2. — alengc, *amplius,* 102,16.
*langstrang, adj., *longanimis;* ns. — 102,8.
langsum|nys, f., *longitudo;* das. -nysse 2, -nesse 1; -nyssa (pl. ?) 20,6.
lār, f., *disciplina, directio, doctrina, praeceptum;* ns. — 2; gs. -e 1; as. -e 3.
late, adv.; comp. lator, *posterius,* 1.
lat|ian, swv., *tardare, morari, differre;* imp. sg. -a 2; prt. sg. 1. 3. -ode 1.
gelaðung, f., *ecclesia* (einmal *terra*); ns. — 1; gdas. -e 8; dp. -um 2.
lēad, n., *plumbum;* nas. — 1.
lēaf, n., *folium;* nas. — 1.
gelēaf|a, m., *fides,* einmal *spes;* ns. — 4; das. -an 3.
gelēaf|ful, adj., *catholicus* (67,27 gl. zu *israel*); nsm. sw. -fulla 1; dsf. -fulre 1; asm. sw. -fullan 1; gp. -fulra 1.
gelēaflic, adj., *credibilis;* np. -e 92,5.
lēan, n., *retributio;* nas. — 1.
gelēan|ian, swv. *retribuere;* prs. sg. 1. -ie 1.
edlēan, n., *retributio;* nas. — 2; ds. -e 1; nap. — 1; dp. -um 1.
geedlēan|ian, swv., *retribuere;* prs. sg. 3. -að 1.
edlēan|ung, f., *retributio;* ns. (?) -unga 1; das. -unge 2 (z. b. 118,112), -unga 1; nap. -unga 102,2.
lēas, adj., *fallax, falsus, mendax;* ns. — 2; nap. -e 1; dp. -um 1.
lēasung, f., *mendacium;* ds. -a 1; as. -a 2; nap. -a *(falsa)* 1.
gelecc|an, swv., *rigare;* prs. sg. 1. -e 6,7.
*geondlecc|an, swv., *rigare;* pprs. -ende 103,13.
lecg|an, swv., *ponere;* prs. opt. sg. -e 1.
ālecgan, swv., *deponere;* imp. sg. alege 1; prt. sg. 2. aledest 1.
gelecgan, swv., *ponere;* prt. pl. geledon 1.

lefe (?), npr. *levi;* gs. lefes 134,20.

lendenu, n. pl. *renes;* nap. — 4, lændenu 1.

geleng|an, swv., *prolongare;* prt. pl. -don 128,3; pp. gelængd 119,5.

lēo, mf., *leo;* ns. — 4; gs. -n 2 (einmal m. art. ðæs, einmal m. ðære); as. -n 1; gp. -na 3; dp. -num 1.

lēof, adj., *dilectus;* nap. sw. -an 1; superl. nsm. sw. -esta 1.

lēoga|n, stv., *mentiri;* prs. sg. 1. -e 1.

ālēogan, stv., *mentiri;* prs. sg. 3. alihð 1; prt. sg. 3. aleah 1; pl. alugon 3; pp. alogen 1.

lēoht, n., *lumen, lux;* nas. — 14, lioht 1; ds. -e 6, liohte 1.

lēohtberende, adj., *lucifer;* ns. (?) — 109,3.

lēoht|fæt, n., *lucerna,* pl. auch *luminaria;* nas. — 3; nap. -fata 1.

**lēohtfætels, m., *lucerna;* as. — 17,29.

onlēohtan, -lēohtnes, s. onlīhtan, -līhtnes.

lēom|a, m., *fulgur;* nap. -an 2 (z. b. 134,7).

leorn|ian, swv. *discere;* prt. pl. -edon 1.

geleorn|ian, swv., *discere;* prs. sg. 1. -ige 2; prt. sg. 1. 3. -ede 1.

for|lēosan, stv., *perdere;* pp. -loren 1. Dazu

forlore|nes, f., *perditio;* ds. -nesse 87,12.

lēoð, n., *carmen;* nas. — 39,4.

alēsan u. abl., s. alȳsan.

gelett|an, swv., *impedire;* prt. sg. 1. 3. -e 1.

libb|an, swv., *vivere* (pprs. auch *vivus*); inf. — 1; prs. sg. 1. -e 5; sg. 3. leofað 4, liofað 1, lifað 2; pl. -að 3; opt. sg. lifige 1; pprs. -ende 3; dsm. -endum 1; asm. -endne 1; nap.- ende 4; gp. -endra 5, lifigendra 1, lyfigendra 1; pp. geleofad H. 2,11.

līcam|a, m., *corpus;* ns. — 1; das. -an 2; nap. -an 1.

gelīc, adj., *similis, aequalis, coaequalis;* ns. — 11; ns. sw. -a 1, -e 4; nap. -e 3.

gelīce, adv., *similiter,* 1; swa gelice, *similiter, taliter,* 2.

gelīc|nes, f., *similitudo;* ns. — 1; das. -nesse 1, -nysse 2.

anlīc|nes, f., *imago, simulacrum* (105,19: agrafene anlicnesse = *sculptile*); das. -nesse 2, -nysse 1; nap. -nessa 1; unklare form: anlicnys (lat. dp. 96,7).

geanlīci|an, swv., *assimilare;* pp. -od 1.

līc|ian, swv., *placere;* prs. sg. 1. -ie 1; pl. -iað 1.

gelīc|ian, swv., *placere, complacere;* prs. sg. 3. -að 1; pl. -iað 1; opt. sg. -ige 1; pl. -ian 1; prt. sg. 1. 3. -ode 2; sg. 2. -odest 1; pl. -edon 1.

līcwyrðe, adj., *beneplacitus;* ns. — 1; nap. — 1; comp. nsm. lycwyrðre 76,8.

*līcwyrð|nys, f., *beneplacitum;* ds. -nysse 88,18.

licc|ian, sw., *lingere;* prs. pl. -iað 71,9.

līf, n., *vita;* nas. — 16; gs. -es 8; ds. -e 8; nap. (sg.?) — 62,4.

gelīf|fæst(i)an, swv., *vivificare;* prs. sg. 3. -fæst 1, -fest 1, -fæsteð 1; imp. sg. -fæst 5, -fest 1, -fæsta 8; prt. sg. 3. -fæste 1; sg. 2. -fæstest 1, -fæstodest 1.

be|līfan, stv., *remanere;* prt. sg. 1. 3. -laf 1.

līg, m., *flamma;* nas. — 2.

līget, m. n., und -u, f., *fulgur, flamma;* ns. liget 1, lygtu 1; ds. ligette 1; nap. ligettas 17,15, ligetu 143,6.

līg|ræsc, m., *fulgur, coruscatio;* nas. — 2; nap. -ræscas 76,19, lighræscas 134,7.

**lȳgræsc|ung, f., *fulgur;* ds. -unge 17,13.

*līgræscetung, f., *fulgur, coruscatio;* as. lyghræscetunge 143,6; ap. ligrescetunga 17,15.

forlig|er, m., *adulter;* dp. -erum. 1.

līht|an, swv., *lucere;* prt. opt. sg. -e 1.

on|līhtan (-lȳhtan, -lēohtan), swv., *illuminare; illucere, allucere, illustrare;* inf. -lihtan 1; prs. sg. 2. -lyhst 1; sg. 3. -lihteð 1, -leohteð 1; opt. sg. -lihte 1; imp. sg. -liht 2, -lyht 1, -leoht 1; pprs. -lihtende 2; prt. sg. 1. 3. -lihte 1; pl. -lihton 2; pp. -lihted 1; nap. -lihte 1.

līhting, f., *illuminatio;* ds. -e 1, ær lihtincge *(ante luciferum)* 109,3.

onlīht|ing, f., *illuminatio;* ns. — 138,11, -ingc 26,1. 43,4; ds. incge 1.

on|līhtnes (-lēohtnes), f., *illuminatio;* ns. onlihtnes 26,1; onleohtnes 138,11; hierher vielleicht auch [onlihtingc l.] leohtnes 43,4, indem on- auch zum zweiten worte gehören kann; sonst liegt hier ein wort lēohtnes, *illuminatio,* vor.

līm, m., *limus;* ds. -e 68,3.

gelīm|ian, swv., *conglutinare;* pp. -od 43,25.

līð|e, adj., *mitis;* ns. — 1; dp. -um 1.

gelīðeg|ian, swv., *mitigare;* prs. sg. 2. -ost 2 (z. b. 88,10); prt. sg. 2. -odest 84,4.

lobbe, f., *aranea;* ns. — 89,9.

locc, m., *capillus;* gs. -es 1; nap. -as 2.

lōc|ian, swv., *videre, respicere;* prs. pl. -iað 1; imp. sg. -a 1.

lof, n., *laus*; *laudatio;* nas. — 19; gs. -es 6. ds. -e 4; nap. -a 2.

*lofherung, f., *laudatio;* nap. -a 55,12.

lof|ian, swv., *laudare;* imp. sg. -a 2.

ymblof|ian, swv., *laudare;* imp. pl. -iað 116,1.

lofung, f., *laudatio;* nap. -a 9,15.

*lof|lǣc(i)an, swv., *laudare;* prs. sg. 3. -læcað 118,175.

lofsang, m., *canticum, hymnus, psalmus;* nas. — 12, lofsange 1; ds. -e 2; dp. -um 1.

gelōg|ian, swv., *collocare, locare;* prs. opt. sg -ie 1; prt. sg. 1. 3. -ode 1, -ade 1; pl. -odan 1; pp. nap. -ode 1.

gelōme, adv. *saepe,* 2; hu gelome, *quotiens,* 1.

los|ian, swv., *perire, disperire, interire;* prs. sg. 3. -að 2; pl. -iað 7; opt. sg. -ie 1; pl. -ian 2; prt. sg. 1. 3. -ade 4; pl. -edon 2.

loð, npr., *loth*; gs. loðes 82,9.

be|lūcan, stv., *claudere, concludere;* imp. sg. -luc 1; prt. sg. 1. 3. -leac 1; pl. -lukon 1; pp. nap. -locene 1. Dazu

ūtebe|lūcan, *excludere;* prs. opt. pl. -lucan 1.

luf|ian, swv., *diligere; amare;* prs. sg. 1. -ige 1; sg. 3. -að 8; pl. -iað 5, -ige ge 1; imp pl. -iað 1; pprs. nap. sw. -igenden 1; gp. -igendra 1; dp. -igendum 2; prt. sg. 1. 3. -ede 10, -ode 5; sg. 2. -odest 3; pl. -odon 1, -edon 1.

geluf|ian, swv., *diligere;* prt. sg. 1. 3. -ede 2; pp. nsm. sw. -oda 2; gsmn. -odes 2; nap. -ode 1.

*luf|rǣden, f., *dilectio;* ds. -ræddenne 108,5.

luncodon, *claudicaverunt,* 17,46; s. Anhang.

gelustfull|ian, swv., *delectare, -ari;* prs. sg. 1. -ige 1; sg. 2. -ast 1; sg. 3. -að 1; imp. sg. -a 1; pl. -iað 1; prt. sg. 1. 3. -ode 2; sg. 2. -odest 1, -adest 1; pl. -odon 1, -udon 1; pp. nap. -ode 1.

gelustful|nys, f., *delectatio;* np. -nyssa 15,11.

ge|lȳfan (-lēfan), swv., *credere; confidere;* prs. sg. 1. -lyfe 4; pl. -lefað 1; opt. sg. -lyfe 2; pl. -lefan 1; pprs. nap. -lefende 1; dp. -lyfendum 1; prt. sg. 1. 3. -lefde 2; pl. -lyfdon 3, -lefdon 1; pp. -lyfed 1, -lyfod 1.

lyft, n., *aer, aura;* gs. -es 1; ap. (lat. as.) lyftu 106,29.

lyre, m., *perditio;* ds. — 87,12.

ālȳsan (ālēsan), swv., *liberare, eruere, eripere, evellere, redimere, salvare;* a) formen von ālȳs|an: fl. inf. -anne 1; prs. sg. 1. -e 1; sg. 3. -ð 8, -eð 1; opt. sg. -e 3; imp. sg. alys 13; pl. -að 1; prt. sg. 1. 3. -de 6; sg. 2. -dest 5; opt. sg. -de 1; pp. -ed 1; nap. -de 2. — b) ālēs|an: prs. sg. 3. -ð 4, -eð 1; imp. sg. ales 13; pprs. -ende 1; prt. sg. 1. 3. -de 10; sg. 2. -dest 3; pp. nap. -de 3.

ālȳsend, m., *liberator, redemptor;* nas. — 5, alesend 1.

ālēsed|nes, f., *redemptio, salvatio;* ns. — 1; gs. -nesse 1; as. -nesse 1, alysednysse 1; gp. -nessa 1.

tō|lȳsan, swv., *solvere;* prs. sg. 3. -lysð 1.

*tōlȳsendlic, adj., *desolatorius;* dp. -um 119,4.

lȳt|el, adj., *pusillus;* ns. — 1; dsf. -elre 1; nap. -le 1; dp. -lum 1. Comp., *minor;* nsmn. læsse 2 (= *minor* H. 15,36).

lȳt, adv.; comp. læs, *minus,* 1. Dazu: ðe læs, *ne forte,* 1; ðe læs ðe, *nequando, ne forte,* 4; ðe læs [ahwanne], *nequando,* 1.

lȳthwōn, adv., *paulo,* 8,6.

gelȳtl|ian, swv., *minuere, comminuere, diminuere, minorare;* prs. sg. 1. -ige 1; sg. 3. -að 1; prt sg. 1. 3. gelitlode 1; sg. 2. gelitludest 1; pp. nap. -ode 2.

lȳtl|ing, m., *parvulus;* nap. -ingas 1, -ungas 1; gp. -inga 1; dp. -ingum 2, -ungum 1.

M.

mǣden, n., *virgo;* nas. — 1; gs. -es 1; ds. -e 1; nap. -u 1, -a 1.

mæg, prt. prs., *posse;* prs. sg. 1. 3. mæg 4; pl. magon 1; opt. sg. mage 1; prt. sg. 1. 3. mihte 1; pl. mihton 2, mihtun 1, meahton. 1.

mæg|en, n., *virtus; potestas;* nas. — 11, mægn 1; gs. -nes 4, -enes 1, -ennes 1; ds. -ne 6, -ene 3; nap. -nu 2, -na 1, -ena 1; gp. -na 3, -ena 2; dp. -num 1.

mægnðrym, m., *virtus;* nas. — 1.

mægn·ðrym|nys, f., *majestas;* ns. mægenðrymnes 1; gs. -nysse 3, mægðrymnysse 1; ds. -nysse 1.

mǣgð, f., *generatio, tribus, cognatio, natio, progenies;* ns. — 5; gs. -e 2; das. -e 17; nap. -a 1, -e 4; dp. -um 3.

bemǣn|an, swv., *dolere, compungi;* imp. pl. -að 1; prt. pl. -don 1.

gemǣn|e, adj., *catholicus;* nsm. sw. -a H. 15,47.

gemǣn|nys, f., *communio;* as. -nysse 1.

gemǣnsum|ian, swv., *communicare;* prs. sg. 1. -ige 140,4.

mǣr|e, adj., *magnus;* ns. — 13; gds. sw. -an 2; dsmn. -um 1; nap. — 1.

mǣrlic, adj., *magnificus;* ns. — 1.

mǣrlīce, adv., *magnifice,* 1.

mǣr|nes, f., *magnitudo;* gs. -nesse 144,3.

mǣrs|ian, swv., *magnificare;* einmal *pronuntiare;* inf. — 1; prs. sg. 1. -ige 1; sg. 3. -að 2; pl. -iað 2; imp. pl. -iað 1; pprs. -iende 1; gsm. -iendes (l. wistfulliendes, *epulantis)* 41,5.

gemǣrs|ian, swv. *magnificare; mirificare;* imp. sg. -a 1; prt. sg. 1. 3. -ode 3; pp. -od 6, -ad 2; nap. -ode 3.

mǣrsung, f., *magnificentia, magnitudo;* ns. — 1; gs. -e 1; das. -e 5.

mǣrð(u), f., *magnitudo, magnalia;* gs. mærðe 1; nap. mærða 2 (144,6 = lat. as.).

ge|mǣre, n., *finis, terminus, terra;* nap. -mæru 7, -mearu 2, -meara 1; gp. -meara 2, -mæru (?, lat. *finium*) 1; dp. -mærum 5, -mẹrum 1.

amæst|an, swv., *impinguare;* prt. sg. 2. -est 1.

mān, n., *nequitia;* nas. — 2; ds. -e 1; nap. — 1.

mānfull, adj., *nequam;* asf. -e 63,6.

man(n), m., *homo* (einmal iung man = *juvenis);* nas. man 39, mann 8; as. auch sw. mannan 7; gs. mannes 9; ds. men 6, menn 2, mæn 1; nap. men 4, menn 3; gp. manna 35; dp. mannum 7.

manðwǣr|e, adj., *mansuetus;* nap. sw. -an 4 -en 2.

manðwǣr|nes, f., *mansuetudo;* gas. -nesse 2.

mangung, f., *negotium;* ds. -e 90,6.

man|ig, adj., *multus; plurimus*; nap. (darunter auch fem.) -ige 4, -ege 5, monige 1; apf. -ega 2, -aga 1, apn. (f.?) -ega 1, npm. mænega 1; gp. -igra 2, -egra 4; dp. -egum 4.

mænifeald, adj., *multiplex, multus;* ns. — 1; nap. monifealde 1.

manigfealdlīce, adv., *multipliciter,* 1.

mænigfeald|nes, f., *multitudo;* ns. monigfealdnes 1; gs. -nesse 1; das. -nesse 1, manifealdnesse 1, mænigfealdnesse 2, mænigfealdnysse 2, mænigfealdnyssa 1 (lat. as.), mænifealdnysse 1, mænigfyldnysse 1.

ge|mænigfyldan, swv., *multiplicare;* inf. — 1; prs. sg. 2. -monigfyltst 1; prt. sg. 1. 3. -mænifylde 1; sg. 2. -mænigfyldest 2; pp. -manigfyld 1, -manifyld 1, -mænigfyld 2; nap. -mænigfylde 10, -manigfylde 1, -manifylde 1.

mæniu, f., *multitudo;* ns. — 1.

mannase|isc, adj.; nsm. sw. -isca (landsplot, *mannasses)* 59,9.

maria, npr., *maria;* ds. marian H. 13,3.

martir, m., *martyr;* gp. -a H. 7,6.

āmasian, swv., *obstupefacere;* prs. sg. 2 amasost H. 5,16.

gemearc|ian, swv., *signare;* pp. -od 4,7.

mearh, n. m., *medulla;* ds. mearche H. 6,19.

**gemearg|ian, swv., *medullare:* pp. ap. -ode 65,15.

mēd, f.(?), *merces;* gs. medes 1.

mēdgylda, m., *mendicus;* ns. — 39,18.

gemedem|ian, swv., *dignari;* imp. sg. -a 1.

medmicel, adj., *modicus;* ns. — 1.

melt|an, stv., *fluere;* prs. sg. 3. -eð 1. Daneben mylt|an, swv.; pprs. -ende, *liquescens,* 21,15.

for|meltan, stv.; prt. sg. 3. -mealt, *liquefacta est,* 74,4.

gemeng|an, swv., *miscere, commiscere, confundere;* pprs. nap. -ende 1; prt. sg. 1. 3. -de 1; pp. nap. -de 1.

gemenged|nys, f., *confusio;* ds. -nysse 1, gemængednysse (= *mixto*) 74,9.

mennen, f., *ancilla;* gs. mennenne 85,16.

menisc, adj., *humanus;* dsn. -um H. 15,35.

mennisc|nys, f., *humanitas;* gds. -nysse 2.

meolc, f., *lac;* nas. — 2.

meox, n. *stercus*; nas. — 1; ds. -e 2.

*meocswili|e, f., *cophinus;* ds. -an 80,7.

mere, m., *stagnum;* dp. merum 2.

āmer|ian, swv., *examinare;* prt. sg. 2. -odest 2; pp. -od 2; nap. -ode 1.

gemet, n., *mensura;* ds. -e 1.

gemetolic, adj., *mensurabilis;* ap. -e 38,6.
*gemætfæst|an, swv., *comparare;* pp. -ed 48,21.
āmetan, stv., *metiri;* prs. sg. 1. amete 1; prt. sg. 1. 3. amæt 1.
āmetendlic, adj., *mensurabilis;* ap. -e 38,6.
unāmeten, adj., *immensus;* ns. — 3 (z. b. H. 15,9.10); np. -e H. 15,12.
**tōmet|an, stv., *dimetiri;* prs. sg. 1. -e 107,8.
wiðmet|an, stv., *comparare, aequare*; pp. -en 2.
gemēt|an, swv., *invenire; obviare;* prs. sg. 1. -e 1; sg. 2. -st 1; sg. 3. -eð 1; opt. sg. -e 1; prt. sg. 1. 3. -te 5 (fehlh. gemett 1); pl. -ton 3, -tan 2, gemættan 1; pp. gemet 5; nap. -te 1.
*gemēted|nes, f., *adinventio;* ap. (?) -nesse 98,8; gp. -nessa 27,4; dp. -nessum 2.
mete, m., *esca, cibus; cibaria* (einmal heofonlic mete = *manna*); nas. — 12; nap. mettas 7; gp. metta 1.
ofer|mētto, f., *superbia;* ap. -metta 16,10.
micel (mycel), adj., *magnus; multus;* ns. micel 8, mycel 6; nsm. sw. mycla 1; gsm. sw. micelan 1; gdsf. micelre 2, mycelre, 2, myclre 2; dsmn. miclum 1, sw. miclan 2; asm. micelne 1; asf. micele 1, sw. micelan 1, mycelan 1; nap. micle 1, mycele 1; dp. miclum 3, myclum 2. Subst. nap. miclu 4, myclu 1. — swa mycel swa, *quantum,* 1; hu micele (ðing), *quanta,* 1. — Comp., *major*; nasn. mare 1; dp. marum 1. — Superl., *maximus;* nsm. sw. se mæsta, *gigas,* 18,6; dsm. sw. mæstan 1.
mycel|nes, f., *magnitudo, multitudo, magnificentia;* ns. — 2, -nys 3; gs. -nesse 1, micelnesse 1; das. -nysse 9, micelnysse 1; nap. -nessa *(magnalia)* 1, micelnessa 144,6 (lat. as.).
*micelsprecende, adj., *magniloquus;* asf. — 11,4.
micl|ian, swv., *magnificare;* prt. sg. 1. 3. -ode 1.
gemicl|ian, swv., *magnificare; multiplicare;* inf. — 2; prs. u. imp. pl. -iað 2; pprs. -igende 1; prt. sg. 1. 3. -ade 2; sg. 2. -odest 2; pp. -od 1, -ud 1, -ad 1; nap. -ode 2, -ade 1.
*miclung, f., *magnificentia;* ns. — 110,3.
gemiclung, f., *magnificentia, magnitudo;* pl. auch *magnalia;* gs. -a 144,12; das. -e, 1, -a 2; nap. -a 1.
mid, prp., *cum, in, apud.* — mid ði ðe, cj., *cum,* 1.
mid, adj., *medius;* dsm. middum (dæge, *meridie*) 1; dsf. middre 1; instr. on midde 1.
midde, f.; ds. on middan, *in medio,* 3.
middaneard, m., *mundus;* gs. -es 2.
middæg, m., *meridies;* nas. — 1.
*middendæglic, adj., *meridianus;* dsmn. -um 90,6.
middeweard, adj., *medius;* dsmn. -um 6; dsf. -re 1; dsmn. sw. (subst.) on -an *(in medio)* 21,15, on middaweardan 2.
mid(de)l, m., *medium;* as. midl 115,19; ds. midle 5 (z. b. 21,15. 135,11).
midlung, f., *medium; dimidium;* das. -e 15.
mīdl, n., *frenum;* ds. -e 31,9.
miht, f., *virtus, potestas, potentia* (einmal *manus* als pgl. zu hand); ns. — 7, -e (? lat. ns.) 1; gs. -e 4, -es 1; ds. -e 14; as. -e 15, myhte 3, — 1; nap. -a 2, myhta 3; gp. -a 13; dp. -um 3.
mihtig, adj., *potens*; ns. — 4, myhtig 1; nsm. sw. -a 1; gdasm. sw. -an 4; dsf. myhtigre 1; nap. myhtige 1, sw. -an 1; gp. -ra 1; dp. -um *(potentatibus)* 1. Vgl. ælmihtig.
milde, adj, *propitius;* ns. — 4.
mildheort|nys, f. *misericordia;* ns. -nys 18, -nyss 1, -nes 3, ausserdem bei lat. ns. -nesse 15, -nessa 1 (= 107,5), -nisse 1; gdas. -nysse 19, -nesse 34, -nisse 1, -nessa 100,1, mildheordnesse 1, miltheortnysse 1; dazu bei lat. as. -nes 108,16 (wohl fehlerhaft); nap. -nyssa 3, -nessa 7, -nesse 1; gp. -nyssa 1; dp. -nessum 1.
milts|ian, swv., *misereri;* prs. sg. 3. -að 1.
milds|iend, m., *miserator;* nas. — 3, -igend 1, miltsigend 1.
ge|miltsian, swv., *misereri, propitiari* (einmal *parcere* als pgl. zu arian); fl. inf. -miltsanne 1; -mildsienne 1; prs. sg. 2. -miltsast 1; -mildsast 2; sg. 3. -miltsað 2, -mildsað 3; pl. -miltsiað 1; opt. sg. -miltsige 3, -mildsige 1; imp. sg. -miltsa 14, -mildsa 7; prt. sg. 1. 3. -mildsode 1, -mildsade 1; sg. 2. -miltsadest 1, -mildsodest 1.
mildsung, f., *miseratio;* nap. -a 2, miltsunga 1; gp. -a 2; dp. -um 1.
gemildsung, f., *miseratio, propitiatio*; ns. gemiltsunge 129,4; gp. -a 1.

mīn, pron., *meus;* ns. u. asn. min; gsmn. -es; dsmn. -um, einmal minnum; gdsf. -re; asm. -ne; asf. -e; nap. -e; gp. -ra; dp. -um.
missenlic, adj.; dp. -um (l. fagnyssum) gloss. *varietatibus* 44,15.
missonlic|nys, f., *varietas;* ds. -nysse 44,10.
moab, npr., *moab;* ns. — 1.
mōd, n., *mens;* gs. -es 2; ds. -e 2.
mōdig, adj., *superbus;* asm. sw. -an 1; nap. sw. -an 4; dp. -um 2.
ofermōdig, adj., *superbus;* dsm. sw. -an 1; nap. sw. -an 3; gp. -ra 2.
mōdeg|ian, swv., *superbire;* prt. pl. -odan 1.
ofermōdig|ian, swv., *superbire;* prs. sg. 3. -að 1.
mōdig|nys, f., *superbia* (36,17 pgl. zu earmas, *brachia*); ns. — 3; das. -nysse 5, -nisse 1.
ofermōdig|nys, f., *superbia;* gs. -nysse 1.
*mōdðwǣre, adj., *mansuetus;* ap. — 24,9.
mōd|or, f.; *mater;* nas. — 2, -ur 1, -er 1; gs. — 3, -ur 1, -er 3.
mōn|a, m., *luna;* ns. — 5; as. -an 4.
mōn(a)ð, m.; ds. niwum monðe, *neomenia,* 1.
mōrbēam, m., *morus;* nap. -as 1.
morgen, m.; on — 1, on -ne 1 (alle = *mane*); of -ne *(de mane)* 1. Vgl. ǣr.
morgentīd, f.; dp. on -um *(in matutinis)* 1.
moyses, npr., *moyses;* nas. — 2.
mūl, m., *mulus;* ns. — 31,9.
ge|munan, prt. prs., doch in unserem denkmal durch die rgm. conj. stark beeinflusst, *meminisse, memor esse, memorari, recordari;* inf. — 1; prs. sg. 1. -mune 1; sg. 2. -munst 1; imp. sg. -mun 10, -mune 1; pl. -munað 1, -mune ge 1; prt. sg. 1. 3. -munde 5; pl. -mundon 2 (dazu eft gemundon, *rememorati sunt,* 1); pp. -mund 1.
munt, m., *mons;* nas. — 6 (fehlh. muntes, *mons,* 67,16); gs. -es 2; ds. -e 8; nap. -as 11, -es 3; gp. -a 2; dp. -um 2.
murcn|ian, swv., *murmurare;* prt. pl. -edon 1.
mūð, m., *os;* nas. — 34; gs. -es 14; ds. -e 21.
gemynd, n., *memoria; memoriale* (zweimal *reliquiae* — z. b. 36,37 — als pgl. zu lafa); nas. — 8; ds. -e 4; nap. — 2.
gemynde, adj. *recordatus;* ns. — 9,13.
gemynd|ig, adj., *memor; recordatus,* — bēon = *reminisci;* ns. — 23, -i 1; nap. -ige 3.
gemyntan, swv., *disponere;* prt. sg. 1. 3. gemynte 1; dazu wohl auch gemente 104,9.
āmyrran, swv., *perdere;* prs. sg. 2. amyrst 2; imp. sg. amyr 1.
mȳs|e, f., *mensa;* ns. — 1; gs. -an 1; as. -an 3.

N.

nā, adv., *non.* — na ne, *non.* — ⁊ na, *neque.*
*benacian, swv., *denudare;* prt. sg. 2. benacodest H. 5,17. Von demselben stamm ein pp. beneced, *nudatus;* gsmn. -es H. 6,59.
nǣd|(d)re, f., *aspis, serpens;* gs. -dran 1, neddran 1; as. -ran 1; nap. -dran 2; gp. -rana 2, næddran l. nædryna *(aspidum)* 13,3.
næglseax, n., *novacula;* nas. — 51,4.
nægl|ian, swv.; prt. pl. -edun, *foderunt* (pgl. zu and.) 21,17.
næsðyrl, n., pl. *nares;* nap. næsðeorlu 113,26.
nāht, pron., *nihil, nihilum;* nas. — 3; ds. -e 11; for nahtun, *pro nihilo,* 80,15.
nam|a, m., *nomen;* ns. — 20; gdas. -an 89; nap. -an 3; gp. -ana 1. Wohl durch nachlässigkeit 2 mal nama = lat. as., u. 3 mal naman = lat. ns.
nān, pron. subst. u. adj.; ns. — *(nemo)* 1; nan ðing *(nihil, -um)* 2; (ohne lat. entspr.) gsmn. -es 1; dsf. -re 1, nare 2.
nāðor, cj.; — ne *(neque)* 1.
ne, adv. cj., *non, ne, neque;* — ne ne, *neque.*
*nēadclamm, m., *necessitas;* dp. -um 106,28.
nēodðearf, adj.: ns. — is, *necessarium, opus est,* H. 15,1.30.
nēadðearf|nys, f., *necessitas;* ds. neodðearfnysse 1; dp. -nyssum 2, -nessum 9,22 *(opportunitatibus).*
genēad|ian, swv. *urgere, compellere;* prs. opt. sg. -ige 68,16; pp. np. -ede H. 15,20. Vgl. nēdan, nȳdan.
nēah, adv., *prope,* 2. — Adj. superl. das. (mf.) u. nap. sw. nextan 3, nyxtan 3, nyhstan 2, nixtan 2, nihstan 1, neaxtan 1.

fornēah, adv., *paulo minus*, 93,17. 118,87.
fornēan, adv., *pene*, 72,2 (zweimal).
nēahgebūr, m., *vicinus;* dp. -um 4, nehgeburum 2.
**genēah|ian, swv., *appropinquare*; prs. sg. 3. -að 90,10.
genēa|lǣcan, swv., *appropinquare, approximare, appropiare, accedere, accelerare;* prs. sg. 3. -læcð 4; pl. -læcað 2, -læciað 1, -lecað 1; opt. sg. -læcige 1; imp. pl. -læcað 1; prt. sg. 1. 3. -læhte 2; pl. -læhton 2, -læcton 2.
tōgenēalǣc|an, swv., *appropinquare;* pprs. dsmn. -endum 1.
nēah|lic, adj.; nsf. -lice, *proxima*, 21,12, falls, wir es nicht vielmehr mit dem adv. neahlīce zu tun haben.
nearo|nes, f., *necessitas;* dp. -nessum 2; nearunesse gloss. 82,8 das npr. *tyrum*.
*nearoðanc|nys, f., *nequitia;* ds. -nysse 27,4.
ūtā|nēdan, swv. *expellere, repellere;* prt. sg. 2. -neddest 3, -nyddest 1; ein ut- ist vielleicht von den vorhergeh. pgl. (utadræf, bzw. utawurpe) zu ergänzen bei imp. sg. aned, *repelle*, 1, u. prt. sg. 2. aneddest, *reppulisti*, 1.
genȳd|an, swv., *extrahere;* prt. sg. 2. -dyst 21,10 (vielleicht gehört dazu auch das ut- von der vorhergeh. pgl. utatuge).
nemn|an, swv., *vocare;* prs. sg. 3. -eð 1.
genēos|ian, swv., *visitare;* fl. inf. -ienne 1; prs. sg. 1. -ige 2; sg. 2. -ast 1; imp. sg. -a 2; prt. sg. 1. 3. -ode 1; sg. 2. -adest 1.
neowel|nys, f., *abyssus;* ns. — 1, -nes 1, nywelnes 1; ds. -nesse 1, nyowelnysse 1; nap. -nyssa 3, nywelnyssa 1, nyowelnyssa 1; dp. -nessum 2, -nyssum 1.
neptaling, npr.; gp. -a, *neptalim*, 67,28.
*ner, n., *refugium*; nas. — 9,10.
gener, n., *refugium;* nas. — 9; gs. -es 1; ds. -e 1.
**āner|ian, swv., *evellere;* prs. sg. 3. -eð 24,15.
gener|ian, swv., *eripere, eruere, redimere;* inf. — 1; prs. sg. 1. -ige 1; prs. sg. 2. -ast 2; sg. 3. -að 3, -eð 1; opt. sg. -ie 3, -ige 3; imp. sg. -a 18, -e 3, genæra 2; prt. ind. sg. 1. 3. -ede 2, -ode 3; sg. 2. -edest 2, -odest 2; pp. -ed 1.
nest, n., *nidus;* nas. — 1.
*nestl|ian, swv., *nidificare;* prs. pl. -iað 103,17.
nett, n., *retiaculum;* ds. -e 1.
niht, f., *nox;* ns. — 5, gs. -es 4 (davon dreimal adv.); ds. -e 9; as. -e 4, — 2 (überhaupt schwer zu entscheiden, ob ds. oder as. gemeint ist); nap. -a 2; dp. -um 1.
nihtlic, adj., *nocturnus;* dsm. -um 90,5.
niht|hræfn, m.; ns. -hræm, *nycticorax*, 101,7; ds. -hræfne, *pellicano* (pgl. zu dufedoppan), 101,7.
*niht(h)rōc, m., *nycticorax;* ns. nihtroc 101,7.
**nihtsum, adj., *abundans;* nap. -e 72,12.
genihtsum, adj., *abundans;* ns. — 1; dsf -re 1.
genihtsumlīce, adv., *abundanter*, 30,24.
genihtsum|ian, swv., *abundare;* pprs. -igende 1; nap. -igende 1; dp. -igendum 1; prt. sg. 1. 3. -ade 1, -ede 1.
genihtsum|nys, f. *abundantia, ubertas, bonitas;* ns. — 1; gs. -nesse 1; das. -nesse 4, -nysse 3, -nisse 1.
niman, stv. *accipere, rapere;* prt. sg. 1. 3. nam 2.
āniman, stv., *auferre;* pp. anumon 1.
for|niman, stv., *consumere, devorare;* prs. sg. 3. -nimð 4; pl. -nimað 1; prt sg. 1. 3. -nam 1; pp. -numen 1; nap. -numene 2.
ge|niman, stv., *accipere, sumere, assumere, tollere*, (zweimal *tenere*); inf. — 1; prs. sg. 1. -nime 1; imp. pl. -nimað 1; prt. sg. 1. 3. -nam 6; sg. 2. -name 1. Dazu prt. sg. 2. upgename, *assumsisti*, 1.
genip, n., *nubes; nebula;* gs. -es 1; nap. -u (oft = lat. sg.) 7; dp. -um 2.
**nīðscipe, m., *nequitia;* ns. — 7,10.
nīw|e, adj., *novus, recens, novellus;* ns. — 1; dsm. -um (monðe, *neomenia*) 1; asm. -ne 4, nywne 3; nap. -e 2, nywe 1. — Superl. nap. sw. nywestan 1.
*nȳwlic, adj.; gp. -ra (elebergena, *novellae olivarum*) 127,3.
nīw|nys, f.; as. -nysse (l. iuguðe, *juventutem*) 42,4.
geed|nīwian (-nēowian), swv., *renovare, innovare*; prs. sg. 2. -neowast 1; imp. sg. -neowa 1; pp. -niwod 1, -niwad 1.
norððǣl, m., *aquilo;* nas. — 1; gs. -es 1; ds. -e 1.
norðerne, adj.; asm. — wind, *africum*, 77,26.

nosu, f., pl. *nares;* nap. nosa 1.
nū, adv., *nunc,* 2. — nu ða, *nunc,* 15.
nymðe, cj., *nisi,* einmal *nam* (pgl. zu soðes), 3.
ge|nyrw(i)an, swv. *urgere, coartare;* prs. opt. sg. -nerewe 68,16; pprs. -nyrwiende 34,5.
nytwyrðnes, f., *utilitas;* ns. — 29,10.
unnyt, adj., *inutilis;* nap. unnytte 2. — unnyt, n., *vanum;* nas. — 2 (davon einmal on —, *frustra*); nap. unnyttu 2.
unnyt|lic, adj., *supervacuus;* npf. -licu 1.
unnytwyrðe, adj., *inutilis;* np. — 52,4.
nȳten, n., *jumentum, armentum, animal, pecus;* nas. — 4; ds. -e 1; nap. -u 9, -a 1; dp. -um 5.
nyten|nys, f., *ignorantia;* nap. -nyssa 24,7.
nyðera (niðera), adj. cp, *inferior;* ds. sw. nyðeran 1, niðeran 1; nap. sw. nyðeran 1.
nyðerlic, adj., pl. *inferi, inferiores;* dp. -um 4.
genyðer|ian, swv., *humiliare;* je einmal *damnare, condemnare, allidere* (letzteres als pgl. zu cwysan); prs. sg. 2. -ast 1; sg. 3. genyðrað 1; pprs. -igende 1; prt. sg. 2. -edest 1; pp. -ad 1; nap. geniðerode 1.
geniðerung, f., *humilitas;* ds. -e 1.

O.

of, prp., *de, ex.*
ofen, m., *clibanus;* nas. — 1.
ofer, prp. adv., *super, supra;* — 178; ofor 34.
offr|ian, swv., *immolare, sacrificare, offerre, afferre;* prs. sg. 1. -ige 3; pl. -iað 3; imp. sg. -a 1; pl. -iað 1; prt. sg. 1. 3. -ode 1; pl. -edon 2, -adon 1.
offr|ung, f., *sacrificium, holocaustum, victima, libamen;* as. ofrunge 2; nap. -unga 3; gp. ofrunga 1; dp. -ungum 2.
ofost, f., *festinatio;* ds. -e 1.
oft, adv., *saepe,* 2; swa oft swa, *quotiens,* 1.
ōg|a, m., *horror, pavor, terror, timor, tremor;* ns. — 3; gds. -an 2; nap. -an 1.
oh, npr., *og,* 134,11. 135,20.
olfend, m., *onager;* np. -as (l. wilde assan) 103,11.
ōm, m., *aerugo;* dp. (lat. ds.) omum 77,46.
on, prp., *in, ad, super.*
onge(a)n u. agen s. u. G. — onufan s. u. U.
open, adj., *patens;* ns. — 2.
op|(e)nian, swv., *aperire;* imp. pl. -niað 1; pprs. dsmn. -niendum 1.
geop|(e)nian, swv., *aperire,* einmal *dilatare;* prs. sg. 1. -nige 1; sg. 2. -enast 1; pprs. -nigende 1; prt. sg. 1. 3. -node 2, -nade 1; sg. 2. -nadest 1; pp. -nad 1; -ened 2.
orcēapungum, adv., *gratis,* 108,3. Das eigentümliche orcreawungum, *gratis,* 119,7 ist wohl schreibfehler für orceapungum.
ordfruma, m., *principium;* ns. — 3.
ormǣte, adj., *immensus;* gsf. ormættre 1; nsm. sw. se ormæta, *gigas,* 32,16.
orsorhnes, s. u. S.
*onorðung, f., *inspiratio;* ds. -e 17,16.
oð, prp. cj, *usque (ad).* — oð ðæt, cj., *donec.*
ōðer, pron., *alter, alius;* ns. — 7; dsmn. oðrum 1; dsf. oðere 1; asf. oðre 2; dp. oðrum 1.
oððe, cj., *aut.*
oxa, m., *bos;* nap. oxan 4.

P.

bepǣc|an, swv., *decipere, fraudare;* prs. sg. 3. -ð 1; opt. pl. -an 2; prt. sg. 2. bepæhtest 1; pp. bepæht 1; nap. bepæhte 1.
pæð, m., *semita,* einmal *gressus* (als pgl. zu stepas); nas. — 1; ds. -e 1, paðe 1; nap. paðas 6; dp. paðum 2.
palmtrēow, n., *palma;* ns. — 91,13.
pharao, npr., *pharao;* as. — 135,15; ds. pharaone 134,9.
pilat(us), npr.; ds. ðam pontiscan pilate, *pontio pilato,* H. 13,3.
plant|ian, swv., *plantare;* prt. pl. -edon 1.

âplant ian, swv., *plantare;* prt. sg. 1. 3. -ode 3; sg. 2. -odest 1; pp. nap. sw. -odan 1.
geplant|ian, swv., *plantare;* prt. sg. 2. -odest 1; pp. -od 1.
plant|ung, f., *plantatio;* np. -unge 143,12.
plucci|an, swv., *vindemiare;* prs. pl. -iað 79,13.
pontisc, adj., *pontius;* s. u. pilatus.
prūtscipe, m., *superbia;* as. — 16,10.
psaltere, s. u. saltere.
pytt, m., *puteus, fovea;* nas. — 1, pyt 2; ds. pytte 1.

R.

ārǣcan, swv., *praetendere;* imp. sg. aræc 35,11.
āræfnian, swv., *sustinere;* prs. sg. 3. ahræfnað 1.
unārefnedlic, adj., *intolerabilis;* asn. — 123,5.
ārǣr|an, swv., *erigere, levare, suscitare, resuscitare;* prs. sg. 1. -e 1; sg. 3. ahræreð 145,8; pl. -að 1; imp. sg. arær 1; pprs. -ende 2; prt. sg. 1. 3. -de 2; pp. nap. -ede 1.
ūpārǣr|an, swv., *erigere, allevare, suscitare, elevari;* prs. sg. 2. -st. 1; sg. 3. -ð 1; imp. pl. -að 1, upahrærað 1; pprs. -ende 1, upahrærende 1; pp. nap. -de 1.
onrǣs, m., *incursus;* ds. -e 1.
onrǣs|an, swv., *insurgere;* pprs. dp. -endum 1; prt. pl. -don 85,14.
ramm, m., *aries;* nap. -as 2; gp. -a 3.
rāp, m., *funis;* nap. -as 3.
rāpinc|el, n., *funiculus;* nas. — 3; ds. -le 1.
raðe, adv., *cito,* 1. Vgl. hr-.
rēad, adj., *ruber;* dasf. sw. -an 4, -en 2.
rēaf, n., *vestimentum, vestis;* nas. — 2, hreaf 1; dp. -um 1.
rēaflāc, m., *rapina, praeda;* ds. -e 1; nap. -as 61,11.
(h)rēafian, swv., *rapere;* prs. opt. sg. hreafige 1; pl. hreafian 1; pprs. hreafiende 1.
berēaf|ian, swv., *diripere;* pprs. dp. -iendum 1; prt. pl. behreafedon 88,42.
gerēafian, swv., *diripere;* prs. opt. pl. gehreafian 1.
reccan, swv., *narrare;* prs. sg. 1. recce 4; sg. 3. recð 1; pl. reccað 3; imp. pl. reccað 1; pprs. nap. reccende 1; prt. pl. rehton 1, rehtan 1.
ge|reccan, swv., *dirigere, regere;* prs. sg. 2. -recest 1; sg. 3. -rehð 1; imp. sg. -rece 5, gehræce *(dirige)* 89,17; prt. sg. 1. 3. -rehte 1; pp. -reht 3.
gereced|nes, f., *directio;* das. -nesse 1; ap. (as?) -nesse 98,4.
rēn (regn), m., *pluvia;* nas. ren 3; ds. rene 2; ap. hrægnas 104,32.
gerēon|ian, swv., *concinnare;* prs. pl. -iað 57,3; prt. sg. 3. -ode 49,19.
gereord, n., *lingua, vox, vociferatio;* nas. — 1; gehreord 32,3; ds. gehreorde 1.
gereord|nys, f., *refectio;* gs. -nysse 22,2.
rest(e), f., *requies; stratum;* ns. reste 1; das. reste 5.
restan, swv.; prs. sg. 3. (ðær ðær sib) resteð (= *hierusalem*) 115,19.
gerest|an, swv., *requiescere;* prs. sg. 1. -e 3; prs. sg. 3. -eð 1, gerest 1; 38,4 steht opt. sg. gereste = *refrigerer* als pgl. zu beo aceled.
rīc|e, n., *regnum; regio, terra* (beides als pgl. zu and.); nas. — 6; gs. -es 3; ds. — 1; nap. -u 6, -a *(?, terram)* 2,10; dp. -um 1. Vgl. brego rice.
rīc|e, adj., *dives, potens;* gsm. sw. -an 1; gp. -ra 1; dp. -um 1.
rīclīce, adv.; — l. riclicost, *potentissime,* 44,4.
rīcsian (rīxian), swv., *regnare;* prs. sg. 3. rixað 4; imp. sg. rixa 1; prt. sg. 1. 3. ricsode 2, rixode 2.
ridd|a, m., *ascensor;* as. -an H. 4,1.
riht, adj., *rectus;* ns. — 6, nsm. sw. -a 1; dsmn. -um 3, -an 2; dsf. -re 3; nap. -e 4, sw. -an 4; gp. -ra 1; dp. -um 4.
unriht, adj., *iniquus, injustus;* ns. — 1; dsf. -re 1; asm. -ne 1; nap. -e 6.
unrihtlic, adj., *injustus;* ns. — 1.
rihtlīce, adv., *recte,* 1.
unrihtlīce, adv. *inique, injuste,* einmal *impie,* 11.
unriht|nes, f., *injustitia;* as. -nesse 1.
*unrihtdǣd|e, adj., *iniquus;* nsm. sw. -a 9,24.

unrihthǣmer|e, m., *adulter;* dp. -um 1.
gerihtl|ǣcan, swv., *dirigere; corrigere, justificare;* prs. sg. 3. -læcð 2 (dazu gerihtl. . . . 118,9); imp. sg. -læc 1; pl. -læcað 1; prt sg. 1. 3. -læhte 3; pp. nap. -læhte 2.
rihtgelȳf|ed, adj., *catholicus;* asf. sw. -dan H. 13,7.
*rihtgeðanc|od, adj., *rectus l. recto corde;* nap. sw. -odan 3, -odon 7,11, -edon 10,3.
rihtwīs, adj., *justus;* einigemal *rectus* (gew. als pgl. zu riht); ns. — 6; nsm. sw. -a 10; gsmn. -es 1, sw. -an 3; dsmn. -um 1, sw. -an 4; dsf. -re 1; asm. -ne 2, sw. -an 5; nap. -an 13, -en 2; gp. -ra 9; dp. -um 2.
unrihtwīs, adj., *iniquus, injustus;* nsm. — 1, sw. -a 2; gs. sw. -an 1; dsmn. -um 2, sw. -an 2; asm. sw. -an 1; nap. sw. -an 8; gp. -ra 1; dp. -um 3.
rihtwīs|nes, f., *justitia, justificatio;* ein paar mal *aequitas* als pgl. zu efnes; ns. -nes 6, -nys 4, -nesse (ds?) 3, rihtwysnes 1; gdas. -nesse 40, -nysse 15; dazu as. (ap.?) -nessa 3; nap. -nessa 25, -nyssa 3, -nesse (sg.?) 1; gp. -nessa 2; dp. -nessum 5.
unrihtwīs|nes, f., *iniquitas, injustitia;* ns. -nes 7, -nys 6, -nesse 3, u. -nysse 1 (= lat. ns.); gdas. -nesse 44 (fehlh. unrihwisnesse 1), -nysse 19, -nyssæ 1, -nyssa 1 (lat. gs.), unrihtwysnysse 1; nap. -nessa 10, -nessæ 1, -nesse (sg.?) 1, -nyssa 3; gp. -nessa 2; dp. -nessum 4 (fehlh. unrihwisnessum 1), -nyssum 2.
gerihtwīs|ian, swv., *justificare;* prt. sg. 1. 3. -ade 1; pp. -od 2; nap. -ode 1.
(ge)rihtan, swv., *dirigere;* pp. geriht 1.
riht|ing, f., *correctio, directio;* ns. -ingc 1; gs. -inge 1; das. -incge 1, -tinge *(directo)* 1; nap. -inga 1.
gerīm, n., *numerus;* nas. — 2; ds. gehrime 104,12.
gerīm|an, swv., *dinumerare;* prs. sg. 1. -e 1; prt. pl. -don 1.
rīmforst, s. u. hr-.
rīn|an, swv., *pluere;* prs. sg. 3. -eð 1; prt. sg. 3. -de 2.
gerinnan, stv., *coagulare;* pp. gerunnen 2; ap. gehrunnenne 67,17.
rīp|an, stv., *metere;* prs. sg. 3. -ð 1; pl. -að 1.
rīp|nys, f., *maturitas;* ds. -nysse 118,147.
rīp|ung, f., *maturitas;* ds. -unga 118,147.
ārīs|an, stv., *surgere, exsurgere, consurgere;* inf. — 2; prs. sg. 1. -e 3; opt. sg. -e 2; pl. -an 1; imp. sg. aris 12; pl. -að 1; pprs. -ende 1; nap. -ende 1; gp. -endra 1; prt. sg. 1. 3. aras 5. — samod ariseð, *consurget,* 1.
eftārīs|an, stv., *resurgere;* prs. opt. sg. -e 1.
onārīs|an, stv., *insurgere, exsurgere;* prs. pl. -að 2; pprs. nap. -ende 1, sw. -endan 1; dp. -endum 3; prt. pl. onarison 5.
ūpā|rīsan, stv., *surgere, exsurgere;* prs. pl. -risað 1; imp. sg. -ris 4; prt. sg. 1. 3. -ras 1; pl. -ryson 1.
gerīsan, stv., *decere;* prs. sg. 3. gerist 32,1.
(ge)rōdfæstnian, swv., *crucifigere;* pp. gerodfæstnad H. 13,4.
rodor, m., *firmamentum;* nas. — 1, roder 1; ds. -e 2.
*roderlīht|ing, f., *aurora;* as. -inge 73,16.
rōtnes, f., *refugium;* ns. — 9,10.
unrōt, adj., *tristis;* ns. — 4.
unrōt|nes, f., *tribulatio;* ns. (?) -nysse 1; das. -nesse 2.
(ge)unrōtsian, swv., *contristare, contribulare, conturbare;* nur pp. belegt: unrotsad 1, ungerotsod 1, geunrotsod 3, geunrotsad 1; nap. geunrotsode 1.
forrot|ian, swv., *putrescere;* prt. pl. -odon 1.
forrotednys, f., *putredo, corruptio;* ns. — 1; as. forrotodnesse 15,10.
rȳcels, n., *incensum;* ns. — 140,2.
gerȳm|an, swv., *dilatare;* prt. sg. 2. -dest 2 (z. b. 4,2).
ryne, m., *decursus, impetus;* nas. — 1; nap. rynas 1.
gēnryne, m., *occursus;* ns. — 1; ds. gænryne 58,6.
ūpryne, m., *ortus;* ds. — 106,3. 112,3.
ūtryn|e, m., *exitus;* ds. — 106,35; ap. -as 106,33.
ryng|e, f., *aranea;* ns. — 89,9; as. -an 38,12.
ymbgerȳn|ian, swv., *circumornare;* pp. np. -ode 143,12.
rȳp|an, swv., *diripere;* pprs. dp. -endum 34,10
rysel, m., *adeps;* ds. -e 2.

S.

wið|sacan, stv., *renuere;* prt. sg. 1. 3. -soc 1.
sācerd, m., *sacerdos;* nas. — 1; gs. (ðæs halgan) -es *(melchisedech)* 109,4; nap. -as 4; dp. -um 1.
gesad|ian, swv., *saturare;* pp. np. -ode 103,16.
sǣ, fm. *mare;* ndas. — 35; gs. sæ 9, sæs 2; nap. sæs 2.
sæc, m., *saccus;* as. — 29,12.
onsæcgan, onsægdnes, s. secgan.
sǣd, n., *semen;* nas. — 14; ds. -e 1; nap. — 1.
sǣl, m.; on sumne sæl, *aliquando, usquequo,* 2.
ungesǣlignys, f., *infelicitas;* ns. — 13,3.
sāgol, m., *vectis;* ap. sahlas 106,16.
salh(?), m., *salix;* dp. saligum 136,2.
saltere, m., *psalterium;* ds. — 4; dazu nas. psaltere 1.
gesamn|ian, swv., *congregare, collocare,* zweimal *convenire;* prs. sg. 3. gesomnað 1; imp. sg. gesomna 1, gesomnigað 1; pprs. -iende 1; prt. sg. 1. 3. -ode 4; pl. -odon 2; pp. nap. -ode 2.
gesamn|ung, f., *congregatio, ecclesia, conventiculum, synagoga,* (ein paar mal gl. zu den npr. *israel, juda, sion*); ns. — 3, -unga (?, lat. ns.) 1; gs. -unge 3; das. -unge 5 (darunter einmal = *conveniendo*), -unga 4; nap. -unga 1; dp. -ungum 1.
samod, adv., *simul, pariter, in id ipsum* (40,8); — 19.
sand|cysol, m., *arena;* nas. — 1, -cysel 1.
sang, m., *canticum, cantatio, cantio, psalterium;* nas. — 3; gp. -a 1; dp. -um 1.
sār, n., *dolor;* nas — 6; gs. -es 1, -is 40,4; ds. -e 2; nap. — 1; gp. -a 1.
sār|nes, f., *dolor* (wohl auch 93,20); ns. — 1; gs. -nesse 1; das. -nesse 1; zweimal -nessa (viell. ap.), wo lat. as. hat; nap. -nessa 2, -nyssa 1.
sārg|ian, swv., *dolere;* pprs. -iende 68,30.
sāwan, stv., *seminare;* prs. pl. sawað 1; prt. pl. seowon 1.
sāwl, f., *anima;* ns. — 29, daneben sawle 27; gs. -e 5; das. -e 75; nap. -a 10 (hierher viell. auch 106,5.9), -e 1; gp. -a 1; dp. -um 2.
scæft, m., *hasta;* gs. -es 1.
onscægdon, *subsannaverunt,* 34,16; s. Anhang.
tōscǣn|an, swv., *dirumpere;* prt. sg. 3. -de 104,41.

scænc|an, swv., *potare;* prs. sg. 2. -st 1; prt. pl. -ton 1.
*gescænc|an, swv., *potare;* prt. sg. 2. -test 59,5.
unscæððig, adj., *innocens;* nsm. sw. -a 1; nsn. sw. -e 1; dsmn. -um 1; nap. sw. -an 2; dp. -um 1.
unscæðði|nes, f., *innocentia;* das. -nesse 2, -nysse 2, unscyððinysse 1.
asceacan, stv., *vibrare;* prs. sg. 3. asceacð 7,13.
ofā|sc(e)acan, stv., *excutere;* pprs. gp. -scacendra *(excussorum)* 126,4; prt. sg. 3. -scoc 135,15; pp. -scacen 108,23.
tōsceac|an, stv., *concutere;* pprs. gsm. -yndes 28,8.
gesceād (-scēad), n., *ratio, lumen* (als pgl. zu leoht); nas. — 2.
gesceādwīs, (ēa) adj., *rationalis;* ns. — H. 15,40; dsf. -re H. 15,34.
tō|sc(e)ādan, stswv., *discernere, distinguere;* je einmal *dijudicare, distare;* inf. -scadan 49,4; prs. sg. 3. -sceat 102,12., -scæt 81,1, -scat 67,15; imp. sg. -scead 42,1; prt. sg. 3. -sceadde 105,33; pl. -scaddon 65,14.
sc(e)adu, f., *umbra;* ns. sceadu 1, scadu 1; daneben (für lat. ns.) sceaduwe 1, sceaduwa (np.?) 2; gs. sceadue 1; ds. sceaduwe 2, scaduwe 1, scadue 1 und (wohl von scead, n.) sceade 2.
sc(e)adwian, swv., *obumbrare;* prs sg 3. scaduað 90,4.
ofer|sceadwian, swv., *obumbrare;* prt. sg 2. -sceaduwedest 139,8.
besceadew|ung, f.; ds. -unga *(selmon)* 67,15.
sc(e)āf, m., *manipulus;* ap. scafas 125,6.
sceal, prt. prs., *debere;* prs. sg. 3. — 2.
sc(e)amu, f., *confusio, pudor, verecundia;* ns. scamu 1; das. sceame 3, scame 2.
sc(e)amian, swv., *erubescere; confundi, revereri;* prs. opt. sg. sceamige 1, scamige 2, scamie 1; pl. sceamian 1, scamian 5, scamigan 1; pprs. nap. scamiende 1.
gesceam|ian, swv., *erubescere;* prs. opt. sg. -ige 1.
*sceam|ung, f., *confusio;* as. -unga 68,20.

sceap, n., *ovis*; nas. — 1; nap. — 2, scæp 2, scep 1; gp. -a 3; dp. -um 1.
scearp, adj., *acutus*; ns. — 2; nap. -e 2.
sceatt, m., *munus*; nap. -as 1.
sceað|a, m., *inimicus*, *diabolus* (vgl. fussnote zu 73,15); gs. -an 1; nap. -an 1; gp. -ana 1.
besceāw|ian, swv., *considerare*; prs. sg. 2. -ast 1; sg. 3. -að 1; prt. pl. -edon 1.
foresceāw|ian (-scāwian), swv., *providere*, *praevidere*; prs. sg. 1. -ige 1; prt. sg. 2. -edest 1; pl. forescawodon H. 6,41.
gesceāw|ian, swv., *considerare*; prs. sg. 1. -ige 2; prt. sg. 1. 3. -ode 1.
geondsceāw|ian, swv., *perspicere*; prs. sg. 1. -ige 1.
ofer sceawere, (oder ofersceawere) glossiert 2,6 latein. *super syon*.
scāwung, f., *respectus*; ns. scawung 72,4.
scendan, swv., *subsannare*; prt. pt. scendon 79,7.
gescend|an (-scyndan), swv., *confundere*, pass. auch *erubescere*; inf. — 1; prs. sg. 2. -st 1; prt. sg. 2. -est 1, gescyndest 1; pl. gescendon 1; pp. gescend 7, gescænd 3, gescynd 1, gescynded 1; nap. gescende 2, gescænde 6, gescynde 12.
gescend|nys, f., *confusio*; *reverentia*; ns. gescyndnes 1, gescyndnys 1; das. -nesse 1, gescændnysse 3.
scerp|an, swv., *exacuere*; prt. pl. -tan 63,4.
scīn|an, stv.; bel. nur pprs. *praeclarus*, *fulgurans*, *candidatus*; nsm. -ende 1, sw. -enda 1; gsmn. -endes 1.
*scīnendlic, adj., *lucidus*; ns. — 18,9.
*ðurhscīnendlic, adj., *praeclarus*; ns. — 15,6.
scip (scyp), n., *navis*; nap. scipu 1, scypu 1; dp. scypum 1.
scīr, adj., *merus*; gsmn. -es 1.
scort, adj., *brevis*; dsmn. -um 1.
scortlīce, adv., *pusillum*, 36,10.
scot|ian (sceotian), swv., *sagittare*; prs. pl. -iað 1; opt. pl. sceotigen 1; prt. pl. -edon 1.
scotung, f., *jaculum*; np. -a 54,22.
scræf, n., *spelunca*, *abditum*; ds. -e 1; dp. -um 1.
forscrænc|an, swv., *supplantare*, einmal *elidere*; inf. — 1; imp. sg. forscrænc 16,13; prt. sg. 2. -test 17,40; pp. nap. -te 36,31, sw. -tan 144,14.
*forscræncednys, f., *supplantatio*; as. forscæncednysse 40,10 ist wohl schreibfehler für forscræncednysse; vgl. die viermalige wiedergabe von *supplantare* durch forscræncan.
scrīn, n. *arca*; nas. — 1.
scrūd, n., *vestimentum*; nas. — 5.
scrūdn|ian, swv., *scrutari*; prs. sg. 1. -ige 118,115,
āscrūdn|ian, swv., *scrutari*; prs. opt. sg. -ige 108,11.
gescrȳd|an, swv., *induere*; pp. nap. -de 2.
ymbscrȳd|an, swv., *induere*; prs. sg. 1. -e 2; prt. sg. 1. 3. -de 1; sg. 2. -dest 1; pp. ymbscryd 2; nap. -de 1.
āscūfan, stv., *praecipitare*; imp. sg. ascuf 54,10.
ūtāscūfan, stv.; pp. (beoð) utasceofan *(exterminabuntur)* 36,9; np. utascofene *(expulsi)* 1.
sculd|or, m.; dp. -rum *(scapulis)* 1.
āscunian (-sceonian), swv., *abominari*, *exprobrare*, *reprobare*; prs. sg. 3. asceonað 1; prt. sg. 1. 3. ascunode 1; pl. asceonodon 1.
onscun|ian, swv., *abominari*, *reprobare*, *execrari*; prs. sg. 3. -að 2; prt. sg. 1. 3. -ode 1, -ade 1; prt. pl. -edon 1.
asceonigendlic, adj.; ns. (slipor l.) — *(lubricum)* 34,6, *(abominabiles)* 13,1.
onscuniend|lic, adj., *abominabilis*; np. -lice 52,2.
*scunung, f., dp. on scunungum, *in abominationibus*, H. 6,23.
onscunung, f., *abominatio*, *execratio*; das. -e 58,13, anscununga 87,9.
scūr, m., imber; nas. — 2; nap. -as 2.
gescȳ, n., *calciamentum*; nas. — 59,10. 107,10.
scyf|e, m., *praecipitatio*; gs. -es 51,6.
scyld (sceld), m., *scutum*; nas. scyld 2; ds. scylde 1, scelde 1; nap. sceldas 1.
gescyld|an, swv., *protegere*, *tueri*; prs. sg. 1. -e 1; sg. 2. gescylst 1, gescildst 1; opt. sg. -e 2; imp. sg. gescyld 1; pl. -an 1; prt. sg. 1. 3. -e 1; sg. 2. -est 1; pp. gescyld 1.
scyldend, m., *protector*, einmal *ultor* (als pgl. zu wrecend); nas. — 4, scildend. — Daneben gloss. *protectorem* pprs. dsm. scyldendum 1.
gescyldend, m., *protector*; nas. — 7, gescildend 1; daneben pprs. dsm. gescyldendum 1.
gescyld|nes, f., *protectio*, *defensio*, *tegmen*; *protector* 36,39 (als pgl. zu beweriend); ns. — 2; das. -nesse 2, -nysse 3.
scyld, f., *peccatum*; as. — 1.

unscyldig, adj., *innocens;* ns. — 3; asm. -ne 1, unscildigne 1; dp. -um 1.
unscyldig|nes, f., *innocentia;* das. -nesse 1, -nysse 2, unscildignesse 1.
scyppan, stv., *creare;* imp. sg. scyp 50,12.
scyppend, m., *creator;* nas. — 1; gs. -es 1.
ge|scyppan, stv., *creare, formare, plasmare,* einmal *gignere* (pgl. zu acennan); prt. sg. 1. 3. -scop 2; sg. 2. -scope 2; pl. -scopon 1, -scopan 1; pp. -sceapen 3, -scapen 1; nap. -sceapene 3. In diesem zusammenhange seien aufgenommen
ungesceap|en, pp. adj., *increatus;* ns. — 4, nap. -ene 1 (alle belege in H. 15).
gescapen|nys, f., *figmentum;* as. -nysse 102,14.
āscyr|ian, swv., *privare;* prs. sg. 3. -að 1.
bescyr|ian, swv., *fraudare;* prt. sg. 2. -edyst 1; pp. nap. -ede 1.
forscytt|an, swv., *praevenire;* prs. opt. sg. -e 58,11.
scyttels, m., *sera;* ap. -as 147,13.
se, art. pron. *is, hic, ipse,* relat. *qui;* nsm. se; nsf. seo 16; nasn. ðæt (häufig), ðet 1; gsmn. ðæs (häufig), ðes 1; dsmn. ðam 50, ðæm 22, ðan 1; gdsf. ðære 25; asm. ðone 39, ðane 22, ðæne 3; asf. ða; nap. ða; gp. ðara 13, ðæra 2; dp. ðam 22, ðæm 10, ðan 1; instr. ðy, ðon s. in verbind. wie for ðy, ðon u. a.
se ðe, pron., *qui;* nsm se ðe; nsf. seo ðe 3; nasn. ðæt ðe; gsmn. ðæs ðe; dsmn. ðam ðe 5, ðæm ðe 1; asm. ðone ðe 10, ðane ðe 3, ðæne ðe 1; asf. ða ðe; nap. ða ðe; gp. ðæra ðe 2, ðara ðe 1; dp. ðam ðe 4, ðæm ðe 1.
sealm, m., *psalmus;* nas. — 4, salm 1; gs. salmes 1; nap. -as 1.
*sealmcwid|e, m., *psalmus;* gs. -es 97,5.
sealmglȳw, n. *psalterium;* ds. -e 143,9.
*sealmlof, n., *psalmus, psalterium;* nas. — 17,50. 97,4. 107,3. 146,1; ds. -e 3 (z. b. 149,3. 150,3).
*sealmlof|ian, swv., *psallere;* imp. pl. -iað 104,2.
sealmsang, m., *psalmus;* nas. — 2, salmsang 60,9; dp. -um 2.
sealt|nes, f., *salsugo;* ds. -nesse 106,34.
*sealt|sæleða, m., *salsugo;* das. -sæleðan 106,34. An der entspr. stelle haben DG sealtsyleðan (H sealsyleðan), J sealtum syleðan.
forsēar|ian, swv., *arescere;* prs. pl. -iað 1; prt. sg. 1. 3. -ode 1.
searwung, f.; dp. -um, *insidiis,* 9,29.
sēað, m., *lacus, puteus, fovea;* nas. — 3; ds. -e 8.
sēc|an, swv., *quaerere, exquirere, inquirere, requirere;* prs. sg. 1. -e 4; sg. 2. -st 1; sg. 3. -ð 4, sæcð 1; pl. -að 5, sæcað 4; opt. pl. -an 4; imp. sg. sec 2; pl. -að 3; pprs. -ende 5; nap. sw. -endan 3, -enden 1; gp. -endra 3; dp. -endum 1; prt. sg. 1. 3. sohte 11; pl. sohton 5, sohtan 1, sohten 1.
ge|sēcan, swv., *quaerere, exquirere, requirere;* prs. sg. 3. -secð 1; prt. sg. 1. 3. -sohte 2; pp. -soht 1.
*āsēcendlic, adj., *exquisitus;* np. -e 110,2.
secgan (sæcgan), swv., *dicere;* inf secgean 1; prs. sg. 1. secge 1, segce 2, sæcge 3; sg. 3. sægð 2; pl. secgað 7, seggað 1, sæcgað 1, segge ge 1; opt. sg. secge 2, sæcge 1; pl. secgan 1, sæcgan 1, sæggon 1; imp. sg. sege 1; pl. secgað 2; prt. sg. 1. 3. sæde 31, sægde 1; sg. 2. sædest 2; pl. sædon 10, sædan 1.
gesecgan, swv., *dicere;* prs. pl. gesecgað 1; pp. gesæd 1.
oṅ|sæcgan, swv., *sacrificare;* prs sg 1. -sæge 1; prt. pl. -sægdon 1.
onsægd|nes, f., *sacrificium, holocaustum, hostia, oblatio;* ns. -ness 1; gs. -nysse 1; das. -nesse 7, -nysse 1; nap. -nessa 5 (ein paar mal lat. sg.), -nyssa 1; dp. -nessum 1, -nyssum 1.
geinsegl|ian, swv., *signare;* pp. np. -ode H. 6,47.
sellan (syllan), swv., *dare, tribuere, retribuere, tradere, vendere, venundare, praetendere* (einm. *perficere* als pgl. zu fulfremman); inf. sellan 1; fl. inf. syllanne 2; prs. sg. 1. selle 3, sylle 1; sg. 2. selst 4, sylst 3; sg. 3. selð 12, sylð 8; pl. sellað 1; opt. sg. selle 2; imp. sg. sele 13, syle 4; pl. sellað 1, syllað 2; pprs. dsmn. sellendum 1; prt. sg. 1. 3. sealde 25; sg. 2. sealdest 11; pl. sealdon 1; opt. sg. sealde 1. Dazu pp. geseald 5.
ymb|sellan, swv., *circumdare;* prs. sg. 3. -selleð (utan) 1; pprs. nap. -sellende 1; dp. -sellendum 1; prt. sg. 1. 3. -sealde 1; sg. 2. -sealdest 1; pl. -sealdon 2.
sylen, f., *donum;* ap. sylena 67,19.
seltcūð, adj., *recens;* nap. -e 1.
āsenc|an, swv., *excutere;* prt. sg. 3. -te (l. ofascoc) 135,15.

besenc|an, swv., *submergere, demergere, absorbere* (140,6); prt. sg. 1. 3. -te 1, besæncte 1; pp. nap. -te 1, besæncte 1.

send|an, swv., *mittere;* prs. sg. 1. -e 1; pprs. nap. -ende 1, sændende 1.

āsend|an, swv., *mittere; emittere;* prs. sg. 2. -st 1; sg. 3. asent 1, -eð 3; opt. sg. -e 1; imp. sg. asend 4; prt. sg. 1. 3. -e 15, asænde 2 (109,3 pgl. zu cende, *genui*); sg. 2. asændest 1; pl. asendon 1.

onā|sendan, swv., *immittere;* prs. sg. 1. -sænde 1; prt. sg. 1. 3. -sende 1.

gesendan, swv., *immittere;* prs. sg. 3. gesent 33,8.

*onāsænded|nys, f., *immissio;* as. -nysse 77,49.

sēo, f., *pupilla;* as. seo 16,8. H. 6,14.

seofon, num., belegt nur in seofon siðum, *septies,* 1.

seofonfeald, adj.; as. — *septuplum,* 78,12.

seofonfealdlīce, adv., *septuplum,* 11,7.

seolf|or, n., *argentum;* nas. — 2, -er 1; gs. -res 1; ds. -re 2.

oferseolfr|ian, swv., *deargentare;* pp. (form?) -ade 67,14.

sēon, stv., *videre, perspicere;* prs. sg. 1. seo 1; prt. pl. sawon 1.

be|sēon, stv., *respicere; aspicere, conspicere, prospicere, intendere, observare;* prs. sg. 2. -seohst 1; sg. 3. -sihð 4; pl. -seoð 2; imp. sg. -seoh 7, -sih 2; prt. sg. 1. 3. -seah 5, -seh 1; sg. 2. -sawe 1.

*forðbe|sēon, stv., *prospicere;* prt. sg. 3. -seah 101,20.

for|sēon, stv., *despicere, spernere, contemnere, confundere;* prs. sg. 1. -seo 1; sg. 2. -sihst 1, -sixst 1; pl. -seoð 1; imp. sg. -seoh 3, -sih 1; prt. sg. 1. 3. -seah 7, -sæh 1; sg. 2. -sawe 1; pl. -sawon 1; pp. -sewen 1.

ge|sēon, stv., *videre,* inf. — 3, fl. inf. -seonne 1; prs. sg. 1. -seo 4; sg. 2. -sihst 2, -syhst 1; sg. 3. -sihð 6, -syhð 4; pl. -seoð 6; opt. sg. -seo 5; pl. -seon 5; imp. sg. -seoh 10; pl. -seoð 4; pprs. -seonde 2 (darunter — god, *israel,* 13,7); nap. -seonde 2; prt. sg. 1. 3. -seah 12, -sæh 1; sg. 2. -sawe 2; pl. -sawon 12, -sawun 1, -sawen 1, -sagon 1, -seagon 67,25; opt sg. -sawe 2, -seawe 1; pp. -sawon 2 (z. b. 83,8).

forsewen|nes, f., *contemptus, despectio, abusio, abominatio* (pgl. zu anscunung), *contentio* (106,40, pgl. zu geflit); ns. -nys 106,40, -ne . . . 122,4, forsæwennesse (ds?) 122,4; das. -nysse 87,9. 122,3, -nyssa (ap?) 118,22, forsawennesse 30,19.

setl, n., *sedes;* nas. — 6; gs. -es 2; ds. -e 5; nap. -a 1.

setlgang, m., *occasus;* ds. -e 3.

setlung, f., *sessio;* as. -e 138,2.

sett|an, swv., *ponere, statuere, constituere, mittere* (als pgl. zu asendan); prs. sg. 1. -e 2; prt. sg. 2. -est 1; pl. -on 2.

āsett|an, swv., *ponere, statuere, constituere;* prs. sg. 1. -e 2; sg. 2. asetst 1; imp. sg. asete 1; pl. -að 1; prt. sg. 1. 3. -e 2; sg. 2. -est 3; pl. -on 1, -un 1.

onā|settan, swv., *imponere;* prs. sg. 2. -setst 1; prt. sg. 2. -settest 1.

niðerāsett|an, swv., *deponere;* prt. sg. 1. 3. -e 1.

tōbesettan, swv., *apponere;* inf. — 61,11.

foresett|an, swv., *proponere;* prs. sg. 1. -e 1; prt. sg. 1. 3. -e 1. Mit derselben bedeutung prt. pl. forsetton, 53,5.

gesett|an, swv., *ponere, componere, statuere, constituere; restituere,* einmal *plantare;* inf. — 1; prs. sg. 1. -e 3; sg. 2. gesetst 4; sg. 3. geset 2; opt. pl. -an 1; imp. sg. gesete 8; pl. -að 1; pprs. -ende 2; prt. sg. 1. 3. -e 29; sg. 2. -est 15, -yst 2, gesyttest (wohl schreibfehler) 90,9; pl. -on 7, -an 2; pp. geset 1; gesett 1; nap. -e 2.

tōge|settan, swv., *apponere;* imp. sg. -sett 1; pp. -set 1.

ofsett|an, swv., *obsidere;* prt. pl. -un 21,13.

tōsett|an, swv., *disponere;* prs. sg. 3. -eð 111,5.

*undersettan, swv; hierher wohl: (underwriðað 1.) set, *supponit,* 36,24.

wiðsett|an, swv., *affligere;* prt. pl. -un 16,9 (pgl. zu geswenctun).

ymbsett|an, swv., *circumdare;* prt. sg. 1. 3. ymsette 1; sg. 2. -est 1; pl. -on 1, ymsettun 2; pp. ymbsett 1.

foreset|nys, f., *propositio;* as. -nysse 48,5; ap. -nyssa 77,2.

sēð|an, swv., *contestari;* prs. sg. 1. -e 80,9.

gesēð|an, swv., *testificari;* prs. sg. 1. -e 1.

sib, f., *pax;* ns. — 6, syb 1, sibbe (l. sib) 121,7; gs. sibbe 4, sybbe 1; das. sibbe 17.
gesibsum, f., *pacificus;* ns. — 1; dsmn. -um 1.
gesibsumlīce, adv., *pacifice,* 34,20.
*siccet, n., *gemitus;* dp. siccetum 30,11.
sīd|e, f., *latus;* ds. -an 1; nap. -an 1; dp. -um 1.
*niðersige, m., *occasus;* nas. — 103,19. 112,3; nyðersie 67,5.
sigefæst, adj., *victor;* ns. — 1.
gesihð, f., *conspectus;* einmal *visio;* ds. -e 38, gesyhðe 13.
sīlharw|a, m., pl. *aethiopes;* nap. -an 1; gp. -ana 4 (darunter -ana land, *aethiopia*).
sīn, pron., *suus;* dp. sinum 13,1, synum 17,46.
singallīce, adv., *tota die,* 1.
sing|an, stv., *cantare, canere, psallere;* inf. — 2; prs. sg. 1. -e 23; pl. -að 2; opt. sg. -e 1; pl. -an 2; adhort. -an we 1; imp. pl. -að 21; pprs. asm. -endne 1; dp. -endum 1; prt. pl. sungon 1.
singendlic, adj., *cantabilis;* ns. — 118,54.
sion, npr., *sion;* unflekt. — 3, seon 52,7; gs. -es 6; ds. syone 1.
sitt|an, stv., *sedere;* prs. sg. 1. -e 1; sg. 2. sitst 2, sitest 2; sg. 3. sit 3, sitt 2; pl. -að 3; opt. sg. -e 1; pl. -an 1; imp. sg. site 1; pprs. -ende 1; nap. sw. -endan 1; prt. sg. 1. 3. sæt 1; sg. 2. sæte 1; pl. sæton 4.
of|sittan, stv., *obsidere;* prt. sg. 3. -sæt 1.
on|sittan, stv. *incumbere;* prt. sg. 3. -sæt 104,38.
ymb|sittan, stv., *circumdare; obsidere* (als. pgl. zu ofsittan); prs. sg. 3. ymsitt 1; pprs. dp. ymsittendum 1; prt. sg. 1. 3. -sæt 1; pl. -sæton 1.
sīð, m., s. u. seofonsiðum.
forðsīð, m., *exitus;* nas. — 1.
ūtsīð, m., *excessus;* ds. -e 115,11.
sīðfæt, mn., *iter, semita;* nas. — 5; gs. -es 1; ds. -e 2; dp. siðfatum 1, siðfætum 1.
sīð|stapel, f.(?), *vestigium;* np. -stapla 16,5.
(ge)sīðian, swv.; pp. (ic wæs) gesiðod *(dirigebar)* 118,128.
siððan, adv., *amplius, postea, tunc,* 2; syððan 3.
slǣp, m., *somnus;* nas. — 3.
slǣp|an (slāpan), stv., *dormire; obdormire, dormitare;* prs. sg. 1. -e 1, slape 1; sg. 2. -st 1; sg. 3. -ð 1, -eð 2; pl. slapað 1; pprs. ns. u. nap. slapende 2; prt. sg. 1. 3. slep 2; pl. slepan 1.

slēan, stv., *percutere; interficere;* prs. sg. 1. slea 1; prt. sg. 1. 3. sloh 4; sg. 2. sloge 1; pl. slogon 1; pp. slegen 1.
onāslēan, stv.; pp. dp. (byman) onaslagenum *(tubis ductilibus)* 97,6.
of|slēan, stv., *occidere; interficere, interimere, percutere;* prs. sg. 1. -slea 1; sg. 2. -slehst 1; sg. 3. -slihð 1; pl. -sleað 1; opt. sg. -slea 1; imp. sg. -sleh 1; prt. sg. 1. 3. -sloh 13; sg. 2. -sloge 2; pl. -slogon 1; pp. -slagan 1; gp. -slagenra 2.
tōslēan, stv.; prt. sg. 3. tosloh, *interrupit* (pgl. zu toslat) 77,13.
sleht, m., *bellum;* ds. -e (l. campe) 143,1.
āslīdan, stv., *labi;* prs. sg. 3. aslit 1; pp. ap. aslidene *(elisos)* 144,14. 145,8.
slide, m., *lapsus;* ds. — 2.
slincan, stv.; davon subst. neutr. pp. np. slincendu *(reptilia)* 68,35. 103,25.
slipor, adj., *lubricus;* ns. — 34,6.
tō|slītan, stv. *dirumpere, interrumpere, conscindere;* prt. sg. 1. 3. -slat 2; sg. 2. -slite 2.
smēa|(ga)n, swv., *meditari, scrutari, investigare, cogitare;* prs. sg. 1. -ge 10; sg. 3. -ð 3; pl. -gað 1; opt. sg. -ge 1; pprs. -gende 3; nap. -gende 1; prt. sg. 1. 3. -de 3, -dde 1; pl. -don 2, -dun 2.
āsmēa|(ga)n, swv., *investigare, meditari, scrutari;* pprs. -gende 1; prt. sg. 2. -dest 1; pp. nap. -de 1.
smēaung, f., *meditatio;* je einmal *scrutinium, cogitatio;* ns. — 8, smeaungc 1; ds. -e 2; nap. -a 1.
smēc, m., *fumus;* nas. — 3.
smēoo|an, stv., *fumigare;* prs. pl. -að 143,5.
be|smītan, stv., *contaminare, inquinare, polluere, profanare;* prs. sg. 1. -smite 1; pl. -smitað 1; prt. sg. 2. -smite 1; pl. -smiton 3; pp. -smiten 1; nap. -smitene 1.
unbesmiten, adj., *inpollutus;* nap. -e 1.
smoca, m., *fumus;* ns. — 17,9.
smoc|ian, swv., *fumigare;* prs. pl. -iað 103,32. 143,5.
*smū(g)endlic, adj.; subst. npn. smuendlicu, *reptilia,* 68,35.
smyr|ian, swv., *ungere;* prt. sg. 1. 3. -ede 1, -ode 1. Dazu pp. *(christus)* dsm. gesmiredum 1; nap. sw. gesmyredan 1.
smyr|ing, f., *unguentum;* ns. -ingc 132,2.

snāw, m., *nix;* nas. — 2; ds. -e 2; nap. -as 1.
snid|e, m., *occisio;* gs. -es 43,22.
*gesnid, n., *occisio;* ds. -e 43,22.
snotor, adj., *prudens, sapiens;* asm. snotterne 1; nap. sw. snoteren 1.
snotorlīce, adv., *sapienter,* 1.
snotornes, f., *prudentia, sapientia;* gdas. -se 2, snottornesse 1, snoternesse 3, snoternysse 1.
unsnot|or, adj., *insipiens;* ns. — 1; nsm. sw. -era 2; dp. -erum 1.
unsnot|ornes, f., *insipientia, iniquitas;* gdas. -ornysse 1, -ernesse 3, -ternysse 1.
sōcn, f., *refugium;* ns. — 58,17.
sodomitisc, adj.; gp. -ra *(sodomorum)* H. 6,14.
sōna, adv., *mox,* 1,
sorhful, adj., *dolens;* ns. — 1.
orsorh|nes, f.; das. -nesse (l. kelinge, *refrigerium*) 65,12.
sōð, adj., *verus;* asm. sw. -an 1; nap. -e 1.
sōðes, adv., *nam,* 4.
sōðlīce, adv. cj., *vere, vero, autem, enim, etenim, quidem.*
sōðfæst|nes, f., *veritas;* ns. — 9, -nys 9 (3 mal -nesse = lat. ns); gdas. -nesse 22, -næsse 1, -nysse 15, soðfestnesse 1; nap. -nyssa 1.
sōðsagol, adj., *verax;* ns. — 85,15.
spearw|a, m., *passer;* ns. — 4; nap. -an 1.
spēd, f., *portio, substantia;* ns. — 5, -e (?, lat. ns.) 1; as. -e 1. Vgl. æhtspǣd.
spēdig, adj., *potens;* ns. — 77,65.
*gespēdiglīce, adv., *prospere,* 44,5.
gespēdan, swv.; pp. gesped *(prosperum)* 67,20; np. (beoð) gespedde *(prosperabuntur)* 1,3.
spell|ian, swv., *effari;* prs. pl. -iað 93,4.
spellung, f., *fabulatio;* ap. -a 118,85.
spere, n., *hasta;* gs. speres 1.
for|spillan, swv., *perdere, disperdere,* einmal *dispergere;* prs. sg. 2. -spilst 4; sg. 3. -spylð 1; opt. sg. -spille 1; imp. sg. -spil 1; prt. sg. 1. 3. -spilde 4; pl. -spildon 1, -spyldon 1; pp. -spilled 1.
forspilled|nys, f., *perditio;* gs. -nysse 1.
spornan, stv.; prt. sg. 3. ongean spearn, *recalcitravit,* H. 6,21.
ætsporn|an, stv., *offendere;* prs. opt. sg. -e 90,12; pp. ætspurnan 94,10.
sp(r)ǣc, f., *eloquium, sermo;* ns. spæc 3, spræc 2, spæce (?, lat. ns.) 103,34. 104,19; das. spræce 2, spæce 15, spræc (lat. as.) 1; nap. spræca 3, spræcu 4, spæca 5, spræce 2, spæce 4; gp. spræca 2; dp. spæcum 3.
*sprǣcful, adj., *linguosus;* ns. sprecful 139,12.
sprec|an, stv., *loqui;* inf. — 2; prs. sg. 1. -e 3; sg. 3. -ð 10; pl. -að 6, spræcað 1, specað 4; opt. sg. -e 1; pl. -an 1, -on 1; pprs. -ende 5, specende 3; nap. -ende 2, spæcende 1; gp. -endra 1; prt. sg. 1. 3. spræc 16, spæc 1; sg. 2. spræce 3; pl. spræcon 13, spæcon 1.
besprec|an, stv., *obloqui;* pprs. g(d)sf. -endre 43,17.
ofersprec|an, stv., *obloqui;* pprs. gsm. -endes 43,17.
besprengan, swv., *aspergere;* imp. sg. besprengc 50,9.
āspringan, stv., *exire;* prt. sg. 1. 3. asprang 1.
ūpā|springan, stv., *oriri, exoriri, erumpere;* prt sg. 1. 3. -sprang 2; pp. -sprungen 3.
*ūpāspringnes, f., *ortus;* ns. — 102,12.
ofspryng, m., *semen;* nas. — 3, ofspryngc 1; ds. -e 2.
ūpspring, m., *ortus;* ds. -e 49,2.
sprytt|an, swv., *germinare;* pprs. np. -ende H. 8,10.
ūpāsprÿttan, swv.; pp. np. (beoð) upasprytte *(exorti fuerint)* 91,8.
ūp|spryttan, swv.; *oriri;* prs. sg. 3. -spryt 71,7.
sprytt|ing, m. (f.), *germen, propago;* ns. -ingc 1; ds. -incge 1; ap. -ingas 79,12.
stæf, m., *baculus, vectis, funis;* nas. — 1; nap. stafas 15,6 (*funes,* pgl. zu rapas). 106,16.
stæfgefǣg, n., *litteratura;* as. — 70,16.
tō|stæncan, swv., *disperdere, dissipare, dispergere, destruere;* fl. inf. -stæncanne 1; prs. sg. 1. -stænce 1; sg. 2. -stæncst 1, -stencst 1; sg. 3. -stæncð 4, -stencð 1; imp. sg. -stænc 2, -stenc 1; adhort. -stænce we 1; prt. sg. 1. 3. -stæncte 4, -stencte 2; sg. 2. -stænctest 2 (auch 17,41 ist wohl tostænctest f. fehlh. toscænctest zu lesen); pl. -stencton 1; pp. nap. -stæncte 3, -stencte 2.
tōstænced|nes, f., *dispersio;* ap. -nessa 146,2.
stǣnen, adj.; dsm. stænenum (hæge, *maceriae*) 61,4.
stān, m., *lapis, petra, saxum;* nas. — 9; ds. -e 11; nap. -as 1; gp. -a 1.
stānclūd, m., *rupes;* as. — 113,8.

*stānhege, m., *maceria;* as. — 79,13. Vgl. hege.

stand|an, stv., *stare;* inf. — 3; prs. sg. 3. stent 1, stænt 1; pl. -að 2; opt. sg. -e 1; pprs. nap -ende 1; prt. sg. 1. 3. stod 6; pl. stodon 3; opt. sg. stode 1. — pprs. dp. agenstandendum, *resistentibus,* 16,8. — prs. opt. pl. samod standan 1; prt. sg. 1. 3. samod stod 1 *(consistere).*

æt|standan, stv., *adstare;* prs. sg. 1. -stande 1; sg. 3. -stent 1; prt. sg. 1. 3. -stod 3; pl. -stodon 1.

under|standan, stv., *intelligere,* einmal *cognoscere;* prs. sg. 3. -stent 1, -stænt 1; imp. pl. -standað 1; prt. sg. 1. 3. -stod 1; sg. 2. -stode 1; pl. -stodon 2.

wið|standan, stv., *resistere, subsistere* (139,11), *insurgere* (pgl. zu onarisan); prs. sg. 3. -stænt 1; pl. -standað 2.

ymbstanden|nes, f., *circumstantia;* gs. -nesse 140,3.

stæpe, m., *gressus,* einmal *ascensio* (pgl. zu upastigenes); nap. stapas 6, stæpas 4.

*understappl|ian, swv., *supplantare;* imp. sg. -a 16,13.

staðol, m., *fundamentum;* nap. -as 2.

staðolfæst|nys, f., *fundamentum, firmamentum, stabilitas;* ns. — 2; das. -nesse 3, -nysse 1.

gestaðolfæstnian, swv., *stabilire;* inf. — 1.

*staðolfæstnung, f., *fundamentum;* ds. -a 136,7.

*staðeliend, m., *fundator;* ns. — 47,2.

gestað|elian, swv., *fundare; firmare, stabilire, aedificare;* inf. — 1; prs. sg. 2. -olast 1; prt. sg. 1. 3. -elode 2, -olode 1, -olede 2; sg. 2. -elodest 3, -eladest 1, -eledest 1, -oladest 1, -oledest 1.

geedstað|olian, swv., *restituere;* prs. sg. -olo . . . 15,5.

stede, m., *locus;* nas. — 2.

stedig, adj., *sterilis;* asm.(!). -ne 112,8.

stefn (stemn), f., *vox* (hludre stefne, *vociferatione,* 32,3); ns. stefn 1, stemn 3, stefne (lat. ns.) 117,15; das. stefne 32, stefnæ 1, stemne 15, stemn (lat. as.) 76,18; nap. stefna 1, stemna 1; dp. stemnum 1.

**stefnelof, n., *vociferatio;* gs. -es 26,6.

stēopcild, n., *orphanus, pupillus;* nas. — 1; ds. -e 3; nap. — 1, steopcyld 1; gp. -a 1; dp. steopcyldum 1. Vgl. cild.

stēor, f., *disciplina, directio;* ns. — 1, -e (?, lat. ns.) 1; gs. -e 1; as. -e 3.

steorr|a, m., *stella;* nap. -an 3; gp. -ena 1.

stēpel, m., *turris;* nas. — 1; dp. stepplum 1, styplum 1.

fore|steppan, stv., *praecedere, praeire, praevenire, anticipare;* je einmal *praeoccupare* 17,6 u. *praecinere* 146,7 (als pgl. zu anderen gl.); prs. sg. 2. -stepst 1; sg. 3. -stepð 1, -stæpð 1, -stæppað (?, lat. sg.) 67,32; pl. -stæppað 1; opt. pl. -steppan 1; imp. sg. -stæpe 1; pl. -steppað 1; prt. sg. 2. -stope 1; pl. -stopun 2.

for|steppan, stv., *exire;* prs. sg. 2. -stepst 1.

forð|steppan, stv., *procedere, prodire, egredi;* prs. pl. -stappað (schreibf. f. -stæppað?) 88,35; opt. sg. -steppe 1; imp. sg. -stæpe 1; pprs. -stæppende 2; prt. sg. 1. 3. -stop 2.

gestepp|an, stv., *incedere;* prs. sg. 1. -e 41,10

in|steppan, stv., *introire; ingredi, intrare;* prs. sg. 2. -steppe 1, -stæppe 1; sg. 3. -steppeð 1; pl. -steppað 1, -stæppað 1; imp. pl. -steppað 1; pprs. -steppende 1, -stæppende 1.

oferstepp|an, stv., *transgredi;* prs. sg. 1. -e 17,30.

*wiðstepp|an, stv., *praetergredi;* prs. pl. -að 79,13.

sticels, m., *aculeus;* ds. -e H. 7,10.

āstīf|ian, swv., *obrigescere;* prt. pl. -edon H. 4,19.

stīg, f., *semita;* as. -e 1; nap. -a (*gressus,* pgl. zu stæpas u. færeldu) 1; dp. -um 2.

āstīg|an, stv. *ascendere;* prs. sg. 1. -e 3; sg. 2. astihst 1; sg. 3. astihð 1; pl. -að 2; pprs. nap. -ende 1; prt. sg. 1. 3. astah 9; sg. 2. astige 1; pl. astigon 3.

niðerā|stīgan, stv., *descendere;* prs. sg. 1. -stige 2; sg. 3. -stihð 1, -stigeð 1, nyðerastihð 1; pl. -stigað 3, nyðerastigað 3; opt. pl. nyðerastigan 1; imp. sg. -stih 1; pprs. dp. stigendum 1, nyðerastigendum 1; prt. sg. 1. 3. -stah 3, nyðerastah 1.

ūpā|stīgan, stv., *ascendere;* prt. sg. 1. 3. -stah 1.

niðerstīg|an, stv., *descendere;* pprs. dp. -endum 2.

oforstīg|an, stv., *transgredi;* prs. pl. -að 1.

stig|e (?), m., *semita;* nap. -as 2.

ūpstige, m., *ascensus, ortus;* das. — 2.

ūpāstig|(e)nes, f, *ascensio, ascensus;* as. -nesse 103,3; ap. (as.?) -enesse 83,6.

oferstige|nes, f.; ds. -nesse, das am rande v. fol. 38 a steht, gehört wohl zu *excessu* 30,23.
stiht|an, swv., *disponere;* prt. sg. 1. 3. -e 83,6. 88,4.
gestiht|an, swv., *disponere, apponere;* prs. sg. 3. gestiht 111,5, -eð 88,23; prt. pl. -on 1.
stille, adj.; ns. (wæs) — *(quievit)* 75,9.
gestillan,swv., *compescere;* pp. gestild 1.
gestinc|an, stv., *odorare;* prs. pl. -að 113²,6.
stīð, adj., *durus;* nap. -e 1.
storm, m., *procella; grando* (als pgl. zu hagol); nas. — 1; gs. -es 1; ds. -e 2; gp. -a 2.
stōw, f., *locus* (ein paar mal gl. zu lat. ortsnamen); ns. — 1, -e(?) 1; das. -e 24; dp. -um 1.
geondstrǣdan (-strægdan), swv., *spargere, disperdere;* prs. sg. 3. geondstræt 147,16; prt. sg. 2. gindstræidest 43,12.
tō|strǣdan (-stregdan), swv., *spargere, disperdere;* prs. sg. 3. -stræt 147,16; imp. sg. -stregd 1.
strǣl, mf., *sagitta;* nap. -as 7,14, -a 126,4.
strǣt, f., *platea;* gp. -ena 1; dp. -um 2.
strang, adj., *fortis,* einmal *robustus;* nsm. — 3, sw. -a 1; nap. -e 2, sw. -an 4; gp. -a 1; dp. um 1. — Comp. strengra 1. — Superl. dp. strangestum 1.
strange, adv., *forte,* 123,3.
stranglīce, adv., *potentissime,* 1.
gestrang|ian, swv., *confirmare, confortare, corroborare, firmare, roborare;* prs. sg. 3. -að 1; prt. sg. 1. 3. -ode 2; pp. -od 7; nap. -ode 3, -ede 1.
āstrecc|an, swv., *extendere; expandere, prosternere;* prs. sg. 1. -e 1; sg. 2. astrehst 1; pl. -að 1; prt. sg. 1. 3. astrehte 3, astræhte 1.
*streced|nes, f., *stratum;* ns. (lat. as.) — 40,4; as. -nysse 6,7.
strengð (strængð), f., *fortitudo, vis, virtus, robur* (1. mal *cornu* als pgl. zu horn); ns. strengð 3, strencð 2, strængð 2, stræncð 3, strengðe (lat. ns.) 1; gdas. strengðe 5, strencðe 4, strængðe 1, stræncðe 9, strænegðe 1; nap. strengða 1; dp. stræncðum *(potentatibus)* 1.
*strewung, f., *stratum;* gs. -e 131,3.
gestrȳn|an (-strēonan), swv., *gignere, adquirere, exquirere;* prt. sg. 1. 3. -de 2, gestreonde 1; pp. -ed 4; nap. -ede 1.

stryng (streng), m., *chorda;* dp. stryngum 150,4. Vgl. tynstrenged.
stunt, adj., *stultus;* nsm. sw. -a 2; nsn. sw. -e 1; dsf. -re 1.
stȳran (stēoran), swv., *corripere;* prs. sg. 3. steorð 93,10; imp. sg. styr 2 (z. b. 6,2).
gestȳr|an, swv., *corrigere, corripere;* prt. sg. 1. 3. -de 1; pp. nap. -de 1.
styr|ian, swv., *movere;* prs. pl. -iað 1.
āstyr|ian, swv., *commovere, movere, concitare, excitare, conturbare, turbare, commotare;* prs. sg. 3. -að 1; opt. sg. -ige 1; prt. sg. 2. -odest 1; pl. -odan 1; pp. -od 20, -ed 5, -ad 1, astirod 1; nap. -ode 7, -ede 3.
unāstyriendlic, adj., *immobilis;* np. -e H. 4,20.
styrung, f., *motus;* as. -e 1.
āstyrung, f., *commotio;* das. -e 1, -a 1.
sūcan, stv., *sugere, lactare, lactere;* pprs. sukende H. 6,36; gp. sucendra 1; prt. opt. sg. suke H. 6,17.
sum, prón.; asm. sumne (sæl, *aliquando, usquequo*) 2; asf. sume (hwile, *paulo minus*) 1.
sumor, m., *aestas;* nas. — 1, sumer 1.
ansund, adj., *integer;* asm. sw. -an H. 15,2.
gesund, adj.; ns. — (bið, *salvabitur*) 1.
gesundful, adj., *prosper;* asn. — 67,20.
gesundfullīce, adv., *prospere,* 44,5.
gesundfull|ian, swv., *prosperari;* imp. sg. -a 117,25; pp. -od 1; np. -ode 1,3.
tōsundr|ian, swv., *separare;* prt. sg. 3. -ode H. 6,10.
sunn|e, f., *sol;* ns. — 7; gdas. -an 9.
sun|u, m., *filius;* nas. — 21; gs. — 2; ds. -a 4; nap. -a 8.
*sūðanēasterne, adj.; asm. — (wind, *austrum*) 77,26.
sūðdǣl, m., *auster;* ds. -e 2.
swā, adv. cj., *sic, ita, ut.* — swaswa, cj., *sicut, ut, tamquam, quasi, quemadmodum, quomodo,*
swǣlan, swv., *urere;* imp. sg. swæl 25,2.
forswǣl|an, swv., *urere, comburere;* prs. sg. 3. -ð 2; opt. sg. -e 1; pprs. -ende 1 (hierher wohl auch das verstümmelte forswæ ... 25,2).
āswǣm|an, swv., *erubescere, tabescere;* prs. sg. 1. -e 24,20; prt. sg. 1. -de 118,158. 138,21; pp. -ed 24,2.
swaluw|e, f., *hirundo;* gs. -an 1.

swāpan, stv., *scopere;* prt. sg. 1. sweop 76,7.
swār, adj., *gravis;* dsn. -um 34,18; np. -e 4,3.
*āswārcan, swv., *tabescere;* inf. — 38,12.
*āswārcn|ian, swv., *tabescere*; prt. sg. 1. -ode 138,21.
*swārcmōd|nys, f., *pusillanimitas;* ds. -nysse 54,9.
āswārnian, swv., *erubescere;* prs. opt. pl. — 6,11. Dieselbe glosse steht in D. u. H.
āswārnung, f., *verecundia;* ns. — 43,16.
sweart|nys, f.; as. -nysse, randgl. zu 119,5.
swefel, m., *sulphur;* nas. — 1.
geswef|ian, swv., *soporare;* pp. -od 3,6.
swefet, n., *somnus;* ap. -u 126,2.
swefn, n., *somnus, somnium;* nas. — 1; ap. -u 131,4.
swēg, m., *sonus, sonitus;* nas. — 2; gs. swæges 1; ds. -e 2.
swēg|an, swv., *sonare, tonare, intonare;* prs. sg. 3. -ð 1; prt. sg. 3. -de 2; pl. -don 2.
*onāswēg|an, swv., *intonare;* prt. sg. -de 28,3
swelg|an, stv., *devorare;* prs. pl. -að 1.
for|swelgan, stv., *devorare, degluttire, absorbere, obsorbere;* prs. sg. 3. -swelgð 1, -swelhð 1; pl. -swelgað 1; opt. sg. -swelge 1; prt. sg. 1. 3. -swealh 2; pl. -swulgon 2, -swulgun 1; opt. pl. -swulgen 1; pp. -swolgen 1.
swelt|an, stv., *mori;* prs. sg. 1. -e 1; sg. 3. swelt 1; pl. -að 1; pprs. nap. -ende 1.
swenc|an, swv., *tribulare;* prs. pl. -að 3; nap. sw. -enden 1.
geswenc|an, swv., *tribulare, affligere, vexare,* einmal *coartare* (34,5); prs. sg. 3. -ð 2; pprs. ns. -endæ 1; gp. -endra 1; dp. -endum 1; prt. sg. 2. -test 1; pl. -ton 1, -tun 1, geswæncton 1; pp. nap. -te 3, geswæncte 2.
geswenced|nes, f., *tribulatio, afflictio;* gs. -nesse 2, -nysse 2; geswencendnysse (43,20) ist vielleicht ein schreibfehler.
sweorcan, stv., *obscurare;* prt. sg. 3. swearc 104,28.
for|sweorcan, stv., *obscurare;* pp. nap. -sworcene 3.
forsworcen|nes, f., *obscurum;* ds. -nesse 10,3.
sweord, n., *gladius; framea;* nas. — 8, swurd 5, swyrd 1; gs. -es 2; ds. -e 4, swurde 2, sworde 1; nap. — 1.
sweordtige, *frameae,* 9,7; s. Anhang.

gesweot|elian (geswutelian), swv., *manifestare; demonstrare, testificari, innotescere;* prs. sg. 1. -elige 1; opt. pl. -elien 1; imp. sg. geswutela 1; prt. sg. 1. 3. -olede 1; sg. 2. -olodest 1, -eledest 1; pp. geswutulad 1, geswutelad 1.
swutelīce, adv., *manifeste,* 1.
swutul|ung, f., *testamentum;* as. (ap.?) -unga 24,10.
swēr, m., *columna;* ds. -e 98,7; ap. -as 74,5.
swer|ian, stv., *jurare;* prs. sg. 3. -að 1; pl. -iað 1; prt. sg. 1. 3. swor 9; sg. 2. swore 1; pl. sworon 1.
swēte, adj., *dulcis;* ns. — 1; nap. — 1. Comp. swetra 1.
swēt|nys, f., *dulcedo;* gds. -nysse 2, -nesse 1.
beswīc|an, stv., *decipere, supplantare;* prs. sg. 3. -eð 1; prt. sg. 2. beswice 1.
geswīcan, stv., *cessare, quiescere;* inf. — 2; prt. sg. 1. 3. geswac 3.
swift, adj., *velox;* nap. -e 1.
swiftlīce, adv., *velociter,* 1.
swīgian (swugian, sugian, suwian), swv., *silere, tacere, conticescere;* prs. sg. 3. swugað 1; pl. swugiað 1; imp. sg. swiga 2, swuga 1, suga 1, suwa 2; prt. sg. 1. 3. swigode 2, swygode 1; pl. swigedon 2.
swilc, pron., *talis;* ns. — 2; dp. swylcum 1; swilc swa is, *qualis,* 1.
swylce, cj., *quasi, ut, velut, tamquam,* 29; swilce 2.
swil|ian, swv., *lavare;* prs. sg. 1. -ige 6,7.
swinc|an, stv., *laborare;* prs. sg. 3. -eð 1; prt. sg. 1. 3. swanc 2.
ge|swincan, stv., *laborare, exercitari*; prt. sg. 1. -swanc 76,7; pl. -swuncon 1.
geswinc, n., *labor, tribulatio, operatio;* nas. — 8; gs. -es 1; ds. -e 5; nap. — 4; gp. (lat. gs.) -a 77,51; dp. -um 2.
geswinced|nes, f., *tribulatio;* ds. -nesse 106,39.
*geswincful|nys, f., *tribulatio;* dp. -nyssum 33,7.
swind|an, stv., *tabescere;* prs. sg. 3. -eð 111,10.
āswindan, stv., *tabescere;* inf. — 38,12. 118,139; prt. sg. 3. aswand 106,26.
be|swingan, stv., *flagellare;* pp. -swungen 72,14; -swungene 72,5.
swing|el, f., *flagellum; verber, plaga;* nap. -la 3; dp. -lum 2.

swip|u, f., *flagellum;* ns. — 90,10; dp. -um 1.

swīðe, adv., *multum, nimis, valde, vehementer* (ein paar mal = *super-* in verbalen zusammensetzungen); — 24, swyðe 4; la hu swiðe, *quemadmodun,* 1. Comp. swyðor, *magis, amplius,* 3; swyðor 7 swyðor, *usquequaque,* 1.

swīðlic, adj., *vehemens, validus;* ns. swyðlic 1; dsmn. -um 1; dsf. -re 1; dp. swyðlicum 1.

swīðlīce, adv., *vehementer, nimis, multum, amplius;* — 8, swyðlice 1. Comp. swiðlicor 1.

swīðr|e, f., *dextera;* ns. — 12, swyðre 4, -a 2; gdas. -an 9, -en 1, swyðran 12; dp. swyðrum 2.

*swȳðsprec|ol, adj., *magniloquus;* asf. sw. -elan 11,4.

swȳðan, swv., *vincere;* pp. dsm. swyðdum 1.

oferswȳð|an, sw(st)v., *superare, vincere, praevalere;* prs. opt. sg. -e 1; pp. -ed 1. Hierher wohl auch prt. sg. 1. ofer(swiðrode l.) swað 12,5.

*ðurhswīð|an, swv., *praevalere;* prt. sg. 3. -de 51,9.

swȳðr|ian, swv., *praevalere;* prt. sg. 3. -ode 51,9; pl. -adon 1.

oforswīðr|ian, swv., *praevalere;* prt. sg. 1. -ode 12,5.

sylf, pron., *ipse* (einmal *solus*); nsm — 15, sw. -a 5 (u. viell. auch 48,14); nsfn. sw. -e 7; dsm. -um 5; dsf. -re 1; asm. selfne 1; nap. -e 4, selfe 1; dp. -um 3.

*sylfwillend, adj., *voluntarius:* asm. -ne 67,10.

sylfwilles, adv., *voluntarie,* 1.

symbel, adj., *sollemnis;* asm. -ne 117,27.

symle, adv., *semper, tota die, in aeternum;* — 20, symble 8.

ansȳn, s. u. A.

synu, f.; ap. syna, *renes,* 7,10.

synderlic, adj., *singuli;* dp. -um 1.

synderlīce, adv., *singulariter, singulatim, singillatim;* — 3, syndorlice 1.

syndrig, adj., *singuli;* nap. -e 1.

āsyndr|ian, swv., *segregare, differre;* prs. sg. 2. -ast 67,10; prt. sg. 2. -odest 88,39.

synn, f., *peccatum;* einmal *delictum* (pgl. zu gylt); ns. — 2, syn 2; gs. -e 1; das -e 5; nap. -a 6, -e 1; gp. -a 4; dp. -um 6.

syn|ful, adj., *peccator;* nsm. sw. -fulla 9; gdasm. sw. -fullan 15; nap. -fulle 3, sw. -fullan 20; gp. -fulra 15; dp. -fullum 4.

syng|ian, swv., *peccare;* inf. — 2; prt. sg. 1. 3. -ode 1; pl. -odon 3, -odan 1.

gesyng|ian, swv., *peccare;* prt. sg. 1. 3. -ode 1.

syrw|ian, swv., *insidiari;* prs. sg. 3. -að 9,30 (2 mal).

T.

tācn, n. *signum;* nas. — 1; nap. -u 2, -a 3; gp. -a 1.

foretācn, n., *prodigium;* nap. -a 1; gp. -a 104,27.

tācn|ian, swv.; prs. pl. -iað 82,7 (keine lat. entspr.).

getācn|ian, swv., *signare;* prs. sg. 3. -að 119,5 note; pp. -od 1.

getācnung, f., *significatio;* as. -e 1.

tǣcan, swv., *docere; instruere;* prs. sg. 2. tæcst 1; sg. 3. tæcð 5; imp. sg. tæc 9; prt. sg. 1. 3. tæhte 2; sg. 2. tæhtest 1.

be|tǣcan, swv., *tradere; commendare;* prs. sg. 1. -tæce 1; imp. sg. -tæc 4; prt. sg. 1. 3. -tæhte 2; pp. -tæht 1; nap. -tæhte 1.

*getælfæst, adj., *mensurabilis;* ap. -e 38,6. Vgl. getel.

tǣl|an, swv., *detrahere, deridere, irridere, subsannare;* prs. sg. 3. -ð 2; pl. -að 2; opt. pl. -un 1; pprs. nap. sw. -endan 1; prt. pl. -don 2, -dun 2.

tǣlend, m., *detrahens;* as. — 100,5.

tǣl|nes, f., *vituperatio;* ap. (?, lat. as.) -nessa 30,14.

tāl, f., *subsannatio, vituperatio;* ns. — 78,4; as. -e 30,14. 43,14.

tal|ian, swv., *imputare, reputare;* prt. sg. 1. 3 -ode 2.

tarsen, npr., *tharsis,* 47,8.

tarseisc, adj.; kyningas tarseiscan, *reges tharsis,* 71,10.

tealtian, swv., *nutare;* pprs. np. tealtiende 108,10 (BT. liest fälschlich tealniende).

tēam|ful, adj., *fetosus;* np. -fulle 143,13.

tēar, m., *lacrima;* nap. -as 3; gp. -a 2; dp. -um 4.

teart, adj., *asper;* dsn. -um 90,2.

getel, n., *numerus;* nas. — 5, getell 2; ds. -e 1.

geteld, n., *tabernaculum,* einmal *tentorium;* nas. — 7; gs. -es 2; ds. -e 6; nap. — 2, -u 1, -a 1; gp. -a 1; dp. -um 5.

tellan, swv., *narrare; imputare;* prs. sg. 3. telld 1; pl. tellað 1; prt. sg. 1. 3. tealde 1; pl. tealdon 1.

ātellan, swv., *dinumerare;* inf. — 89,12.

ge|tellan, swv., *numerare, dinumerare, aestimare, reputare;* prs. sg. 2. -telest 1; sg. 3. -telð 1; prt. pl. -tealdon 1; pp. -teald 1; nap. -tealde 1.

temp|l, n., *templum;* nas. — 2, -el 1; gs. -les 2; ds. -le 9.

tēon, stv., *trahere;* pprs. gp. teondra 1.

ātēon, stv., *attrahere, evaginare;* prs. sg. 1. ateo 1; prt. sg. 1. 3. ateah 1.

forðā|tēon, stv., *educere, producere;* prs. sg. 3. -tyhð 1; pprs. -teonde 1; prt. sg. 1. 3. -teah 1.

ūtā|tēon, stv., *extrahere, evaginare;* prt. sg. 2. -tuge 1; pl. -tugon 1.

wið|tēon, stv., *attrahere;* prs. sg. 3. -tihð 9,30.

tēon|a, m., *injuria, ignominia, calumnia;* das. -an 3; dp. -um 1.

tēon|ian, swv., *calumniari, irritare;* prs. opt. pl. — 1; pprs. dp. -iendum 1; prt. pl. -edon 105,16.

*tēonere, m., *calumniator;* as. — 71,4.

ātēor|ian, swv., *deficere; tabescere;* prs. sg. 3. -að 3; pl. -iað; opt. pl. -ian 3, -iun 1; pprs. nap. -iende 1; prt. sg. 1. 3. -ode 8, -ede 2; pl. -odon 4, -odun 1, -odan 1, -edon 3, -edun 1, -adon 1.

ātēorung, f., *defectio;* ns. — 118,53.

getēor|ian, swv., *deficere;* prt. pl. -edon 1.

getēorung, f.; ds. -e *(deficiendo)* 1.

tō|teran, stv., *diripere, devorare;* prs. pl. -terað 1; prt. pl. -tæron 1.

tīd, f., *tempus;* das. -e 12; nap. -a 1; dp. -um 1.

tīm|a, m., *tempus;* ns. — 4; gdas -an 6; nap. -an 1.

timbr|ian, swv., *aedificare;* prs. pl. -iað 1; pprs. -igende 1; nap. sw. -iendan 1.

getimbr|ian, swv., *aedificare, fabricare, constituere;* prs. opt. sg. -ige 1; prt. sg. 1. 3. ₓade 2; sg. 2. -odest 1; pl. -odan 1, -edon 1; pp. -ad 2; nap. -ede 2.

getimbr|e, n., *tectum;* gp. -ena 128,6.

getimbr|ing, f., *domicilium;* ds. -ingce 101,7.

timpan|a, m., (-e f.?), *tympanum;* as. -an 80,3.

*timpest|(e)re, f., *tympanistria;* gp. -era 67,26.

tirisc, adj.; np. sw. (dohtru) tiriscan, *(filiae) tyri,* 44,13.

tō, prp., *ad, in,* und vor dem fl. inf. — togeanes, s. u. G. — to hwi, hwy, s. u. H.

tōforan, prp., *ante, coram, prae,* 11.

torr, m., *turris;* ds. -um 121,7.

tōð, m., *dens;* nap. teð 5; dp. -um 4.

tredan, stv., *conculcare;* prs. sg. 2. tretst 90,13.

for|tredan, stv., *conculcare;* prs. sg. 2. -trytst H. 5,15; pl. -tredað 1; opt. sg. -trede 1; pprs. nap. sw. -tredendan 1; prt. sg. 1. 3. -træd 1; pl. -trædon 1.

trega, m., *zelus;* ns. — 68,10.

trēow, n., *lignum;* nas. — 1; nap. -u 1, -a 2; gp. -a 1.

trēow|ian, swv., *confidere;* prs. pl. -iað 1. Vgl. trūwian.

getrēow|ian, swv., *confidere;* prs. sg. 1. -ige 1; pl. -iað 1.

trum, adj., *munitus;* dsf. -re 30,22.

untrum, adj., *infirmus;* ns. — 2; nap. sw. -an 1.

trum|nys, f., *firmamentum;* ns. — 2; as. -nysse 1.

untrum|nys, f., *infirmitas;* ds. -nysse 1; nap. -nyssa 1, -nessa 1.

geuntrum|ian, swv; prt. pl. -edon *(languerunt)* 1; pp. *(infirmatus)* -ad 4, -od 1; nap. -ode 2, -ede 4, -ade 1.

trūw|a, m., *fiducia;* as. -an 1.

trūw|ian, swv., *confidere; sperare* (swyðe —, *supersperare*); inf. — 3; prs. sg. 1. -ie 1; sg. 2. -ast 1; sg. 3. -að 1; pl. -iað 2; prt. sg. 1. 3. -ode 2, -ade 1.

getrūwian, swv., *confidere;* inf. — 1.

trym|man, swv., *munire;* pp. dsf. -edre 1.

getrym|man, swv., *confirmare, firmare, fundare,* einmal *formare;* prs. sg. 1. -me 1; sg. 3. -ð 3; opt. sg. -me 1; imp. sg. -e 2, getrym

1; prt. sg. 1. 3. -ede 2; sg. 2. -edest 4, -odest 1, -dest 2; pl. -don 1; pp. -ed 3, -med 1; nap. -ede 4, -mede 1.

ymbtrym|man, swv., *circumdare; munire;* prs. sg. 1. -me 1; sg. 3. -ð 3, embtrymð 48,6; imp. pl. -mað 1; pprs. gsmn. -mendes 1; nap. -mende 1; prt. pl. -don 4, ymbtremedun 17,6; pp. dsf. -edre 2, -medre 1.

** getrymed|nes, f., *firmamentum;* as. -nesse 104,16.

trymm|ing, f., *firmamentum;* ns. -ingc 1.

trymnys, f., *firmamentum;* ns. — 1.

* trymð, f., *firmamentum;* as. -e 104,16.

getrȳwe (getrēowe) adj., *fidelis;* ns. getrywe 4, getreowe 1; nap. getrywe 2; dp. getreowum 1.

ungetrȳwe, adj., *infidelis;* nap. — 1.

getrēow|lic, adj., *fidelis;* napn. -licu 110,8.

getrȳwlīce, adv., *fideliter, fiducialiter,* 4.

tung|e, f., *lingua;* ns. — 15; das. -an 10, -en 1; nap. -an 2; gp. -ana 1; dp. -um 2. Schreibfehler ist wohl tunga (lat. as.) 11,4; nachlässige übertragung ist wahrscheinlich tunge (lat. dat. abl. sg. u. acc. pl.) 3, darunter 119,2

turtla, m., *turtur;* ns. — 83,4.

tūx(a), m., *mola;* ap. tuxan 57,7.

tōtwǣm|an, swv., *discernere, separare;* imp. sg. totwæm 1; pprs. nap. -ende 1.

twēgen, num., *duo;* nam. — 3; nan. twa 1.

twēo, m, *dubium;* ds. tweon 1.

twyecgede, adj., *anceps;* np. — 149,6.

twifeald, adj.; dsm. -um (basinge, *diploide*) 108,29.

twyg, n., *arbustum;* nap. -u 79,11.

tygelwirht|a, m., *figulus;* gs. -an 2,9.

tyht|an, swv., *concitare, provocare;* pprs. -ende 1; prt. pl. -on 1, tihton 3.

tȳn, num., *decem,* 3.

tȳnstreng|e, adj.; dsm. -um *(decem chordarum)* 32,2.

tȳnstrænged, adj., *decachordus;* dsm. -um 91,4. 143,9.

antȳn|an (on-, un-), swv., *operire;* prs. sg. 1. ontyne 1; sg. 2. -st 1; imp. pl. -að 1; prt. sg. 1. 3. -de 1; pl. untyndun 1.

tyrw|ian, swv., *exacerbare, exasperare,* einmal *improperare;* prs. sg. 3. -eð 1; pl. -iað 2; pprs. -iende 1; prt. sg. 3. tyrigde 104,28; pl. -edon 1, -adon 1, -odan 1, tyrigdon 1.

tȳðian, swv., *commodare, praestare, tribuere;* prs. sg. 3. tyðað 111,5, tiðað 36,21; pprs. tyðiende 18,8.

getȳð|ian, swv., *praestare;* prt. sg. 2. -odest 29,8.

Ð.

ðā, adv. cj., *tunc, cum, dum.* — ðaða, *cum, dum* (häufig), ðaðe 1.

ðǣr, adv., *ibi, illic,* 21. — ðær ðær, *ubi,* 6.

ðǣrrihte, adv., *mox, statim,* 2.

geðæslic, adj., *opportunus;* dsm. -um 31,6.

ðæslīce, adv., *taliter,* 1.

ðæt, cj., *quia, quod, quoniam* (häufig), ðet 1. — ðæt ne, *ne, nequando.* — ðætte, *ut.*

geðaf|ian, swv., *sentire, sustinere;* prt. sg. 1. 3. -ode 1; pl. -edon 1.

geðafung, f., *consensus;* ds. -e 1.

geðanc, m., *cogitatio;* nas. — 1.

ðancung, f.; ap. -a, *gratias,* 1.

ðe, relat. part. u. pron.

ðēah, cj., *si,* 3. — ðeah ðe, *etsi, licet, si,* 4, ðeh ðe 1. — ðeah hwæðre, *tamen, verumtamen,* 10, ðeah hwæðere 2, ðeah hweðere 1. Auch whæðere ðeah 67,22.

geðeaht, m(f)n., *consilium;* nas. — 9; ds. -e 6, geðæhte 1; nap. -as 2 (z. b. 32,10), -a 1, — 1; dp. -um 1.

* geðeaht|ian, swv., *consiliari;* prt. pl. -odon 30,14.

geðeahtung, f., *consilium;* nap. -a 1.

beðearf, prt. prs., *egere;* prs. sg. 2. -st 1.

ðearf|a, m., *pauper;* ns. — 12; gdas. -an 23; nap. -an 7; gp. -ena 9; dp. -um 1.

ðearle, adv., *multum, nimis, valde, vehementer,* 10.

ðēaw, m., *mos;* gs. -es 1.

ðecen, f., *tectum;* ds. -e 101,8; gp. ðæcena 128,6.

ðegn, m., *minister;* nap. -as 2.
ðegn|ian, swv., *ministrare*; prt. sg. 1. 3. -ode 1.
ðencan, swv., *cogitare*; prs. sg. 1. -e 1; pprs. nap. sw. -endan 1; prt. sg. 1. 3. ðohte 2; pl. ðohton 8, ðohtan 1.
foreðenc|an, swv., *meditari*; prs. sg. 3. -eð 1,2.
ge|ðencan, swv., *cogitare, recogitare*; prs. sg. 1. -ðænce 1; imp. sg. -ðenc 1; prt. sg. 1. 3. -ðohte 1; pl. -ðohtun 1.
āðen|ian, swv., *extendere*; *tendere, intendere, expandere*; prs. sg. 1. -ige 1; sg. 3. -að 1; pl. -iað 1; pprs. -iende 1; prt. sg. 1. 3. -ede 5; sg. 2. -edest 1, aðænedest 1; pl. -edun 1, -edon 1, -odun 1.
āðening, f., *stratum;* gs. -e 131,3.
ðēod, f., *gens, natio, plebs;* ns. — 3; gdas. -e 13, -æ 1; nap. -a 39 (einmal fehlh. ðeoða), -e 1; gp. -a 14; dp. -um 18.
geðēod|an, swv., *adhaerere; conjungere;* fl. inf. -anne 1; prs. sg. 3. -eð 1; opt. sg. -e 1; prt. sg. 1. 3. -de 5; pl. -don 1; pp. nap. -de 1.
under|ðēodan, swv., *subjicere, subdere;* prs. sg. 3. -ðeod 143,2; prt. sg. 1. 3. -ðeodde 1; sg. 2. -ðeoddest 1, fehlh. onðerðeodyst 17,48; pp. -ðeod 3; nap. -ðeodde 1.
**geðēod|lǣcan, swv., *adhaerere;* prt. pl. -læhtun 24,21.
ðēof, m., *fur;* nas. — 1.
ðēoh, n., *femur;* nas. — 1.
ðēostre, adj.; nsn. ðæt — folc, *aegyptus,* 104,38; dsn. lande ðeostrum, *terra aegypti,* 80,6.
ðēostru (ðȳstru), pl., *tenebrae, tenebrosa, obscura* (77,43 = *aegyptus*); nap. ðeostru 5, ðystru 5; dp. ðeostrum 6, ðystrum 5.
*forðēostr|ian, swv.; *obscurare;* prt. sg. 3. -ade 104,28.
ðēow|a, (u. ðēow), m., *servus, famulus;* ns. -a 9; gdas. -an 21, -en 1, ds. -e 1; nap. -an 8; gp. -ana 7, -ena 1, æna 1; dp. -um 10.
ðēowdōm, m., *servitus;* gs. -es 2. Daneben ds. on ðeowumdome, *in servum,* 104,17 (schreibfehler?).
ðēow|ian, swv., *servire;* prs. sg. 3. -að 1; pl. -iað 2; opt. pl. -ian 2; imp. pl. -iað 2; prt. sg. 1. 3. -de 1; pl. -adon 1, -edon 1.
ðes, pron., *hic, iste;* nsm. ðes 14; nsf. ðeos 4; nasn. ðis 10; gsmn. ðyses 1; dsmn. ðysum 2, ðyssum 2, ðisum 1, ðissum 1; dsf. ðissere 2, ðisre 1, ðysre 1; asm. ðysne 3; nap. ðas 22; gp. ðisra 1; dp. ðysum 4, ðyssum 1, ðisum 1.
ðicce, adj., *tenebrosus;* ap. — 17,12.
ðic|nes, f., pl. *condensa;* ap. -nyssa 28,9; dp. -nessum 117,27.
ðiccet, n., pl. *condensa;* ap. -u. 28,9; dp. ðyccetum 117,27.
ðider, adv., *illuc,* 3.
ðīn, pron., *tuus;* ns. ðin; gsmn. -es; dsmn. -um (häufig; fehlh. -u 1); gdsf. -re (häufig, ðynre 1); asm. -ne; asf. -e; nap. -e (häufig, -a 1); gp. -ra; dp. -um. Nachlässig gebrauchte formen sind -re 118,63, -e 9,16.
āðindan, stv.; pp. np. aðundene *(elati)* 130,1.
tōðindan, stv., pp. toðundon (l. anburnan, *inflammatum*) 72,21.
ðīnen, f., *ancilla;* gs. ðinenne 4.
ðing, n., *res,* (oft ohne entsprechung im lat. text); nas. — 4, ðincg 1, ðingc 1; nap. — 22, ðingc 21; gp. -a 1; dp. -um 5, ðyngum 1.
ðoden, m., *turbo;* ns. — H. 5,19.
geðōht, mn., *cogitatio;* nas. — 1; gs. -es 1; nap. -as 7, -a 1; dp. -um 3.
ðol|ian, swv., *pati, sustinere;* prs. sg. 1. -ige 1; pl. -iað 2; pprs. nap. -iende 1; dp. -iendum 1, -igendum 1.
geðol|ian, swv., *sustinere;* prs. sg. 3. -að 1; imp. sg. -a 1; prt. sg. 1. 3. -ode 2, -ade 1; pl. -edon 1.
ðonan, adv., *inde,* 1, ðanon 1. — ðonon ðe, *unde,* 1.
ðonanforð, adv., *ex tunc,* 1.
ðonne, adv. cj., *tunc, cum, dum, quando,* 48, ðone 1, ðanne 3, ðænne 17. — ðonne, vor compar., *quam,* 4.
ðorn, m., *spina;* nap. -as 1; dp. -um 1.
anðracian, swv., *revereri, horrere;* prs. opt. pl. — 4; prt. sg. 2. onðracedest H. 7,9.
**anðracung, f., *reverentia;* ds. -e 34,26.
ðrēa|(ga)n, swv., *increpare, arguere, corripere, castigare;* prs. sg. 1. -ge 1, ðrea 1; sg. 2. -st 1; sg. 3. -ð 2; imp. sg. ðrea 3; pprs. -gende 1; prt. sg. 1. 3. -de 3; sg. 2. -dest 3; pl. -ddon 1.
geðrēa|n, swv., *corrigere;* prs. sg. 3. -ð 1.
ðrēaung, f., *increpatio; castigatio, redargutio;* ns. — 1; ds. -e 3, -a 1; nap. -a 2; dp. -um 1.
ðrece, m., *taedium;* ds. — 118,28.
ðridd|a, num., *tertius;* dsmn. -an 2.

ymbðringan, stv., *circumdare, circumire;* prt. pl. ymbðrungon 7, ymbeðrungon 21,17, ymðrungon 16,9.
ðrotu, f., *guttur;* ns. — 2; ds. ðrote 2.
ðrōw|ian, swv., *pati;* prt. sg. 1. 3. -ede 1; dazu pp. geðrowad 1.
ðrȳ, num.; na. ðry 6, ðreo 5 (sämtliche belege im H. 15); d. ðrym 1.
ofðrycc|an, swv., *deprimere, praeoccupare;* pprs. gp. -endra 1; prt. pl. ofðriccetan 17,6.
ðrymsetl, n., *thronus;* nas. — 3, ðremsetl 88,30.
ðryn|nes, f., *trinitas;* ns. — 1; das. -nesse 5.
ðū, pron., *tu,* pl. *vos;* ns. ðu (ein paar mal ðv); gs. ðin (ðines 62,7 ist missverst. gebraucht); das. ðe; np. ge; dap. eow.
ðun|or, m., *tonitruum;* gs. -res 2.
ðunorrād, f., *tonitruum;* gs. -e 103,7.
ðunwæng|e, f., pl. *tempora;* dp. -um 131,5.
ðurh, prp., *per.*
ðurst, m., *sitis;* ds. -e 4.
ðūsend, num., *mille;* nas. — 3; nap. -a 7; dp. -um 1.
ðwēan, stv., *lavare;* prs. sg. 1. ðwea 2; sg. 2. ðwehst 1; sg. 3. ðwyhð 1; prt. sg. 1. 3. ðwoh 1.
āðwēan, stv., *lavare;* imp. sg. aðweah 50,4.
* beðwēan, stv., *rigare;* prs. sg. 1. beðwea 6,7.
ðwēor, adj., *perversus, pravus;* ns. 2, ðweorr 1; nsn. sw. -e 1; dsmn. -um 2. Hierher wohl auch np. ðwere (l. sware on heortan, *gravi corde*) 4,3.
geðyld, fn., *patientia;* nas. — 3.
geðyldig, adj., *patiens;* ns. — 3; nap. -e 1.
geðyldig|ian, swv., *pati;* pprs. dp. -endum 102,6.
forðyld|igian, swv., *sustinere;* prs. sg. 3. -igað 2; imp. sg. -iga 1; prt. sg. 1. 3. -egode 2; pl. -igodon 1.
*geðyl|mēdan, swv., *obligare;* pp. np. -mede 19,9.
forðylm|ian, swv., *obscurare;* pp. np. -ode 138,12.
geðynn|ian, swv., *attenuare;* pp. np. -ode H. 2,8.
ðyrst|an, swv., *sitire;* prt. sg. 1. 3. -e 2; pprs. nap. -ende 1.
ðysma, oder dysma, *casia,* 44,9; s. Anhang.
ðyðelas, *arbusta,* 79,11 ist wohl schreibfehler für ðyfelas, nap. von ðȳfel.
ðȳwan, swv., *increpare, comminari;* prs. sg. 3. ðywað 140,5, ðiwað 102,9.
ðurh|ðȳgan, swv., *fodere;* prt. pl. -ðygdon 21,17.
ūtā|ðȳ(ga)n, swv., *depellere, repellere;* prt. sg. 2. -ðygdest 42,2, -ðydest 59,3; pp. dsm. -ðydum 61,4.

U.

ufan, adv.; of ufan, *desursum,* 1.
onufan, prp., — ðæt, *insuper,* 15,7.
ufer|a, adj. comp., *superior;* nap. sw. -an 1; dp. -um 1.
(ge)uferian, swv., *elevare;* pp. asm. geuferodne 36,35.
under, prp., *sub, subter, subtus, in.*
*underburh|ware, pl. dp. -warum, *suburbanis,* H. 6,44.
*underfangen|nes, f., *assumptio, susceptio;* ns. — 107,9; ds. -nysse H. 15,38.
*underholung, f.; np. -a, *suffossa,* 79,17.
under tungan, 65,17; s. Anhang.
ungel, m., *adeps;* ds. ungle H. 6,19.
* ūp|nys, f.; ap. -nyssa, *superiora;* 103,3.
uppan, prp., *super,* 1.
ūr|e, pron., *noster;* ns. -e; gsmn. -es; dsmn. -um; asm. urne 5, usserne 1; asf. -e; nap. -e; gp. -a 4, ussera 1; dp. -um.
ūt, adv., *foras,* 1.
ūtan, adv.; ymbselleð —, *circumdabit,* 1.
ūtancumen, adj., ns. —, *accola,* 104,23.
utan, m. inf. = lasst uns, 12, uton 5.

W.

wā, interj., *heu,* 1. — wa la wa, *euge,* 39,16.

wac|ian, swv., *vigilare;* prs. sg. 1. -ie 1; sg. 3. -að 1; prt. sg. 1. 3. -ode 1.

wǣdl|a, m., *egenus, inops, mendicus;* ns. — 4; gdas. -an 9; gp. -ena 1.

wǣdl|ian, swv., *egere, mendicare;* prs. opt. pl. -ian 1; prt. pl. -odon 1.

wǣdlung, f., *mendicitas;* ds. -a 106,10.

bewǣf|an, swv., *amicire;* pp. -ed 103,2.

*ymb|wǣfan, swv., *circumamicire;* pp. -wæfd 44,15.

wǣfels, m., *velamentum, amictus, opertorium, tegmen;* nas. — 2; ds. -e 3.

wǣg|e, f., *statera;* dp. -um 61,10.

wǣl, m. n., *gurges;* nas. — 1.

āwæn|ian, swv., *ablactare;* pp. -ed 130,2.

wǣp|en, n., pl. *arma;* nap. -na 2.

**gewǣpnu, n. pl., *arma;* ap. — 45,10.

wæstm, m., *fructus;* nas. — 6, westm 2; gs. -es 1; ds. -e 3; nap. -as 2.

wæstm|bǣre, adj., *fructifer;* nsm. westmbere 51,10; asf. -bære 1, -bere 1; napn. -bære 1.

umwæstmbǣre, adj., *sterilis;* nasn. sw. — 2.

wæstmbǣr|nes, f.; ns. —, *effraim,* 59,9; as. -nysse, *sterilitatem* (fehlerh.) 34,12.

wæt|er, n. *aqua,* (einmal gl. zu *iordanis*); nas. — 10; gs. -eres 1; ds. -ere 5; nap. -eru 16, -era 2, -ru 4; gp. -era 11, -ra 2, -ru 17,16; dp. -erum 7, -rum 1.

wæter|ian, swv., *adaquare;* prt. sg. 1. 3. -ode 1.

unwæter|ig, adj., *inaquosus;* dsmn. -ium 1; dsf. -igre 2; asf. -ige 1.

wæter|ēdre (-ǣdre), f., *cataracta;* gp. -edrana (korrig. aus. -ædrana) 41,8.

wæterðēot|e, f., *cataracta;* gp. -ena 41,8.

wāg, m., *paries;* ds. -e 61,4.

wag|ðeorles, *parieti,* 61,4; s. Anhang.

wamb(e), f., *venter;* ns. wambe 16,14. 43,25.

wana, m.; — beon, *deesse,* 3.

wan|ian, swv., *minorare;* prt. sg. 2. -odest 1.

gewan|ian, swv., *minuere, minorare;* prt. sg. 1. 3. -ode 1; sg. 2. -odest 1; pp. nap. -ode 1.

wan|hafolnes, f., *inopia;* ns. — 33,10; gs. -hæfelnesse 43,24.

wanspēd|ig, adj., *inops;* dp. (lat. gs.) -igum 139,13.

wapel|ian, swv., *scatere;* prs. opt. sg. -ige H. 5,23.

wāt, prt. prs., *scire, novisse;* prs. sg. 1. 3. wat 5; pl. witon 1; opt. sg. wite 1; pl. witan 1, witon 1; imp. sg. wite 1, pl. witað 1, wite ge 2; pprs. dp. witendum 1; prt. sg. 2. wistest 1; pl. wiston 1. — Neg., *ignorare, nescire;* prs. sg. 1. 3. nat 1; pl. nyton 1, nytan 1; prt. sg. 1. 3. nyste 3; pl. nystan 1.

anweald u. abl., s. u. A

wealdan, stv., *possidere;* prt. pl. weoldon 1.

gewealdan, stv., *dominari;* prs. sg. 3. gewealt 1.

wealdleð|er, n., *camus;* ds. -re 31,9.

wealhhafoc, m., *herodius;* gs. -es 103,17.

weall, m., *murus, maceria;* nas. — 1; nap. -as 3.

forewe(a)rd, nur in dem ausdrucke: on forewearde *(in caput)* 17,44, on foreweard *(in capite)* 39,8.

toweard, adj., *venturus;* ns. — 5.

wearm|ian, swv., *concalescere;* prt. sg. 3. -ode 38,4.

weax, n., *cera;* nas. — 3, wex 1.

weax|an, stv., *concrescere;* prs. opt. sg. -e 1.

wecc|e, f., *vigilia;* nap. -an 1.

āwecc|an, swv., *suscitare, excitare;* pprs. -ende 1; pp. awæht 1.

wedd, n., *pactum;* nas. — 1.

weder, n., *aura;* ds. -e 1.

wef|an, stv., *texere;* pprs. dsmn. -endum 1.

weg, m., *via; iter, vestigium;* nas. — 28; ds. -e 27; nap. -as 23; dp. -um 6, weogum 80,14.

aweg, adv., in der zusammenstellung aweg awerpan, *projicere,* 1.

weglǣst, f., ds. on -e, *in invio,* 106,40.

weg lā weg, interj., *euge,* 39,16.

wel, adv., *bene,* 6, well 3.

welgecwēme, adj., *beneplacitus;* nsn. — 146,10. Vgl. gecwēman u. s. w. unter C.

wel dōn, s. u. dōn.

welldǣd, f., *benefactum;* gp. -a 77,11. Vgl. dǣd.

wellwillende, adj., *benignus;* ns. — 1.

wellwillendlīce, adv., *benigne,* 50,20.

welwillend|nys, f., *benignitas;* -as. -nysse 2.

* welswēgend|e, adj., *bene sonans;* dp. -um 150,5. Vgl. swēgan.
wel|a, m., pl. *divitiae;* nap. -an 5; gp. -ena 3; dp. -um 2.
wel|ig, adj., *dives;* nsm. — 1, sw. -ega 1; nap. sw. -igan 2, -egan 1; dp. -igum 1.
geweleg|ian, swv., *ditare;* prs. sg. 3. -að 1.
weler, m., *labium;* nap. -as 14; gp. -a 4; dp. -um 11.
gewem|man, swv., *corrumpere;* pp. nap. -ede 2, gewæmmede 1.
gewemmed|nes, f., *praevaricatio;* ap. -nesse 100,3.
* awemmend|nys, f., *corruptio;* as. -nysse 15,10.
unwemmed, adj., *immaculatus;* ns. — 1.
unāwemmed, adj., *immaculatus;* ns. — 3; dieselbe bedeutung hat. asm. unawemmendne 17,33.
ungewemmed, adj., *immaculatus, inviolatus;* ns. — 1; dsmn. -um 1; asm. -ne 1, sw. ungewemdon 1; nap. sw. -an 1; gp. ungewæmmedre 36,18.
wēn|an, swv., *existimare, suspicari;* prs. sg. 1. -e 1; pprs. -ende 1; prt. sg. 1. 3. -de 1; sg. 2. -dest 1. Hierher auch mit bedeut. *nonne, numquid,* wenst þu la 2, wenstu la 1.
(ge)wēnan, swv., *aestimare;* pp. gewened 1; nap. gewenede 1.
wēnunga, adv., *forte, forsitan,* 5, wenunge 2, wænunga 1.
āwendan, swv., *avertere, convertere, divertere, movere, amovere, commovere, mutare, immutare, versare, declinare;* prs. sg. 1. awænde 1; sg. 2. awendst 2, awenst 2, awændst 2; sg. 3. awent 2; imp. sg. awend 4, awænd 1, awęnd 1; pprs. dsmn. awendendum 1; prt. sg. 1. 3. awende 2, awænde 5; sg. 2. awendest 5, awændest 1; pl. awendon 1, awændan 1; pp. awend 4, awænd 2, awended 1; nap. awende 2. — Hierher auch prt. sg. 3. framawende, *avertit,* 1.
āwænded|nys, f., *commutatio, mutatio, conversio;* ns. — 2; das. -nysse 1, awendednysse 1; dp. -nyssum 1.
āwendendnys, f., *vanitas;* ns. — 38,6.
gewendan, swv., *convertere;* 29,10 *descendere;* prs. sg. 1. gewende 1; prt. sg. 1. 3. gewænde 1; pp. gewend 1. Hierher auch prt. pl. framgewendon, *declinaverunt,* 1.
miswendan, swv., *pervertere;* pp. miswend 17,27.
tōwendan, swv., *commovere;* prs. sg. 3. towent 1.
wēofod (wīgbed), n., *altare;* nas. weofod 1; gs. wigbedes 1; ds. weofode 1, wigbede 1; nap. weofoda 1.
weorc, n., *opus; factum, factura;* nas. — 6; ds. -e 2; nap. — 28, -u 1, worc 4; gp. -a 5; dp. -um 13, worcum 1.
geweorc, n., *opus, operatio;* nas. — 1; nap. — 2.
weorn|ian, swv., *tabescere;* prt. sg. 1. -ode 118,158.
we(o)rod, n. *chorus;* ns. werod H. 7,5; gp. (god) weoroda *(deus sabaoth)* H. 7,4.
we(o)rod, adj., *dulcis;* ns. werod 24,8; ap. weorode 54,15; Comp. np. weorodran 18,11.
werodnes, f., *dulcedo;* (?, lat. gs.) — 30,20.
weorpan, stv., *jactare;* imp. sg. weorp 1.
āweorpan, stv., *abjicere, dejicere, projicere, repellere, spernere, dispergere, reprobare;* inf. — 1, awerpan 1; prs. sg. 1. aweorpe 1; sg. 2. awyrpst 2; sg. 3. awyrpð 3; imp. sg. aweorp 1, awyrp 1; pprs. nap. awerpende 1; prt. sg. 1. 3. awearp 7; sg. 2. awurpe 3; pl. awurpon 1, awurpan 1; prt. opt. sg. awurpe 1; pp. aworpen 3; nap. aworpenne 1.
ūtā|weorpan, stv., *repellere;* imp. sg. -wyrp 1; prt. sg. 2. -wurpe 1.
for|weorpan, stv., *repellere;* prt. sg. 2. -wurpe 1.
tō|weorpan, stv., *destruere;* je einmal *evertere* u. *dispergere;* prs. sg. 3. -wyrpð 1; opt. sg. -weorpe 1; prt. sg. 2. -wurpe 5; pl. -wurpon 1; pp. -worpen 1; nap. -worpene 1.
āworpennys, f., *abjectio;* ns. — 21,7.
* forwyrpnes, f., *abjectio;* ns. — 21,7.
weorð, n., *pretium;* nas. — 2; ds. -e 1.
weorðian, swv., *laudare, colere;* prs. pl. wurðiað 1; prt. pl. weorðodan 1.
wurðung, f., *decus;* as. -e 1.
weorðan u. abl., s. wurðan.
w(e)or(u)ld, f., *saeculum;* kasusformen oft schwer bestimmbar; nas. weoruld 1, weorld 1, world 4; gs. weorulde 1, weorlde 1, worlde 2; ds. weorulde 13; weorlde 26, worulde 1, worlde 4; nap. weoruldu 1, weorulda 1 (u. viell. auch weorlda 103,31); gp. weorulda 1, weorlda 2, worlda 3; dp. weoruldum 8, wo-

ruldum 1. Bei der wiedergabe des gewöhnlichen ausdrucks *in saeculum saeculi* steht nach dem rgm. „on" (= *in*) an erster stelle weorlda 11, weorulda 4, worlda 3, worlde 3, weorulde 1 u. weoruld 1; an zweiter stelle weorld 8, weoruld 5, world 4, worlde 1, u. (wohl fehlerh.) weorl 3, weord 1, word 1.

wēp|an, stv., *flere, plorare, lugere, rugire* (als pgl. zu gyrman); inf. — 1; pprs. -ende 1; prt. sg. 1. 3. weop 1; pl. weopan 2.

bewēpan, stv., *plorare;* pp. np. bewopene 77,64.

wer, m., *vir*; *homo;* nas. — 15; gs. -es 1; ds. -e 2; nap. -as 2, -es (gs?) 54,24; dp. -um 3.

werlīce, adv., *viriliter*, 2.

bewer|ian, swv., *prohibere;* imp. sg. -e 1; pprs. dsm. -iendum *(protectorem)* 1.

bewer|iend, m., *protector;* nas. — 5, -igend 1.

wesan u. bēon, anv., *esse, fieri*, (si hit swa = *amen* H. 13,8); inf. wesan 2, beon 6; prs. sg. 1. eom 64, eam 32; beo; sg. 2. eart; byst 5, bist 4; sg. 3. is; bið 93, byð 21; pl. synt 159, syndon 68, syndun 1, synd 3, sint 5; beoð; opt. sg. sy 55, si 32, sig 2; beo 34; wese 6; pl. syn 23, sin 4; beon 26; wesan 10; imp. sg. beo 10; pl. beoð 1; prt. sg. 1. 3. wæs; sg. 2. wære 6; pl. wæron 22, wærun 3; opt. sg. wære 5. — Neg. prs. sg. 2. neart 1; sg. 3. nis (häufig), nys 8; prt. sg. 1. 3. næs; pl. næron 3, nærun 1.

ætwesan, *adesse;* inf. — H. 6,48; prs. sg. 2. æt eart 1.

westdǣl, m., *occidens;* ds. -e 2.

āwēst|an, swv., *vastare, exterminare, desolare*, pp. *desertus;* prs. sg. 3. awest 1; prt. sg. 1. 3. -e 1; pl. -on 1; pp. awest 1; dsmn. -um 2; dp. -um 1.

*āwēsted|nys, f., *desolatio;* ds. -nysse 72,19.

wēst|en, n., *desertum, eremus, solitudo;* nas. — 4; gs. -enes 1, -ennes 1; ds. -ene 6, -enne 5, wæstene 1.

wīdgyll, adj., *vastus, spatiosus;* gsn. wydgylles H. 6,13; asf. sw. widgyllan 103,25.

wīf, n., *uxor* (ein paar mal keine latein. entspr.); nas. — 4; gs. -es 1; ds. -e 1.

wilde, adj.; npm. wilde (assan, *onagri*) 103,11.

wil(de)dēor, n., *bestia, fera;* nap. wildedeor 5, wilddeor 1; gp. wilddeora 1; dp. wildedeorum wildeorum 1.

willan, anv., *velle;* prs. sg. 3. wile 6; pl. willað 5; pprs. willende 1; prt. sg. 1. 3. wolde 8; sg. 2. woldest 2. Neg. *nolle;* prs. opt. sg. nylle 2, nelle 3; pl. nylle ge 8, nelle ge 3; prt. sg. 1. 3. nolde 2; sg. 2. noldyst 1; pl. noldon 1.

will|a, m., *voluntas;* ns. — 2; gdas. -an 15; nap. -an 3.

wiln|ian, swv., *velle;* prs. sg. 3. -að 1; pl. -iað 1.

gewiln|ian, swv., *concupiscere, desiderare*, einmal *velle* (pgl. zu willan); inf. — 2; prs. sg. 3. -að 5; prt. sg. 1. 3. -ode 4; pl. -odon 1; pp. asn. sw. -ode *(desiderabilem)* 105,24.

gewilniend|lic, adj., *desiderabilis;* nap. -lice 1.

wilnung, f., *desiderium;* ns. — 1.

gewilnung, f., *desiderium;* je einmal *affectus, concupiscentia, petitio;* das. -e 3, -a 7; nap. -a 1; dp. -um 2.

**gewilnys, f., *voluntas;* ds. -nyssa 20,3.

gewilsum|nes, f.; ap. -nessa *(voluntaria)* 118,108.

wīn, n., *vinum;* nas. — 4; gs. -es 2; ds. -e 2.

wīngeard, m., *vinea*, einmal *vitis;* nas. — 4; ds. -e 1; nap. -as 2, -es 1; dp. -um 1.

*wīn(h)rēafetian, swv., *vindemiare;* prs. pl. winhreafetiað 79,13.

wind, m., *ventus;* nas. — 3; gs. -es 3; nap. -as 1; gp. -a 2.

windw|ian, swv., *ventilare;* prs. pl. -iað 43,6.

gewinn, n., *bellum;* nap. — 1.

ge|winnan, stv., *expugnare;* imp. sg. -win 1.

**onāwinn|an, stv., *impugnare;* pprs. -ende 55,2; ap. sw. -endan 34,1.

on|winnan, stv., *impugnare;* pprs. nap. -winnende 1; prt. pl. -wunnon 1.

ofer|winnan, stv., *expugnare;* imp. sg. -win 1; prt. pl. -wunnon 3.

wīs, adj., *sapiens;* ns. — 1; nap. sw. -an 1.

unwīs, adj., *insipiens;* ns. — 1, nsm. sw. -a 1; dsm. -um 1, sw. -an 1; nap. sw. -an 2; dp. -um 1.

wīslīce, adv., *sapienter*, 2.

unwīslīce, adj., *inique* (pgl. zu unrihtlice), 1.

wīsdōm, m., *sapientia;* nas. — 5; gs. -es 3; ds. -e 1.

unwīsdōm, m., *insipientia;* gs. -es 1.

ungewiss, adj., *incertus;* ap. -e 50,8.

wiss|ian, swv., *dirigere;* prs. sg. 2. -ast 1.

gewiss|ian, swv., *regere, dirigere;* fl. inf. -ianne 1; prs. sg. 2. -ast 3; sg. 3. -að 4; imp. sg. -a 8; pp. -ad 3.
edwist, f., *substantia;* nas. — 5; gs. -e 1; ds. -e 3.
* geedwist|ian, swv.; prt. sg. 3. -ode *(educavit)* 22,2; pp. (ic beo) -od *(communicabo)* 140,4.
wistfull|ian, swv., *epulari;* pprs. gsm. -iendes 41,5.
(ge)wistfull|ian, swv., *epulari;* pp. np. (beoð) -ode 67,4.
gewit|a, m., *testis;* ns. — 1; nap. -an 2.
unwit|a, m., *insipiens;* ns. — 1; ds. -an 1.
gewitlȳst, f., *insania;* dp. -um 39,5.
gewit|nys, f., *testimonium, testamentum;* das. -nysse 2; nap. -nyssa 1, -nessa 1.
witodlīce, adv. cj., *nam, etenim, autem, utique, forsitan;* — 19, witedlice 3.
gewīt|an, stv., *discedere, abire, praeterire, transire, recedere, transmigrare;* prs. sg. 1. -e 3; sg. 3. -eð 3; pl. -að 2; opt. sg. -e 1; pl. -an 1; imp. sg. gewit 4; pl. -að 2; pprs. nap. sw. -enden 1; prt. sg. 1. 3. gewat 1; sg. 2. gewite 1; pl. gewiton 2, gewitun 1.
forðge|wītan, stv., *praeterire, pertransire;* prs. pl. -witað 2; prt. sg. 1. 3. -wat 1.
* forðgewite|nes, f., *profectio;* ds. -nesse 104,38.
wīt|e, n., *plaga;* ds. — 1; nap. -u. 1, -a 1.
(ge)wītn|ian, swv., *punire, compungere;* pp. -od 1; nap. -ode 1.
wīt|ega, m., *propheta;* ns. — 1, -iga 1; gp. -egana 2; dp. -igum 1.
wið, adv. prp., *secus, circa, juxta, prope,* 8.
wiðinnan, adv. prp., *intra, intus, ab intus,* 5.
wiðufan, adv. prp., *supra, desuper,* 2.
wiðūtan, adv., *foris,* 1.
wiðercwyddian (-cwiðian?); pprs. dp. wiðercwiðendum, *resistentibus,* 16,8; prt. pl. wiðercwyddedon, *susurrabant,* 40,8.
wiðer|cwydelnes, f., *contradictio;* gs. -cwydelnesse 105,32; das. -cwydelnesse 1, -cwydelnysse 1; dp. -cwidelnyssum 17,44. — wiðercwydenysse (gs.) 80,8. (as.) 79,7 ist von einer anderen hand durch ein über der zeile stehendes „l" zu wiðercwydelnysse korrigiert worden.
wiðersac|a, m., *adversarius;* nap. -an 1.
wiðertȳme, adj., *molestus;* npm. — 34,13.
wiðerweard, adj., *perversus, asper* (90,3); ns. — 1; dsmn. wyðerweardum 1, wyðerwerdum 17,27.
wiðerwinn|a, m., *adversarius;* ns. — 1; nap. -an 1.
wiðr|ian, swv., *adversari;* prs. pl. -iað 1; pprs. nap. sw. -igendan 1.
* bewlāt|ian, swv., je einmal *considerare, conspicere, respicere, videre* (jedesmal als pgl. zu and. wörtern); prs. sg. 3. -að 1; opt. pl. -iun 16,2; imp. sg. -a 21,20; prt. sg. 3. -ode 32,14.
an(d)wlita, -e, s. u. A.
wlit|e, m., *decus, species;* nas. — 5; gs. -es 2; ds. — 3.
wlitescēn|e, adj., *insignis;* dsm. -an 80,4.
wlitig, adj., *decorus, speciosus;* ns. — 2.
wōd|nes, f., *insania;* dp. -nessum 39,5.
wolcen (weolcen), n., *nubes;* ds. weolcne 77,14; nap. wolcnu 3, weolcnu H. 8,9; dp. wolcnum 5.
womm, m., *macula;* ds. -e 14,2.
wong, m., *arvum;* np. -as H. 5,25.
wōp, m., *fletus, gemitus, planctus;* nas. — 3; gs. -es 1; ds. -e 1.
word, n., *verbum;* nas. — 13, wurd 1; gs. -es 3; ds. -e 8; nap. — 15, wurd 2; gp. -a 1; dp. -um 12.
* wordlāc, n., *loquela;* np. -u 18,4.
wōrht, f., *excusatio;* ap. worhta 140,4.
wōrhtber|end, m., *excussor;* gp. -endra 126,4.
wracu, f.; as. wrace (l. swurd), *frameam,* 34,3. Daneben mit der bedeutung *ultio, vindicta,* as. wræce 5; nap. wræca 1; gp. wræca 93,1. Daneben auch ns. wræce, *ultio,* 1.
wræc, n., *ultio;* ns. — 1.
wræcsīð, m., *peregrinatio;* gs. -es 118,54.
āwræccan, swv., *excitare;* imp. sg. awræc 79,3; pp. awræht 77,65.
wrecan, stv., *ulcisci;* prs. sg. 3. wrecð 1; pprs. wrecende 1; prt. sg. 1. 3. wræc 1.
wrecend, m., *ultor;* nas. — 1.
(ge)wrecan, stv., *ulcisci;* pp. gewrecen 2.
wrecca (wræcca), m., *peregrinus, advena, egenus, miser, pauper;* ns. wrecca 2, wræcca 2; asm. wreccan 3; nap. wræccan 1. Vgl. eardeswræcca.
āwrēon, stv., *revelare;* imp. sg. awreoh 1.
bewrēon, stv., *tegere;* pp. np. bewregone 31,1.

ofer|wrēon, stv., *operire, cooperire, tegere; contegere;* fl. inf. -wreonne 1; prs. sg. 2. -wrihst 1; sg. 3. -wrihð 2; prt. sg. 1. 3. -wreah 9, -wreag 1; sg. 2. -wrige 1; pl. -wrigon 1, -wreogan 54,6; pp. -wrigen 1; nap. -wrigene 4.

onwrēon, stv., *revelare;* imp. sg. onwrig 1.

un|wrēon, stv., *revelare;* prs. sg. 3. -wrihð 1; prt. sg. 1. 3. -wreah 1; pp. np. -wrogene 17,16.

onwrige|nys, f., *revelatio*; ds. -nysse H. 11,3.

gewringan, stv.; pp. gewrungen, *coagulatus*, 67,16.

wrīt|an, stv., *scribere*; pprs. gsm. -endes 1.

āwrītan, stv., *scribere;* pp. awriten 1; nap. awritene 2, awritenne 1.

gewrītan, stv., *conscribere;* pp. (form unklar, lat. as.) dom gewritena *(judicium conscriptum)* 149,9.

gewrit, n., *scriptura;* dp. -um 1.

gewrīð|an, stv., *alligare, obligare, coartare, constringere;* fl. inf. -enne 149,8; pprs. -ende 34,5; prs. sg. 3. gewrið 146,3; imp. sg. gewrið 31,9; pp. nap. gewriðene 1.

underwrīð|ian, swv., *supponere;* prs. sg. 3. -að 36,24.

wudu, m., *silva* (einmal gl. zu *libanus*); nas. — 1; gs. wudes 2, wuda 36,35; ds. wuda 2; gp. wuda 1, wudana 1.

wuld|or, n., *gloria;* nas. — 31, -er 8; gs. -res 11; ds. -re 13.

wuldorbēag, m., *corona;* nas. — 1.

gewuldorbēag|ian, swv., *coronare;* prs. sg. 3. -að 102,4; prt. sg. 2. -odest 5,13. 8,6.

wuldor|ful, adj., *gloriosus;* ns. wulderful 1; nsn. sw. wulderfulle 1; nap. -fulle 1.

wulderfullīce, adv., *gloriose*, 1.

wuldr|ian, swv., *glorificare, gloriari;* prs. sg. 1. -ige 3; prs. sg. 2. -ast 1; sg. 3. -að 1; pl. -iað 5; opt. pl. -ian 1; imp. pl. -iað 2; pprs. nap. -iende 1; prt. pl. -odan 1.

gewuldr|ian, swv., *glorificare, gloriari;* prs. sg. 3. -að 1; pl. -iað 1.

wull, f., *lana;* as. -e 1.

wund, f., *vulnus;* gp. -a 1.

(ge)wundian, swv., *vulnerare;* pp. asm. sw. gewundodan 1; nap. gewundede 1.

wund|or, n., pl. *mirabilia;* nap. -ru 15, -ra 11; gp. -ra 3; dp. -rum 2.

wund|orlic, adj., *mirabilis, admirabilis;* ns. — 4, -erlic 1, -erlice (fehlh.?) 92,4; gsmn. -orlices 1; dsf. -erlicre 1; nap. -orlice 2, -erlice 1; dp. -orlicum 1.

wundorlīce, adv., *mirabiliter;* — 1, wunderlice 1.

wundr|ian, swv., *admirari;* prt. pl. -edan 1.

wun|ian, swv., *habitare, inhabitare, manere, commorari;* inf. — 2; prs. sg. 1. -ige 1; sg. 3. -að 13; pl. -iað 9; pprs. -iende 1; gp. -iendra 1; dp. -igendum 1; prt. sg. 1. 3. -ode 2; sg. 2. -odest 1. Vgl. ānwuniende, unter A.

gewun|ian, swv., *habitare;* prs. sg. 1. -ige 1.

onwun|ian, swv., *inhabitare;* inf. — 1; prs. sg. 1. -ie 1, -ige 1; pl. -iað 2; imp. sg. -a 2; pprs. nap. -iende 1.

ðurhwun|ian, swv., *permanere: perseverare, subsistere, demorari;* prs. sg. 2. -ast 2; sg. 3. -að 11; pl. -iað 1; pprs. -iende 2.

wunung, f., *habitatio, habitaculum;* ns. — 2; gs. -e 2; ds. -e 5 (darunter 101,7 lytelre -e, *domicilio*).

wurðan (weorðan), stv.; prt. sg. 3. (geopened) wearð *(aperta est)* 1.

ge wurðan (-weorðan), stv., *fieri, esse;* prs. opt. sg. -wurðe 4, -weorðe 1; pl. -wurðun 2; pp. -worden 42 (fehlh. -wordem 1), -wordon 1; nap. -wordene 19, -wordenne 2, -wurdene 1, -wurdone 32,9 (korr. zu -wordone).

for|wurðan (-weorðan,-wyrðan), stv., *perire, disperire, interire;* prs. sg. 3. -wyrð 5, -wyrðeð 1; pl. -wurðað 5, -weorðað 3, -wyrðað 2; opt. sg. -wyrðe 1; pl. -wurðon 1, -wyrðan 1; prt. sg. 1. 3. -wearð 4; opt. sg. wurde 1.

wyduwe (wuduwe, weoduwe), f., *vidua;* ns. weoduwa 108,9; as. wyduwan 2, wuduwan 1; nap. wyduwan 1; gp. wuduwena 1.

wyld|an, swv., *dominari;* fl. inf. -anne 1; pprs. ns. u. nap. -ende 2,

gewyld|an, swv., *dominari;* prs. sg. 2. -st 1; sg. 3. gewylt 4; pl. -að 2; opt. sg. -e 1; prt. pl. -on 1.

wyld|ing, f., *dominatio;* ns. -inge 1; sg. -dingce 102,22.

āwyltan, swv., *convolvere;* pp. awylt 1.

wyll, m., u. **wylle** (welle), f., *fons;* ns. welle 1; ds. wylle 1; nap. wyllas 2, wylla 1; dp. wyllum 2, wellum 1.

wyllspreng, m., *fons;* np. wylsprengas 17,16; dp. wyllsprengum 41,2.

wylm, m.; np. (iordanes) wylmas, *(iordanis)* 113,5.

wyndrēam, m.; ds. -e *(organo)* 150,4; ap. -as (lat. as. *jubilationem*) 88,16.

****wyndrēam|nes**, f., *jubilatio;* gs. -nesse 150,5.

wynsum, adj., *suavis, jocundus,* einmal *speciosus;* ns. — 11; asm. -ne 1; nap. -e 1.

wynsum|nes, f., *suavitas, voluptas, exultatio;* gs. -nesse 2, -nysse 1.

wyrc|an, (einigemal **weorcan**, ein paar mal **wercan**), swv., *facere, agere, gerere, operari;* inf. — 2; fl. inf. -anne 2; prs. sg. 2. -st 3; sg. 3. -ð 3, weorcð 1; pl. -að 17, -eað 1; opt. pl. -an 1; imp. pl. -að 1; pprs. -ende 5, wercende 1; nap. -ende 3, sw. -endan 3, -enden 1; gp. -endra 2; dp. -endum 7, wercendum 1; prt. sg. 1. 3. worhte 7, weorhte 3; sg. 2. worhtest 2, weorhtest 1, weortest 1; pl. worhton 5, weorhton 1.

ge|wyrcan, swv., *facere; operari;* inf. -wyrcan 1; prs. sg. 3. -wyrcð 1; prt. sg. 1. 3. -worhte 17, -weorhte 4; sg. 2. -worhtest 5, -weorhtest 3; pl. -worhton 1, worhtun 1; pp. -worht 2; npn. -worhta 32,9.

forwyrd, n., *interitus,* einmal *interitio;* nas. — 2; gs. -es 1; ds. -e 4; dp. -um 1.

andwyrdan, s. unter A.

wyr(g)ian, (**wergian**), swv. *maledicere; malignari;* inf. wyrian 104,15; prs. pl. wergiað 108,28; pprs. np. sw. wyrgendan 36,22; prt. sg. 3. wyriode 54,13; pl. wergdon 61,5.

āwyrgan (**-wirgan**, **-wergan**), swv., *maledicere, malignari* (pp. = *malignus*); pprs. gp. awyrgendra 1, awirgendra 1; dp. awyrgendum 1; prt. sg. 2. awyrgedest 1; pp. awerged 2, nsm. sw. awyrgeda 1, awergeda 1; gsm. sw. awirgedan 1; asm. sw. awyrgedan 1; nap. awyrgede 1, awergede 1.

awyrged|nys, f., *maledictio; malignitas, contradictio;* ds. -nysse 2, -nesse 1, awergednysse 1.

wyrgung, f., *maledictio;* as. -e 2.

gewyrht, n.; in dem ausdrucke: buton gewyrhtum, *gratis,* 34,7.

wyrht|a, m., *factor;* as. -an 1.

wyrm, m., *vermis;* nas. — 1.

wyrmcyn (**weormcyn**), n.; gs. wyrmcynna *(aspidum)* 139,4, weormcynna (cyningce, *basiliscum*) 90,13.

wyrt, f., *herba, olus;* ns. — 1; nap. -a 1; gp. -ena 1.

***wyrtcynren**, n., *herba;* as. — 146,8. Vgl. cynryn, unter C.

wyrtgemang, n., *myrra;* ns. -e 44,9.

wyrttrum|a, m., *radix;* as. -an 1; nap. -an 1.

āwyrtwal|ian, swv., *evellere;* prs. sg. 3. -að 2 (z. b. 24,15).

wyrðmynt (**weorðmynt**), m., *honor;* nas. wyrðmynt 2, wyrðment 1; ds. wyrðmynte 2, weorðmynte 1. Vgl. weorð.

Y.

ȳcan (**ēcan**), swv., *addere;* prt. pl. ehton 1.

ge|ȳcan (**-ēcan**), swv., *adjicere, apponere;* prs. sg. 1. -yce 1; sg. 3. -ycð 3; opt. sg. -ece 1; prt. sg. 1. 3. -yhte 1.

tōge|ȳcan, swv., *adjicere, apponere;* prs. sg. 2. -ycst 1; prt. pl. -yhtan 1.

ȳce, f., *rana;* ap. ycan 104,30.

yfel, adj., *malus; malignus, non bonus,* und **yfel**, n., *malum;* ns. (adj. u. subst.) — 7; dsmn. -um 5, yflum 2; subst. ds. yfle 4, yfele 3; dsf. -re 1; nap. -e 1; subst. nap. yfelu 13, yflu 8; gp. -ra 3; dp. (adj. u. subst.) -um 4. — Superl. *pessimus;* nsm. sw. wyrsta 1.

yfele, adv., *male,* 1.

***yfelcund**, adj., *malignus, malignans;* nsm sw. -a 14,4; napn. -a 1; gp. -ra 21,17.

yfel|nes, f., *malitia;* gdas. -nesse 5, -nysse 2.

yfelwillend|e, adj., *malignans; malignus;* dsmn. -um 1; gp. -ra 1; dp. -um 2.

***yfelwiln|ian**, swv., *malignari;* inf. — 104,15; prt. sg. 3. -ode 73,3; pl. -adon 1.

geyfer|ian, swv., *sublevare, sublimare;* prs sg. 3. -að 2 (darunter H. 3,$_{10}$). Vgl. geuferian, unt. U.

ȳgland (īg-, ēg-), n. *insula,* einmal *regio;* nap. igland 1, egland 1; dp. yglondum 1.

yld(i)an, swv., *differre, tardare;* imp. sg. ylde 1; prt. sg. 3. yldade 1.

yld, f., *senectus, senecta,* einmal (42,$_{1}$) *juventus;* gs. -e 1; das. -e 3.

ypp|an, swv., *pronuntiare;* prs. pl. -að 1.

yrfweardian (-wyrdian) swv., *hereditare;* prs. sg. 2. yrfwyrdast 1; pl yrfweardiað 2.

geyrf(e)weardian, swv., *hereditare;* prs. sg, 3. geyrfeweardað 1; pl. geyrfweardiað 2.

yrfweard|nys (erf-), f., *hereditas;* ns. — 1, -nes 1, yrfęweardnesse 1; gdas. -nysse 6, -nesse 1, yrfeweardnysse 6, yrfeweardnesse 11; yrfwyrdnesse 1, yrfwerdnysse 1, erfwyrdnysse 3.

yrhð, f., *formido;* ds. -e 88,$_{41}$.

yrmð, f., *miseria; paupertas, aerumna;* gs. -e 1; das. -e 4; dp. -um 2.

yrnan, stv., *currere,* einmal *transire* (als pgl zu feran); prs. sg. 3. yrnð 1; prt. sg. 1. 3. orn 2, arn 1; sg. 2. urne 1; pl. urnun 1.

āyrn|an, stv., *decurrere;* pprs. -ende 1.

geyrn|an, stv., *currere;* fl. inf. -anne 1.

yrre, adj., *iratus;* ns. — 1.

yrre (eorre), n., *ira, iracundia;* nas. yrre 1, yrra (fehlh.?) 1, eorre 2; gs. yrres 4, eorres 1; das. yrre 19.

*yrscip|e, m., *ira;* gs. -es 9,$_{25}$.

yrs|ian, swv., *irasci* (pprs. *iracundus*); prs. sg. 2. -ast 4; sg. 3. -að 2; opt. sg. -ige 1; imp. pl. -iað 1; pprs. dp. -iendum 1; prt. sg. 1. 3. -ade 2; sg. 2. -adest 2; pl. -odan 1.

ge|yrsian (-eorsian), swv., *irasci, irritare;* prs. sg. 3. -yrsað 1; prt. pl. -yrsedon 2; pp. -eorsod 1.

ȳst, f., *procella;* as. (ap.? lat. as.) ysta 106,$_{29}$; gp. ysta 2.

yste, *aerugini,* 77,$_{46}$; s. Anhang.

ȳtemest, adj., superl., *extremus, novissimus;* ds. sw. -en 1; nap. sw. -an 1; dp. -um 1.

ȳð, f., *fluctus, unda;* ns. — 1; nap. -a 5; gp. -a 1

ȳðg|ian, swv., *inundare;* prt. pl. -odon 1.

ȳðung, f., *fluctuatio;* as. -e 54,$_{23}$.

āȳðan, swv., *depasci;* prt. sg. 1. 3. aytte 1.

ætȳwan, s. ætēowan u. E.

Z.

zabuloncynn, n., *zabulon;* ds.(?) -e 67,$_{28}$.

Anhang.

gealchatte gloss. 49,$_{19}$ *concinnabat* (als pgl. zu gereonode). BT. giebt gealchattan? *(to ordain, frame, devise)* mit unserer stelle als einzigem beleg. Das wort ist bei Sw. u H. nicht erwähnt. Bei der deutung dieses schwierigen wortes verdient beachtet zu werden, dass die übrigen glossierten Psalter offenbar *concinnare* als *concinere* auffassen und entsprechend glossieren: ABCJ hleoðrade(-ode), DFGH sang, E sang l. leoðrade. Könnte vielleicht in dem vb. gealcattan (-ettan) eine weiterbildung mit -attan (vgl. bealcattan neben bealc(i)an im L.Ps.) von einem verbum gealc(i)an vorliegen, welches seinerseits eine mit einem k-element (vgl. ae. gearcian, ne. talk u. a.) abgeleitete bildung von der in ae. giellan u. galan vorliegenden wurzel wäre?

geandbædst (?) gloss. *asperges* 50,9 (als pgl. zu besprengc). Das wort steht in der hs. am rande und ist schwer zu lesen; unsicher ist vor allem, ob der anfangsbuchstabe der letzten silbe „b“ ist. Die übrigen gloss. Ps haben andere ausdrücke. Die stelle ist in den wörterbüchern nicht angeführt. In dem ersten teil des wortes muss wohl geand- (= geond, die schreibung des wortes im L.Ps. ist schwankend) erblickt werden; was den zweiten teil betrifft, scheint mir ein schreibfehler vorzuliegen, entweder für -brædst (also zu geondbrædan, bel. bei BT. mit der bedeutung *supersternere*), oder für -læcst (d. h. zu geondleccan, das in unserem denkmal mit der bedeutung *rigare* belegt ist).

blodgita 5,7 und blodgytum 105,38. Letzteres glossiert *sanguinibus* und ist zweifellos dp. von blōdgyte, m., blutvergiessen. Ersteres wird von BT. als einziger beleg eines sw. m. blōdgīta angeführt, im Supplement wird aber diese angabe korrigiert und auch hier eine form (gp.) von blōdgyte angenommen. Dagegen scheint mir indessen die konstruktion der glosse zu sprechen: *Virum sanguinum*, gl. „þæne wer þe is blodgita l. geotende l. wer bloda.“ Das „wer bloda“ übersetzt wörtlich den latein. ausdruck; in dem ersten teil der glosse wird aber offenbar eine freiere wiedergabe versucht (= den mann, der ein blutvergiesser ist), wobei -gita und geotende (wozu auch blod- zu führen ist) parallel stehen. In -gita einen gen. plur. zu sehen, scheint mir deshalb schwierig. Ein nom. agent. blodgita (ob -gīta aus -gīeta oder -gita aus -gyta, ist mir nicht klar) muss wohl deshalb hier angenommen werden.

blywnys gloss. *testa* 21,16 (pgl. zu crocsceard). Erwähnt nur im Supplement v. BT., wo vormutet wird, blywnys sei ein schreibfehler für blōwnys und dieses eigentl. nicht die parallelglosse zu crocsceard, sondern zum folg. mægen *(virtus)*. Für eine solche annahme könnte höchstens sprechen, dass das vorhergehende prädikat *(aruit)* zu blōwnys recht gut stimmen würde. Wenig wahrscheinlich ist aber ein derartiges umwerfen der glossen sowie der ge- -brauch einer seltenen parallelglosse zu dem überaus gewöhnlichen worte mægen *(virtus)*. Das jedenfalls fehlerhaft geschriebene wort bleibt dunkel.

**brod gloss. *gramina*, Hy. 6,3. Übrige gloss. Ps. haben andere ausdrücke. Das wort ist bei BT., Sw. u. H. nicht erwähnt. Dagegen geben Sw. u. H. ein verb broddian *(be luxuriant)* und Napier, OEG. s. 33, führt broddiende, *indruticans*, an und hält es für identisch mit dem im Ormulum belegten „broddenn„ *(shoot, sprout)* und für eine ae. ableitung aus dem altnord. broddr. Auch das subst. brod (*a shoot or sprout*, NED) ist im Ormulum belegt. Das im Lamb. Ps. vorkommende „brod“ ist offenbar ein beleg desselben wortes.

dunondlice gloss. *nutantes* 108,10 (als pgl. zu tealtiende). Erwähnt nur bei BT. im Supplement. Die dort gegebene erklärung (dunondlic = dūniendlic zu einem nicht belegten verb dūnian, *fall down*) ist wahrscheinlich richtig.

glywcum gloss. *tibiis* 146,10. Das Psalt. Rom. hat eine andere lesart *(tabernaculis)*, wozu auch die glosse in F (eardungum) stimmt. — Wahrscheinlich haben wir es hier mit dem stamme von glȳw (glīg) zu tun, indem der glossator bei *tibiis* an die bedeutung „flöte“ (nicht an die hier dem worte zukommende bedeutung „schienbein“) gedacht hat; die vorliegende form ist aber jedenfalls fehlerhaft geschrieben.

golfetung, *subsannatio* 78,4 (pgl. zu tal). Ps. Rom. hat andere lesart; die Psalter F H J haben keine glosse, G schreibt tal. Das wort ist in den wörterbüchern nicht belegt. Es liegt nahe, an einen schreibfehler für „gaffetung“ zu denken.

guogað 127,3: *sicut novellae olivarum*, swaswa nywlicra elebergena l. guogað elebeama. — Ein schreibfehler liegt hier offenbar vor, wahrscheinlich (wie in der fussn. z. texte angedeutet wird) für „geoguð“, dessen schreibung (vgl. s. 288) im L.Ps. vielfach schwankt (geogeð, gugoð, iugoð, iuguð, iugeð, giugoðhad).

heala Hy. 6,31: *usque ad inferni novissima*, oð ða ytemestan helle heala. Es mag hier eine form (acc. pl.) vorliegen entweder von healh (hēal, *corner, hiding-place*, Sweet; in diesem

falle muss wohl hier neutrales geschlecht angenommen werden), oder vom fem. heall. Ersteres kommt mir wahrscheinlicher vor.

heope 67,14: *inter medios cleros*, betwux middeweardum heope. Es ist wohl verschrieben für heape, dat. sing vom masc. hēap, haufen. Vgl. die glosse ðreatas in ABC.

ahræscsod gloss. *excussus* 108,23 (pgl. zu ofascacen). Angeführt im Suppl. v. BT. unter einem hypothetischen verbum āhræscian, wobei auf āhrisian hingewiesen wird: die Psalter DFGHJ scheiben ahrysod. — Da indessen im L.Ps. sehr oft unetymologisches hr- für r- geschrieben wird, könnte man hier auch an den stamm von ne. *rash* denken. Vgl. im NED das verbum *to rash* (= „to dash or rush hastily or violently; to cast or pour out in a hurried or forcible manner").

gehrudrede 76,7: *scobebam* (d. h. *scopebam*) *spiritum meum*, ic sweop l. gehrudrede minne gast. Die stelle ist in den wörterbüchern nicht angeführt. Vielleicht ist gehrudrede ein schreibfehler für gehridrede (bezw. gehrydrede mit dem im L.Ps. nicht seltenen y für i) von (ge)hrīdrian *(to sift, winnow)*; in G steht an der entsprechenden stelle u. a. die glosse ic windwige.

ahyrfod, *impulsus*, 117,13. Das wort ist undeutlich geschrieben und vielleicht eher ahyrsod zu lesen (mit s aus f radiert). BT. Suppl. cit. die stelle als ahyrsod unter āhrisian, ohne zweifel eine richtige angabe, wie auch D hier ahrysod schreibt.

**luncodon, *claudicaverunt*, 17,46 (pgl. zu ahealtedon). In den wörterbüchern nicht erwähnt. Das bisher im altengl. nicht belegte verbum luncian ist dasselbe wort wie schwed. lunka, norw. lunke, worüber vgl. Falk u. Torp, Norwegisch-Dänisches Etym. Wörterbuch, s. v. Lunke. — Wright, Dial. Dict., führt aus der mundart der Shetlandsinseln ein vb. „to lunk" an mit der bedeutung „to heave up and down (as a ship), to walk with a quick, uneven motion, to limp".

onscægdon, *subsannaverunt*, 34,16 (pgl. zu tældon u. hyspton). BT. führt diese stelle als einzigen beleg eines hypothet. onscǽgan an, denkt aber an die möglichkeit eines schreibfehlers für onsægdon. Bei dieser erklärung macht indessen die bedeutung von onsecgan (fast rgm. = opfern, einigemal = verneinen, verzichten) schwierigkeit; freilich ist ein subst. onsagu mit der etwas besser passenden bedeut. „anklage" belegt. Möglich ist, dass onscægdon für „onscændon" verschrieben sein könnte; allerdings ist die zusammensetzung onscendan sonst nicht belegt, das einf. scęndon kommt aber L.Ps. 79,7 mit der bedeutung *subsannaverunt* vor.

sweordtige, *frameae*, 9,7. Von den übrigen gloss. Psaltern haben drei „cocor", alle anderen „sweorde". In den wörterbüchern nicht erwähnt. Ist es vielleicht eine zusammensetzung von sweord u. tīg (= tēg, tēag, *tie, case, coffer*)? Der glossator hätte dann *framea* in einer weise aufgefasst, die mit der auffassung der drei hss. (GHJ), welche „cocor" schreiben, eine gewisse übereinstimmung zeigte.

ðysma oder vielleicht dysma (das wort ist sehr undeutlich geschrieben) glossiert *casia* 44,9. Die Psalter ABC schreiben smiring, FE swete wyrt, DGHJ lassen das schwierige wort ohne glosse. — dysma ist vielleicht identisch mit dem bei BT. angeführten disme *(tanacetum?)* Leechd. III. 10, 29 und dem bei Napier, OEG, s. 211 (= 46,3) belegten disme (*peregrino pulvere, .i. musco. Muscus est mus peregrinus*, þæt is disme).

under tungan gloss. 9,28. 65,17 latein. *sub lingua*. Obgleich die hs. wenigstens 9,28 deutlich undertungan als ein wort schreibt und ein wort undertunge, *sublingua*, nach BT. belegt ist, hat man m. e. an den angeführten stellen in under tungan zwei worte zu sehen.

wagþeorles 61,4: *parieti inclinato*, wage l. wagþeorles ahyldum. Die übr. gl. Ps. haben formen von w(e)all oder wāg. Unsere stelle wird bei BT. als einziger beleg einer zusammensetzung wāg-þyrel *(door-way)* angeführt, und es ist in der tat unmöglich das wort anders zu deuten; doch ist die bedeutung eigentümlich und auch die genitivform passt in den zusammenhang nicht hinein.

yste 77,46: *erugini*, yfelum yste l. omum. Die glosse kommt in keinem anderen gloss. Ps. vor. Die stelle ist schwierig. Sollte der glossator das seltene latein. wort missverstanden und als „böser sturmwind“ aufgefasst haben (yste wäre dann ds. von ȳst, *procella*, wovon freilich andere belege masc. geschlechts unsicher sind). Die zweite glosse (omum) ist vielleicht von einer anderen hand geschrieben.

gedyrfe 118,78 ist oben im Glossar als adj. erklärt worden. Indessen ist es offenbar, dass in der glosse „ic beo soðlice gedyrfe“ (zu *ego autem exercebor*) das wort „beo“ später hinzugefügt worden ist und mit einer randglosse gegea. . . . . (wohl = gegearcod) zusammengehört. Die ursprüngliche glossierung ist somit „ic soðlice gedyrfe“, wo gedyrfe offenbar 1 sg. prs. eines vb. gedyrfan ist.

Berichtigungen und nachträge.

I. Text.

Allgemeineres. a) 5,13: *coronasti nos* m. glosse steht am ende des verses. — 11,3: fussn. 2. gehört zu *locuti sunt*. — 13. Vers 3 beginnt m. *Omnes*. — 17,42: hierher fussn. 2. — 21,19: für f. 29 b lies 29 a; fol. 29 b fängt v. 26 mit *ecclesia* an. — 30,21: keine fussnote. — S. 47, z. 14 v. o. lies 24. — 33: v. 6 beginnt m. *Accedite*. — 39,7: licaman gl. ein hinzugef. *corpus*. — 41,2: zu eala þu fussn. 1. — 43: v. 23 beginnt m. *Exsurge*. — 44,12: nach *deus* üb. d. zeile *tuus* u. am rande *tuus deus*, þin god. — 56,9: fussn. 4 zu *Paratum*. — 95,10: lies f. 121 a. — 96,11 beginnt m. *Lux*. — 104,12: 1:stes ⁊ gloss. ein *et* am rande. — H. 4,3: zu *Dominus* fussn. 3. — Seite 255 rand (für 51) lies 15. — b) Ein „*est* (oder -÷): is“ steht hinzugefügt 18,7. 19,7 (nach *suo*). 37,10 (vor *omne*). 39,5. 40,2. 41,5 u. 9 (ende). 54,11. 76,20. 95,4 (nach *Quoniam*). 112,5. 118,105.165. 140,2. — Zu einem „is“ im texte steht am rande *est* (oder ÷) 17,3 18,6.10 (fussn.). 15 (fussn.) 26,1 (fussn.) 36,10. 58,5 (zu nis). 61,7. H. 15,36. — Am rande steht 17,47 *et est*: ⁊ is; 49,3 (zu bið) *erit*; 100,5 (nach *oculo*) *id* -÷ þæt is; 115,16 (zu ic eom) *sum*; 118,39 u. 103 (zu syndon) *sunt*. — 61,3 (nach 2. *meus*) am rande *est*: he is; H 10,4 (nach 2:tem ⁊) am rande „is“. — 17,23 fussn. lies syndon; H. 4,4 fussn. streiche he. — Zu eala (þu, ge) gehört hinzugef. *o*: 28,1. 53,8. 79,2.

Lateinischer text: 7,13 fussn. lies *tetendit*. — 27,7 (vor *in*) *et*. — 35,9 *tegmine*. — 39,9 fussn. *et* (vor *posui*). — 43,10 (vor *in*) über d. zeile *deus* ohne glosse. — 43,25 (zu *conglutinatus*) üb. d. zeile *allectus*. — 49,2 *sion*. — 58,17 *exaltabo*. — 70,9 im texte *deficiet*, am rande … *fecerit*. — 70,17 (für *a*) *ex*. — 75,6 streiche 2:tes *et*. — 77,24 (f. *eius*) *eis*. — 77,35 (ende) *eorum est*. — 77,65 streiche 2:tes *et*. — 82,9 *loth*. — 82,15 streiche *et*. — 85,12 (nach *deus*) *meus* ohne gl. — 88,8 (nach *eius*) *sunt*. — 88,17 (nach *exultabunt*) *tota die* ohne gl. — 91,14 (zu *atriis*) am rande *domus* ohne gl. — 94,4 (vor *fines*) üb. zeile *omnes*. — 103,1 *anima*. — 103,6 *Abyssus*. — 106,2 streiche *et*. — 106,26 *Ascendunt*. — 107,6 fussn. (vor *exaltetur*) *et*. — 108,10 streiche 2:tes *et*. — 118,133 (nach *tuum*) *et* — 124,3 (für *Qui*) *Quia*. — 139,5 streiche *et*. — H. 2,4 *ablata*. — H. 2,14 *Quia*. — H. 5,4 fussn. *laudis*. — H. 5,11 *ascendes*. — H. 5,12 *terrae*. — Grosse anfangsbuchstaben haben: 21,28 (2:tes) *Et*; 50,3 *Et*; 54,21 *Contaminauerunt*; 68,7 (2:tes) *Non*; 70,2 *Inclina*; 71,2 *Iudicare*; 72,14 (1:stes) *Et*; 74,2 *Narrabimus*. 74,7 *Quia*: 90,3 *Quoniam*; 91,4 (1:stes) *In*; 94,7 (1:stes) *Et*; 101,25 *Ne*; 104,13 (1:stes) *Et*; 129,2 *Fiant*; H. 11,2 *Quod*. — Kleine anfangsbuchstaben haben: 15,2 *dixi*; 43,22 *ipse*; 49,21 *haec*; 58,14 *et*; 59,10 *moab*; 62,9 *adhesit*; 63,6 *quis*; 66,9 *benedicat*; 67,7 *deus*; 74,3 *cum*; 88,5 *usque*; 94,7 *quia*.

Glosse: 1,4 eorþan; str. fussn.. — 17,19 (f. 2:tes fram) þam. — 19,6 (nach þinre) on þinum halwend.... — 25,2 viell. forswæ.... — 26,13 (nach eorðan) on lande. — 30,23 (zu *excessu*) am unt. rande: on oferstigenesse. 34,12 wæstmbærnysse. — 37,15 (f. ne) na. — 39,4 drihtne. — 40,4 untrumnysse. — 42,4 streiche *o*. — 44,9 dysma? — 48,19 „wel“ im texte radiert. — 52,7 hæftnoðe (fussn. -node). — 54,21 dæla on emtwa. — 55,12 lofherunga. — 67,29 iunglincg. — 70,20 þu. — 73,2 (f. þa) þe. — 77,19 beod l. mysan. — 77,70: ⁊ he genam. — 79,4 (f. wo) we. — 79,7 u. 80,8 wiðercwydenysse v. spät. hand zu -cwydelnysse korr. — 80,7 hrygc. — 82,17 þinne. — 83,11 fussn. her on life. — 88,36 (nach ænes) l. æne. — 93,19 mine sawle. — 95,10 (zu *qui*) se þe. — 101,14 gemiltsanne. — 101,15 eorðen viell. korr. zu -an. — 102,16 (nach stowe) his l. his stede. — 103,11 ðurste — 103,33 ða hwile. — 105,39 afundennyssum. — 106,9 hingrigendan. — 109,5 (fussnote 2) y .... (= yrres?) his cyningas. — 115,10 specende. — 117,19 andette. — 118,78 beo gehört zu einer randgl. gegea ...... — 118,107 streiche me. — 135,8 sunnan. — 138,3 asmeadest. — 144,6 (u. fussn.; f. 1:stes þinra) þinga. — 145,8 fussn. (f. -en) -e. — 146,2 tostæncednessa. 146,6 (f. ðe) ða. — H. 7,19 (vor ic) þæt. — H. 15,18 (f. or...) on... — H. 15,22 (f. 1:stes ne) na.

II. Glossar.

Zu ǣne: (für 1) 2. — andettan: (für 26) 27, und streiche ondette 1. — andwlita: (zu ns.) anwlita 1. — ābredan: (für *oblata*) *ablata*. — cyning: (zu nap. cyningas, für 10) 11. — eorðe: (für 53) 54; streiche parenthese; (für 113) 114; streiche -en 1. — fægnung: (nach *jubilatio*) *jubilum*; (für 3) 4. — āfundennys (seite 278): (für 3) 4; streiche -yssum 1. — gealchatte (s. 262) soll s. 279 (nach gāst) stehen.



Mirabilia testimonia tua dnē: ideo
scrutata est ea anima mea;
Declaratio sermonum tuorū illuminat:
& intellectum dat paruulis;
Os meū aperui & attraxi spm: quia
mandata tua desiderabam;
Aspice in me & miserere mei: scdm
iudicium diligentiū nomen tuum;
Gressus meos dirige secundū eloquiū
tuū: & non dominetur mei omnis in
iustitia; Redime me a calumpniis ho
minū: ut custodiam mandata tua;
Faciē tuā illumina sup seruū tuum:
& doce me iustificationes tuas;
Exitus aquarum deduxerunt oculi
mei: quia non custodierunt legē tuā;

Ms. Lambeth 427, fol. 157 b. — Phot. D. Macbeth, London.

ACTA SOCIETATIS SCIENTIARUM FENNICÆ
TOM. XXXV. N:o 2.

DIE THEORIE DES SCHLICK'SCHEN SCHIFFSKREISELS.

I.

VON

R. MALMSTRÖM.

Die Theorie des Schlick'schen Schiffskreisels ist schon früher von Föppl[1] und Lorenz[2] behandelt worden. Da indessen in diesen Arbeiten nur die freien (gedämpften bezw. ungedämpften) Schwingungen in ruhendem Wasser in Betracht gezogen werden, habe ich auf freundliche Anregung von Herrn Prof. A. Sommerfeld die Theorie auch für den Fall entwickelt, dass eine äussere periodische Kraft die Bewegung des Schiffes bestimmt.

Die Einrichtung des Kreisels ist bekanntlich folgende. Der Kreisel ist in der Mitte des Schiffes in einem Rahmen befestigt, so dass er mit dem Rahmen um eine quer zum Schiffe gerichtete Axe b pendeln kann. Ausserdem wird er mit Hilfe eines Motors um eine beim Gleichgewicht vertikale Axe a in schneller konstanter Rotation versetzt. Diese zwei Axen sowie eine dritte zu den vorigen senkrechte Axe c sind die Hauptaxen des Kreisels.

Im folgenden werden wir voraussetzen, dass die Wellen das Schiff von der Seite treffen und dass somit die einzige Bewegung des Schiffs (abgesehen von der Bewegung des Schwerpunktes) eine Drehung um eine horizontale Längsaxe (Rollbewegung) ist. Ausserdem nehmen wir die Schwingungen des Schiffes und des Kreisels als sehr klein an. Hierdurch werden die Gleichungen integrabel und die Resultate sehr übersichtlich. Sie gelten aber angenähert auch für grössere Schwingungen.

§ 1. Ableitung der Gleichungen für die reibungsfreie Bewegung.

Die Bewegung des Kreisels wollen wir auf ein bewegliches Koordinatensystem beziehen, dessen Anfangspunkt der Aufhängungspunkt des Kreisels, x-Axe den Masten parallel nach oben gerichtet, y-Axe quer zum Schiff nach Steuerbord und z-Axe eine nach vorne gerichtete Längsaxe des Schiffs ist. Der Winkel zwischen a und x möge mit φ_k, der Winkel zwischen x und Vertikalen mit φ_s bezeichnet werden. Die y-Axe fällt mit der b-Axe zusammen.

Ausserdem nehmen wir an, der Anfangspunkt des Koordinatensystems möge auf einer durch den Schwerpunkt des Systems liegende Längsaxe des Schiffs liegen. Die Wirkung des Kreisels ist dann genau dieselbe als wenn er höher aufgehängt wäre. Man gewinnt aber

[1] Ztschr. des Ver. deutsch. Ing. 1904. s. 478.

[2] Physikal. Ztschr. 1904. s. 27.

hierdurch den Vorteil dass gewisse Glieder, die davon herrühren, dass der Anfangspunkt des Koordinatensystems sich bewegt und die schliesslich doch vernachlässigt werden können, von Anfang an wegfallen, weil die Drehung des ganzen Systems um eine Schwerpunktsaxe erfolgt.

Das Schiff hat, da wir bloss eine Rollbewegung annehmen, einen Freiheitsgrad, der Kreisel drei, wovon einer mit dem des Schiffes zusammenfällt. Es sind also für den Kreisel drei, für das Schiff eine Bewegungsgleichung nötig. Diese letztere kann dann mit der entsprechenden des Kreisels zusammengeschlagen werden durch Elimination der in den Lagern wirkenden Reaktionskräfte. Wir stellen zunächst die Gl. für den Kreisel auf und zwar wählen wir die drei Momentengleichungen für die x-, y- und z-Axen. Hierzu brauchen wir Ausdrücke für die Komponenten des Drehimpulses (Winkelbewegungsgrösse, Drall). Für einen festen Körper, welcher sich um einen festen Punkt bewegen kann, sind die Komponenten des Drehimpulses, wenn man den festen Punkt zum Anfangspunkt wählt

$$I_x = T_x \omega_x - D_y \omega_z - D_z \omega_y ;$$

$$I_y = T_y \omega_y - D_z \omega_x - D_x \omega_z ,$$

$$I_z = T_z \omega_z - D_x \omega_y - D_y \omega_x ,$$

wo die T:s Trägheits-, die D:s Deviationsmomente und die ω:s Winkelgeschwindigkeitskomponenten sind. In unserem Falle ist die y-Axe eine Hauptträgheitsaxe, folglich

$$D_x = D_z = 0.$$

Anstatt T_x und T_y führen wir die Hauptträgheitsmomente ein. Man hat

$$T_x = T_a \cos^2 \varphi_k + T_c \sin^2 \varphi_k ,$$

$$T_y = T_b .$$

Ausserdem ist

$$D_y = \int zx\, dm = (T_a - T_c) \sin \varphi_k \cdot \cos \varphi_k .$$

Jetzt haben wir noch die Werte der Winkelgeschwindigkeitskomponenten zu bestimmen. Der Kreisel hat erstens eine Winkelgeschwindigkeit um die a-Axe, die mit einem Motor konstant gehalten wird. Diese sei ω_a. Die Komponenten derselben in der Richtung der x und z-Axe sind resp. $\omega_a \cos \varphi_k$ und $- \omega_a \sin \varphi_k$. Zweitens pendelt er um die y oder b Axe, diese Winkelgeschwindigkeit sei ω_b. Schliesslich macht er die Bewegung des Schiffes mit, wodurch er einen neuen Anteil der z-Komponente erhält, den wir mit ω_z bezeichnen. Wir haben also in den Ausdrücken für die Drehimpulskomponenten

anstatt $\omega_x : \omega_a \cos \varphi_k$,

" $\omega_y : \omega_b$,

" $\omega_z : \omega_z - \omega_a \sin \varphi_k$

zu schreiben. Durch Einsetzen aller dieser Werte erhält man

$$I_x = T_a \omega_a \cos \varphi_k - (T_a - T_c) \sin \varphi_k \cdot \cos \varphi_k \cdot \omega_z,$$

$$I_y = T_b \omega_b,$$

$$I_z = T_z \omega_z - T_a \omega_a \sin \varphi_k.$$

In dem Ausdruck für I_x kann das zweite Glied vernachlässigt werden. Denn ω_a ist sehr gross, während ω_z und $\sin \varphi_k$ klein sind. Schreiben wir ausserdem $T_a \omega_a = I_a$, so erhalten wir

$$I_x = I_a \cos \varphi_k$$

$$I_y = T_b \omega_b$$

$$I_z = T_z \omega_z - I_a \sin \varphi_k.$$

Die Bewegungsgleichungen erhält man nun, indem man die Differentialquotienten dieser Ausdrücke nach der Zeit gleich den entsprechenden Momenten der Kräfte setzt. Hierbei muss aber die Bewegung des Koordinatensystems berücksichtigt werden. Dieses geschieht durch einen Satz über bewegliche Koordinatensysteme, der jetzt abgeleitet werden soll. Es sei V ein Vektor mit den Komponenten $V_1 V_2 V_3$ und $V_x V_y V_z$ in zwei verschiedenen Koordinatensystemen. Es seien weiter die Winkel zwischen der 1-Axe und den x-, y-, z-Axen bezw. α, β und γ. Man hat dann

$$V_1 = V_x \cos \alpha + V_y \cos \beta + V_z \cos \gamma$$

und

$$\frac{dV_1}{dt} = \cos \alpha \frac{dV_x}{dt} + \cos \beta \frac{dV_y}{dt} + \cos \gamma \frac{dV_z}{dt}$$

$$- \sin \alpha \cdot V_x \frac{d\alpha}{dt} - \sin \beta \cdot V_y \frac{d\beta}{dt} - \sin \gamma \cdot V_z \frac{d\gamma}{dt}.$$

Denkt man sich nun, dass das System 1 2 3 im Raume fest liegt, während $x\,y\,z$ sich um den Anfangspunkt mit den Winkelgeschwindigkeitskomponenten $\theta_x, \theta_y, \theta_z$ dreht, dass weiter in einem Moment die beiden Systeme zusammenfallen, so sind für diesen Moment

$$\frac{dV_1}{dt} = \frac{dV_x}{dt} - V_y \theta_z + V_z \theta_y$$

und ebenso

$$\frac{dV_2}{dt} = \frac{dV_y}{dt} - V_z \theta_x + V_x \theta_z,$$

$$\frac{dV_3}{dt} = \frac{dV_z}{dt} - V_x \theta_y + V_y \theta_x.$$

Bezeichnen wir also die Komponenten des Drehimpulses für der Fall, dass das Koordinatensystem im Raume fest augenommen wird, mit $I_1 I_2 I_3$, so erhalten wir, da für unser Koordinatensystem

$$\theta_x = \theta_y = 0, \quad \theta_z = \omega_z,$$

$$\frac{dI_1}{dt} = \frac{dI_x}{dt} - I_y \omega_z,$$

$$\frac{dI_2}{dt} = \frac{dI_y}{dt} + I_x \omega_z,$$

$$\frac{dI_3}{dt} = \frac{dI_z}{dt}.$$

Die erste Gleichung brauchen wir gar nicht. Die Lösung der Bewegung in einem Freiheitsgrad haben wir schon indem $I_a =$ konst. Für die zwei übrigen erhalten wir

$$\frac{dI_2}{dt} = T_b \frac{d\omega_b}{dt} + I_a \cos \varphi_k \cdot \omega_z$$

$$\frac{dI_3}{dt} = \frac{dT_z \omega_z}{dt} - I_a \cos \varphi_k \cdot \omega_b.$$

Diese Ausdrücke sind gleich den wirkenden Kraftmomenten. Für die erste Formel erhalten wir nur das Moment der Schwerkraft. Bezeichnen wir die Masse des Kreisels mit m, der Abstand des Schwerpunktes mit r, so wird das Moment

$$-mgr \cos \varphi_s \sin \varphi_k = -mgr \cdot \varphi_k = -D_k \varphi_k.$$

Für die zweite Formel haben wir erstens das Moment der Schwerkraft $= -mgr \cos \varphi_k \cdot \sin \varphi_s = -mgr \cdot \varphi_s$, zweitens das Moment der Lagerreaktionskräfte M', also im ganzen

$$-mgr\, \varphi_s + M'.$$

Für die Bewegung des Schiffes um die z-Axe erhalten wir nun, wenn T das Trägheitsmoment ist, $T \frac{d\omega_z}{dt}$ gleich dem Moment der wirkenden Kräfte. Diese sind erstens $-M'$, weil dieses entgegengesetzt als beim Kreisel wirkt. Um das zweite Moment zu erhalten müssen wir, da wir eine bewegte Wasseroberfläche annehmen, folgende Betrachtung anstellen. Denkt man sich das Schiff auf dem Wasser schwimmend unter Einwirkung der Schwerkraft und des Wasserdruckes und sieht ganz von der Reibung und der Trägheit des Schiffes ab (das Schiff möge also nur Gewicht aber keine träge Masse besitzen), so bleiben diese beiden Kräfte immer mit einander in Gleichgewicht und die Masten bilden mit der Vertikalen einen veränderlichen Winkel ϑ. Wenn es nun aus dieser Gleichgewichtslage um den Winkel φ abgelenkt wird, so entsteht eine Direktionskraft, gleich $-D\varphi$, wo D jedenfalls wenn die Breite der Wellen gross ist, als konstant angesehen werden kann. Es ist aber $\varphi = \varphi_s - \vartheta$ also $-D\varphi = -D(\varphi_s - \vartheta)$.

Die Bewegungsgleichung wird dann

$$T \frac{d\omega_z}{dt} = -M' - D(\varphi_s - \vartheta).$$

Addieren wir hierzu die entsprechende Gleichung für den Kreisel, so erhalten wir

$$T\frac{d\omega_z}{dt}+\frac{dT_z\omega_z}{dt}-I_a\cos\varphi_k\cdot\omega_b=-mgr\varphi_s-D\varphi_s-D\vartheta.$$

Auf der linken Seite kann die kleine Variation von T_z vernachlässigt werden und man erhält so $T+T_z=T_s$, wo T_s das Trägheitsmoment des ganzen Systems bezeichnet. Auf der rechten Seite fassen wir die zwei ersten Glieder zusammen und schreiben dafür $-D_s\varphi_s$. Die Gl. wird dann

$$T_s\frac{d\omega_s}{dt}-I_a\cos\varphi_k\cdot\omega_b=-D_s\varphi_s-D\vartheta.$$

Setzen wir noch

$$\cos\varphi_k=1 \qquad \omega_b=\frac{d\varphi_k}{dt} \qquad \omega_s=\frac{d\varphi_s}{dt} \qquad \frac{I_a}{T_s}=a_s$$

$$\frac{D_s}{T_s}=\nu_s^2 \qquad \frac{D\vartheta}{T_s}=M$$

so erhalten wir schliesslich für die Schiffsbewegung

(1) $$\frac{d^2\varphi_s}{dt^2}-a_s\frac{d\varphi_k}{dt}+\nu_s^2\varphi_s=M.$$

Durch entsprechende Abkürzungen erhalten wir für die Pendelbewegung des Kreisels

(2) $$\frac{d^2\varphi_k}{dt^2}+a_k\frac{d\varphi_s}{dt}+\nu_k^2\varphi_k=0.$$

Die Bedeutung der Konstanten ν_s^2 und ν_k^2 ist einleuchtend. Macht man $I_a=0$ und somit a_k und $a_s=0$, so erhält man für Schiff und Kreisel die gewöhnliche Pendelgleichung. Es sind als ν_k und ν_s die Frequenzen (Anzahl Schwingungen in 2π Sekunden) der Eigenschwingungen des Kreisels bezw. des Schiffs, wenn der erste nicht in Rotation um die a-Axe versetzt wird.

§ 2. Die freien Schwingungen.

Die freien Schwingungen erhält man indem man $M=0$ setzt. Differentiiert man dann die Gl. (2) nach t und setzt aus der ersten Gl. die Werte von φ_k und seiner Ableitungen ein, so erhält man

$$\frac{d^4\varphi_s}{dt^4}+(\nu_s^2+\nu_k^2+a_ka_s)\frac{d^2\varphi_s}{dt^2}+\nu_s^2\nu_k^2\varphi_s=0$$

oder in dem man die Abkürzungen

(3) $$\left\{\begin{aligned} a_ka_s&=a^2\\ \nu_k^2+\nu_s^2+a^2&=\alpha^2\\ \nu_k^2\nu_s^2&=\beta^2\end{aligned}\right.$$

einführt

$$\frac{d^4\varphi_s}{dt^4} + \alpha^2 \frac{d^2\varphi_s}{dt^2} + \beta^2 \varphi_s = 0.$$

Eine partikuläre Lösung ist $e^{\lambda t}$, wo λ ein Wurzel der biquadratischen Gleichung

$$\lambda^4 + \alpha^2 \lambda^2 + \beta^2 = 0$$

bezeichnet. Die Wurzeln sind alle imaginär und zwar hat man

$$(4)\quad \left\{ \begin{aligned} \lambda_1 &= i\sqrt{\frac{\alpha^2 - \sqrt{\alpha^4 - 4\beta^2}}{2}} = i\nu_1; \quad \lambda_2 = -i\sqrt{\frac{\alpha^2 - \sqrt{\alpha^4 - 4\beta^2}}{2}} = -i\nu_1; \\ \lambda_3 &= i\sqrt{\frac{\alpha^2 + \sqrt{\alpha^4 - 4\beta^2}}{2}} = i\nu_2; \quad \lambda_4 = -i\sqrt{\frac{\alpha^2 + \sqrt{\alpha^4 - 4\beta^2}}{2}} = -i\nu_2. \end{aligned} \right.$$

Geht man nun von den komplexen Lösungen $e^{\lambda t}$ zu trigonometrischen Funktionen über, so erhält man für die freie Schwingung des Schiffs

$$(5)\quad \varphi_3 = a_1 \cos \nu_1 t + a_2 \sin \nu_1 t + a_3 \cos \nu_2 t + a_4 \sin \nu_2 t.$$

Eine ganz ähnliche Gleichung erhält man für φ_k indem man φ_s zwischen (1) und (2) eliminirt. Sowohl Schiff wie Kreisel haben also zwei Eigenschwingungen mit den Frequenzen ν_1 und ν_2, von denen ν_1 klein und ν_2 gross ist. ν_1 entspricht der Präzessions-, ν_2 der Nutationsbewegung des Kreisels.

§ 3. Die erzwungenen Schwingungen.

Das äussere Kraftpar ist eine periodische Funktion der Zeit und kann in eine Fourier'sche Reihe entwickelt werden. Da die Gleichungen linear sind, so superponieren sich die aus den einzelnen Gliedern der Reiehe erhaltenen Lösungen und es genügt jedes Glied für sich zu behandeln. Wir nehmen deshalb an, dass das Kraftmoment eine rein harmonische Funktion der Zeit ist und schreiben um die Rechnungen zu vereinfachen

$$M = M_0 e^{i\nu t}$$

wo M_0 die Amplitude und ν die Frequenz ist. Die erzwungenen Schwingungen erhält man, indem man

$$\varphi_s = c_s e^{i\nu t} \qquad \varphi_k = c_k e^{i\nu t}$$

in die Gl. (1) und (2) einsetzt. Es ergeben sich zur Bestimmung von c_s und c_k die Gleichungen

$$\begin{aligned} (\nu_s^2 - \nu^2)\, c_s - \quad i\nu a_s c_k &= M_0 \\ i\nu a_k c_s + (\nu_k^2 - \nu^2)\, c_k &= 0 \end{aligned}$$

und hieraus

$$(6)\quad \begin{cases} \varphi_s = \dfrac{(\nu_k^2 - \nu^2)\, M_0\, e^{i\nu t}}{(\nu_s^2 - \nu^2)(\nu_k^2 - \nu^2) - a^2\nu^2} = \dfrac{(\nu_k^2 - \nu^2)\, M_0\, e^{i\nu t}}{\nu^4 - (\nu_s^2 + \nu_k^2 + a^2)\,\nu^2 + \nu_k^2\,\nu_s^2} \\ \quad = \dfrac{(\nu_k^2 - \nu^2)\, M_0\, e^{i\nu t}}{(\nu^2 - \nu_1^2)(\nu^2 - \nu_2^2)} = \end{cases}$$

und

$$\varphi_k = i\,\frac{M_0\,\nu\, a_k}{(\nu^2 - \nu_1^2)(\nu^2 - \nu_2^2)}\, e^{i\nu t} = \frac{a_k\,\nu\, M_0\, e^{i\left(\nu t + \frac{\pi}{2}\right)}}{(\nu^2 - \nu_1^2)(\nu^2 - \nu_2^2)}.$$

§ 4. Die allgemeine Lösung.

Die allgemeine Lösung erhält man jetzt als Summe der freien und der erzwungenen Schwingung, indem man in der Gl. (6) $e^{i\nu t}$ durch entweder $\sin \nu t$ oder $\cos \nu t$ ersetzt. Wählt man zunächst das erstere, so wird die Schiffsschwingung

$$(7)\quad \varphi_s = \frac{\nu_k^2 - \nu^2}{(\nu^2 - \nu_1^2)(\nu^2 - \nu_2^2)}\, M_0 \sin \nu t + a_1 \cos \nu_1 t + a_2 \sin \nu_1 t + a_3 \cos \nu_2 t + a_3 \sin \nu_2 t\,.$$

Die Konstanten a_1 bis a_4 sind durch die Anfangsbedingungen zu bestimmen. Hierbei wählen wir den Fall, dass zur Zeit $t = 0$ Schiff und Kreisel vertikal stehen und (mit Ausnahme der Rotation des Kreisels um die a-Axe) sich in Ruhe befinden, also

$$\varphi_s = \frac{d\varphi_s}{dt} = \varphi_k = \frac{d\varphi_k}{dt} = 0.$$

Aus (7) erhält man dann

$$a_1 + a_3 = 0$$

und aus (1) und (7)

$$a_1\nu_1^2 + a_3\nu_2^2 = 0.$$

Die beiden Gleichungen können nur dann gleichzeitig bestehen, wenn

$$a_1 = a_3 = 0.$$

Aus den Bedingungen $\dfrac{d\varphi_s}{dt} = 0$ und $\varphi_k = 0$ erhält man mit Hilfe der Gl. (7) und (2) zur Bestimmung von a_2 und a_4

$$a_2\nu_1 \qquad\qquad + a_4\nu_2 \qquad\qquad + \frac{(\nu_k^2 - \nu^2)\,\nu}{(\nu^2 - \nu_1^2)(\nu^2 - \nu_2^2)}\, M_0 = 0$$

$$a_2\nu_1\left[\nu_s^2 + a^2 - \nu_1^2\right] + a_4\nu_2\left[\nu_s^2 + a^2 - \nu_2^2\right] + \frac{\nu\nu_k^2 a^2}{(\nu^2 - \nu_1^2)(\nu^2 - \nu_2^2)}\, M_0 = 0.$$

Setzt man die hieraus erhaltenen Werte der Konstanten in (7) ein, so erhält man nach einigen Umformungen

(8)

$$\varphi_s = \frac{M_0}{(\nu^2-\nu_1^2)(\nu^2-\nu_2^2)}\left[(\nu_k^2-\nu^2)\sin\nu t - \frac{\nu}{\nu_k\nu_s(\nu_2^2-\nu_1^2)}\left\{\begin{array}{l}[\nu_k^2a^2-(\nu_k^2-\nu^2)(\nu_s^2+a^2-\nu_2^2)]\,\nu_2\sin\nu_1 t\\ -[\nu_k^2a^2-(\nu_k^2-\nu^2)(\nu_s^2+a^2-\nu_1^2)]\,\nu_1\sin\nu_2 t\end{array}\right\}\right].$$

Setzt man wieder den Wert von $\frac{d^2\varphi_k}{dt^2}$ aus der Gl. (1) in die Gl. (2) ein, so erhält man mit Hilfe von (8) für φ_k

(9)

$$\varphi_k = -\frac{\nu M_0}{(\nu^2-\nu_1^2)(\nu^2-\nu_2^2)}\left[a_k\cos\nu t - \frac{1}{\nu_k^2a_s(\nu_2^2-\nu_1^2)}\left\{\begin{array}{l}[\nu_k^2a^2-(\nu_k-\nu^2)(\nu_s^2+a^2-\nu_2^2)][\nu_s^2+a^2-\nu_1^2]\cos\nu_1 t\\ -[\nu_k^2a^2-(\nu_k-\nu^2)(\nu_s^2+a^2-\nu_1^2)][\nu_s^2+a^2-\nu_2^2]\cos\nu_1 t\end{array}\right\}\right].$$

Wir leiten noch unter denselben Anfangsbedingungen die Ausdrücke für den Fall ab, dass die äussere Kraft die Form einer Cosinusfunktion hat. Ersetzt man in (7) den Sinus durch Cosinus, so ergibt sich für $t=0$ aus $\frac{d\varphi_s}{dt}=0$

$$a_2\nu_1 + a_4\nu_2 = 0$$

und aus $\varphi_k = 0$ $\qquad a_2\nu_1(\nu_s^2+a^2-\nu_1^2) + a_4\nu_2(\nu_s^2+a^2-\nu_2^2) = 0$

woraus folgt

$$a_2 = a_4 = 0.$$

Es ergibt weiter $\varphi_s = 0$ für $t=0$

$$a_1 + a_3 + \frac{(\nu_k^2-\nu^2)\,M_0}{(\nu^2-\nu_1^2)(\nu^2-\nu_2^2)} = 0$$

und nach (1) $\frac{d^2\varphi_s}{dt^2} = M$ folgt

$$\nu_1^2a_1 + \nu_2^2a_3 + \frac{(\nu_k^2-\nu^2)\,\nu^2 + (\nu^2-\nu_1^2)(\nu^2-\nu_2^2)}{(\nu^2-\nu_1^2)(\nu^2-\nu_2^2)}\,M_0 = 0,$$

ferner hieraus

(10)

$$\varphi_s = \frac{\nu_k^2-\nu^2}{(\nu^2-\nu_1^2)(\nu^2-\nu_2^2)}M_0\cos\nu t + \frac{\nu_k^2-\nu_1^2}{(\nu^2-\nu_1^2)(\nu_2^2-\nu_1^2)}M_0\cos\nu_1 t - \frac{\nu_k^2-\nu_2^2}{(\nu^2-\nu_2^2)(\nu_2^2-\nu_1^2)}M_0\cos\nu_2 t$$

(11)

$$\varphi_k = \frac{a_k\nu M_0}{(\nu^2-\nu_1^2)(\nu^2-\nu_2^2)}\sin\nu t + \frac{(\nu_k^2-\nu_1^2)(\nu_s^2+a^2-\nu_1^2)}{\nu_k^2a_s(\nu^2-\nu_1^2)(\nu_2^2-\nu_1^2)}\nu_1M_0\sin\nu_1 t - \frac{(\nu_k^2-\nu_2^2)(\nu_s^2+a^2-\nu_2^2)}{\nu_k^2a_s(\nu^2-\nu_2^2)(\nu_2^2-\nu_1^2)}\nu_2M_0\sin\nu_2 t.$$

Hätten wir von Anfang der äusseren Kraft die Form

$$M = M_0 \sin(\nu t + \psi) = M_0 \cos\psi \sin\nu t + M_0 \sin\psi \cos\nu t$$

gegeben, so würden wir eine Summe der jetzt gefundenen Ausdrücke erhalten haben, indem die Formeln (8) und (9) mit $\cos\psi$ und (10) und (11) mit $\sin\psi$ zu multiplizieren wären.

§ 5. Diskussion.

Die erzwungene Schiffsschwingung hat dieselbe Phase wie die äussere Kraft. Die Amplitude derselben ist

$$\frac{(\nu_k^2 - \nu^2) M_0}{(\nu^2 - \nu_1^2)(\nu^2 - \nu_2^2)} = \frac{(\nu_k^2 - \nu^2) M_0}{\nu^4 - (\nu_s^2 + \nu_k^2 + \alpha^2)\nu^2 + \nu_k^2 \nu_s^2} = \frac{(\nu_k^2 - \nu^2) M_0}{\nu^4 - \alpha^2 \nu^2 + \beta^2}.$$

Ihren Verlauf als Funktion von ν^2 erhält man folgendermassen. Der Zähler stellt (abgesehen von M_0) eine Gerade dar, die für $\nu^2 = 0$ bei der Ordinate ν_k^2 anfängt und dann unter 45° abwärts geht. Sie schneidet die Abszisse im Punkte $\nu^2 = \nu_k^2$. Der Nenner wird durch eine Parabel dargestellt, welche die Ordinate im Punkte β^2, die Abszisse in den Punkten ν_1^2 und ν_2^2 schneidet und ihren Scheitelpunkt bei $\nu^2 = -\frac{\alpha^2}{2}$ hat.

Hieraus kann man sich leicht den Verlauf der Amplitude als Funktion von ν^2 veranschaulichen.

1) Für $\nu = 0$ ist sie zunächst $= \frac{M_0}{\nu_s^2}$, hat also, wie man sich leicht überzeugen kann, denselben Wert, wie wenn kein Kreisel da wäre. Wenn also die Frequenz der äusseren Kraft so klein ist, dass ν^2 gegen sowohl ν_1^2 und ν_2^2 als ν_s^2 vernachlässigt werden kann, so hat der Kreisel keine Wirkung. Er würde allerdings bei einer äusserer Kraft von so langer Periode auch kaum nötig sein.

2) Wenn jetzt ν wächst, steigt die Amplitude und wird für $\nu = \nu_1$ unendlich. Hier gesteht Resonanz zwischen der äusseren Kraft und der langsameren Eigenschwingung des mit Kreisel versehenen Schiffes. Da bei grossem Drehimpuls I_a des Kreisels ν_1 sehr klein ist, so kann bei langen Meereswellen die Wirkung des Kreisels ungünstig werden. Bei so langen Wellen wird aber wie schon gesagt der Kreisel nicht nötig sein und ausserdem kann dieser Fall von Resonanz nicht stattfinden, wenn eine unter (3) zu besprechende Bedingung erfüllt ist.

3) Wenn ν weiter wächst, kehrt die Amptitude von $-\infty$ wieder zurück und nimmt ihrem absoluten Betrage nach ab. Dass die Amplitude jetzt negativ ist bedeutet, dass zwischen Schiffsschwingung und äusserer Kraft eine Phasenverschiebung von 180° besteht. Das Schiff schwingt gegen die äussere Kraft und die Amplitude muss bei wachsenden ν abnehmen. Für $\nu = \nu_k$ wird sie schliesslich $= 0$. Wenn also die Frequenz des äusseren Kraft mit der Frequenz der Kreiselpendelung (für $I_a = 0$ oder für endliches I_a wenn das Schiff festgehalten wird) übereinstimmt, so verschwindet die erzwungene Schwingung des Schiffes, und die ganze äussere Energie wird auf den Kreisel übertragen. Diesen eigentümlichen Fall von „Resonanz" wollen wir weiter unten ausführlicher - besprechen. Hier sei nur bemerkt, dass diese Abstimmung der Kreiselpendelung auf die äussere Kraft nicht schwer zu realisieren sein dürfte z. B. durch ein Laufgewicht, oder durch Veränderung der Direktionskraft mit Hilfe von Federn.

4) Bei noch grösserem ν wird die Amplitude wieder positiv und wächst um bei $\nu = \nu_2$ unendlich zu werden. Hier besteht wieder Resonanz zwischen äusserer Kraft und der zweiten Eigenschwingung des Systems. Diese Frequenz ist aber bei grossem Drehimpuls I_a sehr gross, so dass nur eine Oberschwingung der äusseren Kraft in Frage kommen kann, dessen Wirkung sich dann als eine Erschütterung bemerkbar machen würde.

5) Für noch grössere Frequenz kehrt die Amplitude wieder von $-\infty$ zurück um bei $\nu = \infty$ gleich 0 zu werden. —

Die Amplitude der erzwungenen Schwingung des Kreisels ist

$$\frac{a_k \nu M_0}{(\nu^2 - \nu_1^2)(\nu^2 - \nu_2^2)}.$$

Der Nenner ist derselbe wie bei der Schiffsschwingung. Der Zähler stellt als Funktion von ν^2 eine Parabel dar, die ihren Scheitelpunkt im Anfangspunkt hat und die konkave Seite gegen die Abszissenaxe wendet. Der Verlauf der Amplitude als Funktion von ν^2 geht hieraus unmittelbar hervor. Sie beginnt mit 0, wächst dann um bei $\nu = \nu_1$ positiv ∞ zu werden, kommt dann von $-\infty$ zurück, erreicht ein Maximum (unterhalb der Abszisse) bei

$$\frac{d}{d\nu}\left(\frac{\nu}{\nu^4 - \alpha^2 \nu^2 + \beta^2}\right) = 0,$$

$$\nu^2 = \frac{\alpha^2 + \sqrt{\alpha^4 - 12\beta^2}}{6},$$

wird dann wieder $-\infty$ bei $\nu = \nu_2$, und kehrt dann von $+\infty$ zurück um bei $\nu = \infty$ gleich 0 zu werden.

§ 6. Untersuchung der Spezialfalles $\nu_k = \nu$.

Für diesen Fall gehen die Formeln (8) bis (11) in folgende über

a) $M = M_0 \sin \nu t$

(8′) $$\varphi_s = \frac{M_0}{\nu_s(\nu_2^2 - \nu_1^2)}(\nu_2 \sin \nu_1 t - \nu_1 \sin \nu_2 t)$$

(9′) $$\varphi_k = \frac{M_0}{\nu_k a_s}\left[\cos \nu_k t - \frac{\nu_s^2 + a^2 - \nu_1^2}{\nu_2^2 - \nu_1^2} \cos \nu_1 t + \frac{\nu_s^2 + a^2 - \nu_2^2}{\nu_2^2 - \nu_1^2} \cos \nu_2 t\right]$$

b) $M = M_0 \cos \nu t$

(10′) $$\varphi_s = \frac{M_0}{\nu_2^2 - \nu_1^2}\left[\cos \nu_1 t - \cos \nu_2 t\right]$$

(11′) $$\varphi_k = -\frac{M_0}{\nu_k a_s} \sin \nu_k t + \frac{\nu_s^2 + a^2 - \nu_1^2}{\nu_k^2 a_s(\nu_2^2 - \nu_1^2)} \nu_1 M_0 \sin \nu_1 t - \frac{\nu_s^2 + a^2 - \nu_2^2}{\nu_k^2 a_s(\nu_2^2 - \nu_1^2)} \nu_2 M_0 \sin \nu_2 t.$$

Hat man also irgend eine Vorrichtung getroffen, wodurch die Schwingungsdauer der Kreiselpendelung gleich derjenigen der äusseren Kraft gemacht werden kann, so verschwindet ganz und gar die erzwungene Schwingung. Weil aber auch freie Schwingungen des Kreisels entstehen, so werden hierdurch die freien Schwingungen des Schiffes angeregt. Die ganze äussere Kraft wird aber dazu verwendet die erzwungene Schwingung des Kreisels anzuregen. Dies sieht man am einfachsten, wenn man die Werte von φ_s und φ_k in die Gl. (1) einsetzt. Diese Gleichung enthält φ_k in dem Glied $-a_s\frac{d\varphi_k}{dt}$. Im Falle $M=M_0\sin\nu_k t$ erhält man durch Differentiation der erzwungenen Schwingung von φ_k

$$-a_s\frac{d}{dt}\left[\frac{M_0}{\nu_k a_s}\cos\nu_k t\right]=+M_0\sin\nu_k t.$$

Das ist aber gerade gleich der äusseren Kraft und diese wird also schon durch die erzwungene Schwingung der Kreisels vernichtet. Man würde nun meinen, wenn die ganze äussere Energie dazu verwendet wird die Kreiselpendelung anzuregen und ausserdem Kraft und Kreiselpendelung dieselbe Periode haben, dann müsste doch die letzte theoretisch unendlich gross werden. Dass dies nicht der Fall ist, geht daraus hervor, dass die Eigenschwingung des Kreisels nicht $=\nu_k$ sondern gleich ν_1 und ν_2 ist und dass somit kein Fall von eingentlicher Resonanz vorliegt. Hat man einmal $\nu_k=\nu$ gemacht, so ist überhaupt Resonanz unmöglich, weil ν_k immer $>\nu_1$ und $<\nu_2$ ist. Es kann also weder Schiffs- noch Kreiselschwingung unendlich werden. Im gegenteil können sie beide, da sie im Nenner den Drehimpuls I_a enthalten, beliebig klein gemacht werden, wenn nur I_a gross genug ist. Hierüber weiter unten.

Hier sei noch auf einen anderen naheliegenden Einwand erwiedert. Es fällt beim ersten Blick auf, dass in den Formeln die erzwungene Schwingung verschwindet ganz unabhängig davon wie gross der Kreiselimpuls ist, es scheint also als ob man einen beliebig kleinen Kreisel verwenden könnte. Dem ist aber nicht so. Für die erzwungene Schwingung des Schiffes ohne Kreisel lautet die Formel

$$\varphi_s=\frac{M_0}{\nu_s^2-\nu^2}$$

und mit Kreisel, wenn wir den ersten Ausdruck in (6) anwenden

$$\frac{(\nu_k^2-\nu^2)\,M_0}{(v_k^2-\nu^2)(\nu_s^2-\nu^2)-a^2\nu^2}.$$

Es ist nun

$$a^2=\frac{I_a^2}{T_s T_k},$$

macht man also I_a immer kleiner, so wird a^2 schnell $=0$ und man erhält die erzwungene Schwingung ohne Kreisel wieder, weil sich $\nu_k^2-\nu^2$ im Zähler und Nennnr heben. Wird

nun für $I_a = 0\, \nu_k = 0$ gemacht, so hat man trotzdem die gewöhnliche Schiffsschwingung. Andrerseits kann man die zweite Formel schreiben

$$\frac{M_0}{\nu_s^2 - \nu^2 - \nu^2 \dfrac{a^2}{\nu_k^2 - \nu^2}}$$

und es hängt also praktisch alles von der Grösse des Verhältnisses $\frac{a^2}{\nu_k^2 - \nu^2}$ ab. Will man die erzwungene Schwingung $= 0$ machen, so muss, da es immerhin schwierig ist, ν_k genau $= \nu$ zu machen, a^2 eine beträchtliche Grösse haben damit $\frac{a^2}{\nu_k^2 - \nu^2}$ praktisch $= \infty$ gesetzt werden kann. Dagegen ist es leicht dieses Verhältniss durch Verkleinerung von I_a gleich 0 zu machen, wodurch man den Zustand ohne Kreisel bekommt.

Wenn es sich also darum handelt die erzwungene Schwingung des Schiffes zu beseitigen, so macht man das am zweckmässigsten durch Abstimmung der Pendelschwingung des Kreisels auf die äussere Kraft. Dieser nimmt dann die ganze äussere Energie auf und ihre Amplitude wird

$$\frac{M_0}{\nu_k a_s}$$

oder weil $\nu = \nu_k$ auch gleich $\frac{M_0}{\nu a_s}$. Setzen wir nun für M_0 den Wert

$$M_0 = \nu_s^2 \vartheta_0,$$

was allerdings eigentlich nur für lange Wellen berechtigt ist, so erhält man

$$\frac{\nu_s^2}{\nu a_s} \vartheta_0$$

als Amplitude. Je kleiner also ν ist, d. h. je langsamer die äussere Kraft variiert, desto grösser muss a_s und somit I_0 gemacht werden, um kleine Kreiselschwingungen zu bekommen.

Ähnlich verhält sich die freie Schwingung des Schiffes. Die Amplitude derselben ist bei denselben Anfangsbedingungen und $M = M_0 \sin \nu t$ ohne Kreisel

$$\frac{\nu M_0}{\nu_s (\nu_s^2 - \nu^2)},$$

und mit Kreisel, wenn wir nur die Frequenz ν_1 in Betracht ziehen, da die dazu gehörige Amplitude nach (8′) gross ist, gleich

$$\frac{\nu_2 M_0}{\nu_s (\nu_2^2 - \nu_1^2)}.$$

Da ν_2 gross im Verhältniss zu ν_1 ist, so können wir auch schreiben

$$\frac{M_0}{\nu_s \nu_2}.$$

Das Verhältniss zwischen den Amplituden mit und ohne Kreisel wird also

$$\frac{\nu_s^2 - \nu^2}{\nu_2 \nu}.$$

Ist nun ν so klein, dass ν^2 neben ν_s^2 zu vernachlässigen ist, so erhalten wir

$$\frac{\nu_s^2}{\nu \nu_2}$$

und es muss ν_2 und damit I_a sehr gross gemacht werden damit dieses Verhältniss klein wird. Ist dagegen ν_s^2 gegen ν^2 zu vernachlässigen, wozu kein besonders grosses ν gehört da die Schiffsschwingung immer langsam verläuft, so erhält man

$$\frac{\nu}{\nu_2}$$

und der Drehimpuls braucht nicht sehr gross gewählt zu werden, damit die freie Schwingung klein wird.

Im Falle $\nu = \nu_s$, wo die Schiffsschwingung ohne Kreisel theoretisch ∞ wird, wird das Verhältniss $= 0$, aber in diesem Falle darf nicht mehr die kleinste Reibung vernachlässigt werden und die Formeln gelten nicht mehr. Immerhin ist zu schliessen, dass in diesem Falle die Anwendung des Kreisels sehr günstig sein wird.

§ 7. In diesem Artikel soll die Frage behandelt werden, unter welchen Verhältnissen das Schiff dauernd in Ruhe bleibt, wenn es anfangs ruhte.

Setzt man in der Gl. (1)

$$\varphi_s = \frac{d^2 \varphi_s}{dt^2} = 0$$

so erhält man

$$\frac{d\varphi_k}{dt} = -\frac{M}{a_s}$$

und die Gl. (2) wird

$$\frac{d^2 \varphi_k}{dt^2} + \nu_k^2 \varphi_k = 0$$

also die gewöhnliche Pendelgleichung. Setzen wir jetzt

$$M = M_0 \cos \nu t$$

so erhalten wir

$$\varphi_k = -\frac{M}{a_s \nu} \sin \nu t.$$

Die Integrationskonstante verschwindet, falls für $t=0$ $\varphi_k=0$ ist. Es muss also erstens die Periode der Kreiselpendelung mit derjenigen der äusseren Kraft übereinstimmen, d. h. wir haben wieder den Fall $\nu_k=\nu$. Die Amplitude der Schwingung ist auch dieselbe die wir früher in diesem Falle gefunden haben. Wenn sich also Kreisel und Schiff in Gleichgewicht befinden und eine harmonische äussere Kraft mit ihrem grössten Werte anfängt zu wirken, so bleibt das Schiff in Ruhe, falls man dem Kreisel gleichzeitig eine Winkelgeschwindigkeit $\frac{M_0}{a_s}$ in Richtung der negativen φ_k giebt und der Kreisel schwingt wie ein gewöhnliches Pendel, wobei $\nu_k=\nu$ sein muss.

Setzen wir wieder

$$M=M_0 \sin \nu t$$

so wird

$$\frac{d\varphi_k}{dt}=-\frac{M_0}{a_s}\sin \nu t$$

$$\varphi_k=\frac{M_0}{a_s \nu}\cos \nu t + a_1 .$$

Für $t=0$ muss dann $\frac{d\varphi_k}{dt}=0$ sein. Für φ_k muss man wieder die Konstante $a_1=0$ setzen, weil man sonst durch Einsetzen von φ_k in die Gl. (2) einen endlichen Wert für φ_s erhält. Damit also das Schiff dauernd in Ruhe bleibt muss zur Zeit $t=0$ der Kreisel um den Winkel $\frac{M_0}{a_s\nu}=\frac{M_0}{a_s\nu_k}$ abgelenkt sein und macht dann eine Pendelschwingung um die Gleichgewichtslage mit dieser Amplitude.

§ 8. Berücksichtigung der Kreisel- und Schiffsreibung.

Wird die Bewegung des Kreisels durch eine Bremse gedämpft, so erhält man die Bewegungsgleichung derselben, indem man auf der linken Seite das reibende Moment hinzufügt. Dieses kann $=\varrho_k \frac{d\varphi_k}{dt}$ gesetzt werden. Schreibt man noch

$$\frac{\varrho_k}{T_k}=r_k$$

so wird die Kreiselgleichung

$$\frac{d^2\varphi_k}{dt}+a_k\frac{d\varphi_s}{dt}+r_k\frac{d\varphi_k}{dt}+\nu_k^2\varphi_k=0. \tag{12}$$

Um die Schiffsgleichung zu bekommen, darf man aber nicht ganz einfach ein Glied $\varrho_s\frac{d\varphi_s}{dt}$ hinzufügen, sondern wir müssen zu der bei der Ableitung des auf das Schiff wirkenden Momentes angestellten Betrachtung zurückgreifen. Wenn das Schiff ohne Trägheit und ohne Reibung auf den Wellen schwimmen würde, so würden die Masten den oben mit ϑ bereichneten Win-

kel mit der Vertikalen bilden. Erst durch eine Bewegung relativ zu dieser „Gleichgewichtslage“ entsteht die Reibung. Das reibende Moment haben wir also $= \varrho_s \frac{d(\varphi_s - \vartheta)}{dt}$ zu setzen.

Durch Division mit T_s entsteht hieraus

$$r_s \frac{d\varphi_s}{dt} - r_s \frac{d\vartheta}{dt}.$$

Dieses Glied haben wir auf der linken Seite der Gl. (1) hinzuzufügen. Die Gleichung wird dann

$$\frac{d^2\varphi_s}{dt^2} - a_s \frac{d\varphi_k}{dt} + r_s \frac{d\varphi_s}{dt} + \nu_s{}^2 \varphi_s = \nu_s{}^2 \vartheta + r_s \frac{d\vartheta}{dt}. \tag{13}$$

Da die Bestimmung der freien Schwingungen in diesem Falle zu sehr langen und unübersichtlichen Rechnungen führt, wollen wir bloss die Ausdrücke der erzwungenen Schwingungen ableiten, zumal da die freien Schwingungen bei genügend grosser Dämpfung zum Verschwinden gebracht werden können. Setzen wir jetzt in der Gl. (13)

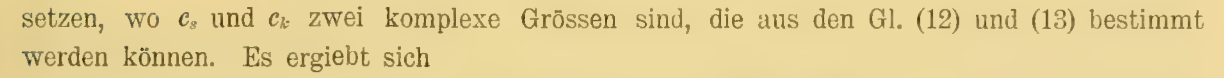
$$\nu_s{}^2 \vartheta = \nu_s \vartheta_0 e^{i\nu t} = M e^{i\nu t}$$

$$r_s \frac{d\vartheta}{dt} = r_s \vartheta_0 i \nu e^{i\nu t} = i\nu M_r e^{i\nu t}$$

so erhalten wir die freien Schwingungen, indem wir

$$\varphi_s = c_s e^{i\nu t},$$

$$\varphi_k = c_k e^{i\nu t}$$



setzen, wo c_s und c_k zwei komplexe Grössen sind, die aus den Gl. (12) und (13) bestimmt werden können. Es ergiebt sich

$$(\nu_s{}^2 - \nu^2 + i\nu r_s) c_s - i\nu a_s c_k = M + i\nu M_r$$

$$i\nu a_k c_s + (\nu_k{}^2 - \nu^2 + i\nu r_k) c_k = 0$$

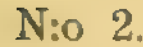
und hieraus

$$c_s = \frac{[(\nu_k{}^2 - \nu^2) M - \nu^2 r_k M_r] + i\nu [(\nu_k{}^2 - \nu^2) M_r + r_k M]}{[(\nu_k{}^2 - \nu^2)(\nu_s{}^2 - \nu^2) - \nu^2 (a^2 + r_k r_s)] + i\nu [r_k (\nu_s{}^2 - \nu^2) + r_s (\nu_k{}^2 - \nu^2)]}$$

$$c_k = \frac{a_k \nu (\nu M_r - iM)}{[(\nu_k{}^2 - \nu^2)(\nu_s - \nu^2) - \nu^2 (a^2 + r_k r_s)] + i\nu [r_k (\nu_s{}^2 - \nu^2) + r_s (\nu_k{}^2 - \nu^2)]}.$$

Durch Anwendung der Formel

$$a + bi = \sqrt{a^2 + b^2}\, e^{i \operatorname{arctg} \frac{b}{a}}$$



auf Zähler und Nenner in diesen Ausdrücken erhält man

(14) $$\varphi_s = \sqrt{\frac{[(\nu_k^2 - \nu^2) M - r_k \nu^2 M_r]^2 + \nu^2 [(\nu_k^2 - \nu^2) M_r + r_k M]^2}{[(\nu_s^2 - \nu^2)(\nu_k^2 - \nu^2) - \nu^2 (a^2 + r_k r_s)]^2 + \nu^2 [r_k (\nu_s^2 - \nu^2) + r_s (\nu_k^2 - \nu^2)]^2}}$$

$$\times e^{i\left(\nu t + \operatorname{arctg} \frac{\nu [(\nu_k^2 - \nu^2) M_r + r_k M]}{(\nu_k^2 - \nu^2) M - \nu^2 r_k M_r} - \operatorname{arctg} \frac{\nu [r_k (\nu_s^2 - \nu^2) + r_s (\nu_k^2 - \nu^2)]}{(\nu_k^2 - \nu^2)(\nu_s^2 - \nu^2) - \nu^2 (a^2 + r_k r_s)}\right)}$$

$$= b_s \cdot e^{i(\nu t - \alpha_1 + \alpha_2)}$$

(15) $$\varphi_k = \frac{a_k \nu \sqrt{\nu^2 M_r^2 + M^2}\, e^{i\left(\nu t - \operatorname{arctg} \frac{M}{\nu M_r} - \alpha_2\right)}}{\sqrt{[\nu_s^2 - \nu^2)(\nu_k^2 - \nu^2) - \nu^2 (a^2 + r_k r_s)]^2 + \nu^2 [r_k (\nu_s^2 - \nu^2) + r_s (\nu_k^2 - \nu^2)]^2}}$$

$$= b_k \cdot e^{i(\nu t - \beta_1 - \alpha_2)}.$$

Bei der Diskussion dieser Ausdrücke wollen wir nur b_s und b_k berüchsichtigen und, um die Formeln zu vereinfachen, nur spezielle Fälle betrachten.

1) Es sei zunächst die Schiffsreibung zu vernachlässigen, also

$$r_s = M_r = 0.$$

Die Formeln gehen dann in folgende über:

$$b_s = \frac{\sqrt{(\nu_k^2 - \nu^2)^2 + (r_k \nu)^2}\; M}{\sqrt{[(\nu_k^2 - \nu^2)(\nu_s^2 - \nu^2) - \nu^2 a^2]^2 + \nu^2 r_k^2 (\nu_s^2 - \nu^2)^2}}$$

$$b_k = \frac{a_k \nu M}{\sqrt{[(\nu_k^2 - \nu^2)(\nu_s^2 - \nu^2) - \nu^2 a^2]^2 + \nu^2 r_k^2 (\nu_s^2 - \nu^2)^2}}.$$

In dem für ein Schiff ohne Kreisel kritischen Fall, wo $\nu = \nu_s$ ist, verschwindet im Nenner das Glied mit r_k. Will man also die erzwungenen Schwingungen des Kreisels durch Bremsen verkleinern, so gelingt es jedenfalls nicht, wenn $\nu = \nu_s$ ist. Fragt man sich wie man in diesem Falle $(\nu_s = \nu)$ bei gegebenen ν_s und r_s, ν_k wählen soll damit b_s ein Minimum wird, so erhält man

$$\nu_k = \nu = \nu_s.$$

Im allgemeinen Falle $\nu \gtrless \nu_s$ stimmt dies nicht mehr. Macht man aber $\nu_k = \nu$, so erhält man die einfachen Formeln

$$b_s = \frac{r_k M}{\sqrt{\nu^2 a^4 + r_k^2 (\nu_s^2 - \nu^2)^2}}$$

$$b_k = \frac{a_k M}{\sqrt{\nu^2 a^4 + r_k^2 (\nu_s^2 - \nu^2)^2}}.$$

Die erzwungene Schwingung des Schiffes ist also nicht mehr, wie bei der reibungslosen Bewegung, $=0$ sondern wächst mit r_k, während die Schwingung des Kreisels durch die Reibung kleiner wird, so lange ν nicht $=\nu_s$ ist.

Man kann also von dem Falle $\nu_k=\nu$ zusammenfassend sagen: wenn es wichtig ist die erzwungene Schwingung zu vernichten, so lässt man den Kreisel ohne Reibung und wählt den Drehimpuls so gross, dass die Schwingung desselben nicht zu gross wird; handelt es sich aber darum die freie Schwingung des Schiffs zu beseitigen, so bremst man den Kreisel: hierdurch wird wieder die erzwungene Schwingung des Schiffs grösser, aber die Schwingung des Kreisels wird kleiner so lange $\nu_s \gtrless \nu$ ist, sonst gleich derjenigen bei der ungedämpften Bewegung. Weiter unten werden wir eine Methode angeben um sowohl die freien als die erzwungenen Schwingungen des Schiffs zu vernichten.

2) Es sei jetzt wieder $r_k=0$, r_s endlich.

Die Formeln lauten

$$b_s=\frac{(\nu_k^2-\nu^2)\sqrt{M^2+\nu^2 M_r^2}}{\sqrt{[(\nu_k^2-\nu^2)(\nu_s^2-\nu^2)-a^2\nu^2]^2+\nu^2 r_s^2(\nu_k^2-\nu^2)^2]}}$$

$$b_k=\frac{a_k\nu\sqrt{M^2+\nu^2 M_r^2}}{\sqrt{[(\nu_k^2-\nu^2)(\nu_s^2-\nu^2)-a^2\nu^2]^2+\nu^2 r_s^2(\nu_k^2-\nu^2)^2}}.$$

Macht man jetzt $\nu_k=\nu$ so erhält man

$$b_s=0 \quad b_k=\frac{\sqrt{M^2+\nu_k^2 M_r^2}}{\nu_k a_s}.$$

Hier ist also die erzwungene Schwingung des Schiffes verschwunden, die freie Schwingung ausserdem durch Reibung vernichtet. Die erzwungene Schwingung des Kreisels ist aber jetzt natürlich grösser geworden als wenn die Schiffsreibung $=0$ war (Formel (9') und (11')). Der Nenner ist derselbe wie in (9') und (11'), aber im Zähler steht $\sqrt{M^2+\nu_k^2 M_r}$ anstatt M. Hiermit ist also jedenfalls theoretisch die Möglichkeit gegeben die Rollbewegung des Schiffs ganz zu beseitigen. Man hat hierzu die Reibung zwischen dem Schiff und Wasser so zu vergrössern (ohne dass dabei die Reibung in der Translationsrichtung vergrössert wird), dass die freien Schwingungen durch Dämpfung verschwinden. Die erzwungene Schwingung kann wieder durch einen auf die äussere Kraft abgestimmten SCHLICK'schen Kreisel aufgehoben werden, wobei allerdings der Drehimpuls des Kreisels eine beträchtliche Grösse haben muss damit die Schwingungen desselben nicht zu gross werden.

ACTA SOCIETATIS SCIENTIARUM FENNICÆ
TOM. XXXV. N:o 3.

UEBER DIE STABILITÄT DES GLEICHGEWICHTES EINES NICHT FREIEN MATERIELLEN PUNKTES

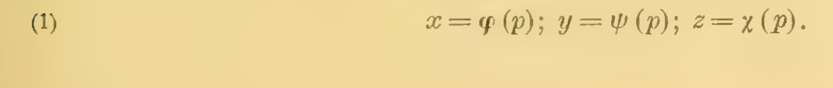
VON

HJ. TALLQVIST.

1. Auf einen materiellen Punkt, der sich auf einer ebenen Curve oder Raumcurve oder auf einer Fläche befindet, wirken gegebene Kräfte. Die Curve oder Fläche soll absolut glatt und mit der Zeit nicht veränderlich sein; ferner werde vorausgesetzt, dass die auf den Punkt wirkenden Kräfte eine die Zeit nicht enthaltende Kräftefunction besitzen, deren partielle Ableitungen mit unverändertem Zeichen die Kraftcomponenten darstellen. Bekanntlich sind solche Lagen auf der Curve oder Fläche mögliche Gleichgewichtslagen, in welchen die Resultirende der wirkenden Kräfte auf der Curve bezw. Fläche senkrecht steht. Der Druck der Curve oder Fläche auf den Punkt ist in dem Ruhezustande gleich und entgegengesetzt dieser Resultirenden. Das Gleichgewicht ist stabil, wenn die potentielle Energie des Punktes in Bezug auf benachbarte Lagen in der Curve oder Fläche ein Minimum aufweist, analog dem Satze von Lejeune-Dirichlet für den freien Punkt. Da die potentielle Energie, abgesehen von einer additiven Constanten, sich nur durch das Vorzeichen von der Kräftefunction unterscheidet, so kann die Bedingung des stabilen Gleichgewichtes auch so ausgedrückt werden, dass *die Kräftefunction in der Gleichgewichtslage ein Maximum sein muss.* Die Bedingungen hierfür sollen jetzt in den verschiedenen Fällen näher untersucht werden. Indem man zugleich die Niveauflächen oder Linien der äusseren Kraft betrachtet, erlangt man einige meines Wissens neue Sätze über die Stabilität des Gleichgewichtes eines materiellen Punktes.

2. Vor der Hauptuntersuchung werde aber der obige Satz von dem Maximum der Kräftefunction bewiesen und zwar nicht mit Hülfe der Energiegleichung, sondern durch Anwendung der LAGRANGE'schen Differentialgleichungen der gebundenen Bewegung eines materiellen Punktes. Entfernt man den Punkt sehr wenig aus einer stabilen Gleichgewichtslage und überlässt ihn sich selbst, entweder ohne Anfangsgeschwindigkeit oder nach Erteilung einer kleinen Geschwindigkeit, so wird er kleine Schwingungen um die Gleichgewichtslage ausführen. Unsere Betrachtung liefert zugleich die Oscillationszeit dieser Schwingungen.

Der Punkt sei zunächst gezwungen auf einer Curve, und zwar allgemein auf einer Raumcurve zu bleiben, deren Gleichungen in Parameterform sind



(1) $$x = \varphi(p);\ y = \psi(p);\ z = \chi(p).$$

Die LAGRANGE'sche Gleichung für die Bewegung auf der Curve ist

(2) $$\frac{d}{dt}\left(\frac{\partial T}{\partial p'}\right) - \frac{\partial T}{\partial p} = P.$$

Hierin bezeichnet T die kinetische Energie des Punktes, p' die Ableitung in Bezug auf die Zeit und P die verallgemeinerte Kraft. Ist die Kräftefunction $U(x, y, z)$ und bezeichnet man sie noch nach Einsetzung der Werte (1) mit $U(p)$, so hat man

(3) $$P = X\frac{dx}{dp} + Y\frac{dy}{dp} + Z\frac{dz}{dp} =$$

$$= \frac{\partial U}{\partial x}\frac{dx}{dp} + \frac{\partial U}{\partial y}\frac{dy}{dp} + \frac{\partial U}{\partial z}\frac{dz}{dp} = \frac{dU}{dp}.$$

In einer Gleichgewichtslage ist nach dem Princip der virtuellen Verschiebungen $P = 0$, somit auch $\frac{dU}{dp} = 0$ und $Xdx + Ydy + Zdz = 0$, d. h. die äussere Kraft muss senkrecht zur Curve sein. Einer Gleichgewichtslage entspreche der Wert p_0, und man setze $p = p_0 + \xi$, wobei ξ eine kleine Grösse ist. In der Umgebung von p_0 bestehen, von singulären Fällen abgesehen, Entwickelungen von der Form

(4) $$2T = m(x'^2 + y'^2 + z'^2) = F(p) \cdot p'^2 = F(p) \cdot \xi'^2 =$$

$$= (A_0 + A_1\xi + \frac{1}{2}A_2\xi^2 + \cdots)\xi'^2,$$

(5) $$U(p) = B_0 + * + \frac{1}{2}B_2\xi^2 + \cdots.$$

Die Constante $A_0 = F(p_0)$ ist ihrer Natur nach eine stets positive Grösse. Setzt man die Werte (4) und (5) in die Gleichung (2) ein und beschränkt sich auf die Glieder niedrigster Ordnung in Bezug auf ξ, so findet man die Differentialgleichung für die Bewegung auf der Curve in der Nähe der Gleichgewichtslage

(6) $$A_0\frac{d^2\xi}{dt^2} - B_2\xi = 0.$$

Diese Gleichung stellt in dem Falle Schwingungen dar, dass die Constante B_2 negativ ist. Die Kräftefunction $U(p)$ ist dabei nach (5) ein Maximum für $p = p_0$, in Uebereinstimmung mit dem zu beweisenden Satze. Die Periode der unendlich kleinen Schwingungen um die Gleichgewichtslage beträgt nach bekannten Formeln

(7) $$2\pi\sqrt{-\frac{A_0}{B_2}}.$$

3. Der Punkt sei ferner an eine Fläche gebunden, deren Gleichungen man in der Form mit zwei Parametern

(8) $$x = \varphi(p, q);\ y = \psi(p, q);\ z = \chi(p, q)$$

wählt. Man erhält dann zwei LAGRANGE'sche Gleichungen

(9) $$\frac{d}{dt}\left(\frac{\partial T}{\partial p'}\right)-\frac{\partial T}{\partial p}=P;\ \frac{d}{dt}\left(\frac{\partial T}{\partial q'}\right)-\frac{\partial T}{\partial q}=Q$$

mit den verallgemeinerten Kräften

(10) $$\begin{cases} P=X\dfrac{\partial x}{\partial p}+Y\dfrac{\partial y}{\partial p}+Z\dfrac{\partial z}{\partial p}=\dfrac{\partial U}{\partial p}, \\ Q=X\dfrac{\partial x}{\partial q}+Y\dfrac{\partial y}{\partial q}+Z\dfrac{\partial z}{\partial q}=\dfrac{\partial U}{\partial q} \end{cases}$$

als partielle Ableitungen der in der Fläche geltenden Kräftefunction $U(p, q)$.

In einer Gleichgewichtslage ist $P=0$, $Q=0$ und die Gleichungen (10) zeigen, dass die äussere Kraft senkrecht auf der Fläche steht. Die Gleichgewichtslage entspreche den Werten p_0, q_0 und man setze

$$p=p_0+\xi,\ q=q_0+\eta,$$

wobei ξ und η kleine Grössen sind. Es ergeben sich dann, von singulären Stellen abgesehen, Ausdrücke von der Form

(11) $$2T=A_{11}\xi'^2+2A_{12}\xi'\eta'+A_{22}\eta'^2,$$

(12) $$U(p, q)=U(p_0, q_0)+\frac{1}{2}(B_{11}\xi^2+2B_{12}\xi\eta+B_{22}\eta^2),$$

worin schon alle Glieder höherer Ordnung in ξ und η weggelassen wurden, die das Endresultat nicht beeinflussen. Es ist jetzt

$$P=\frac{\partial U}{\partial \xi}=B_{11}\xi+B_{12}\eta;\quad Q=\frac{\partial U}{\partial \eta}=B_{12}\xi+B_{22}\eta,$$

und die LAGRANGE'schen Gleichungen (9) liefern für die Bewegung in der Nähe der Gleichgewichtslage

(13) $$\begin{cases} A_{11}\dfrac{d^2\xi}{dt^2}+A_{12}\dfrac{d^2\eta}{dt^2}=B_{11}\xi+B_{12}\eta, \\ A_{12}\dfrac{d^2\xi}{dt^2}+A_{22}\dfrac{d^2\eta}{dt^2}=B_{12}\xi+B_{22}\eta. \end{cases}$$

Diese Gleichungen besitzen particulare Lösungen von der Form

(14) $$\xi=Ce^{rt},\ \eta=C'e^{rt},$$

worin r eine Wurzel der Gleichung vierten Grades

(15) $$\begin{vmatrix} A_{11}r^2-B_{11}, & A_{12}r^2-B_{12} \\ A_{12}r^2-B_{12}, & A_{22}r^2-B_{22} \end{vmatrix}=0$$

ist. Aus den vier Particularlösungen setzt sich die allgemeine Lösung linear zusammen. Nur in dem Falle entfernt sich der bewegliche Punkt nicht um Endliches aus der Gleichgewichtslage, wenn diese Lösung die Form

$$\xi = C_1 \sin(k_1 t + \alpha_1) + C_2 \sin(k_2 t + \alpha_2) \tag{16}$$

annimmt. Hierzu ist es erforderlich, dass die beiden Wurzeln r_1^2 und r_2^2 der Gleichung (15) reel, ungleich und negativ seien, wobei dann $r_1^2 = -k_1^2$, $r_2^2 = -k_2^2$ zu setzen ist. Die Bewegung ist in diesem Falle in jeder Coordinate eine zusammengesetzte unendlich kleine Schwingung mit zwei charakteristischen Perioden $2\pi : k_1$ und $2\pi : k_2$.

Zwecks der Discussion der Wurzeln der Gleichung (15) bemerke man zuerst, dass die durch (11) gegebene kinetische Energie T stets positiv sein muss. Die Bedingungen hierfür sind

$$A_{11}A_{22} - A_{12}^2 > 0;\ A_{11} > 0;\ A_{22} > 0. \tag{17}$$

Die letzte Ungleichung folgt unmittelbar aus den beiden ersten; hierbei wurde von Grenzfällen abgesehen.

Die entwickelte Gleichung (15) lautet

$$(A_{11}A_{22} - A_{12}^2)\, r^4 - (A_{11}B_{22} + A_{22}B_{11} - 2A_{12}B_{12})\, r^2 + B_{11}B_{22} - B_{12}^2 = 0. \tag{18}$$

Ihre Discriminante ist, von einem positiven Factor abgesehen,

$$D = (A_{11}B_{22} + A_{22}B_{11} - 2A_{12}B_{12})^2 - 4\,(A_{11}A_{22} - A_{12}^2)(B_{11}B_{22} - B_{12}^2). \tag{19}$$

Aus der identischen Gleichung

$$A_{11}A_{22}D = \{2A_{11}A_{22}B_{12} - A_{12}(A_{11}B_{22} + A_{22}B_{11})\}^2 + (A_{11}A_{22} - A_{12}^2)(A_{11}B_{22} - A_{22}B_{11})^2 \tag{20}$$

ersieht man mit Hülfe von (17), dass D immer positiv ist. Die beiden Wurzeln r^2 der Gleichung (15) sind folglich reel. Damit sie auch negativ seien, müssen ausserdem die Bedingungen

$$A_{11}B_{22} + A_{22}B_{11} - 2A_{12}B_{12} < 0 \quad \text{und} \quad B_{11}B_{22} - B_{12}^2 > 0 \tag{21}$$

erfüllt sein. Man hat nun identisch

$$A_{22}B_{11}(A_{11}B_{22} + A_{22}B_{11} - 2A_{12}B_{12}) =$$
$$= (B_{11}A_{22} - A_{12}B_{12})^2 + A_{11}A_{22}(B_{11}B_{22} - B_{12}^2) + (A_{11}A_{22} - A_{12}^2)\,B_{12}^2,$$

und schliesst hieraus, dass die Bedingungen (21) auf Grund von (17) durch die folgenden ersetzt werden können:

$$B_{11}B_{22} - B_{12}^2 > 0;\ B_{11} < 0;\ B_{22} < 0. \tag{22}$$

Da gemäss (12)

$$B_{11} = \frac{\partial^2 U}{\partial \xi^2};\ B_{12} = \frac{\partial^2 U}{\partial \xi\, \partial \eta};\ B_{22} = \frac{\partial^2 U}{\partial \eta^2}$$

ist, so stellen die Ungleichungen (22) die bekannten Bedingungen dar, dass die Function U für $\xi = 0$, $\eta = 0$ ein Maximum sei. Das Gleichgewicht ist folglich in diesem Falle stabil und umgekehrt, w. z. b. w.

4. Wir behandeln jetzt zuerst den Fall des Gleichgewichtes auf einer ebenen Curve, in deren Ebene die resultirende äussere Kraft gelegen ist. Die Gleichung der Curve sei

$$F(x, y) = 0. \tag{23}$$

Mit der in Gl. (23) enthaltenen Bedingung soll die Kräftefunction $U(x, y)$ zu einem Maximum gemacht werden. Mit Anwendung eines unbestimmten Multiplicators λ ist also

$$\frac{\partial U}{\partial x} - \lambda \frac{\partial F}{\partial x} = 0; \; \frac{\partial U}{\partial y} - \lambda \frac{\partial F}{\partial y} = 0, \tag{24}$$

und folglich

$$\frac{\partial U}{\partial x} : \frac{\partial U}{\partial y} = \frac{\partial F}{\partial x} : \frac{\partial F}{\partial y}. \tag{25}$$

Diese Gleichung enthält die Ortogonalitätsbedingung der Kraft und Curve; macht man von den Niveaucurven $U(x, y) = \text{Const.}$ Gebrauch, so kann man auch sagen, dass *die gegebene Curve in einer Gleichgewichtslage die entsprechende Niveaucurve berühren muss.*

Bedingung des stabilen Gleichgewichtes ist

$$\frac{d^2 (U - \lambda F)}{dx^2} < 0, \tag{26}$$

wo y als eine durch (23) gegebene Function von x gedacht wird. Wendet man die abkürzenden Bezeichnungen

$$\frac{\partial F}{\partial x} = F_1; \frac{\partial F}{\partial y} = F_2; \frac{\partial U}{\partial x} = U_1; \frac{\partial U}{\partial y} = U_2;$$

$$\frac{\partial^2 F}{\partial x^2} = F_{11}; \frac{\partial^2 F}{\partial x \partial y} = F_{12} \cdots \frac{\partial^2 U}{\partial y^2} = U_{22}$$

an, so hat man

$$\frac{dy}{dx} = -\frac{F_1}{F_2},$$

$$\frac{d(U - \lambda F)}{dx} = U_1 - \lambda F_1 + (U_2 - \lambda F_2) \frac{dy}{dx} = \frac{U_1 F_2 - U_2 F_1}{F_2},$$

und erhält speciell in einer Gleichgewichtslage, für welche die Gleichung (25) gilt,



$$\frac{d^2 (U - \lambda F)}{dx^2} = \frac{F_2{}^2 U_{11} - 2 F_1 F_2 U_{12} + F_1{}^2 U_{22}}{F_2{}^2}$$

$$- \frac{U_2 F_2 F_{11} - (U_1 F_2 + U_2 F_1) F_{12} + U_1 F_1 F_{22}}{F_2{}^2}$$

oder noch mit Hülfe von (24)

$$\frac{d^2 (U - \lambda F)}{dx^2} = \frac{U_2{}^2 U_{11} - 2 U_1 U_2 U_{12} + U_1{}^2 U_{22}}{U_2{}^2} - \lambda \frac{F_2{}^2 F_{11} - 2 F_1 F_2 F_{12} + F_1{}^2 F_{22}}{F_2{}^2}. \tag{27}$$

Man hat ferner für die Curve (23)

$$\frac{d^2y}{dx^2} = -\frac{F_2^2F_{11} - 2F_1F_2F_{12} + F_1^2F_{22}}{F_2^3}, \tag{28}$$

$$\frac{1}{\varrho} = \frac{\frac{d^2y}{dx^2}}{\left\{1+\left(\frac{dy}{dx}\right)^2\right\}^{\frac{3}{2}}} = -\frac{F_2^2F_{11} - 2F_1F_2F_{12} + F_1^2F_{22}}{F_2^3\left\{1+\left(\frac{F_1}{F_2}\right)^2\right\}^{\frac{3}{2}}}, \tag{29}$$

und zwar soll hierin die Wurzelgrösse positiv gerechnet, die Krümmung der Curve als positiv oder negativ angesehen werden, je nachdem die Curve nach oben oder nach unten concav ist, stillschweigend vorausgesetzt dass die positive y-Axe nach oben gezogen ist. Die Ordinate und der Krümmungsradius der Niveaucurve seien y_n und ϱ_n; man hat dann

$$\frac{d^2y_n}{dx^2} = -\frac{U_2^2U_{11} - 2U_1U_2U_{12} + U_1^2U_{22}}{U_2^3},$$

$$\frac{1}{\varrho_n} = -\frac{U_2^2U_{11} - 2U_1U_2U_{12} + U_1^2U_{22}}{U_2^3\left\{1+\left(\frac{F_1}{F_2}\right)^2\right\}^{\frac{3}{2}}},$$

und findet aus der Gleichung (27) mit Beachtung auch der Beziehung $U_2 = \lambda F_2$

$$\frac{d^2(U-\lambda F)}{dx^2} = U_2\left(\frac{d^2y}{dx^2} - \frac{d^2y_n}{dx^2}\right) = \tag{30}$$

$$= \frac{\partial U}{\partial y}\left(\frac{1}{\varrho} - \frac{1}{\varrho_n}\right)\left\{1+\left(\frac{F_1}{F_2}\right)^2\right\}^{\frac{3}{2}}.$$

Angenommen jetzt zuerst, dass $\frac{\partial U}{\partial y} = Y$ positiv ist, so ist die gegebene Feldkraft nach oben gerichtet. Die Bedingung (26) erfordert dann, dass $\varrho > \varrho_n$ sei. Sind die gegebene Curve und die Niveaucurve beide concav nach oben, d. h. $\varrho > 0$ und $\varrho_n > 0$, so muss die letztere stärker gekrümmt sein. Wäre $\varrho > 0$ und $\varrho_n < 0$, so krümmt sich die Curve nach oben, die Niveaulinie nach unten. Sind schliesslich beide Curven concav nach unten, so muss die Niveaulinie die schwächer gekrümmte sein. Ähnliches gilt für $\frac{\partial U}{\partial y} < 0$. Als Zusammenfassung erhält man den Satz: *Das Gleichgewicht eines Punktes auf einer glatten Curve ist stabil, a) vorausgesetzt dass die äussere Kraft nach der concaven Seite der Curve gerichtet ist, falls die durch den Punkt gehende Niveaulinie sich in gleichem Sinne wie die Curve, aber stärker krümmt, b) vorausgesetzt dass die äussere Kraft nach der convexen Seite der Curve gerichtet ist, falls beide Curven sich nach entgegengesetzten Seiten krümmen oder auch nach derselben Seite, die Niveaulinie aber schwächer als die gegebene Curve.* Wenn ein Stück der Curve und der Niveaulinie mit einander zusammenfallen, so ist das Gleichgewicht indifferent, in allen übrigen Fällen labil.

Man kann den obigen Satz auch kurz so ausdrücken: Schreitet man in der Nähe der Gleichgewichtslage auf der einen oder anderen Seite in der Richtung der Feldkraft fort, so

muss man bei stabilem Gleichgewichte zuerst der Curve und dann der Niveaulinie begegnen. Diese Formulierung gilt noch, wenn die Niveaulinie eine Gerade ist wie im Schwerkraftfelde; die unteren Gleichgewichtslagen sind die stabilen, die oberen die labilen.

Bei stabilem Gleichgewichte ist die tangentielle Componente der Feldkraft in einem der Gleichgewichtslage benachbarten Punkte der Curve nach dieser Lage hin gekehrt. Würde es keine Kräftefunction geben, so hätte man die Untersuchung der Stabilität auf diese Eigenschaft zu gründen.

Weitere Beispiele liefert z. B. ein Punkt auf einer Ellipse beim Vorhandensein einer aus dem Mittelpunkte der Ellipse ausgehenden anziehenden oder abstossenden Centralkraft.

Schliesslich sei bemerkt, dass man bei der Ableitung des Satzes das Coordinatensystem und die Gleichung der Curve specieller hätte wählen können um eine Vereinfachung der Berechnungen zu erzielen. Dies werden wir in der Tat bei der Fläche und der Raumcurve im Folgenden tun.

5. Die Gleichung einer gegebenen Fläche sei

$$F(x, y, z) = 0; \tag{31}$$

ein räumliches Kraftfeld sei durch die Kräftefunction $U(x, y, z)$ bestimmt. In einer stabilen Gleichgewichtslage auf der Fläche muss $U(x, y, z)$ ein Maximum sein. Man erhält zunächst

$$\frac{\partial U}{\partial x} - \lambda \frac{\partial F}{\partial x} = 0; \; \frac{\partial U}{\partial y} - \lambda \frac{\partial F}{\partial y} = 0; \; \frac{\partial U}{\partial z} - \lambda \frac{\partial F}{\partial z} = 0 \tag{32}$$

und

$$\frac{\partial U}{\partial x} : \frac{\partial U}{\partial y} : \frac{\partial U}{\partial z} = \frac{\partial F}{\partial x} : \frac{\partial F}{\partial y} : \frac{\partial F}{\partial z}. \tag{33}$$

Die Gleichungen (33) drücken aus, dass die Kraftrichtung in der Gleichgewichtslage senkrecht auf der Fläche steht. Führt man die Niveauflächen $U(x, y, z) = \text{Const.}$ ein, so kann man auch sagen, dass *die gegebene Fläche in einer Gleichgewichtslage die entsprechende Niveaufläche berührt.*

Statt (31) werde künftig die einfachere Gleichung

$$z = f(x, y) \tag{34}$$

benutzt. Wie gewöhnlich setzen wir noch

$$p = \frac{\partial z}{\partial x}; \; q = \frac{\partial z}{\partial y}; \; r = \frac{\partial^2 z}{\partial x^2}; \; s = \frac{\partial^2 z}{\partial x \partial y}; \; t = \frac{\partial^2 z}{\partial y^2}.$$

Bezeichnet man mit δ partielle Differentiationen in Bezug auf x und y, bei welchen z als eine durch (34) definirte Function betrachtet wird, so erhält man für die Änderung ΔU der Function $U(x, y, z)$, wenn man in der Fläche (34) fortschreitet,

$$\Delta U = \frac{\delta U}{\delta x} dx + \frac{\delta U}{\delta y} dy + \frac{1}{2}\left(\frac{\delta^2 U}{\delta x^2} dx^2 + 2\frac{\delta^2 U}{\delta x \delta y} dx\, dy + \frac{\delta^2 U}{\delta y^2} dy^2\right) + \cdots. \tag{35}$$

Hierin ist ferner

$$\frac{\delta U}{\delta x}=\frac{\partial U}{\partial x}+p\frac{\partial U}{\partial z};\ \frac{\delta U}{\delta y}=\frac{\partial U}{\partial y}+q\frac{\partial U}{\partial z};$$

$$\frac{\delta^2 U}{\delta x^2}=\frac{\partial^2 U}{\partial x^2}+2p\frac{\partial^2 U}{\partial x\partial z}+p^2\frac{\partial^2 U}{\partial z^2}+r\frac{\partial U}{\partial z};$$

$$\frac{\delta^2 U}{\delta x\delta y}=\frac{\partial^2 U}{\partial x\partial y}+q\frac{\partial^2 U}{\partial x\partial z}+p\frac{\partial^2 U}{\partial y\partial z}+pq\frac{\partial^2 U}{\partial z^2}+s\frac{\partial U}{\partial z};$$

$$\frac{\delta^2 U}{\delta y^2}=\frac{\partial^2 U}{\partial y^2}+2q\frac{\partial^2 U}{\partial y\partial z}+q^2\frac{\partial^2 U}{\partial z^2}+t\frac{\partial U}{\partial z}.$$

In (35) verschwinden die Glieder erster Ordnung. Wählt man noch specieller die betrachtete Gleichgewichtslage zum Coordinatenanfangspunkte und lässt die xy-Ebene mit der gemeinsamen Berührungsebene der gegebenen Fläche und der Niveaufläche zusammenfallen, so ist $p=0,\ q=0,\ \frac{\partial U}{\partial x}=0,\ \frac{\partial U}{\partial y}=0$ und man erhält aus (35)

(36) $$2\Delta U=\left(\frac{\partial^2 U}{\partial x^2}+r\frac{\partial U}{\partial z}\right)dx^2+2\left(\frac{\partial^2 U}{\partial x\partial y}+s\frac{\partial U}{\partial z}\right)dx\,dy+\left(\frac{\partial^2 U}{\partial y^2}+t\frac{\partial U}{\partial z}\right)dy^2+\cdots.$$

Die Bedingungen, dass dieser Ausdruck für alle Werte von dx und dy negativ sei, d. h. für die Stabilität des Gleichgewichtes, sind

(37) $$\left\{\begin{aligned}&\frac{\partial^2 U}{\partial x^2}+r\frac{\partial U}{\partial z}<0;\ \frac{\partial^2 U}{\partial y^2}+t\frac{\partial U}{\partial z}<0;\\&\left(\frac{\partial^2 U}{\partial x^2}+r\frac{\partial U}{\partial z}\right)\left(\frac{\partial^2 U}{\partial y^2}+t\frac{\partial U}{\partial z}\right)-\left(\frac{\partial^2 U}{\partial x\partial y}+s\frac{\partial U}{\partial z}\right)^2>0.\end{aligned}\right.$$

Noch allgemeiner müsste hierzu in einem beliebigen Coordinatensysteme

(38) $$\frac{\delta^2 U}{\delta x^2}<0;\ \frac{\delta^2 U}{\delta y^2}<0;\ \frac{\delta^2 U}{\delta x^2}\frac{\delta^2 U}{\delta y^2}-\left(\frac{\delta^2 U}{\delta x\delta y}\right)^2>0$$

sein.

Die Bedingungen (37) haben eine einfache geometrische Bedeutung, analog derjenigen bei der ebenen Curve im Art. 4. Eine Ebene, welche man durch die gemeinsame Normale der gegebenen Fläche und der Niveaufläche legt, schneidet aus jeder eine Curve aus. Bezeichnet α den Winkel zwischen dieser Ebene und der xz-Ebene, so ist die Krümmung der ersteren Curve

(39) $$\frac{1}{\varrho}=r\cos^2\alpha+2s\cos\alpha\sin\alpha+t\sin^2\alpha$$

und diejenige der letzteren Curve

(40) $$\frac{1}{\varrho_n}=\frac{\partial^2 z_n}{\partial x^2}\cos^2\alpha+2\frac{\partial^2 z_n}{\partial x\partial y}\cos\alpha\sin\alpha+\frac{\partial^2 z_n}{\partial y^2}\sin^2\alpha.$$

Die Krümmung wird hierbei positiv gerechnet, wenn der Krümmungsmittelpunkt auf der positiven z-Axe liegt. Es ist jetzt

$$\frac{\partial U}{\partial x}+\frac{\partial U}{\partial z}\frac{\partial z_n}{\partial x}=0,$$

$$\frac{\partial^2 U}{\partial x^2}+2\frac{\partial^2 U}{\partial x\,\partial z}\frac{\partial z_n}{\partial x}+\frac{\partial^2 U}{\partial z^2}\left(\frac{\partial z_n}{\partial x}\right)^2+\frac{\partial U}{\partial z}\frac{\partial^2 z_n}{\partial x^2}=0.$$

Aus der letzteren Gleichung verschwinden bei der getroffenen Wahl des Coordinatensystems die beiden mittleren Glieder. Also ist

$$\frac{\partial^2 U}{\partial x^2}=-\frac{\partial U}{\partial z}\frac{\partial^2 z_n}{\partial x^2}$$

und in derselben Weise

$$\frac{\partial^2 U}{\partial x\,\partial y}=-\frac{\partial U}{\partial z}\frac{\partial^2 z_n}{\partial x\,\partial y};\ \frac{\partial^2 U}{\partial y^2}=-\frac{\partial U}{\partial z}\frac{\partial^2 z_n}{\partial y^2}.$$

Hiermit erhält man aus (40)

(41) $$-\frac{\partial U}{\partial z}\frac{1}{\varrho_n}=\frac{\partial^2 U}{\partial x^2}\cos^2\alpha+2\frac{\partial^2 U}{\partial x\,\partial y}\cos\alpha\sin\alpha+\frac{\partial^2 U}{\partial y^2}\sin^2\alpha.$$

Setzt man noch in (36) $dx=dl\cos\alpha$, $dy=dl\sin\alpha$, so ergiebt sich auf Grund von (39) und (41) als Fundamentalgleichung in der gegebenen Fläche

(42) $$2\Delta U=\frac{\partial U}{\partial z}\left(\frac{1}{\varrho}-\frac{1}{\varrho_n}\right)dl^2+\cdots.$$

Man ersieht aus dieser Gleichung, dass der im Art. 4 gefundene Satz bei stabilem Gleichgewichte für jeden Normalschnitt der beiden Flächen gelten muss. Hat also die gegebene Fläche positive Krümmung und geht die Feldkraft nach der concaven Seite, so muss die Niveaufläche ganz innerhalb dieser Fläche liegen. Ist die Feldkraft dagegen nach der convexen Seite der Fläche gerichtet, so muss die Niveaufläche auf deren Aussenseite gelegen sein; ihre Krümmung kann positiv, Null oder negativ sein. Hat die gegebene Fläche die Sattelform, so kann die Niveaufläche auch diese Form besitzen, bracht es aber nicht, sie muss jedenfalls ganz auf der entgegengesetzten Seite der gegebenen Fläche liegen im Verhältnis zu derjenigen, nach welcher die Feldkraft hinweist. Überhaupt muss man, wie man auch einer beliebigen Richtungslinie der Feldkraft in der Umgebung der Gleichgewichtslage im Sinne der Kraft folgen mag, zuerst der gegebenen Fläche und dann der Niveaufläche begegnen. In allen anderen Fällen ist das Gleichgewicht labil, bezw. indifferent.

Beispiele beim Schwerkraftfelde, bei einem Punkt auf einem Ellipsoide, dessen Mittelpunkt der Sitz einer anziehenden oder abstossenden Centralkraft ist, u. s. w.

6. Zuletzt sei eine durch die Gleichungen

(43) $$F_1(x,y,z)=0;\quad F_2(x,y,z)=0$$

definirte Raumcurve und eine Kräftefunction $U(x, y, z)$ gegeben. Für die zu bestimmende Gleichgewichtslage auf der Curve gelten die Gleichungen

$$\frac{\partial U}{\partial x} - \lambda_1 \frac{\partial F_1}{\partial x} - \lambda_2 \frac{\partial F_2}{\partial x} = 0,$$

$$\frac{\partial U}{\partial y} - \lambda_1 \frac{\partial F_1}{\partial y} - \lambda_2 \frac{\partial F_2}{\partial y} = 0,$$

$$\frac{\partial U}{\partial z} - \lambda_1 \frac{\partial F_1}{\partial z} - \lambda_2 \frac{\partial F_2}{\partial z} = 0.$$

Durch Elimination von λ_1 und λ_2 erhält man hieraus

(44)
$$\frac{\partial U}{\partial x}\left(\frac{\partial F_1}{\partial y}\frac{\partial F_2}{\partial z} - \frac{\partial F_1}{\partial z}\frac{\partial F_2}{\partial y}\right) + \frac{\partial U}{\partial y}\left(\frac{\partial F_1}{\partial z}\frac{\partial F_2}{\partial x} - \frac{\partial F_1}{\partial x}\frac{\partial F_2}{\partial z}\right) + \\ + \frac{\partial U}{\partial z}\left(\frac{\partial F_1}{\partial x}\frac{\partial F_2}{\partial y} - \frac{\partial F_1}{\partial y}\frac{\partial F_2}{\partial x}\right) = 0.$$

Diese Gleichung drückt die Ortogonalität zwischen der Kraft und der Raumcurve aus. *In der Gleichgewichtslage berührt die Curve die entsprechende Niveaufläche des Kraftfeldes.*

Man wähle jetzt die Gleichgewichtslage zum Coordinatenanfangspunkte, die Tangentialebene der Niveaufläche zur xy-Ebene und die Tangente der Raumcurve zur x-Axe. Die Gleichungen der Curve mögen dabei sein

(45)
$$y = \varphi(x); \quad z = \psi(x),$$

worin für $x = 0$ ausser $y = 0$ und $z = 0$ auch $\frac{dy}{dx}$ und $\frac{dz}{dx}$ verschwinden. Ferner ist im Coordinatenanfangspunkte jetzt

(46)
$$\frac{\partial U}{\partial x} = 0; \quad \frac{\partial U}{\partial y} = 0.$$

Für die Änderung von U findet man, wenn man längs der Raumcurve fortschreitet, von singulären Fällen abgesehen, den Ausdruck

(47)
$$\Delta U = \frac{\partial U}{\partial z} z + \frac{1}{2}\frac{\partial^2 U}{\partial x^2} x^2 + \cdots.$$

Dieser Ausdruck kann folgenderweise transformirt werden. Die Entwickelung von z in (45) nach Potenzen von x fängt an mit einem x^2 enthaltenden Gliede, und zwar ist, wenn ϱ den Krümmungsradius der Projection der Raumcurve auf die xz-Ebene bezeichnet,

(48)
$$z = \frac{1}{2}\frac{1}{\varrho} x^2 + \cdots.$$

Der Krümmungsradius ϱ_n der Schnittcurve der xz-Ebene mit der Niveaufläche berechnet sich (vergl. die die Gl. (30) vorausgehende Gleichung)

$$\frac{1}{\varrho_n} = -\frac{\frac{\partial^2 U}{\partial x^2}}{\frac{\partial U}{\partial z}}. \tag{49}$$

Mit diesen Werten, wo ϱ und ϱ_n bestimmte Zeichen haben, folgt aus (47)

$$2\,\Delta U = \frac{\partial U}{\partial z}\left(\frac{1}{\varrho} - \frac{1}{\varrho_n}\right) x^2 + \cdots, \tag{50}$$

also eine der Gleichung (42) ähnliche Gleichung. Man schliesst in derselben Weise wie früher, dass ΔU nur dann negativ und also *das Gleichgewicht stabil ist, wenn die Raumcurve sich ganz auf derjenigen Seite der Niveaufläche befindet, nach welcher die Feldkraft nicht hinweist.*



ACTA SOCIETATIS SCIENTIARUM FENNICÆ
TOM. XXXV. N:o 4.

THERMODYNAMISCHE BEHANDLUNG

EINES

INNERHALB DER ELASTICITÄTSGRENZE TORDIRTEN PRISMATISCHEN ODER CYLINDRISCHEN KÖRPERS

VON

K. F. SLOTTE.

Ein homogener Körper von der Form eines geraden Cylinders oder auch eines geraden Prismas, dessen Querschnitt einen geometrischen Mittelpunkt hat und für welches somit auch eine geometrische Achse existirt, sei an einem Ende befestigt und am anderen Ende Kräften ausgesetzt, durch welche ihm eine Torsion um seine geometrische Achse erteilt ist, die jedoch innerhalb der Elasticitätsgrenze liegt. Wir wollen auch annehmen, dass keine anderen äusseren Kräfte auf den Körper einwirken und dass alle Veränderungen desselben umkehrbar sind und innerhalb der Elasticitätsgrenze fallen. Der thermodynamische Zustand des Körpers ist dann durch den Torsionswinkel φ und die absolute Temperatur T vollständig bestimmt, und wir werden diese als die unabhängigen Veränderlichen betrachten. Dann lauten die Hauptgleichungen:

(1) $$\frac{d}{dT}\left(\frac{dQ}{d\varphi}\right)_T - \frac{d}{d\varphi}\left(\frac{dQ}{dT}\right)_\varphi = \frac{d}{dT}\left(\frac{dW}{d\varphi}\right)_T - \frac{d}{d\varphi}\left(\frac{dW}{dT}\right)_\varphi = \frac{1}{T}\cdot\left(\frac{dQ}{d\varphi}\right)_T.$$

Wenn der Torsionswinkel um einen unendlich kleinen Betrag $d\varphi$ wächst, so verrichten die äusseren Kräfte, welche auf den Körper einwirken und deren Momentsumme wir mit H bezeichnen, die Arbeit $Hd\varphi$. In den Hauptgleichungen haben wir dann:

$$dW = -Hd\varphi,$$

$$\left(\frac{dW}{d\varphi}\right)_T = -H,$$

$$\left(\frac{dW}{dT}\right)_\varphi = 0.$$

Als Ausdrücke für die beiden Grundsätze der Thermodynamik erhalten wir somit:

(2) $$\frac{d}{dT}\left(\frac{dQ}{d\varphi}\right)_T - \frac{d}{d\varphi}\left(\frac{dQ}{dT}\right)_\varphi = -\left(\frac{dH}{dT}\right)_\varphi = \frac{1}{T}\cdot\left(\frac{dQ}{d\varphi}\right)_T.$$

Der vollständige Differentialausdruck für die von Aussen zugeführte Wärmemenge ist in diesem Falle:

(3) $$dQ = \left(\frac{dQ}{d\varphi}\right)_T \cdot d\varphi + \left(\frac{dQ}{dT}\right)_\varphi \cdot dT.$$

Aus (2) bekommen wir:

(4) $$\left(\frac{dQ}{d\varphi}\right)_T = -T \cdot \left(\frac{dH}{dT}\right)_\varphi.$$

Wird das Gewicht des Körpers mit M und die in mechanischem Maasse ausgedrückte specifische Wärme desselben bei konstantem φ mit C_φ bezeichnet, so ist:

(5) $$\left(\frac{dQ}{dT}\right)_\varphi = MC_\varphi.$$

Wenn die Werte der Differentialkoefficienten aus (4) und (5) in (3) eingeführt werden, so bekommen wir:

(6) $$dQ = MC_\varphi dT - T\left(\frac{dH}{dT}\right)_\varphi d\varphi.$$

Nun ist

(7) $$H = \frac{fq}{l}\varphi,$$

wo f den Torsionsmodul, l die Länge des Körpers und q eine von der Form des Querschnittes desselben abhängige Konstante bezeichnet. Setzen wir der Kürze halber:

(8) $$F = \frac{fq}{l},$$

so haben wir folglich:

(9) $$H = F \cdot \varphi$$

und

(10) $$\left(\frac{dH}{dT}\right)_\varphi = \left(\frac{dF}{dT}\right)_\varphi \cdot \varphi.$$

Setzen wir diesen Wert von $\left(\frac{dH}{dT}\right)_\varphi$ in (6) ein, so erhalten wir:

(11) $$dQ = MC_\varphi dT - T\left(\frac{dF}{dT}\right)_\varphi \cdot \varphi\, d\varphi.$$

Aus (8) bekommen wir aber:

(12) $$\left(\frac{dF}{dT}\right)_\varphi = F\left[\frac{1}{f}\cdot\frac{df}{dT} + \frac{1}{q}\cdot\left(\frac{dq}{dT}\right)_\varphi - \frac{1}{l}\cdot\left(\frac{dl}{dT}\right)_\varphi\right]$$ [1].

Der Kürze wegen setzen wir hier noch:

a) $$\frac{1}{f}\cdot\frac{df}{dT} = f_1,$$

b) $$\frac{1}{q}\cdot\left(\frac{dq}{dT}\right)_\varphi = q_1,$$

c) $$\frac{1}{l}\cdot\left(\frac{dl}{dT}\right)_\varphi = b_\varphi.$$

Wir erhalten dann:

(13) $$\left(\frac{dF}{dT}\right)_\varphi = F(f_1 + q_1 - b_\varphi)$$

und aus (11):

(14) $$dQ = MC_\varphi dT - TF(f_1 + q_1 - b_\varphi)\,\varphi\, d\varphi.$$

Die Grösse b_φ ist vom wahren linearen Ausdehnungskoefficienten des Körpers für die Längenrichtung sehr wenig verschieden.

Ist der Querschnitt des Körpers ein regelmässiges Polygon mit n Seiten und der Radius des ihm eingeschriebenen Kreises r, so haben wir, wenn

$$\operatorname{tang}\frac{\pi}{n} = c$$

gesetzt wird:

d) $$q = \frac{nc}{2}\left(1 + \frac{c^2}{3}\right)r^4$$

und

e) $$q_1 = \frac{4}{r}\cdot\left(\frac{dr}{dT}\right)_\varphi = 4b_\varphi',$$

wo b_φ' sehr nahe den wahren linearen Ausdehnungskoefficienten des Körpers in transversaler Richtung darstellt. Für einen kreisförmigen Querschnitt ist $n = \infty$, $c = 0$, $nc = \pi$ und wir bekommen aus (*d*):

f) $$q = \frac{\pi r^4}{2}.$$

---

[1] Weil f von φ unabhängig ist, so brauchen wir nicht den Differentialkoefficienten $\frac{df}{dT}$ mit dem Index φ zu versehen.

Wenn der Querschnitt quadratisch ist, so haben wir $n=4$, $c=1$ und

$$g) \qquad q=\frac{8r^4}{3}.$$

Wird der Wert von q_1 aus (e) in (13) und (14) eingesetzt, so bekommen wir:

$$(13a) \qquad \left(\frac{dF}{dT}\right)_\varphi = F(f_1+4b_\varphi'-b_\varphi)$$

und

$$(14a) \qquad dQ = MC_\varphi dT - TF(f_1+4b_\varphi'-b_\varphi)\,\varphi\, d\varphi.$$

Die vorstehenden Gleichungen können auf verschiedene Zustandsänderungen angewandt werden.

Für eine adiabatische Zustandsänderung ist $dQ=0$, und wir bekommen aus (14):

$$(15) \qquad dT = \frac{TF(f_1+q_1-b_\varphi)}{MC_\varphi}\,\varphi\, d\varphi.$$

Bei der Integrirung der Gleichung (15) können wir den Bruch an der rechten Seite als konstant betrachten, weil die Veränderungen der darin vorkommenden Grössen bei einer adiabatischen Zustandsänderung innerhalb der Elasticitätsgrenze jedenfalls sehr klein sein müssen. Bezeichnet man den Anfangswert von φ mit φ_0, den Schlusswert mit φ und die Temperaturerhöhung mit τ, so bekommt man demnach aus (15):

$$(16) \qquad \tau = \frac{TF(f_1+q_1-b_\varphi)}{2MC_\varphi}(\varphi^2-\varphi_0^2).$$

Ist der Querschnitt des Körpers kreisförmig, so hat man:

$$F=\frac{f\cdot\pi r^4}{2l}.$$

Bezeichnet man das specifische Gewicht mit s und das Gewicht einer Volumeneinheit Wasser von $4^0\, C$ mit ε, so ist ferner

$$M=\pi r^2 l s\varepsilon.$$

Wenn man diese Werte von F uud M in (16) einsetzt, so bekommt man, da q_1 in diesem Falle $= 4b_\varphi'$ ist:

$$(17) \qquad \tau = \frac{Tf}{4C_\varphi s\varepsilon}\cdot\frac{r^2}{l^2}\cdot(f_1+4b_\varphi'-b_\varphi)(\varphi^2-\varphi_0^2).$$

Nach der Gleichung (17) wollen wir jetzt die Temperaturänderung eines cylindrischen Eisenstabes berechnen, der eine Länge von ca. 1 m, einen Radius von 1,8 mm hatte, im Anfangszustande untordirt war und adiabatisch bei einer Zimmertemperatur von etwa $17^0\, C$ um einen Winkel von 90^0 tordirt wurde.

Nehmen wir 1 mm als Längeneinheit, 1 kg als Gewichtseinheit und die Schwere von 1 kg als Krafteinheit an, so können wir für Eisen

$$f = 8000 \text{ kg mm}^{-2}$$

setzen. Ferner haben wir:

$$r = 1{,}8 \text{ mm},$$

$$l = 1000 \text{ mm},$$

$$\frac{r^2}{l^2} = 3{,}24 . 10^{-6},$$

$$\varphi_0 = 0,$$

$$\varphi^2 = \frac{\pi^2}{4} = 2{,}46,$$

$$T = 273 + 17 = 290^0,$$

$$s = 7{,}7,$$

$$\varepsilon = 10^{-6} \text{ kg mm}^{-3}.$$

Da wir hier C_φ gleich der gewöhnlichen specifischen Wärme des Eisens annehmen können, so bekommen wir, indem wir das mechanische Wärmeäquivalent $= 425.10^3$ kgmm setzen:

$$C_\varphi = 425.114.$$

Nach Versuchen von PISATI[1] wäre für Eisen die Abhängigkeit des Torsionsmodules von der Temperatur durch folgende Formel darstellbar:

$$f = f_0 (1 - 0{,}000206 . t - 0{,}00000019 . t^2 + 0{,}0000000011 . t^3),$$

wo f_0 den Wert von f für $t = 0$ bezeichnet. Hieraus bekommt man:

$$\frac{df}{dT} = \frac{df}{dt} = - f_0 (0{,}000206 + 0{,}00000038 . t - 0{,}0000000033 . t^2)$$

Für $t = 17^0 C$ ist hiernach

$$\frac{df}{dT} = - 0{,}000212 . f_0 .$$

Nach F. KOHLRAUSCH[2] wäre dagegen für Eisen

$$f = f_0 (1 - 0{,}000483 . t - 0{,}00000012 . t^2),$$

[1] A. MOUSSON, Die Physik auf Grundl. der Erfahrung. Zürich 1879. Bd. I, S. 213.
[2] Pogg. Ann. CXLI. S. 481.

welche Formel giebt:

$$\frac{df}{dT} = -f_0\,(0{,}000483 + 0{,}00000024.\,t)$$

und für $t = 17^0$:

$$\frac{df}{dT} = -\,0{,}000487.\,f_0.$$

Als Wert von $\frac{df}{dT}$ für $17^0\,C$ werden wir hier das Mittel der von einander bedeutend abweichenden Werte von Pisati und Kohlrausch einführen. Wir setzen somit:

$$\frac{df}{dT} = -\,0{,}000350\,.\,f_0.$$

Wir können ausserdem $f = f_0$ annehmen und haben hiernach in (17)

$$f_1 = -\,0{,}000350$$

einzusetzen. Da wir den Eisenstab, wenigstens annähernd, als einen isotropen Körper betrachten können, so nehmen wir einen gemeinsamen Wert für b_φ und b_φ' an, nämlich den gewöhnlich für Eisen angewandten Wert des linearen Ausdehnungskoefficienten, und setzen somit:

$$b_\varphi = b_\varphi' = 0{,}000012.$$

Wenn wir alle diese Werte in (17) einsetzen und die Rechnung ausführen, so bekommen wir:

$$\tau = -\,0{,}0039^0\,C.$$

Die Temperaturänderung ist hiernach ausserordentlich klein.

Bei dem ausgeführten Versuche wurde zur Bestimmung der Temperatur des Eisenstabes ein Thermoelement in Verbindung mit einem Spiegelgalvanometer angewandt. Die Empfindlichkeit der benutzten Anordnung war aber nicht so gross, dass eine Bestimmung der Grösse der Temperaturänderung möglich gewesen wäre. Nur so viel konnte konstatirt werden, dass die Torsion des Stabes, wie die Theorie voraussagt, eine Abkühlung zur Folge hatte und dass diese äusserst klein war.

Die oben erhaltenen allgemeinen Gleichungen wollen wir noch auf eine Zustandsänderung anwenden, bei welcher dem Körper Wärme zugeführt oder entzogen wird, während das Torsionsmoment H konstant bleibt. Aus der Gleichung (9) ergiebt sich in diesem Falle:

$$F\,d\varphi + \varphi\,dF = 0,$$

$$d\varphi = -\frac{\varphi}{F}\cdot dF.$$

Wir können aber jetzt alle hier vorkommenden veränderlichen Grössen als Funktionen von T betrachten und demnach

$$d\varphi = -\frac{\varphi}{F}\cdot\left(\frac{dF}{dT}\right)_H\cdot dT$$

schreiben. Führen wir diesen Ausdruck für $d\varphi$ in die Gleichung (11) ein, so erhalten wir:

$$(18)\qquad dQ = \left[MC_\varphi + \frac{T}{F}\cdot\left(\frac{dF}{dT}\right)_\varphi\cdot\left(\frac{dF}{dT}\right)_H\cdot\varphi^2\right]dT.$$

Da nach unseren Voraussetzungen alle Veränderungen umkehrbar sind und innerhalb der Elasticitätsgrenze liegen, so kann $\left(\frac{dF}{dT}\right)_H$ nur sehr wenig von $\left(\frac{dF}{dT}\right)_\varphi$ verschieden sein. Wir setzen daher:

$$(19)\qquad \left(\frac{dF}{dT}\right)_H = \left(\frac{dF}{dT}\right)_\varphi(1+\delta),$$

wo δ eine Grösse ist, deren absoluter Wert jedenfalls kleiner als 1 ist. Die Gleichung (18) geht dann über in:

$$(20)\qquad dQ = \left[MC_\varphi + \frac{T}{F}\cdot\left(\frac{dF}{dT}\right)_\varphi^2\cdot(1+\delta)\cdot\varphi^2\right]dT.$$

Aus der letzten Gleichung bekommen wir:

$$(21)\qquad \left(\frac{dQ}{dT}\right)_H = MC_\varphi + \frac{T}{F}\left(\frac{dF}{dT}\right)_\varphi^2\cdot(1+\delta)\cdot\varphi^2.$$

Setzt man in dieser Gleichung noch:

$$(22)\qquad \left(\frac{dQ}{dT}\right)_H = MC_H,$$

wo C_H die in mechanischem Maasse ausgedrückte specifische Wärme bei konstantem H bezeichnet, so erhält man:

$$(23)\qquad C_H - C_\varphi = \frac{T}{MF}\cdot\left(\frac{dF}{dT}\right)_\varphi^2\cdot(1+\delta)\cdot\varphi^2.$$

Da die Grösse an der rechten Seite der letzten Gleichung immer positiv ist, so besagt diese Gleichung, dass C_H unter allen Verhältnissen grösser als C_φ ist. Zur Erwärmung des Körpers um einen bestimmten Betrag ist folglich mehr Wärme erforderlich, wenn das Moment der äusseren Kräfte konstant ist, wobei φ im Allgemeinen zunimmt, als wenn φ konstant gehalten wird, in welchem Falle H in der Regel abnehmen muss.

Setzen wir in (23) den Wert von $\left(\frac{dF}{dT}\right)_\varphi$ aus (13) ein, so bekommen wir:

$$(24)\qquad C_H - C_\varphi = \frac{TF}{M}(f_1 + q_1 - b_\varphi)^2\cdot(1+\delta)\cdot\varphi^2$$

und für einen Körper mit kreisförmigem Querschnitte:

(25) $$C_H - C_\varphi = \frac{Tf}{2s\varepsilon} \cdot \frac{r^2}{l^2} \cdot (f_1 + 4b_\varphi' - b_\varphi)^2 \cdot (1 + \delta) \cdot \varphi^2.$$

Zur Erläuterung der letzten Gleichungen nehmen wir an, dass der oben erwähnte Eisenstab bei 17° C um 90° tordirt sei, und werden nach (25) $C_H - C_\varphi$ für diesen Zustand des Stabes berechnen. Wenn die oben angeführten Werte der in der Gleichung vorkommenden Grössen eingesetzt werden, so erhalten wir in kgmm:

$$C_H - C_\varphi = 0{,}1184\,(1 + \delta).$$

Bezeichnen wir die beiden specifischen Wärmen in kalorischem Maasse mit c_H und c_φ, so bekommen wir, wenn wir den Faktor $1 + \delta$ vernachlässigen:

$$c_H - c_\varphi = \frac{0{,}1184}{425.10^3} = 0{,}00000028.$$

Die Differenz zwischen den in Rede stehenden specifischen Wärmen ist somit verschwindend klein, und man kann praktisch die beiden Grössen als gleich betrachten.

Zum Schluss werden wir aus den oben entwickelten Gleichungen einen allgemeinen, wenn auch nicht in aller Strenge gültigen Ausdrück für C_φ als Funktion von φ herleiten.

Aus der Gleichung (14) bekommen wir, wenn wir der Kürze wegen

h) $$f_1 + q_1 - b_\varphi = h$$

setzen und T als konstant betrachten:

(26) $$\left(\frac{dQ}{d\varphi}\right)_T = -\,TFh \cdot \varphi.$$

Daraus ergiebt sich ferner:

$$\frac{d}{dT}\left(\frac{dQ}{d\varphi}\right)_T = -\,\frac{d\,(TFh)}{dT} \cdot \varphi$$

$$= -\left[Fh + Th \cdot \left(\frac{dF}{dT}\right)_\varphi + TF\left(\frac{dh}{dT}\right)_\varphi\right] \cdot \varphi.$$

Nach der Gleichung (13) ist aber

$$\left(\frac{dF}{dT}\right)_\varphi = Fh.$$

Setzen wir diesen Wert von $\left(\frac{dF}{dT}\right)_\varphi$ in den vorhergehenden Ausdruck ein, so erhalten wir:

$$\frac{d}{dT}\left(\frac{dQ}{d\varphi}\right)_T = -F\left[h + Th^2 + T\left(\frac{dh}{dT}\right)_\varphi\right]\cdot\varphi. \tag{27}$$

Wenn wir endlich die Werte der beiden Differentialkoefficienten $\left(\frac{dQ}{d\varphi}\right)_T$ un $\frac{d}{dT}\left(\frac{dQ}{d\varphi}\right)_T$ aus (26) und (27) in (2) einführen und dabei beachten, dass nach (5):

$$\frac{d}{d\varphi}\left(\frac{dQ}{dT}\right)_\varphi = M\frac{dC_\varphi}{d\varphi}$$

ist, so bekommen wir:



$$M\frac{dC_\varphi}{d\varphi} = -TF\left[h^2 + \left(\frac{dh}{dT}\right)_\varphi\right]\cdot\varphi \tag{28}$$

und

$$dC_\varphi = -\frac{TF}{M}\left[h^2 + \left(\frac{dh}{dT}\right)_\varphi\right]\cdot\varphi\,d\varphi. \tag{29}$$

Die Grössen F und h sind nur in sehr geringem Grade von φ abhängig. Wir können dann die Gleichung (29) integriren, indem wir die genannten Grössen als konstant betrachten, und erhalten so einen Ausdruck für C_φ, der zwar nicht streng gültig ist, aber doch sehr wenig vom wahren Werte abweicht. Bezeichnen wir die Anfangswerte von C_φ und φ mit C_0 und φ_0, so lautet dieser Ausdruck:

$$C_\varphi = C_0 - \frac{TF}{2M}\left[h^2 + \left(\frac{dh}{dT}\right)_\varphi\right](\varphi^2 - \varphi_0^2). \tag{30}$$

Ist $\varphi_0 = 0$, so wird

$$C_\varphi = C_0 - \frac{TF}{2M}\left[h^2 + \left(\frac{dh}{dT}\right)_\varphi\right]\cdot\varphi^2. \tag{30a}$$

In der letzten Gleichung bedeutet C_0 nichts Anderes als die gewöhnliche specifische Wärme bei konstantem Drucke.

Wenn wir die Gleichung (30a) auf den von uns oben als Beispiel genommenen Eisenstab anwenden und dabei, wie früher, $t = 17^\circ C$, $\varphi = \frac{\pi}{2}$ annehmen, so bekommen wir, indem wir für h und $\left(\frac{dh}{dT}\right)_\varphi$ die Mittel der aus den Versuchen von Pisati und Kohlrausch hervorgehenden Werte benutzen und die Differentialkoefficienten von b_φ und b_φ' in Bezug auf T vernachlässigen, in kgmm:

$$C_\varphi = C_0 + 0{,}1801.$$

Bezeichnen wir die entsprechenden Grössen in kalorischem Maasse mit c_φ und c_0, so erhalten wir mit dem oben angewandten Werte des mechanischen Wärmeäquivalentes:

$$c_\varphi = c_0 + 0{,}00000042\,.$$

Unter gewöhnlichen Verhältnissen kann man somit ohne Bedenken als Wert von c_φ für jede Temperatur die gewöhnliche specifische Wärme für diese Temperatur annehmen.

Helsingfors, Oktober 1907.

ACTA SOCIETATIS SCIENTIARUM FENNICÆ
TOM. XXXV. N:o 5.

UEBER DIE STABILITÄT DER STATIONÄREN BEWEGUNG EINES PUNKTES IN EINER SCHRAUBENLINIE

VON

HJ. TALLQVIST.

(MITGETEILT AM 17 FEBRUAR 1908.)



1. Auf einen materiellen Punkt, dessen Masse man der Einfachheit wegen gleich Eins annimmt, wirke eine Kraft, welche senkrecht auf einer Geraden, der ζ-Axe, stehen möge und eine Function $f(r)$ des Abstandes r von dieser Axe sei. Man rechnet die Kraft $f(r)$ als positiv, wenn sie anziehend ist. Der Punkt wird sich gleichförmig in einer Schraubenlinie bewegen, wenn man ihm in einer Anfangslage mit dem Radius r_0 eine auf diesen Radius senkrechte Anfangsgeschwindigkeit v_0 von solcher Grösse erteilt, dass $f(r_0)$ die Centripetalkraft der Projection der Bewegung auf eine zur ζ-Axe senkrechte Ebene, d. h. einer gleichförmigen Kreisbewegung darstellt. Es sei γ der Winkel der Anfangsgeschwindigkeit mit der ζ-Axe, ω_0 die Winkelgeschwindigkeit der Drehung um diese Axe, folglich

(1) $$v_0 \sin\gamma = \omega_0 r_0,$$

so ist die Bedingung der gleichförmigen Bewegung in einer Schraubenlinie

(2 a) $$r_0 \omega_0^2 = f(r_0),$$

oder nach (1)

(2 b) $$v_0^2 \sin^2\gamma = r_0 f(r_0).$$

Die Kraft $f(r_0)$ muss wie ersichtlich in einer Anziehung bestehen, d. h. es ist $f(r_0) > 0$.

Als Coordinaten wähle man die cylindrischen, d. h. ζ, r und den Winkel θ des Radius r mit einer durch die ζ-Axe gelegten festen Ebene, und zwar den Sinn von ζ und θ so, dass beide in der gleichförmigen Bewegung des Punktes in der Schraubenlinie mit der Zeit wachsen. Bei passend gewählter Anfangslage sind die Gleichungen dieser Bewegung

(3) $$r = r_0;\; \theta = \omega_0 t;\; \zeta = k\omega_0 t,$$

worin ω_0 und $k = r_0 \operatorname{cotg}\gamma$ positive Werte haben.

2. Durch eine Störung der gleichförmigen Bewegung in der Schraubenlinie entstehe eine Bewegung mit den Gleichungen

(4) $$r = r_0 + x;\; \theta = \omega_0 t + y;\; \zeta = k\omega_0 t + z;$$

worin x, y, z gewisse unbekannte Functionen der Zeit darstellen. Die gestörte Bewegung (4) verläuft in demselben Kraftfelde wie die ungestörte Bewegung (3) und ist demnach völlig bestimmt, wenn die Art der Störung zu einer bestimmten Anfangszeit, es sei $t=0$, vorgeschrieben ist. In dem jetzt betrachteten Falle sieht man ohne weiteres, dass dieselbe Störung zu jeder Zeit denselben Einfluss auf die ursprüngliche Bewegung ausüben muss. Diese wird dann bekanntlich stationär genannt. Die ursprüngliche Bewegung ist stabil, falls x, y und z auch mit wachsender Zeit klein bleiben, vorausgesetzt dass eine kleine Störung stattfand, oder genauer definiert, falls x, y, z zu jeder beliebigen Zeit dadurch beliebig klein gemacht werden können, dass man die Störung selbst genügend klein wählt.

Zur Berechnung von x, y und z dienen die Gleichungen von Lagrange. Es sei

(5) $$L = T - V = T + U + \text{Const.}$$

die Lagrange'sche Function, d. h. die Differenz zwischen der kinetischen und der potentiellen Energie des Massenpunktes, oder von einer additiven Constanten abgesehen, die Summe der kinetischen Energie und der Kräftefunction. Alsdann sind die sog. Variationsgleichungen

(6) $$\left\{\begin{aligned} &\frac{d}{dt}\frac{\partial L}{\partial x'} - \frac{\partial L}{\partial x} = 0; \quad \frac{d}{dt}\frac{\partial L}{\partial y'} - \frac{\partial L}{\partial y} = 0; \\ &\frac{d}{dt}\frac{\partial L}{\partial z'} - \frac{\partial L}{\partial z} = 0, \end{aligned}\right.$$

worin

$$x' = \frac{dx}{dt}; \quad y' = \frac{dy}{dt}; \quad z' = \frac{dz}{dt}$$

gesetzt wurde. Bei einer ersten Annäherung behält man in diesen Gleichungen nur die in Bezug auf x, y, z, x', y', z' linearen Glieder und lässt alle Glieder höherer Ordnung weg. In L hat man also die Glieder bis incl. der zweiten Ordnung zu beachten.

In cylindrischen Coordinaten ist

(7) $$T = \frac{1}{2} v^2 = \frac{1}{2}\left\{\left(\frac{dr}{dt}\right)^2 + r^2\left(\frac{d\theta}{dt}\right)^2 + \left(\frac{d\zeta}{dt}\right)^2\right\} = \frac{1}{2}\left\{r'^2 + r^2\,\theta'^2 + \zeta'^2\right\};$$

und in dem jetzt betrachteten Falle ist die Kräftefunction des conservativen Feldes

(8) $$U = -\int^r f(r)\,dr + \text{Const.}$$

3. Setzt man jetzt die Ausdrücke (4) in (7) und (8) ein, so erhält man

$$T = \frac{1}{2}\left\{x'^2 + (r_0 + x)^2(\omega_0 + y')^2 + (k\omega_0 + z')^2\right\},$$

$$U(r) = U(r_0 + x) = U(r_0) - f(r_0)\cdot x - \frac{1}{2} f'(r_0)\cdot x^2 - \cdots$$

und ferner, mit Anwendung der Bezeichnung

$$L_0 = T_0 + U_0 + \text{Const.} = \frac{1}{2}(r_0^2 + k^2)\,\omega_0^2 + U(r_0) + \text{Const.},$$

die LAGRANGE'sche Function bis auf Glieder zweiter Ordnung

(9) $$L = L_0 + r_0^2\omega_0 y' + k\omega_0 z' + [r_0\omega_0^2 - f(r_0)]\,x$$
$$+\frac{1}{2}x'^2 + \frac{1}{2}r_0^2 y'^2 + \frac{1}{2}z'^2 + \frac{1}{2}[\omega_0^2 - f'(r_0)]\,x^2 + 2\,r_0\omega_0 x y' + \cdots .$$

Sämmtliche Coefficienten dieses Ausdruckes sind von der Zeit unabhängig, was ein bekanntes Charakteristicum der stationären Bewegung ausmacht.

Die Gleichungen (6) müssen die Lösung $x = 0$, $y = 0$, $z = 0$ besitzen, welche ja dem Falle entspricht, dass die gegebene Bewegung gar nicht gestört wird. Also dürfen keine Glieder ersten Grades in Bezug auf x, y und z allein in (9) auftreten. Als Bedingung der stationären Bewegung erhält man somit

(10) $$r_0\omega_0^2 - f(r_0) = 0,$$

und zwar ist diese Gleichung identisch mit (2 a).

Man erhält ferner aus (9), wenn die Gleichung (10) erfüllt ist,

$$\frac{\partial L}{\partial x} = [\omega_0^2 - f'(r_0)]\,x + 2\,r_0\omega_0 y'; \quad \frac{\partial L}{\partial y} = 0; \quad \frac{\partial L}{\partial z} = 0.$$

$$\frac{\partial L}{\partial x'} = x'; \quad \frac{\partial L}{\partial y'} = r_0^2(\omega_0 + y') + 2\,r_0\omega_0 x; \quad \frac{\partial L}{\partial z'} = k\omega_0 + z'$$



und zuletzt aus (6) die Differentialgleichungen der Deviationsbewegung

(11) $$\left\{\begin{aligned} &\frac{d^2x}{dt^2} - [\omega_0^2 - f'(r_0)]\,x - 2\,r_0\omega_0\frac{dy}{dt} = 0;\\ &2\,r_0\omega_0\frac{dx}{dt} + r_0^2\frac{d^2y}{dt^2} = 0;\\ &\frac{d^2z}{dt^2} = 0.\end{aligned}\right.$$

Weil k in diesen Gleichungen nicht enthalten ist, sind die Bedingungen der Stabilität der gleichförmigen Bewegung in einer Schraubenlinie dieselben wie für die gleichförmige Bewegung in einem Kreise unter dem Einfluss einer Anziehung vom Mittelpunkte aus, wie ja zu erwarten war.

Man genügt den beiden ersten Gleichungen (11), indem man setzt

(12) $$x = Ae^{\lambda t}; \quad y = Be^{\lambda t}$$

und zwar ergiebt sich hierbei für λ die Gleichung

$$\begin{vmatrix} \lambda^2 - [\omega_0^2 - f'(r_0)], & -2 r_0 \omega_0 \lambda \\ 2 r_0 \omega_0 \lambda, & r_0^2 \lambda^2 \end{vmatrix} = 0.$$

d. h.

(13) $$\lambda^2 \left\{ \lambda^2 + [3 \omega_0^2 + f'(r_0)] \right\} = 0.$$

Ihre Wurzeln sind

(14) $$\lambda = 0;\ \lambda = 0;\ \lambda = \pm \sqrt{-[3 \omega_0^2 + f'(r_0)]}.$$

Den beiden gleichen Wurzeln $\lambda = 0$ entspricht statt (12) die Form der Lösung

$$x = A_1 + A_2 t;\ y = B_1 + B_2 t$$

und zwar, wie man beim Einsetzen in (11) findet, mit einer solchen Abhängigkeit der Constanten von einander, dass schliesslich

(15) $$x = A;\ y = B - \frac{\omega_0^2 - f'(r_0)}{2 r_0 \omega_0} A t$$

ist, worin A und B kleine Grössen bezeichnen, d. h. solche Grössen, deren Quadrate und Producte man vernachlässigen kann.

Zur Stabilität der Bewegung ist es notwendig, dass die beiden anderen Wurzeln λ rein imaginär sind. Man erhält also die Bedingung

(16) $$3 \omega_0^2 + f'(r_0) > 0.$$

Setzt man zur Abkürzung

(17) $$\varkappa^2 = 3 \omega_0^2 + f'(r_0),$$

so hat die entsprechende Lösung die Form

$$\begin{cases} x = C_1 \cos \varkappa t + D_1 \sin \varkappa t, \\ y = C_2 \cos \varkappa t + D_2 \sin \varkappa t, \end{cases}$$

und zwar ergiebt sich specieller nach ausgeführter Bestimmung der gegenseitigen Abhängigkeit der Constanten

(18) $$\begin{cases} x = C \cos \varkappa t + D \sin \varkappa t, \\ y = \dfrac{2 \omega_0}{r_0 \varkappa} \left\{ D \cos \varkappa t - C \sin \varkappa t \right\}. \end{cases}$$

C und D sind kleine Grössen.

Die allgemeine Lösung des Systemes (11) ist endlich

$$
(19)\quad \begin{cases} x = A + C\cos \varkappa t + D \sin \varkappa t, \\ y = B - \dfrac{\omega_0^2 - f'(r_0)}{2\, r_0 \omega_0} A t + \dfrac{2\, \omega_0}{r_0 \varkappa}\left\{D \cos \varkappa t - C \sin \varkappa t\right\}, \\ z = E + F t. \end{cases}
$$

Auch E und F sind kleine Grössen.

4. Die Ausdrücke (19) zeigen, dass x, y und z bei allgemeinen Werten der Integrationsconstanten mit wachsender Zeit nicht klein bleiben. Die ursprüngliche Bewegung ist also nicht stabil in dem festgelegten Sinne. Ersetzt man aber die Bewegung in der gegebenen Schraubenlinie durch eine andere derartige Bewegung mit den Gleichungen

$$
(20)\quad \begin{cases} r = r_0 + A, \\ \theta = B + \left\{\omega_0 - \dfrac{\omega_0^2 - f'(r_0)}{2\, r_0 \omega_0} A\right\} t, \\ \zeta = E + (k\omega_0 + F)\, t, \end{cases}
$$

so bleibt die Abweichung der gestörten Bewegung, mit den Gleichungen

$$
(21)\quad \begin{cases} r = r_0 + A + C \cos \varkappa t + D \sin \varkappa t, \\ \theta = B + \left\{\omega_0 - \dfrac{\omega_0^2 - f'(r_0)}{2\, r_0 \omega_0} A\right\} t + \dfrac{2\, \omega_0}{r_0 \varkappa}\left\{D \cos \varkappa t - C \sin \varkappa t\right\}, \\ \zeta = E + (k\omega_0 + F)\, t, \end{cases}
$$

von der Bewegung (20) stets klein. In der Terminologie von Routh[1]) heisst die Bewegung (20) eine *stationäre Parallelbewegung* zu der ursprünglichen Bewegung (3). Die gestörte Bewegung besteht in kleinen Oscillationen um die Parallelbewegung, und der Vorgang könnte noch in einem erweiterten Sinne als stabil bezeichnet werden. Damit die ursprüngliche Bewegung in strengem Sinne stabil sei, müssen die die erste Potenz der Zeit enthaltenden Glieder in x, y und z, die sog. *seculären Glieder* verschwinden. Hierzu ist es in unserem Falle erforderlich, dass A und F gleich Null werden. Die Schraubenlinie der Parallelbewegung ist dann durch eine kleine Drehung um die ζ-Axe und eine kleine Translation längs dieser Axe aus der gegebenen Schraubenlinie entstanden. Ihr Radius darf sich aber nicht ändern. Hierdurch wird der anfänglichen Störung eine gewisse Beschränkung aufgelegt. Wir wollen speciell annehmen, dass sie in einem zur Zeit $t = 0$ erfolgenden schwachen Stosse mit den Componenten x_0', y_0', z_0' besteht. Dann ergiebt sich aus (19) mit $A = 0$ und $F = 0$ noch $C = 0$, $E = 0$, $y_0' = 0$, $z_0' = 0$, sowie

$$
(22)\quad B = -\frac{2\, \omega_0 x_0'}{r_0 \varkappa^2}; \; D = \frac{x_0'}{\varkappa}.
$$

---

[1]) E. J. Routh. A Treatise on the stability of a given state of motion, particularly steady motion, London 1877, p. 47.

Die Stossrichtung muss also mit der Richtungslinie des Radius r zusammenfallen. Man erhält dann keine Änderung von $\zeta = k\omega_0 t$ und als Projection der gestörten Bewegung auf eine zur ζ-Axe senkrechte Ebene

(23)
$$\left| \begin{aligned} r &= r_0 + \frac{x_0'}{\varkappa} \sin \varkappa t, \\ \theta &= \omega_0 t - \frac{2\,\omega_0 x_0'}{r_0 \varkappa^2}(1 - \cos \varkappa t) = \omega_0 t - \frac{4\,\omega_0 x_0'}{r_0 [3\,\omega_0^2 + f'(r_0)]} \sin^2 \frac{1}{2} \varkappa t. \end{aligned} \right.$$

Die Länge des Radius r oscilliert folglich mit der vollständigen Periode $\frac{2\pi}{\varkappa}$ zwischen einem grössten Werte $r_0 + \frac{|x_0'|}{\varkappa}$ und einem kleinsten Werte $r_0 - \frac{|x_0'|}{\varkappa}$; gleichzeitig schwingt der Radius um einen sich gleichförmig drehenden Radius in derselben Periode, mit der grössten Abweichung $\frac{4\,\omega_0 |x_0'|}{r_0 \varkappa^2}$. Dem Bogen des Grundkreises zwischen zwei zeitlich auf einander folgenden Schnittpunkten desselben mit der gestörten Bewegung entspricht am Kreismittelpunkte der Winkel

(24)
$$\omega_0 \frac{\pi}{\varkappa} = \frac{\omega_0 \pi}{\sqrt{3\,\omega_0^2 + f'(r_0)}}.$$

5. Als ein Hauptergebnis der Untersuchung ergiebt sich die Bedingung (16) der Stabilität bei passend gewählter Störung. Mit Anwendung von (10) kann man der Bedingung (16) auch die Form

(25)
$$3 f(r_0) + r_0 f'(r_0) > 0$$

geben. Wäre beispielsweise die anziehende Kraft proportional einer Potenz des Radius, $f(r) = \mu r^n$, so würde aus (25) folgen

(26)
$$n + 3 > 0 \text{ oder } n > -3.$$

In diesem Falle ist der Winkel (24) gleich $\frac{\pi}{\sqrt{n+3}}$.

Die Bedingung (26) der Stabilität einer gleichförmigen Bewegung in einem Kreise kommt schon vor in Thomson und Tait's Handbuch der theoretischen Physik, Art. 350.

6. Nachdem wir die räumliche Stabilität der Bewegung eines Punktes in einer Schraubenlinie untersucht haben, wollen wir den Fall betrachten, dass der Punkt sich auf einer vollkommen glatten Schraubenfläche bewegt und unter dem Einfluss derselben zur Axe dieser Fläche senkrechten Kraft $f(r)$ wie vorher eine Schraubenlinie mit constanter Geschwindigkeit beschreibt. Die Gleichung der Schraubenfläche sei

(27)
$$\zeta = k \operatorname{arc\,tg} \frac{\eta}{\xi} = k\theta.$$

Mit r und θ als unabhängige Veränderliche erhält man dann die kinetische Energie der Bewegung eines Punktes von der Masse 1 in der Schraubenfläche

(28) $$T = \frac{1}{2}\left\{\left(\frac{dr}{dt}\right)^2 + (r^2 + k^2)\left(\frac{d\theta}{dt}\right)^2\right\} = \frac{1}{2}\left\{r'^2 + (r^2 + k^2)\,\theta'^2\right\};$$

die Gleichungen der gleichförmigen Bewegung in einer Schraubenlinie

(29) $$r = r_0;\; \theta = \omega_0 t;$$

die LAGRANGE'sche Function

(30) $$L = T + U + \text{Const.} = \frac{1}{2}\left\{r'^2 + (r^2 + k^2)\,\theta'^2\right\} - \int_c^r f(r)\,dr + \text{Const.};$$

die Gleichungen der gestörten Bewegung

(31) $$r = r_0 + x;\; \theta = \omega_0 t + y$$

und den Ausdruck von L in dieser Bewegung

(32) $$L = \frac{1}{2}\left\{x'^2 + (r_0^2 + k^2 + 2\,r_0 x + x^2)(\omega_0 + y')^2\right\} - \int_c^{r_0} f(r)\,dr - f(r_0)\,x - \frac{1}{2} f'(r_0)\,x^2 + \text{Const.} + \cdots$$
$$= L_0 + (r_0^2 + k^2)\,\omega_0 y' + [r_0\omega_0^2 - f(r_0)]\,x$$
$$+ \frac{1}{2}x'^2 + \frac{1}{2}(r_0^2 + k^2)\,y'^2 + \frac{1}{2}[\omega_0^2 - f'(r_0)]\,x^2 + 2\,r_0\omega_0 x y' + \cdots.$$

Alle Coefficienten dieses Ausdruckes sind unabhängig von t. Das Glied mit der ersten Potenz von x muss verschwinden, d. h. es ergiebt sich als Bedingung der stationären Bewegung

(33) $$r_0\omega_0^2 - f(r_0) = 0,$$

identisch mit (10) und von demselben sachlichen Inhalt. Ferner folgt

$$\frac{\partial L}{\partial x'} = [\omega_0^2 - f'(r_0)]\,x + 2\,r_0\omega_0 y';\quad \frac{\partial L}{\partial y} = 0,$$
$$\frac{\partial L}{\partial x} = x';\quad \frac{\partial L}{\partial y'} = (r_0^2 + k^2)(\omega_0 + y') + 2\,r_0\omega_0 x.$$

Die Variationsgleichungen sind dann nach (6)

(34) $$\left\{\begin{aligned} &\frac{d^2x}{dt^2} - [\omega_0^2 - f'(r_0)]\,x - 2\,r_0\omega_0\frac{dy}{dt} = 0;\\ &2\,r_0\omega_0\frac{dx}{dt} + (r_0^2 + k^2)\,\frac{d^2y}{dt^2} = 0.\end{aligned}\right.$$

Setzt man jetzt

(35) $$x = Ae^{\lambda t};\; y = Be^{\lambda t},$$

so erhält man für λ die LAGRANGE'sche Determinantengleichung

$$\begin{vmatrix} \lambda^2 - [\omega_0{}^2 - f'(r_0)], & -2 r_0 \omega_0 \lambda \\ 2 r_0 \omega_0 \lambda, & (r_0{}^2 + k^2) \lambda^2 \end{vmatrix} = 0,$$

d. h.

$$\lambda^2 \left\{ (r_0{}^2 + k^2) [\lambda^2 + f'(r_0)] + \omega_0{}^2 (3 r_0{}^2 - k^2) \right\} = 0. \tag{36}$$

Ihre Wurzeln sind

$$\lambda = 0; \; \lambda = 0; \; \lambda = \pm \sqrt{\frac{k^2 - 3 r_0{}^2}{k^2 + r_0{}^2} \omega_0{}^2 - f'(r_0)}. \tag{37}$$

Für die Stabilität der Bewegung ist es notwendig, dass die beiden letzten Wurzeln rein imaginär sind. Hieraus folgt die Bedingung

$$(k^2 + r_0{}^2) f'(r_0) + (3 r_0{}^2 - k^2) \omega_0{}^2 > 0. \tag{38}$$

Setzt man noch zur Abkürzung

$$\varkappa^2 = \frac{3 r_0{}^2 - k^2}{r_0{}^2 + k^2} \omega_0{}^2 + f'(r_0), \tag{39}$$

so ist die allgemeine Lösung der Gleichungen (34)

$$\begin{cases} x = A_1 + A_2 t + C_1 \cos \varkappa t + D_1 \sin \varkappa t, \\ y = B_1 + B_2 t + C_2 \cos \varkappa t + D_2 \sin \varkappa t, \end{cases}$$

worin zwischen den acht Constanten vier Relationen bestehen. Man erhält nach ausgeführter Rechnung ähnlich wie in (19) das System

$$\begin{cases} x = A + C \cos \varkappa t + D \sin \varkappa t, \\ y = B - \dfrac{\omega_0{}^2 - f'(r_0)}{2 r_0 \omega_0} A t + \dfrac{2 r_0 \omega_0}{(r_0{}^2 + k^2) \varkappa} \left\{ D \cos \varkappa t - C \sin \varkappa t \right\}. \end{cases} \tag{40}$$

7. Die Discussion der Gleichungen (40) ist ähnlich der Discussion im Art. 4. Wegen des Auftretens des seculären Gliedes in y besteht nicht Stabilität in strengem Sinne im Allgemeinen. Das seculäre Glied verschwindet, wenn $A = 0$ ist oder auch wenn $\omega_0{}^2 - f'(r_0) = 0$. Die letztere Annahme führt mit Beachtung der Gleichung (33) zu dem speciellen Kraftgesetze

$$f(r) = \mu r. \tag{41}$$

Diese Bemerkung gilt natürlich auch in Bezug auf die Untersuchung im Art. 4. Das Kraftgesetz (41) ist somit vor anderen Gesetzen ausgezeichnet; man hat noch dabei $\omega_0 = \sqrt{\mu}$.

Wie im Art. 4 giebt es auch jetzt eine Parallelbewegung zu der ursprünglichen, von welcher die gestörte Bewegung nur wenig abweicht. Sie erfolgt in einer auf der Schrauben-

fläche (27) liegender Schraubenlinie mit dem Radius $r_0 + A$, und die Winkelgeschwindigkeit der Drehung dieses Radius ist $\omega_0 - \frac{\omega_0^2 - f'(r_0)}{2\, r_0 \omega_0} A$.

Wir erteilen jetzt dem Massenpunkte zur Zeit $t = 0$ einen schwachen Stoss mit den Componenten x_0' und y_0' so, dass die Constante A in (40) verschwindet und die Bewegung stabil bleibt. Man berechnet dann als Werte der Constanten

(42) $$A = 0;\ C = 0;\ y_0' = 0;\ B = -\frac{2\, r_0 \omega_0 x_0'}{(r_0^2 + k^2)\, \varkappa^2};\ D = \frac{x_0'}{\varkappa}.$$

Der Stoss muss demnach längs der geradlinigen Erzeugenden der Schraubenfläche erfolgen. Für die auf eine zur Schraubenaxe senkrechte Ebene projiciirte Bewegung folgen die Gleichungen

(43) $$\left|\begin{array}{l} r = r_0 + \dfrac{x_0'}{\varkappa} \sin \varkappa t, \\[2ex] \theta = \omega_0 t - \dfrac{2\, r_0 \omega_0 x_0'}{(r_0^2 + k^2)\, \varkappa^2} (1 - \cos \varkappa t)\,. \end{array}\right.$$

Sie stellen wie die Gleichungen (27) kleine Schwingungen von der Periode $\frac{2\pi}{\varkappa}$ um eine gleichförmige Bewegung in einem mittleren Kreise dar. Der Winkel zwischen zwei auf einander folgenden Perihel- und Aphelradien beträgt

(44) $$\omega_0 \frac{\pi}{\varkappa} = \frac{\omega_0 \sqrt{r_0^2 + k^2}\, \pi}{\sqrt{(3\, r_0^2 - k^2)\, \omega_0^2 + (r_0^2 + k^2)\, f'(r_0)}}\,.$$

8. Wie wir gesehen, hängen die Verhältnisse jetzt nicht nur vom Kraftgesetze, sondern auch von der Form der Schraubenfläche ab. Der Stabilitätsbedingung (38) giebt man auch mit Hülfe der Bedingung (33) der stationären Bewegung die Form

(45) $$\frac{r_0 f'(r_0)}{f(r_0)} > \frac{k^2 - 3\, r_0^2}{k^2 + r_0^2}.$$

Für $k = 0$ erhält man die Bedingung der stabilen Bewegung in einem Kreise in einer Ebene, d. h.

(46) $$\frac{r_0 f'(r_0)}{f(r_0)} > -3,$$

welche mit der Bedingung (25) der gleichförmigen freien Bewegung in einer Schraubenlinie übereinstimmt. Speciell ergiebt sich mit $f(r) = \mu r^n$ aus (45) die Bedingung

(47) $$n > \frac{k^2 - 3\, r_0^2}{k^2 + r_0^2}.$$

Mit wachsendem Werte von r_0 nimmt die rechte Seite dieser Ungleichung beständig ab, und zwar von dem Werte 1 für $r_0 = 0$ bis zum Werte -3 für $r_0 = \infty$. Man ersieht hieraus, dass es auf einer gegebenen Schraubenfläche für jeden Wert von n, welcher grösser als -3 ist,

Schraubenlinien giebt, in welchen eine stabile Bewegung möglich ist, wenn man nur ihren Radius genügend gross wählt. Für $n > 1$ ist eine stabile Bewegung in jeder Schraubenlinie möglich.

Auch der Grenzübergang $k = \infty$ ist von Interesse. Die Schraubenfläche verwandelt sich dann in eine Ebene, θ und ω_0 werden Null, die gleichförmige Bewegung längs einer Schraubenlinie geht über in eine gleichförmige Bewegung längs der früheren geradlinigen Axe der Schraubenfläche. Aus (35) und (38) erhält man dabei die Bedingungen, welche das Kraftgesetz erfüllen muss, und zwar sind sie

(48) $$f(0) = 0;\; f'(0) > 0.$$

Man kann leicht diese Bedingungen der stabilen gleichförmigen Bewegung in einer Geraden direkt ableiten; sie gelten sowohl in Bezug auf den Raum, wie in Bezug auf Bewegungsstörungen in einer durch die Gerade gelegten Ebene.

ACTA SOCIETATIS SCIENTIARUM FENNICÆ
TOM. XXXV. N:o 6.

ÜBER
DEN
MOLEKULAREN DRUCK
UND DIE
OBERFLÄCHENSPANNUNG GESCHMOLZENER METALLE

VON

K. F. SLOTTE



Für den von der Molekularbewegung verursachten Druck auf die Flächeneinheit im Inneren eines homogenen und isotropen einfachen festen Körpers habe ich in meiner letzten Arbeit über diesen Gegenstand [1]) folgenden Ausdruck hergeleitet:

$$P = \frac{2\,E\,(c_p)\,g\,d_0}{b\,[4\,(1+b_1\,T_0)+\pi]\,(1+b'\,t)^2}. \tag{1}$$

In diesem Ausdrucke, welcher einfach harmonische Molekularvibrationen voraussetzt, bedeutet t die vom Gefrierpunkte des Wassers gerechnete Temperatur des Körpers, b' den entsprechenden mittleren linearen Ausdehnungskoefficienten, T_0, (c_p) und d_0 bezeichnen die absolute Temperatur, die specifische Wärme bei konstantem Drucke und die Dichte für $t = 0$. E ist das mechanische Äquivalent der Wärmeeinheit und g die Beschleunigung der Schwere. Die Grösse b ist ein linearer Ausdehnungskoefficient, der durch folgende Gleichung definiert wird:

$$bT = b_0 T_0 + b' t, \tag{2}$$

wo $T = T_0 + t$ die absolute Temperatur und b_0 den Wert von b' für $t = -T_0$ bezeichnen. Für den Koefficienten b_1 gilt die Gleichung:

$$b_1 = \frac{1}{b}\left(\frac{db}{dt}\right)_p, \tag{3}$$

in welcher durch den Index, mit dem der Differentialkoefficient bezeichnet ist, angegeben wird, dass der genannte Koefficient sich auf eine Temperaturänderung bezieht, bei welcher der äussere Druck p auf die Flächeneinheit konstant ist.

Aus der kinetischen Theorie der einfachen festen Körper, die ich in früheren Arbeiten entwickelt habe, folgt, dass, wenn die specifische Wärme bei konstantem Drucke für einen solchen Körper eine lineare Funktion der Temperatur ist, in welcher Form sie im Allgemeinen ausgedrückt werden kann, der Koefficient b_1 als eine von der Temperatur unabhängige Grösse

[1]) Öfversigt af Finska Vetenskapssocietetens Förhandlingar XLVIII, Nr 8. Gl. (34). 1905—1906.

betrachtet werden darf[1]). Unter dieser Voraussetzung bekommen wir aus der Gleichung (3) für eine Zustandsänderung bei konstantem äusseren Drucke:

$$b = b_0 e^{b_1 t}, \tag{4}$$

wo b_0 der Wert von b für $t = 0$ ist und auch die oben angegebene Bedeutung hat. Aus den Gleichungen (2) und (4) bekommt man auch:

$$b' t = b_0 T e^{b_1 t} - b_0 T_0. \tag{5}$$

Werden die Werte von b und $b't$ aus (4) und (5) in (1) eingeführt, so ergibt sich:

$$P = \frac{2 E (c_p) g d_0}{b_0 e^{b_1 t} [4 (1 + b_1 T_0) + \pi] [1 + b_0 (T e^{b_1 t} - T_0)]^2}. \tag{6}$$

Setzt man hier $t = 0$ und bezeichnet man den entsprechenden Wert von P mit P_0, so bekommt man:

$$P_0 = \frac{2 E (c_p) g d_0}{b_0 [4 (1 + b_1 T_0) + \pi]}. \tag{7}$$

Dann können wir die Gleichung (6) auch so schreiben:

$$P = \frac{P_0}{e^{b_1 t} [1 + b_0 (T e^{b_1 t} - T_0)]^2}. \tag{8}$$

Wenn wir 1 mm als Längeneinheit und die Schwere von 1 kg als Krafteinheit annehmen und somit dasselbe Maass-System anwenden, in welchem man häufig den Elasticitätsmodul ausdrückt, so ist $E = 425.10^3$, $g d_0 = 10^{-6} s_0$, wo s_0 das specifische Gewicht für $t = 0$ bezeichnet. Wird ausserdem die Temperatur in Celsiusgraden ausgedrückt, so ist $T_0 = 273$, und die Gleichung (7) gibt:

$$P_0 = \frac{0{,}119 (c_p) s_0}{b_0 (1 + 153 b_1)}. \tag{9}$$

Bezeichnen wir die Schmelztemperatur des Körpers mit t_1, die entsprechende absolute Temperatur mit T_1 und den Wert von P für dieselbe Temperatur mit P_1, so bekommen wir aus der Gleichung (8) zur Berechnung von P_1, wenn der Wert von P_0 bekannt ist:

$$P_1 = \frac{P_0}{e^{b_1 t_1} [1 + b_0 (T_1 e^{b_1 t_1} - T_0)]^2}. \tag{8a}$$

Für eine Reihe verschiedener Metalle habe ich in der ersten der oben citierten Arbeiten (S. 19) die Werte von P_0 nach der Gleichung (9) berechnet. Für die meisten derselben wurden mit Hülfe der so erhaltenen Werte von P_0 auch Näherungsworte für P_1 berechnet.

[1]) Öfvers. af Finska Vet.-Soc. Förh. XLIV, p. 121, 1901—1902.

Den letztgenannten Werten konnte ich doch kein grösseres Zutrauen schenken, hauptsächlich weil ich annahm, dass die bei der Berechnung benutzten Werte von b_1, die aus Beobachtungen bei niedrigeren Temperaturen abgeleitet waren[1]), für höhere Temperaturen nicht mehr zuverlässig wären. Aus später ausgeführten Berechnungen, bei denen ich die genannten Werte von P_1 benutzt habe, gehen indessen Resultate hervor, die unerwartet gut mit Beobachtungen und Berechnungen auf ganz anderen Gebieten übereinstimmen. Ich habe deshalb für den grösseren Teil der genannten Körper die Werte von P_1 mit Benutzung der oben genannten Werte von P_0 von Neuem und mit grösserer Genauigkeit nach der Formel (8a) berechnet. Diese Werte nebst den zugehörigen Berechnungsdaten werden in der untenstehenden Tabelle mitgeteilt. Die bei der Berechnung benutzten Werte von t_1 sind die Mittel aus den Werten, die für jedes Metall in den *Landolt-Börnstein*'schen Tabellen (1905) angeführt sind. Die Werte von b_0 und b_1 sind die früher benutzten.

A.

	P_0	$b_0.10^7$	$b_1.10^5$	t_1	$e^{b_1 t_1}$	T_1	$1+b_0(T_1 e^{b_1 t_1} - T_0)$	P_1
Wismuth	3520	83	150	267	1,4925	540	1,00442	2340
Blei	1590	252	37	326	1,1282	599	1,01016	1380
Gold	5780	118	60	1067	1,8969	1340	1,02677	2890
Platin	10070	77	45	1784	2,2318	2057	1,03325	4230
Antimon	5100	63	170	579	2,6759	852	1.01264	1860
Zinn	2750	144	151	232	1,4195	505	1,00639	1910
Cadmium	2580	170	212	319	1,9666	592	1,01515	1280
Silber	4120	158	62	967	1,8213	1240	1,03136	2130
Palladium	8210	87	83	1579	3,7084	1852	1,05738	1980
Zink	3280	218	95	419	1,4889	692	1,01650	2130
Kupfer	7150	119	107	1082	3,1826	1355	1,04806	2050
Eisen	10090	92	90	1573	4,1194	1846	1,06745	2150

Wird der durch die Molekularanziehung hervorgebrachte Druck oder der Kohäsionsdruck auf die Flächeneinheit einer ebenen Fläche mit K und der äussere Druck mit p bezeichnet, so ist

$$P = K + p. \tag{10}$$

Da alle unsere Berechnungen sich auf solche Fälle beziehen, in welchen p gegen K verschwindend klein ist, so dürfen wir

$$P = K$$

[1]) l. c.



setzen, und wenn der Wert von K für den Schmelzpunkt mit K_1 bezeichnet wird, so haben wir folglich auch:

$$P_1 = K_1.$$

Zwischen der Grösse K und der Oberflächenspannung, deren doppelten Wert wir mit H bezeichnen, besteht ein solcher Zusammenhang, dass das Verhältniss $\frac{H}{K}$ eine molekulare Grösse von der Dimension einer Länge darstellt. Wir wollen jetzt versuchen diese Grösse auf theoretischem Wege zu bestimmen.

Zu dem Zwecke nehmen wir an, dass aus einer Flüssigkeit, deren freie Oberfläche eben und horizontal ist und oberhalb welcher nur gesättigter Dampf derselben Flüssigkeit sich befindet, eine regelmässige Verdampfung stattfindet, so dass die Dichte und die gemeinsame Temperatur der Flüssigkeit und des Dampfes unverändert bleiben. Die Temperatur wird so niedrig vorausgesetzt, dass die Dichte und der Druck des Dampfes sehr klein sind. Die in jeder Zeiteinheit von der Oberfläche aufsteigende Dampfmenge möge durch von unten zuströmende Flüssigkeit ersetzt werden, so dass auch die Oberfläche der Flüssigkeit bei konstanter Höhe erhalten wird und eine vertikale stationäre Bewegung von unten nach oben statthat. In der Oberfläche der Flüssigkeit, wie auch überall im Inneren derselben wirkt nun der Kohäsionsdruck K, und zur Überwindung dieses Druckes bei der Verwandlung der Flüssigkeit in Dampf wird eine Arbeit verrichtet, die für ein in Dampf verwandeltes Flüssigkeitsvolumen v durch Kv ausgedrückt wird. Bezeichnen wir das specifische Gewicht der Flüssigkeit mit s und das Gewicht einer Volumeneinheit Wassers von 4° C. mit ε, so ist das Gewicht des genannten Flüssigkeitsvolumens $vs\varepsilon$, und wenn die zur Überwindung der Molekularanziehung bei der Verdampfung einer Gewichtseinheit Flüssigkeit verbrauchte Wärmemenge w ist, so kann man unter den hier gemachten Voraussetzungen annehmen, dass zur Arbeit Kv die Wärmemenge $wvs\varepsilon$ verbraucht wird. Wenn man das mechanische Äquivalent der Wärmeeinheit mit E bezeichnet, so ist hiernach $Ewvs\varepsilon = Kv$ und

(11) $$Ews\varepsilon = K.\ [1]$$

---

[1] Ausführlicher kann die Gleichung (11) in folgender Weise hergeleitet werden:

Wenn das innere Potential der Flüssigkeit pro Gewichtseinhet mit V_1 und dasjenige des gesättigten Dampfes mit V_2 bezeichnet wird, so ist

(a) $$V_2 - V_1 = Ew.$$

Wenn wir an den oben gemachten Voraussetzungen festhalten, so können wir annehmen, dass die Zunahme des inneren Potentiales vom Werte V_1 bis zum Werte V_2 in einer dünnen Oberflächenschicht geschieht, deren untere Begrenzungsebene mit M, die obere mit N bezeichnet wird, während der Kohäsionsdruck in derselben Schicht von dem Werte, welchen er in M und im Inneren der Flüssigkeit hat, bis zu dem für N und den gesättigten Dampf geltenden Werte abnimmt. Wir bezeichnen jetzt mit dm das Gewicht einer unendlich dünnen Schicht der Flüssigkeit, welche eine Flächeneinheit von M aufnimmt, und nehmen an, dass die Flüssigkeitsmenge dm von der Ebene M nach der Ebene N in umkehrbarer Weise übergeht, wobei sie aus Flüssigkeit in gesättigten Dampf verwandelt wird. In einer Höhe h, von der Ebene M gerechnet,

Die Arbeit, welche zur Überwindung der Molekularkräfte verrichtet wird, wenn die Oberfläche einer Flüssigkeit um eine Flächeneinheit vergrössert wird, ist bekanntlich $\frac{H}{2}$. Wird ein Molekül aus dem Inneren der Flüssigkeit in die Oberfläche versetzt und ist ω die Vergrösserung, welche die Oberfläche hierdurch erfährt, so ist folglich die entsprechende Molekulararbeit $\frac{H}{2} \cdot \omega$. Bezeichnen wir mit λ die Kante eines Würfels, dessen Volumen gleich ist dem Volumen des Raumes, der im Mittel auf jedes Molekül der Flüssigkeit sich beläuft, so ist das Molekularvolumen der Flüssigkeit λ^3, und wir können dann als Annäherung

$$\omega = \lambda^2$$

annehmen.

Ferner dürfte man mit ziemlich grosser Wahrscheinlichkeit voraussetzen können, dass die Arbeit, welche zur Überwindung der Molekularanziehung verrichtet wird, wenn ein Molekül aus dem Inneren der Flüssigkeit in die Oberfläche versetzt wird, die Hälfte derjenigen Arbeit ausmacht, die für jedes Molekül zur Überwindung der genannten Kraft verrichtet wird, wenn

---

sei das innere Potential pro Gewichtseinheit V, der Kohäsionsdruck K und das specifische Volumen σ. Die Dicke und das Volumen der unendlich dünnen Flüssigkeitsschicht ist dann an dieser Stelle

$$\sigma \cdot dm = dh,$$

und wenn wir die Abnahme des Kohäsionsdruckes auf der Strecke dh mit dK bezeichnen, so ist dK auch die Kraft, mit welcher die Schicht an derselben Stelle nach unten gezogen wird. Zur Überwindung dieser Kraft, wenn die Schicht sich aufwärts um die Strecke dh bewegt, wird somit die Arbeit

$$dK \cdot dh = dK \cdot \sigma \cdot dm$$

verrichtet. Dazu kommt noch die Ausdehnungsarbeit

$$K \cdot d\sigma \cdot dm,$$

wo $d\sigma$ die Zunahme des specifischen Volumens auf der Strecke dh bezeichnet. Betrachten wir diese Arbeiten als von der Molekularanziehung verrichtet, so müssen wir sie mit negativen Vorzeichen nehmen, und wenn wir die Zunahme von V auf der Strecke dh mit dV bezeichnen, so haben wir demnach:

$$dV \cdot dm = -(dK \cdot \sigma + K \cdot d\sigma)\, dm$$

oder

$$dV = -(\sigma \cdot dK + K \cdot d\sigma).$$

Daraus ergibt sich die einfache Beziehung:

(b) $$dV = -d(K\sigma).$$

Bezeichnen wir den Wert von K in M oder im Inneren der Flüssigkeit mit K_1, in N oder für den gesättigten Dampf mit K_2, das specifische Volumen der Flüssigkeit mit σ_1 und dasjenige des gesättigten Dampfes mit σ_2, so bekommen wir aus (b) durch Integration:

(c) $$V_2 - V_1 = K_1 \sigma_1 - K_2 \sigma_2.$$

Die Gleichungen (a) und (c) geben dann:

(d) $$Ew = K_1 \sigma_1 - K_2 \sigma_2.$$

die Flüssigkeit unter denselben Verhältnissen in Dampf verwandelt wird. Die letztgenannte Arbeit ist aber, wenn das Gewicht eines Moleküles mit q bezeichnet wird, Ewq. Hiernach wäre

(12) $$Ewq = H\omega$$

oder angenähert

(12a) $$Ewq = H\lambda^2 .$$

Nun ist

(13) $$q = \lambda^3 s\varepsilon .$$

Wird dieser Wert in (12a) eingeführt, so ergibt sich:

(14) $$Ews\varepsilon\lambda = H,$$

und die Gleichungen (11) und (14) geben dann:

(15) $$K\lambda = H.$$ [1])

Da wir nur solche Fälle in Betracht nehmen, in welchen K_2 gegen K_1 verschwindend klein ist, so haben wir daher auch mit grosser Annäherung:

$$Ew = K_1 \sigma_1 ,$$

welche Gleichung in (11) übergeht, wenn wir darin $K_1 = K$ und $\sigma_1 = \frac{1}{s\varepsilon}$ einführen.

[1]) Auch durch andere Betrachtungen bekommt man Werte von $\frac{H}{K}$, die von ganz derselben Grössenordnung sind. Als Beispiel wollen wir folgenden Fall in Betracht nehmen:

Im Inneren einer homogenen Flüssigkeit sei eine kleine Menge gesättigten Dampfes derselben Flüssigkeit eingeschlossen. Der Raum, den die von Flüssigkeit umgegebene Dampfmenge einnimmt, sei eine Kugel mit dem Radius r, welcher vom Mittelpunkte des Raumes zu der Kugelfläche, in welcher die Mittelpunkte der als Kugel gedachten innersten oder den Dampfraum begrenzenden Moleküle der Flüssigkeit sich befinden, zu rechnen ist. Die äussere freie Oberfläche der Flüssigkeit sei eben und horizontal, und oberhalb derselben befinde sich z. B. gesättigter Dampf derselben Flüssigkeit. Der Kohäsionsdruck auf die äussere Oberfläche ist dann K, auf die innere $K - \frac{H}{r}$. Auf die innere Oberfläche wirkt somit in der Richtung nach dem Mittelpunkte derselben, wenn wir den Dampfdruck auf die äussere Oberfläche und den hydrostatischen Druck der Flüssigkeit vernachlässigen können, der kapillare Druck $K - \left(K - \frac{H}{r}\right) = \frac{H}{r}$, und dieser Druck muss im Gleichgewichtszustande dem nach aussen gerichteten Druck des eingeschlossenen Dampfes gleich sein. Wir nehmen nun an, dass der kugelförmige Raum sich langsam zusammenzieht, während der im Raume befindliche Dampf nach und nach kondensiert wird. Wir denken uns diese Kondensation fortgesetzt, bis ein einziges Molekül m in der Mitte des Raumes übrig ist und der Abstand dieses Moleküles von den nächstliegenden Flüssigkeitsmolekülen nur wenig grösser ist als der Abstand zweier Nachbarmoleküle in der homogenen Flüssigkeit. Dann ist auch r nur wenig grösser als λ und der nach dem Mittelpunkte des Moleküles m gerichtete Druck $\frac{H}{r}$ nur wenig kleiner als $\frac{H}{\lambda}$. Vermindert sich der kapillare Raum noch um einen kleinen Betrag, so wird folglich m mit den umgebenden Flüssigkeitsmolekülen zusammenfliessen, und wir können dann $r = \lambda$ und den Druck $\frac{H}{r} = \frac{H}{\lambda}$ setzen. Dieser Druck muss jetzt dem nach aussen gerichteten Druck des Moleküles m gleich sein. Im flüssigen Zustande ist aber der nach aussen gerichtete Druck jedes Moleküles pro Flächeneinheit $= K$, wenn der äussere und der hydrostatische Druck vernachlässigt werden können. Daraus folgt, dass wir $\frac{H}{\lambda} = K$ oder $K\lambda = H$ annehmen können.

Aus der Gleichung (14) bekommen wir auch:

(16) $$\lambda = \frac{H}{Ews\varepsilon} = \frac{2\alpha}{Ews\varepsilon},$$

wenn die Oberflächenspannung mit α bezeichnet wird. Diese Formel, welche ich auch in einer früheren Arbeit[1]) abgeleitet und benutzt habe, werden wir zunächst zur Berechnung von λ für einige Flüssigkeiten, für welche H, w und s bekannt sind, anwenden. Wir wollen diese Berechnung für die Gefriertemperatur des Wassers ausführen und bezeichnen dementsprechend die in (16) vorkommenden Temperaturfunktionen mit dem Index 0. Dann haben wir:

(16a) $$\lambda_0 = \frac{H_0}{Ew_0 s_0 \varepsilon} = \frac{2\alpha_0}{Ew_0 s_0 \varepsilon}.$$

Die Werte von α_0 bekommt man für die meisten der Flüssigkeiten direkt aus den *Landolt-Börnstein*'schen Tabellen. Nur für Chloroform und Aceton habe ich α_0 aus den zwischen 15° und 20° beobachteten Werten von α mit Kenntniss des Einflusses, den die Temperatur auf die Werte von α für einige andere Flüssigkeiten ausübt, annähernd berechnet. Überhaupt stimmen die beobachteten Werte von α nicht sehr genau mit einander überein, weshalb es mir unnöthig scheint, mehr als die zwei ersten Ziffern dieser Werte zu berücksichtigen. — Die Werte von w_0 ergeben sich bekanntlich aus der Gleichung:

$$w_0 = r_0 - \frac{p_0 u_0}{E},$$

wo r_0 die Verdampfungswärme, p_0 den Dampfdruck auf die Flächeneinheit und u_0 den Unterschied zwischen dem specifischen Volumen des gesättigten Dampfes und demjenigen der Flüssigkeit für die genannte Temperatur bezeichnet. Für alle Flüssigkeiten, für welche die Formel (16a) hier angewendet wird, mit Ausnahme des Benzols, bekommt man indessen die Werte von w_0, fertig ausgerechnet, aus den *Zeuner*'schen Tabellen. Nur für Benzol habe ich den Wert von w_0 nach der angeführten Formel berechnet.

Wenn wir 1 mm als Längeneinheit, 1 mg als Gewichtseinheit und die Schwere von 1 mg als Krafteinheit annehmen, so wird $E = 435 . 10^3$, $\varepsilon = 1$, und wir erhalten λ_0 in mm aus der Formel:

(16b) $$\lambda_0 = \frac{\alpha_0}{w_0 s_0} \cdot 4706 \cdot 10^{-9}$$

Die nach dieser Formel berechneten Werte von λ_0 sind in der Tabelle B mit den benutzten Werten von α_0, w_0 und s_0 zusammengestellt.

---

[1]) Öfvers. af Finska Vet.-Soc. Förh. XXXVIII, p. 80, 1896.

B.

	α_0	w_0	s_0	$\lambda_0 \,.\, 10^8$
Wasser	7,7	575,4	1,000	6,3
Äthylalkohol	2,6	223,4	0,815	6,7
Äthyläther	2,0	86,5	0,736	14,8
Chloroform	3,0	62,5	1,525	14,8
Schwefelkohlenstoff	3,3	82,8	1,293	14,5
Aceton	2,9	131,8	0,814	12,7
Benzol	3,1	102,8	0,899	15,8

Die so erhaltenen Werte von λ_0 werden wir zur Herleitung einer Formel verwerten, nach welcher man λ berechnen kann, wenn das specifische Gewicht und das chemische Molekulargewicht bekannt sind. Zu diesem Zwecke bezeichnen wir das chemische Molekulargewicht mit μ und das absolute Gewicht eines Wasserstoffatomes in einem beliebigen Maass-Systeme mit γ. Dann ist

$$q = \mu\gamma,$$

und wenn wir diesen Wert in (13) einführen, erhalten wir $\lambda^3 s\varepsilon = \mu\gamma$, woraus wir ferner bekommen:

$$\lambda \cdot \left(\frac{s}{\mu}\right)^{\frac{1}{3}} = \left(\frac{\gamma}{\varepsilon}\right)^{\frac{1}{3}} = \sigma, \tag{17}$$

wo σ eine Grösse ist, die, wenn unsere Voraussetzungen der Wirklichkeit genau entsprechen würden, für alle Körper denselben Wert hätte. Werden in (17) für λ und s die in der Tabelle B aufgenommenen Werte von λ_0 und s_0 nebst den entsprechenden Werten von μ eingeführt, so ergeben sich folgende Werte von σ:

	$\lambda_0 \cdot 10^8$	s_0	μ	$\sigma \,.\, 10^8$
Wasser	6,3	1,000	18	2,40
Äthylalkol	6,7	0,815	46	1,74
Äthyläther	14,8	0,736	74	3,18
Chloroform	14,8	1,525	119	3,48
Schwefelkohlenstoff	14,5	1,293	76	3,73
Aceton	12,7	0,814	58	3,06
Benzol	15,8	0,899	78	3,57
			Mittel	3,02

Wenn das gefundene Mittel von σ in (17) eingesetzt wird, so erhalten wir zur Berechnung von λ in mm:

(18)
$$\lambda = 3{,}02 \cdot 10^{-8} \cdot \left(\frac{\mu}{s}\right)^{\frac{1}{3}}.$$

Bezeichnen wir den Wert von λ beim Schmelzpunkte mit λ_1 und den entsprechenden Wert von s mit s_1, so haben wir nach der Gleichung (18):

(18a)
$$\lambda_1 = 3{,}02 \cdot 10^{-8} \cdot \left(\frac{\mu}{s_1}\right)^{\frac{1}{3}}.$$

Für s_1 gilt die Formel:

$$s_1 = \frac{s_0}{(1 + b' t_1)^3},$$

wo s_0, b' und t_1 die oben angegebenen Bedeutungen haben. Wird dieser Ausdruck für s_1 in (18a) eingeführt, so bekommen wir:

(18b)
$$\lambda_1 = 3{,}02 \cdot 10^{-8} \cdot \left(\frac{\mu}{s_0}\right)^{\frac{1}{3}} \cdot (1 + b' t_1).$$

Für solche Körper, für welche der Wert von b' beim Schmelzpunkte nicht direkt aus den Beobachtungen sich ergibt, können wir die Gleichung (5) zur Anwendung bringen und erhalten dann:

(18c)
$$\lambda_1 = 3{,}02 \cdot 10^{-8} \cdot \left(\frac{\mu}{s_0}\right)^{\frac{1}{3}} \cdot [1 + b_0 (T_1 e^{b_1 t_1} - T_0)].$$

Für die in der Tabelle A aufgenommenen Körper sind die nach (18c) berechneten Werte von λ_1 in mm nebst den entsprechenden Werten von μ und s_0 in Tab. C zusammengestellt. Die Werte der Grösse $1 + b_0 (T_1 e^{b_1 t_1} - T_0)$ sind in Tab. A angeführt.

C.

	μ	s_0	$\lambda_1 \cdot 10^8$
Wismuth	210,0	9,8	8,43
Blei	206,4	11,3	8,03
Gold	196,2	19,3	6,71
Platin	194,4	21,5	6,50
Antimon	122,0	6,7	8,04
Zinn	117,5	7,3	7,67
Cadmium	111,6	8,6	7,21
Silber	107,7	10,5	6,76
Palladium	106,2	11,4	6,71
Zink	64,9	7,2	6,39
Kupfer	63,2	8,9	6,08
Eisen	55,9	7,8	6,21

Bezeichnet man den Wert von H für den Schmelzpunkt mit H_1 und den entsprechenden Wert von α mit α_1, so soll nach der Gleichung (15)

$$K_1 \lambda_1 = H_1 = 2\alpha_1 \tag{15a}$$

sein.

Für dieselben Metalle, für welche wir oben die Werte von $P_1 = K_1$ und λ_1 berechnet haben, hat *Quincke*[1]) die Werte von α_1 durch Beobachtungen an Tropfen bestimmt. Für die meisten der genannten Körper benutzte er die Methode der fallenden Tropfen, für einige auch die der ruhenden Tropfen.[2])

Folgende Tabelle D enthält für die genannten Körper die von uns berechneten Werte von K_1 (in mg.mm^{-2}) und λ_1 (in mm), die entsprechenden Werte von $K_1\lambda_1$, die von *Quincke* erhaltenen Werte von α_1 (in mg.mm^{-1}) und die entsprechenden Werte von H_1. Die nach der Methode der ruhenden Tropfen erhaltenen Werte von α_1 und H_1 bezeichnen wir in der Tabelle mit α_1' und H_1'.

D.

	$K_1 \cdot 10^{-7}$	$\lambda_1 \cdot 10^8$	$K_1\lambda_1$	α_1	α_1'	H_1	H_1'	$\frac{K_1\lambda_1}{H_1}$	$\frac{K_1\lambda_1}{H_1'}$
Wismuth	234	8,43	197,3	38,9		77,8		2,54	
Blei	138	8,03	110,8	45,7		91,4		1,21	
Gold	289	6,71	193,9	100,2	131,5	200,4	263,0	0,97	0,74
Platin	423	6,50	275,0	169,0		338,0		0,81	
Antimon	186	8,04	149,5	24,9		49,8		3,00	
Zinn	191	7,67	146,5	59,9		119,8		1,22	
Cadmium	128	7,21	92,3	70,7		141,4		0,65	
Silber	213	6,76	144,0	42,8	79,8	85,6	159,6	1,68	0,90
Palladium	198	6,71	132,9	136,4		272,8		0,49	
Zink	213	6,39	136,1	85,2 [3])		170,4		0,80	
Kupfer	205	6,08	124,6		59,2		118,4		1,05
Eisen	215	6,21	133,5		99,3 [4])		198,6		0,67
							Mittel	1,337	0,84

[1]) Pogg. Ann. 134, p. 356, 1868; 135, p. 621, 1868; 138, p. 141, 1869.

[2]) Durch Messungen an ruhenden Tropfen hat auch *Siedentopf* (Wied. Ann. 61, p. 235, 1897) die Werte von α_1 für Wismuth, Blei, Zinn und Cadmium bestimmt. Diese Werte stimmen annähernd mit den von *Quincke* nach der Methode der fallenden Tropfen erhaltenen Werten überein, sind aber etwas grösser.

[3]) Mittel aus zwei Werten, von welchen der eine in Luft, der andere in CO_2 erhalten wurde.

[4]) Mittel aus Versuchen mit zwei verschiedenen Gusseisenproben.

Zur Berechnung der Oberflächenspannung aus dem Gewichte fallender Tropfen hat *Lohnstein*[1]) eine Formel hergeleitet, die etwas grössere Werte von α gibt als die von *Quincke* angewandte Formel, und aus einer Arbeit von *F. Kohlrausch*[2]), in welcher u. A. Versuche von Lord *Rayleigh* über diesen Gegenstand discutiert werden, geht ein ähnliches Resultat hervor. Die von *Quincke* nach der genannten Methode erhaltenen Werte von α_1 wären hiernach mit einer Zahl zu dividieren, die man nach *Lohnstein* in Mittel $= 0{,}85$ annehmen kann. Für das Verhältniss $\frac{K_1 \lambda_1}{H_1}$ erhalten wir dann den mittleren Wert 1,136, und wenn wir aus den 10 in dieser Weise korrigierten Werten von $\frac{K_1 \lambda_1}{H_1}$ und den vier Werten von $\frac{K_1 \lambda_1}{H_1'}$ das Mittel nehmen, so bekommen wir die Zahl 1,05. Hiernach ist λ_1 für die in der Tabelle aufgenommenen Körper in Mittel nur um 5 % grösser als das Verhältniss $\frac{H_1}{K_1}$.

Dieses Resultat scheint somit zu bestätigen, dass das Verhältniss $\frac{H}{K}$ eine mittlere Dimension des von einem Moleküle erfüllten Raumes darstellt und annähernd gleich der Kante des Molekularwürfels angenommen werden kann.

Es sei noch bemerkt, dass die in Tab. D angeführten Werte von K_1, welche wir aus einer Formel berechnet haben, die für feste Körper hergeleitet ist, in einigen Fällen von den für den flüssigen Zustand geltenden Werten um so viel abweichen können, dass das Verhältniss $\frac{K_1 \lambda_1}{H_1}$ hierdurch merklich beeinflusst wird. Die Abweichungen des genannten Verhältnisses vom Werte 1 könnten vielleicht zum Teil hieraus erklärt werden.

---

[1]) Ann. d. Physik, 20, p. 237 u. 606, 1906.

[2]) Ann. d. Physik, 20, p. 798, 1906.



ACTA SOCIETATIS SCIENTIARUM FENNICÆ
TOM. XXXV. N:o 7.

MÉMOIRE

SUR

CERTAINES INÉGALITÉS DANS LA THÉORIE DES FONCTIONS MONOGÈNES

ET SUR

QUELQUES PROPRIÉTÉS NOUVELLES DE CES FONCTIONS DANS LE VOISINAGE D'UN POINT SINGULIER ESSENTIEL

PAR

ERNST LINDELÖF

(PRÉSENTÉ LE 21 SEPTEMBRE 1908)

Les dernières années ont donné naissance à plusieurs travaux remarquables ayant un rapport plus ou moins direct avec le célèbre théorème de M. PICARD, relatif aux valeurs d'une fonction monogène uniforme dans le voisinage d'un point singulier essentiel isolé. Les contributions apportées successivement à ce théorème en ont encore augmenté l'intérêt et l'importance, en le rattachant à des propriétés intimes d'un ordre plus général des fonctions monogènes, propriétés qui se traduisent par certaines inégalités.

Dans le présent travail, nous nous proposons de montrer que les propriétés en question découlent d'un même principe simple et intuitif, qui ne paraît jamais avoir été formulé explicitement. L'application systématique de ce principe nous conduira d'ailleurs à plusieurs inégalités qui n'avaient pas été signalées auparavant ou qu'on n'avait pas présentées sous leur forme précise, et nous fournira, avec une démonstration nouvelle du théorème général de M. PICARD, quelques propriétés intéressantes des fonctions monogènes intimement liées à ce théorème.

I. Principe général.

1. Le principe général que nous avons en vue peut s'énoncer comme il suit:

Dans le plan de la variable complexe x, concevons un domaine simplement connexe X admettant une fonction de Green, en sorte qu'on peut le représenter sur l'aire d'un cercle, et soit Z un autre domaine de même nature étendu sur le plan de la variable z. L'un quelconque de ces domaines peut affecter la forme d'une surface de Riemann à plusieurs ou même à une infinité de feuillets, mais nous admettrons[1]) *que le point à l'infini ne fasse partie d'aucun d'eux, si ce n'est comme point-limite.*

Soit, d'autre part, une fonction monogène $f(x)$ jouissant des propriétés suivantes:

(a) *Elle est régulière à l'intérieur du domaine X.*

(b) *P_{x_0} étant un point d'affixe x_0 situé à l'intérieur de X et z_0 la valeur que prend en ce point la fonction $f(x)$, on peut trouver à l'intérieur de Z un point P_{z_0} d'affixe z_0 tel que,*

[1]) Cette hypothèse sert uniquement à faciliter l'exposition. Le théorème reste encore vrai si l'un des domaines en question ou tous les deux renferment intérieurement le point à l'infini, comme on le voit facilement en effectuant une inversion. Dans le cas où le domaine Z renferme le point à l'infini, il suffit d'admettre, au lieu de la condition (a), que la fonction $f(x)$ soit uniforme dans le domaine X et ne présente d'autres singularités que des pôles.

lorsque le point x, partant de P_{x_0}, décrit dans le domaine X une courbe fermée quelconque, le point

(1) $$z = f(x),$$

partant de P_{z_0}, décrive une courbe fermée comprise à l'intérieur du domaine Z.

Désignons par $G_X(x, x_0)$ la fonction de Green relative au domaine X qui admet P_{x_0} comme point critique, et par $G_Z(z, z_0)$ la fonction analogue relative au domaine Z et au point P_{z_0}. Dans le voisinage des points critiques, ces fonctions peuvent respectivement se mettre sous la forme [1])

(2) $$G_X(x, x_0) = \log \frac{\gamma_X(x_0)}{|x - x_0|} + H_X(x - x_0),$$
$$G_Z(z, z_0) = \log \frac{\gamma_Z(z_0)}{|z - z_0|} + H_Z(z - z_0),$$

$\gamma_X(x_0)$ et $\gamma_Z(z_0)$ étant des constantes réelles et positives et $H_X(x - x_0)$, $H_Z(z - z_0)$ des fonctions harmoniques s'annulant respectivement en même temps que $x - x_0$ et $z - z_0$.

Cela étant, on peut démontrer ces propositions:

1°. A tout point x du domaine X situé à l'intérieur de la courbe

(3) $$G_X(x, x_0) = \lambda,$$

l'égalité (1) *fait correspondre un point z du domaine Z intérieur à la courbe*

(4) $$G_Z(z, z_0) = \lambda,$$

λ ayant une valeur positive quelconque.

2°. Si, pour une valeur donnée de λ, à un certain point x de la courbe (3) *correspond, en vertu de* (1), *un point z situé sur la courbe* (4), *ces deux courbes se correspondront point par point, et cela pour toute valeur de λ; dans ce cas, la fonction $f(x)$ donne ainsi la représentation conforme du domaine X sur le domaine Z. Inversement, si l'égalité* (1) *donne la représentation conforme des domaines X et Z l'un sur l'autre, on sait que, dans cette représentation, les courbes* (3) *et* (4) *se correspondent point par point, quel que soit λ.*

3°. Enfin on aura l'inégalité [1])

(5) $$\gamma_X(x_0)\,|f'(x_0)| \leqq \gamma_Z(z_0),$$

le signe d'égalité n'ayant lieu que dans les cas où la fonction $f(x)$ donne la représentation conforme du domaine X sur le domaine Z.

2. Pour faciliter l'exposition, nous admettrons que le domaine X ne se recouvre pas lui-même. Nous pouvons alors écrire simplement x_0 au lieu de P_{x_0}.

Il résulte de la condition (b) de notre théorème que, lorsque x passe du point x_0 à

[1]) Si l'un des points P_{x_0} et P_{z_0} est un point de ramification, les formules (2) et (5) subissent des changements dont nous parlerons dans le cours de la démonstration.

un autre point x situé à l'intérieur du domaine X, le point ayant pour affixe $z = f(x)$ passera du point P_{z_0} à un certain point z intérieur au domaine Z qui sera le même quel que soit le chemin suivant lequel le point x aura passé de sa position initiale à sa position finale, pourvu que ce chemin reste compris dans le domaine X. En d'autres termes, l'égalité (1) fait correspondre à tout point x intérieur au domaine X un point z et un seul intérieur au domaine Z.

En vertu de cette correspondance univoque, on peut considérer $G_Z(z, z_0)$ comme une fonction de x, que nous désignerons par $\overline{G}(x)$:

$$\overline{G}(x) = G_Z(f(x), z_0).$$

Cette fonction, qui est définie pour tout point à l'intérieur de X, est évidemment *positive* dans ce domaine.

Pour la démonstration, nous introduirons encore la fonction monogène $F_Z(z, z_0)$ dont $G_Z(z, z_0)$ constitue la partie réelle, fonction qui est déterminée à une constante additive purement imaginaire près, et dont le développement dans le voisinage du point P_{z_0} est de la forme

$$F_Z(z, z_0) = \log \frac{1}{z - z_0} + \text{une fonction régulière}, \tag{6}$$

en admettant que P_{z_0} soit un point ordinaire de la surface Z. En vertu de la correspondance (1), $F_Z(z, z_0)$ se transforme en une fonction de x,

$$\overline{F}(x) = F_Z(f(x), z_0),$$

dont la partie réelle est évidemment égale à $\overline{G}(x)$.

Cela posé, soit x' un point quelconque du domaine X tel que le point correspondant z' du domaine Z soit distinct du point P_{z_0}.

Si z' n'est pas un point de ramification pour la surface Z, la fonction $F_Z(z, z_0)$ peut se développer suivant les puissances entières et positives de $z - z'$. Comme, d'autre part, $z - z' \equiv f(x) - f(x')$ peut se développer suivant les puissances entières et positives de $x - x'$, il en sera de même de la fonction $\overline{F}(x)$ et, par suite, la partie réelle $\overline{G}(x)$ de cette fonction est une fonction harmonique régulière dans le voisinage du point x'.

Si z' est pour Z un point de ramification d'ordre q, on peut développer la fonction $F_Z(z, z_0)$ suivant les puissances entières et positives de $(z - z')^{\frac{1}{q}}$. Or il résulte de la condition (b) que, lorsque x fait le tour du point x', le point correspondant z décrira autour du point z' une courbe qui se ferme sur la surface Z, en sorte que l'expression $(z - z')^{\frac{1}{q}}$ reprendra sa valeur initiale. Cette expression étant par suite uniforme et régulière dans le voisinage de x', il en est de même de $\overline{F}(x)$, et on arrive encore à cette conclusion que $\overline{G}(x)$ est une fonction harmonique régulière dans un certain voisinage du point x'.

Soit maintenant x' un point de X auquel, en vertu de (1), correspond le point P_{z_0} du domaine Z, et admettons d'abord que P_{z_0} n'est pas un point de ramification. En développant, dans l'équation (6), $z - z_0$ suivant les puissances de $x - x'$ et désignant par n l'ordre de

la première dérivée de $f(x)$ qui ne s'annule pas pour $x=x'$, on trouve pour $\overline{F}(x)$ un développement de la forme

$$\overline{F}(x)=n\log\frac{1}{x-x'}+\text{une fonction monogène régulière},$$

d'où

$$\overline{G}(x)=n\log\frac{1}{|x-x'|}+\text{une fonction harmonique régulière.} \tag{7}$$

Si P_{z_0} est pour la surface Z un point de ramification d'ordre q, on a dans le voisinage de ce point

$$G_Z(z,z_0)=\log\frac{\gamma_Z(z_0)}{|z-z_0|^{\frac{1}{q}}}+\text{une fonction harmonique s'annulant pour } z=z_0, \tag{2)'$$

$$F_Z(z,z_0)=\log\frac{1}{(z-z_0)^{\frac{1}{q}}}+\text{une fonction régulière de } (z-z_0)^{\frac{1}{q}}. \tag{6)'$$

Or nous avons déjà dit que, dans l'hypothèse actuelle, l'expression

$$(z-z_0)^{\frac{1}{q}}\equiv(f(x)-f(x'))^{\frac{1}{q}}$$

est régulière au point x'. En supposant qu'elle admet ce point comme un zéro d'ordre n, on retrouve encore le résultat (7).

En résumé, nous avons donc trouvé que $\overline{G}(x)$ *définit dans le domaine X une fonction harmonique uniforme et positive, n'admettant d'autres singularités que les points x' auxquels, en vertu de* (1), *correspond le point P_{z_0} du domaine Z. Dans le voisinage d'un point x', cette fonction devient infinie comme l'expression* $\log\frac{1}{|x-x'|}$ *multipliée par un certain entier positif.*

3. Ceci établi, nous ferons voir que *l'inégalité*

$$\overline{G}(x)\geqq G_X(x,x_0) \tag{8}$$

est vérifiée pour tout point x pris à l'intérieur du domaine X.

A cet effet, considérons la différence

$$D(x)=\overline{G}(x)-G_X(x,x_0), \tag{9}$$

qui définit dans X une fonction harmonique uniforme ayant les mêmes points singuliers que $\overline{G}(x)$, sauf qu'elle est régulière au point x_0 dans le cas où ce point est un zéro simple pour $f(x)-f(x_0)$, ou pour la racine $q^{\text{ième}}$ de cette expression si P_{z_0} est un point de ramification d'ordre q.

Si notre assertion n'était pas vraie, la limite inférieure de $D(x)$ dans le domaine X serait négative; désignons-la par $-L$. D'après un théorème bien connu, on pourrait alors trouver, à l'intérieur du domaine X ou parmi ses points-limites, au moins un point tel que la limite inférieure de $D(x)$ fût égale à $-L$ dans toute portion de X qui le renferme à l'intérieur. Soit P un point jouissant de cette propriété.

Le point P est nécessairement situé *à l'intérieur* du domaine X. En effet, $\bar{x}$ étant un point-limite quelconque de ce domaine, il résulte de la propriété fondamentale de la fonction de Green que $G_X(x, x_0)$ tend uniformément vers zéro lorsque x tend vers $\bar{x}$ en restant à l'intérieur de X. Comme $G(x)$ est positive, la limite inférieure de $D(x)$ sera donc plus grande que $-L$ dans la portion de X comprise dans un cercle suffisamment petit ayant $\bar{x}$ pour centre, ou, si $\bar{x} = \infty$, dans la portion de X qui est extérieure à un cercle de rayon suffisamment grand ayant son centre à l'origine.

D'autre part, P ne peut pas être l'un des points singuliers de $D(x)$, puisque cette fonction, d'après ce que nous avons démontré au n° 2, est positive et d'ailleurs aussi grande qu'on voudra dans un voisinage suffisamment restreint de l'un quelconque de ces points.

Donc la fonction $D(x)$ est régulière au point P et prend par suite en ce point la valeur $-L$.

Nous sommes ainsi arrivé à cette conclusion que la fonction harmonique $D(x)$ atteint sa limite inférieure $-L$ dans le domaine X en un point P où elle est régulière et qui est situé à l'intérieur du domaine. Or il résulte d'une propriété fondamentale des fonctions harmoniques que ceci n'arrive que dans les cas où la fonction en question se réduit à une constante, et l'on devrait donc avoir $D(x) = -L$ pour tout point x pris à l'intérieur du domaine X. Mais nous avons vu plus haut que cette égalité ne saurait subsister dans un voisinage suffisamment restreint d'un point-limite de ce domaine[1]. Cette contradiction prouve l'exactitude de notre assertion.

4. A l'aide de l'inégalité (8), on démontre facilement les différentes propositions énoncées au n° 1.

Nous ferons d'abord observer que, en vertu des propriétés connues de la fonction de Green, on a $G_X(x, x_0) > \lambda$ à l'intérieur et $G_X(x, x_0) < \lambda$ à l'extérieur de la courbe (3), et que la fonction $G_Z(z, z_0)$ jouit des propriétés analogues par rapport à la courbe (4).

Ayant fixé un point quelconque x' à l'intérieur de la courbe (3), on aura donc $G_X(x', x_0) > \lambda$ et par suite, d'après (8), $\bar{G}(x') > \lambda$. Mais $\bar{G}(x') = G_Z(z', z_0)$, z' désignant le point du domaine Z qui correspond au point x' en vertu de (1). On aura donc $G_Z(z', z_0) > \lambda$, inégalité qui signifie que le point z' est situé à l'intérieur de la courbe (4), et la première de nos propositions se trouve ainsi démontrée.

Soit maintenant x' un point de la courbe (3), en sorte que $G_X(x', x_0) = \lambda$, et admettons que le point correspondant z' soit situé sur la courbe (4), c'est-à-dire que $G_Z(z', z_0) = \lambda$. On aura aussi $\bar{G}(x') = \lambda$ et par suite, d'après (9), $D(x') = 0$. La limite inférieure de la fonction $D(x)$ dans le domaine X est donc égale à zéro, puisque la fonction ne devient jamais négative, et cette limite est atteinte en un point régulier de $D(x)$ situé à l'intérieur du domaine. Il en résulte, d'après le théorème dont nous nous sommes déjà servi au n° 3, qu'on a pour tout point x à l'intérieur de X l'égalité $D(x) = 0$, ou bien

$$(10) \qquad \bar{G}(x) = G_X(x, x_0).$$

[1]) Le domaine X admet nécessairement des points-limites, puisque, par hypothèse, on peut le représenter sur l'aire d'un cercle.



Donc, quel que soit λ, les points z correspondant aux différents points de la courbe (3) feront tous partie de la courbe (4).

Pour prouver que, dans l'hypothèse actuelle, ces deux courbes se correspondent point par point et que la fonction $f(x)$ donne la représentation conforme du domaine X sur le domaine Z, nous nous servirons de la fonction monogène $F_X(x, x_0)$ dont $G_X(x, x_0)$ est la partie réelle. $\overline{G}(x)$ étant partie réelle de $\overline{F}(x)$, il résulte de l'égalité (10) que la partie réelle de la différence $\overline{F}(x) - F_X(x, x_0)$ s'annule identiquement dans X et que, par suite, cette différence se réduit à une constante purement imaginaire. En choisissant convenablement les constantes additives qui figurent dans $F_X(x, x_0)$ et $F_Z(z, z_0)$, on peut d'ailleurs égaler cette constante à zéro, et on aura alors identiquement

$$\overline{F}(x) = F_X(x, x_0). \tag{11}$$

Il résulte de la théorie de la fonction de Green que, lorsqu'on fait parcourir au point x la courbe (3) dans le sens direct, la partie réelle de $i F_X(x, x_0)$ ira constamment en croissant et que son accroissement total sera égal à 2π lorsque x sera revenu au point de départ. D'après (11), il en est de même de la partie réelle de $i \overline{F}(x)$, et, en se rappelant la définition de la fonction $\overline{F}(x)$, on voit donc que, lorsque x décrit la courbe (3) dans le sens direct, le point correspondant z du domaine Z se déplacera suivant la courbe (4) de telle manière que la partie réelle de $i F_Z(z, z_0)$ aille constamment en croissant et que son accroissement total, lorsque x revient au point initial, soit égal à 2π. Mais cela veut dire que le point z, sans s'arrêter, fait une fois le tour de la courbe (4) dans le sens direct. Les courbes (3) et (4) se correspondent donc point par point, et, comme ceci a lieu pour toute valeur de λ, il en est de même des domaines X et Z. Par suite, la fonction $f(x)$ donne bien la représentation conforme du domaine X sur le domaine Z, comme l'exige la seconde partie de notre théorème.

Pour démontrer la dernière partie du théorème, cherchons la valeur que prend la fonction $D(x)$ au point x_0, en admettant d'abord que P_{z_0} soit un point ordinaire de la surface Z. En substituant dans la seconde des égalités (2)

$$z - z_0 = f(x) - f(x_0) = f'(x_0)(x - x_0) + \cdots,$$

on trouve, sous la condition $f'(x_0) \neq 0$, pour $\overline{G}(x)$ un développement de la forme

$$\overline{G}(x) = \log\left(\frac{\gamma_Z(z_0)}{|f'(x_0)|} \cdot \frac{1}{|x - x_0|}\right) + \overline{H}(x - x_0),$$

$\overline{H}(x - x_0)$ étant une fonction harmonique qui s'annule pour $x = x_0$. De cette égalité et de la première des égalités (2) on conclut que, dans l'hypothèse actuelle, la fonction $D(x)$ est régulière au point x_0 et qu'elle y prend la valeur

$$D(x_0) = \log \frac{\gamma_Z(z_0)}{\gamma_X(x_0)\,|f'(x_0)|}.$$

Cette valeur devant, d'après le n° 3, être supérieure ou égale à zéro, il en résulte bien

$$\gamma_X(x_0)\,|f'(x_0)| \leq \gamma_Z(z_0),$$

et ce résultat reste évidemment vrai si l'on supprime la condition $f'(x_0) \neq 0$.

Si l'égalité a lieu, on a $D(x_0)=0$, et nous avons vu plus haut qu'il en résulte forcément que la fonction $f(x)$ donne la représentation conforme du domaine X sur le domaine Z.

Si P_{z_0} est pour Z un point de ramification d'ordre q, le développement de $G_Z(z, z_0)$ dans le voisinage de ce point est de la forme (2)' et, d'autre part, on a

$$z - z_0 = \frac{f^q(x_0)}{q!}(x-x_0)^q + \cdots.$$

On en conclut

$$D(x_0) = \log \frac{\gamma_Z(z_0)}{\gamma_X(x_0)\left|\frac{f^q(x_0)}{q!}\right|^{\frac{1}{q}}},$$

de sorte que l'inégalité (5) sera remplacée par la suivante

(5)' $$\gamma_X(x_0)\left|\frac{f^q(x_0)}{q!}\right|^{\frac{1}{q}} \leq \gamma_Z(z_0).$$

Notre théorème se trouve ainsi démontré dans toutes ses parties.

Nous ferons encore remarquer que l'inégalité (5) n'est qu'un cas-limite de la première partie du théorème. En effet, d'après les égalités (2), l'équation de la courbe (3) peut se mettre sous la forme

(3)' $$|x - x_0| = \gamma_X(x_0)\,e^{-\lambda}\left(1 + \varepsilon_1\left(\frac{1}{\lambda}\right)\right)$$

et celle de la courbe (4) sous la forme

(4)' $$|z - z_0| = \gamma_Z(z_0)\,e^{-\lambda}\left(1 + \varepsilon_2\left(\frac{1}{\lambda}\right)\right),$$

ε_1 et ε_2 tendant vers zéro en même temps que $\frac{1}{\lambda}$. Si x' est un point de la courbe (3) et z' le point correspondant du domaine Z, on aura

$$z' - z_0 = f(x') - f(x_0) = f'(x_0)(x' - x_0) + \cdots,$$

et d'après (3)' on en conclut, en supposant $f'(x_0) \neq 0$,

$$|z' - z_0| = |f'(x_0)|\,\gamma_X(x_0)\,e^{-\lambda}\left(1 + \varepsilon\left(\frac{1}{\lambda}\right)\right), \qquad \lim_{\lambda=\infty} \varepsilon\left(\frac{1}{\lambda}\right) = 0.$$

Or il résulte de la première partie de notre théorème que le point z' est situé à l'intérieur de la courbe (4)' ou sur cette courbe, et comme ce résultat reste vrai quelque grand que soit λ, il faut bien qu'on ait l'inégalité (5).

5. Le domaine Z est défini, dans chaque cas donné, par les conditions imposées à la fonction $f(x)$ dans le domaine X et qui, dans les applications qui suivent, porteront tantôt

sur le module ou l'argument de cette fonction, tantôt sur sa partie réelle ou imaginaire, tantôt sur les valeurs que la fonction ne doit pas prendre à l'intérieur du domaine.

Quant au domaine X, nous supposerons le plus souvent que c'est un cercle ayant son centre à l'origine. En désignant le rayon de ce cercle par R et par x_0 l'affixe d'un point intérieur, on a

$$(12) \qquad G_X(x, x_0) = \log\left|\frac{x_0}{R}\cdot\frac{x-x_0'}{x-x_0}\right| = \log\left|\frac{1}{R}\cdot\frac{R^2 - x\bar{x}_0}{x-x_0}\right|,$$

$\bar{x}_0$ désignant le nombre conjugué de x_0 et x_0' étant égal à $\frac{R^2}{\bar{x}_0}$, c'est-à-dire à l'affixe du point conjugué de x_0 par rapport à la circonférence du cercle X.

De la seconde des expressions données ci-dessus on conclut immédiatement

$$(13) \qquad \gamma_X(x_0) = \frac{R^2 - |x_0|^2}{R},$$

et la première de ces expressions nous montre que la courbe $G_X(x, x_0) = \lambda$ est actuellement un cercle ayant pour équation

$$\left|\frac{x-x_0'}{x-x_0}\right| = \frac{R}{|x_0|}e^{\lambda}.$$

Pour $\lambda = 0$, ce cercle se confond avec X et, pour $\lambda = \infty$, il se réduit au point x_0; si $x_0 = 0$, il est concentrique avec X et son équation devient

$$|x| = Re^{-\lambda}.$$

L'inégalité (5) prend actuellement la forme

$$(14) \qquad \frac{R^2 - |x_0|^2}{R}|f'(x_0)| \leqq \gamma_Z(z_0).$$

On peut interpréter ce résultat de différentes manières. En remplaçant x_0 par x et z_0 par $f(x)$, on en tire d'abord pour le module de la dérivée $f'(x)$ l'inégalité

$$(15) \qquad |f'(x)| \leqq \frac{R}{R^2 - |x|^2}\gamma_Z(f(x)).$$

Cette inégalité est donc vérifiée dans le cercle $|x| < R$ pour toute fonction monogène qui y jouit des propriétés (a) et (b) de notre théorème général.

Lorsque la fonction $f(x)$ donne la représentation conforme du cercle $|x| \leqq R$ sur le domaine Z, et seulement dans ce cas, l'inégalité se change en égalité, en sorte qu'on aura

$$|f'(x)| = \frac{R}{R^2 - |x|^2}\gamma_Z(z),$$

x et z étant deux points quelconques qui se correspondent dans la représentation conforme. Cette formule permet de calculer l'agrandissement linéaire de la représentation en un point donné x dès qu'on connaît le point correspondant z.

D'autre part, en résolvant (14) par rapport à R, on en conclut

$$(16) \qquad R \leqq \frac{1}{2}\frac{\gamma_Z(z_0)}{|f'(x_0)|} + \sqrt{|x_0|^2 + \frac{1}{4}\left(\frac{\gamma_Z(z_0)}{|f'(x_0)|}\right)^2}.$$

Le second membre prend une valeur finie et déterminée dès qu'on fixe les valeurs des quantités $x_0, z_0 = f(x_0)$ et $|f'(x_0)|$, pourvu que $f'(x_0) \neq 0$. Cette valeur fournit ainsi une limite supérieure pour le rayon d'un cercle, ayant l'origine comme centre, dans lequel une fonction monogène $f(x)$ prenant au point donné x_0, ainsi que le module de sa dérivée, les valeurs fixées ci-dessus, pourra vérifier les conditions (a) et (b) de notre théorème. Il n'existe donc pas de fonction jouissant de toutes ces propriétés dans un cercle ayant l'origine pour centre et dont le rayon est supérieur à la limite en question. Mais, par ce qui précède, nous savons que cette limite peut être réellement atteinte, et que ceci a lieu pour les fonctions qui donnent la représentation conforme du cercle X sur le domaine Z, et seulement pour ces fonctions.

Soit en particulier $x_0 = 0$, et admettons que le développement de la fonction $f(x)$ dans le voisinage de l'origine commence par les termes

$$f(x) = a_0 + a_1 x + \cdots$$

et que $a_1 \neq 0$. Dans ce cas, l'inégalité (16) se simplifie et devient

$$(16)' \qquad R \leqq \frac{\gamma_Z(a_0)}{|a_1|}.$$

II. Inégalités diverses tirées du principe général.

6. Comme première application du principe que nous venons d'établir, nous allons démontrer cette proposition:

Si, dans le cercle $|x| < R$, la fonction monogène

$$f(x) = a_0 + a_1 x + \cdots$$

est régulière et son module inférieur à M, on a pour tout point x pris à l'intérieur de ce cercle

$$(1) \qquad |f(x)| \leqq \frac{\frac{|a_0|}{M} + \frac{|x|}{R}}{1 + \frac{|a_0|}{M}\frac{|x|}{R}} M,$$

$$(2) \qquad |f'(x)| \leqq \frac{R}{M} \cdot \frac{M^2 - |f(x)|^2}{R^2 - |x|^2},$$

et le rayon du cercle est assujetti à l'inégalité[1])

$$(3) \qquad R < \frac{M^2 - |a_0|^2}{M\,|a_1|}.$$

[1]) L'inégalité (3) avait déjà été établie par M. Landau dans son Mémoire: *Über den Picard'schen Satz* (*Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich,* Jahrgang 51, 1906, p. 304).

D'autre part, si $a_0 \neq 0$, *le module de chaque zéro de la fonction* $f(x)$ *est supérieur ou égal à la limite* $\frac{|a_0|}{M} R$ [1]), *et le module de la fonction vérifie l'inégalité*

$$(4) \qquad |f(x)| \geqq \frac{\frac{|a_0|}{M} - \frac{|x|}{R}}{1 - \frac{|a_0|}{M}\frac{|x|}{R}} M \quad pour \ |x| < \frac{|a_0|}{M} R.$$

Plus généralement, si la fonction $f(x)$ *ne s'annule pas pour une certaine valeur* x_0 *de module inférieur à* R, *elle est différente de zéro dans le cercle*

$$(5) \qquad |x - x_0| < \frac{1 - \left|\frac{x_0}{R}\right|^2}{1 + \frac{|x_0|}{R}\frac{|f(x_0)|}{M}} \cdot \frac{|f(x_0)|}{M} R$$

et par suite, à plus forte raison, dans le cercle

$$|x - x_0| < \frac{|f(x_0)|}{M}(R - |x_0|).$$

Les limites indiquées ci-dessus sont les plus précises qu'on puisse établir dans les conditions données, et ne sauraient être atteintes que dans les cas où la fonction $f(x)$ *donne la représentation conforme du cercle* $|x| \leqq R$ *sur le cercle* $|z| \leqq M$.

En vertu des conditions imposées à la fonction $f(x)$, nous devons choisir comme domaine Z le cercle $|z| \leqq M$, et nous avons donc, d'après les formules (12) et (13) du n° 5,

$$G_Z(z, z_0) = \log \left| \frac{z_0}{M} \cdot \frac{z - z_0'}{z - z_0} \right|,$$

$$\gamma_Z(z_0) = \frac{M^2 - |z_0|^2}{M},$$

z_0' désignant le point conjugué de z_0 par rapport à la circonférence $|z| = M$. Les formules (15) et (16)' du n° 5 nous fournissent dès lors directement les inégalités (2) [2]) et (3).

---

[1]) Ce résultat s'obtient avec la même facilité à l'aide du théorème connu de M. JENSEN; *voir* la Note de M. LANDAU: *Sur quelques théorèmes de M. Petrovitch relatifs aux zéros des fonctions analytiques* (*Bulletin de la Société mathématique de France*, t. XXXIII, 1905).

[2]) L'inégalité (2) entraîne comme conséquence la suivante qui est plus simple

$$|f'(x)| \leqq \frac{MR}{R^2 - |x|^2}.$$

En simplifiant davantage, on en conclut l'inégalité

$$|f'(x)| < \frac{M}{R - |x|},$$

qui s'obtient d'ailleurs facilement par une voie plus directe.

Si l'on pose $x_0 = 0$, d'où $z_0 = f(0) = a_0$, les formules (3) et (4) du n° 1 deviennent respectivement

(6) $$|x| = Re^{-\lambda}$$

et

(7) $$\left|\frac{z - a_0'}{z - a_0}\right| = \frac{M}{|a_0|} e^{\lambda},$$

a_0' étant le point conjugué de a_0 par rapport à la circonférence $|z| = M$.

Si x est un point de la circonférence (6), le point correspondant $z = f(x)$, d'après notre principe général, sera situé à l'intérieur de la circonférence (7) ou sur cette circonférence.

La plus grande distance de la circonférence (7) à l'origine étant égale à

$$\frac{\frac{|a_0|}{M} + e^{-\lambda}}{1 + \frac{|a_0|}{M} e^{-\lambda}} M,$$

on en conclut d'abord l'inégalité (1). D'autre part, en observant que la circonférence (7) passe par l'origine si λ vérifie la condition $e^{\lambda} = \frac{M}{|a_0|}$, et que l'équation (6) devient alors $|x| = \frac{|a_0|}{M} R$, on voit que, dans le cas où $a_0 \neq 0$, la fonction $f(x)$ ne s'annule pas pour $|x| < \frac{|a_0|}{M} R$. Pour une valeur plus grande de λ, l'origine est située à l'extérieur de la circonférence (7), et sa plus courte distance de cette circonférence est égale à

$$\frac{\frac{|a_0|}{M} - e^{-\lambda}}{1 - \frac{|a_0|}{M} e^{-\lambda}} M,$$

d'où l'inégalité (4).

Admettons enfin que $f(x)$ ne s'annule pas pour une certaine valeur x_0, distincte de 0 et de module inférieur à R. La circonférence $G_Z(z, z_0) = \lambda$ passera par l'origine si l'on détermine λ de sorte que $e^{\lambda} = \frac{M}{|z_0|}$, et l'équation $G_X(x, x_0) = \lambda$ s'écrit alors

$$\left|\frac{x - x_0'}{x - x_0}\right| = \frac{R}{|x_0|} \frac{M}{|z_0|}.$$

La plus courte distance du point x_0 à cette dernière circonférence étant égale à

$$\frac{1 - \left|\frac{x_0}{R}\right|^2}{1 + \frac{|x_0|}{R} \frac{|z_0|}{M}} \frac{|z_0|}{M} R,$$

il résulte bien de notre théorème général que $f(x)$ ne s'annule pas dans le cercle (5).

7. Admettons en second lieu que la partie réelle de $f(x)$ soit inférieure à une certaine constante A dans le cercle $|x| < R$ où la fonction est supposée régulière. Le domaine Z sera le demi-plan situé à gauche de la parallèle à l'axe imaginaire passant par le point $z = A$.

Posons

$$f(x) = U + iV, \quad z_0 = f(x_0) = U_0 + iV_0, \quad z_0' = z_0 + 2(A - U_0),$$
$$f(0) = a_0 = \alpha_0 + i\beta_0, \quad f'(0) = a_1, \quad a_0' = a_0 + 2(A - \alpha_0),$$

de sorte que les points z_0 et z_0' et, de même, les points a_0 et a_0' soient symétriques par rapport à la droite qui sert de frontière au domaine Z. On aura

$$G_Z(z, z_0) = \log \left| \frac{z - z_0'}{z - z_0} \right|,$$
$$\gamma_Z(z_0) = |z_0 - z_0'| = 2(A - U_0).$$

L'inégalité (15) du nº 5 devient donc

$$|f'(x)| \leq \frac{2R}{R^2 - |x|^2}(A - U),$$

et l'inégalité (16)'

$$R < \frac{2(A - \alpha_0)}{|a_1|}.$$

D'autre part, pour $x_0 = 0$, $z_0 = a_0$, l'équation (3) du nº 1 devient $x = Re^{-\lambda}$, et l'équation (4)

(8) $$\left| \frac{z - a_0'}{z - a_0} \right| = e^{\lambda}.$$

Cette dernière équation représente un cercle dont le rayon est égal à

$$\frac{2e^{\lambda}}{e^{2\lambda} - 1}(A - \alpha_0),$$

et dont le centre a pour coordonnées

$$\alpha_0 - \frac{2}{e^{2\lambda} - 1}(A - \alpha_0) \quad \text{et} \quad \beta_0.$$

De plus, les abscisses des points où la tangente est parallèle à l'axe imaginaire sont respectivement égales à

$$\alpha_0 - \frac{2(A - \alpha_0)}{e^{\lambda} - 1} \quad \text{et} \quad \alpha_0 + \frac{2(A - \alpha_0)}{e^{\lambda} + 1},$$

et les ordonnées des points où la tangente est parallèle à l'axe réel sont égales à

$$\beta_0 \pm \frac{2e^{\lambda}}{e^{2\lambda} - 1}(A - \alpha_0).$$

Enfin, la plus grande distance de l'origine à la circonférence de ce cercle est évidemment égale au rayon du cercle augmenté de la distance de son centre à l'origine.

Puisque, d'après notre théorème général, à tout point x dont le module est égal à $Re^{-\lambda}$ correspond un point z situé à l'intérieur du cercle (8) ou sur sa circonférence, nous arrivons donc aux résultats suivants:

Si la fonction monogène $f(x) = U + iV$ est régulière et sa partie réelle U inférieure à la constante A dans le cercle $|x| < R$, on aura, en posant $f(0) = a_0 = \alpha_0 + i\beta_0$, $f'(0) = a_1$, pour tout point x pris à l'intérieur de ce cercle, les inégalités suivantes:

$$|f(x)| \leqq \frac{2R|x|}{R^2 - |x|^2}(A - \alpha_0) + \sqrt{\left(\alpha_0 - \frac{2|x|^2}{R^2 - |x|^2}(A - \alpha_0)\right)^2 + \beta_0^2},$$

$$-\frac{2|x|}{R - |x|}(A - \alpha_0) < U - \alpha_0 < \frac{2|x|}{R + |x|}(A - \alpha_0),$$

$$|V - \beta_0| \leqq \frac{2R|x|}{R^2 - |x|^2}(A - \alpha_0),$$

$$|f'(x)| \leqq \frac{2R}{R^2 - |x|^2}(A - U),$$

et le rayon du cercle vérifie la condition

$$R < \frac{2(A - \alpha_0)}{|a_1|}.$$

Dans l'un quelconque de ces résultats, le signe d'égalité ne saurait se présenter que lorsque la fonction $f(x)$ donne la représentation conforme du cercle $|x| \leqq R$ sur le demi-plan Z.

La première des inégalités écrites ci-dessus entraîne comme conséquence la suivante, qui est plus simple mais moins précise:

$$|f(x)| \leqq |\beta_0| + |\alpha_0|\frac{R + |x|}{R - |x|} + \frac{2A|x|}{R - |x|}.$$

Cette inégalité, ainsi qu'une inégalité pour $|U|$ qui rentre dans celles que nous donnons ci-dessus, avait déjà été trouvée par M. CARATHÉODORY [1]), en précisant les résultats obtenus antérieurement dans la même voie par MM. HADAMARD et BOREL.

8. Supposons maintenant que, dans le cercle $|x| < R$, la fonction $f(x)$ soit régulière et différente de zéro et son argument numériquement inférieur à une certaine quantité positive σ. Pour simplifier, nous supposerons d'abord $f(0) = 1$.

Comme domaine Z nous devons prendre l'angle compris entre les deux rayons issus de l'origine qui forment respectivement les angles σ et $-\sigma$ avec l'axe réel positif. Par le changement de variable

$$t = z^{\frac{\pi}{2\sigma}},$$

ce domaine se trouve représenté sur le demi-plan situé à droite de l'axe imaginaire, et à l'aide de cette représentation on trouve facilement, en désignant par z_0' le point symétrique de z_0 par rapport au rayon d'argument σ,

$$G_Z(z, z_0) = \log\left|\frac{z^{\frac{\pi}{2\sigma}} - z_0'^{\frac{\pi}{2\sigma}}}{z^{\frac{\pi}{2\sigma}} - z_0^{\frac{\pi}{2\sigma}}}\right|$$

et

$$\gamma_Z(z_0) = \frac{4\sigma}{\pi}|z_0|\cos\left(\frac{\pi}{2\sigma}\arg z_0\right).$$

[1]) *Voir* le Mémoire de M. LANDAU: *Beiträge zur analytischen Zahlentheorie* (*Rendiconti del Circolo Matematico di Palermo*, T. XXVI, 1908, p. 191—194).

L'inégalité (15) du nº 5 devient donc

$$|f'(x)| \leq \frac{4\sigma}{\pi} \frac{R\,|f(x)|}{R^2 - |x|^2} \cos\left(\frac{\pi}{2\sigma} \arg f(x)\right),$$

et l'inégalité (16)'

$$R \leq \frac{4\sigma}{\pi} \left| \frac{1}{a_1} \right|.$$

D'autre part, si l'on pose $x_0 = 0$, d'où $z_0 = f(0) = 1$, l'équation $G_Z(z, z_0) = \lambda$ s'écrit

$$\frac{z^{\frac{\pi}{2\sigma}} + 1}{z^{\frac{\pi}{2\sigma}} - 1} = e^{\lambda}. \tag{9}$$

A cette courbe correspond, dans le plan de la variable t, le cercle

$$\left|\frac{t+1}{t-1}\right| = e^{\lambda},$$

et de cette correspondance on conclut facilement que la plus grande et la plus petite distance de la courbe (9) à l'origine sont respectivement égales à

$$\left(\frac{e^{\lambda}+1}{e^{\lambda}-1}\right)^{\frac{2\sigma}{\pi}} \quad \text{et} \quad \left(\frac{e^{\lambda}-1}{e^{\lambda}+1}\right)^{\frac{2\sigma}{\pi}},$$

et que les tangentes menées à cette courbe de l'origine forment avec l'axe réel positif les angles

$$\pm \frac{4\sigma}{\pi} \operatorname{arc\,tang} e^{-\lambda}.$$

Puisque l'égalité $z = f(x)$ fait correspondre à tout point de la circonférence $|x| = Re^{-\lambda}$ un point z situé à l'intérieur de la courbe (9) ou sur cette courbe, nous pouvons donc énoncer les résultats suivants:

Si, dans le cercle $|x| < R$, la fonction monogène

$$f(x) = a_0 + a_1 x + \cdots$$

est régulière et différente de zéro et l'argument de $\frac{f(x)}{a_0}$ numériquement inférieur à la quantité positive σ, le rayon R du cercle est assujetti à la condition

$$R \leq \frac{4\sigma}{\pi} \left| \frac{a_0}{a_1} \right|,$$

et les inégalités

$$\left(\frac{R-|x|}{R+|x|}\right)^{\frac{2\sigma}{\pi}} \leq \left|\frac{f(x)}{a_0}\right| \leq \left(\frac{R+|x|}{R-|x|}\right)^{\frac{2\sigma}{\pi}},$$

$$\left|\arg \frac{f(x)}{a_0}\right| \leq \frac{4\sigma}{\pi} \operatorname{arc\,tang} \frac{|x|}{R},$$

$$|f'(x)| \leq \frac{4\sigma}{\pi} \frac{R\,|f(x)|}{R^2 - |x|^2} \cos\left(\frac{\pi}{2\sigma} \arg \frac{f(x)}{a_0}\right).$$

ont lieu pour tout point x pris à l'intérieur de ce cercle.

9. Supposons toujours la fonction $f(x)$ régulière et différente de zéro dans le cercle $|x| < R$, mais admettons cette fois que c'est le module $|f(x)|$ qui dans ce cercle reste au-dessous d'une limite finie, que nous désignerons par M.

Dans ce cas, l'expression $\log \frac{f(x)}{f(0)}$ définit pour $|x| < R$ une fonction monogène régulière, dont la partie réelle est inférieure à la quantité finie $\log \frac{M}{|f(0)|}$, et qui s'annule à l'origine, si l'on choisit la branche principale du logarithme. Nous pouvons donc appliquer directement les résultats trouvés au nº 7, en y substituant

$$U = \log \left| \frac{f(x)}{f(0)} \right|, \quad V = \arg \frac{f(x)}{f(0)}, \quad A = \log \frac{M}{|f(0)|}, \quad \alpha_0 = \beta_0 = 0,$$

et nous arrivons ainsi au théorème suivant:

Si, dans le cercle $|x| < R$, la fonction monogène

$$f(x) = a_0 + a_1 x + \cdots\cdots$$

est régulière et différente de zéro, et son module inférieur à une quantité finie M, on aura, pour tout point x pris à l'intérieur de ce cercle, les inégalités[1])

$$\left| \log \frac{f(x)}{a_0} \right| \leqq \frac{2|x|}{R-|x|} \log \frac{M}{|a_0|},$$

$$\left| \frac{M}{a_0} \right|^{-\frac{2|x|}{R-|x|}} \leqq \left| \frac{f(x)}{a_0} \right| \leqq \left| \frac{M}{a_0} \right|^{\frac{2|x|}{R+|x|}},$$

$$\left| \arg \frac{f(x)}{a_0} \right| \leqq \frac{2R|x|}{R^2-|x|^2} \log \frac{M}{|a_0|},$$

$$|f'(x)| \leqq \frac{2R|f(x)|}{R^2-|x|^2} \log \left| \frac{M}{f(x)} \right|,$$

et le rayon du cercle est sujet à la condition

$$R \leqq 2 \left| \frac{a_0}{a_1} \right| \log \frac{M}{|a_0|}.$$

La dernière inégalité peut s'écrire

(10) $$M \geqq |a_0| e^{\frac{1}{2}\left|\frac{a_1}{a_0}\right| R},$$

et, sous cette forme, elle met en évidence ce fait important qu'une fonction entière de x qui ne s'annule pour aucune valeur finie de cette variable, et dont le module croît moins vite que l'exponentielle $e^{\varepsilon|x|}$, quelque petit qu'on se donne le nombre positif ε, se réduit nécessairement à une constante. En effet, x_0 étant une valeur finie quelconque, le maximum de $|f(x_0 + Re^{i\varphi})|$ pour $0 \leqq \varphi \leqq 2\pi$ sera, d'après (10), supérieur ou égal à la quantité

$$|f(x_0)| e^{\frac{1}{2}\left|\frac{f'(x_0)}{f(x_0)}\right| R}$$

[1]) Une inégalité analogue à la première de celles que nous donnons ici, mais moins précise, a été signalée par M. Schottky, dans un Mémoire intitulé: *Über den Picard'schen Satz und die Borel'schen Ungleichungen* (*Sitzungsberichte der Kön. Preussischen Akademie der Wissenschaften*, XLII, 1904, p. 1247).

pour toute valeur R. Or ceci n'est compatible avec l'hypothèse admise relativement à la croissance de la fonction $f(x)$ que si l'on a $f'(x_0)=0$, et, comme ce résultat doit avoir lieu pour toute valeur x_0, $f(x)$ se réduira bien à une constante.

Il en résulte d'ailleurs immédiatement ce fait plus général qu'une fonction entière $f(x)$ qui n'admet qu'un nombre fini de zéros, $x_1, x_2, \cdots, x_n$, et dont le module croît moins vite que $e^{\varepsilon|x|}$, quelque petit que soit ε, se réduit à un polynome. Car le quotient

$$\frac{f(x)}{(x-x_1)(x-x_2)\cdots(x-x_n)}$$

est alors une fonction entière sans zéros dont le module croît moins vite que $e^{\varepsilon|x|}$, et se réduit par suite à une constante.

10. A titre d'exemples, nous citerons encore les résultats suivants:

En posant $x=\xi+i\eta$, prenons comme domaine X la bande B définie par les inégalités $-h\leqq\xi\leqq h$. Si $x_0=\xi_0+i\eta_0$ est un point à l'intérieur de cette bande, on aura

$$G_X(x, x_0)=\log\left|\frac{e^{-\frac{\pi i x}{2h}}+e^{-\frac{\pi i(x_0-2\xi_0)}{2h}}}{e^{-\frac{\pi i x}{2h}}-e^{-\frac{\pi i x_0}{2h}}}\right|,$$

$$\gamma_X(x_0)=\frac{4h}{\pi}\cos\frac{\pi\xi_0}{2h}.$$

En particulier, pour $x_0=0$, l'équation $G_X(x, x_0)=\lambda$ s'écrit

$$\frac{e^{\frac{\pi\eta}{2h}}+e^{-\frac{\pi\eta}{2h}}}{2\cos\frac{\pi\xi}{2h}}=\frac{e^{2\lambda}+1}{e^{2\lambda}-1}. \tag{11}$$

Si l'on suppose que, dans la bande B, la fonction $f(x)$ soit régulière et son module inférieur à M, on aura pour tout point x à l'intérieur de cette bande l'inégalité

$$|f'(x)|\leqq\frac{\pi}{4h\cos\frac{\pi\xi}{2h}}\frac{M^2-|f(x)|^2}{M},$$

d'où il résulte, pour $x=0$,

$$h\leqq\frac{\pi}{4|a_1|}\frac{M^2-|a_0|^2}{M},$$

et, si x est à l'intérieur de la courbe (11), le point $z=f(x)$ sera compris à l'intérieur de la circonférence (7). En particulier, si $a_0\neq 0$, on peut affirmer que $f(x)$ ne s'annule pas à l'intérieur de la courbe

$$\frac{e^{\frac{\pi\eta}{2h}}+e^{-\frac{\pi\eta}{2h}}}{2\cos\frac{\pi\xi}{2h}}=\frac{M^2+|a_0|^2}{M^2-|a_0|^2}.$$

Si l'on ajoute la condition que $f(x)$ ne doit pas s'annuler dans B, on aura pour tout point x compris dans cette bande

$$|f'(x)|\leqq\frac{\pi}{2h}\frac{|f(x)|}{\cos\frac{\pi\xi}{2h}}\log\frac{M}{|f(x)|},$$

d'où

$$h\leqq\frac{\pi}{2}\left|\frac{a_0}{a_1}\right|\log\frac{M}{|a_0|},$$

et, si le point x est situé à l'intérieur de la courbe (11), le point dont l'affixe est $z = \log \frac{f(x)}{a_0}$ sera compris à l'intérieur de la circonférence

$$\left| \frac{z - 2\log \frac{M}{|a_0|}}{z} \right| = e^{\lambda},$$

pourvu qu'on prenne la détermination de $\log \frac{f(x)}{a_0}$ qui s'annule pour $x = 0$.

11. En terminant ces applications, qu'il serait facile de multiplier, nous dirons quelques mots des cas où le domaine Z renferme à l'intérieur des points de ramification. Cette circonstance se présentera si l'on suppose qu'il existe certaines valeurs, $a_1, a_2, \cdots, a_\mu$, telles que l'ordre de chaque zéro de la différence $f(x) - a_\nu$, situé à l'intérieur du cercle donné X, soit un multiple d'un certain entier positif n_ν, de sorte que les expressions

$$(f(x) - a_1)^{\frac{1}{n_1}}, \quad (f(x) - a_2)^{\frac{1}{n_2}}, \quad \cdots\cdots, \quad (f(x) - a_\mu)^{\frac{1}{n_\mu}}$$

soient toutes uniformes et régulières dans ce cercle.

Dans ces conditions, le domaine Z sera une surface de Riemann à une infinité de feuillets, admettant chacun les points $a_1, a_2, \cdots, a_\mu$ comme points de ramification d'ordres $n_1, n_2, \cdots, n_\mu$.

Dans les cas où cette surface Z admet une fonction de Green, en sorte qu'on peut la représenter sur un cercle, les résultats établis dans la première partie de ce travail sont immédiatement applicables, et en particulier, si l'on demande que la fonction $f(x)$ et sa dérivée prennent respectivement à l'origine les valeurs données a_0 et a_1, le résultat (16)' du n° 5 nous fournit le rayon du plus grand cercle dans lequel cette fonction pourra jouir des propriétés indiquées ci-dessus.

Les résultats auxquels on parvient ainsi avaient déjà été signalés par M. Carathéodory [1]).

III. Théorèmes relatifs aux valeurs d'une fonction monogène dans le voisinage d'un point singulier essentiel.

12. Admettons que la fonction monogène $f(x)$ soit régulière dans le cercle $|x| < R$, et qu'il existe au moins deux valeurs finies distinctes qu'elle ne prend pas à l'intérieur de ce cercle. Pour simplifier, nous supposerons deux de ces valeurs égales respectivement à 0 et à 1, ce qui ne constitue pas une restriction essentielle.

Le domaine Z doit être tel que toute courbe qui se ferme dans le plan des z et qui ne comprend à l'intérieur aucun des points $0, 1, \infty$, se ferme également sur Z. Inversement, il est permis de supposer que toute courbe fermée qu'on pourra tracer dans le domaine Z, ne renferme intérieurement aucun desdits points. Ce domaine sera alors une surface de Riemann à une infinité de feuillets, chaque feuillet admettant comme points de ramification

---

[1]) *Comptes rendus des séances de l'Académie des Sciences,* t. 141, 1905, p. 1213—1215, et t. 144, 1907, p. 1203—1206.

d'ordre infini les points 0, 1, ∞ et n'admettant pas d'autres points de ramification. Les trois points en question sont les seuls points-limites du domaine.

Désignons par $t \equiv \nu(z)$ la fonction monogène qui donne la représentation conforme du demi-plan situé au-dessus de l'axe réel sur l'aire du plan de la variable $t \equiv u + iv$ limitée par les demi-droites $u = 0$, $v > 0$ et $u = 1$, $v > 0$, et par la moitié supérieure de la circonférence $\left(u - \frac{1}{2}\right)^2 + v^2 = \frac{1}{4}$, de telle sorte que les points $z = 0$, 1, ∞ correspondent respectivement aux points $t = 0$, 1, ∞. Il résulte d'un principe bien connu de la théorie du prolongement analytique que, par cette même fonction $\nu(z)$, la surface Z se trouve représentée tout entière sur le demi-plan T situé au-dessus de l'axe réel.

Prenons à l'intérieur du cercle $|x| < R$ un point x_0, posons $z_0 = f(x_0)$, et marquons sur un feuillet déterminé de la surface Z le point P_{z_0} dont l'affixe est égale à z_0. Désignons encore par $t_0 \equiv \nu(z_0)$ la valeur que prend en ce point la fonction $\nu(z)$, et par $\bar{t}_0 \equiv \bar{\nu}(z_0)$ la valeur conjuguée.

Cela posé, on trouve immédiatement que la fonction de Green relative au domaine T et au point t_0 s'écrit

$$\log \frac{t - \bar{t}_0}{t - t_0}.$$

En vertu de l'égalité $t = \nu(z)$, qui donne la représentation conforme des domaines T et Z l'un sur l'autre, cette expression se transformera en la fonction de Green relative à la surface Z et au point P_{z_0}; nous trouvons ainsi, en conservant la notation adoptée dans la première partie de ce Mémoire,

$$G_Z(z, z_0) = \log \left| \frac{\nu(z) - \bar{\nu}(z_0)}{\nu(z) - \nu(z_0)} \right|, \tag{1}$$

et ensuite

$$\gamma_Z(z_0) = \left| \frac{2 \Im \nu(z_0)}{\nu'(z_0)} \right|, \tag{2}$$

$\Im \nu(z)$ désignant la partie imaginaire de $\nu(z)$.

Comme Z est une surface *régulière*, c'est-à-dire composée de feuillets identiques, il est évident que la fonction $G_Z(z, z_0)$, considérée dans le plan de la variable z, sera identiquement la même quel que soit le feuillet de la surface Z sur lequel on aura marqué le point P_{z_0}. En d'autres termes, l'expression donnée ci-dessus pour $G_Z(z, z_0)$ restera la même, quelle que soit la branche de la fonction $\nu(z)$ qu'on regarde comme attachée au feuillet dont fait partie le point P_{z_0}, et il en résulte que, dans l'expression de $\gamma_Z(z_0)$, il est également permis de choisir pour $\nu(z)$ l'une quelconque des différentes branches de cette fonction.

Pour toute valeur positive du paramètre λ, l'équation

$$G_Z(z, z_0) = \lambda$$

représente une courbe qui se ferme sur la surface Z et qui, par suite, laisse à l'extérieur chacun des points 0, 1, ∞. Nous désignerons par $M_0(e^{-\lambda}, z_0)$ la plus grande et par $m_0(e^{-\lambda}, z_0)$ la plus petite distance de cette courbe à l'origine, et par $m_1(e^{-\lambda}, z_0)$ sa plus petite distance du point $z = 1$. Les quantités M_0, m_0 et m_1, qui ne dépendent que de λ et de z_0, sont des

fonctions continues et positives dont la première va en croissant et les deux autres vont en décroissant lorsque $e^{-\lambda}$ augmente. Pour $e^{-\lambda}=1$, on a $M_0=\infty$, $m_0=m_1=0$.

En appliquant notre principe général, nous arrivons donc aux résultats suivants:

Si la fonction monogène

$$f(x)=a_0+a_1x+a_2x^2+\cdots$$

est régulière et différente à la fois de 0 et de 1 dans le cercle $|x|<R$, on a pour tout point x pris à l'intérieur de ce cercle les inégalités suivantes

$$|f(x)|\leq M_0\left(\frac{|x|}{R},a_0\right),$$

$$|f(x)|\geq m_0\left(\frac{|x|}{R},a_0\right),$$

$$|f(x)-1|\geq m_1\left(\frac{|x|}{R},a_0\right),$$

$$|f'(x)|\leq\frac{2R}{R^2-|x|^2}\left|\frac{\Im\, v(f(x))}{v'(f(x))}\right|,$$

où le signe d'égalité ne saurait se présenter que lorsque la fonction $f(x)$ donne la représentation conforme du cercle $|x|<R$ sur la surface Z.

En faisant $x=0$, la dernière de ces inégalités devient

$$R\leq\left|\frac{2\,\Im\, v(a_0)}{a_1\, v'(a_0)}\right|.$$

Une fonction monogène $f(x)$ qui prend à l'origine la valeur a_0 et dont la dérivée y est égale à a_1, ne saurait donc être à la fois régulière et différente de 0 et de 1 dans un cercle ayant l'origine comme centre et dont le rayon R est supérieur à la limite indiquée ci-dessus. Mais R peut effectivement atteindre cette limite, et ceci a lieu dans les cas où la fonction $f(x)$ donne la représentation conforme du cercle

$$x<\left|\frac{2\,\Im\, v(a_0)}{a_1\, v'(a_0)}\right|$$

sur la surface Z.

La première des inégalités écrites ci-dessus nous apprend que, si $f(x)$ est une fonction monogène quelconque qui soit régulière et différente de 0 et de 1 dans le cercle $|x|<R$ et qui prenne à l'origine la valeur donnée a_0, et si R' est une quantité positive inférieure à R, il existe un nombre positif fini M, ne dépendant que de la valeur a_0 et du rapport $\frac{R'}{R}$, tel qu'on ait $|f(x)|<M$ pour $|x|<R'$. Ce résultat est dû à M. Schottky [1]).

La dernière partie de la proposition que nous venons d'établir constitue le célèbre théorème de M. Picard, sous la forme définitive que lui ont donnée MM. Landau [2]) et Carathéodory [3]).

---

[1]) *Voir* le Mémoire cité page 17, ainsi que le Mémoire de M. Landau cité page 11.

[2]) *Über eine Verallgemeinerung des Picard'schen Satzes* (*Sitzungsberichte der Kön. Preussischen Akademie der Wissenschaften*, XXXVIII, 1904, S. 1118—1133). *Voir* aussi le Mémoire du même auteur cité page 11.

[3]) *Sur quelques généralisations du théorème de M. Picard* (*Comptes rendus des séances de l'Académie des Sciences*, t. 141, 1905, p. 1213—1215). *Voir* aussi le Mémoire de M. Landau cité page 11.

13. Prenons maintenant comme domaine X le demi-plan situé à droite de l'axe imaginaire, et admettons que, à l'intérieur de ce demi-plan, la fonction monogène $f(x)$ soit régulière et différente de 0 et de 1.

Posons $x = \xi + i\eta$, et désignons par $x_0 = \xi_0 + i\eta_0$ l'affixe d'un point situé à l'intérieur de X; on aura

$$G_X(x, x_0) = \log \left| \frac{x - (i\eta_0 - \xi_0)}{x - (i\eta_0 + \xi_0)} \right|$$

et

$$\gamma_X(x_0) = 2\xi_0.$$

La courbe $G_X(x, x_0) = \lambda$, dont l'équation s'écrit maintenant

$$\left| \frac{x - (i\eta_0 - \xi_0)}{x - (i\eta_0 + \xi_0)} \right| = e^\lambda,$$

est un cercle ayant pour centre le point

$$\xi = \frac{e^{2\lambda} + 1}{e^{2\lambda} - 1}\xi_0, \quad \eta = \eta_0,$$

et pour rayon

$$\frac{2e^\lambda}{e^{2\lambda} - 1}\xi_0.$$

En vue des applications qui suivent, nous ferons remarquer que la circonférence de ce cercle coupe la parallèle à l'axe imaginaire passant par x_0 en deux points, situés de part et d'autre du point x_0 à la distance

$$(3) \qquad \frac{2\xi_0}{\sqrt{e^{2\lambda} - 1}}.$$

Le domaine Z sera la surface de RIEMANN déjà considérée au n° 12, et les fonctions $G_Z(z, z_0)$ et $\gamma_Z(z_0)$ seront donc données par les expressions (1) et (2). Par suite, l'inégalité (15) du n° 5 s'écrit

$$|f'(x)| < \frac{1}{\xi} \left| \frac{\Im\, \nu(f(x))}{\nu'(f(x))} \right|.$$

Les raisonnements qui suivent reposent essentiellement sur la remarque très simple que voici:

Soit P un point donné quelconque de la surface Z distinct des points 0, 1, ∞, *et, de P comme centre, traçons un cercle c laissant ces mêmes points à l'extérieur. Dans ces conditions, si l'on donne au paramètre λ une valeur positive fixe tandis qu'on fasse varier le point P_{z_0} à l'intérieur du cercle c, la distance maxima de la courbe $G_Z(z, z_0) = \lambda$ à l'origine admettra une limite supérieure finie, et les distances minima de cette courbe à l'origine et au point* $z = 1$ *admettront des limites inférieures non-nulles.*

14. Nous ferons d'abord voir comment se rattache à notre principe le théorème général de M. PICARD, relatif aux valeurs d'une fonction monogène dans le voisinage d'un point singulier essentiel isolé, théorème qui peut s'énoncer comme il suit:

Si la fonction monogène $f(x)$ est uniforme autour d'un point a qu'elle admet comme point singulier essentiel isolé, la fonction prendra toute valeur finie donnée, exceptée peut-être une seule valeur, dans un voisinage arbitrairement restreint de ce point.

Admettons un moment qu'il existe au moins deux valeurs finies que $f(x)$ ne prenne pas pour $|x-a|<r_0$, et supposons que 0 et 1 soient deux de ces valeurs, ce qui ne constitue pas une restriction essentielle. Posons alors

$$x' = \log\left(\frac{r_0}{x-a}\right),$$

de sorte que le domaine $0<|x-a|<r_0$ soit transformé en la moitié X' du plan des x' située à droite de l'axe imaginaire. La fonction donnée $f(x)$ se changera, par cette transformation en une fonction de x', $\bar{f}(x')$, qui sera régulière et différente de 0 et de 1 dans le demi-plan X', et qui admettra la période $2\pi i$, en sorte qu'il nous suffira de l'étudier par exemple dans la bande B comprise entre deux parallèles à l'axe imaginaire situées de part et d'autre de cet axe à la distance π.

Soit C une valeur finie quelconque distincte des valeurs 0 et 1. D'après un théorème de WEIERSTRASS, on pourra trouver une suite de points $x_1, x_2, \cdots, x_\nu, \cdots$, tendant vers le point a et tels que

$$\lim_{\nu=\infty} f(x_\nu) = C.$$

Désignons par x_ν' celle des valeurs de l'expression $\log\frac{r_0}{x_\nu - a}$ dont la partie imaginaire, divisée par i, est supérieure à $-\pi$ et inférieure ou égale à π; les points ayant respectivement pour affixes $x_1', x_2', \cdots, x_\nu', \cdots$ feront tous partie de la bande B et tendront vers ∞ lorsque ν augmente indéfiniment.

Marquons maintenant sur un feuillet déterminé de la surface Z le point P dont l'affixe est égal à C, et, d'autre part, les points ayant respectivement pour affixes les valeurs

$$z_\nu = \bar{f}(x_\nu') \equiv f(x_\nu) \quad (\nu = 1, 2, \cdots).$$

Puis, de P comme centre, traçons un cercle c laissant à l'extérieur les points 0 et 1. Les points z_ν seront, à partir d'un certain d'entre eux z_{ν_0}, tous situés à l'intérieur de ce cercle.

D'après la remarque faite à la fin du nº 13, nous pouvons donc affirmer que, pour une valeur donnée finie et positive de λ, la distance maxima de l'une quelconque des courbes $G_Z(z, z_\nu) = \lambda\,(\nu \geqq \nu_0)$ à l'origine est inférieure à une quantité finie M, et comme d'autre part, d'après notre principe général, à tout point x' à l'intérieur du cercle $G_{X'}(x', x_\nu') = \lambda$ correspond, en vertu de l'égalité $z = \bar{f}(x')$, un point z situé à l'intérieur de la courbe $G_Z(z, z_\nu) = \lambda$, il en résulte qu'on aura $|\bar{f}(x')| < M$ à l'intérieur de chacun des cercles $G_{X'}(x', x_\nu') = \lambda\ (\nu \geqq \nu_0)$.

La parallèle à l'axe imaginaire qui passe par le point x_ν' est coupée par la circonférence $G_{X'}(x', x_\nu') = \lambda$ en deux points, A_ν et B_ν, dont la distance du point x_ν, d'après le nº 13, est égale à

$$\frac{2\xi_\nu'}{\sqrt{e^{2\lambda}-1}},$$



ξ_ν' désignant la partie réelle de x_ν'. Comme cette distance augmente indéfiniment en même temps que ν, le segment $A_\nu B_\nu$ comprendra intérieurement le segment $A_\nu' B_\nu'$ de la même droite qui fait partie de la bande B, dès que ν dépassera une certaine limite ν_1. Si ν est supérieur à la fois à ν_0 et à ν_1, on aura donc $|\bar{f}(x')| < M$ pour tout point du segment $A_\nu' B_\nu'$.

Mais à ce segment correspond, dans le plan de la variable x, la circonférence de centre a qui passe par le point x_ν, et nous arrivons donc à cette conclusion qu'on a $|f(x)| < M$ sur une infinité de circonférences ayant a pour centre et dont les rayons tendent vers zéro. Or il en résulte que le module de $f(x)$ reste inférieur à M pour tout point situé dans un certain voisinage du point a, qui serait ainsi un point régulier de la fonction $f(x)$, contrairement à l'hypothèse. Cette contradiction prouve l'exactitude du théorème.

15. En reprenant les hypothèses et la notation du n° 13, nous allons maintenant établir le théorème qui suit:

Si la fonction $f(x)$ de la variable $x = re^{i\varphi}$ est régulière et différente de 0 et de 1 dans le demi-plan X situé à droite de l'axe imaginaire, et si, sur un certain rayon dont l'argument φ_0 est compris entre $-\frac{\pi}{2}$ et $\frac{\pi}{2}$, le module de cette fonction reste, pour $r \geq r_0 (> 0)$, inférieur à une quantité finie M, $|f(x)|$ restera au-dessous d'une limite finie dans le domaine

$$-\frac{\pi}{2} + \delta \leq \varphi \leq \frac{\pi}{2} - \delta, \quad r \geq r_0, \tag{4}$$

le nombre positif δ étant donné aussi petit qu'on voudra [1]).

S'il n'en était pas ainsi, c'est qu'il existerait dans le domaine (4) une suite de points tendant vers l'infini, $x_1', x_2', \cdots, x_\nu', \cdots$, tels que l'on eût

$$\lim_{\nu = \infty} f(x_\nu') = \infty. \tag{5}$$

En admettant un moment cette hypothèse, on aurait $|f(x_\nu')| > M$ dès que ν est supérieur à un certain entier ν_0. Imaginons alors que le point x, partant d'un point x_ν' d'indice $\nu > \nu_0$, se meuve suivant la droite parallèle à l'axe imaginaire passant par ce point, jusqu'au point x_ν'' où cette droite coupe le rayon d'argument φ_0. Comme $|f(x_\nu')| > M$ et $|f(x_\nu'')| < M$, on rencontrera nécessairement un ou plusieurs points où $|f(x)|$ est égal à M; nous désignerons par x_ν l'affixe du premier de ces points.

---

[1]) Il peut arriver que $|f(x)|$ ne reste pas au-dessous d'une limite finie lorsque le point $x = \xi + i\eta$ tend vers l'infini de telle manière qu'on ait $\lim \left|\frac{\eta}{\xi}\right| = \infty$. Ceci arrive par exemple pour l'expression

$$f(x) = \mu(\log ix),$$

où μ désigne la fonction inverse de la fonction ν définie au n° 12, lorsque x tend vers l'infini de telle sorte que $\lim \frac{\eta}{\xi} = -\infty$.

Les valeurs que prend la fonction $f(x)$ aux points x_ν ainsi définis étant toutes de module M, leur ensemble admettra au moins une valeur-limite de même module; soit a une telle valeur. On pourra choisir parmi les x_ν une suite indéfinie de points, $x_{n_1}, x_{n_2}, \cdots, x_{n_\nu}, \cdots$, d'indices croissants, de telle manière que $f(x_{n_\nu})$ tende vers la limite a lorsque ν augmente indéfiniment. En supposant $M > 1$, ce qui est évidemment permis, on est sûr que la valeur a sera différente à la fois de 0 et de 1.

Marquons sur un feuillet déterminé de la surface Z le point P dont l'affixe est égale à a, et, de P comme centre, traçons un cercle c laissant à l'extérieur les points 0 et 1. Lorsque le point P_{z_0} se déplace dans ce cercle, la distance maxima de la courbe $G_Z(z, z_0) = \lambda$ à l'origine, d'après la remarque faite au n° 13, admettra une limite supérieure finie que nous désignerons par $M(\lambda)$. En raisonnant comme au n° 14, on en conclut que l'inégalité $|f(x)| < M(\lambda)$ est vérifiée à l'intérieur de chacun des cercles

$$G_X(x, x_{n_\nu}) = \lambda, \tag{6}$$

à partir d'une certaine valeur ν_1 de ν.

D'après le n° 13, la circonférence (6) découpe sur la parallèle à l'axe imaginaire passant par le point x_{n_ν}, de part et d'autre de ce point, un segment dont la longueur est égale à

$$\frac{2\,\xi_{n_\nu}}{\sqrt{e^{2\lambda} - 1}},$$

ξ_{n_ν} étant la partie réelle de x_{n_ν}. D'autre part, l'angle (4) intercepte de la droite en question un segment de longueur

$$2\,\xi_{n_\nu} \cot \delta.$$

Si l'on donne à λ une valeur assez petite pour que l'on ait

$$\frac{1}{\sqrt{e^{2\lambda} - 1}} > \cot \delta,$$

condition qui est vérifiée dès que

$$\lambda < \log \operatorname{séc} \delta, \tag{7}$$

tout point de ce dernier segment, et par suite aussi le point x'_{n_ν}, sera compris à l'intérieur du cercle (6)[1], d'où il résulte que $|f(x'_{n_\nu})| < M(\lambda)$ dès que $\nu > \nu_1$. Or cette conclusion est en contradiction avec l'antithèse (5).

Le théorème est donc démontré. On se convainc d'ailleurs immédiatement qu'il reste encore vrai si l'on suppose la condition $|f(x)| < M$ vérifiée, non pas sur un rayon, mais sur une courbe quelconque L qui tend vers l'infini en restant à l'intérieur de l'angle (4).

16. Voici un autre théorème servant à compléter le premier:

Si la fonction $f(x)$ est régulière et différente de 0 et de 1 dans le demi-plan X situé à droite de l'axe imaginaire, et si elle tend vers l'infini lorsque x s'éloigne indéfiniment suivant un

[1]) Si l'on prend δ assez petit pour que l'on ait $-\frac{\pi}{2} + \delta < \varphi_0 < \frac{\pi}{2} - \delta$, les points x_ν feront tous partie du domaine (4).

certain rayon dont l'argument φ_0 est compris entre $-\frac{\pi}{2}$ et $\frac{\pi}{2}$, la fonction tendra uniformément vers l'infini dans l'angle

(8) $$-\frac{\pi}{2}+\delta<\varphi<\frac{\pi}{2}-\delta,$$

quelque petit qu'on se donne le nombre positif δ.

En effet, s'il n'en était pas ainsi, on pourrait trouver à l'intérieur de l'angle (8) une suite de points, $x_1', x_2', \cdots, x_\nu', \cdots$, tendant vers l'infini et tels qu'on eût pour chacun d'eux $|f(x)|<M$, M étant une quantité finie que nous supposerons plus grande que l'unité. En raisonnant comme au n° 15, on en conclut l'existence d'une autre suite de points, $x_1, x_2, \cdots, x_\nu, \cdots$, également situés dans l'angle (8) (cf. la note p. 25) et tendant vers l'infini, tels que

$$\lim_{\nu=\infty} f(x_\nu)=a,$$

la valeur a étant de module M et par suite distincte des valeurs 0 et 1. Il en résulte que, à l'intérieur de chacun des cercles $G_X(x, x_\nu)=\lambda$ où ν est supérieur à un certain entier, le module $|f(x)|$ restera au-dessous d'une limite finie $M(\lambda)$. Or, si l'on choisit la valeur de λ de manière à satisfaire à la condition (7), la circonférence $G_X(x, x_\nu)=\lambda$ coupera chacun des rayons qui limitent l'angle (8), et par suite aussi le rayon d'argument φ_0. Donc $|f(x)|$ restera inférieur à $M(\lambda)$ sur une infinité de segments de ce rayon, renfermant des points aussi éloignés de l'origine qu'on voudra.

Cette conclusion étant en contradiction avec l'hypothèse, notre théorème est prouvé. Il est d'ailleurs permis de remplacer, dans l'énoncé de ce théorème, le rayon d'argument φ_0 par une courbe quelconque L qui tend vers l'infini en restant à l'intérieur de l'angle (8).

On peut appliquer aux fonctions

$$\frac{1}{f(x)} \quad \text{et} \quad \frac{1}{1-f(x)}$$

le théorème ci-dessus ainsi que celui du n° 15, et l'on arrive ainsi à la proposition suivante:

La fonction $f(x)$ étant toujours supposée régulière et différente de 0 *et de* 1 *dans le demi-plan X situé à droite de l'axe imaginaire;*

Si l'une des expressions

$$|f(x)|, \quad |f(x)-1|, \quad \frac{1}{|f(x)|}$$

tend vers zéro lorsque x s'éloigne indéfiniment suivant une courbe telle que L, elle tendra uniformément vers zéro dans l'angle (8), *quelque petit que soit δ;*

Si l'une de ces expressions reste au-dessus d'une limite positive sur une courbe telle que L, elle restera au-dessus d'une limite positive dans l'angle (8), *à partir d'une certaine valeur de r;*

Donc, si l'une des expressions ci-dessus, lorsque x tend vers l'infini suivant une certaine courbe L, prend des valeurs inférieures à telle quantité qu'on voudra sans tendre vers zéro, il en sera de même sur toute autre courbe semblable [1]).

---

[1]) Ce dernier cas se présente par exemple pour la fonction

$$f(x)=\frac{1}{1+(\log i x)^i},$$

qui vérifie les conditions du théorème. Sur une courbe quelconque tendant vers l'infini dans X, cette fonction admet comme valeur-limite toute valeur dont la partie réelle est égale à $\frac{1}{2}$.

17. Convenons de dire que, sur une courbe donnée tendant vers l'infini, la fonction $f(x)$ admet une certaine valeur C comme une *valeur-limite,* si l'on peut trouver sur cette courbe une suite de points tendant vers l'infini, $x_1, x_2, \cdots, x_\nu, \cdots$, tels que

$$\lim_{\nu=\infty} f(x_\nu) = C.$$

Nous allons établir cette proposition:

Si la fonction $f(x)$ de la variable $x = \xi + i\eta$ est régulière et différente de 0 et de 1 dans le demi-plan X situé à droite de l'axe imaginaire, l'ensemble de ses valeurs-limites est le même sur deux courbes quelconques comprises à l'intérieur de X,

$$\eta = \varphi_1(\xi) \quad \text{et} \quad \eta = \varphi_2(\xi),$$

allant à l'infini de telle manière que l'abscisse ξ augmente indéfiniment et que l'on ait

$$\lim_{\xi=\infty} \frac{\varphi_1(\xi) - \varphi_2(\xi)}{\xi} = 0. \tag{9}$$

En particulier, si la fonction tend vers une limite déterminée sur l'une de ces courbes, elle tendra vers la même limite sur l'autre.

Supposons que $f(x)$ admette la valeur C comme valeur-limite sur la courbe $\eta = \varphi_1(\xi)$, ou, en d'autres termes, qu'on puisse trouver sur cette courbe une suite de points tendant vers l'infini, $x_1, x_2, \cdots, x_\nu, \cdots$, tels que l'on ait

$$\lim_{\nu=\infty} f(x_\nu) = C.$$

Soit x_ν' l'affixe du premier point de la courbe $\eta = \varphi_2(\xi)$ qu'on rencontre en allant du point x_ν parallèlement à l'axe imaginaire. Nous ferons voir qu'on a également

$$\lim_{\nu=\infty} f(x_\nu') = C,$$

ce qui démontrera notre proposition.

S'il n'en était pas ainsi, on pourrait parmi les x_ν' trouver une infinité de points, $x'_{n_1}, x'_{n_2}, \cdots, x'_{n_\nu}, \cdots$, tels que l'on eût pour chacun d'eux

$$|f(x'_{n_\nu}) - C| > \delta, \tag{10}$$

δ étant une quantité positive.

En admettant d'abord que la valeur C soit différente de 0, 1, ∞, marquons sur un feuillet déterminé de la surface Z le point P dont l'affixe est égale à C, et, de ce point comme centre, traçons un cercle de rayon $\frac{\delta}{2}$ (nous supposons δ assez petit pour que ce cercle laisse à l'extérieur les points 0 et 1). Puis déterminons λ de telle sorte que la distance maxima de la courbe $G_Z(z, z_0) = \lambda$ au point P soit inférieure à δ pour tout point z_0 compris dans le cercle c, condition qui est remplie dès que λ est supérieur à une certaine limite.

La valeur de λ étant ainsi déterminée, il résulte de notre principe général que l'inégalité $|f(x) - C| < \delta$ est vérifiée à l'intérieur de chacun des cercles $G_X(x, x_{n_\nu}) = \lambda$, à partir d'un certain d'entre eux.

La circonférence $G_X(x, x_{n_\nu}) = \lambda$ coupe la parallèle à l'axe imaginaire passant par le point x_{n_ν} en deux points dont la distance de x_{n_ν}, d'après le n° 13, est donnée par l'expression

$$\frac{2\,\xi_{n_\nu}}{\sqrt{e^{2\lambda} - 1}},$$

ξ_{n_ν} désignant la partie réelle de x_{n_ν}. Or, d'après la condition (9), la distance

$$|\varphi_1(\xi_{n_\nu}) - \varphi_2(\xi_{n_\nu})|$$

entre les points x_{n_ν} et x'_{n_ν} est inférieure à cette expression dès que ν est suffisamment grand. Le point x'_{n_ν} étant alors à l'intérieur de la circonférence $G_X(x, x_{n_\nu}) = \lambda$, on aurait donc $|f(x'_{n_\nu}) - C| < \delta$ pour ν suffisamment grand, ce qui est en contradiction avec l'antithèse (10).

Si C est l'une des valeurs $0, 1, \infty$, on démontre d'abord qu'on peut trouver, sur le segment qui relie les points x_{n_ν} et x'_{n_ν}, un point x''_{n_ν} tel que, ν tendant vers l'infini, $f(x''_{n_\nu})$ tende vers une valeur a distincte des trois valeurs en question. La démonstration s'achève comme au n° 14, en tenant compte de l'hypothèse (9) comme ci-dessus.

18. Jusqu'à présent, nous nous sommes appuyé exclusivement sur le principe général établi dans la première partie de ce travail. Nous allons voir maintenant que, par d'autres considérations, à savoir en employant *l'intégrale de Poisson*, il est possible de préciser les résultats obtenus ci-dessus dans le cas où $f(x)$ tend vers une limite déterminée dans une direction donnée. On a en effet le théorème suivant, que la théorie de la représentation conforme permettrait d'ailleurs de présenter sous une forme plus générale:

Soit $f(x)$ une fonction monogène de la variable $x = re^{i\varphi}$ qui est continue pour

(11) $$\varphi_1 \leqq \varphi \leqq \varphi_2, \quad r \geqq r_0,$$

et régulière à l'intérieur de ce domaine.

Si la fonction $f(x)$ tend vers une même valeur finie C lorsque x s'éloigne indéfiniment suivant l'un ou l'autre des rayons qui limitent le domaine (11), *et si son module reste dans ce domaine inférieur à une quantité finie, la fonction tendra uniformément vers C pour $\varphi_1 < \varphi < \varphi_2$ lorsque r augmente indéfiniment.*

S'il arrive, au contraire, que la fonction $f(x)$ tende vers des limites différentes sur les deux rayons dont il s'agit, son module ne saurait rester au-dessous d'une quantité finie dans le domaine (11) [1].

---

[1]) D'après un théorème établi par M. PHRAGMÉN et par nous dans un Mémoire récent (*Acta mathematica*, 31), on peut même affirmer que, dans ce cas, le produit

$$e^{-\alpha r^\mu}|f(x)|, \quad \left(\mu = \frac{\pi}{\varphi_2 - \varphi_1}\right),$$

ne reste pas au-dessous d'une limite finie dans le domaine (11) si α est inférieur à une certaine quantité positive.

Effectuons un changement de variable, $z=\psi(x)$, réalisant la représentation conforme du domaine (11) sur le cercle $|z|\leq 1$, de telle sorte qu'au point $x=\infty$ corresponde le point $z=1$. La fonction $f(x)$ se transformera en une fonction de z, $\bar{f}(z)$, qui est régulière pour $|z|<1$ et continue pour $|z|\leq 1$, en exceptant peut-être le point $z=1$.

Posons $z=\xi+i\eta$ et

$$\bar{f}(z)=u(\xi,\eta)+i\,v(\xi,\eta);$$

u et v sont des fonctions harmoniques dans le cercle $|z|<1$ et restent continues pour $|z|\leq 1$, excepté peut-être au point $z=1$. De plus, si l'on suppose que $|f(x)|$ reste au-dessous d'une limite finie dans le domaine (11), il en sera de même de $|u(\xi,\eta)|$ et de $|v(\xi,\eta)|$ pour $|z|\leq 1$.

Dans ces conditions, nous pouvons appliquer aux fonctions $u(\xi,\eta)$ et $v(\xi,\eta)$ la formule de Poisson. Soient r,φ les coordonnées polaires par rapport à l'origine d'un point ξ,η pris à l'intérieur de la circonférence $|z|=1$, et $\bar{u}(\psi)$ la valeur de la fonction $u(\xi,\eta)$ au point de cette circonférence dont l'affixe est $e^{i\psi}$. La formule en question nous donne

$$u(\xi,\eta)=\frac{1}{2\pi}\int_0^{2\pi}\frac{1-r^2}{1-2r\cos(\psi-\varphi)+r^2}\,\bar{u}(\psi)\,d\psi, \tag{12}$$

et une expression analogue pour $v(\xi,\eta)$.

Admettons d'abord que $f(x)$ tende vers la même valeur $C=\alpha+i\beta$ sur les deux rayons qui limitent le domaine (11). L'expression $\bar{u}(\psi)$ tendra vers α lorsque ψ tend soit vers 0 soit vers 2π, et, d'après les propriétés bien connues de l'intégrale ci-dessus [1]), on en conclut que la valeur de $u(\xi,\eta)$ diffère aussi peu qu'on voudra de α dans un voisinage suffisamment restreint du point $z=1$. Dans les mêmes conditions, la fonction $v(\xi,\eta)$ sera aussi peu différente de β et, par suite, la fonction $\bar{f}(z)$ aussi peu différente de C qu'on voudra. Donc $f(x)-C$ tend uniformément vers zéro pour $\varphi_1\leq\varphi\leq\varphi_2$ lorsque r tend vers l'infini, comme l'exige la première partie de notre théorème.

19. La démonstration de la seconde partie du théorème énoncé au n° 18 est un peu plus délicate, et nous devons nous borner à en indiquer brièvement les faces successives.

On suppose que $f(x)$ tend vers une certaine valeur finie $C_1=\alpha_1+i\beta_1$ sur le rayon d'argument φ_1 et vers une valeur différente $C_2=\alpha_2+i\beta_2$ sur le rayon d'argument φ_2. Il s'agit de démontrer que $|f(x)|$ ne reste pas au-dessous d'une limite finie dans le domaine (11).

S'il en était autrement, les fonctions $u(\xi,\eta)$ et $v(\xi,\eta)$ seraient finies pour $|z|\leq 1$, et on pourrait leur appliquer la formule de Poisson, comme nous l'avons déjà dit. Nous verrons qu'en admettant cette hypothèse on aboutit à une contradiction.

Les valeurs C_1 et C_2 étant par hypothèse différentes, on ne saurait avoir à la fois $\alpha_1=\alpha_2$ et $\beta_1=\beta_2$; admettons qu'on ait $\alpha_1\neq\alpha_2$. L'expression $\bar{u}(\psi)$, qui figure dans la formule (12), tendra vers α_2 lorsque ψ tend vers 0 et vers α_1 lorsque ψ tend vers 2π. Posons

$$U(\xi,\eta)=u(\xi,\eta)+\frac{\alpha_2-\alpha_1}{\pi}\operatorname{arc\,tang}\frac{\eta}{\xi-1}-\frac{\alpha_1+\alpha_2}{2}, \tag{13}$$

---

[1]) *Voir* H. A. Schwarz, *Gesammelte Mathematische Abhandlungen*, II, pages 175—210 et 360—361.

et désignons par $\bar{U}(\psi)$ la valeur que prend cette expression au point $e^{i\psi}$ de la circonférence $|z|=1$. On constate immédiatement que $U(\xi, \eta)$ définit une fonction harmonique qui est régulière pour $|z|<1$ et continue pour $|z|\leqq 1$, excepté peut-être au point $z=1$, que $|U(\xi, \eta)|$ reste au-dessous d'une limite finie pour $|z|\leqq 1$, et que $\bar{U}(\psi)$ tend vers zéro lorsque ψ tend soit vers 0 soit vers 2π, pourvu qu'on ait choisi la branche de l'arc tang qui s'annule à l'origine. A l'aide de la formule de Poisson, on en conclut que $|U(\xi, \eta)|$ *est inférieur à telle quantité qu'on voudra dans un voisinage suffisamment restreint du point* $z=1$.

Désignons par

$$F(z)=U(\xi, \eta)+i V(\xi, \eta)$$

la fonction monogène dont $U(\xi, \eta)$ constitue la partie réelle. L'expression arc tang $\frac{\eta}{\xi-1}$ étant partie réelle de $\frac{1}{i}\log(1-z)$ et $u(\xi, \eta)$ partie réelle de $\bar{f}(z)$, on conclut de l'égalité (13), en choisissant convenablement la constante additive qui entre dans $V(\xi, \eta)$,

$$\bar{f}(z)=F(z)+\frac{\alpha_1-\alpha_2}{\pi i}\log(1-z)+\frac{\alpha_1+\alpha_2}{2}. \tag{14}$$

Nous allons étudier comment se comporte la fonction harmonique $V(\xi, \eta)$ dans le voisinage du point $z=1$. Soient $z=\xi\,(<1)$ un point de l'axe réel positif, c le cercle de rayon $1-\xi$ décrit de ce point comme centre, ϱ, χ les coordonnées polaires par rapport au même point d'un point ξ, η pris à l'intérieur de c, et enfin $\bar{U}(\xi, \psi)$ la valeur que prend l'expression (13) au point de la circonférence du cercle c dont l'affixe est $z=\xi+(1-\xi)e^{i\psi}$. En appliquant la formule de Poisson à la fonction $U(\xi, \eta)$ dans le cercle c, on aura

$$U(\xi, \eta)=\frac{1}{2\pi}\int_0^{2\pi}\frac{(1-\xi)^2-\varrho^2}{(1-\xi)^2-2\varrho(1-\xi)\cos(\psi-\chi)+\varrho^2}\bar{U}(\xi, \psi)\,d\psi,$$

et en différentiant par rapport à ϱ, puis faisant $\chi=\frac{\pi}{2}, \varrho=0$, on en conclut

$$\frac{\partial U(\xi, 0)}{\partial \eta}=-\frac{\partial V(\xi, 0)}{\partial \xi}=\frac{1}{\pi(1-\xi)}\int_0^{2\pi}\bar{U}(\xi, \psi)\sin\psi\,d\psi.$$

Lorsque ξ tend vers 1, l'expression $\xi+(1-\xi)e^{i\psi}$ tend uniformément vers 1 pour $0\leqq\psi\leqq 2\pi$ et, d'après ce qui a été démontré plus haut, l'expression $\bar{U}(\xi, \psi)$ tendra dans les mêmes conditions uniformément vers 0. L'égalité ci-dessus nous montre dès lors qu'on a

$$\frac{\partial V(\xi, 0)}{\partial \xi}=\frac{\varepsilon(1-\xi)}{1-\xi}, \quad \lim_{\xi=1}\varepsilon(1-\xi)=0,$$

et, en intégrant, on en conclut que le quotient $\frac{V(\xi, 0)}{\log(1-\xi)}$ tend vers zéro lorsque ξ tend vers 1, d'où il résulte que le quotient $\frac{F(z)}{\log(1-z)}$ s'annule lorsque z tend vers 1 suivant l'axe réel. Mais, en vertu de l'égalité (14), la fonction $\bar{f}(z)$ devrait alors tendre vers l'infini. Or cette fonction était finie pour $|z|\leqq 1$ en vertu de l'antithèse. Cette contradiction prouve l'exactitude de notre théorème.

20. On peut modifier et généraliser de différentes manières les résultats établis aux n°s 15—19.

Aux trois valeurs 0, 1, ∞ qui y jouaient un rôle particulier, on peut ainsi substituer trois valeurs distinctes quelconques a, b, c, dont l'une pourra être ∞. Supposons en effet que, dans le domaine donné X, la fonction monogène $f(x)$ soit uniforme et régulière ou méromorphe[1]), et qu'elle n'y prenne aucune des valeurs a, b, c. En admettant que a et b soient finies, la fonction

$$F(x) = \frac{f(x) - b}{f(x) - a} \cdot \frac{c - a}{c - b},$$

où le second facteur doit être remplacé par l'unité dans le cas où $c = \infty$, sera régulière et différente de 0 et de 1 dans le même domaine, de sorte qu'on pourra lui appliquer les résultats établis plus haut.

D'autre part, des changements de variable convenablement choisis nous permettront de passer du demi-plan X considéré plus haut à des domaines plus généraux.

Admettons par exemple que la fonction $f(x)$ jouisse des propriétés énoncées ci-dessus dans le voisinage d'un certain point singulier x_0 défini par les inégalités

$$\varphi_1 < \varphi < \varphi_2, \quad r < R,$$

r et φ désignant respectivement le module et l'argument de la différence $x - x_0$. Si l'on pose

$$z = e^{i\varphi_0}(x - x_0)^{-\alpha} - R^{-\alpha},$$

où α et φ_0 désignent les quantités

$$\alpha = \frac{\pi}{\varphi_2 - \varphi_1}, \quad \varphi_0 = \frac{\pi}{2} \cdot \frac{\varphi_2 + \varphi_1}{\varphi_2 - \varphi_1},$$

le domaine ci-dessus sera transformé en un domaine comprenant le demi-plan situé à droite de l'axe imaginaire, de telle sorte qu'aux rayons issus du point x_0 correspondront, dans le plan des z, les rayons issus du point $z = -R^{-\alpha}$. Par ce changement de variable, la fonction donnée se transformera en une fonction de z jouissant des propriétés mentionnées dans le demi-plan compris à droite de l'axe imaginaire.

On arrive ainsi au théorème suivant:

En posant $x - x_0 = re^{i\varphi}$, admettons que la fonction monogène $f(x)$ soit régulière ou méromorphe dans le domaine défini par les inégalités

(15) $$\varphi_1 < \varphi < \varphi_2, \quad r < R,$$

et qu'il existe au moins trois valeurs distinctes, dont l'une pourra être ∞, que la fonction ne prend pas dans ce domaine.

Désignons par a l'une quelconque de ces valeurs.

---

[1]) Suivant la terminologie usuelle, nous dirons qu'une fonction est *méromorphe* dans un domaine donné, si elle n'y présente d'autres singularités que des pôles.

Si la fonction $f(x)$ tend vers a lorsque x tend vers x_0 suivant une certaine courbe L qui, pour r suffisamment petit, reste comprise dans l'angle $\varphi_1 + \delta < \varphi < \varphi_2 - \delta$, où $\delta > 0$, elle tendra uniformément vers a dans l'angle

$$(16) \qquad \varphi_1 + \varepsilon \leqq \varphi \leqq \varphi_2 - \varepsilon,$$

quelque petit que soit le nombre positif ε.

Si au contraire, sur une courbe telle que L, l'expression $|f(x) - a|$ ou, lorsque $a = \infty$, l'expression $\frac{1}{|f(x)|}$ reste, pour r suffisamment petit, supérieure à une limite positive, il en sera de même dans l'angle (16), *quelque petit que soit ε.*

D'autre part, si la fonction $f(x)$ tend vers une limite déterminée quelconque C lorsque x tend vers x_0 suivant un certain rayon compris dans l'angle (15), *elle ne saurait tendre vers une limite différente de C sur aucun rayon intérieur à cet angle. Si $f(x)$ tend vers C sur deux rayons différents, elle tendra uniformément vers C dans l'angle formé par ces rayons. Si $f(x)$ tend vers C sur un certain rayon dont l'argument φ_0 est compris entre φ_1 et φ_2, et s'il existe des rayons d'arguments aussi peu différents de φ_0 qu'on voudra sur lesquels $f(x)$ ne tend pas vers C*[1]*, l'équation $f(x) = C$ admettra nécessairement une infinité de racines tendant vers x_0 et dont les arguments tendent vers φ_0.*

Enfin, sur deux courbes quelconques tendant vers x_0 et ayant en ce point une tangente commune dont l'argument est compris entre φ_1 et φ_2, les valeurs-limites[2] *de la fonction $f(x)$ seront les mêmes.*

Signalons encore la conséquence suivante qu'on déduit immédiatement de ce théorème, et dont on pourra profiter en particulier pour étudier la distribution des valeurs d'une fonction entière.

Soit $f(x)$ une fonction monogène de la variable $x \equiv r e^{i\varphi}$ qui est uniforme et régulière pour $|\varphi - \varphi_0| < \delta$, $r \geqq R$.

Si le module $|f(x)|$ reste inférieur à une limite finie sur le rayon d'argument φ_0, pour $r \geqq R$, tandis que ceci n'a pas lieu dans le domaine $|\varphi - \varphi_0| \leqq \varepsilon$, $r \geqq R$; ou bien:

Si, lorsque r augmente indéfiniment, $f(x)$ tend vers l'infini sur le rayon d'argument φ_0, sans tendre uniformément vers l'infini dans l'angle $|\varphi - \varphi_0| \leqq \varepsilon$; ou encore:

Si, sur le rayon d'argument φ_0, le module $|f(x)|$ dépasse toute limite donnée, sans tendre vers l'infini, tandis qu'on pourra trouver dans l'angle $|\varphi - \varphi_0| < \varepsilon$ une courbe allant à l'infini sur laquelle la fonction se comporte d'une manière différente;

Et si la condition dont il s'agit est vérifiée quelque petit que soit le nombre positif ε; ou enfin:

---

[1]) Nous n'avons pas réussi à former une fonction $f(x)$ répondant à ces conditions, ni d'autre part à démontrer qu'il n'en saurait exister une.

[2]) Nous dirons que, sur une courbe donnée tendant vers x_0, la fonction $f(x)$ admet une certaine valeur C comme *valeur-limite,* s'il existe sur cette courbe une suite de points, $x_1, x_2, \cdots, x_\nu, \cdots$, tendant vers x_0 et tels que $\lim_{\nu=\infty} f(x_\nu) = C$.

S'il existe une courbe, tendant vers l'infini de telle manière que l'argument de x tende vers φ_0, sur laquelle l'ensemble des valeurs-limites de la fonction $f(x)$ n'est pas le même que sur le rayon d'argument φ_0;

On peut affirmer que l'équation

$$f(x) = C,$$

pour toute valeur finie de C, exceptée peut-être une seule valeur, admet une infinité de racines dont les arguments tendent vers φ_0 en même temps que leurs modules augmentent indéfiniment.

21. En posant toujours $x - x_0 = r e^{i\varphi}$, admettons maintenant que la fonction $f(x)$ jouisse pour $0 < r < R$, quel que soit φ, des propriétés énoncées au commencement du nº 20. Si l'on fait

$$z = \log \frac{R}{x - x_0},$$

ce domaine se trouve transformé en le demi-plan situé à droite de l'axe imaginaire, de telle sorte que les rayons issus du point x_0 seront changés en des droites parallèles à l'axe réel, tandis que, à toute autre droite du plan des z, correspondra dans le plan primitif une spirale logarithmique ayant le point x_0 comme pôle.

En transcrivant les résultats obtenus aux nº 15—19, on est ainsi conduit au théorème que voici:

Soit x_0 un point singulier de la fonction monogène $f(x)$, posons $x - x_0 = r e^{i\varphi}$, et admettons que la fonction $f(x)$ soit régulière ou méromorphe pour $0 < r < R$, quel que soit φ, et qu'il existe au moins trois valeurs distinctes, dont l'une pourra être ∞, qu'elle ne prend pas à l'intérieur de ce domaine.

Cela étant, si $f(x)$ tend vers une limite déterminée C lorsque x tend vers x_0 suivant une courbe quelconque L, telle que l'argument φ de x reste compris entre des limites finies, $f(x)$ tendra uniformément vers C dans tout angle d'étendue finie ayant son sommet au point x_0. D'une manière plus précise, si $\omega(\varphi)$ est une fonction positive quelconque tendant vers ∞ en même temps que $|\varphi|$, on peut affirmer que l'expression $|f(x) - C|$ ou, dans le cas où $C = \infty$, l'expression $\frac{1}{|f(x)|}$ restera inférieure à telle quantité qu'on voudra dans le domaine

$$(17) \qquad r < e^{-|\varphi|\,\omega(\varphi)}, \quad r < r_0,$$

pourvu qu'on choisisse r_0 suffisamment petit. Si $f(x)$ ne prend pas la valeur C pour $r < R$, l'expression dont il s'agit jouira de la propriété indiquée dans le domaine

$$(18) \qquad r < e^{-\varepsilon|\varphi|}, \quad r < r_0,$$

quelque petit que soit le nombre positif ε, à condition qu'on prenne toujours r_0 suffisamment petit.

Si au contraire, sur une courbe telle que L, l'expression $|f(x) - C|$, respectivement $\frac{1}{|f(x)|}$, reste supérieure à une limite positive dans un certain voisinage du point x_0, il en sera de même dans le domaine (17) *ou, si $f(x)$ ne prend pas la valeur C pour $r < R$, dans le domaine* (18), *dès que r_0 est inférieur à une certaine quantité positive.*

Plus généralement, étant donnée une valeur finie quelconque k, on peut affirmer que la fonction $f(x)$ admettra les mêmes valeurs-limites[1]) *sur toute courbe tendant vers x_0 de telle manière que le rapport $\frac{\varphi}{\log r}$ tende vers k.*

22. Considérons en dernier lieu le cas où la fonction $f(x)$ de la variable $x = \xi + i\eta$ jouit dans le domaine

$$\xi_1 < \xi < \xi_2, \quad \eta > \eta_0,$$

des propriétés plusieurs fois mentionnées. Le changement de variable

$$z = e^{-i\alpha(x-\xi_0)} - e^{\alpha\eta_0},$$

où

$$\xi_0 = \frac{\xi_2 + \xi_1}{2}, \quad \alpha = \frac{\pi}{\xi_2 - \xi_1},$$

fera correspondre à ce domaine une partie du plan des z comprenant le demi-plan situé à droite de l'axe imaginaire; les points à l'infini des deux domaines se correspondront mutuellement, et aux droites parallèles à l'axe imaginaire du plan primitif correspondront, dans le plan des z, les rayons issus du point $z = -e^{\alpha\eta_0}$. Les résultats démontrés plus haut peuvent donc être présentés sous la forme suivante:

Admettons que la fonction monogène $f(x)$ de la variable $x = \xi + i\eta$ soit régulière ou méromorphe pour

$$\xi_1 < \xi < \xi_2, \quad \eta > \eta_0,$$

et qu'il existe au moins trois valeurs distinctes, dont l'une pourra être ∞, que $f(x)$ ne prend pas à l'intérieur de ce domaine.

Désignons par a l'une quelconque de ces valeurs.

Si $f(x)$ tend vers la valeur a lorsque le point x tend vers l'infini suivant une certaine courbe L dont l'abscisse, à partir d'une valeur finie de η, reste comprise entre $\xi_1 + \delta$ et $\xi_2 - \delta$, où $\delta > 0$, $f(x)$ tendra uniformément vers a pour $\xi_1 + \varepsilon \leq \xi \leq \xi_2 - \varepsilon$ lorsque η augmente indéfiniment, et cela quelque petit qu'on se donne le nombre positif ε.

Si au contraire, sur une courbe telle que L, l'expression $|f(x) - a|$ ou, lorsque $a = \infty$, l'expression $\frac{1}{|f(x)|}$ reste, à partir d'une certaine valeur de η, supérieure à une limite positive, il en sera de même pour $\xi_1 + \varepsilon \leq \xi \leq \xi_2 - \varepsilon$, quelque petit que soit ε.

D'autre part, si la fonction $f(x)$ tend vers une limite déterminée quelconque C lorsque x tend vers l'infini suivant une certaine droite $\xi = \xi_0$, où $\xi_1 < \xi_0 < \xi_2$, elle ne saurait tendre vers une limite différente de C sur aucune droite parallèle à la première et dont l'abscisse est comprise entre les mêmes limites. Si la fonction tend vers C sur deux droites différentes dont les abscisses sont comprises entre ξ_1 et ξ_2, elle tendra uniformément vers C dans la bande limitée par ces droites.

Enfin, l'ensemble des valeurs-limites de la fonction $f(x)$ est le même sur deux courbes quelconques dont les abscisses, lorsque η augmente indéfiniment, tendent vers une même limite ξ_0 comprise entre ξ_1 et ξ_2.

---

[1]) *Voir* la deuxième note page 32.

En terminant, nous indiquerons rapidement une application du théorème ci-dessus à la fonction $\zeta(s)$ de RIEMANN, sur laquelle nous aurons bientôt l'occasion de revenir d'une manière plus détaillée.

En posant $s = \xi + i\eta$ et en faisant tendre $|\eta|$ vers ∞, le module $|\zeta(s)|$ restera audessous d'une limite finie si $\xi > 1$, tandis qu'on peut démontrer qu'il n'en est pas ainsi pour $\xi < \frac{1}{2}$. On en déduit l'existence d'un nombre ξ_0 bien déterminé, faisant partie de l'intervalle $\frac{1}{2} \leq \xi \leq 1$, tel que, lorsque $|\eta|$ tend vers ∞, $|\zeta(s)|$ reste au-dessous d'une limite finie ou non suivant que $\xi > \xi_0$ ou $\xi < \xi_0$. A l'aide du théorème qui précède, on en conclut que, quelque petit que soit ε, il ne saurait y avoir deux valeurs finies distinctes que $\zeta(s)$ ne prenne pas dans la bande $\xi_0 - \varepsilon < \xi < \xi_0 + \varepsilon$. En d'autres termes, *pour toute valeur finie de la constante C, exceptée peut-être une seule valeur, l'équation $\zeta(s) = C$ admettra une infinité de racines dont les parties réelles tendent vers ξ_0 en même temps que leurs modules augmentent indéfiniment.*

ACTA SOCIETATIS SCIENTIARUM FENNICÆ
TOM. XXXV. N:o 8.

ÜBER DIE ELASTIZITÄT DER METALLE.

DRITTE MITTEILUNG.

VON

K. F. SLOTTE.



In zwei früheren Arbeiten [1]) habe ich die Resultate von Beobachtungen über den Einfluss der Temperatur auf den Elastizitätsmodul verschiedener Metalle mitgeteilt. In Anschluss an diese Arbeiten werde ich hier Versuche beschreiben, welche die

Bestimmung des Torsionsmodules einiger Metalle und der Abhängigkeit desselben von der Temperatur

zum Zweck hatten.

I. Apparat und Beobachtungsmethode.

Die Versuche wurden mit zylindrischen Stäben aus Silber, Kupfer, Nickel, Eisen und Aluminium bei Temperaturen zwischen 20° und 150° C. nach der statischen Methode ausgeführt. Die Einrichtung des bei den Messungen angewandten Apparates ist die folgende:

Zwei massive Eisenpfeiler *bb* von 50 cm Länge und 2,25 cm Dicke sind auf einem gusseisernen, mit Stellschrauben versehenen runden Fusse *a* befestigt und oben durch ein parallellipipedisches Querstück *c* von 1,23 cm Dicke verbunden. Die zu untersuchenden Stäbe werden unten an dem mit *a* fest verbundenen Stücke *d* in vertikaler Stellung festgeklemmt und strecken sich durch eine in der Mitte von *c* befindliche runde Öffnung von 2,12 cm Durchmesser etwas oberhalb *c* hinaus. Am Ende jedes Stabes ist eine mit einer Rille versehene Rolle *e* aus Messing mit dem Stabe konaxial befestigt, und von zwei in der Rille befindlichen Haken laufen horizontal und zur Rolle tangential zwei parallelle Seidenfäden über die beiden vertikalen Räder *ff*, die von zwei am Querstücke *c* befestigten, verstellbaren Armen getragen werden. An den vertikal herabhängenden Enden der Seidenfäden sind die Wagschalen *gg* angebracht.

Die Drehung der Stäbe wird durch Auflegen zweier gleicher Gewichte auf die Schalen *gg* hervorgebracht und mit Hülfe eines nahe der Drehungsachse befestigten, runden vertikalen Spiegels *m* und eines mit Scale versehenen, in einem Abstande von etwa 2 m aufgestellten Fernrohres gemessen.

Der Apparat befand sich bei den Beobachtungen in einem zylindrischen Gefässe aus dickem Eisenblech, welches mit Leinöl bis zu solcher Höhe gefüllt war, dass der ganze freie Teil des Stabes vom Öle umgegeben war. Dieses Gefäss stand auf einem eisernen Dreifusse und wurde mit Hülfe eines untergestellten Gasbrenners auf höhere Temperaturen erwärmt. Durch die Bewegung eines Rührers wurde für gleichmässige Temperatur des Öles gesorgt.

---

[1]) Acta Soc. Scient. Fenn., XXVI, N:o 5, 1899; XXIX, N:o 3, 1900.

Die Temperatur wurde mit Hülfe zweier Quecksilberthermometer bestimmt, von welchen das eine das Gebiet 0°—110°, das andere das Gebiet 100°—200° C. umfasste. Beide Thermometer sind von der Physikalisch-technischen Reichsanstalt in Charlottenburg geaicht.

Die bei der Beobachtung der Drehung der Stäbe erhaltenen Scalenausschläge waren überhaupt sicher und konstant. Bei jeder Temperatur wurden im allgemeinen mehrere Beobachtungen gemacht, wobei der Nullpunkt unaufhörlich kontroliert wurde. Bei den höheren Temperaturen verursachte die von den erhitzten Teilen aufsteigende heisse Luft ein störendes Zittern des Scalenbildes, welches zwar durch ein auf den vorderen Rand des Erwärmungsgefässes gelegtes, grösseres horizontales Eisenblechstück gehemmt wurde, jedoch nicht vollständig beseitigt werden konnte. Um diesen Übelstand zu vermindern erschien es auch vorteilhaft vor jeder Beobachtung die Flamme des Gasbrenners auszulöschen, was ein um so schnelleres Sinken der Temperatur zur Folge hatte, je höher diese war. Aus diesem Grunde konnte bei den höheren Temperaturen nur eine verhältnissmässig kleine Anzahl von Beobachtungen gemacht werden.

Der oben beschriebene Torsionsapparat ist von Mechaniker V. Falck-Rasmussen in Helsingfors verfertigt.

2. Formel zur Berechnung des Torsionsmodules.

Bezeichnet man die Länge des freien Teiles des Stabes mit l, den Radius desselben mit r, das Drehungsmoment mit H und den Torsionswinkel mit φ, so ist der Torsionsmodul

$$f = \frac{2\,H l}{\pi\, r^4\, \varphi}. \tag{1}$$

Ist ϱ der Radius der Rolle und p die Kraft, welche von beiden Seiten auf die Rolle wirkt, so ist

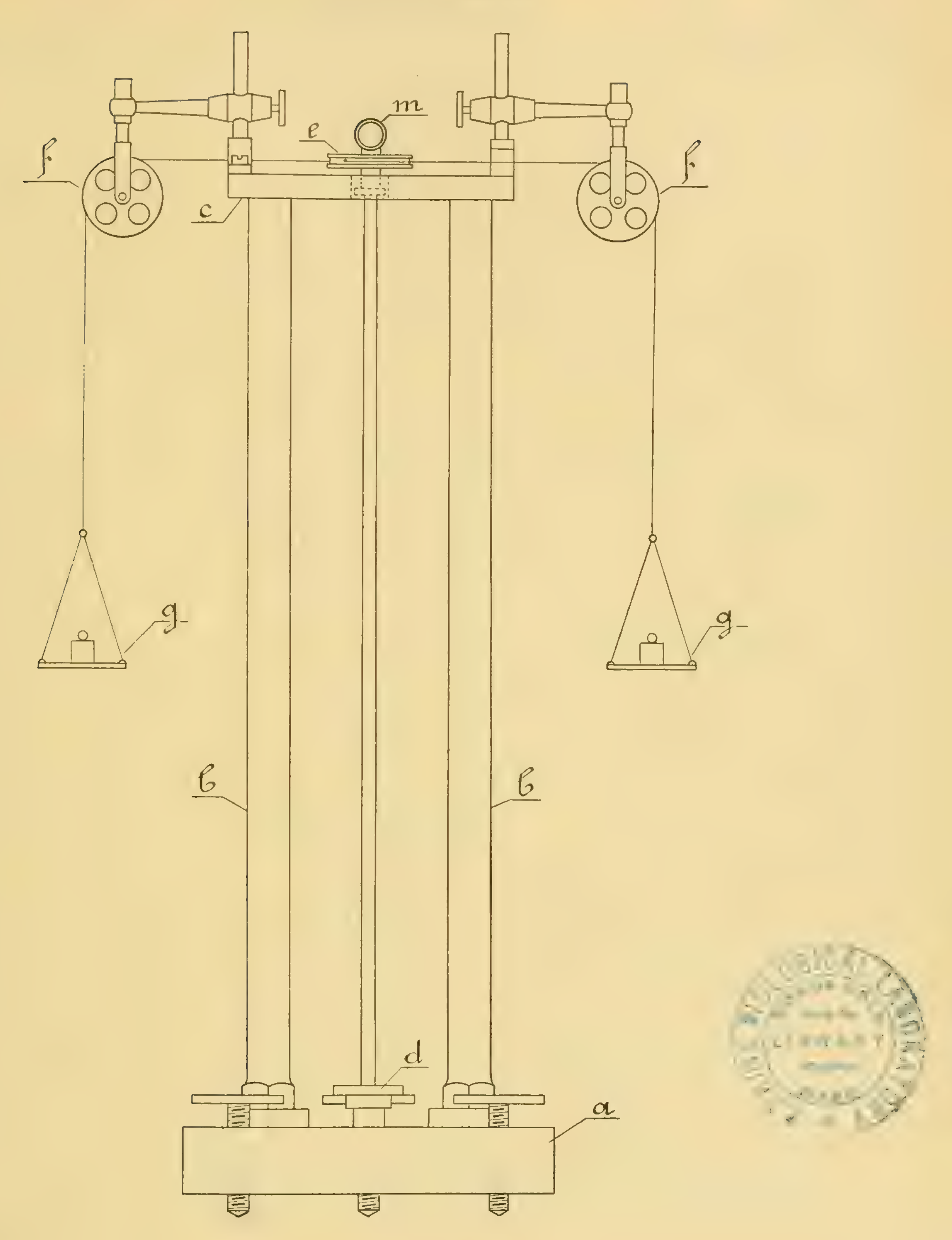
$$H = 2\, p \varrho. \tag{a}$$

Bezeichnen wir den Scalenausschlag mit s und den Abstand der Scale von der Drehungsachse mit R, so haben wir ferner, da φ sehr klein ist:

$$\varphi = \frac{s}{2\,R}. \tag{b}$$

(Der Abstand des Spiegels von der Drehungsachse war 12 mm, R etwa 2000 mm. Der Winkel φ überschritt nie einen halben Grad).

Die Temperatur der Stäbe bei der Messung der Länge und des Radius derselben dürfen wir ohne merklichen Fehler = 20° C. annehmen. Bezeichnen wir die Werte von l und r bei dieser Temperatur mit l_1 und r_1, mit t die vom Gefrierpunkte des Wassers gerechnete


m
e
f
c
f
g
g
b
b
d
a

Beobachtungstemperatur in Celsiusgraden und mit b den entsprechenden mittleren linearen Ausdehnungskoeffizienten, so bekommen wir demnach:

$$l = l_1 [1 + b(t - 20)],$$

$$r = r_1 [1 + b(t - 20)],$$

$$\frac{l}{r^4} = \frac{l_1}{r_1^4 [1 + b(t - 20)]^3}$$

oder

(c) $$\frac{l}{r^4} = \frac{l_1}{r_1^4 [1 + 3b(t - 20)]}.$$

Werden die Werte von H, φ und $\frac{l}{r^4}$ aus (a), (b) und (c) in (1) eingeführt, so erhalten wir:

(2) $$f = \frac{8 R \varrho l_1 p}{\pi r_1^4 [1 + 3b(t - 20)] \cdot s}.$$

Als Längeneinheit wählen wir 1 mm und als Krafteinheit die Schwere von 1 kg in Helsingfors. Bezeichnen wir die Belastung jeder Wagschale in Gramm mit q, so haben wir demnach:

$$p = 0{,}001 \cdot q$$

und

(d) $$\frac{p}{s} = 0{,}001 \cdot \frac{q}{s} = \frac{0{,}001}{\lambda},$$

wenn der Scalenausschlag pro 1 g Belastung oder

(e) $$\frac{s}{q} = \lambda$$

gesetzt wird. Der Wert von $\frac{p}{s}$ aus (d) in (2) eingeführt gibt:

(3) $$f = \frac{0{,}008 R \varrho l_1}{\pi r_1^4 [1 + 3b(t - 20)] \cdot \lambda},$$

nach welcher Formel f in kg mm^{-2} erhalten wird.[1])

Die in den folgenden Tabellen in mm pro g angeführten Werte von λ, die man in (3) einzusetzen hat, sind die Mittel der Werte, welche sich aus den verschiedenen Beobachtungen für jede Temperatur nach der Formel (e) ergeben. Die Anzahl der Beobachtungen, aus welchen jedes Mittel von λ berechnet ist, wird in den Tabellen mit n bezeichnet.

Nimmt man als Krafteinheit die Schwere von 1 kg an einem Orte, wo die Fallbeschleunigung $= 9810$ mm sec^{-2} ist, so hat man die nach der Formel (3) berechneten Werte vo f mit dem Faktor $\frac{9818}{9810}$ zu multiplizieren.

---

[1]) An jedem Stabe war die dazu gehörige Rolle mittelst einer Hülse befestigt, deren Länge unterhalb der Rolle etwa 10 mm betrug. Wegen der Drehung dieser Hülse und des innerhalb derselben befindlichen Teiles des Stabes können die nach (3) berechneten Werte von f etwas zu klein sein. Nach Schätzung dürften die hierdurch verursachten Fehler doch nicht 0,5 % übersteigen.

3. Beobachtungen und die aus denselben berechneten Werte des Torsionsmodules.

Die Stäbe, mit welchen die hier beschriebenen Versuche ausgeführt wurden, sind, mit Ausnahme des zweiten Aluminiumstabes, von der Firma Max Kohl in Chemnitz geliefert, und wurde bei der Bestellung die Erinnerung gemacht, dass sie aus möglichst reinen Metallen verfertigt werden sollten. Der zweite Aluminiumstab ist vom Mechaniker V. Falck-Rasmussen verfertigt.

Vor den Beobachtungen wurden die Stäbe, mit Ausnahme des ersten Aluminiumstabes, schwach geglüht.

Als Probe der Genauigkeit der ausgeführten Beobachtungen mögen diejenigen für den Nickelstab bei 20° C. hier mitgeteilt werden.

q	s	λ
50 g	5,6 mm	0,1120
20 „	2,3 „	0,1150
30 „	3,3 „	0,1100
50 „	5,65 „	0,1130
25 „	2,75 „	0,1100
50 „	5,67 „	0,1134
20 „	2,2 „	0,1100
30 „	3,2 „	0,1067
50 „	5,5 „	0,1100
50 „	5,6 „	0,1120
20 „	2,25 „	0,1125
30 „	3,33 „	0,1110
50 „	5,6 „	0,1120
25 „	2,8 „	0,1120
	Mittel:	0,1114.

Silberstab.

Hier war

$$R = 2018 \text{ mm},$$
$$\varrho = 20{,}4 \text{ mm},$$
$$l_1 = 478{,}2 \text{ mm}.$$

Der Durchmesser des Stabes wurde an 16 verschiedenen Stellen mit Kontaktschraube gemessen. Aus diesen Messungen ergab sich als Mittel

$$r_1 = 2{,}737688 \text{ mm}.$$

Führen wir diese Werte in (3) ein und nehmen wir

$$3\,b = 0{,}000058$$

an, so erhalten wir zur Berechnung des Torsionsmodules:

$$f = \frac{892{,}411}{[1 + 0{,}000058\,(t - 20)]\,\lambda},$$

welche Formel folgende Werte gibt:

t	n	λ	f
20°	17	0,2870	3109
70	7	0,2951	3015
100	5	0,3046	2916
150	4	0,3186	2780.

Kupferstab.

Bei diesen Beobachtungen waren die Werte der Konstanten:

$$R = 2015 \text{ mm},$$
$$\varrho = 20{,}4 \text{ mm},$$
$$l_1 = 477{,}6 \text{ mm},$$
$$r_1 = 2{,}741625 \text{ mm}.$$

Der letzte Wert wurde als Mittel aus 12 Messungen mit Kontaktschraube erhalten. Wenn diese Werte in (3) eingesetzt werden und

$$3\,b = 0{,}000051$$

angenommen wird, so ergibt sich:

$$f = \frac{884{,}866}{[1 + 0{,}000051\,(t - 20)]\,\lambda}.$$

Auf Grund der Beobachtungen erhält man hiernach:

t	n	λ	f
20°	4	0,1893	4674
30	4	0,1905	4643
100	6	0,1983	4444
150	1	0,2050	4288.

Für den Kupferstab wurde der Wert von r zur Kontrole des mit Kontaktschraube erhaltenen Wertes auch durch Wägung bestimmt. Nachdem alle Beobachtungen mit dem Stabe schon ausgeführt waren, wurde der unterste, konische Teil desselben weggeschnitten und die Enden wurden eben gefeilt. Nach Messung der Länge des Stabes wurde derselbe zu einer Spirale gebogen und in Luft und in Wasser von 14,6° C. gewogen. Auf Grund dieser Messungen ergab sich das auf Wasser von 4° C. und den leeren Raum reduzierte spezifische

Gewicht 8,928 und für r der Wert 2,7356 mm. Die Differenz zwischen diesem und dem mit Kontaktschraube erhaltenen Werte ist somit 0,006 mm oder 0,22 %. Wenn beide Werte auf gleiche Temperatur reduziert werden, so wird die Differenz noch etwas kleiner.

Nickelstab.

Die Konstanten waren:

$$R = 2015 \text{ mm},$$
$$\varrho = 20{,}4 \text{ mm},$$
$$l_1 = 479 \text{ mm},$$
$$r_1 = 2{,}750813 \text{ mm}.$$

Zur Bestimmung von r_1 wurde die Dicke des Stabes an 16 verschiedenen Stellen mit Kontaktschraube gemessen. Für diesen Stab setzen wir:

$$3\,b = 0{,}000039.$$

Die Gleichung (3) gibt dann:

$$f = \frac{875{,}662}{[1 + 0{,}000039\,(t - 20)]\,\lambda}.$$

Nach dieser Formel bekommt man auf Grund der Beobachtungen:

t	n	λ	f
20°	14	0,1114	7861
45	10	0,1086	8055
60	16	0,1113	7856
100	6	0,1127	7746
130	7	0,1155	7549.

Eisenstab.

Die Werte der Konstanten waren hier:

$$R = 2017 \text{ mm},$$
$$\varrho = 20{,}4 \text{ mm},$$
$$l_1 = 478{,}5 \text{ mm},$$
$$r_1 = 2{,}67865 \text{ mm}.$$



Der Wert von r_1 ist das Mittel aus 17 Messungen. Wenn wir für Eisen

$$3\,b = 0{,}000036$$

annehmen, so erhalten wir zur Berechnung des Torsionsmodules:

$$f = \frac{973{,}855}{[1 + 0{,}000036\,(t - 20)]\,\lambda},$$

nach welcher Formel folgende Werte von f erhalten werden:

t	n	λ	f
20°	10	0,1173	8302
54	6	0,1202	8092
100	7	0,1244	7806
150	5	0,1310	7400.

Bei diesem Stabe zeigte sich im Laufe der Beobachtungen eine deutliche Abnahme der Werte von λ. Die ersten Ablesungen bei 20° und 100° wurden daher nicht angewendet.

Aluminiumstab 1.

Bei diesen Versuchen hatten die Konstanten folgende Werte:

$$R = 2100 \text{ mm},$$
$$\varrho = 20,4 \text{ mm},$$
$$l_1 = 479 \text{ mm},$$
$$r_1 = 2,491583 \text{ mm}.$$

Der Wert von r_1 ist das Mittel aus 12 Messungen an verschiedenen Stellen des Stabes. Wir nehmen hier

$$3\,b = 0,00007$$

an. Dann erhalten wir aus der Gleichung (3):

$$f = \frac{1355,888}{[1 + 0,00007\,(t - 20)]\,\lambda}.$$

Aus den Beobachtungen ergeben sich nach dieser Formel:

t	n	λ	f
20°	8	0,5197	2609
70	7	0,5467	2479
100	3	0,5906	2294
130	5	0,6517	2079.

Aluminiumstab 2.

Die Werte der Konstanten waren:

$$R = 2019 \text{ mm},$$
$$\varrho = 20,4 \text{ mm},$$
$$l_1 = 478,1 \text{ mm},$$
$$r_1 = 2,442239 \text{ mm}.$$

Der Wert von r_1 ergab sich als Mittel aus 23 Messungen an verschiedenen Stellen des Stabes. Mit

$$3\,b = 0{,}00007$$

bekommt man für diesen Stab:

$$f = \frac{1409{,}525}{[1 + 0{,}00007\,(t - 20)]\,\lambda}.$$

Die Beobachtungen geben dann:

t	n	λ	f
20°	16	0,5127	2749
60	13	0,5358	2630
100	7	0,5836	2414
150	4	0,6950	2026.

4. Diskussion der Resultate.

Für sämtliche Stäbe habe ich den Torsionsmodul als Funktion der Temperatur durch Gleichungen folgender Form ausgedrückt:

(4)
$$\begin{cases} f = f_0 + a_1\,t + a_2\,t^2, \\ f = f_0\,(1 + \alpha_1\,t + \alpha_2\,t^2), \end{cases}$$

wo f_0, a_1, a_2, α_1 und α_2 empirische Konstanten sind. Die Werte dieser Konstanten wurden aus den Beobachtungen für 20°, 100° und 150° oder 130° bestimmt. Die so erhaltenen Gleichungen lauten:

Silberstab.

(5)
$$\begin{cases} f = 3152{,}52 - 2{,}1287 \cdot t - 0{,}002365 \cdot t^2 \\ f = 3152{,}52\,(1 - 0{,}0006752 \cdot t - 0{,}00000075 \cdot t^2). \end{cases}$$

Kupferstab.

(6)
$$\begin{cases} f = 4727{,}73 - 2{,}6488 \cdot t - 0{,}001885 \cdot t^2 \\ f = 4727{,}73\,(1 - 0{,}0005603 \cdot t - 0{,}000000399 \cdot t^2). \end{cases}$$

Nickelstab.

(7)
$$\begin{cases} f = 7796{,}49 + 4{,}158 \cdot t - 0{,}046629 \cdot t^2, \\ f = 7796{,}49\,(1 + 0{,}0005333 \cdot t - 0{,}000005981 \cdot t^2). \end{cases}$$

Eisenstab.

(8)
$$\begin{cases} f = 8396{,}48 - 4{,}4286 \cdot t - 0{,}014762 \cdot t^2, \\ f = 8396{,}48\,(1 - 0{,}0005274\,.\,t - 0{,}000001758 \cdot t^2). \end{cases}$$

Aluminiumstab 1.

(9)
$$\begin{cases} f = 2629{,}04 - 0{,}41477 \cdot t - 0{,}029356 \cdot t^2, \\ f = 2629{,}04\,(1 - 0{,}0001578 \cdot t - 0{,}000011166 \cdot t^2). \end{cases}$$

Aluminiumstab 2.

(10)
$$\begin{cases} f = 2777{,}79 - 0{,}88981 \cdot t - 0{,}027481 \cdot t^2, \\ f = 2777{,}79\,(1 - 0{,}0003203 \cdot t - 0{,}000009893 \cdot t^2). \end{cases}$$

Aus dieser Zusammenstellung geht zunächst hervor, dass die Werte der Konstanten a_1, a_2, α_1 und α_2 im allgemeinen negativ sind. Nur für den Nickelstab haben die Konstanten a_1 und α_1 positive Werte, was damit in Zusammenhang steht, dass der Torsionsmodul des Nickelstabes zwischen 20° und 60° ein Maximum hat, wie auch der für 45° erhaltene Wert von f zeigt. Berechnet man die Temperatur dieses Maximums aus der Gleichung (7), indem man

$$\frac{df}{dt} = 4{,}158 - 0{,}09326 \cdot t = 0$$

setzt, so bekommt man:

$$t = 44{,}6°.$$

Der für 45° durch Beobachtung erhaltene Wert von f würde hiernach dem Maximalwerte sehr nahe liegen. Indessen ist der beobachtete Wert von f für diese Temperatur wahrscheinlich zu gross ausgefallen, denn für $t = 45$ erhält man aus der Gleichung (7):

$$f = 7889,$$

während die Beobachtung $f = 8055$ gibt.

Durch Gleichungen von der Form (4) haben auch F. Kohlrausch und Loomis[1]) den Einfluss der Temperatur auf den Torsionsmodul ausgedrückt. Sie fanden für Kupfer und Eisen folgende Werte der Konstanten α_1 und α_2:

	α_1	α_2
Kupfer	− 0,000572	− 0,00000028
Eisen	− 0,000483	− 0,00000012

Für Kupfer sind somit die von den genannten Forschern erhaltenen Werte beider Konstanten in guter Übereinstimmung mit den oben berechneten. Auch für Eisen ist der aus ihren Versuchen hervorgegangene Wert der ersten Konstante von ganz derselben Grössenordnung wie der oben gefundene. Dagegen stimmen die Werte von α_2 für Eisen nicht mehr überein.

In meinen ersten Arbeiten über die Elastizität der Metalle habe ich für dieselben Drähte, für welche der Elastizitätsmodul bestimmt wurde, auch den Torsionsmodul bei gewöhnlicher Temperatur, teils auf Grund statischer Messungen, teils aus Schwingungsbeobach-

[1]) Pogg. Ann. CXLI, p. 481, 1870.

tungen berechnet. Die so erhaltenen Werte von f werden hier mit den oben für Stäbe aus denselben Metallen bei 20° C. erhaltenen Werten zusammengestellt.

Werte von f bei Zimmertemperatur.

	Stab	*Draht*	
	Statisch	Statisch	Dynamisch
Silber	3109		2827
Kupfer	4674	4324	4580
„		4845	
Eisen	8302	7856	8265
„			8080
Aluminium .	2609		2431
„ .	2749		

Es zeigt sich hieraus, dass die von uns für ein und dasselbe Metall unter verschiedenen Umständen erhaltenen Werte von f bei gewöhnlicher Temperatur nicht sehr viel von einander abweichen.

Zum Schluss wollen wir die Werte von f, welche wir bei 20° C. für die von uns untersuchten Stäbe gefunden haben, und die aus anderen Versuchen bekannten Werte des Elastizitätmodules derselben Metalle bei gewöhnlicher Temperatur zur Berechnung der Poisson'schen Konstante für dieselben Körper anwenden. Bezeichnen wir diese Konstante mit σ und den Elasticitätsmodul mit e, so ist

$$\sigma = \frac{e}{2f} - 1. \tag{11}$$

Als Werte von e für Silber und Aluminium, für welche nur wenige Angaben über den Elastizitätsmodul zugänglich sind, benutzen wir die von uns früher für Drähte aus den genannten Metallen erhaltenen Werte, für Kupfer, Nickel und Eisen Mittel aus mehreren bekannten Werten.

	e	f	σ
Silber	7640	3110	0,23
Kupfer	12400	4670	0,33
Nickel	21600	7860	0,37
Eisen	20600	8300	0,25
Aluminium 1 .	7200	2610	0,38
Aluminium 2 .	7200	2750	0,31

Die hier erhaltenen Werte von σ können keine Anspruch auf Genauigkeit machen. Sie zeigen nur, wie unsicher die Bestimmung von σ aus der Gleichung (11) in der Tat ist.

So finden wir für Silber den Wert 0,23, während andere Messungen weit grössere Werte, wie z. B. 0,36, geben. Für Nickel und Eisen erhalten wir so verschiedene Werte wie 0,37 und 0,25, obwohl die Werte von e und f für diese beiden Körper nicht viel von einander abweichen, und der Unterschied zwischen den Werten von σ für die beiden Aluminiumstäbe ist auch bedeutend.

Helsingfors, im November 1908.

ACTA SOCIETATIS SCIENTIARUM FENNICÆ
TOM. XXXV. N:o 9.

NOUVELLES RECHERCHES

SUR

LE PROBLÈME DES TROIS CORPS

PAR

KARL F. SUNDMAN

(PRÉSENTÉ LE 18 JANVIER 1909)

Nouvelles recherches sur le problème des trois corps.

Le but du présent Mémoire est d'établir ce nouveau théorème relatif au problème des trois corps:

Si les constantes des aires dans le mouvement des trois corps par rapport à leur centre commun de gravité ne sont pas toutes nulles, on peut trouver une variable τ telle que les coordonnées des corps, leurs distances mutuelles et le temps soient développables en séries convergentes suivant les puissances de τ, qui représentent le mouvement pour toutes les valeurs réelles du temps, et cela quels que soient les chocs qui se produisent entre les corps.

En même temps nous démontrerons aussi cet autre théorème:

Si les constantes des aires ne sont pas toutes nulles et si, à un moment donné, les distances d'un des corps aux deux autres sont plus grandes qu'une longueur donnée, la vitesse de ce corps par rapport au centre commun de gravité des trois corps sera inférieure à une limite finie, qu'on peut calculer dès qu'on connaît les conditions initiales du système.

Afin que ces théorèmes eussent toute la généralité possible, il a été nécessaire de définir une continuation du mouvement après un choc. Dans le n° 31 de notre Mémoire „*Recherches sur le problème des trois corps*" [1]) nous avions déjà annoncé qu'il est possible de définir cette continuation de telle manière que les résultats auxquels nous y étions parvenus restent vrais pour toutes les valeurs réelles du temps.

Je saisis l'occasion de remercier ici sincèrement M. Ernst Lindelöf pour le bienveillant intérêt qu'il a montré à mes recherches, et surtout pour la grande aide qu'il m'a donnée dans la rédaction du présent travail. Je lui dois aussi quelques simplifications dans les démonstrations.

---

[1]) *Acta Societatis Scientiarum Fennicae,* Tome XXXIV.

1. Considérons trois corps P_0, P_1, P_2, qui se meuvent suivant la loi de NEWTON et dont les masses m_0, m_1, m_2 sont toutes plus grandes que zéro. Soint x_i, y_i, z_i les coordonnées du corps P_i par rapport à trois axes rectangulaires passant par le centre commun de gravité des trois corps; les équations différentielles du mouvement seront

$$1)\qquad \begin{cases} \dfrac{dx_i}{dt}=x_i', & \dfrac{dy_i}{dt}=y_i', \quad \dfrac{dz_i}{dt}=z_i', \\ \dfrac{dx_i'}{dt}=\overline{X}_i, & \dfrac{dy_i'}{dt}=\overline{Y}_i, \quad \dfrac{dz_i'}{dt}=\overline{Z}_i, \end{cases} \qquad (i=0,\ 1,\ 2),$$

t désignant le temps et $\overline{X}_i$, $\overline{Y}_i$, $\overline{Z}_i$ les projections sur les trois axes de la force qui agit sur l'unité de masse du corps P_i. En choisissant les unités de manière à rendre la constante de GAUSS égale à 1, l'intégrale des forces vives et celles des aires s'écrivent

$$2)\qquad \sum_{i=0}^{i=2} m_i\,(x_i'^2+y_i'^2+z_i'^2)-\frac{2\,m_1\,m_2}{r_0}-\frac{2\,m_2\,m_0}{r_1}-\frac{2\,m_0\,m_1}{r_2}=-K,$$

$$3)\qquad \begin{cases} \displaystyle\sum_{i=0}^{i=2} m_i\,(x_i\,y_i'-y_i\,x_i')=c_0, \\ \displaystyle\sum_{i=0}^{i=2} m_i\,(y_i\,z_i'-z_i\,y_i')=c_1, \\ \displaystyle\sum_{i=0}^{i=2} m_i\,(z_i\,x_i'-x_i\,z_i')=c_2, \end{cases}$$

où r_0, r_1, r_2 désignent respectivement les distances P_1P_2, P_2P_0 et P_0P_1.

Ayant l'intention d'étudier un mouvement qui est *réel* pour les valeurs réelles du temps, nous supposerons dans tout ce qui suit que les coordonnées x_i, y_i, z_i et leurs dérivées par rapport au temps, x_i', y_i', z_i', prennent à l'instant initial $t=0$ des valeurs *réelles* x_i^0, y_i^0, z_i^0, $x_i'^0$, $y_i'^0$ et $z_i'^0$. Nous supposerons de plus que toutes ces valeurs sont *finies* et que les valeurs initiales des distances

$$r_0{}^0=\sqrt{(x_1{}^0-x_2{}^0)^2+(y_1{}^0-y_2{}^0)^2+(z_1{}^0-z_2{}^0)^2},$$

$$r_1{}^0=\sqrt{(x_2{}^0-x_0{}^0)^2+(y_2{}^0-y_0{}^0)^2+(z_2{}^0-z_0{}^0)^2},$$

$$r_2{}^0=\sqrt{(x_0{}^0-x_1{}^0)^2+(y_0{}^0-y_1{}^0)^2+(z_0{}^0-z_1{}^0)^2}$$

sont toutes plus grandes que zéro. Les constantes K, c_0, c_1, c_2, seront alors *réelles* et *finies* et le mouvement sera *régulier* dans le voisinage de la valeur $t=0$.

Dans le Mémoire cité plus haut, nous avons (page 17) démontré le théorème suivant:

Si, à un moment donné, les trois corps viennent tous se choquer en un même point de l'espace, les constantes des aires c_0, c_1, c_2 sont toutes égales à zéro.

Voulant précisément exclure de notre discussion les cas où les corps puissent se choquer tous les trois en un même point de l'espace, nous supposerons constamment dans la suite que les constantes c_0, c_1, c_2 ne sont pas toutes nulles où, ce qui revient au même, que la quantité

$$f = \sqrt{c_0^2 + c_1^2 + c_2^2}$$

satisfait à l'inégalité

4) $$f > 0.$$

2. Nous allons d'abord étudier le mouvement au voisinage d'un instant où deux des corps viennent se choquer, et définir la continuation du mouvement après un tel choc.

Supposons par exemple que ce soit la distance r_2 qui tende vers zéro quand t tend vers la valeur finie $t_1\ (> 0)$ [1]. Il sera alors avantageux de prendre pour variables les coordonnées rectangulaires x, y, z de P_1 par rapport à P_0 et les coordonnées rectangulaires ξ, η, ζ de P_2 par rapport au centre de gravité des corps P_0 et P_1. En écrivant pour abréger r au lieu de r_2, les équations du mouvement seront

5) $$\left\{\begin{aligned} \frac{d^2x}{dt^2} + \frac{(m_0+m_1)\,x}{r^3} &= X = -\,m_2\,x\left(\frac{\mu}{r_0^{\,3}} + \frac{\lambda}{r_1^{\,3}}\right) + m_2\,\xi\left(\frac{1}{r_0^{\,3}} - \frac{1}{r_1^{\,3}}\right),\\ \frac{d^2y}{dt^2} + \frac{(m_0+m_1)\,y}{r^3} &= Y = -\,m_2\,y\left(\frac{\mu}{r_0^{\,3}} + \frac{\lambda}{r_1^{\,3}}\right) + m_2\,\eta\left(\frac{1}{r_0^{\,3}} - \frac{1}{r_1^{\,3}}\right),\\ \frac{d^2z}{dt^2} + \frac{(m_0+m_1)\,z}{r^3} &= Z = -\,m_2\,z\left(\frac{\mu}{r_0^{\,3}} + \frac{\lambda}{r_1^{\,3}}\right) + m_2\,\zeta\left(\frac{1}{r_0^{\,3}} - \frac{1}{r_1^{\,3}}\right),\end{aligned}\right.$$

6) $$\left\{\begin{aligned} \frac{d^2\xi}{dt^2} &= \Xi = -\,M\,\xi\left(\frac{\lambda}{r_0^{\,3}} + \frac{\mu}{r_1^{\,3}}\right) + \lambda\mu\,M\,x\left(\frac{1}{r_0^{\,3}} - \frac{1}{r_1^{\,3}}\right),\\ \frac{d^2\eta}{dt^2} &= H = -\,M\,\eta\left(\frac{\lambda}{r_0^{\,3}} + \frac{\mu}{r_1^{\,3}}\right) + \lambda\mu\,M\,y\left(\frac{1}{r_0^{\,3}} - \frac{1}{r_1^{\,3}}\right),\\ \frac{d^2\zeta}{dt^2} &= H = -\,M\,\zeta\left(\frac{\lambda}{r_0^{\,3}} + \frac{\mu}{r_1^{\,3}}\right) + \lambda\mu\,M\,z\left(\frac{1}{r_0^{\,3}} - \frac{1}{r_1^{\,3}}\right),\end{aligned}\right.$$

où

7) $$\lambda = \frac{m_1}{m_0+m_1}, \qquad \mu = \frac{m_0}{m_0+m_1}, \qquad M = m_0 + m_1 + m_2,$$



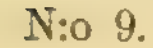
et, si l'on pose

$$g = \frac{M}{m_2\,(m_0+m_1)}, \qquad h = \frac{m_0+m_1}{m_0\,m_1},$$

l'intégrale des forces vives (2) s'écrira

8) $$g\left[\left(\frac{dx}{dt}\right)^2 + \left(\frac{dy}{dt}\right)^2 + \left(\frac{dz}{dt}\right)^2\right] + h\left[\left(\frac{d\xi}{dt}\right)^2 + \left(\frac{d\eta}{dt}\right)^2 + \left(\frac{d\zeta}{dt}\right)^2\right] = g\,h\left[\frac{2\,m_0\,m_1}{r} + \frac{2\,m_1\,m_2}{r_0} + \frac{2\,m_2\,m_0}{r_1} - K\right],$$

[1]) Les équations différentielles du mouvement restant invariables si l'on change t en $-t$, il suffit de considérer les valeurs positives de t.



et les intégrales des aires (3) deviendront

9)
$$\left\{\begin{aligned} &g\left(x\frac{dy}{dt}-y\frac{dx}{dt}\right)+h\left(\xi\frac{d\eta}{dt}-\eta\frac{d\xi}{dt}\right)=g\,h\,c_0,\\ &g\left(y\frac{dz}{dt}-z\frac{dy}{dt}\right)+h\left(\eta\frac{d\zeta}{dt}-\zeta\frac{d\eta}{dt}\right)=g\,h\,c_1,\\ &g\left(z\frac{dx}{dt}-x\frac{dz}{dt}\right)+h\left(\zeta\frac{d\xi}{dt}-\xi\frac{d\zeta}{dt}\right)=g\,h\,c_2.\end{aligned}\right.$$

Enfin, les distances r, r_0, r_1 se calculeront par les formules

10)
$$\left\{\begin{aligned} &r^2=x^2+y^2+z^2,\\ &r_0{}^2=(\xi-\mu x)^2+(\eta-\mu y)^2+(\zeta-\mu z)^2,\\ &r_1{}^2=(\xi+\lambda x)^2+(\eta+\lambda y)^2+(\zeta+\lambda z)^2.\end{aligned}\right.$$

3. Nous introduirons maintenant au lieu de t une nouvelle variable u définie par l'égalité

11) $$dt=r\,du,\qquad (t=t_0 \text{ pour } u=0),$$

ou bien

11 *bis*) $$t-t_0=\int_0^u r\,du,$$

$t_0\,(0<t_0<t_1)$ désignant une constante réelle d'intégration que nous fixerons plus loin. Les équations (5) et (8) donneront alors

12)
$$\left\{\begin{aligned} &\frac{d^2x}{du^2}=\frac{1}{r}\frac{dr}{du}\frac{dx}{du}-\frac{(m_0+m_1)\,x}{r}+r^2X,\\ &\frac{d^2y}{du^2}=\frac{1}{r}\frac{dr}{du}\frac{dy}{du}-\frac{(m_0+m_1)\,y}{r}+r^2Y,\\ &\frac{d^2z}{du^2}=\frac{1}{r}\frac{dr}{du}\frac{dz}{du}-\frac{(m_0+m_1)\,z}{r}+r^2Z,\end{aligned}\right.$$

13) $$g\left[\left(\frac{dx}{du}\right)^2+\left(\frac{dy}{du}\right)^2+\left(\frac{dz}{du}\right)^2\right]+h\,r^2\left[\left(\frac{d\xi}{dt}\right)^2+\left(\frac{d\eta}{dt}\right)^2+\left(\frac{d\zeta}{dt}\right)^2\right]=g\,h\,r^2\left[\frac{2\,m_0\,m_1}{r}+\frac{2\,m_1\,m_2}{r_0}+\frac{2\,m_2\,m_0}{r_1}-K\right].$$

Multiplions ces quatre équations par $\frac{x}{r}$, $\frac{y}{r}$, $\frac{z}{r}$, $\frac{1}{gr}$ et faisons la somme; nous obtiendrons, après quelques réductions,

14) $$\frac{d^2r}{du^2}=m_0+m_1+r\,L,$$

où

15) $$L=x\,X+y\,Y+z\,Z+h\left[\frac{2\,m_1\,m_2}{r_0}+\frac{2\,m_2\,m_0}{r_1}-K-\frac{1}{g}\left\{\left(\frac{d\xi}{dt}\right)^2+\left(\frac{d\eta}{dt}\right)^2+\left(\frac{d\zeta}{dt}\right)^2\right\}\right].$$

Posons encore

$$16)\qquad \begin{cases} \alpha = \dfrac{1}{r}\dfrac{dr}{du}\dfrac{dx}{du} - \dfrac{(m_0+m_1)\,x}{r}, \\[2ex] \beta = \dfrac{1}{r}\dfrac{dr}{du}\dfrac{dy}{du} - \dfrac{(m_0+m_1)\,y}{r}, \\[2ex] \gamma = \dfrac{1}{r}\dfrac{dr}{du}\dfrac{dz}{du} - \dfrac{(m_0+m_1)\,z}{r}. \end{cases}$$

En différentiant ces expressions et en faisant usage des égalités (12) et (14), on trouve

$$17)\qquad \begin{cases} \dfrac{d\alpha}{du} = r\,X\,\dfrac{dr}{du} + L\,\dfrac{dx}{du}, \\[2ex] \dfrac{d\beta}{du} = r\,Y\,\dfrac{dr}{du} + L\,\dfrac{dy}{du}, \\[2ex] \dfrac{d\gamma}{du} = r\,Z\,\dfrac{dr}{du} + L\,\dfrac{dz}{du}. \end{cases}$$

Enfin, nous écrirons

$$18)\qquad \begin{cases} x' = \dfrac{dx}{du}, \quad y' = \dfrac{dy}{du}, \quad z' = \dfrac{dz}{du}, \quad r' = \dfrac{dr}{du}, \\[2ex] \xi' = \dfrac{d\xi}{dt}, \quad \eta' = \dfrac{d\eta}{dt}, \quad \zeta' = \dfrac{d\zeta}{dt}. \end{cases}$$

Cela posé, les équations (5), (6), (11) et (14) pourront être remplacées par le système suivant d'équations simultanées

$$19)\qquad \begin{cases} \dfrac{d\xi}{du} = r\,\xi', \quad \dfrac{d\xi'}{du} = r\,\Xi, \\[2ex] \dfrac{d\eta}{du} = r\,\eta', \quad \dfrac{d\eta'}{du} = r\,H, \\[2ex] \dfrac{d\zeta}{du} = r\,\zeta' \quad \dfrac{d\zeta'}{du} = r\,H. \end{cases}$$

$$20)\qquad \begin{cases} \dfrac{dx}{du} = x', \quad \dfrac{dx'}{du} = \alpha + r^2 X, \quad \dfrac{d\alpha}{du} = X\,r\,r' + L\,x', \\[2ex] \dfrac{dy}{du} = y', \quad \dfrac{dy'}{du} = \beta + r^2 Y, \quad \dfrac{d\beta}{du} = Y\,r\,r' + L\,y', \\[2ex] \dfrac{dz}{du} = z', \quad \dfrac{dz'}{du} = \gamma + r^2 Z, \quad \dfrac{d\gamma}{du} = Z\,r\,r' + L\,z', \end{cases}$$

$$21)\qquad \frac{dr}{du} = r', \quad \frac{dr'}{du} = m_0 + m_1 + r\,L, \quad \frac{dt}{du} = r.$$

Ces dix-huit équations donnent par leur intégration les dix-huit quantités ξ, η, ζ, ξ', η', ζ', x, y, z, x', y', z', α, β, γ, r, r' et t comme fonctions de u.

4. Nous avions supposé plus haut que la distance r tend vers zéro, quand le temps t tend par des valeurs réelles vers une certaine valeur finie t_1. Nous allons voir que, dans ces conditions, la variable u tend vers une valeur finie u_1.

D'après ce qui a été démontré aux numéros 19—21 de notre Mémoire cité, lorsque t tend vers t_1, les quantités ξ, η, ζ, ξ', η', ζ' tendront vers des limites finies et déterminées ξ_1, η_1, ζ_1, ξ_1', η_1', ζ_1' et la direction de la distance r tendra vers une position déterminée dans l'espace, de sorte qu'on aura

22) $$\lim_{t=t_1} \frac{x}{r} = \varphi, \qquad \lim_{t=t_1} \frac{y}{r} = \chi, \qquad \lim_{t=t_1} \frac{z}{r} = \psi,$$

φ, χ, ψ désignant des constantes réelles, qu'on peut d'ailleurs assujettir aux conditions

23) $$0 < |\varphi| < 1, \qquad 0 < |\chi| < 1, \qquad 0 < |\psi| < 1,$$

en orientant convenablement les axes des coordonnées. Au même endroit nous avions encore fait voir qu'il existe une quantité $\delta' (> 0)$ telle que r diminue constamment quand t passe de $t_1 - \delta'$ à t_1, et qu'on a

24) $$\begin{cases} x \dfrac{dy}{dt} - y \dfrac{dx}{dt} = \psi_0' N_0 r^2 (t_1 - t), \\[2ex] y \dfrac{dz}{dt} - z \dfrac{dy}{dt} = \psi_1' N_1 r^2 (t_1 - t), \\[2ex] z \dfrac{dx}{dt} - x \dfrac{dz}{dt} = \psi_2' N_2 r^2 (t_1 - t), \end{cases} \qquad (t_1 - \delta' \leqq t \leqq t_1),$$

où N_0, N_1, N_2 sont des constantes finies et

$$|\psi_0'| \leqq 1, \qquad |\psi_1'| \leqq 1, \qquad |\psi_2'| \leqq 1.$$

En vertu de (8), on peut en conclure l'égalité

25) $$\lim_{t=t_1} r \left[\left(\frac{dx}{dt}\right)^2 + \left(\frac{dy}{dt}\right)^2 + \left(\frac{dz}{dt}\right)^2\right] = 2(m_0 + m_1),$$

d'où l'on déduit, en observant que

$$\left(\frac{dx}{dt}\right)^2 + \left(\frac{dy}{dt}\right)^2 + \left(\frac{dz}{dt}\right)^2 = \left(\frac{dr}{dt}\right)^2 + \frac{1}{r^2}\left[\left(x\frac{dy}{dt} - y\frac{dx}{dt}\right)^2 + \left(y\frac{dz}{dt} - z\frac{dy}{dt}\right)^2 + \left(z\frac{dx}{dt} - x\frac{dz}{dt}\right)^2\right]$$

et en tenant compte de (24),

26) $$\lim_{t=t_1} r \left(\frac{dr}{dt}\right)^2 = 2(m_0 + m_1).$$

Il en résulte qu'il existe une constante $\delta'' (< \delta')$, telle qu'on ait par exemple

27) $$r \left(\frac{dr}{dt}\right)^2 > m_0 + m_1$$

durant que t passe de $t_1 - \delta''$ à t_1.

Or, en choisissant

$$t_0 = t_1 - \delta'',$$

on a, d'après (11),

$$u = \int_{t_1 - \delta''}^{t} \frac{dt}{r}.$$

La dérivée $\frac{dr}{dt}$ étant constamment négative quand t passe de $t_1 - \delta''$ à t_1, on pourra dans cette intégrale introduire r comme variable au lieu de t, et, en tenant compte de (27), on trouve ainsi

$$u < \int_{r}^{r^0} \frac{1}{\sqrt{m_0 + m_1}} \frac{dr}{\sqrt{r}} = \frac{2}{\sqrt{m_0 + m_1}} \left(\sqrt{r^0} - \sqrt{r}\right),$$

où r^0 désigne la valeur de r pour $t = t_1 - \delta''$. Cette inégalité montre que *u tend vers une valeur finie u_1 quand t tend vers t_1.*

5. Nous avons déjà dit que, lorsque t tend vers t_1 et par suite u vers u_1, les quantités ξ, η, ζ, ξ', η', ζ' tendent vers des valeurs *finies* ξ_1, η_1, ζ_1, ξ_1', η_1', ζ_1', et que la distance

$$\varrho_1 = \sqrt{\xi_1^2 + \eta_1^2 + \zeta_1^2} \tag{28}$$

est plus grande que zéro.

Par hypothèse, r, et par suite x, y, z tendent vers zéro quand u tend vers u_1. D'après (5) et (6), on en conclut que X, Y, Z tendent également vers zéro, et que Ξ, H, Π tendent vers les limites *finies*

$$-\frac{M\xi_1}{\varrho_1^3}, \qquad -\frac{M\eta_1}{\varrho_1^3} \quad \text{et} \quad -\frac{M\zeta_1}{\varrho_1^3}.$$

D'autre part, il résulte des équations (13) et (26) que x', y', z' et r' s'annulent pour $u = u_1$.

Multiplions enfin la première et la troisième des équations (24) respectivement par $-\frac{dy}{dt}$ et par $\frac{dz}{dt}$ et ajoutons les résultats; il viendra

$$\frac{dx}{dt}\left(x\frac{dx}{dt} + y\frac{dy}{dt} + z\frac{dz}{dt}\right) = x\left[\left(\frac{dx}{dt}\right)^2 + \left(\frac{dy}{dt}\right)^2 + \left(\frac{dz}{dt}\right)^2\right] + r^2\left[\psi_2' X_2 \frac{dz}{dt} - \psi_0' X_0 \frac{dy}{dt}\right](t_1 - t).$$

En vertu des égalités

$$\frac{dx}{dt} = \frac{1}{r}\frac{dx}{du}, \qquad x\frac{dx}{dt} + y\frac{dy}{dt} + z\frac{dz}{dt} = \frac{dr}{du},$$

ainsi que (22) et (25), on en conclut immédiatement

$$\lim_{u = u_1} \frac{1}{r}\frac{dr}{du}\frac{dx}{du} = 2(m_0 + m_1)\varphi,$$

et en remontant aux expressions (16) on trouve ainsi la première des égalités

29)
$$\begin{cases} \lim\limits_{u=u_1} \alpha = (m_0 + m_1)\, \varphi = \alpha_1, \\ \lim\limits_{u=u_1} \beta = (m_0 + m_1)\, \chi = \beta_1, \\ \lim\limits_{u=u_1} \gamma = (m_0 + m_1)\, \psi = \gamma_1, \end{cases}$$

dont les deux dernières s'obtiendront par un calcul analogue à celui qui précède.

Posons maintenant

30)
$$\begin{cases} \xi = \xi_1 + \delta\xi, & \eta = \eta_1 + \delta\eta, & \zeta = \zeta_1 + \delta\zeta, \\ \xi' = \xi_1' + \delta\xi', & \eta' = \eta_1' + \delta\eta', & \zeta' = \zeta_1' + \delta\zeta', \\ \alpha = \alpha_1 + \delta\alpha, & \beta = \beta_1 + \delta\beta, & \gamma = \gamma_1 + \delta\gamma, & t = t_1 + \delta t; \end{cases}$$

on obtiendra, au lieu des équations (19), (20) et (21), pour déterminer les dix-huit inconnues $\delta\xi$, $\delta\eta$, $\delta\zeta$, $\delta\xi'$, $\delta\eta'$, $\delta\zeta'$, x, y, z, x', y', z', $\delta\alpha$, $\delta\beta$, $\delta\gamma$, r, r' et δt dix-huit équations de la forme

31)
$$\frac{dq_i}{du} = Q_i, \qquad (i = 1,\ 2,\ \cdots\ 18),$$

où les q_i tendent vers zéro et les Q_i tendent vers des limites finies et déterminées lorsque u tend vers u_1. De plus les Q_i sont développables en séries suivant les puissances ascendantes des q_i, qui seront certainement convergentes tant que les quantités $|q_i|$ resteront inférieures à une certaine quantité positive.

Cherchons à déterminer une telle quantité $\varkappa_1$. On voit d'abord que les Q_i sont développables quand $\frac{1}{r_0}$ et $\frac{1}{r_1}$ le sont. Or on a d'après (10), (30) et (28)

$$\begin{aligned} r_0^2 = \varrho_1^2 &+ 2\,\xi_1(\delta\xi - \mu x) + 2\,\eta_1(\delta\eta - \mu y) + 2\,\zeta_1(\delta\zeta - \mu z) \\ &+ (\delta\xi - \mu x)^2 + (\delta\eta - \mu y)^2 + (\delta\zeta - \mu z)^2, \\ r_1^2 = \varrho_1^2 &+ 2\,\xi_1(\delta\xi + \lambda x) + 2\,\eta_1(\delta\eta + \lambda y) + 2\,\zeta_1(\delta\zeta + \lambda z) \\ &+ (\delta\xi + \lambda x)^2 + (\delta\eta + \lambda y)^2 + (\delta\zeta + \lambda z)^2, \end{aligned}$$

d'où il résulte que r_0^2 et r_1^2 peuvent se mettre sous la forme

$$\varrho_1^2 + P(q_i),$$

$P(q_i)$ étant un polynome par rapport aux variables q_i, qui vérifie l'inégalité

$$|P(q_i)| < 12\,\varrho_1\,\varkappa_1 + 12\,\varkappa_1^2$$

tant que $|q_i| < \varkappa_1$, même si l'on remplace chaque terme du polynome par sa valeur absolue. Donc $\frac{1}{r_0}$ et $\frac{1}{r_1}$ sont certainement développables pour $|q_i| < \varkappa_1$ si l'on détermine $\varkappa_1$ de telle manière que

$$12\,\varrho_1\,\varkappa_1 + 12\,\varkappa_1^2 < \varrho_1^2$$

ou bien

$$\varkappa_1 < \frac{\varrho_1}{6 + 4\sqrt{3}}.$$

Afin que les Q_i restent finis pour $|q_i| < \varkappa_1$, nous prendrons pour $\varkappa_1$ une valeur inférieure à cette limite, à savoir la valeur

32) $$\varkappa_1 = \frac{\varrho_1}{14},$$

qui est d'ailleurs choisie de manière à rendre rationnels les coefficients dans les diverses inégalités qui suivent. On aura alors

33) $$|r_0| \text{ et } |r_1| > \sqrt{\varrho_1^2 - 12\varrho_1\varkappa_1 - 12\varkappa_1^2} = \frac{2}{7}\varrho_1 = 4\varkappa_1, \quad \text{quand } |q_i| < \varkappa_1.$$

Comme d'autre part

34) $$|\xi|, \quad |\eta| \text{ et } |\zeta| < 15\varkappa_1, \quad \text{quand } |q_i| < \varkappa_1$$

on trouve successivement, à l'aide des égalités (5), (6) et (15),

35) $$\begin{cases} |X|, \quad |Y| \text{ et } |Z| < \dfrac{m_2}{2\varkappa_1^2}, \\ |\Xi|, \quad |H| \text{ et } |\Pi| < \dfrac{M}{4\varkappa_1^2}, \\ |L| < \lambda_1, \end{cases}$$

où

36) $$\lambda_1 = \frac{m_2}{2\varkappa_1}(3 + h(m_0 + m_1)) + \frac{h}{g}(g|K| + V_1^2 + 6V_1\varkappa_1 + 3\varkappa_1^2),$$

la vitesse V_1 étant donnée par l'égalité

37) $$V_1 = \sqrt{\xi_1'^2 + \eta_1'^2 + \zeta_1'^2},$$

et enfin

$$|r\xi'|, \quad |r\eta'| \text{ et } |r\zeta'| < \varkappa_1(V_1 + \varkappa_1),$$

$$|r\Xi|, \quad |rH| \text{ et } |r\Pi| < \frac{M}{4\varkappa_1},$$

$$|\alpha + r^2 X|, \quad |\beta + r^2 Y| \text{ et } |\gamma + r^2 Z| < 3(m_0 + m_1) + \frac{m_2}{2} + \varkappa_1 \,{}^{*)},$$

$$|Xrr' + Lx'|, \quad |Yrr' + Ly'| \text{ et } |Zrr' + Lz'| < \frac{m_2}{2} + \lambda_1\varkappa_1,$$

$$|m_0 + m_1 + rL| < m_0 + m_1 + \lambda_1\varkappa_1.$$

---

*) Cette expression s'obtient en prenant $|\alpha_1|$, $|\beta_1|$ et $|\gamma_1| \leq 3(m_0 + m_1)$, ce qui convient aussi au cas plus général étudié plus tard.

En désignant par Q la plus grande des six quantités

$$\varkappa_1 (V_1 + \varkappa_1), \quad \frac{M}{4\varkappa_1}, \quad \varkappa_1, \quad 3(m_0 + m_1) + \frac{m_2}{2} + \varkappa_1,$$
$$\frac{m_2}{2} + \lambda_1 \varkappa_1, \quad m_0 + m_1 + \lambda_1 \varkappa_1,$$

on est donc sûr que

38) $$|Q_i| < Q \quad \text{tant que } |q_i| < \varkappa_1.$$

Dès lors, d'après les théorèmes connus sur l'existence des intégrales d'un système d'équations différentielles [1]), nous pouvons affirmer que les solutions q_i des équations (31) qui tendent vers zéro en même temps que $u - u_1$ sont des fonctions holomorphes de u au environ de u_1 et par suite développables en séries suivant les puissances ascendantes de $u - u_1$, et que ces séries convergent tant que

39) $$|u - u_1| < Q_2' = \frac{\varkappa_1}{Q}.$$

6. En calculant maintenant les premiers termes des développements des q_i on trouve sans peine:

40) $$\begin{cases} \xi = \xi_1 + \frac{m_0 + m_1}{6} \xi_1' (u - u_1)^3 + \cdots, & \xi' = \xi_1' - \frac{M(m_0 + m_1)}{6\varrho_1^3} \xi_1 (u - u_1)^3 + \cdots, \\ \eta = \eta_1 + \frac{m_0 + m_1}{6} \eta_1' (u - u_1)^3 + \cdots, & \eta' = \eta_1' - \frac{M(m_0 + m_1)}{6\varrho_1^3} \eta_1 (u - u_1)^3 + \cdots, \\ \zeta = \zeta_1 + \frac{m_0 + m_1}{6} \zeta_1' (u - u_1)^3 + \cdots, & \zeta' = \zeta_1' - \frac{M(m_0 + m_1)}{6\varrho_1^3} \zeta_1 (u - u_1)^3 + \cdots, \\ \alpha = \alpha_1 + \cdots, \quad \beta = \beta_1 + \cdots, \quad \gamma = \gamma_1 + \cdots, & \\ x = \frac{m_0 + m_1}{2} \varphi (u - u_1)^2 + \cdots, & x' = (m_0 + m_1) \varphi (u - u_1) + \cdots, \\ y = \frac{m_0 + m_1}{2} \chi (u - u_1)^2 + \cdots, & y' = (m_0 + m_1) \chi (u - u_1) + \cdots, \\ z = \frac{m_0 + m_1}{2} \psi (u - u_1)^2 + \cdots, & z' = (m_0 + m_1) \psi (u - u_1) + \cdots, \\ r = \frac{m_0 + m_1}{2} (u - u_1)^2 + \cdots\cdots, & r' = (m_0 + m_1)(u - u_1) + \cdots\cdots, \end{cases}$$

et

41) $$t - t_1 = \frac{m_0 + m_1}{6} (u - u_1)^3 + \cdots,$$

tous les coefficients ayant des valeurs réelles.

De la dernière équation on peut tirer $u - u_1$ sous forme d'une série suivant les puissances entières et positives de $(t - t_1)^{\frac{1}{3}}$, et, en substituant cette série au lieu de $u - u_1$ dans

[1]) Voir p. ex. PICARD, Traité d'Analyse, Tome II, Chap. XI.

les formules (40), on trouve que les quantités ξ, η, ζ, $\cdots$ sont aussi toutes développables suivant les puissances entières et positives de $(t-t)^{\frac{1}{3}}$, du moins tant que $|t-t_1|$ reste plus petit qu'une certaine quantité positive ε. Les quantités u, ξ, η, $\cdots$, considérées comme fonctions de t, admettent donc $t=t_1$ comme un point singulier algébrique autour duquel se permutent circulairement trois branches de chacune de ces fonctions. — Ce résultat avait déjà été obtenu par M. G. Bisconcini [1]) par une voie différente.

Par les séries ainsi obtenues nous pouvons, en particulier, calculer les valeurs des quantités r, x, y, $\cdots$ dans le mouvement considéré pour chaque valeur réelle de t comprise dans l'intervalle de $t_1-\varepsilon$ à t_1.

Mais ces mêmes séries nous permettront encore de définir une continuation du mouvement de nos corps après le choc. La seule continuation réelle s'obtient évidemment en choisissant la détermination réelle et positive de $(t-t_1)^{\frac{1}{3}}$. La valeur de cette radicale étant réelle et négative pour les orbites primitives, on voit donc que, pour passer de celles-ci aux nouvelles orbites, il faudra faire décrire à la variable complexe t un chemin tournant autour du point t_1 de telle manière que l'argument de $t-t_1$ augmente ou diminue de 3π. D'ailleurs, si l'on prend pour variable u au lieu de t, les nouvelles orbites seront évidemment représentées par les développements (40) en y faisant $u-u_1>0$.

D'après le principe du prolongement analytique, les coordonnées des corps vérifieront encore pour $t>t_1$ les équations différentielles du mouvement et leurs intégrales premières, de sorte que la constante des forces vives et celles des aires garderont les valeurs qu'elles avaient avant le choc. De même, l'égalité $r^2-(x^2+y^2+z^2)=0$ restera constamment vérifiée, et comme, d'après (40), la quantité r est positive après le choc, on voit qu'elle représentera toujours la distance P_0P_1.

Il résulte des développements (40) que les rapports $\frac{x}{r}$, $\frac{y}{r}$, $\frac{z}{r}$ tendent vers les mêmes limites φ, χ, ψ, différentes de zéro, lorsque t tend vers t_1, soit en croissant, soit en décroissant. On voit donc que les orbites des corps P_0 et P_1 présenteront chacune un point de rebroussement au point où ces corps viennent se choquer. Au contraire, l'orbite du corps P_2 restera continue dans le voisinage de l'instant t_1 du choc.

Il va sans dire que, lorsque nous parlons de la continuation du mouvement après un choc, nous supposons qu'il s'agisse de corps idéaux qui se réduisent à des points matériels, sans quoi, dans le voisinage de l'instant t_1, d'autres forces que leur attraction mutuelle entreraient en jeu.

7. Puisque les coordonnées de nos points idéaux vérifient encore pour $t>t_1$ les équations (1), (2) et (3), les résultats obtenus plus haut resteront vrais aussi pour le mouvement après le choc, qui, en particulier, ne cessera d'être régulier que lorsqu'un nouveau choc advient. Supposons que ceci ait lieu à l'instant t_2; nous nous proposons de chercher une limite inférieure de l'intervalle t_2-t_1.

---

[1]) G. Bisconcini, Sur le problème des trois corps, *Acta Mathematica*, T. 30.



En se reportant au nº 5, on voit aisément que les $|q_i|$ sont $< \varkappa_1$ tant que $|u - u_1| < Q_2'$. D'après (33) il s'ensuit que les distances r_0 et r_1 sont > 0 quand $|u - u_1| < Q_2'$. Si un choc a lieu après l'instant t_1 durant que $|u - u_1| < Q_2'$, ce sera par suite la distance r qui deviendra nulle.

Faisons croître u par des valeurs réelles en partant de la valeur u_1. Il suit de (21) ou de (14) que r, partant de la valeur 0, ira constamment en croissant, au moins tant que $m_0 + m_1 + rL > 0$. Mais, selon (35), on a $|L| < \lambda_1$ quand $u - u_1 < Q_2'$. Pour les valeurs de r satisfaisant à l'inégalité

$$r < \frac{m_0 + m_1}{2\lambda_1} = \lambda_2,$$

nous aurons donc

42) $$\frac{3}{2}(m_0 + m_1) > m_0 + m_1 + rL > \frac{1}{2}(m_0 + m_1),$$

du moins tant que $u - u_1 < Q_2'$.

Deux cas sont maintenant possibles:

Premier cas: $0 < r < \lambda_2$ quand $u - u_1 < Q_2'$. On tire alors successivement des équations (21) et (42)

$$r' > \frac{1}{2}(m_0 + m_1)(u - u_1),$$

$$r > \frac{1}{4}(m_0 + m_1)(u - u_1)^2,$$

$$t - t_1 > \frac{1}{12}(m_0 + m_1)(u - u_1)^3,$$

quand $u - u_1 < Q_2'$, d'où suit immédiatement que l'intervalle $t_2 - t_1$ est plus grand que

$$\frac{1}{12}(m_0 + m_1)\,Q_2'^3.$$

Second cas: $r = \lambda_2$ pour $u - u_1 = \sigma\,(< Q_2')$, tandis que $0 < r < \lambda_2$ si $u - u_1 < \sigma$.

En ayant égard aux inégalités (42), on tire encore des équations (21) les inégalités

$$r < \frac{3}{4}(m_0 + m_1)(u - u_1)^2,$$

$$t - t_1 > \frac{1}{12}(m_0 + m_1)(u - u_1)^3,$$

qui sont valables tant que $u - u_1 \leq \sigma$. En faisant $u - u_1 = \sigma$, on aura alors

$$\lambda_2 < \frac{3}{4}(m_0 + m_1)\,\sigma^2,$$

ce qui donne, en substituant à λ_2 sa valeur,

$$\sigma^2 > \frac{2}{3\lambda_1}$$

et la valeur de t pour $u - u_1 = \sigma$ satisfera par conséquent à l'inégalité

$$t - t_1 > \frac{m_0 + m_1}{18\lambda_1}\sqrt{\frac{2}{3\lambda_1}},$$

qui sera, à plus forte raison, vérifiée pour $t = t_2$.

En résumé nous pouvons conclure que *l'intervalle de temps entre les deux chocs considérés est plus grand que la moindre des quantités*

$$\frac{m_0 + m_1}{12} Q_2'^3 \quad et \quad \frac{m_0 + m_1}{18\lambda_1}\sqrt{\frac{2}{3\lambda_1}}.$$

En ayant égard aux significations de Q_2' et λ_1, on s'aperçoit dès lors que *l'intervalle en question ne peut devenir infiniment petit que si ϱ_1 devient infiniment petit ou si la vitesse V_1 devient infiniment grande.*

On aurait des résultats analogues si c'était la distance r_0 ou la distance r_1 qui devenait nulle quand t tend vers t_1.

8. Supposons comme ci-dessus qu'un nouveau choc a lieu à l'instant t_2. En introduisant, lorsque t s'approche de la valeur t_2, une variable auxiliaire analogue à u, et en raisonnant comme plus haut, on obtiendra une continuation réelle des orbites des trois corps idéaux au delà de l'instant t_2, et ces nouvelles orbites constituent un vrai prolongement analytique de celles que nous avions définies pour $t_1 < t < t_2$, et par suite aussi des orbites primitives. De la même manière on pourra continuer les orbites des corps idéaux après chaque nouveau choc.

Supposons que les chocs successifs aient lieu aux instants

$$t_1,\ t_2,\ t_3, \cdots,\ t_\nu,\ \cdots$$

Nous allons démontrer qu'on a

$$\lim_{\nu = \infty} t_\nu = \infty. \tag{43}$$

Admettons un instant qu'on ait

$$\lim_{\nu = \infty} t_\nu = \bar{t}, \tag{44}$$

où $\bar{t}$ est fini. Nous verrons que cette hypothèse n'est pas admissible.

De (44) il résulte d'abord que *la plus petite des distances r_0, r_1, r_2 tend nécessairement vers zéro lorsque t tend vers $\bar{t}$.*

En effet, dans le cas contraire on pourrait trouver une quantité finie σ, telle que les distances r_0, r_1, r_2 seraient toutes supérieures à σ pour certaines valeurs t satisfaisant à l'inégalité $\bar{t} - \delta < t < \bar{t}$, et cela quelque petit que soit δ. Mais il résulte immédiatement des équations (1) et (2) que, si t' est un tel instant, les fonctions x_i, y_i, z_i, $\cdots$ seront régulières tant que $|t - t'| < \sigma'$, σ' étant une quantité positive qu'on peut calculer dès qu'on connaît σ. Si l'on prend $\delta < \sigma'$, on aura dès lors une contradiction.

D'autre part, en inspectant la démonstration donnée dans la cinquième partie de notre premier Mémoire, on voit sans peine qu'elle reste encore valable après un choc, si l'on convient de continuer le mouvement comme nous l'avons fait ci-dessus. Il en résulte qu'on peut trouver une constante positive k telle que la quantité considérée à l'endroit cité

$$R = \sqrt{\frac{r_0^2}{m_0} + \frac{r_1^2}{m_1} + \frac{r_2^2}{m_2}}$$

reste supérieure à k pour $t < \bar{t}$.

On en conclut que, *t tendant vers $\bar{t}$, une seule et même distance tend vers zéro;* nous admettrons p. ex. que ce soit la distance $r_2 = r$. On peut alors trouver une limite l_2 telle que *les deux autres distances r_0 et r_1 ainsi que la distance ϱ restent supérieures à l_2 pour $t < \bar{t}$.* Or, d'après cela, les seconds membres des équations (6) resteront numériquement inférieurs à une quantité finie pour $t < \bar{t}$, et on en conclut qu'il en est de même de $\xi' = \frac{d\xi}{dt}$, $\eta' = \frac{d\eta}{dt}$ et $\zeta' = \frac{d\zeta}{dt}$, d'où il résulte aussi que *la vitesse*

$$V = \sqrt{\xi'^2 + \eta'^2 + \zeta'^2}$$

et par suite aussi V_1 restera inférieure à une limite finie pour $t < \bar{t}$.

Si c'était la distance r_0 ou r_1 qui tendait vers zéro quand t tend vers $\bar{t}$, on obtiendrait des conclusions analogues.

D'après ce que nous avons démontré à la fin du numéro précédent, l'intervalle $t_{i+1} - t_i$ entre deux chocs consécutifs quelconques serait donc supérieur à une limite positive, quel que soit i. Or, cette conclusion est évidemment en contradiction avec l'hypothèse (44), qui, par suite doit être rejetée. Il faut donc bien qu'on ait

$$\lim_{\nu=\infty} t_\nu = \infty, \qquad \textit{C. Q. F. D.}$$

On peut ainsi définir le mouvement des corps idéaux pour tous les temps, et la limite inférieure de la quantité R que nous avons trouvée pour $t < t_1$ restera alors valable quel que soit t, d'où l'on tire aisément la proposition suivante:

Les conditions initiales étant fixées de telle manière que les constantes des aires ne soient pas nulles toutes les trois, si l'on convient de continuer le mouvement après un choc comme nous l'avons fait plus haut, on pourra trouver une longueur $l\,(>0)$ telle que les deux plus grandes des distances r_i restent constamment supérieures à l.

9. Considérons un choc quelconque où la distance $r_2 = r$ tend vers zéro. Nous avons montré que le mouvement de nos corps est représenté par certains développements suivant les puissances entières d'une variable auxiliaire $u - u_1$, et que ces développements sont certainement convergents pour les valeurs de u qui vérifient l'inégalité (39). En tenant compte de la signification de Q et de ce que la distance ϱ_1 est plus grande que la longueur l_2, on en conclut que les rayons de convergence desdits développements restent supérieurs à une

quantité positive tant que la vitesse V_1 reste au dessous d'une limite finie, ce qui a lieu dans chaque intervalle fini de temps. Mais si, lorsque t croît infiniment, la vitesse du corps P_2

45) $$V = \sqrt{\xi'^2 + \eta'^2 + \zeta'^2}$$

pouvait prendre des valeurs de plus en plus grandes, il pourrait en être de même de V_1, et les rayons de convergence en question pourraient, par le temps, devenir aussi petits qu'on voudra. Nous démontrerons cependant dans ce numéro que cette éventualité n'est pas à craindre, et que *la vitesse V reste constamment au dessous d'une limite finie.*

D'après le théorème du numéro précédent r_0 et r_1 seront, dans le voisinage d'un choc, plus grands que l. En posant

46) $$A = \frac{2\, m_2 (m_0 + m_1)}{l} + |K|,$$

on tire donc de l'équation (8) les inégalités

47) $$V^2 < g\left(\frac{2\, m_0\, m_1}{r} + A\right)$$

et

48) $$\left| r \frac{dx}{dt} \right|, \quad \left| r \frac{dy}{dt} \right| \quad \text{et} \quad \left| r \frac{dz}{dt} \right| < \sqrt{h\, r\, (2\, m_0\, m_1 + A\, r)}.$$

Soit $\varkappa$ une constante positive qui est petite par rapport à l, par exemple (pour se conformer à une déterminaison analogue page 21)

49) $$\varkappa = \frac{l}{15};$$

il résulte de l'inégalité (47) que

$$r < \varkappa \quad \text{quand } V^2 \geqq D,$$

où D désigne l'expression

50) $$D = g\left(\frac{30\, m_0\, m_1}{l} + A\right),$$

et, en vertu de (47) et (48), on en tire ce résultat:

Les inégalités

51) $$r < \varkappa,$$

52) $$r\, V < \sqrt{g\, \varkappa\, (2\, m_0\, m_1 + A\, \varkappa)},$$

53) $$\left| r \frac{dx}{dt} \right|, \quad \left| r \frac{dy}{dt} \right| \quad \text{et} \quad \left| r \frac{dz}{dt} \right| < \sqrt{h\, \varkappa\, (2\, m_0\, m_1 + A\, \varkappa)}$$

ont toujours lieu quand $V^2 \geqq D$.

Cela posé, en faisant usage des égalités

$$\varrho^2 = \xi^2 + \eta^2 + \zeta^2$$

et

$$\varrho \frac{d\varrho}{dt} = \xi\xi' + \eta\eta' + \zeta\zeta'$$

on trouve

54) $$\left(\varrho \frac{d\varrho}{dt}\right)^2 = \varrho^2 V^2 - (\xi\eta' - \eta\xi')^2 - (\eta\zeta' - \zeta\eta')^2 - (\zeta\xi' - \xi\zeta')^2.$$

Or, à l'aide de (53), on tire des équations (9)

$$|\xi\eta' - \eta\xi'| < A, \quad |\eta\zeta' - \zeta\eta'| < B, \quad |\zeta\xi' - \xi\zeta'| < C$$

pour $V^2 \geqq D$, les quantités A, B, C ayant les valeurs

$$A = g\left(|c_0| + 2\sqrt{\frac{\varkappa}{h}(2\, m_0\, m_1 + \varDelta\, \varkappa)}\right),$$

$$B = g\left(|c_1| + 2\sqrt{\frac{\varkappa}{h}(2\, m_0\, m_1 + \varDelta\, \varkappa)}\right),$$

$$C = g\left(|c_2| + 2\sqrt{\frac{\varkappa}{h}(2\, m_0\, m_1 + \varDelta\, \varkappa)}\right).$$

On a d'ailleurs $\varrho > l - \varkappa$, et, en faisant

$$F = \sqrt{V^2 (l - \varkappa)^2 - A^2 - B^2 - C^2},$$

on en conclut donc que *l'inégalité*

55) $$\left|\varrho \frac{d\varrho}{dt}\right| > F > 0$$

a nécessairement lieu si V vérifie à la fois les conditions

56) $$V^2 \geqq D \quad \textit{et} \quad V^2 (l - \varkappa)^2 - A^2 - B^2 - C^2 > 0.$$

D'autre part, on déduit aisément des équations (6) les suivantes

57) $$\left\{\begin{aligned} \frac{d\left(\varrho \frac{d\varrho}{dt}\right)}{dt} &= V^2 - M\varrho^2\left(\frac{\lambda}{r_0^3} + \frac{\mu}{r_1^3}\right) + M\lambda\mu\left(\frac{1}{r_0^3} - \frac{1}{r_1^3}\right)(x\xi + y\eta + z\zeta), \\ \frac{dV^2}{dt} &= -2M\left(\frac{\lambda}{r_0^3} + \frac{\mu}{r_1^3}\right)\varrho\frac{d\varrho}{dt} + 2M\lambda\mu\left(\frac{1}{r_0^3} - \frac{1}{r_1^3}\right)(x\xi' + y\eta' + z\zeta'). \end{aligned}\right.$$

Mais on trouve successivement

$$|x\xi + y\eta + z\zeta| \leqq r\varrho < \varkappa\varrho,$$

$$\lambda\mu\left|\frac{1}{r_0^3} - \frac{1}{r_1^3}\right| < \frac{\lambda}{r_0^3} + \frac{\mu}{r_1^3} < \frac{1}{(\varrho - \varkappa)^3},$$

$$\left|M\varrho^2\left(\frac{\lambda}{r_0^3} + \frac{\mu}{r_1^3}\right) - M\lambda\mu\left(\frac{1}{r_0^3} - \frac{1}{r_1^3}\right)(x\xi + y\eta + z\zeta)\right| < M\frac{\varrho^2 + \varkappa\varrho}{(\varrho - \varkappa)^3},$$

$$\frac{\varrho^2 + \varkappa\varrho}{(\varrho - \varkappa)^3} = \frac{1}{\varrho - \varkappa} + \frac{3\varkappa}{(\varrho - \varkappa)^2} + \frac{2\varkappa^2}{(\varrho - \varkappa)^3} < \frac{1}{l - 2\varkappa} + \frac{3\varkappa}{(l - 2\varkappa)^2} + \frac{2\varkappa^2}{(l - 2\varkappa)^3} = \frac{l(l - \varkappa)}{(l - 2\varkappa)^3},$$

et comme, d'après (52),

$$|x\xi' + y\eta' + z\zeta'| \leqq rV < \sqrt{g\varkappa(2\,m_0 m_1 + \varDelta\varkappa)},$$

il résulte de (55) que

$$\left|2\,M\left(\frac{\lambda}{r_0^3} + \frac{\mu}{r_1^3}\right)\varrho\frac{d\varrho}{dt}\right| > \left|2\,M\lambda\mu\left(\frac{1}{r_0^3} - \frac{1}{r_1^3}\right)(x\xi' + y\eta' + z\zeta')\right|,$$

si les conditions (56) et

$$F \geqq \sqrt{g\varkappa(2\,m_0 m_1 + \varDelta\varkappa)}$$

sont vérifiées. On voit donc que *la dérivée* $\frac{dV^2}{dt}$ *a le signe de* $-\varrho\frac{d\varrho}{dt}$ *et que l'inégalité*

58) $$\frac{d\left(\varrho\frac{d\varrho}{dt}\right)}{dt} > V^2 - E,$$

où

$$E = M\frac{l(l-\varkappa)}{(l-2\varkappa)^3},$$

a lieu tant que V vérifie à la fois les conditions

59) $$V^2 \geqq D \quad \text{et} \quad V^2(l-\varkappa)^2 - A^2 - B^2 - C^2 \equiv F^2 \geqq g\varkappa(2\,m_0 m_1 + \varDelta\varkappa).$$

Soit G_2 la plus grande des quantités positives

$$\sqrt{2E}, \qquad \sqrt{D} \quad \text{et} \quad \frac{1}{l-\varkappa}\sqrt{A^2 + B^2 + C^2 + g\varkappa(2\,m_0 m_1 + \varDelta\varkappa)};$$

on voit que les conditions (56) et (59) sont vérifiées et que l'inégalité (58) peut être remplacée par cette autre

58 *bis*) $$\frac{d\left(\varrho\frac{d\varrho}{dt}\right)}{dt} > E,$$

si V vérifie l'inégalité

60) $$V \geqq G_2.$$

Cela posé, il est facile de voir que V *reste toujours plus petit que* G_2. En effet, autrement il y aurait un instant t' auquel V prendrait une valeur finie $V' > G_2$ et, d'après (55), on pourrait en conclure que $\varrho\frac{d\varrho}{dt}$ admet pour $t = t'$ une valeur finie $\varrho'\frac{d\varrho'}{dt}$ qui vérifie l'une ou l'autre des inégalités

$$\varrho'\frac{d\varrho'}{dt} < -F',$$

$$\varrho'\frac{d\varrho'}{dt} > F',$$

F' désignant la valeur de F pour $t = t'$, laquelle, d'après ce qui précède, est plus grande que zéro.

Supposons d'abord qu'on ait

$$\varrho' \frac{d\varrho'}{dt} < -F'.$$

En faisant croître t depuis la valeur t', la vitesse V, d'après la proposition démontrée ci-dessus, ira constamment en croissant tant que $\varrho \frac{d\varrho}{dt} \leqq 0$, d'où résulte que la condition (60) et par suite aussi l'inégalité (58 *bis*) auront lieu lorsque

$$t \geqq t' \quad \text{et} \quad \varrho \frac{d\varrho}{dt} \leqq 0.$$

D'après (58 *bis*) il viendra dès lors nécessairement après t' un instant t'' où $\varrho \frac{d\varrho}{dt}$ passera par zéro. Mais, puisque l'inégalité $V > G_2$ et par suite aussi les inégalités (56) sont vérifiées, on aurait au même instant t'' l'inégalité (55) ou

$$\left| \varrho \frac{d\varrho}{dt} \right| > 0.$$

Cette contradiction prouve qu'on ne saurait avoir $\varrho' \frac{d\varrho'}{dt} < -F'$ à l'instant t', et l'on démontre de même, en faisant cette fois décroître t depuis la valeur t', qu'on ne saurait avoir non plus $\varrho' \frac{d\varrho'}{dt} > F'$. Nous en concluons que *V reste toujours plus petit que la quantité G_2.*

C. Q. F. D.

Pour calculer Q_2', la limite inférieure des rayons de convergence (*voir* n° 5), on pourra par suite prendre

$$V_1 = G_2,$$

et la limite ainsi obtenue conviendra à un choc quelconque où $r_2 = r$ tend vers zéro. Si l'on considère les chocs où r_0 ou r_1 tendent vers zéro, on trouve de la même manière deux limites G_0 et G_1, analogues à G_2, pour les vitesses des corps P_0 et P_1, et deux limites inférieures Q_0' et Q_1' pour les rayons de convergence des développements au voisinage des chocs.

Plus haut nous avons désigné par V la vitesse du corps P_2 par rapport au centre de gravité des corps P_0 et P_1. On trouve aisément que la vitesse du corps P_2 par rapport au centre commun de gravité de tous les trois corps est égale à

$$\frac{m_0 + m_1}{M} V.$$

En observant encore que, si les distances r_0, r_1, r_2 sont toutes supérieures à une quantité positive, les vitesses des trois corps, d'après l'égalité (2), sont inférieures à une limite finie, on arrive ainsi à ce théorème:

Si les constantes des aires ne sont pas toutes nulles et si, à un moment donné, les distances d'un des corps aux deux autres sont plus grandes qu'une longueur donnée, la vitesse de ce corps par rapport au centre commun de gravité des trois corps sera inférieure à une limite finie, qu'on peut calculer dès qu'on connaît les conditions initiales du système.

10. Dans le numéro 8, nous avons vu qu'on peut trouver une constante positive l telle que les deux plus grandes des distances r_0, r_1, r_2 restent toujours supérieures à l. D'autre part nous avons étudié dans les numéros 3—6 le mouvement dans le voisinage d'un instant où l'une des distances s'annule. Admettons maintenant qu'une des distances, p. ex. $r_2 = r$, tend vers une limite plus grande que zéro, mais très petite par rapport à l, quand t tend vers une certaine valeur t_1. En introduisant de nouveau les variables auxiliaires employées au n° 2 et 3, nous aurons encore à intégrer le système des équations (19), (20) et (21).

La distance r tendant vers une limite plus grande que zéro, lorsque t tend vers t_1, on peut choisir la constante t_0 dans l'équation (11) de telle manière que r reste supérieur à une limite positive quand t varie de t_0 à t_1. Il en résulte que u tendra vers une valeur *finie* u_1 quand t tend vers t_1. Soient (r_1), (r_1'), x_1, $y_1 \cdots$ les valeurs de $r, r', x, y, \cdots$ pour $t = t_1$ ou $u = u_1$; en désignant par q_i les quantités $r-(r_1)$, $r'-(r_1')$, $x-x_1$, $y-y_1$, $z-z_1$, $x'-x_1'$, $y'-y_1'$, $z'-z_1'$, $\alpha-\alpha_1$, $\beta-\beta_1$, $\gamma-\gamma_1$, $\delta\xi=\xi-\xi_1$, $\delta\eta=\eta-\eta_1$, $\delta\zeta=\zeta-\zeta_1$, $\delta\xi'=\xi'-\xi_1'$, $\delta\eta'=\eta'-\eta_1'$, $\delta\zeta'=\zeta'-\zeta_1'$, $t-t_1$ on trouvera encore pour déterminer les inconnues q_i un système d'équations

31 *bis*) $$\frac{dq_i}{du} = \overline{Q_i}, \qquad (i = 1, 2, \cdots, 18)$$

analogue au système (31).

Faisons maintenant

61) $$\varkappa_1 = \frac{l}{15};$$

en vertu du théorème démontré à la fin du n° 8 on aura $\varrho_1 \geqq \frac{14}{15} l$.

Comme, d'après les équations (11), (13), (16) et (48), on a pour $t = t_1$

$$|x_1'|, \ |y_1'|, \ |z_1'| \ \text{ et } \ |(r_1')| < \sqrt{h(r_1)\left(2 m_0 m_1 + A(r_1)\right)},$$
$$|\alpha_1|, \ |\beta_1| \ \text{ et } \ |\gamma_1| < 3(m_0 + m_1) + A h(r_1),$$

on trouve que les inégalités

$$|x_1|, \ |y_1|, \ |z_1| \ \text{ et } \ (r_1) < \frac{\varkappa_1}{2},$$

$$|x_1'|, \ |y_1'|, \ |z_1'| \ \text{ et } \ |(r_1')| < \frac{\varkappa_1}{2},$$

$$|\alpha_1|, \ |\beta_1| \ \text{ et } \ |\gamma_1| < 3(m_0 + m_1) + \frac{\varkappa_1}{2}$$

ont lieu tant que (r_1) vérifie les inégalités

$$62)\qquad (r_1) < \frac{\varkappa_1}{2}, \qquad h(r_1)\left(2 m_0 m_1 + \varDelta(r_1)\right) \leqq \frac{\varkappa_1^2}{4}, \qquad \varDelta h(r_1) \leqq \frac{\varkappa_1}{2}$$

et si l'on suppose de plus

$$63)\qquad |q_i| < \frac{\varkappa_1}{2},$$

on aura

$$64)\qquad \begin{cases} |x|,\ |y|,\ |z| \ \text{ et } \ |r| < \varkappa_1, \\ |\alpha|,\ |\beta| \ \text{ et } \ |\gamma| < 3(m_0 + m_1) + \varkappa_1, \end{cases}$$

tant que les conditions (62) et (63) sont vérifiées.

Dès lors, en supposant vérifiées les inégalités (62) et (63), on constate aisément que les inégalités pages 10 et 11 restent en vigueur, que les seconds membres des équations (19), (20), (21) ou, ce qui revient au même, les seconds membres $\overline{Q}_i$ du système (31 *bis*) sont inférieurs en valeur absolue à la quantité Q définie au nº 5 (pourvu que, dans le calcul de cette quantité, on remplace V_1 par G_2, selon la page 20) et enfin, que les $\overline{Q}_i$ sont des fonctions holomorphes des q_i. En observant que les q_i s'annulent pour $u = u_1$, on en conclut, d'après le théorème de Cauchy, que ces quantités q_i sont développables en séries suivant les puissances de $u - u_1$ qui convergent du moins tant que

$$|u - u_1| < \frac{\varkappa_1}{2\,Q} = \frac{1}{2} Q_2'.$$

Dès lors, en désignant par r_2' la plus grande valeur de (r_1) qui satisfasse aux inégalités (62), notre résultat pourra s'énoncer ainsi:

Si, pour $t = t_1$, la distance r_2 est plus petite que r_2', les coordonnées des trois corps, leurs distances mutuelles et le temps sont développables suivant les puissances de $u - u_1$ en séries qui convergent du moins tant que $|u - u_1| < \frac{1}{2} Q_2'$.

Si, à un moment donné, l'une des deux autres distances r_0 et r_1 devient petite, on aura un résultat analogue, en remplaçant seulement les quantités r_2' et Q_2' par deux autres quantités positives r_0' et Q_0', respectivement r_1' et Q_1'.

On voit d'ailleurs que ces résultats conviennent aussi lorsqu'une des distances s'annule au moment donné.

11. Dans ce qui précède, nous avons employé une variable auxiliaire u dont la définition variait de cas en cas, selon la valeur de la constante t_0 et la distance r_0, r_1 ou r_2 qui

était supposée petite. Nous voulons maintenant faire voir que la variable unique ω définie par les égalités

65) $$dt = P\,d\omega, \qquad t = 0 \quad \text{pour} \quad \omega = 0,$$

où

66) $$P = \left(1 - e^{-\frac{r_0}{l}}\right)\left(1 - e^{-\frac{r_1}{l}}\right)\left(1 - e^{-\frac{r_2}{l}}\right),$$

peut toujours être employée au lieu de u.

En continuant le mouvement après un choc comme il a été convenu plus haut, la fonction P aura une valeur déterminée pour chaque valeur réelle du temps, et l'on aura constamment

67) $$0 \leqq P < 1,$$

d'où résulte que les variables ω et t croissent ou décroissent en même temps.

Il est facile de voir qu'*à une valeur finie de t correspond toujours une valeur finie de ω et réciproquement.*

En effet, dans l'intervalle de 0 à t, il ne saurait se produire qu'un nombre fini de chocs; supposons que ces chocs aient lieu aux instants t_1, t_2, $\cdots$, t_n. Autour de chaque valeur t_i nous délimiterons un intervalle, $(t_i - \varepsilon,\ t_i + \varepsilon)$, ε étant un nombre positif que nous fixerons tout à l'heure.

La fonction P étant continue et positive pour $t_i + \varepsilon \leqq t \leqq t_{i+1} - \varepsilon$, on voit d'abord que $\frac{d\omega}{dt}$ reste dans cet intervalle inférieur à une limite finie, d'où il suit que ω croît d'une quantité finie lorsque t passe de $t_i + \varepsilon$ à $t_{i+1} - \varepsilon$.

Considérons maintenant l'un des intervalles où se produit un choc, soit l'intervalle de $t_i - \varepsilon$ à $t_i + \varepsilon$, et supposons p. ex. que ce soit la distance $r_2 = r$ qui s'annule pour $t = t_i$. En introduisant alors au lieu de t la variable u définie par l'égalité (11), ce qui est permis si l'on a choisi ε suffisamment petit, on aura, d'après (11) et (65),

$$\frac{d\omega}{du} = \frac{r}{P},$$

et, en remarquant que $\frac{r}{P}$ reste fini et que u croît d'une quantité finie quand t croît de $t_i - \varepsilon$ à $t_i + \varepsilon$, on voit que ω croîtra aussi d'une quantité finie.

Par suite ω sera certainement *fini* lorsque t est *fini*, et comme d'autre part, d'après (65) et (67), $t < \omega$, la proposition réciproque aura également lieu. Notre assertion est donc démontrée.

De tout cela il résulte qu'on aura

$$\lim_{t=\infty} \omega = \infty, \qquad \lim_{\omega=\infty} t = \infty,$$

et qu'*à chaque valeur réelle de t correspond une seule valeur de ω et réciproquement.*

12. Étant donnée une valeur finie quelconque $\bar{\omega}$ de ω, nous allons maintenant montrer que les coordonnées des trois corps, leurs distances mutuelles et le temps sont développables en séries suivant les puissances de $\omega-\bar{\omega}$, et que les rayons de convergence de ces développements restent supérieurs à une limite positive, quelle que soit la valeur $\bar{\omega}$.

Deux cas sont à distinguer:

Premier cas: Pour $\omega=\bar{\omega}$ l'une des distances r_0, r_1 r_2 est inférieure à $\bar{r}$, où $\bar{r}$ désigne la plus petite des trois quantités r_0', r_1', r_2' définies au n° 10.

Pour $\omega=\bar{\omega}$, on aura alors l'une des inégalités

68) $$r_0 < r_0', \quad \text{ou} \quad r_1 < r_1', \quad \text{ou} \quad r_2 < r_2'.$$

(Deux des distances r_0, r_1, r_2 étant toujours supérieures à la longueur l, qui est elle-même supérieure à chacune des quantités r_0', r_1', r_2', on sait que deux de ces inégalités ne sauraient avoir lieu en même temps). Admettons par exemple qu'on ait

$$r_2 < r_2'.$$

En se reportant au n° 10, et en désignant par u_1 la valeur que prend la variable u pour $\omega=\bar{\omega}$, on voit que les variables q_i sont développables suivant les puissances de $u-u_1$, du moins tant que $|u-u_1| < \frac{1}{2}Q_2'$; d'ailleurs on aura visiblement $|q_i| < \frac{\varkappa_1}{2}$ tant que $|u-u_1| < \frac{1}{2}Q_2'$.

Les variables u et ω sont liées par l'équation

$$du=\frac{P}{r}d\omega, \qquad (u=u_1 \quad \text{pour} \quad \omega=\bar{\omega}),$$

où le quotient $\frac{P}{r}$, qui est une fonction entière des quantités r, r_0, r_1, est développable suivant les puissances des q_i (tant que r, r_0, r_1 le sont, c'est à dire) tant que $|q_i| < \frac{\varkappa_1}{2}$, et par suite aussi suivant les puissances de $u-u_1$ tant que $|u-u_1| < \frac{1}{2}Q_2'$.

Soit N un nombre supérieur aux valeurs que prend $\left|\frac{P}{r}\right|$ lorsque $|u-u_1| < \frac{1}{2}Q_2'$. Un petit calcul montre qu'on peut prendre par exemple[1])

69) $$N=\frac{5}{l}.$$

---

[1]) En effet, lorsque $|u-u_1| < \frac{1}{2}Q_2'$, on aura, d'après (64),

α) $$|x|, \quad |y|, \quad |z| \quad \text{et} \quad |r| < \varkappa_1,$$

et d'autre part, puisque les quantités $|q_i|$ sont inférieures à $< \frac{\varkappa_1}{2}$ et par suite, à plus forte raison, inférieures à $\varkappa_1$,

β) $$|\delta\xi|, \quad |\delta\eta| \quad \text{et} \quad |\delta\zeta| < \varkappa_1.$$

Posons pour un instant

$$r_0=a+bi;$$

on aura

γ) $$\left|1-e^{-\frac{r_0}{l}}\right| \leq 1+\left|e^{-\frac{r_0}{l}}\right| = 1+e^{-\frac{a}{l}}.$$

En vertu du théorème de Cauchy, nous pouvons en conclure que $u - u_1$ est développable suivant les puissances de $\omega - \bar{\omega}$ du moins tant que

$$|\,\omega - \bar{\omega}\,| < \frac{Q_2'}{2N}, \tag{70}$$

et que $|\,u - u_1\,| < \frac{1}{2}\,Q_2'$ si cette inégalité a lieu. Il en résulte que les q_i sont aussi développables suivant les puissances de $\omega - \bar{\omega}$ du moins tant que ω vérifie l'inégalité (70).

En supposant $r_0 < r_0'$ ou $r_1 < r_1'$ pour $\omega = \bar{\omega}$, on trouverait le même résultat, à cela près que la constante Q_2' serait remplacée par Q_0' respectivement Q_1'.

En somme nous pouvons affirmer que, *dans le cas où l'une des inégalités* (68) *a lieu pour* $\omega = \bar{\omega}$, *les coordonnées des trois corps, les distances* r_0, r_1, r_2 *et le temps sont développables suivant les puissances de* $\omega - \bar{\omega}$ *du moins tant que*

$$|\,\omega - \bar{\omega}\,| < \frac{Q'}{2N},$$

Q' *désignant la plus petite des quantités* Q_0', Q_1', Q_2'.

Second cas: pour $\omega = \bar{\omega}$ toutes les distances r_0, r_1, r_2 sont $> \bar{r}$, où $\bar{r}$ désigne la plus petite des trois quantités r_0', r_1', r_2' définies au n° 10.

Soit $\bar{t}$ la valeur de t pour $\omega = \bar{\omega}$, et désignons par $\bar{x}_i$, $\bar{y}_i$, $\cdots$, $\bar{r}_0$, $\bar{r}_1$, $\cdots$, $\bar{x}_i'$, $\cdots$ les valeurs correspondantes des quantités x_i, y_i, $\cdots$, r_0, r_1, $\cdots$, x_i', $\cdots$. A l'aide de l'égalité

En vertu de (α) et (β) la valeur de r_0^2 donnée page 10 montre qu'on a, lorsque $|\,u - u_1\,| < \frac{1}{2}\,Q_2'$,

$$r_0^2 = \varrho_1^2 + R\,e^{\varphi i},$$

φ désignant une quantité réelle et R une quantité positive qui vérifie l'inégalité

$$R < 12\,\varrho_1\,\varkappa_1 + 12\,\varkappa_1^2.$$

En observant que $\varrho_1 \geqq 14\,\varkappa_1$, il s'ensuit que r_0^2 ne sera jamais égal à une quantité négative ou nulle quand $|\,u - u_1\,| < \frac{1}{2}\,Q_2'$, d'où résulte que a ne passera pas par zéro lorsque $|\,u - u_1\,| < \frac{1}{2}\,Q_2'$. Comme a admet une valeur positive pour $u = u_1$, il est visible que a restera positif lorsque $|\,u - u_1\,| < \frac{1}{2}\,Q_2'$, et on aura donc, d'après (γ),

$$\left|\,1 - e^{-\frac{r_0}{l}}\,\right| < 2.$$

D'une manière analogue on trouve

$$\left|\,1 - e^{-\frac{r_1}{l}}\,\right| < 2,$$

et en observant que

$$\left|\,\frac{1 - e^{-\frac{r}{l}}}{r}\,\right| = \left|\,\frac{1}{l} - \frac{r}{2\,l^2} + \frac{r^2}{6\,l^3} - \cdots\,\right| < \frac{1}{l} + \frac{\varkappa_1}{2\,l^2} + \frac{\varkappa_1^2}{6\,l^3} + \cdots = \frac{e^{\frac{\varkappa_1}{l}} - 1}{\varkappa_1},$$

et que

$$15\,(e^{\frac{1}{15}} - 1) < 1{,}25,$$

on trouve immédiatement, en vertu de (61), la valeur de N donnée dans le texte.



(2) on peut aisément trouver une constante positive $\bar{\tau}$ telle que les seconds membres des équations (1) et l'expression P soient développables suivant les puissances de $x_i - \bar{x}_i$, $y_i - \bar{y}_i$, $\cdots$ et que leurs modules soient inférieurs à une quantité finie T tant que les quantités $|x_i - \bar{x}_i|$, $|y_i - \bar{y}_i|$, $\cdots$ restent inférieures à $\bar{\tau}$. On en conclut que $x_i - \bar{x}_i$, $y_i - \bar{y}_i$, $\cdots$ sont développables suivant les puissances de $t - \bar{t}$ du moins tant que $|t - \bar{t}| < \frac{\bar{\tau}}{T}$, et que les quantités $|x_i - \bar{x}_i|$, $|y_i - \bar{y}_i|$, $\cdots$ sont inférieures à $\bar{\tau}$ et par suite $|P| < T$ quand $|t - \bar{t}| < \frac{\bar{\tau}}{T}$. En vertu du théorème de CAUCHY il suit alors de (65) que $|t - \bar{t}| < \frac{\bar{\tau}}{T}$ et que $t - \bar{t}$ est développable suivant les puissances de $\omega - \bar{\omega}$ du moins tant que $|\omega - \bar{\omega}| < \frac{\bar{\tau}}{T^2}$, de sorte que, enfin, *les coordonnées des trois corps, les distances* r_0, r_1, r_2 *et le temps sont dans ce second cas développables suivant les puissances de* $\omega - \bar{\omega}$ *du moins tant que*

$$|\omega - \bar{\omega}| < \frac{\bar{\tau}}{T^2}.$$

En résumé, nous arrivons donc à ce résultat, que *les coordonnées des trois corps, leurs distances mutuelles et le temps sont développables suivant les puissances entières de* $\omega - \bar{\omega}$, *quelle que soit la valeur réelle* $\bar{\omega}$, *et que ces développements convergent certainement tant que*

$$|\omega - \bar{\omega}| < \Omega,$$

Ω *désignant la plus petite des quantités*

$$\frac{Q'}{2N} \quad et \quad \frac{\bar{\tau}}{T^2}.$$

13. Donc les coordonnées des trois corps, leurs distances et le temps sont des fonctions régulières de ω dans une bande de largeur 2Ω comprise entre deux droites parallèles à l'axe réel et symétriques par rapport à cet axe. En introduisant une nouvelle variable τ par la transformation bien connue

$$(71) \qquad \left\{ \begin{aligned} \omega &= \frac{2\Omega}{\pi} \log \frac{1+\tau}{1-\tau}, \\ \tau &= \frac{e^{\frac{\pi\omega}{2\Omega}} - 1}{e^{\frac{\pi\omega}{2\Omega}} + 1}, \end{aligned} \right.$$

toutes ces quantités, ainsi que ω, seront dès lors développables suivant les puissances de τ si $|\tau| < 1$. Les valeurs réelles de τ entre -1 et $+1$ correspondront univoquement aux valeurs réelles de t entre $-\infty$ et $+\infty$. Nous avons par suite trouvé ce théorème remarquable:

Si, dans le problème des trois corps, les constantes des aires ne sont pas toutes nulles, on peut, les coordonnées et les vitesses des corps étant données pour un certain moment fini, trouver deux constantes l *et* Ω, *telles que, si l'on introduit au lieu de* t *une variable* τ *par les équations* (65), (66) *et* (71), *les coordonnées des trois corps, leurs distances mutuelles et le temps seront développables en séries suivant les puissances entières de* τ, *qui convergent pour* $|\tau| < 1$ *et représentent le mouvement pour tous les temps, quels que soient les chocs qui se produisent entre les corps, pourvu que l'on convienne de continuer le mouvement après un choc de la façon décrite plus haut.*

On peut encore remarquer que les mêmes valeurs l et Ω conviennent à tout un groupe de mouvements correspondant à des circonstances initiales différentes, et qu'on peut calculer les termes des divers développements par des différentiations successives par rapport à τ dès qu'on a déterminé des valeurs convenables de l et de Ω.

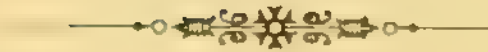
ACTA SOCIETATIS SCIENTIARUM FENNICÆ
TOM. XXXV. N:o 10.

SUR LES POLYGONES DE PONCELET

PAR

L. LINDELÖF

(EXTRAIT D'UN OUVRAGE POSTHUME)



Sur les polygones de Poncelet.

(Extrait d'un ouvrage posthume[1]).

Dans son célèbre „*Traité des propriétés projectives des figures*" (Deuxième édition, Paris 1865, Tome I, p. 349) Poncelet a énoncé le théorème général suivant:

„*Quand un polygone quelconque est à la fois inscrit à une section conique et circonscrit à une autre, il en existe une infinité de semblables qui jouissent de la même propriété à l'égard des deux courbes; ou plutôt tous ceux qu'on essayerait de décrire à volonté, d'après ces conditions, se fermeraient d'eux-mêmes sur ces courbes*".

Dans le cas particulier où les deux coniques sont des cercles, le théorème est — — — — — — — — — facile à établir. Pour le prouver en général, il suffira, dès lors, de faire voir que, vues d'un centre convenablement choisi, les coniques données se présentent comme les projections de deux cercles situés dans un plan.

Dans les recherches que Poncelet a vouées a cette dernière question, la considération des *cordes idéales* d'une section conique joue un rôle important. Il les définit de la manière suivante: Soit C le centre et AA' $(=2a)$, BB' $(=2b)$ deux diamètres conjugués d'une conique (C). Par un point O du premier diamètre (ou de sa prolongation) menons une droite L parallèle au second. Si le point O est intérieur à la conique, celle-ci déterminera sur la droite, dont il s'agit une corde *réelle* MM' ayant O pour centre, et l'on aura

$$(1) \qquad \overline{MO}^2 = p\, AO \cdot A'O,$$

le facteur p ayant une valeur constante

$$p = \frac{b^2}{a^2}$$

pour toutes les cordes parallèles à celle que nous venons de considérer. Mais si O est extérieur à la conique, en sorte que la droite L ne la rencontre pas, et qu'on prenne sur celle-ci

[1]) Cet ouvrage avait occupé l'auteur en 1906—1907 et il en avait à peu près achevé la rédaction pendant les derniers mois de sa vie, à l'âge de quatre-vingts ans. Nous le publions ici textuellement, excluant seulement deux pages, dont la rédaction n'était pas encore mise au point.

Ernst Lindelöf.

à distances égales de O des points M et M' de manière qu'on ait encore la relation (1), le segment MM' est, d'après PONCELET, une corde *idéale* de la conique.

Une question importante qui s'impose dès l'abord dans la théorie qui nous occupe, est celle de savoir si deux sections coniques, situées dans un plan, ont en général une corde idéale commune. La manière dont PONCELET a traité cette question nous semble quelque peu superficielle et incomplète. Il la fonde sur ce qu'il appelle „*le principe de continuité*“ et qui, dans le cas actuel, consiste dans la supposition que la courbe décrite par le point de rencontre d'une paire de diamètres des deux coniques dont les conjugués sont parallèles entre eux, reste continue entre certains points de son parcours (l. c. Tome I, art. 58). Or une telle supposition est évidemment arbitraire tant qu'on ne connaît pas la nature de cette courbe. C'est pourquoi nous croyons utile de compléter sous ce rapport la démonstration donnée par PONCELET, en examinant de plus près la courbe dont il s'agit. Toutefois nous restreignons, pour la clarté de l'exposition, l'objet de notre étude à des ellipses, bien qu'elle eût pu s'étendre facilement à des coniques en général.

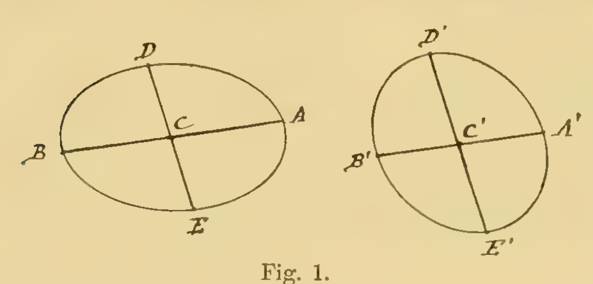


Fig. 1.

Considérons donc (Fig. 1) deux ellipses (C) et (C') situées dans un même plan et observons d'abord qu'elles possèdent toujours, quelle que soit la forme et l'orientation de chacune d'elles, un système de diamètres conjugués également dirigés. Soient AB, DE les diamètres conjugués de l'ellipse (C) qui sont respectivement parallèles aux diamètres conjugués $A'B'$, $D'E'$ de l'ellipse (C'). Prenons CA et CD pour axes coordonnés et posons

$$a = CA, \quad b = CD, \quad a' = C'A', \quad b' = C'D'.$$

En désignant par h, k les coordonnées du centre C' dans ce système, l'équation de l'ellipse (C) sera

$$\frac{x^2}{a^2} + \frac{y^2}{b^2} = 1$$

et celle de l'ellipse (C')

$$\frac{(x-h)^2}{a'^2} + \frac{(y-k)^2}{b'^2} = 1.$$

Figurons-nous maintenant un système de cordes parallèles à une droite donnée dont l'équation est $y = nx$. A ces cordes correspond dans chacune des ellipses (C) et (C') un diamètre dont nous désignons le coefficient angulaire respectivement par m et m'. Cela posé, on aura

$$mn = -\frac{b^2}{a^2}, \qquad m'n = -\frac{b'^2}{a'^2},$$

ou bien, en posant $p = \frac{b^2}{a^2}$ et $p' = \frac{b'^2}{a'^2}$,

$$m = -\frac{p}{n}, \quad m' = -\frac{p'}{n}.$$

D'après cela, les deux diamètres dont il s'agit seront déterminés respectivement par les équations

$$y = -\frac{p}{n} x$$

et

$$y - k = -\frac{p'}{n}(x - h).$$

Pour trouver le lieu du point O où ces diamètres se rencontrent, on n'a qu'à éliminer n entre ces équations, ce qui donne

$$\frac{y-k}{y} = \frac{p'}{p} \cdot \frac{x-h}{x},$$

ou en réduisant

(2) $$(p-p')\,xy - pkx + p'hy = 0.$$

Le lieu cherché est donc une hyperbole dont les asymptotes sont parallèles aux axes coordonnés, c'est à dire au système de diamètres conjugués commun des deux ellipses. La courbe passe évidemment par le centre de l'une et l'autre de celles-ci, puisque son équation (2) est satisfaite non seulement par les valeurs 0 des deux coordonnées, mais aussi en faisant $x = h$, $y = k$.

Dans le cas particulier où $p = p'$, c'est à dire où les deux ellipses sont semblables et semblablement placées, l'équation (2) devient

$$\frac{x}{h} = \frac{y}{k};$$

la courbe se réduit alors à une droite passant par les deux centres.

Si les deux centres coïncident, c'est à dire si l'on a $h = k = 0$, p et p' étant quelconques, la courbe coïncide avec les deux axes coordonnés.

Revenons au cas général. Pour faire disparaître les termes du premier degré de l'équation (2), nous y substituons $x = X - \alpha$, $y = Y - \beta$, ce qui revient à transporter l'origine au point dont les coordonnées sont $x = -\alpha$, $y = -\beta$. Faisant alors

(3) $$\alpha = +\frac{p'h}{p-p'}, \qquad \beta = -\frac{pk}{p-p'},$$

nous trouvons

$$XY = \alpha\beta,$$

ce qui est l'équation de l'hyperbole rapportée à ses asymptotes comme axes coordonnés. Dans ce système les coordonnées du centre C sont $+\alpha$ et $+\beta$, et celles du centre C'

$$\alpha' = \alpha + h = \frac{p}{p'}\alpha,$$

$$\beta' = \beta + k = \frac{p'}{p}\beta,$$

d'où $\alpha'\beta' = \alpha\beta$. On voit par là, α' ayant même signe que α et β' même signe que β, que les centres des deux ellipses se trouvent dans un même angle formé par les asymptotes, c'est à dire sur une même branche de l'hyperbole, et qu'ils sont ainsi réellement liés entre eux par un trait continu de la courbe, comme l'avait supposé Poncelet.

La disposition de l'hyperbole par rapport aux ellipses données dépend d'ailleurs des paramètres h et k, c'est à dire des différences entre les coordonnées correspondantes des deux centres. En admettant que $p > p'$, la branche de l'hyperbole qui contient les centres C et C' est comprise dans l'angle où X a le signe de h et Y le signe de $-k$, l'autre branche se trouvant dans l'angle opposé. Si l'une des quantités h, k est nulle, l'hyperbole se confond avec les axes des X et Y, c'est à dire avec les asymptotes; et si toutes les deux s'évanouissent, celles-ci coïncident, comme nous l'avons vu, avec les diamètres conjugués communs des deux ellipses.

Dans les formules précédentes n'intervient que le rapport des diamètres conjugués de chaque ellipse, mais non ces diamètres eux-mêmes. La courbe que nous étudions est donc indépendante de la grandeur de chaque ellipse et ne dépend que de sa forme et situation, de sorte qu'on peut faire varier proportionnellement les dimensions de l'une ou de l'autre, sans que la courbe en question en soit altérée.

L'hyperbole (H) ainsi déterminée peut être regardée comme le lieu d'un point O qui est centre commun de deux cordes réelles ou idéales également dirigées, dont l'une $2c$ appartient à l'ellipse (C) et l'autre $2c'$ à l'ellipse (C'). Ces cordes sont en général de longueur différente et leur rapport varie suivant la position du point O. Ce n'est que pour des positions particulières de ce point qu'elles peuvent devenir égales entre elles et constituer ainsi une corde commune, réelle ou idéale, aux deux ellipses.

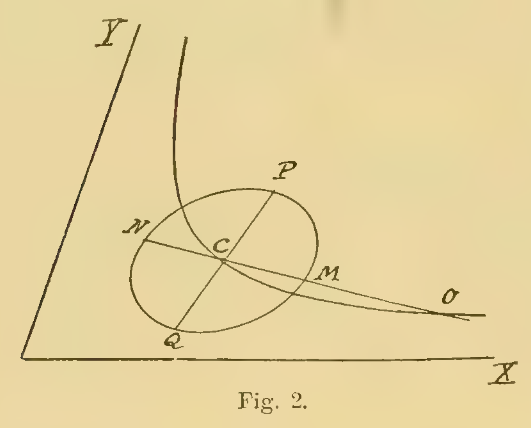


Fig. 2.

Pour élucider cette question, il faut avant tout déterminer les valeurs de c et c' qui correspondent à un point quelconque O de l'hyperbole (H). A cet effet, nous considérons d'abord l'ellipse (C) et nous désignons, comme auparavant, par x, y les coordonnées dans le système dont l'origine est au centre C. Soit MN (Fig. 2) le demi-diamètre qui passe par O et PQ son conjugué. Celui-ci est parallèle à la corde cherchée $2c$ dont O est le centre. Désignons par n son coefficient angulaire; celui de la droite CM sera $-\frac{b^2}{a^2 n} = -\frac{p}{n}$, en sorte que cette droite aura pour équation

$$ny = -px.$$

Les coordonnées du point O devant satisfaire en même temps à cette équation et à celle de l'hyperbole, qui est

$$(p - p')\,xy - pkx + p'hy = 0,$$

on en déduit pour elles les valeurs suivantes:

$$x = -\frac{nk + p'h}{p - p'} \quad \text{et} \quad y = \frac{p}{n} \cdot \frac{nk + p'h}{p - p'}. \tag{4}$$

On aura de même, en désignant par ξ, η les coordonnées du point M, la relation

$$n\eta = -p\xi,$$

laquelle, jointe à l'équation de l'ellipse

$$\eta^2 = p(a^2 - \xi^2),$$

donne

$$\xi^2 = \frac{n^2a^2}{n^2 + p}, \quad \eta^2 = \frac{p^2a^2}{n^2 + p} = \frac{pb^2}{n^2 + p}.$$

Cela posé, on aura, Θ étant l'angle des axes coordonnés,

$$\overline{CM}^2 = \xi^2 + 2\,\xi\eta \cos\Theta + \eta^2 = \frac{n^2 - 2\,pn\cos\Theta + p^2}{n^2}\,\xi^2 = \frac{n^2 - 2\,pn\cos\Theta + p^2}{n^2 + p}\,a^2.$$

Pour déduire la valeur du carré du demi-diamètre CP, conjugué à CM, on n'a qu'à remplacer n par $-\frac{p}{n}$ dans cette formule, et l'on obtient ainsi immédiatement

$$\overline{CP}^2 = \frac{p(n^2 + 2\,n\cos\Theta + 1)}{n^2 + p}\,a^2,$$

d'où

$$\left(\frac{CP}{CM}\right)^2 = \frac{p(n^2 + 2\,n\cos\Theta + 1)}{n^2 - 2\,pn\cos\Theta + p^2}.$$

D'autre part on trouve

$$\overline{CO}^2 = x^2 + 2\,xy\cos\Theta + y^2 = \frac{n^2 - 2\,pn\cos\Theta + p^2}{n^2}\,x^2,$$

et par suite

$$\overline{CO}^2 - \overline{CM}^2 = \frac{n^2 - 2\,pn\cos\Theta + p^2}{n^2}\,(x^2 - \xi^2).$$

Maintenant nous pouvons déterminer, comme il suit, pour l'ellipse (C) la longueur de la corde $2\,c$ dont le milieu se trouve au point O. Cette corde étant parallèle à PQ, on a d'après (1)

$$c^2 = p\,OM \cdot ON = \pm\left(\frac{CP}{CM}\right)^2\left(\overline{CO}^2 - \overline{CM}^2\right),$$

où il faut prendre le signe supérieur ou inférieur suivant que O se trouve à l'extérieur ou à l'intérieur de l'ellipse, c'est à dire suivant qu'il s'agit d'une corde idéale ou réelle. En portant dans cette expression, pour les segments de droites qui y entrent, leurs valeurs analytiques précédemment trouvées, il vient

$$c^2 = \pm\frac{p(n^2 + 2\,n\cos\Theta + 1)}{n^2}\,(x^2 - \xi^2). \tag{5}$$



Passons maintenant à l'ellipse (C'). En désignant par x', y' les coordonnées du point O dans un système parallèle à (x, y), mais dont l'origine est au centre C' de cette ellipse, et par ξ', η' celles du point M' où l'ellipse est coupée par la droite $C'O$, on trouve

$$x' = x - h = -\frac{nk + ph}{p - p'}, \quad y' = y - k = \frac{p'}{n}\frac{nk + ph}{p - p'},$$

$$\xi'^2 = \frac{n^2 a'^2}{n^2 + p'}, \quad \eta'^2 = \frac{p'^2 a'^2}{n^2 + p'} = \frac{p' b'^2}{n^2 + p'}.$$

Le coefficient angulaire étant n pour la corde $2c'$ aussi bien que pour $2c$, la formule (5) conduit, par analogie, immédiatement à la suivante

$$c'^2 = \pm \frac{p'(n^2 + 2n\cos\theta + 1)}{n^2}(x'^2 - \xi'^2).$$

Pour simplifier la recherche, nous admettons dès à présent que les cordes $2c$ et $2c'$, que l'on veut comparer entre elles, doivent être de même nature, c'est à dire toutes deux réelles ou toutes deux idéales. Cela revient à établir entre les expressions de c^2 et c'^2 une correspondance telle que le signe supérieur de l'une se combine avec le signe supérieur de l'autre et qu'il en soit de même des signes inférieurs. Ou trouve alors la relation simple

$$(6) \qquad \frac{c^2}{c'^2} = \frac{p(x^2 - \xi^2)}{p'(x'^2 - \xi'^2)} = \frac{p'(y^2 - \eta^2)}{p(y'^2 - \eta'^2)},$$

qui fait voir immédiatement que le rapport $\frac{c^2}{c'^2}$ a pour limite $\frac{p}{p'}$, lorsque le point O, centre des deux cordes, s'éloigne suivant l'hyperbole vers $X = \infty$, et $\frac{p'}{p}$ lorsqu'il s'éloigne vers $Y = \infty$.

Pour que les deux cordes soient égales entre elles, il faut donc qu'on ait

$$p(x^2 - \xi^2) = p'(x'^2 - \xi'^2)$$

ou

$$(7) \qquad px^2 - p'x'^2 = p\xi^2 - p'\xi'^2.$$

D'après les formules précédentes, x, x', ξ, ξ' peuvent s'exprimer par la seule variable n. On trouve alors, en observant que $pa^2 = b^2$, $p'a'^2 = b'^2$,

$$px^2 - p'x'^2 = \frac{p(nk + p'h)^2 - p'(nk + ph)^2}{(p - p')^2} = \frac{n^2k^2 - pp'h^2}{p - p'},$$

$$p\xi^2 - p'\xi'^2 = \frac{n^2 b^2}{n^2 + p} - \frac{n^2 b'^2}{n^2 + p'} = \frac{n^4(b^2 - b'^2) + n^2(p'b^2 - pb'^2)}{(n^2 + p)(n^2 + p')}.$$

Par la substitution de ces valeurs dans l'équation (7), elle devient

$$\frac{n^2k^2 - pp'h^2}{p - p'} - \frac{n^4(b^2 - b'^2) + n^2(p'b^2 - pb'^2)}{(n^2 + p)(n^2 + p')} = 0,$$

ou bien, en chassant les dénominateurs et effectuant quelques réductions faciles,

$$(8) \qquad \begin{aligned} 0 = k^2n^6 &+ [(p + p')k^2 - pp'h^2 - (p - p')(b^2 - b'^2)]\,n^4 \\ &+ pp'[k^2 - (p + p')h^2 - (p - p')(a^2 - a'^2)]\,n^2 - p^2p'^2h^2. \end{aligned}$$

Telle est, en définitive, la condition que doit remplir le coefficient angulaire n de toute corde commune aux deux ellipses, pourvu qu'elle soit réelle pour chacune des ellipses ou idéale pour l'une et l'autre [1]).

L'équation (8), étant du troisième degré en n^2, admet au moins une racine réelle d'un signe opposé à celui du dernier terme, c'est à dire positive. Donc il existe au moins deux cordes, telles que nous les avons envisagées, communes aux deux ellipses. Pour qu'il en existe plusieurs, il faut que les deux autres racines soient aussi réelles et positives. En effet, dans le cas où elles sont réelles, ces racines auront nécessairement le même signe, leur produit étant positif, et si elles étaient négatives toutes les deux, les valeurs correspondantes de n seraient imaginaires. Donc le nombre des cordes communes de même nature ne peut être que de deux ou de six. A chaque valeur positive de n^2 qui satisfait à l'équation (8) correspondent deux cordes communes en général distinctes, dont l'une a pour coefficient angulaire n et l'autre $-n$.

Les coordonnées x, y du point O, centre de la corde commune, sont données par les formules (4). En y introduisant au lieu de h et k les paramètres α et β donnés par les équations (3), on peut les mettre sous la forme

$$x = -\alpha + \frac{n\beta}{p},$$

$$y = -\beta + \frac{p\alpha}{n},$$

et l'on trouve par là pour les coordonnées X, Y du même centre dans le système qui a pour axes les asymptotes de l'hyperbole, les valeurs simples

$$X = x + \alpha = \frac{n\beta}{p},$$

$$Y = y + \beta = \frac{p\alpha}{n}.$$

Si l'on y remplace n par $-n$, X et Y ne font que changer de signe. Ainsi les centres des deux cordes communes qui correspondent à une valeur réelle et positive de n^2 vérifiant l'équation (8), sont symétriques par rapport à l'origine et se trouvent par conséquent aux extrémités d'un même diamètre de l'hyperbole sur différentes branches de celles-ci. D'ailleurs, si l'on mène par le centre de l'hyperbole deux droites parallèles aux cordes dont il s'agit, ces droites seront conjuguées l'une à l'autre par rapport au système des asymptotes et vice versa,

---

[1]) En parlant des tentatives qu'on a faites de traiter le problème d'une manière purement algébrique, Poncelet dit (l. c. tome I, page 59, note) qu'elles sont plutôt propres à faire sentir la difficulté de la question qu'à la résoudre. „Au reste, cette difficulté tient au fond même des choses; car le calcul doit naturellement conduire . . . . à des équations du 12e degré.“ Cependant l'équation (8) en n que nous venons de trouver n'est que du 6e degré. Cette simplification vient, comme nous l'avons vu, de ce que nous n'avons comparé entre elles que des cordes de même nature des deux ellipses, sans tenir compte du cas où la corde commune serait réelle pour l'une des ellipses et idéale pour l'autre, ce cas étant d'ailleurs sans intérêt pour la recherche actuelle.

en sorte que les cordes menées entre elles parallèlement à l'une des asymptotes seront divisées en parties égales par l'autre.

Sans entrer dans une discussion plus approfondie de l'équation (8), nous pouvons facilement décider la question principale pour nous, qui est de savoir si les deux ellipses données ont ou non quelque corde commune idéale. A cet effet, nous allons rapidement passer en revue les différents cas qui peuvent se présenter.

1. *Les deux ellipses sont extérieures l'une à l'autre.* — A la racine positive de l'équation (8) dont l'existence est sûre, correspondent, comme nous l'avons vu, deux cordes communes dont chacune peut être réelle ou idéale. Dans le cas actuel il n'existe évidemment pas de corde commune réelle; donc les cordes dont il s'agit sont toutes les deux idéales. Leur existence devient d'ailleurs évidente par la considération de la figure 3. Soient E et F les points d'intersection les plus rapprochés l'un de l'autre de l'hyperbole (H) avec les ellipses (C) et (C'). Le rapport

$$\frac{c^2}{c'^2} = \frac{p\,(x^2 - \xi^2)}{p'\,(x'^2 - \xi'^2)}$$

qui a lieu entre les carrés des cordes appartenant à l'une et l'autre de ces ellipses et ayant leur centre commun en un point O de l'hyperbole, varie évidemment d'une manière continue de 0 à ∞ lorsque ce point passe de E à F. Donc, il y a nécessairement une position intermédiaire, soit P, de ce point, pour laquelle le rapport dont il s'agit devient $= 1$, c'est à dire, où les cordes $2\,c$, $2\,c'$ deviennent égales et se confondent en une seule corde idéale commune ayant son centre en P. Dès lors il doit y avoir une autre corde commune ayant son centre P' sur l'autre branche de l'hyperbole à l'extrémité du diamètre mené par P, et cette corde ne peut être qu'idéale puisque, d'après l'hypothèse, les ellipses n'ont pas de corde commune réelle.

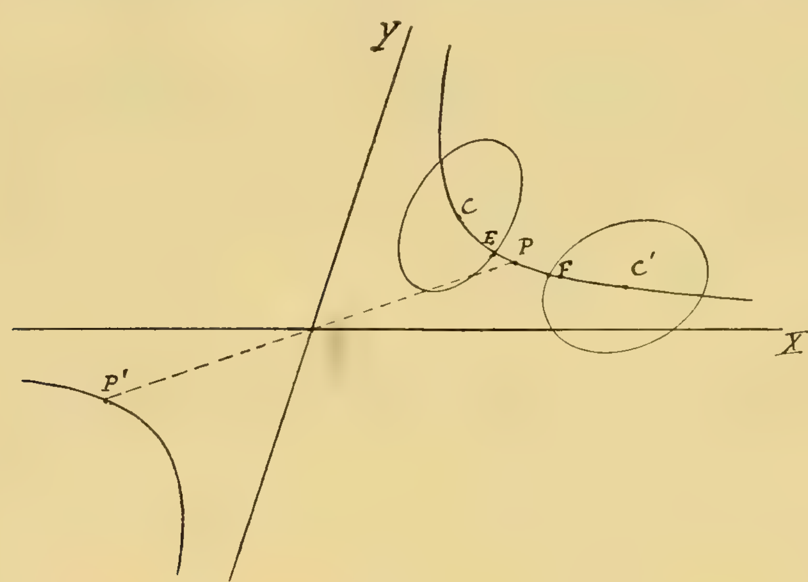


Fig. 3.

Si les points E et F coïncidaient, c'est à dire si les deux ellipses se touchaient extérieurement, la corde dont le centre est au point de contact s'évanouirait, mais sa conjuguée, la corde idéale passant par P', garderait une valeur finie.

2. *Les ellipses s'entrecoupent en deux points M et N.* — A la corde réelle MN doit correspondre une autre corde commune dont le centre est diamétralement opposé à celui de MN. Cette dernière corde est nécessairement idéale, puisque les ellipses, d'après l'hypothèse, n'admettent qu'une seule corde commune réelle.

3. *Les ellipses s'entrecoupent en quatre points,* soient D, E, F, G. Elles auront alors six cordes communes, à savoir les droites qui joignent ces points deux à deux. Comme toutes ces cordes sont réelles, il n'existe point de corde commune idéale.

Ce cas donne lieu à quelques observations intéressantes. L'hyperbole (H) doit, comme nous l'avons vu, passer non seulement par les centres des deux ellipses, mais aussi par le milieu de chaque corde commune. Les cordes se groupent deux à deux en trois paires dont chacune est parallèle à un système de diamètres conjugués de l'hyperbole. Les milieux des deux cordes ainsi conjuguées se trouvent aux extrémités d'un diamètre de l'hyperbole. Ainsi les droites qui joignent les milieux des trois paires de cordes passent toutes par le centre de l'hyperbole. Pour trois des cordes le coefficient angulaire n est positif, pour les trois autres il est négatif. Les trois cordes pour lesquelles n et $\frac{k}{h}$ ont des signes opposés ont leurs milieux sur la branche de l'hyperbole qui passe par les centres des deux ellipses; les milieux des trois autres cordes se trouvent sur l'autre branche.

Ce que nous venons de dire des ellipses (C) et (C') s'applique évidemment à toute autre ellipse circonscrite au tétragone $DEFG$. Donc le lieu du centre d'une ellipse circonscrite à un tétragone donné est une hyperbole ayant pour centre le point d'intersection des deux médianes et passant par les milieux des côtés et des diagonales du tétragone.

Les côtés opposés du tétragone $DEFG$ ainsi que les deux diagonales constituent trois paires de droites telles que chacune d'elles admet un système de diamètres conjugués parallèles aux asymptotes de l'hyperbole (H) et par suite aussi aux diamètres conjugués également dirigés des deux ellipses. Et comme le tétragone $DEFG$ peut être quelconque, pourvu qu'il soit convexe, nous arrivons ainsi au théorème général suivant:

Étant donné un tétragone convexe, si par un point quelconque on mène des droites parallèles aux côtés opposés et aux deux diagonales du tétragone, les trois paires de droites ainsi obtenues admettent toujours un système de diamètres conjugués commun. De plus, toute ellipse circonscrite au tétragone possède une paire de diamètres conjugués parallèle au même système.

Si parmi les ellipses circonscrites il y a un cercle, ce qui exige que les deux angles opposés du tétragone soient supplémentaires, les diamètres conjugués dont il s'agit sont perpendiculaires l'un à l'autre et respectivement parallèles aux axes de l'ellipse circonscrite. Cette dernière propriété a été indiquée par Poncelet, qui a fondé là-dessus une méthode simple pour construire les axes d'une ellipse donnée.

Dans le cas que nous venons de considérer, à savoir celui où les deux ellipses s'entrecoupent en quatre points, il peut arriver que quelques-uns de ces points coïncident. On aura alors deux ellipses qui, suivant les circonstances, peuvent 1° se toucher en un point et se couper dans deux autres, 2° se toucher en deux points, 3° avoir entre elles un contact de second ordre en un point et se couper en un autre, 4° avoir entre elles un contact de troisième ordre en un point. Dans aucun de ces cas, elles n'ont de corde commune idéale.

4. *L'une des ellipses est enfermée dans l'autre.* — Dans ce cas, comme dans le premier, les cordes communes ne peuvent être qu'idéales. Nous savons qu'il doit en exister au

moins deux et il est facile de s'en assurer par la considération de la Fig. 4, où l'ellipse (C) est extérieure à (C'). Le rapport $\frac{c^2}{c'^2}$, qui est nul au point d'intersection E de l'hyperbole avec l'ellipse C, a pour limite $\frac{p}{p'}$ lorsque le centre des cordes s'avance suivant l'hyperbole vers $X=\infty$. Et comme nous avons supposé $\frac{p}{p'}>1$, il s'ensuit qu'il doit y avoir sur le prolongement de l'arc d'hyperbole CE un point P où le rapport dont il s'agit devient $=1$. Ce point est alors le centre d'une corde commune idéale. Dès lors, il doit y avoir une autre corde de même espèce dont le centre P' est diamétralement opposé à O et par conséquent situé sur l'autre branche de l'hyperbole.

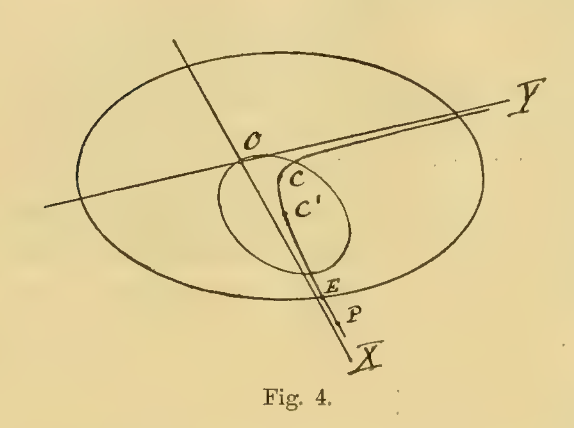


Fig. 4.

Dans le cas où l'ellipse (C') renferme l'autre (C), on prouve par un raisonnement semblable qu'il doit y avoir deux cordes communes idéales, dont l'une a pour centre un point situé sur la branche d'hyperbole qui s'étend de l'ellipse extérieure vers $Y=\infty$, et l'autre un point de l'hyperbole qui est diamétralement opposé au premier.

Il résulte de la discussion précédente que deux ellipses quelconques, situées dans un même plan, ont en général au moins une corde idéale commune, excepté dans le seul cas où elles s'entrecoupent en quatre points, dont deux ou plusieurs peuvent coïncider.

Après cette discussion préliminaire nous pouvons entamer la question de la transformation projective des coniques, ou plutôt des ellipses dont nous nous occupons uniquement ici. A cet effet nous allons montrer d'abord que deux sections elliptiques d'un même cône ont toujours une corde commune située dans l'intersection de leurs plans, et qui est réelle ou idéale suivant que les deux plans se rencontrent dans l'intérieur ou à l'extérieur du cône.

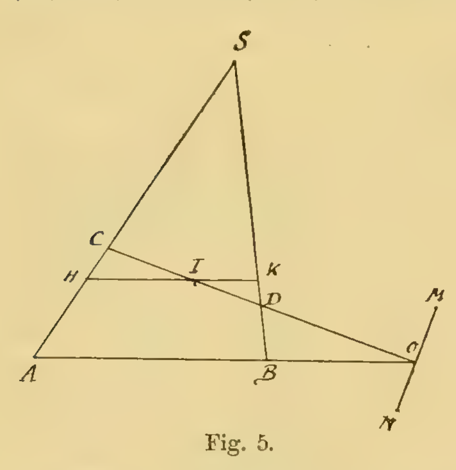


Fig. 5.

La première partie de cette proposition est évidente en elle-même. Pour en démontrer la seconde, nous considérons le plan diamétral qui dans le cône divise en parties égales toutes les cordes parallèles à l'intersection MN (Fig. 5) des plans des deux ellipses (C) et (C'). Ce plan diamétral coupe le cône suivant deux génératrices SA, SB et les ellipses suivant leurs diamètres AB et CD, qui prolongés se rencontrent en un point O de la droite MN. Ce point est le centre d'une corde idéale de l'ellipse (C) relative au diamètre AB et en même temps d'une corde idéale de l'ellipse (C') relative au diamètre CD. Ces cordes ont même direction, à savoir celle de la droite MN; mais il faut prouver qu'elles sont égales entre elles. A cet effet nous menons par un point I du diamètre CD un plan parallèle à celui de l'ellipse (C). Ce plan coupe le cône suivant une troisième ellipse (C'') et le plan diamétral suivant

un diamètre HK de cette ellipse. Les ellipses (C') et (C'') ont une corde réelle commune, passant par I, ce qui donne lieu à l'égalité

$$p'' HI \cdot IK = p' CI \cdot ID,$$

p' et p'' étant des constantes qui caractérisent respectivement les ellipses (C') et (C''). Or, l'ellipse (C'') étant conforme à (C), on aura évidemment, en désignant par p la constante correspondante relative à cette dernière ellipse, $p'' = p$. D'autre part, la similitude des triangles CIH et COA d'un côté et de IKD et OBD de l'autre conduit aux analogies

$$\frac{HI}{CI} = \frac{AO}{CO}, \qquad \frac{IK}{ID} = \frac{BO}{DO}.$$

Par suite l'égalité précédente amène cette autre

$$p\, AO \cdot BO = p'\, CO \cdot DO,$$

qui exprime que les carrés des demi-cordes et par conséquent les cordes elles-mêmes sont égales, d'où il résulte qu'elles se confondent en une corde commune idéale des deux ellipses, $c \cdot q \cdot f \cdot d$.

Supposons maintenant que l'un des plans sécants, soit celui de l'ellipse (C'), passe par le sommet S du cône; la section infiniment petite est à considérer comme une ellipse conforme à celles des sections parallèles. On aura alors, en désignant par c la demi-longueur de la corde idéale commune, $c^2 = p' \cdot \overline{OS}^2$, d'où

$$p' = \frac{c^2}{\overline{OS}^2},$$

c'est à dire que $\frac{c}{OS}$ représente, dans la section infiniment petite dont il s'agit, le rapport des diamètres conjugués parallèles respectivement aux droites OM et OS.

Admettons encore que la section considérée soit circulaire. Alors OM sera perpendiculaire à OS et p' sera égal à l'unité, en sorte que $\overline{OS} = c$.

Lorsque deux ellipses, situées dans un plan, ont une corde idéale commune, il est, d'après cela, facile de trouver un centre de projection d'où elles sont vues comme les projections de deux cercles, situés dans un autre plan. Pour cela on n'a qu'à mener par le milieu O de la corde commune un plan perpendiculaire à celle-ci et de construire dans ce plan une circonférence de cercle avec O comme centre et la demi-corde comme rayon. Un point quelconque S de cette circonférence peut alors être pris pour centre de projection. En effet, les deux cônes qui ont S pour sommet et les deux ellipses pour bases auront l'une et l'autre leurs sections circulaires parallèles au plan mené par le sommet S et la corde commune.

Comme deux ellipses données ont, en général, au moins une corde idéale commune, à l'exception du seul cas où elles s'entrecoupent en quatre points, nous sommes donc autorisé à conclure qu'elles peuvent être considérées, dans tous les autres cas, comme les projections de deux cercles situés dans un même plan. Les polygones inscrits ou circonscrits à ces cercles donnent évidemment, dans cette projection, lieu à des polygones de même espèce in-

scrits ou circonscrits aux ellipses dont il s'agit. L'étude de ces polygones se simplifie par là essentiellement.

— —

Dans une note *Sur les polygones au plus petit périmètre circonscrits à une ellipse donnée* [1]), j'ai démontré qu'il existe une infinité de polygones de n côtés circonscrits à une ellipse pour lesquels le périmètre satisfait aux conditions du minimum, le point de contact d'un des côtés avec l'ellipse pouvant être choisi à volonté, et que tous ces polygones ont même longueur de périmètre. Dans une note supplémentaire [2]) j'ai établi que le lieu des sommets de tous ces polygones est une ellipse homofocale à la première. Nous avons donc ici une espèce particulière de polygones de Poncelet qui se rapporte au cas où les deux ellipses sont homofocales. Mais outre la propriété de minimum que nous venons de signaler, ces polygones possèdent une autre propriété, non moins remarquable, celle d'avoir le plus grand périmètre parmi tous ceux de même espèce qui sont inscrits dans l'ellipse extérieure.

Soient, en effet, (E) et (E'), (Fig. 6) deux ellipses homofocales et MP, PN deux côtés adjacents d'un polygone inscrit dans l'une d'elles et circonscrit à l'autre; je dis que $MP + PN$ est $> MP' + P'N$, P' étant un point quelconque autre que P pris sur le segment MPN de l'ellipse (E), soit sur l'arc MP. Rappelons-nous d'abord que, d'après un théorème connu, deux tangentes PM et PN, menés d'un point P d'une ellipse (E) à une autre ellipse homofocale (E'), sont symétriques par rapport aux rayons vecteurs qui joignent le point P aux foyers communs des deux ellipses, et par conséquent également inclinées vers la tangente de l'ellipse (E) au point P. De même, si du point P' on mène deux tangentes à l'ellipse intérieure, celles-ci seront également inclinées vers la tangente de l'ellipse extérieure au point P', d'où il résulte qu'en désignant par α et β les angles formés de part et d'autre par les cordes $P'M$ et $P'N$ avec cette dernière tangente, on aura $\alpha < \beta$. Supposons maintenant que le point P' se déplace sur l'ellipse (E) d'un arc infiniment petit ds dans la direction de M vers P; la corde MP' prendra un accroissement $\cos\alpha \cdot ds$, tandis que la corde $P'N$ diminuera de $\cos\beta \cdot ds$. La variation totale de la somme de ces cordes sera donc

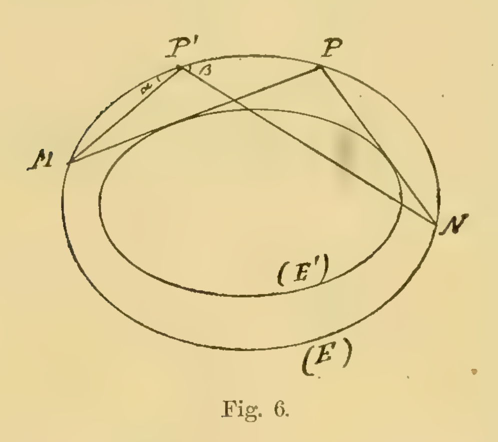


Fig. 6.

$$(\cos\alpha - \cos\beta)\, ds,$$

et comme cette variation est essentiellement positive, tant que le sommet P' reste compris entre M et P, et ne s'évanouit que dans ce dernier point, il s'ensuit que cette somme croît constamment lorsque P' se meut de M vers P. Il en est de même, si le sommet P' se trouve sur l'arc NP et se déplace de N vers P. Donc la somme $MP + NP$ est un maximum

[1]) *Acta Societatis Scientiarum Fenn.*, Tom. XXXI, nº 4, 1903.

[2]) *Ibidem*, Tom. XXXIII, nº 3, 1904.

absolu, $c \cdot q \cdot f \cdot d$. La même chose peut se dire de la somme de deux autres côtés successifs quelconques du polygone inscrit dans l'une et circonscrit à l'autre des ellipses homofocales, d'où l'on conclut que ce polygone a effectivement le plus grand périmètre parmi tous ceux de même espèce qu'on peut inscrire dans l'ellipse extérieure.

Ce caractère appartient à tous les polygones, en nombre infini, qui dans le cas actuel peuvent être inscrits dans l'une et circonscrits à l'autre des ellipses données et dont le périmètre, comme nous l'avons vu, est constant. Ainsi ces polygones jouissent de la double propriété de présenter un maximum ou un minimum de périmètre, suivant qu'on regarde l'ellipse extérieure ou l'ellipse intérieure comme étant donnée.

Cette proposition a été énoncée dès 1843 par M. Chasles dans une note intitulée: *Propriétés générales des arcs d'une section conique, dont la différence est rectifiable*, insérée dans les *Comptes rendus de l'Académie des Sciences*, Tome XVII page 838. Il l'a signalée parmi plusieurs autres théorèmes comme un résultat préliminaire de ses recherches sur les arcs dont il s'agit, sans en donner toutefois aucune démonstration. Mais il promet de la faire connaître „dans une prochaine communication qui aura pour objet les propriétés des coniques sphériques.“ Cependant il semble ne pas avoir réalisé cette intention. Du moins, c'est en vain que j'ai cherché la communication dont il parle dans les tomes suivants des *Comptes rendus*. C'est peut-être pour cette raison que la proposition elle-même est, à ce qu'il semble, tombée dans l'oubli et qu'elle n'a pas obtenu la place qui lui revient parmi les vérités élémentaires, n'étant pas même mentionnée dans les traités de géométrie analytique. Quoiqu'il en soit, j'ai cru qu'une démonstration directe de cette proposition ne manquerait pas d'avoir quelque intérêt.





L. Lindelöf.

MINNESTAL

ÖFVER

LORENZ LEONARD LINDELÖF

HÅLLET VID

FINSKA VETENSKAPS-SOCIETETENS ÅRS- OCH HÖGTIDSDAG

DEN 29 APRIL 1908



AF

ANDERS DONNER.

Det har varit en vacker plägsed, att, då någon af Finska Vetenskaps-Societetens mera bemärkta medlemmar under arbetsåret skattat åt förgängelsen, en minnesteckning öfver honom hållits vid Societetens närmast inträffande årshögtid. Men äfven utan en sådan sed skulle intrycket af den stora förlust, Societeten under året lidit, och tacksamhetens elementära pligt hafva bjudit oss att i denna stund ihågkomma den man, hvilken under inemot ett halft sekel varit en af detta samfunds verksammaste medlemmar och som i mera än fyratio år i egenskap af Societetens ständige sekreterare egnat detta sällskap en väsentlig del af sina bästa krafter.

För minnestecknaren ställa sig dock härvid många svårigheter. Det lif, som skall skildras, har varit icke blott ovanligt långt utan ock synnerligen innehållsrikt, fylldt af en mångsidig och omfattande verksamhet egnad åt den matematiska och astronomiska vetenskapen, åt vårt skolväsende, vårt försäkringsväsende samt åt arbete i det allmännas tjänst i en mängd komitéer och inom landets representation. En uttömmande skildring hade derför ock erfordrat hemmastaddhet på alla dessa områden och derjämte att en tillräcklig tid stått till förfogande. För Vetenskaps-Societeten låg det emellertid för mycken vigt uppå, att minnesteckningen öfver en man, som i dess lif spelat en så vigtig roll, skulle framföras vid dess först inträffande årshögtid, att ett uppskof skulle låtit försvara sig, så mycket mera som detta då måst utsträckas till ett helt år. — Fullt medveten om, att till följd af här nämnda omständigheter stora brister och luckor i teckningen icke kunnat undvikas, går jag nu till fullgörandet af det uppdrag, Societeten lämnat mig. Då minnesteckningen framföres å ett vetenskapligt samfunds vägnar, är det naturligt, att skildringen i främsta rummet skall afse den vetenskapliga verksamheten, medan den administrativa och den på allmänna frågor riktade, mera få träda i bakgrunden.

Lorenz Leonard Lindelöf föddes å Karvia kapells prestgård i Ikalis socken den 13 November 1827 såsom son till kapellanen derstädes, sedermera i Jalasjärvi, vicepastor Johan Lindlöf i hans äktenskap med Anna Margaretha Hällfors. Fadren dog 1855, modren öfverlefde honom derefter ännu i tio år, till år 1865. Syskonskaran var icke talrik. Den bestod utom af Lorenz endast af hans tre år äldre broder Johan August, den sedermera genom sin verksamhet på kyrkans område och sitt deltagande i våra landtdagar äfvenledes mycket kände teologiedoktorn och domprosten vid Borgå domkapitel. Bröderna hade många gemensamma intressen bl. a. i hvarderas mycket

framstående musikaliska begåfning. En innerlig tillgifvenhet förenade dem hela lifvet igenom; derom bär vittne bland annat en liflig korrespondens, som fortsattes under alla lifvets skiften och i hvilken den yngre brodren ger sig hän med en otvungen öppenhet, som han eljes sällan tillät framskymta.

Efter förberedande undervisning i hemmet sändes den då 10-årige LORENZ 1838 till den under den stränge rektor EBELINGS ledning stående realskolan i Wasa, hvarifrån han sedermera öfvergick till det nyssbildade Wasa gymnasium, som leddes af rektorn FREDRIK JULIUS ODENWALL. Läsning på egen hand tillät honom att afkorta lärotiden. Utdimitterad från gymnasiet blef han student den 10 December 1845.

Redan tidigt hade han röjt begåfning för matematik, sysselsättande sig dermed på lediga stunder och genom egna studier gående skolundervisningen i förväg. Ända från gossåren säges ock hans intresse varit riktadt åt astronomin. Vid universitetet hängaf han sig genast med ifver åt studiet af dessa vetenskaper. Redan i December 1847 förordnades han att förestå amanuenstjänsten vid Astronomiska Observatorium och qvarstod han i denna befattning ända till September 1852.

Hela det tidigaste skedet af LINDELÖFS vetenskapliga verksamhet likasom af hans karrier var också hänvänd icke åt matematiken utan åt astronomin. Hans första publikation, en akademisk disputation försvarad den 5 December 1849 „pro excercitio“ under WOLDSTEDTS presidium men författad af den då 22-årige LINDELÖF har till föremål bestämning af latituden för Helsingfors observatorium, således ett rent praktiskt astronomiskt ämne. Metoden var framställd af WOLDSTEDT och afsåg latitudens bestämmande genom observationer af azimuter för stjärnor, nära zenit och nära första vertikalen. Observationerna utfördes med den föga noggranna ERTEL'ska teodoliten och en fickkronometer, men gåfvo, ehuru materialet var föga omfattande, ett både noggrannt och nära riktigt resultat. Detta jämte den symmetriska anordningen af observationerna, diskussionen af materialet och uppsatsen själf vittna om, att författaren hos WOLDSTEDT genomgått en god skola samt att han redan då väl satt sig in i astronomisk observationsmetod, uppfattat dess väsen och förstått att utnyttja de förefintliga ressurserna.

Filosofiekandidat blef LINDELÖF den 29 Maj 1850 och promoverades samma år den 19 Juni till filosofie magister.

Samma sommar 1850 betroddes LINDELÖF med att för landtmäteriväsendets generalkarta astronomiskt bestämma 4 fixpunkter i östra Finland. Utrustad med fyra kronometrar, och en vertikalcirkel af den här etablerade mekanikern WETZERS konstruktion hade han att utgående från Pulkovo och Schlüsselburg bestämma longituden och latituden för Sordavala, Kexholm, Salmis och Walamo. Observationernas anordning med iakttagelser för hvardera ändamålet af stjärnor i motsatta väderstreck och än mera deras diskussion, särskildt den af urens gång och dennas inverkan på longitudsbestämningarna vittna fördelaktigt om observatorns habilitet, om ock i ett och annat drag nybegynnaren ännu kan spåras. Ett prydligt utskrifvet häfte, innehållande undersökningar af instrumenten, observationerna och deras beräkning samt härledandet af slutresultaten förvaras på härvarande Astronomiska Observatorium.

För att vidare utbilda sig i astronomin vistades LINDELÖF vid Centralobservatoriet i Pulkovo i tvänne särskilda repriser, nämligen dels, efter det han afgatt från amanuensbefattningen vid observatoriet här, från September 1852 till Oktober 1853, dels från Juni 1855 till Augusti 1856. Redan den förra af dessa vistelser i Pulkovo bragte såsom frukter flera undersökningar, i hvilka för öfrigt kan spåras ett kausalt sammanhang.

En af SECCHI i Rom i Mars 1853 upptäckt komet observerades i Pulkovo af OTTO STRUVE. De af denne tillsammans med LINDELÖF ur de 7 första dagarnas observationer härledda elementen för kometens bana tycktes påvisa likhet med dem, som HALLEY hade funnit för 1664 års praktfulla komet, hvilken derför förmodades hafva i en elliptisk bana nu återkommit till närheten af solen och jorden.*) LINDELÖF blef intresserad af frågan, huruvida dessa två kometer verkligen vore identiska, och företog sig att utreda densamma. HALLEYS beräkningar grundade sig på den långa och för den tiden utmärkta serie af observationer, hvilken under 2 ½ månader af vintern 1664—1665 hade utförts af den berömda tyska astronomen HEVELIUS med hans stora sextant, med hvilken han mätt kometens afstånd från särskilda stjärnor. Gående till väga fullt vetenskapligt systematiskt tog sig LINDELÖF först före att undersöka noggrannheten af HEVELII observationer samt beskaffenheten af de dervid uppträdande systematiska felen; möjlighet till utförande af en sådan undersökning erbjöd ett antal af HEVELIUS uppmätta distanser emellan bekanta stjärnor. Resultaten af LINDELÖFS granskning äro publicerade i en uppsats i Petersburger Vetenskapsakademins bulletin. Han finner däri sannolika felet af en af HEVELIUS uppmätt distans $= \pm 18''$.

Det nästa steget var att undersöka, i hvad mån de af HALLEY beräknade kometbanelementen kunde komma att undergå modifikationer på grund af denna nya bearbetning af HEVELII observationer. Dessa undersökningar utgöra föremalet för LINDELÖFS den 31 Maj 1854 försvarade disputation för licentiatgrad, som bär titeln: „De orbita cometae qui anno 1664 apparuit“ och framgår däraf en nära bekräftelse af HALLEYS resultat. Särskildt visar det sig, att kometens bana snarare är hyperbolisk än elliptisk, men fullväl kan återgifvas genom en parabel. Föga sannolik var derför numera identiteten af denna komet med den af 1853.

Emellertid återstod för frågans fullständiga lösande ännu behandling af sistnämnda komets bana. Denna genomförde LINDELÖF äfven, grundande densamma på de i Pulkovo verkställda visserligen blott en tidrymd af 3 ½ veckor omfattande observationerna. Äfven här fann han paraboliska element. För ingendera af de två kometerna gifva derför observationerna vid handen en sluten bana; elementen differera ock betydligt från hvarandra och afgjordt äro kometerna icke identiska. Resultaten af sistnämnda banberäkningar finnas offentliggjorda i tvänne afhandlingar, den ena utgifven såsom specimen för docentur i astronomi den 12 Maj 1855, den andra meddelad af OTTO STRUVE Petersburger Akademin tre dagar tidigare. Det bör dock nämnas, att andra element tidigare beräknats bl. a. af

---

*) Astronomernas intresse hade fästats vid denna komet bl. a. äfven genom den strid om tillförlitligheten hos en af *Hevelii* observationer, hvilken förts emellan denne och *Auzout*. Se Pingré: Traité des Comètes II. Paris 1784 pag. 10 ff.

HARTWIG och HORNSTEIN. Undersökningen har derför sin hufvudsakliga betydelse genom det deri ingående utredandet af Pulkovo-observationernas vid en komet utan kärna synnerliga noggrannhet.

En stor förtjänst har LINDELÖFS docentspecimen i framställandet af bekväma formler för direkt beräknande af de vid uppsökandet af elementens sannolikaste förbättringar begagnade differentialqvotionerna af rectascension och deklination i afseende å elementen. Medan man tidigare gått omvägen genom motsvarande derivator af longitud och latitud, har den af LINDELÖF inslagna vägen numera allmänt följts och med användande af formler af i det väsentliga samma utseende som de af honom uppställda.

Under LINDELÖFS senare vistelse i Pulkovo var han ombetrodd med tvänne vigtiga uppgifter. Den ena bestod i observationer med det stora ERTEL'ska passageinstrumentet och beträffade bestämmandet af rectascensionerna för de stjärnor, hvilka skulle användas vid särskilda longitudsbestämningar i Ryssland. Den sedermera af WAGNER utförda diskussionen visar observationernas förträfflighet. LINDELÖFS andra uppdrag bestod i beräkningen af longitudsskillnaden emellan Pulkovo och Dorpat, för hvars bestämmande 31 kronometrar transporterats 10 gånger fram och åter emellan de två orterna. Beräkningen utmärker sig genom en särskildt i matematiskt afseende synnerligen elegant metod.

Vi se sålunda LINDELÖF midt uppe i en astronomisk verksamhet och dertill riktad åt denna vetenskaps praktiska sida samt med allt mer betydelsefulla och aktuella mål. Äfven de yttre tecknen tydde på, att han skulle komma att förblifva fästad vid astronomin. Under sin vistelse i Pulkovo 1855—1856 var han der anställd såsom e. o. astronom och det ställdes honom i säker utsigt att snart dersammastädes erhålla en ordinarie plats.

Emellertid hade professuren i matematik i hemlandet blifvit ledig genom professor NATHANAEL GERHARD AF SCHULTÉN den 9 Juli 1855 beviljadt afsked. LINDELÖF, såsom nämndt då docent i astronomi, beslöt att ansöka tjänsten, ehuru matematiken vid högskolan vid denna tid företräddes af icke mindre än tre docenter, den redan åldrande KLAS ALBERT TULINDBERG samt KRISTIAN GUSTAF SUCKSDORFF och WILHELM ENGELBERT NEOVIUS, båda några år äldre än LINDELÖF och hvilka samtliga äfven ansökte tjänsten. Ansökningarna fullföljdes emellertid endast af SUCKSDORFF och LINDELÖF, af hvilka den senare speciminerade den 18 Oktober 1856 med en afhandling med titeln „Variationskalkylens theori och dess användning till bestämmande af multipla integralers maxima och minima“. SUCKSDORFF åter hade valt till ämne: „Hvilken bland alla femplaniga figurer med lika volym har minsta yta?“, således också ett tema ur teorin för maxima och minima. Den 24 November föredrogs i fysisk-matematiska fakulteten ex officio opponenten professor H. G. BORENIUS' utlåtande, kortfattadt såsom denna tid var brukligt och hvari han efter en kort exposé af innehållet uttalar, att „LINDELÖFS afhandling Variations kalkylen röjer en noga bekantskap med den ståndpunkt, hvarpå denna del af den högre analysen för det närvarande befinner sig, och en fullkomligt sjelfständig uppfattning af detta vigtiga ämne. Då arbetet dessutom utmärker sig genom en ovanlig ledighet och klarhet i framställningen, anser jag detsamma vara af stor förtjänst för vetenskapen, och på ett fullkomligen värdigt sätt motsvara ändamålet med dess utgifvande“. Sitt omdöme om den

andra sökandens specimen resumerar opponenten derhän, att han icke kan „undgå att tillerkänna detsamma sannt vetenskapligt värde, och full giltighet för det af författaren afsedda ändamål“. I dessa omdömen instämde ock Fakulteten, utan att ingå på någon bestämdare gradering.

Då frågan derpå den 29 November upptogs till behandling i konsistorium och främst kompetensfrågan skulle afgöras, ansåg konsistorii dåvarande yngsta ledamot Snellman med afseende på såväl att Lindelöfs „specimen blifvit med utmärkelse bedömdt“ som att hans uppsatser blifvit mottagna till införande i Petersburger Akademins bulletin och härigenom hans vetenskapliga håg och insikt vore dokumenterad „och då han äfven i öfrigt är för utmärkt intellektuel förmåga känd“ Lindelöfs anställande „önskvärdt“ och honom kompetent, men ville beträffande medsökanden göra skillnad emellan statuternas fordringar för att *kunna* uppföras på förslaget och förpliktelsen att verkligen uppföra och afböjde under medgifvande att prestanda fullgjorts, men „med fästadt afseende på de högre fordringar hvarje ny dag ställer på universitetsläraren“, dennes kompetens. Konsistorii öfriga medlemmar delade dock icke sistnämnda uppfattning och förklarade hvardera sökandena kompetenta. Vid förslagets derpå följande upprättande tillerkände samtliga konsistoriales utom en Lindelöf första förslagsrummet. Hans utnämning till professor i matematik följde derpå den 7 Februari 1857. Installationen skedde den 1 Maj med ett föredrag öfver „Sannolikhetsteorin“.

Det framlyser ur hela behandlingen i fakultet och konsistorium, att den uppfattning allmänt rådde, att man i den af Lindelöf framlagda afhandlingen hade att göra med en vetenskaplig produkt, som i betydelse gick väsendtligen utöfver ett vanligt specimen för professur hos oss den tiden, om ock de grunder, hvarpå denna uppfattning stöddes, förefalla efterverlden något svaga. Utöfver hvad af e. o. opponenten framhållits samt derjämte en matematisk stränghet och osviklig säkerhet i behandlingen äro förutom en mängd briljanta enskildheter afhandlingens hufvudförtjänster följande tvänne. Lindelöf har här gifvit ett nytt och skarpsinnigt bevis för den af Ostrogradsky uppställda formen för variationen af en multipel integral och derigenom en ny härledning af en af variationskalkylens vigtigaste fundamentalsatser; och han har för det andra konseqvent genomfört användningen af ett, visserligen ur den föregående utvecklingen på detta område framsprunget men nu under definitivt enklaste form framträdande och i så måtto nytt, beteckningssätt för substitution, hvilket tillåter att i betydlig grad förenkla och förkorta de eljes invecklade formler, till hvilka variationskalkylen vanligen leder. Genom den större öfverskådlighet, som häraf föranledes, har detta substitutionstecknens införande visat sig vara i hög grad fruktbringande vid behandlingen af variationskalkylens uppgifter och de problem beträffande maxima och minima, som med denna kalkyls tillhjälp kunna lösas.

Att ett tecken kan hafva sådan inverkan, må i första ögonblicket synas förvånande. Men för att vinna en föreställning härom, må man blott tänka sig en matematisk kalkyl utförd utan tecknen $+$ och $-$ eller utan likhetstecknet $=$, för att genast inse, hurusom införandet af lämpliga tecken kan vara egnadt att i sådan mån underlätta

räkneoperationerna och göra dem öfverskådliga att derigenom i hög grad befordras sjelfva framstegen inom matematiken.

LINDELÖF har yttermera förenklat och sammanträngt formlerna genom användandet af ett särskildt tecken för den totala derivatan.

Åt sitt bevis för OSTROGRADSKY'S formel har LINDELÖF gifvit en ny redaktion i franska vetenskapsakademins „Comptes Rendues", hvarifrån densamma aftryckts i engelsk öfversättning i TODHUNTERS „Calculus of Variations".

Redan våren 1857 begynte LINDELÖF sina matematiska föreläsningar vid universitetet. Samtidigt fortsatte han sina forskningar i variationskalkylen och synes småningom hos honom tanken hafva mognat, att i formen af en lärobok utgifven på ett af de stora kulturspråken och afsedd för den högre universitetsundervisningen gifva en sammanfattande framställning af detta vetenskapsområde, hvars behandling genom de närmast föregående decenniernas forskningar bragts till en viss grad af afslutning. I detta syfte samt för att träda i närmare kontakt med särskildt den franska matematiska verlden vistades han i Paris sommaren 1858, vidare från Juli månad 1859 till September 1860 och slutligen under sommarmånaderna 1861—1863. Han stiftade derunder åtskilliga värdefulla bekantskaper såsom med BERTRAND och HERMITE och var särskildt väl upptagen hos den store geometern CHASLES samt trädde i nära beröring med den bekante matematikern abbé MOIGNO, i hvars tidskrift „Cosmos" han publicerade ett par mindre uppsatser, och som slutligen föreslog LINDELÖF att ingå såsom medarbetare i tidskriften.

Under vistelsen i Paris åhörde LINDELÖF föreläsningar vid Collége de France. I sina bref uttrycker han en liflig beundran för fransmännens framställningskonst och framhäfver särskildt LIOUVILLE för en klarhet och „sinnesnärvaro" vid föredragen, som han finner beundransvärda. Det lifliga intrycket häraf har tydligen ock starkt påverkat honom och så mycket mera, som han i sin egen vetenskapliga läggning och i sitt uppfattningssätt måste hafva återfunnit med fransmännens starkt beslägtade drag. LINDELÖFS framställningskonst i hans „Leçons de calcul des variations" och i senare matematiska publikationer utmärker sig för samma genomskinliga klarhet, enkelhet och reda, samma knapphet i uttryckssättet likasom i orden och samma omsorg att undvika öfverflödiga sidoutflykter, som karaktärisera de bästa af de franska författarena, men äfven af deras så att säga passivitet gentemot läsaren och till en viss grad kyla. Sällan har väl en utlänning såsom han lyckats tillegna sig det franska skrifsättet och äfven det franska språket, hvilket han i en ovanlig fullkomlighet beherrskade.

I sina bref säger sig LINDELÖF vid denna tid hafva sysselsatt sig med studier öfver celest mekanik och teorin för elliptiska funktioner. Främst togo dock arbetena på utarbetandet af variationskalkylen hans tid i anspråk.

Umgänget med MOIGNO beröres deri också upprepadt. MOIGNO var vid denna tid sysselsatt med utgifvandet af sitt stora arbete „Leçons de calcul différentiel et de calcul intégral". Han intresserade sig starkt för LINDELÖFS forskningar och ett lifligt tankeutbyte synes hafva egt rum dem emellan. — I bref till brodren af den 26 April

1860 berättar Lindelöf att han föreslagit Moigno att tillsammans utgifva framställningen af variationskalkylen. *Moigno* svarade med att föreslå Lindelöf publicerandet deraf i sammanhang med en ny edition af sin integralkalkyl, något som denne dock sade sig finna betänkligt, emedan derigenom variationskalkylens utkommande skulle fördröjas, och afböjde. Slutet blef, att Lindelöfs arbete skulle utgifvas särskildt för sig. Trycckningen har bekostats af vårt universitet. Sedermera har emellertid Moigno aftryckt detsamma såsom första häfte af fjärde tomen i sina „Leçons de calcul différentiel et de calcul intégral“.

Titelbladen i de två editionerna afvika emellertid från hvarandra på ett egendomligt sätt. Medan det ena lyder „Leçons de calcul des variations par L. Lindelöf, rédigées en collaboration avec M. l'abbé Moigno“, bär det andra under den allmänna titeln „Leçons etc.“ efter bandets och häftets numrering undertiteln „Calcul des variations, rédigées en collaboration avec M. Lindelöf“. I ett omedelbart efter sistnämnda titelblad följande „avertissement“ gör Moigno likväl Lindelöf rättvisan att erkänna, att äran af arbetet hufvudsakligen tillkommer Lindelöf, som medgifves vara den verklige upphofsmannen till metoderna; och i en not till en senare uppsats förtydligar Lindelöf detta, framhållande att Moigno härmed velat utsäga, att dennes medarbetarskap hänfört sig blott till formen och ingalunda till innehållet eller behandlingsmetoderna. Ledsamt nog har emellertid den obestämda affattningen af titelbladen, hvilken icke suppleras genom närmare upplysningar i företalet eller texten, gifvit anledning till den i utlandet länge gängse uppfattningen, att snarare Moigno vore hufvudförfattaren, en föreställning som dock numera för det mesta vikit för en riktigare.

På redaktionen nerlades stor omsorg. Väsentliga delar af arbetet omskref Lindelöf upprepadt och detaljerna utmejslades. Dess briljanta stil har redan framhållits.

Tryckningen pågick mest under sommaren 1861, men hann icke slutföras, innan Lindelöf, som icke önskade begära förlängd tjänstledighet, i September månads slut såg sig tvungen lämna Paris. Tryckningen af slutkapitlen, likasom af företalet och titelbladet skulle derefter ombesörjas af Moigno.

Emellan professorsspecimen och „Leçons de calcul des variations“ ligga betydande framsteg. Lindelöf har här i hög grad förfullkomnat och förenklat samt utvecklat sina föregångares och sina egna metoder. Öfverallt framlyser författarens glänsande matematiska snille. Behandlingen har blifvit såväl elegantare och mera koncentrerad som fördjupad och betydligt mera omfattande. Medan specimen endast innehåller en kortfattad framställning af de vigtigaste punkterna af variationskalkylens teori och såsom exempel tillämpning på ett enda problem, är i „Calcul“ teorin framlagd med all önskvärd fullständighet och hafva tillämpningarna, som gjorts på en mängd vigtiga maximi- och minimiproblem hämtade såväl från geometrins som mekanikens område, fått ett deras betydelse motsvarande utrymme. Om karaktären af framställningen har jag redan yttrat mig. Jämförelsen med specimen visar, att Lindelöf haft den själföfvervinningen att utesluta sådant, som, ehuru beroende på nya idéer hos honom själf och derför frestande att bibehålla, kunnat tynga bevisföringen. Tillämpningarna innehålla ock mycket nytt och i högsta grad värdefullt. Det skulle föra för långt att här ingå på enskildheter. För

att karakterisera innehållet vill jag blott omnämna att här behandlas särskilda problem beträffande minimalytor, teorin för brachistokronen, för geodetiska linjer, ytor med lägst belägen tyngdpunkt, minsta ytor omslutande en gifven volym, ytor med gifven utsträckning omfattande största möjliga volym m. fl. af variationskalkylens märkligaste användningar. Författaren har i själfva verket här velat sammanställa allt det vigtigaste, som inom denna gren af matematiken blifvit gjordt ända till nyaste tid, och supplerat detta med egna nya landvinningar.

Arbetet mottogs öfverallt med stort och berättigadt erkännande och har i den lärda verlden grundlagt Lindelöfs rykte såsom framstående matematiker. Såsom lärobok vid den högsta universitetsundervisningen fann den snart användning i de flesta kulturländer och har under flera decennier såsom sådan bibehållit sin position. Arbetet har äfven öfversatts till ryskan.

Från Lindelöfs „franska tid" bör ännu omnämnas, att han på Moigno's föranstaltande och i dennes sällskap deltog i British Association's for the advancement of Science möte i Aberdeen 1859 och dervid höll ett med bifall upptaget föredrag om sina forskningar i variationskalkylen, samt äfvenledes bivistade samma sällskaps möte i Oxford följande år, äfven dervid uppträdande såsom föredragare. Före det senare mötet deltog han på inbjudan af föreståndaren för observatoriet i Greenwich, „Royal Astronomer" Airy i en af engelska regeringen bekostad expedition till observerande af den totala solförmörkelsen den 18 Juli 1860.

Emellan och än mera efter sina resor egnade sig Lindelöf med intresse åt sin lärare- och i synnerhet föreläsareverksamhet vid universitetet. De, hvilka haft lyckan åhöra honom, hafva ett outplånligt intryck af den utmärkta klarhet och reda, den säkerhet i bevisföringen och den lättfattlighet och öfversigtlighet, som kännetecknade dessa föreläsningar. Det var samma egenskaper, som utmärkte Lindelöfs matematiska författareskap. Han torde ock hafva varit en af de första, som vid vårt universitet införde och åtminstone i början af sin professorstid upprätthöll matematiska öfningar. Huru skall man förklara, att en så eminent forskare och föreläsare icke bildat någon skola? Den fulländade formen för föredraget, der intet tycktes kunna förbättras eller tilläggas, verkade en viss kyla och sporrade mindre åhörarena till själfverksamhet. Och då äfven den personliga handledningen var främst kritiserande, saknade eleverna den ledning och uppmuntran, utan hvilka blott få kunna nå längre. Troligen ville läraren mest verka genom sitt föredöme i hängifvet arbete för sin vetenskap.

Ett bestående resultat af Lindelöfs lärareverksamhet vid högskolan är hans förträffliga lärobok i analytisk geometri, utkommen 1862 och sedermera ånyo utgifven i flera upplagor, äfven i Sverige. På densamma har han nerlagt stor möda. Såväl i afseende på ämnets disposition som genom innehåll och framställningssätt är denna bok mönstergill. Den har också ända till närvarande stund tjänat undervisningen såväl vid det finska som vid de skandinaviska universiteten och tekniska högskolorna.

Vetenskapliga undersökningar öfver variationskalkylen och dess tillämpningar på geometriska problem fortforo att intressera Lindelöf hela lifvet igenom och gåfvo anledning till med kortare eller längre mellantider framträdande publikationer. Redan få år efter

utkommandet af variationskalkylen råkade han i en polemik med den belgiska matematikern *Steichen,* som angripande de tidigare metoderna för skiljande af finita integralers maxima och minima och särskildt framställningen häraf i „Calcul des Variations“ i en af belgiska akademin prisbelönt afhandling uppställt en ny och enkel metod härför. Lindelöf medger metodens enkelhet — men visar tillika på ett öfvertygande sätt, att den är falsk. — Flera uppsatser hänföra sig till det af Lindelöf i allmännare form än tidigare första gången i „Calcul des Variations“ lösta problemet att finna den minsta yta, som uppstår genom en kroklinjes rotation kring en axel. Denna yta bildas vid rotationen af en kedjelinje d. v. s. en kurva af den form, som antages af en i två punkter upphängd kedja. Lindelöf har äfven undersökt denna ytans stabilitet samt behandlat detta och beslägtade problem från flera synpunkter dels med tillhjälp af variationskalkylen, dels utgående från egenskapen af ytornas konstanta medelkrökning. — I en 1869 offentliggjord uppsatts har Lindelöf undersökt de polyedrar, som vid gifvet ytinnehåll innesluta största volym. Frågan hade behandlats 1842 af den stora tyska geometern Steiner, ur hvars undersökningar framgått, att denna egenskap innehafves af sådana polyedrar, hvilka äro omskrifna omkring en sfär, som tangerar en hvar af polyedrarnas begränsningsytor i dess tyngdpunkt. Steiner hade emellertid icke lyckats lösa den af honom såsom synnerligen vigtig framhållna frågan, huruvida sistnämnda egenskap tillkommer alla konvexa polyedrar af största volym vid gifvet ytinnehåll eller blott vissa klasser af dem. Lindelöf visade nu, att egenskapen verkligen är allmän. Vetenskaps-Akademin i Berlin tillerkände honom i anledning häraf det Steiner'ska priset af 1,800 Reichsmark, som utsatts för frågans besvarande, ett vackert erkännande öfver hvilket vårt universitet hade anledning att vara stolt och som äfven väsentligt bidragit till Lindelöfs matematiska rykte. Till samma fråga och dess detaljer vid olika slag af polyedrar har Lindelöf återkommit i en 1898 i Societetens Acta publicerad uppsats.

Äfven till andra områden af matematiken sträckte sig Lindelöfs vetenskapliga arbeten. En matematiskt synnerligen vacker och betydelsefull undersökning utgaf han sålunda 1888 öfver banan för en kropp bunden att röra sig längs jordens yta under inflytande af jordens rotation, ett problem med hvilket han äfven tidigare sysselsatt sig och som han här tillämpade på fortplantningen af de luftvågor, som åtföljde det stora vulkaniska utbrottet på Krakatoa år 1883. — Att här analysera eller en gång uppräkna den långa följden af Lindelöfs samtliga arbeten skulle föra för långt. Hvar han än tog vid, hvilken fråga han angrep, kunde man vara viss på, att han skulle rikta teorin med nya och intressanta upptäckter. En särskild förteckning öfver hans samtliga publikationer vidfogas denna minnesteckning. Här må ännu endast nämnas hans uppsatser om ljusvågor samt om planeters skenbara figur, hvilken sistnämnda föredrogs för naturforskaremötet i Petersburg 1868. Ännu så sent som år 1903—4 öfverraskade han den matematiska verlden med tre i Acta tryckta uppsatser om de polygoner med minsta omkrets, som kunna omskrifvas kring en gifven ellips.

Blott en sida af Lindelöfs matematiska verksamhet må här ännu i korthet beröras, den som rör uppställandet af mortalitetstabeller samt lifförsäkrings- och pensionsberäkningar. I dessa afseenden har Lindelöf inlagt mycket betydande fosterländska för-

tjänster. Lindelöfs första publikation af detta slag är utgifven såsom inbjudningsskrift till 1873 års promotion, vid hvilken han fungerade såsom promotor. I denna har han uppställt en lifslängdstabell för Finland, beräknad hufvudsakligen på grund af de i „Bidrag till Finlands officiella statistik“ ingående uppgifterna om mortaliteten under perioden 1861—1865 samt om folkmängden i början och slutet af nämnda år. Beräkningen är utförd efter en delvis ny, på stränga och rationella grunder fotad metod, hvilken i texten utförligt motiveras. Framförallt har den dock förtjänsten att vara den första mortalitetstabell för Finlands befolkning ensam, som blifvit utarbetad. I samma uppsats och ännu i en senare gjorda yrkanden medverkade ock dertill, att väsentliga förbättringar af de tabeller öfver dödligheten, hvilka årligen uppgöras af presterskapet, successivt infördes hos oss, så att desamma numera verkligen gifva de data, hvilka för en sakenlig beräkning erfordras.

Sådana undersökningar öfver mortaliteten har Lindelöf ytterligare utfört såväl beträffande den allmänna dödligheten i Finland under de två tidskederna 1878—1886 samt 1891—1900 som angående dödligheten inom olika klasser af tjänstemän m. m. Dessa tabeller visa, att mortalitetsordningen är ungefär densamma i Finland som i de flesta af norra Europas civiliserade länder, med undantag dock för de första lefnadsåren, då dödligheten hos oss är väsendtligen större, men att vidare emellan de tre undersökta perioderna redan visa sig väsendtliga framsteg såväl i afseende på minskning af den allmänna dödligheten i Finland som särskildt hos späda barn. Hos civila tjänstemän och äfven hos präster är dödligheten öfverraskande nog inom de flesta åldrar betydligt större än bland den totala manliga befolkningen.

Väsendtligen stödjande sig på dessa utredningar af mortaliteten men af ännu direktare praktisk betydelse äro Lindelöfs talrika och grundliga undersökningar af särskilda af våra vigtigaste pensionskassor, granskningar hvilka han flerfaldt upprepat för att klargöra förändringarna i kassans ställning under årens lopp. Han har sålunda på ett uttömmande sätt utredt ställningen i Finska Ecklesiastikstatens Enke- och Pupillkassa (2 gånger), i Finska Civilstatens Enke- och Pupillkassa (3 gånger), i Finska Skolstatens Pensionskassa (2 gånger), i Folkskollärarenas i Finland Enke- och Pupillkassa (4 gånger), i Sjömannapensionsanstalten i Finland (2 gånger) samt i Jernvägspersonalens pensionskassa, hvarvid en del af dessa undersökningar haft till föremål utredandet af betingelserna för kassans tillkomst och sålunda afgifvit grundvalen för dess konstituerande. Om man betänker hvilken stor mängd personer i vårt land tillhöra dessa kassor eller äro beroende af dem för sin utkomst, kan man icke nog skatta den ekonomiska betydelsen af det arbete, som Lindelöf nerlagt på undersökningarna af dessa kassors möjlighet att fullgöra sina åtaganden och af deras soliditet. Den omsorg, han användt på dessa granskningar, den samvetsgrannt genomförda sträfvan att icke försumma någon af de nutida eller, så vidt de kunnat förutses, framtida faktorer, som inverka på kassans ställning, och den i såväl matematiskt som statistiskt afseende förträffliga behandlingen göra dessa Lindelöfs undersökningar till mönster för dylika arbeten. För framtida sådana undersökningar kunna de i många afseenden tjäna rentaf såsom mall, likasom de äfven innehålla en mängd tabeller och sammanställningar, som dervid kunna få direkt

användning och spara arbete. Åt vårt pensionskasseväsende har Lindelöf genom allt detta gjort ovärderliga tjänster och är derför hans verksamhet åt detta håll af stor både ekonomisk och social betydelse för vårt land.

Tillsammantagna representera dessa undersökningar ett ofantligt mått af kalkulatoriskt arbete. De bevisa, att Lindelöf hela sin lefnad igenom bevarade ett stort intresse för omfattande räkneuppgifter, så vidt dessa ginge ut på diskussionen af ett betydande vetenskapligt, här statistiskt material. En sådan böjelse finner man sällan hos representanter för den rena matematiken; jag har derför icke kunnat undertrycka den tanken, att häri låge tecken på ett isynnerhet under lifvets senare år framträdande återuppflammande af hans första vetenskapliga kärlek, den till astronomin eller rättare dess forskningssätt. Jag vill dock å andra sidan framhålla, att äfven här matematiken kommit till sin rätt bl. a. i uppställandet af särskilda nya satser, främst en sinnrik formel till beräknande af inflytandet af sterbhusen efter i allan framtid inträdande delägare i kassan.

Till värdesättandet af Lindelöfs betydelse för vårt lands försäkringsväsende hör ännu, att han i 29 år nämligen från 1879 ända till sitt frånfälle verkade såsom matematiker i Lifförsäkringsaktiebolaget Kaleva; det behöfver knappt sägas, att han på ett utmärkt sätt sätt fyllde denna plats. Han fungerade derjämte såsom ordförande i bolagets direktion sedan 1880.

Jag har hittills nästan helt uppehållit mig vid Lindelöfs vetenskapliga verksamhet. Detta har ock varit naturligt, såväl emedan det uppdrag, jag sökt fullgöra, lämnats mig af en vetenskaplig krets, som emedan den man, skildringen gällt, tydligen helst önskat bedömas efter hvad han uträttat och främst på det vetenskapliga området. Ett framhäfvande, om ock i korthet, af hans innehållsrika verksamhet äfven på andra områden, likasom en relation om hans lefnadsförhållanden bör dock här få en plats.

Såsom professor vid universitetet qvarstod Lindelöf till år 1874. Derunder hade han fungerat såsom högskolans rektor under trienniet 1869—1872, en tid som genom den s. k. Nordqvist'ska kattserenaden och de förvecklingar, som förde till baron v. Kothens tvungna afgång från vicekanslerskapet, ställde stora anspråk på rektors takt och skicklighet. Såsom dekanus för fysisk-matematiska sektionen fungerade han 1872—1874, såsom promotor 1873 och hade att vid flera tillfällen utom landet representera universitetet.

Till chef i Öfverstyrelsen för Skolväsendet efter v. Kothen utnämndes Lindelöf år 1874 och härmed inleddes en lång och fruktbringande verksamhet på ett af samhällets vigtigaste områden, åt hvilken han under nära tre decennier skulle egna en hufvuddel af sina bästa krafter. Början af Lindelöfs chefskap i detta embetsverk inföll under en tid af starka brytningar på skolväsendets område. Få år förut (1869) hade skolans förvaltning afskiljts från kyrkans, med hvilken den ända dittils varit förenad. En ny skolordning — af år 1872 — skulle genomföras. Olika meningar sökte sig ofta skarpa uttryck om den gamla klassiska och den nyare reala riktningens företräden; och samtidigt pågick som häftigast kampen till förmån för inrättandet af nya skolor med finskt undervisningsspråk, kraf hvilka, tillbakahållna af den dåvarande regeringens väl starka konservatism, med

omotståndlig makt bröto sig väg. Att under sådana förhållanden vara chef för ett verk, som blott få år fungerat och på hvilket från olika håll stora fordringar ställdes, utgjorde ingen lätt uppgift, isynnerhet som skolstyrelsens organisation icke motsvarade den af en regeringskomité föreslagna och af ständerna omfattade och själfva embetsverket derför från början blef impopulärt. Omdömet huru uppgiften lösts måste naturenligt hos representanter för olika riktningar gå väsendtligt åtskiljs. At en kommande tid och åt en mera kompetent må öfverlämnas att häröfver afgifva ett slutgiltigt bedömande. Från samtidens synvinkel sedd kommer Lindelöfs verksamhet såsom skolstyrelsens chef att i närmaste framtid skildras af en hans mångåriga medarbetare, som utan tvifvel besitter den derför nödiga sakkunskapen, hvad som befriar mig från ett närmare ingående på ämnet. Allmänt har erkänts den sträfvan efter opartiskhet och den humanitet, med hvilken Lindelöf, utan att själf söka drifva en mera utpräglad skolpolitik sökte skipa rättvisa åt alla och på samma gång förfäkta betydelsen af skolans organiska utveckling utan plötsliga öfvergångar. Han visade sig härvid vara en utmärkt embetsman, hos hvilken den lugna objektivitet, han från sitt vetenskapliga arbete förde med sig, kom till sin fulla rätt. Kända äro de för vårt skolväsende olyckliga förhållanden, hvilka år 1902 tvungo dess högt aktade chef att anhålla om sitt afsked. De finnas närmare framställda i Allmänna Petitionsutskottets vid 1905 års landtdag betänkande n:o 1.

I arbetet inom landets representation har Lindelöf under en lång följd af landtdagar tagit del, verksamt och mångsidigt. Enastående är, att han derunder varit medlem i icke mindre än tre af landtdagens fyra stånd. Sin parlamentariska bana begynte han 1872 såsom den ene af Universitetets representanter i preseståndet och utsågs dervid till vicetalman. Landtdagarna 1877—78 och 1882 var han medlem af borgareståndet, vald första gången af Nykarleby, den andra af Helsingfors stad och fungerade vid den senare landtdagen såsom ståndets talman. Adlad 1883 har han sedan dess deltagit i ridderskapet och adelns förhandlingar vid samtliga följande landtdagar, dervid fyllande platsen såsom vicelandtmarskalk under samtliga landtdagarna på 1890-talet och såsom landtmarskalk år 1900. Af borgareståndet var han utsedd till bankfullmäktig under den långa tiden från 1882 till 1900 och fungerade under de femton senare af dessa år såsom bankfullmäktiges ordförande. Vidare var han ordförande i ekonomieutskottet vid landtdagarna 1885, 1888, 1891 och 1894 samt i språkpetitions- och expeditionsutskotten 1897, samt medlem af bankutskottet 1872, bevillnings- och myntlagsutskottet 1877—78 och grundlagsutskottet 1906 och af talmanskonferensen vid flertalet här nämnda landtdagar. Enhvar, som haft tillfälle att se Lindelöf såsom ordförande, har bevarat ett starkt intryck af den oväld och det beundransvärdt klara och rediga sätt, hvarpå han förstod att leda äfven mycket invecklade och tröttsamma förhandlingar och att i omröstningspropositionerna resumera deras innebörd; likasom ock af den lugna värdighet och det nobla uppträdande, hvarigenom han utgjorde en prydnad för ordförandeplatsen. Blott jämförelsevis sällan tog Lindelöf själf del i debatten; när han gjorde det, var det städse för att framföra logiskt väl genomtänkta och konseqvent genomförda andraganden af fullt saklig innebörd. I hvilket stånd han än verkade, tillvann han sig städse sina ståndsbröders aktning och förtroende.

Främst intresserade han sig för skolfrågor och för frågor som rörde den högre bildningen, för kultur- äfvensom för bankfrågor, men äfven för många andra af olika art, med hvilka han under sin långa och omfattande verksamhet kommit i kontakt och deri han förvärfvat insigt och erfarenhet. Vetenskaps-Societeten har särskildt att med erkänsamhet erinra sig, att Lindelöf var en af dem, som vid 1872 års landtdag väckte förslag om Societetens ombildande till en Vetenskaps-Akademi samt hans deltagande i de åtgärder, som ledde till uppförandet af de vetenskapliga föreningarnas hus. Ett bestående resultat af förstnämnda förslag blef Meteorologiska Centralanstaltens ställande under Societetens öfverinseende.

Äfven utom landtdagarna togs Lindelöf ovanliga kapacitet i anspråk för mångahanda allmänna värf. Han har sålunda varit ledamot eller ordförande i en hel rad af komitéer, såsom: för utarbetande af författning rörande skeppsmätning (1857), för granskande af förslag till reorganisation af landets navigationsskolor (1861), för myntets ordnande efter metriska systemet (1862), för ordnande af mått, mål och vigt efter samma system (1864), för räntepersedelomsättningen (1869), för frågan om finska språkets användning vid vetenskaplig undervisning (1870), för partiell revision af universitetets statuter (1871), för omräkning af fartygs drägtighet (1872), för engelska skeppsmätningssystemets införande i Finland (1873), för decimal- och centesimalvågars införande (1874), för förslag till pensionskassa för befälhafvare och sjöfolk å finska handelsfartyg (1874), för folkskollärarinnornas pensionsinrättning (1875 och 1876), för uppgörande af reglemente för kadettkåren (1879), för säkerhetsåtgärder mot eldfara från gasverket (1880), för införande af metriska systemet för mått, mål och vigt (1880).

Det var slutligen en naturlig gärd af rättvisa och aktning åt skolstyrelsens förra allmänt aktade chef, då Lindelöf i Februari 1906 utsågs till ordförande i den ännu arbetande stora skolkomitén. Arbetet der blef dock slutligen för ansträngande för åldringens krafter, hvarför han på hösten samma år till allmänt beklagande såg sig nödsakad anhålla om befrielse från detta uppdrag.

Lindelöf var vidare medlem af hufvudstadens stadsfullmäktige 1875—1882 och 1884, samt dessas viceordförande 1879—1880 och ordförande 1881—1882; ordförande i direktionen för småbarnsskolorna i Helsingfors 1880—1884 samt i direktionen för folkskollärarenas enke- och pupillkassa sedan dennas inrättande.

Redan uppräknandet af alla dessa mångartade förtroendeuppdrag utgör ett ojäfaktigt vittnesbörd om det anseende och den uppskattning, som i vida kretsar från allmänhetens och regeringens sida hemburos Lindelöfs ovanliga kapacitet och insigter. De vittna tillika om en sällspord arbetskraft och förmåga att sätta sig in i och beherrska de mest olika områden af samhällets uppgifter. Hemligheten låg i hans utomordentliga lätthet att arbeta, i hans omfattande bildning och i hans klara och skolade intellekt, men äfven i sjelfva sättet att arbeta, regelbundet, utan brådska, men oaflåtligt. Karaktäristisk för hans personlighet är egenskapen att icke generas af störande inflytelser. Ofta flyttade han sig med sitt arbete till familjekretsen och kunde då oaktadt lifliga samtal rundt omkring sig och barnens larm opåverkadt behålla sitt arbetslugn. I hans

ofta återkommande göra såsom ordförande vid olikartade sammankomster måste denna egenskap hafva varit honom till ovärderlig nytta.

Talrika voro de yttre utmärkelser, hvilka kommo LINDELÖF till del under hans långa lefnad. Redan 1869 valdes han af Vetenskapsakademin i Petersburg till korresponderande ledamot, 1888 till korresponderande ledamot af Société des Sciences naturelles et mathématiques à Cherbourg och utsågs med anledning af Vetenskaps-Societetens halfsekelfest 1888 till hedersledamot af universitetet i Moskwa. Statsrådstitel erhöll han 1871 och verkligt statsråds 1886, samt tilldelades 1883 adligt stånd. Han var derjämte riddare af flera såväl ryska som utländska ordnar.

Från landsmäns sida kommo honom till del många bevis på erkännande för hans långvariga och oförtrutna, mångsidiga och fruktbringande lifsverksamhet. Särskildt ampla uttryck togo sig dessa på hans den 13 November sistlidet år inträffade 80-åriga födelsedag. Båda dessa tillfällen ligga för nära vårt minne, för att jag derom skulle behöfva närmare erinra.

Statsrådet LINDELÖF var sedan 1867 i ett lyckligt äktenskap förenad med GABRIELA KROGIUS, död 1896, dotter till häradshöfdingen i Kymmene domsaga, lagmannen LARS KROGIUS och hans maka AMALIA MARIA LOVISA VON NUMERS. Han öfverlefves af fyra döttrar och tre söner, af hvilka han haft tillfredsställelsen se tvenne fästade såsom professorer vid universitetet, den ena såsom innehafvare af den professorsstol, han sjelf tidigare beklädt.

En sida af statsrådet LINDELÖFS verksamhet återstår för mig ännu att beröra: hans förhållande till den lärda korporation, som i dag högtidlighåller hans minne och med hvars namn hans för alltid skall förblifva nära förbundet. Finska Vetenskaps-Societeten förvärfvade LINDELÖF till sin ledamot redan år 1859, hvarför han före sitt frånfälle var dess — om också icke till åren — äldste ledamot. Ända sedan denna tid hyste han för Societeten ett det lifligaste intresse och deltog med ifver i dess sträfvanden. Detta intresse tog sig uttryck såväl i talrika afhandlingar och uppsatser, hvilka han offentliggjorde i Societetens olika publikationsserier, som — i synnerhet under 1860 och 1870-talen — i en mängd föredrag och meddelanden, genom hvilka han bidrog till höjandet af det vetenskapliga lifvet inom samfundet och sökte öka intresset af dess sammankomster. Af sådana innehåller Öfversigten af Societetens Förhandlingar en hel rad, alla bärande prägeln af hans kända framställningsförmåga och af ett gediget innehåll.

När derför genom ARPPES afgång sekreterareplatsen blef ledig och skulle ånyo besättas, var det naturligt, att Societeten skulle för densamma söka förvärfva sin så intresserade och kapable ledamot och blef då LINDELÖF utsedd till Societetens ständige sekreterare. Denna uppgift förblef han sedermera trogen ända till sitt lifs slut, beklädande denna post i mera än fyratio år. Societetens angelägenheter skötte han under hela denna långa tid med en aldrig svikande omsorg, handhafvande dess protokollföring och dess korrespondens samt dess officiella skriftvexling med en utmärkt punktlighet och noggrannhet samt med en fulländning i form och innehåll, hvilken är sällspord. I sin verksamhet i Societeten hade han ett område, som passade lika väl för hans vetenskapliga förmåga som för hans embetsmannatalanger, och tillika tillfredsställelsen att kraftigt

befordra de sträfvanden, som dock slutligen mest af alla lågo honom nära om hjärtat, vetenskapens. Huru skiftande nämligen och huru mangomfattande än de uppgifter varit, hvilka mött honom under hans långa lefnad, var och förblef dock hans vetenskap för honom det mest centrala intresset. Ännu på sin dödsbädd, vid mera än 80 års ålder, var han sysselsatt med en matematisk undersökning; och blott döden, icke åldern kunde afbryta hans forskning. Sällsynt och afvundsvärd är en sådan till det sista obruten själskraft.

Vid särskilda tillfällen har Vetenskaps-Societeten haft möjlighet gifva uttryck åt sin uppskattning af Lindelöfs förtjänster om vetenskapen och om Societeten. Vid sin femtioårsfest 1888 tillerkände Societeten sin sekreterare ett pris af 2,000 mark ur Längmanska medlen för en ytterst framstående tidigare relaterad undersökning. Lindelöf öfverlämnade kort derpå dessa medel till Societeten för bildande af en grundfond till belönande af matematiska afhandlingar, och komma af dess räntor, sedan fonden på fastställdt sätt tillvuxit, pris att utdelas. Societeten, som med tacksamhet mottog gåfvan, beslöt att vid fonden binda Lindelöfs namn och komma densamma och de derur utdelade prisen att för framtiden utgöra en ständig påminnelse om Lindelöfs intresse för Societeten och för den matematiska vetenskapen.

I hyllningarna på Lindelöfs 70-åriga födelsedag 1897 deltog Societeten genom en uppvaktning in corpore och tillegnade honom dervid såsom ett tecken på sin aktning och sin erkänsamhet det då just utkommande 23:dje bandet af Societetens Acta.

Vid Abelfesten i Kristiania 1902 anförde Lindelöf såsom Vetenskaps-Societetens representant de finska deputerade.

Slutligen anslöt sig Societeten till den långa rad af korporationer, institutioner och enskilda, hvilka, då Lindelöf senaste höst fyllde 80 år, till honom framburo sin hyllning. Societetens i staden vistande medlemmar uppvaktade dervid mangrannt och dess lyckönskningar framfördes genom ordföranden, som tillika öfverräckte till jubilaren en medalj i guld. Medaljen, modellerad af skulptören doktor Walter Runeberg bär på sin framsida Lindelöfs bröstbild med omskriften „Lorenz Lindelöf natus die 13 novembris 1827“ samt på baksidan inom en krans af lager och eklöf tillegnan „Secretario suo quadragenario Societas Scientiarum Fenniae die 13 novembris 1907“. Denna medalj kommer härefter och ännu för en sen efterverld att förblifva ett bestående vittnesbörd om den tacksamhet och vördnad, med hvilken Finska Vetenskaps-Societeten bevarar minnet af sin högt skattade bortgångne ständige sekreterare.



Förteckning öfver Statsrådet L. Lindelöfs arbeten.

Astronomiska skrifter.

Inclinationis poli ad speculam astronomicam Helsingforsiensem investigatio, ex azimuthis stellarum verticem prope praetereuntium theodolito observatis ducta. (Akademisk disputation pro exercitio), 18 p., Helsingfors 1849.

Ueber die Verbesserungen und die Genauigkeit der von Hevelius mit seinem grossen Sextanten gemessenen Sternabstände, ein Beitrag zur Geschichte der astronomischen Instrumente; Mélanges tirés du Bulletin de l'Académie Imp. des Sciences de S:t Pétersbourg, T. II, p. 33–42, 1853.

De orbita cometae qui anno 1664 apparuit. (Akademisk disputation för licentiatgrad); 30 p., Helsingfors 1854.

Bestämning af den komets bana, som den 6 Mars 1853 upptäcktes af Secchi i Rom. (Akademisk disputation för docentur); 27 p., Helsingfors 1855.

Observations faites en Espagne pendant l'éclipse totale du soleil, le 18 Juillet 1860; Acta Soc. Sc. Fenn., T. VI, p. 559—563, 1860.

Af L. Lindelöf utförda **observationer och beräkningar** meddelas vidare i följande uppsatser, ingående i Bulletin de l'Académie Imp. des Sciences de S:t Pétersbourg samt i nedannämnda tomer af Mélanges mathématiques et astronomiques tirés du Bulletin de l'Acad. Imp. des Sc. de S:t Pétersbourg:

Elemente der Bahn des Cometen 1853 I. nach den Pulkowaer Beobachtungen berechnet von Dr. Lindelöf, mitgetheilt von Otto Struve, T. II, p. 378—387, 1855.

Resultate der im Sommer 1854 zwischen den Sternwarten Pulkova und Dorpat ausgeführten Chronometerexpedition; von Otto Struve; T. II, p. 491—498, 1856. (Till större delen redigerad af L. Lindelöf).

Mittlere Rectascensionen der auf den Chronometerexpeditionen 1855 und 1857 beobachteten Sterne, für den Anfang des Jahres 1856, von A. Wagner; T. III, p. 36—67, 1858.

Matematiska skrifter af teoretiskt innehåll.

Variations-kalkylens theori och dess användning till bestämmande af multipla integralers maxima och minima. (Akademisk disputation för professur); 83 p., Helsingfors 1856.

Détermination analytique de la forme des ondes lumineuses élémentaires; Acta Soc. Sc. Fenn., T. VI, p. 25—31, 1859.

Nouvelle démonstration d'un théorème fondamental du calcul des variations; Comptes rendus de l'Acad. des Sc. de l'Inst. de France, T. L., p. 85–88, 1860. Öfversatt på engelska i Todhunter's arbete: „A History of the Progress of the Calculus of variations", London 1861, p. 368—372.

Tom.

Leçons de calcul des variations, rédigées en collaboration avec M. l'Abbé Moigno: XVI + 352 p. Paris 1861. Äfven utgifven såsom T. IV, del I af Moigno's: Leçons de calcul différentiel et de calcul intégral. Har ock utkommit i rysk öfversättning.

Théorie des surfaces de révolution à courbure moyenne constante: Acta Soc. Sc. Fenn., T. VII, p. 345—372, 1863.

Examen critique d'une méthode récemment proposée pour distinguer le maximum et le minimum dans les problèmes du calcul des variations: Bulletin de l'Académie royale de Belgique, 2[me] Série, T. XVII n:o 2, 13 p., 1864.

Lärobok i analytisk geometri; 288 p., Helsingfors 1864. Nya upplagor utkommit i Stockholm åren 1874, 1877, 1889. Öfversatt till finskan 1876.

Sur les maxima et minima d'une fonction des rayons vecteurs menés d'un point mobile à plusieurs centres fixes; Acta Soc. Sc. Fenn., T. VIII Pars I, p. 189—203, 1866.

Remarques sur les différentes manières d'établir la formule $\frac{d^2z}{dx\,dy} = \frac{d^2z}{dy\,dx}$; Acta Soc. Sc. Fenn. T. VIII Pars I, p. 205—213, 1866.

Redigerat det 19:de kapitlet: **Théorie du potentiel** af Moigno's Leçons de mécanique analytique, p. 550—582, 1868.

Sur la figure apparente d'une planète; Acta Soc. Sc. Fenn., T. IX, p. 185—199, 1868.

Propriétés générales des polyèdres qui, sous une étendue superficielle donnée, renferment le plus grand volume; Mélanges mathématiques et astronomiques tirés du Bulletin de l'Académie Imp. des Sciences de S:t Pétersbourg, T. IV, p. 453—471, 1869. — Denna afhandling blef år 1880 af K. Vetenskapsakademin i Berlin belönad med **Steinerska priset**. En något förändrad redaktion af densamma är införd i Mathematische Annalen, Bd. 2, p. 150—159.

Sur les limites entre lesquelles le caténoïde est une surface minima; Acta Soc. Sc. Fenn., T. IX, p. 353—360, 1870. I något förändrad redaktion införd i Mathematische Annalen, Bd. 2, p. 160—166.

Quelques formules relatives à la courbure moyenne d'une courbe fermée: Acta Soc. Sc. Fenn., T. IX, p. 361—365, 1870.

Bidrag till läran om determinanter: Öfversigt af F. V. S. Förhandlingar, XXII, p. 123—154, 1880.

Une question de rentes viagères; Acta mathematica, 3, p. 97—101, 1883.

Trajectoire d'un corps assujetti à se mouvoir sur la surface de la terre sous l'influence de la rotation terrestre: Acta Soc. Sc. Fenn., T. XVI, p. 369—428, 1887; af Finska Vetenskaps-Societeten **prisbelönt** vid dess femtioårsjubileum 1888.

Sur la théorie des caisses de pension; Acta mathematica, 18, p. 89—95, 1894.

Recherches sur les polyèdres maxima; Acta Soc. Sc. Fenn., T. XXIV N:o 8, 47 p. 1898.

Un problème du calcul des probabilités: Öfversigt af F. V. S. Förhandlingar, T. XLII, p. 79—87, 1899.

Sur les polygones au plus petit périmètre circonscrits à une ellipse donnée; Acta Soc. Sc. Fenn., T. XXXI N:o 4, 13 p., 1903.

Note supplémentaire sur les polygones au plus petit périmètre circonscrits à une ellipse donnée; Acta Soc. Sc. Fenn., T. XXXII N:o 5, 8 p., 1904.

Deuxième note supplémentaire sur les polygones au plus petit périmètre circonscrits à une ellipse; Acta Soc. Sc. Fenn., T. XXXIII N:o 3, 9 p., 1904.

I manuskript efterlemnat en afhandling med titeln **Sur les polygones de Poncelet**, utarbetad 1907—1908.

Mortalitets- och pensionsberäkningar.

Några betraktelser öfver de statistiska beräkningarna angående lifslängden; Inbjudningsskrift till 1873 års Magisterpromotion, p. 1—36, Helsingfors 1873.

Grafisk framställning af mortalitetsordningen i Finland och några andra länder; Öfversigt af F. V. S. Förhandlingar, XV, p. 129—132, 1873.

Statistiska undersökningar och beräkningar beträffande den tillämnade pensionskassan för sjömän; Betänkande afgifvet af den komité, som år 1874 tillsattes för uppgörande af förslag till reglemente angående en pensionskassa för befälhafvare och sjöfolk å finska handelsfartyg, Helsingfors 1875.

Statistiska beräkningar angaende en tillämnad pensionskassa för folkskollärares enkor och barn; Öfversigt af F. V. S. Förhandlingar, XXI, p. 1—29, 1878.

Beräkning af kostnaden för folkskollärarnes och lärarinnornas pensionering; 6 p., Helsingfors 1881.

Statistiska beräkningar angaende Finska Civilstatens enke- och pupillkassa; Acta Soc. Sc. Fenn., T. XIV, p. 1—83, 1882.

Anmärkning rörande teorin för pensionskassor; Öfversigt af F. V. S. Förhandlingar, XXVI, p. 67—73, 1884.

Statistisk undersökning af ställningen i Finska Ecklesiastikstatens enke- och pupillkassa den 1 Maj 1884; Acta Soc. Sc. Fenn., T. XV, p. 209—239, 1885.

Undersökning af ställningen i Finska Civilstatens enke- och pupillkassa den 1 Januari 1885; 36 p., Helsingfors 1886.

Mortaliteten i Finland 1878—1886; Bidrag till kännedom af Finlands natur och folk, häft. 49, p. 115—150, 1889.

Statistisk undersökning af tillstandet i Folkskollärarenes i Finland enke- och pupillkassa den 1 Januari 1890; Bidrag till kännedom af Finlands natur och folk, häft. 51, p. 43—86, 1890.

Statistisk undersökning af ställningen i Finska Skolstatens pensionskassa vid 1892 års ingång (tillsammans med E. Bonsdorff och O. Hallstén); 61 p., Helsingfors 1892.

Nytt bidrag till belysande af ställningen i Folkskollärarenes i Finland enke- och pupillkassa; Bidrag till kännedom af Finlands natur och folk, häft. 54, p. 1—34. 1893.

Statistiska undersökningar angaende sjömannapensionsanstalten i Finland (utförda enligt uppdrag af Handels- och Industriexpeditionen i Kejserliga Senaten); 73 p., Helsingfors 1893.

Ställningen i Finska Civilstatens enke- och pupillkassa vid 1895 ars ingång, matematiskt undersökt på grund af anstaltens egen erfarenhet: 127 p., Helsingfors 1896.

Mortaliteten för civila tjenstemän i Finland; Öfversigt af F. V. S. Förhandlingar, XXXVIII, p. 113—131, 1896.

Statistisk undersökning af ställningen i Finska Skolstatens pensionskassa vid 1901 års ingång (tillsammans med E. Bonsdorff och O. Hallstén); 54 p., Helsingfors 1901.

Folkskollärarenes i Finland enke- och pupillkassa. Undersökning af dess ställning vid 1901 års ingång; 42 p., Helsingfors 1901.

Statistiska beräkningar angående Finska Ecklesiastikstatens enke- och pupillkassa till utredande af dess ställning den 1 Maj 1900; Bidrag till kännedom af Finlands natur och folk, häft. 62, p. 211—309, 1902.

Dödligheten i Finland under decenniet 1891—1900; Bidrag till kännedom af Finlands natur och folk, häft. 64, p. 195—231, 1905.

Anmälan af E. Bonsdorff's och O. Hallsténs arbete: „Kostnaderna för invaliditets- och åldersförsäkring"; Försäkrings-Tidskrift, årgång IV, n:o 1, p. 1—4, 1908.

Smärre vetenskapliga uppsatser och meddelanden.

Sur l'influence qu'exerce la rotation de la terre sur un corps mu suivant sa surface; Cosmos VIII:e Année p. 697—700, 1859. Dessutom några mindre uppsatser i samma tidskrift samt i Les Mondes.

Om astronomins närvarande standpunkt, föredrag hallet vid Vetenskaps-Societetens årsdag den 29 April 1859; Öfversigt af Finska Vetenskaps-Societetens Förhandlingar, V, p. 73—87.

Plateau's experiment, tjenande att askadliggöra den form, som en af tyngdkraften oberoende vätska antager i dess jemviktsläge; Öfversigt, V, p. 167—169, 1861.

Om gradmätningen emellan Svartahafvet och Ishafvet; Öfversigt, V, p. 170—173, 1862.

Ord yttrade vid Vetenskaps-Societetens års- och högtidsdag den 29 April 1863; Öfversigt, V, p. 189—195.

Om de nyaste uppfinningarna inom telegrafin; Öfversigt, VI, p. 59—62, 1864.

Om väderleksspådomarna i England; Öfversigt, VII, p. 62—68, 1865.

Om föränderligheten af jordens rotation; Öfversigt, VIII, p. 97—101, 1866.

Om den fysiska astronomins nyaste framsteg; Öfversigt, IX, p. 18—24, 1867.

Om den föregifna Pascal'ska brefsamlingen; Öfversigt, X, p. 17—20, 1867.

Ett geometriskt problem; Öfversigt, X, p. 31—34, 1868.

Fayes hypotes om solens fysiska beskaffenhet; Öfversigt, XI, p. 13—16, 1868.

Ytterligare om den Chasles'ska brefsamlingen; Öfversigt, XI, p. 35—36, 1869.

Några problemer rörande ellipsen och ellipsoiden; Öfversigt, XI, p. 53—60, 1869.

Om ett nytt försök att förklara den allmänna gravitationen; Öfversigt, XII, p. 37—40, 1869.

Om de karakteristiska öfvertoner som utmärka skilda vokaler; Öfversigt, XII, p. 162—164, 1870.

En sats angående sammansatt vågrörelse; Öfversigt, XVI, p. 86—89, 1873.

Tabeller för reduktion af barometer- och psykrometerobservationer; Öfversigt, XVII, p. 102—111, 1875.

Observations relatives à une Note récente de M. P. Serret sur un théorème de Géométrie; Comptes rendus de l'Académie des Sciences de l'Institut de France, T. CIV p. 43, 1887.

Tvänne uppsatser i Försäkrings-Tidskrift, årgång III, p. 95—96 och 121—122, 1907.

Anmälningar och recensioner af särskilda skrifter i Bulletin des sciences mathématiques et astronomiques.

Öfriga publikationer.

Utarbetat almanackor samt den astronomiska delen af Finlands statskalender för åren 1849—1853.

Minnestal öfver professor emeritus, Kanslirådet D:r Nathan. Gerh. af Schultén, Acta Soc. Sc. Fenn., T. VI, 1861.

Författat årsberättelsen öfver Vetenskaps-Societetens verksamhet för åren 1867—1907.



ACTA

SOCIETATIS SCIENTIARUM FENNICÆ.

TOMUS XXXV.





HELSINGFORSIÆ,
EX OFFICINA TYPOGRAPHICA SOCIETATIS LITTERARIÆ FENNICÆ,
MCMIX.

ACTA SOCIETATIS SCIENTIARUM FENNICÆ
TOM. XXXV. N:o 1.

DER LAMBETH-PSALTER

EINE ALTENGLISCHE INTERLINEARVERSION DES PSALTERS IN DER HS. 427 DER ERZBISCHÖFLICHEN LAMBETH PALACE LIBRARY

ZUM ERSTEN MALE VOLLSTÄNDIG HERAUSGEGEBEN

VON

U. LINDELÖF.



I. TEXT UND GLOSSAR.

HELSINGFORS, 1909.
DRUCKEREI DER FINNISCHEN LITERATURGESELLSCHAFT.

ACTA SOCIETATIS SCIENTIARUM FENNICÆ.
TOM. XXXV. N:o 2.

DIE THEORIE DES SCHLICK'SCHEN SCHIFFSKREISELS.

I.



VON

R. MALMSTRÖM.

HELSINGFORS, 1909.
DRUCKEREI DER FINNISCHEN LITERATUR-GESELLSCHAFT.

ACTA SOCIETATIS SCIENTIARUM FENNICÆ.
TOM. XXXV. N:o 3.

UEBER
DIE
STABILITÄT DES GLEICHGEWICHTES
EINES
NICHT FREIEN MATERIELLEN PUNKTES

VON

HJ. TALLQVIST.

HELSINGFORS, 1907.
DRUCKEREI DER FINNISCHEN LITTERATUR-GESELLSCHAFT.

ACTA SOCIETATIS SCIENTIARUM FENNICÆ
TOM. XXXV. N:o 4.

THERMODYNAMISCHE BEHANDLUNG

EINES

INNERHALB DER ELASTICITÄTSGRENZE TORDIRTEN PRISMATISCHEN ODER CYLINDRISCHEN KÖRPERS

VON

K. F. SLOTTE.

HELSINGFORS, 1908.
DRUCKEREI DER FINNISCHEN LITTERATURGESELLSCHAFT.

ACTA SOCIETATIS SCIENTIARUM FENNICÆ
TOM. XXXV. N:o 5.

UEBER

DIE

STABILITÄT DER STATIONÄREN BEWEGUNG

EINES

PUNKTES IN EINER SCHRAUBENLINIE

VON

HJ. TALLQVIST.

(MITGETEILT AM 17 FEBRUAR 1908.)

HELSINGFORS, 1908.
DRUCKEREI DER FINNISCHEN LITTERATUR-GESELLSCHAFT.

ACTA SOCIETATIS SCIENTIARUM FENNICÆ
TOM. XXXV. N:o 6.

ÜBER DEN MOLEKULAREN DRUCK UND DIE OBERFLÄCHENSPANNUNG GESCHMOLZENER METALLE

VON

K. F. SLOTTE.



HELSINGFORS, 1908.
DRUCKEREI DER FINNISCHEN LITTERATURGESELLSCHAFT.

ACTA SOCIETATIS SCIENTIARUM FENNICÆ
TOM. XXXV. N:o 7.

MÉMOIRE

SUR

CERTAINES INÉGALITÉS DANS LA THÉORIE DES FONCTIONS MONOGÈNES

ET SUR

QUELQUES PROPRIÉTÉS NOUVELLES DE CES FONCTIONS DANS LE VOISINAGE D'UN POINT SINGULIER ESSENTIEL

PAR

ERNST LINDELÖF

(PRÉSENTÉ LE 21 SEPTEMBRE 1908)

HELSINGFORS 1908,
IMPRIMERIE DE LA SOCIÉTÉ DE LITTÉRATURE FINNOISE.

ACTA SOCIETATIS SCIENTIARUM FENNICÆ
TOM. XXXV. N:o 8.

ÜBER DIE ELASTIZITÄT DER METALLE.

DRITTE MITTEILUNG.

VON

K. F. SLOTTE.



HELSINGFORS, 1908.
DRUCKEREI DER FINNISCHEN LITTERATURGESELLSCHAFT.

ACTA SOCIETATIS SCIENTIARUM FENNICÆ
TOM. XXXV. N:o 9.

NOUVELLES RECHERCHES

SUR

LE PROBLÈME DES TROIS CORPS

PAR

KARL F. SUNDMAN

(PRÉSENTÉ LE 18 JANVIER 1909)

HELSINGFORS 1909,
IMPRIMERIE DE LA SOCIÉTÉ DE LITTÉRATURE FINNOISE.

ACTA SOCIETATIS SCIENTIARUM FENNICÆ
TOM. XXXV. N:o 10.

SUR LES POLYGONES DE PONCELET

PAR

L. LINDELÖF

(EXTRAIT D'UN OUVRAGE POSTHUME)

HELSINGFORS 1909,
IMPRIMERIE DE LA SOCIÉTÉ DE LITTÉRATURE FINNOISE.

ACTA SOCIETATIS SCIENTIARUM FENNICÆ
TOM. XXXV.

MINNESTAL

ÖFVER

LORENZ LEONARD LINDELÖF

HÅLLET VID

FINSKA VETENSKAPS-SOCIETETENS ÅRS- OCH HÖGTIDSDAG

DEN 29 APRIL 1908

AF

ANDERS DONNER.





HELSINGFORS 1908
FINSKA LITTERATURSÄLLSKAPETS TRYCKERI

